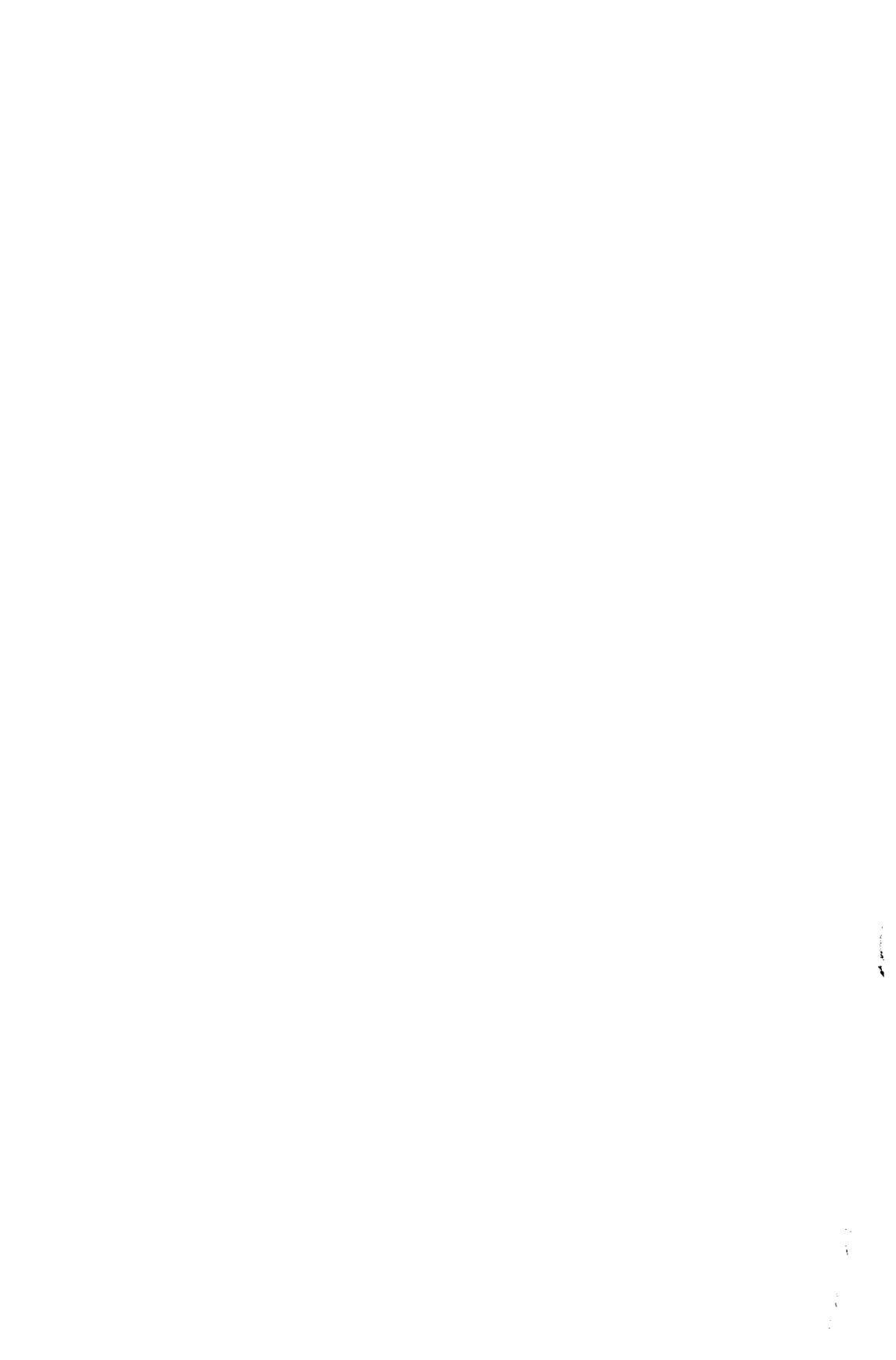


**NIEDERDEUTSCHE STUDIEN**

Schriftenreihe der Kommission für Mundart- und Namenforschung  
des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe

**BEGRÜNDET VON WILLIAM FOERSTE  
HERAUSGEGEBEN VON JAN GOOSSENS  
BAND 34**



# DAS STRALSUNDER VOKABULAR

Edition und Untersuchung  
einer mittelniederdeutsch-lateinischen  
Vokabularhandschrift des 15. Jahrhunderts

von  
ROBERT DAMME



1988

---

BÖHLAU VERLAG KÖLN WIEN

CIP-Kurztitelaufnahme der Deutschen Bibliothek

Das **Stralsunder Vokabular**: Ed. u. Unters. e. mittelniederdt.-lat. Vokabularhandschr. d. 15. Jh. / von Robert Damme. – Köln; Wien: Böhlau, 1989  
(Niederdeutsche Studien; Bd. 34)  
Zugl.: Münster (Westfalen), Univ., Diss., 1988  
ISBN 3-412-02988-2

NE: Damme, Robert [Hrsg.]; GT

D6

Copyright © by Kommission für Mundart- und Namenforschung  
Westfalen, Magdalenenstraße 5, 4400 Münster

Alle Rechte vorbehalten

Ohneschriftliche Genehmigung der Kommission für Mundart- und Namenforschung ist es nicht gestattet, das Werk unter Verwendung mechanischer, elektronischer und anderer Systeme in irgendeiner Weise zu verarbeiten und zu verbreiten. Insbesondere vorbehalten sind die Rechte der Vervielfältigung – auch von Teilen des Werkes – auf photomechanischem oder ähnlichem Wege, der tontechnischen Wiedergabe, des Vortrags, der Funk- und Fernsehsendung, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, der Übersetzung und der literarischen oder anderweitigen Bearbeitung.

Printed in Germany

Satz:

Kommission für Mundart- und Namenforschung Westfalens, Münster  
Gesamtherstellung: Wissenschaftlicher Bücherdienst Dr. Dietrich Rauch GmbH, Köln  
ISBN 3-412-02988-2  
ISSN 0549-1614

# Inhalt

	Vorwort . . . . .	vii
1.	Einführung . . . . .	1
1.1.	Die mnd.-lat. Lexikographie des 15. Jahrhunderts . . . . .	1
1.2.	Die Erforschung des Stralsunder Vokabulars . . . . .	7
1.3.	Die Zielsetzung der vorliegenden Arbeit . . . . .	9
2.	Kodikologisch-paläographische Analyse . . . . .	10
2.1.	Der Kodex NB 27 . . . . .	10
2.2.	Der Einband . . . . .	11
2.3.	Der Buchblock . . . . .	13
2.3.1.	Das hebr.-lat. Wörterbuch . . . . .	13
2.3.2.	Das Quodlibet des Matthias von Leghenitz . . . . .	14
2.3.3.	Das Stralsunder Vokabular . . . . .	16
2.3.3.1.	Die Anlagehand . . . . .	18
2.3.3.2.	Die Nachtragshand . . . . .	20
2.4.	Exkurs: Zur Lokalisierung und Datierung des Stralsunder Vokabulars	22
2.5.	Zusammenfassung . . . . .	27
3.	Lexikographische Analyse . . . . .	29
3.1.	Die Anlagehand . . . . .	29
3.1.1.	Der Aufbau des Stralsunder Vokabulars . . . . .	29
3.1.2.	Vorlagenanalyse . . . . .	34
3.1.2.1.	Methodische Vorüberlegungen . . . . .	35
3.1.2.2.	Der „Vocabularius Theutonicus“ als Vorlage . . . . .	36
3.1.2.2.1.	Nachweis der Benutzung . . . . .	37
3.1.2.2.2.	Die Einarbeitung des „Voc. Theut.“ . . . . .	44
3.1.2.2.3.	Zusammenfassung . . . . .	53
3.1.2.3.	Die „Synonyma Apothecariorum“ als Vorlage . . . . .	54
3.1.2.3.1.	Nachweis der Benutzung . . . . .	56
3.1.2.3.2.	Die Einarbeitung der „Syn. Apoth.“ . . . . .	59
3.1.2.3.3.	Zusammenfassung . . . . .	71
3.1.2.4.	Weitere Vorlagen . . . . .	71
3.1.2.5.	Die Eigenständigkeit des Stralsunder Vokabulars . . . . .	75
3.1.3.	Die Rolle der Volkssprache im Stralsunder Vokabular . . . . .	78
3.2.	Die Nachtragshand . . . . .	85
3.3.	Zusammenfassung . . . . .	89
4.	Wortgeographische Analyse . . . . .	90
4.1.	Die Authentizität des volkssprachigen Wortschatzes . . . . .	90
4.1.1.	Die Analyse der Tierbezeichnungen . . . . .	91
4.1.1.1.	Die Methode der Analyse . . . . .	91
4.1.1.2.	Die wortgeographische Beurteilung . . . . .	96

4.1.1.3.	Auswertung . . . . .	109
4.1.1.4.	Die lexikalische Tradition . . . . .	110
4.1.2.	Die Analyse der Leder- und Holzhandwerkerbezeichnungen . . . . .	113
4.1.3.	Vergleichende Zusammenfassung . . . . .	116
4.2.	Teuchert und die sprachliche Uneinheitlichkeit . . . . .	117
4.3.	Das Stralsunder Vokabular und die historische Wortgeographie . . . . .	121
5.	Editionsprinzipien . . . . .	123
5.1.	Der Textteil . . . . .	124
5.2.	Der Apparatteil . . . . .	127
6.	Der Text . . . . .	131
7.	Anhang . . . . .	507
8.	Abkürzungsverzeichnis . . . . .	510
9.	Verzeichnis der zitierten Literatur . . . . .	512

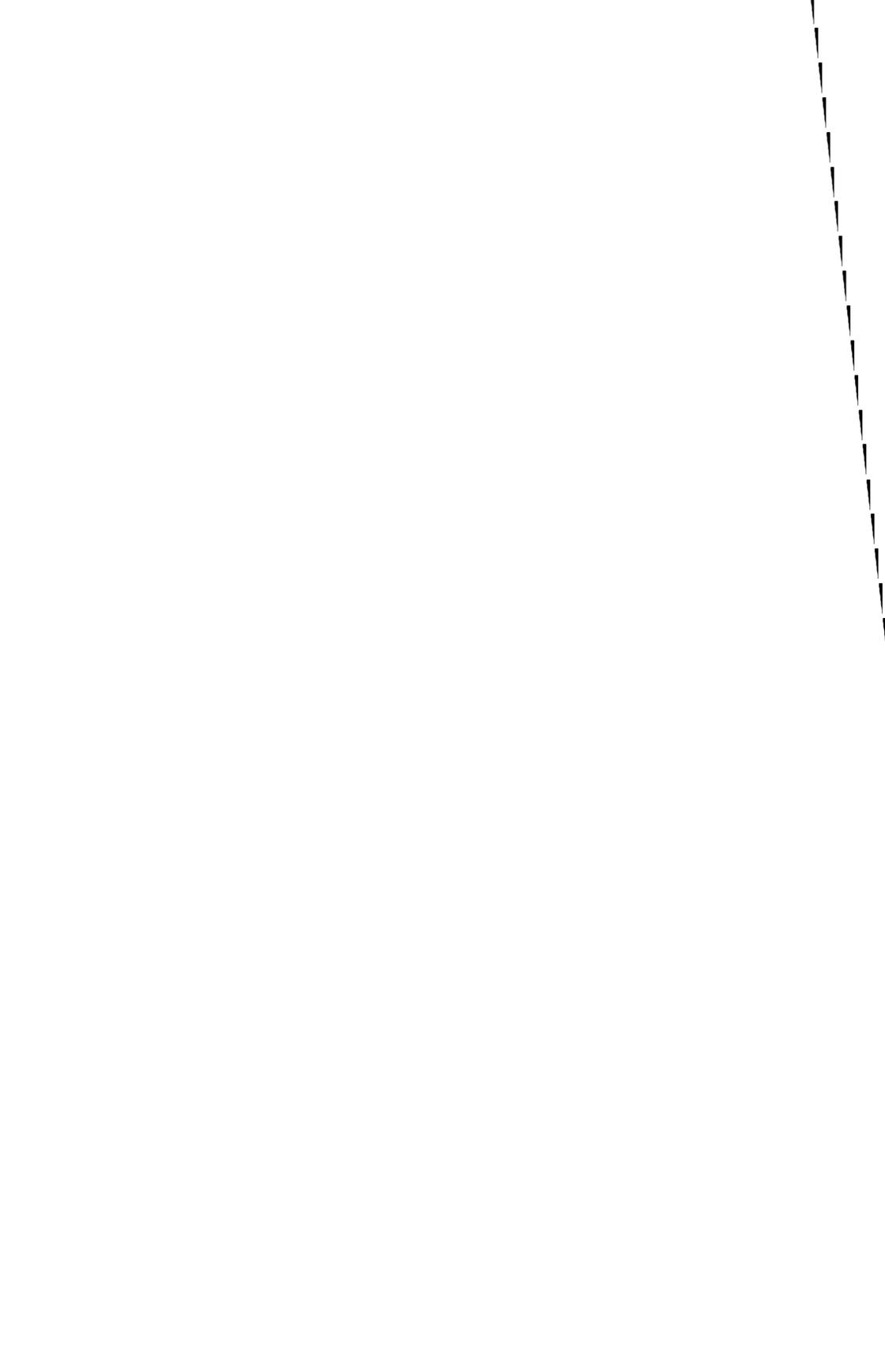
## Vorwort

*Et sic est finis Deo gracias.* – Mit diesen Worten schließt der Schreiber des Stralsunder Vokabulars sein Opus ab. Diese Worte des Stralsunder Lexikographen möchte ich nun auch gebrauchen. Nach jahrelanger Arbeit ist das Buch endlich fertig! Es war nicht allein die wissenschaftliche Beschäftigung mit dem alten Wörterbuch, die so viel Zeit in Anspruch nahm, sehr viel Mühe bereitete auch die Erstellung der Druckvorlage. Die vorliegende Arbeit wurde im Wintersemester 1985/86 von der Philosophischen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster als Dissertation angenommen. Für den Druck wurde sie nur unwesentlich überarbeitet; lediglich das Kapitel *Wort-geographische Analyse* weist gegenüber der Dissertation einige Änderungen auf. Allen Personen und Institutionen, die auf irgendeine Weise zum Zustandekommen dieses Buches beigetragen haben, gilt mein aufrichtiger Dank. Im folgenden seien einige Personen genannt, denen ich besonders zu danken habe. Mein verehrter Lehrer, Prof. Dr. Jan Goossens, der mich in meinem wissenschaftlichen Denken entscheidend geprägt hat, nahm mein Vorhaben, das auf eine Anregung von Dr. Robert Peters zurückgeht, mit Interesse auf, begleitete die Dissertation wohlwollend und befürwortete die Aufnahme der Arbeit in die Reihe *Niederdeutsche Studien*. Die Mitarbeiter des Stadtarchivs zu Stralsund – stellvertretend sei hier Prof. Dr. Herbert Ewe genannt – standen meinem Plan, das in ihrer Bibliothek liegende Vokabular herauszugeben, von Anfang an aufgeschlossen gegenüber und ließen mir bei meinen beiden DDR-Aufenthalten alle erdenkliche Hilfe zuteil werden. Von meinen drei Mitpromovenden, Dr. Loek Geeraedts, Dr. Heinz Eickmans und Dr. Brigitte Derendorf, erhielt ich die eine oder andere wertvolle Anregung. Maria Cordes, Georg Pielen und mein Vater Kurt Damme erstellten das Typoskript, wobei die Leistung meines Vaters besondere Anerkennung verdient. Ohne die Kenntnis der lateinischen und niederdeutschen Sprache tippte er die Textausgabe fast fehlerfrei. Prof. Dr. Klaus Grubmüller erklärte sich freundlicherweise zur Übernahme des Korreferats bereit. Bei der Erstellung der Druckvorlage, die ich am Rechenzentrum der Universität Münster produzieren konnte, gab mir Dr. Gunter Müller zahlreiche wertvolle Hilfestellungen. Die Drucklegung erfolgte mit Unterstützung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe und der Westfälischen Wilhelms-Universität.

Meine liebe Frau Martina schließlich entlastete mich in all den Jahren von den täglichen Pflichten in der Hausarbeit und ermöglichte mir so erst die intensive Beschäftigung mit dem alten Wörterbuch. Darüber hinaus übte sie stets konstruktive Kritik an meinen Argumentationen und Formulierungen; außerdem las sie die Druckfassung gewissenhaft Korrektur. Ich muß es ihr hoch anrechnen, daß sie mich in einer Zeit ertrug, in der ich die ach so wichtige Arbeit an der *Diss.* mancher gemeinsamen Unternehmung vorzog.

Münster im Juli 1988

Robert Damme



# 1. Einführung

## 1.1. Die mnd.-lat. Lexikographie des 15. Jahrhunderts

Kurz vor 1400 entstanden im westnd. Sprachgebiet drei Vokabulare, die im Gegensatz zu den damals meist einsprachigen lat. Wörterbüchern eine weitgehend zweisprachige Anlage aufweisen: der „Vocabularius Ex quo“<sup>1</sup> (im folgenden: „Voc. Ex quo“), der „Liber Ordinis Rerum“<sup>2</sup> und der „Vocabularius Theutonicus“<sup>3</sup> (im folgenden: „Voc. Theut.“). Die für die spätmittelalterliche Lexikographie nicht selbstverständliche starke Berücksichtigung der Volkssprache<sup>4</sup> erklärt sich dadurch, daß es sich bei den drei Vokabularen um Schulwörterbücher handelt: Sie wenden sich an den Latein lernenden Schüler und erschließen ihm den fremdsprachigen Wortschatz mit Hilfe volkssprachiger Entsprechungen.

Der „Liber Ordinis Rerum“ ordnet den lat. Wortschatz zunächst nach grammatischen Kriterien (Nomina rerum, Nomina adiectiva sive determinativa, Verba, Determinativa) und innerhalb dieser Abschnitte nach Sachgruppen. Eine derartige Anordnung erweist sich beim Lernen als vorteilhaft, da sich inhaltlich aufeinander bezogene Vokabeln eher aneignen lassen als miteinander nur durch formale Kriterien wie durch Alphabet verbundene. Diesem Vorteil steht ein großer Nachteil gegenüber: Der „Liber Ordinis Rerum“ eignet sich nicht als Übersetzungshilfe. Das schnelle Auffinden eines gesuchten lat. Wortes ist ohne alphabetisches Register unmöglich. So verwundert es nicht, daß einige frühe Textzeugen derartige Indizes mit überliefern<sup>5</sup>. Dieser Nachteil wurde zuweilen auch dadurch ausgeglichen, daß der „Liber Ordinis Rerum“ eine Symbiose mit alphabetischen Wörterbüchern, z. B. auch mit dem „Voc. Ex quo“, einging<sup>6</sup>.

Der „Voc. Ex quo“ ordnet den lat. Wortschatz alphabetisch an. Das schnelle Auffinden gesuchter lat. Vokabeln ist gewährleistet, und der „Voc. Ex quo“ erweist sich so als geeignete Übersetzungshilfe z. B. bei der Lektüre der lat. Bibel. Während die

---

<sup>1</sup> Vgl. hierzu GRUBMÜLLER, *Ex quo*. Zur Lokalisierung vgl. ebd., S. 207 - 209. Vorsichtiger formuliert SCHNELL, *Orthographie*, S. 146: westnd. Sprachraum. Zur Datierung vgl. FRENZ, S. 14; vgl. aber SCHNELL, *Orthographie*, S. 146: Beginn des 15. Jahrhunderts. Die „Würzburger Forschergruppe, Prosa des deutschen Mittelalters“ bereitet eine neunbändige Edition des „Voc. Ex quo“ vor (vgl. FRENZ, S. 27, Anm. 4). Zum Programm dieses Projekts vgl. GRUBMÜLLER u. a., vor allem S. 166 - 170.

<sup>2</sup> Vgl. hierzu SCHMITT. Zur Lokalisierung vgl. ebd., Bd. 1, S. LXXX. Zur Datierung vgl. ebd., S. XCIV: Der Terminus ante quem ist durch die im Jahre 1400 fertiggestellte Berliner Handschrift B1 gegeben.

<sup>3</sup> Vgl. hierzu POWITZ, *Engelhus* und DAMME. Zur Lokalisierung vgl. POWITZ, *Engelhus*, S. 90f. Zur Datierung: Der bereits unter Anm. 2 genannte Berliner Kodex, der ebenfalls den ältesten datierten Textzeugen des „Voc. Theut.“ enthält, legt auch hier den Terminus ante quem auf 1400 fest. Vgl. zur Berliner Handschrift DAMME, S. 155 - 158.

<sup>4</sup> Meist handelt es sich um einsprachige Vokabulare, die im Interpretament vereinzelte volkssprachige Glossen enthalten. Vgl. hierzu GRUBMÜLLER, *Ex quo*, S. 31 - 44.

<sup>5</sup> Dies ist der Fall bei der unter Anm. 2 genannten Berliner Handschrift B1.

<sup>6</sup> Vgl. SCHMITT, Bd. 1, S. LXXXIX, Anm. 33: „Voc. Ex quo‘ und ‚Liber ordinis rerum‘ sind sicher als Block tradiert worden“.

alphabetische Anordnung zu diesem Zweck gegenüber dem „Liber Ordinis Rerum“ einen Vorteil bietet, erscheint sie zum Erlernen der lat. Vokabeln nur wenig geeignet. Nach formalen Kriterien verbundene Vokabeln ohne inneren Zusammenhang lassen sich nur mühsam einprägen.

Der „Voc. Theut.“ unterscheidet sich fundamental von den beiden anderen Schulwörterbüchern. Denn er geht nicht wie diese von der Fremd-, sondern von der Volkssprache aus. Er ändert die Reihenfolge im Artikel, indem er nicht ein lat. Stichwort mit einem volkssprachigen Ausdruck glossiert, sondern umgekehrt einem volkssprachigen Stichwort eine lat. Vokabel zuordnet. Seine Lemmaliste ist alphabetisch geordnet<sup>7</sup>. Noch in einem weiteren Punkt weicht der „Voc. Theut.“ von den beiden anderen Vokabularen ab. Während diese bereits elementare Lateinkenntnisse voraussetzen und sich an fortgeschrittene Anfänger richten, die entweder lat. Vokabeln lernen oder einen lat. Text übersetzen wollen<sup>8</sup>, ist dies beim „Voc. Theut.“ nicht der Fall. Seine Zielgruppe sind die „blutigen“ Anfänger, die sich elementare Vokabelkenntnisse erst aneignen müssen. Einem fortgeschrittenen Anfänger könnte er noch als Nachschlagewerk für den Grundwortschatz dienen, als Übersetzungshilfe eignet er sich nicht.

Dem „Voc. Theut.“ scheint auf den ersten Blick nicht viel Erfolg beschieden: Während der „Voc. Ex quo“ auf etwa 250<sup>9</sup> und der „Liber Ordinis Rerum“ auf 73<sup>10</sup> erhaltene Handschriften kommt, überliefert der „Voc. Theut.“ nur 14 handschriftliche Textzeugen<sup>11</sup>. Diese geringe Anzahl läßt sich erstens dadurch erklären, daß er als Grundwortschatzsammlung bzw. als Nachschlagewerk nur für Anfänger von Interesse war, und zweitens dadurch, daß er sich nicht im Hd. durchsetzen konnte<sup>12</sup>, wo die beiden anderen Wörterbücher ihr Hauptverbreitungsgebiet fanden<sup>13</sup>. Andererseits war der „Voc. Theut.“ das einzige dt.-lat. Vokabular des Spätmittelalters<sup>14</sup>, das sich in der

<sup>7</sup> Ein nicht alphabetisches, sondern nach Sachgruppen geordnetes volkssprachig-lat. Vokabular stellt gegenüber seinem lat.-mnd. Pendant keine große Veränderung dar. Vor allem aus diesem Grund hat sich wohl das nur in einer Handschrift (Wolfenbüttel, Herzog-August-Bibliothek, Helmst. 270, Bl. 115<sup>a</sup> - 124<sup>b</sup>) überlieferte mnd.-lat. Sachglossar nicht durchsetzen können. Auch qualitativ war es keine Konkurrenz zum „Liber Ordinis Rerum“, denn die lat. Vokabeln erwecken häufig den Eindruck von okkasionellen Bildungen.

<sup>8</sup> Zum „Voc. Ex quo“ vgl. FRENZ, S. 14. Zum „Voc. Ex quo“ und zum „Liber Ordinis Rerum“ vgl. SCHMITT, Bd. 1, S. XCV - CI.

<sup>9</sup> Vgl. FRENZ, S. 14; vgl. aber auch SCHNELL, *Orthographie*, S. 146, der von 270 Handschriften spricht.

<sup>10</sup> Vgl. SCHMITT, Bd. 1, S. XIII - XV.

<sup>11</sup> Vgl. DAMME, S. 143f. Eine gedruckte Fassung des „Voc. Theut.“ liegt vor im münsterschen „Vocabularius in quo“. Vgl. hierzu DE SMET, *Gedruckte Lexikographie*, S. 73.

<sup>12</sup> Mir sind nur zwei hd. Textzeugen bekannt geworden, die aber beide im Überlieferungszusammenhang des „Quadriidomaticus“ stehen (vgl. hierzu POWITZ, *Engelhus*, S. 104 - 106). Während sich nd. Interpretamente ohne große Schwierigkeit in hd. Lautstand überführen lassen, ist dies bei der Lemmaliste nur mit großem Aufwand möglich. Die Umsetzung ins Hd. führt sonst zur Zerstörung der alphabetischen Reihenfolge. Man denke nur an nd. anlautendes *r*.

<sup>13</sup> Der „Voc. Ex quo“ überliefert nur etwa 40 von 250/270 Handschriften im nd. Lautstand, der „Liber Ordinis Rerum“ nur ganze drei von 73!

<sup>14</sup> Für die übrigen trifft folgende Charakterisierung zu: „Die frühen Versuche waren episodisch, gelegentliche Experimente ohne Zusammenhang und Kontinuität, sie verschwanden in der Masse der lateinisch-deutschen Vokabulare, waren zum Teil sogar als Teile von solchen konzipiert“ (GRUBMÜLLER, *Voc. Teut.*, S. XII).

Menge der lat.-dt. Wörterbücher behaupten konnte. Denn es ist nicht nur in 14 Handschriften überliefert, sondern hat auch auf bedeutende lexikographische Werke gewirkt.

Das Verdienst, als erster das Dt. im Artikel vorangestellt zu haben, gebührt jedoch nicht dem Kompilator des „Voc. Theut.“, sondern dem Straßburger Chronisten Fritsche Closener<sup>15</sup>, von dessen Wörterbuch die älteste Handschrift aus dem Jahre 1384 stammt<sup>16</sup>. Im Gegensatz zum unabhängig von einem lat.-mnd. Wörterbuch entstandenen „Voc. Theut“ liegt Closeners Wörterbuch als zweiteiliges Werk vor, in dem der dt.-lat. Teil wie ein Register zum ausführlichen lat.-dt. Teil anmutet<sup>17</sup>. Ein Vergleich beider Wörterbücher, des Closenerschen und des „Voc. Theut.“, zeigt erstens, daß zwischen ihnen kein Verwandtschaftsverhältnis besteht<sup>18</sup>, und stellt zweitens den besonderen Charakter des „Voc. Theut.“ heraus:

1. Closener listet in beiden Teilen seines Wörterbuchs nur Nomina auf. Demgegenüber bietet der „Voc. Theut.“ einen Ausschnitt aus dem gesamten Wortschatz, d. h. aus allen Wortarten. Auch Personennamen, die bei Closener fehlen, kommen vor<sup>19</sup>.

2. Während Closener eine Reihe von Komposita aufführt, deren Simplicia er nicht nennt, begegnen im „Voc. Theut.“ vor allem Simplicia, und auf komplizierte Wortzusammensetzungen wird verzichtet<sup>20</sup>. Also darf der „Voc. Theut.“ in noch stärkerem Maße als Closeners Wörterbuch<sup>21</sup> als Grundwortschatzsammlung gelten.

3. Während Closener seinem dt.-lat. Teil die Form einer Wortliste ohne jegliches dt. Interpretament gegeben hat<sup>22</sup>, ist der „Voc. Theut.“ in seiner Grundredaktion gerade dadurch gekennzeichnet, daß die Volkssprache auch im Interpretament Berücksichtigung findet. Ungefähr 60 % aller Artikel enthalten volkssprachige Bestandteile im Interpretament, während sich nur etwa 40 % auf die Angabe von lat. Vokabeln beschränken<sup>23</sup>.

Die dt. Interpretamente dienen nur zum Teil der Kontrastierung von Homonymen; in den übrigen Fällen lassen sie sich allein dadurch erklären, daß sie die Bedeutung der dt. Stichwörter genauer bestimmen sollen. Die volkssprachigen Bestandteile im

<sup>15</sup> Vgl. hierzu LEUTHARDT: POWITZ, *Closener* und GRUBMÜLLER, *Ex quo*, S. 52 - 56, die jedoch alle das dt. Teilvokabular nur am Rande erwähnen.

<sup>16</sup> Vgl. LEUTHARDT, S. 14. Vgl. auch GRUBMÜLLER, *Voc Teut.*, S. VIII.

<sup>17</sup> Vgl. POWITZ, *Closener*, S. 326.

<sup>18</sup> Leider stand mir nur der bei LEUTHARDT, S. 20 - 23, veröffentlichte Abschnitt mit dem Anfangsbuchstaben A zur Verfügung, den ich mit dem entsprechenden Teil des „Voc. Theut.“ verglich. Nur etwa ein Drittel von Closeners Stichwörtern findet sich auch im „Voc. Theut.“, allerdings in anderer Position in der Lemmaliste und oft mit anderem Interpretament.

<sup>19</sup> Während Closener nur *ann* nennt, bietet der „Voc. Theut.“: *abraham, adam, agate, agnese, albrecht, alhey, andreus, anne, augustyn* (nach der Kasseler Handschrift: Gesamthochschulbibliothek, 4<sup>o</sup> Ms. philol. 4).

<sup>20</sup> Closener führt *ackerman, almusenhus, altartuch, alterfesseln, angelrute, angelluch, anrecke, antvogel* an. Der „Voc. Theut.“ nennt die Simplicia: *acker, almose, altar, angel, ant*, wobei *almose, altar* und *angel* nicht in einer Komposita-bildung als Bestimmungswort vorkommen.

<sup>21</sup> Vgl. GRUBMÜLLER, *Ex quo*, S. 55.

<sup>22</sup> Einschränkung muß noch einmal betont werden, daß ich nur Leuthardts Abdruck kenne.

<sup>23</sup> Vgl. DAMME, S. 151.

Interpretament begegnen in unterschiedlicher Gestalt. Neben Synonymen bzw. Heteronymen kommen mehr oder weniger ausführliche Erklärungen sowie Anwendungsbeispiele vor. Während sich die Anwendungsbeispiele vor allem bei den nicht flektierbaren Wortarten finden, sind ausführliche Sacherklärungen vornehmlich auf Substantive beschränkt. Zuweilen erlangen diese Erklärungen einen enzyklopädischen Charakter. Dies ist vor allem der Fall bei geographischen Namen, Stein-, Tier- und Pflanzenbezeichnungen, kirchlich-theologischen Begriffen u. a.<sup>24</sup>.

Der Kompilator des „Voc. Theut.“ verfolgt also nicht nur das Ziel, dem Latein lernenden Anfänger einen lat. Grundwortschatz zu erschließen. Er beabsichtigt darüber hinaus – und darin unterscheidet sich sein Werk von den lat.-mnd. Vokabularen ebenso wie von Closeners Wörterbuch –, die einem Schüler nicht unbedingt geläufigen dt. Begriffe und Sachverhalte zu erläutern. Dies geschieht in einfachem Stil in der Volkssprache. Der „Voc. Theut.“ ist also nicht nur ein neuartiges Medium im Lateinunterricht, indem er das Dt. voranstellt und damit vom Bekannten ausgeht, er besitzt darüber hinaus Züge eines „dt. Wörterbuchs“; denn er kehrt nicht nur einfach die übliche Reihenfolge von Latein und Volkssprache um, sondern gibt zu dt. Stichwörtern nähere Erläuterungen, ohne damit in allen Fällen auf eine genauere Übersetzung ins Lat. abzu zielen<sup>25</sup>.

Wie der „Liber Ordinis Rerum“ und der „Voc. Ex quo“ hat auch der „Voc. Theut.“ im Laufe seiner Überlieferung eine Reihe von Bearbeitungen erfahren, die z. T. erheblich voneinander abweichen. Drei große Gruppen lassen sich unterscheiden, von denen die erste den Bestand der Grundredaktion im großen und ganzen beibehält, die zweite den „Voc. Theut.“ zu einem Vokabelheft reduziert und die dritte ihn zu einem umfangreichen Nachschlagewerk erweitert<sup>26</sup>.

1. Mit der Grundredaktion *K* bilden die Fassungen *P*, *M*, *D* eine Gruppe, die sich dadurch auszeichnet, daß der Grundcharakter des Wörterbuchs weitgehend erhalten bleibt. Trotz dieser grundsätzlichen Übereinstimmung erweisen sich die einzelnen Fassungen untereinander als heterogen. Innerhalb der Redaktion *K* zeichnet sich eine Entwicklung ab, die sich in den anderen Fassungen noch verstärkt. Die Zahl der ausführlichen dt. Erläuterungen nimmt ab. In noch stärkerem Maße gilt das für die Redaktion *P*, die ihrerseits lat. Vokabeln hinzufügt. Die von *P* abhängige Redaktion *M* erweitert *P* um dt. Synonyme. Während sich in diesen drei Fassungen die Reduktion der ausführlichen dt. Interpretamente in Grenzen hält, hat sie in der Redaktion *D*, die den Grundbestand ihrerseits um lat. Vokabeln und Zusatzartikel ausbaut, bereits ein fortgeschrittenes Stadium erreicht. Auch wenn diese erste Gruppe den ursprünglichen Charakter des Wörterbuchs beibehält, so fällt auf, daß gerade der Bereich der ausführlichen volkssprachigen Interpretamente Einbußen erleidet, während die dt. Synonymik und Heteronymik kaum zurückgeht und die Zahl der lat. Vokabeln sogar zunimmt. Der Rückgang der ausführlichen dt. Interpretamente hängt wahrscheinlich damit zusammen, daß sie sich beim Lernen lat. Vokabeln als überflüssig oder gar

<sup>24</sup> Vgl. POWITZ, *Engelhus*, S. 93.

<sup>25</sup> Vgl. POWITZ, ebd., der auf zwei Artikel ohne lat. Interpretament aufmerksam macht. Vgl. zur Problematik eines „dt. Wörterbuchs“ GRUBMÜLLER, *Voc. Teut.*, S. Vff.

<sup>26</sup> Vgl. zum folgenden DAMME, S. 148 - 174.

störend erweisen: Wer eine lat. Vokabel lernen bzw. nachschlagen will, überliest die ihm möglicherweise geläufige Erklärung. Die Konzeption des „Voc. Theut.“ als Universalwörterbuch, das einerseits lat. Vokabeln und andererseits Sachwissen in der Volkssprache vermitteln soll, erweist sich somit für den Latein Lernenden als untauglich. Nur das neuartige Medium des dt.-lat. Wörterbuchs kann sich in der Realität des spätmittelalterlichen Unterrichts durchsetzen, nicht jedoch der Charakter des „dt. Wörterbuchs“.

Dieses neuartig strukturierte Vokabular ermöglichte es, vergessene oder unbekannte lat. Wörter ohne große Schwierigkeiten zu ermitteln. So verwundert es nicht, daß der „Voc. Theut.“ in der Regel mit (irgend)j einem lat.-dt. Wörterbuch zusammengebunden überliefert ist, das vor allem als Übersetzungshilfe Verwendung fand, aber zum Aufsuchen lat. Wörter ungeeignet war.

2. Die zweite Gruppe von Fassungen des „Voc. Theut.“, zu der die Redaktionen *W* und *B* gehören, hat das vollzogen, was sich in der ersten Gruppe andeutete. Während dort – wenn auch eingeschränkt – im großen und ganzen noch an volkssprachigen Bedeutungserklärungen festgehalten wurde, bildet sich dieser Zug völlig zurück. Übrig bleibt ein auf die Funktion des Vokabellernens reduziertes Wörterbuch ohne störendes Beiwerk. Außerdem verliert der „Voc. Theut.“ in dieser Gruppe seine Selbständigkeit, indem er nun – anders als in der ersten Gruppe, wo nur Zusammenbindungen vorliegen – eine Symbiose mit einem lat.-mnd. Wörterbuch eingeht, dergestalt, daß er sich diesem als Teilvokabular unterordnet und sich in Form und Inhalt angleicht. Schon sehr früh hat sich der „Voc. Theut.“ mit dem „Liber Ordinis Rerum“ verbunden. Die Handschrift, die den ältesten Textzeugen sowohl des „Voc. Theut.“ als auch des „Liber Ordinis Rerum“ überliefert, datiert von 1400 und setzt eine – wenn auch kleine – Geschichte dieser Symbiose voraus. Eventuell hat der „Voc. Theut.“ diesem Wörterbuch als Register gedient, denn er ist auf die Form einer Wortliste zusammengeschrumpft. In der Regel besteht das Interpretament aus nur einer lat. Vokabel. Dt. Interpretamente sind hundertprozentig getilgt, und der Umfang des Vokabulars hat sich um ein Fünftel verringert. Während diese Verbindung in der Überlieferung die Ausnahme darstellt, hat die Redaktion *W* als vierter Teil des sogenannten „Quadridiomaticus“, der vierteiligen Fassung des Engelhus-Glossars, bestehend aus einem lat.-dt., einem griech.-lat., einem hebr.-lat. und einem dt.-lat. Wörterbuch, sogar im Hd. Verbreitung gefunden. Der Einbecker Schulmeister und Chronist Dietrich Engelhus hat den „Voc. Theut.“ gegenüber seiner ursprünglichen Fassung stark verändert, indem er ihn im Umfang um ein Drittel kürzte, ausführliche dt. Interpretamente tilgte bzw. stark vereinfacht (meist als Kategorisierung) ins Lat. übersetzte und die lat. Vokabeln des dt.-lat. Teils den ersten drei Teilen anpaßte. Der ehemals selbständige „Voc. Theut.“ ist hier Teil eines Werkzeugens, eines Wörterbuchs, das ausschließlich dem Fremdsprachenunterricht dient. Bezeichnenderweise hat Engelhus das Enzyklopädische fast gänzlich getilgt, weil er es wohl für den Lateinunterricht als ungeeignet empfand. Daß er andererseits eine Enzyklopädie nicht grundsätzlich ablehnt, zeigt sich darin, daß er mit dem „Promptus“<sup>27</sup> ein derartiges Werk selbst verfaßte. Wenn er also die Berechtigung sowohl eines dt.-lat. Wörterbuchs

<sup>27</sup> Vgl. hierzu LEHMANN und HERBST, S. 243 - 247.

als auch einer Enzyklopädie einsieht, dann muß er wohl aus schulmeisterlichen Erwägungen heraus auf eine Kombination von beidem bewußt verzichtet haben<sup>28</sup>.

3. Während in der zweiten Gruppe eine Straffung und Reduzierung des „Voc. Theut.“ (auf ein angemessenes Format innerhalb eines Lateinschulbuchs) vorliegt, vollzieht sich in der dritten Gruppe die gegenteilige Entwicklung: Aus dem Schulbuch entsteht ein umfangreiches Nachschlagewerk, das sich nicht nur auf einfache und geläufige Begriffe beschränkt, sondern auch ausgefallenes Wortgut aufnimmt. Diese umfangreichen Wörterbücher bilden die konsequente Weiterentwicklung des „Voc. Theut.“, der Benutzern entgegenkommt, die einzelne lat. Vokabeln nicht (mehr) kennen. Während sowohl die alphabetisch als auch die systematisch geordneten lat.-dt. Wörterbücher in diesem Fall versagen, ermöglicht der „Voc. Theut.“ das schnelle Finden der gesuchten Vokabeln. Diese Eigenschaft machte ihn zu einem erfolgreichen Lateinwörterbuch. Die enge Zielrichtung auf den Latein lernenden Anfänger grenzte jedoch den Benutzerkreis ein. Der für Unterrichtszwecke ausreichende Grundwortschatz erweist sich z. B. für den Theologen als unzureichend, da spezielle Begriffe fehlen. Das Bedürfnis, auch für diesen Fall schnell die richtige lat. Vokabel zu finden, hat also die Ausweitung des Schulwörterbuchs zu einem Nachschlagewerk bewirkt. Diese Nachschlagewerke können nicht mehr als Textzeugen des „Voc. Theut.“ bezeichnet werden, denn dieser ist nur neben anderen Quellen in das Wörterbuch eingeflossen: Seine Übernahme und Ausweitung haben die Kompilatoren dieser Wörterbücher auf unterschiedliche Art und Weise gehandhabt und damit völlig eigenständige Werke geschaffen<sup>29</sup>.

Das erste Wörterbuch dieser Art ist das „Baseler Vokabular“ und stammt von einem gewissen Johannes Harghe aus Kiel, der sich in den 40er Jahren des 15. Jahrhunderts anläßlich des Konzils in Basel aufhielt und dort eine äußerst umfangreiche Wörterbuch-Handschrift mit verschiedenen Vokabularen erstellte<sup>30</sup>. Die Kompilation des dt.-lat. Vokabulars schloß er 1447 ab. Neben dem „Voc. Theut.“ sind weitere Quellen in dieses Werk eingeflossen, das so einen Umfang von über 20000 Artikeln erreicht.

Die zahlreichen Abstraktbildungen scheinen darauf hinzudeuten, daß es für einen theologischen Benutzerkreis bestimmt war und seine Abfassung wohl im Zusammenhang mit dem Konzil stand. Ausführliche volkssprachige Erläuterungen fehlen fast vollständig. Dieser Umstand könnte eine Folge dessen sein, daß dem „Baseler Vokabular“ mit der Redaktion *D* eine Fassung des „Voc. Theut.“ zugrunde lag, die die Anzahl derartiger Interpretamente eingeschränkt hatte. Ihr Fehlen könnte sich aber auch durch den Nachschlagecharakter des Wörterbuchs erklären: Nicht auf die volkssprachige Erläuterung kam es an, sondern vor allem auf die lat. Vokabel.

<sup>28</sup> Vgl. GRUBMÜLLER, *Ex quo*, S. 63.

<sup>29</sup> Außer den beiden nd. Vokabularhandschriften sind auch der ndr. „Teuthonista“ von Gherard van der Schueren (Köln 1477) sowie der hd. „Vocabularius Rusticanus terminorum“ (= „Vocabularius Teutonico-Latinus“, Nürnberg 1482) aus dem „Voc. Theut.“ hervorgegangen. Als einziges großes Wörterbuch zeigt der „Vocabularius incipiens teutonicum ante latinum“ (Speyer) keine Verwandtschaft mit dem „Voc. Theut.“. Vgl. hierzu allerdings DAMME, S. 174.

<sup>30</sup> Vgl. hierzu POWITZ, *Engelhus*, S. 99, Anm. 50; HÄNGER, S. 10; POWITZ, *Harghe und DAMME*, S. 144f., Anm. 30.

In sprachlicher Hinsicht erweist sich Harghes Vokabular als mehrschichtig. Der nns. Wortschatz aus Harghes Heimat Holstein vermischt sich mit Ostfalismen (aus dem „Voc. Theut.“) und hd. Elementen<sup>31</sup>. Das andere<sup>32</sup> nd. Wörterbuch dieser Art ist das „Stralsunder Vokabular“ (im folgenden „Voc. Str.“).

## 1.2. Die Erforschung des Stralsunder Vokabulars

Der „Voc. Str.“ teilt das Schicksal der meisten mittelalterlichen Vokabularhandschriften: „Der Vorrang linguistischer Zielsetzungen drängte den Gedanken an eine nicht nur als Nebenzweck betriebene Untersuchung dieser Denkmäler lange Zeit zurück. Die Wortforschung begnügte sich in der Regel damit, die eine oder andere der vorliegenden Handschriften als Quelle auszuschöpfen, den Zeitpunkt ihrer Entstehung und die Mundart ihrer deutschen Interpretamente zu bestimmen“<sup>33</sup>. Einerseits hat der „Voc. Str.“ den einschlägigen nd. Wörterbüchern<sup>34</sup> als Quelle gedient, andererseits hat er noch keine umfassende Untersuchung erfahren. Die vorliegenden Forschungsergebnisse stammen aus als Nebenzweck betriebenen Untersuchungen und betreffen ausschließlich Einzelaspekte.

Erstmals erwähnt wird der „Voc. Str.“, soweit ich sehe, 1817 durch Droysen, der den Bestand der Stralsunder Nikolai-Kirchen-Bibliothek katalogisiert: Im Kodex Nr. 23 findet sich u. a. der „Vocabularius thetonicalis“<sup>35</sup>. In sein ab 1855 erscheinendes „Wörterbuch der Niederdeutschen Sprache älterer und neuerer Zeit“ nimmt Kosegarten das Vokabular auf und beschreibt es zu diesem Zweck in der Einleitung. Aufgrund der Schrift datiert er es in das 15. Jahrhundert, und aufgrund der im

<sup>31</sup> Vgl. POWITZ, *Harghe*, Sp. 475.

<sup>32</sup> Rätsel gibt ein bei LÜBBEN – WALTHER verwendetes Wörterbuch auf; vgl. ebd., S. Vlf.: „[...] ein ziemlich umfangreiches, durch Interpretation und seltene Ausdrücke ausgezeichnetes deutsch-lateinisches Vocabular des fünfzehnten Jahrhunderts, welches im Besitze der Hamburger Stadtbibliothek ist, habe ich von M an vollständig verwertet.“ Eine Anfrage in Hamburg erbrachte, daß es sich um ein Exemplar des ndr. „Teuthonista“ handeln könne. In diesem Falle wäre zu fragen, warum Walther seine bekannte Quelle nicht beim Namen nennt. Mir scheint das Problem noch nicht gelöst.

<sup>33</sup> POWITZ, *Engelhus*, S. 83.

<sup>34</sup> Folgende Wörterbücher haben den „Voc. Str.“ direkt als Quelle ausgeschöpft: KOSEGARTEN (S. VIII), SCHILLER – LÜBBEN (Bd. 5, S. XIXb) und WOSSIDLO – TEUCHERT (Bd. 2, S. XVIIb); vom Pomm. Wörterbuch liegt noch keine Lieferung vor. LASCH – BORCHLING werten den „Voc. Str.“ nur indirekt aus, indem sie die bei KOSEGARTEN (vgl. LASCH – BORCHLING, Bd. 1, Sp. 1113) und SCHILLER – LÜBBEN zitierten Belege aufnehmen. Daß diese Verfahrensweise nicht ganz unproblematisch ist, veranschauliche folgendes Beispiel: Der „Voc. Str.“ enthält folgenden Artikel: *Eddere is en worm vippera et est similis angwi cirus Nadere id.* (2800). Dieser Artikel findet sich auch bei KOSEGARTEN, S. 96: „*edder*. Otter, Giftschlange, Das Stralsunder Vocabular setz: *eddere is en worm, vippera, retrosliens angwis, cirus, nadere, idem; [...]* Ob retrosliens zu lesen sey, weiß ich nicht sicher.“ Kosegarten hatte die lat. Abkürzungen nicht lesen können, macht aber auf diese Unsicherheit aufmerksam. Bei LASCH – BORCHLING, Bd. 1, Sp. 512, lautet der entsprechende Artikel wie folgt: „*eddere*, *e. is en worm, vippera, retrosliens angwis, nadere*“. S. *adder*“. Das bei KOSEGARTEN noch vorhandene Eingeständnis der Unsicherheit fehlt hier, und der Fehler ist perfekt. Über SCHILLER – LÜBBEN hat übrigens auch das DWb. Belege aus dem „Voc. Str.“ aufgenommen: Vgl. z. B. den Artikel *Stallpferd*, ebd., Bd. 10, 2. Abt., 1. T., Sp. 627.

<sup>35</sup> Vgl. DROYSEN, S. 18.

Vokabular vorkommenden Ortsnamen schließt er auf den Entstehungsort: „Vielleicht ist es in Stralsund selbst, oder doch am Ostseestrande, gemacht“<sup>36</sup>.

In dem 1882 erschienenen Werk über „Die deutschen Volksnamen der Pflanzen“ von Pritzel – Jessen findet der „Voc. Str.“ deshalb Aufnahme, weil in ihm ein bekanntes spätmittelalterliches Apothekenlexikon eingearbeitet sein soll<sup>37</sup>. 1944 geht Teuchert im Rahmen seines Buchs „Die Sprachreste der niederländischen Siedlungen des 12. Jahrhunderts“ auf das vorpomm. Sprachdenkmal, den „Voc. Str.“, ein<sup>38</sup>. Den Angaben Kosegartens kann er folgen; auch für ihn besteht kein Zweifel, daß der Verfasser ein Pommer war<sup>39</sup>. Neben den Ortsnamen dienen ihm meckl.-vorpomm. Mundartmerkmale als Indiz. Kosegartens Datierung kann er auf die zweite Hälfte des 15. Jahrhunderts eingrenzen<sup>40</sup>, ohne jedoch Gründe für diese Annahme zu nennen. Bezüglich einer lexikographischen Quelle stellt er fest, daß „[...] Wortwahl und -form unabhängig sind von einer Vorlage, die einem fernliegenden Mundartgebiet entstammte“<sup>41</sup>. Als erster macht Teuchert auf die Arbeitsweise des spätmittelalterlichen Lexikographen aufmerksam, der sich nicht mit der bloßen Nennung lat. Vokabeln begnüge, sondern viele Stichwörter mit Synonymen aus Nachbarmundarten sowie mit mnd. Worterklärungen näher erläutere<sup>42</sup>. Die Sprache des Denkmals erscheint Teuchert uneinheitlich, da der Verfasser geographisch geschiedene Wörter vereinige<sup>43</sup>. So spürt Teuchert neben meckl.-vorpomm. auch zahlreiche nl. Wörter auf, woraus er folgert: „Die Sprache des Denkmals [...] darf nicht länger als Zeugnis einer rein nds. Mundart genommen werden. [...] Das Vokabular ist eine Quelle ndl. Siedlerwortschatzes“<sup>44</sup>. Für die nach dem Krieg erscheinenden Bände des „Mecklenburgischen Wörterbuchs“ nimmt Teuchert den „Voc. Str.“ als Quelle auf, datiert wird das Vokabular nun in den Anfang des 15. Jahrhunderts<sup>45</sup>. 1970 beschäftigt sich Steidler-Friberg in ihrem Aufsatz „Das Mainzer Glossar 22<sup>b</sup> und sein Verhältnis zu anderen mittelniederdeutsch-lateinischen Glossaren“ u. a. mit dem Verhältnis des Mainzer Glossars zum „Voc. Str.“<sup>46</sup>. Nach einer Auflistung von Ähnlichkeiten kommt sie zu dem Schluß, „dass der grosse Unterschied, der zwischen dem Stralsunder und den anderen Glossaren besteht, erstens mundartlich bedingt ist, aber das Mehr an Stichwörtern setzt weitere Vorlagen voraus“<sup>47</sup>. Eine mögliche Vorlage nennt Steidler-Friberg selbst, indem sie darauf hinweist, daß der „Voc. Str.“ mit Worten aus der „Brevilogus“-Vorrede anfangt<sup>48</sup>.

<sup>36</sup> KOSEGARTEN, S. VIII.

<sup>37</sup> Vgl. PRITZEL – JESSEN, Bd. 2, S. 234.

<sup>38</sup> Vgl. TEUCHERT, *Sprachreste*, S. 381 - 385.

<sup>39</sup> Vgl. ebd., S. 382.

<sup>40</sup> Vgl. ebd., S. 381.

<sup>41</sup> Ebd., S. 382.

<sup>42</sup> Vgl. ebd., S. 382, 384.

<sup>43</sup> Vgl. ebd., S. 384.

<sup>44</sup> Ebd.

<sup>45</sup> Vgl. WOSSIDLO – TEUCHERT, Bd. 2, S. XVII.

<sup>46</sup> Vgl. hierzu DAMME, S. 141, Anm. 23.

<sup>47</sup> STEIDLER-FRIBERG, S. 124.

<sup>48</sup> Vgl. ebd., S. 106.

Aus diesen mehr oder weniger knappen Äußerungen zum „Voc. Str.“ ergibt sich als gegenwärtiger Forschungsstand: Der „Voc. Str.“ ist im 15. Jahrhundert in Vorpommern entstanden; ob in der zweiten Hälfte oder am Anfang dieses Jahrhunderts, darüber gehen die Meinungen auseinander. Als Quellen, die nach Teuchert einem fernliegenden Mundartgebiet entstammen, werden „Voc. Theut.“, „Brevilogus“ und ein Apothekenlexikon genannt. Die lexikographische Besonderheit besteht in der Fülle an mnd. Synonymen und Worterklärungen. Die Sprache bestimmt Teuchert als uneinheitlich, da neben meckl.-vorpomm. Ausdrücken auch märk.-nl. vorkommen.

### 1.3. Die Zielsetzung der vorliegenden Arbeit

Die vorliegende Arbeit verfolgt ein doppeltes Ziel. Erstens soll der „Voc. Str.“ eine Untersuchung erfahren, die anders als die bisherige Forschung das Vokabular möglichst umfassend zu beschreiben versucht, nämlich in kodikologisch-paläographischer, in lexikographischer und in wortgeographischer Hinsicht. Die kodikologisch-paläographische Analyse zielt darauf ab, aufgrund einer möglichst genauen Handschriftenbeschreibung zumindest in Ansätzen die Buchgeschichte des „Voc. Str.“ zu rekonstruieren. Eine zentrale Rolle spielt hierbei die Frage nach Ort und Zeit der Abfassung. Die lexikographische Analyse zielt darauf ab, aufgrund einer möglichst eingehenden Vorlagenanalyse das lexikographische Schaffen des Kompilators zu charakterisieren. Von besonderer Bedeutung ist dabei die Frage, in welchem Maße der Verfasser des „Voc. Str.“ die Volkssprache berücksichtigt und wie er sie einsetzt. Die wortgeographische Analyse zielt darauf ab, aufgrund der Untersuchung eines repräsentativen Teilwortschatzes zu ermitteln, welches Wortmaterial der Verfasser für sein Wörterbuch herangezogen hat: Handelt es sich nur um heimisches Wortgut, oder hat er auch fremdmundartige Ausdrücke aufgenommen? Letztlich geht es um die Frage, die sich in Anbetracht der Textausgabe stellt: Eignet sich der „Voc. Str.“ als Quelle für die historische Wortgeographie?

Zweitens soll der „Voc. Str.“ eine Edition erfahren, die diese äußerst umfangreiche und lexikologisch wie lexikographisch hochinteressante, bislang aber kaum beachtete Sammlung mnd. Wortschatzes endlich allgemein zugänglich macht<sup>49</sup>.

---

<sup>49</sup> Eine auf dieser Textgrundlage basierende Erschließung des volkssprachigen Wortschatzes durch eine konsequente Alphabetisierung aller Lemmata einerseits und durch die Erstellung eines lat. und eines mnd. Registers andererseits ist sicherlich wünschenswert, konnte aber im Rahmen der vorliegenden Arbeit nicht geleistet werden. Eine derartige Erschließung des volkssprachigen Wortschatzes muß einer gesonderten Veröffentlichung vorbehalten bleiben.

## 2. Kodikologisch-paläographische Analyse

Die kodikologisch-paläographische Analyse verfolgt zunächst das Ziel, den den „Voc. Str.“ enthaltenden Kodex möglichst umfassend zu beschreiben. Die Handschriftenbeschreibung wendet sich zuerst dem Einband des Kodex NB 27 zu und behandelt anschließend die zusammengebundenen Teile einzeln. Beim „Voc. Str.“ gilt die besondere Aufmerksamkeit dem Vergleich der beiden mehr oder weniger deutlich zu unterscheidenden Hände sowie der Frage, ob beide Hände auch an den anderen Texten des Kodex NB 27 beteiligt waren<sup>1</sup>. Die Aufnahme eines Exkurses, der in der Untersuchung sonst nicht berücksichtigte Punkte behandelt, ermöglicht die Überprüfung einiger in der Handschriftenbeschreibung gewonnener Ergebnisse. Über die reine Handschriftenbeschreibung hinaus verfolgt die kodikologisch-paläographische Analyse das Ziel, die Buchgeschichte des „Voc. Str.“ zumindest in Ansätzen zu rekonstruieren.

### 2.1. Der Kodex NB 27

Das mnd. Wörterbuch ist Teil einer zusammengesetzten Handschrift<sup>2</sup>, die heute im Stadtarchiv zu Stralsund liegt. Dorthin gelangte sie aus der öffentlichen Rats- und Stadtbibliothek<sup>3</sup>, in deren Bestand 1860 die Bibliotheken der drei Hauptkirchen Stralsunds eingingen. Ursprünglich stammt der Kodex aus der Bibliothek der Nikolai-Kirche, in der Droysen ihn bei einer Katalogisierung 1817 verzeichnet<sup>4</sup>. Dies ist die erste Erwähnung der Handschrift, deren Geschichte sich anhand der Literatur nicht weiter zurückverfolgen läßt<sup>5</sup>.

Bezüglich der Signatur herrscht Unsicherheit. Droysen nimmt den Kodex unter der Nummer 23 auf<sup>6</sup>. Die Forschung des 19. Jahrhunderts bezieht sich z. T. auf diesen Katalog, ohne allerdings diese Signatur zu nennen<sup>7</sup>. Borchling, der das mnd.-lat. Wörterbuch in seinen Reiseberichten erwähnt<sup>8</sup>, übernimmt aus Droysens Verzeichnis

---

<sup>1</sup> Möglicherweise hätte sich ein Vergleich mit weiteren aus der Nikolai-Kirchen-Bibliothek stammenden Kodizes als sehr fruchtbar erwiesen. Aus Zeitmangel bei meinen beiden Aufenthalten in Stralsund mußte er jedoch unterbleiben.

<sup>2</sup> Vgl. hierzu RICHTLINIEN, S. 10.

<sup>3</sup> Vgl. zur Stadtbibliothek U(H)SEMANN – ADLER.

<sup>4</sup> Vgl. DROYSEN, S. 18.

<sup>5</sup> DROYSEN, S. 8, vermutet, daß eine Bibliothek der Nikolai-Kirche erst dadurch zustande kam, daß eine nicht unbedeutende Anzahl von Mönchsschriften bei Einführung der Reformation übrigblieb bzw. vergessen wurde. Nach HEYDEN, S. 34, hat es aber bereits vor der Reformation eine Bibliothek gegeben: „St. Nicolai hatte 1416 eine Bücherei, der Werke über das kanonische Recht, über Logik und Philosophie vermacht wurden [...]“.

<sup>6</sup> DROYSEN, S. 18: „\*23 Interpretaciones nominum hebraicorum. Vocabularius theotonicalis. Quodlibetum Mag. Matth. de Leghenitz.“ Das Sternchen vor der Nummer bedeutet: „Schwer zu entziffernde Mönchsschrift“.

<sup>7</sup> Vgl. KOSEGARTEN, S. VIII f.; PYL, S. 129 f. — SCHILLER – LÜBBEN, Bd. 5, S. XIX, und PRITZEL – JESSEN, Bd. 2, S. 234, weisen nicht auf Droysen hin.

<sup>8</sup> Vgl. BORCHLING, S. 193.

nicht die Nr. 23, sondern fälschlicherweise die Nr. 1, hinter der sich ein anderes, von Droysen nicht näher spezifiziertes Dictionarium verbirgt<sup>9</sup>. Die aus der neueren Forschungsliteratur bekannte Signatur NB 27 gebraucht als erster Teuchert<sup>10</sup>, auf den sich alle weiteren Benutzer beziehen<sup>11</sup>.

## 2.2. Der Einband

### 1. Die Einbanddeckel

Der Einband der Handschrift präsentiert sich nicht in seiner ursprünglichen Form, da nur der hintere Einbanddeckel erhalten geblieben ist. Es handelt sich um einen Holzeinband, der mit dunkelbraunem Leder überzogen ist. Stempel sind nicht zu erkennen. Fünf Löcher an den vier Ecken sowie in der Mitte lassen darauf schließen, daß eine ehemalige Verzierung abgetrennt wurde. An den vier Ecken befinden sich Beschläge aus Messing, zwei weitere dienen den beiden Schließen, von denen nur die untere erhalten ist, als Befestigung. Der vordere Einbanddeckel ist während der Auslagerung am Ende des zweiten Weltkrieges verlorengegangen und durch einen Pappdeckel ersetzt worden. Die früheren Handschriftenbeschreibungen verweisen auf „Die alte Inhaltsangabe der Hs., die auf dem Vorderdeckel unter einem Stück Marienglas erhalten geblieben ist“<sup>12</sup>: *Interpretaciones nominum hebraicorum item | vocabularius thetonicalis in quo | thetonicum precedit item quotlibetum ma | gistri mathie de leghenyte*<sup>13</sup>.

### 2. Die Einbandspiegel

Angaben zum Spiegel des ehemaligen vorderen Deckels macht Borchling: „Auf der Innenseite des Vorderdeckels eine Urkunde von 1439 aus Colberg (?), darunter ein halbes Blatt in 4<sup>o</sup> mit kümmerlichen Resten eines nd. Gedichtes“<sup>14</sup>. Den größten Teil des hinteren Spiegels nimmt ein aus einem Buch herausgetrennter Pergamentbogen ein, auf dessen beiden Hälften sich in einer gotischen Buchschrift des 14. Jahrhunderts Auszüge aus den Satzungen (?) eines Ritterordens befinden. Während die linke Hälfte eine hd./nd. Mischsprache bietet, ist die Sprache auf der rechten Seite wahrscheinlich brand. Provenienz<sup>15</sup>. Über dem Pergament, das die untere Schicht bildet, überlappen sich vier Papierstücke. Auf dem größten, fast unbeschriebenen Stück sind

<sup>9</sup> Vgl. DROYSEN, S. 17: „\*No. I: Dictionarium. Nur wie es scheint, biblischen und theologischen Inhalts.“

<sup>10</sup> Vgl. TEUCHERT, *Sprachreste*, S. 381.

<sup>11</sup> Vgl. WOSSIDLO – TEUCHERT, Bd. 2, S. XVII; GRUBMÜLLER, *Ex quo*, S. 12, 109, 401; STEIDLER-FRIBERG, S. 102, 106; DAMME, S. 144. Vgl. außerdem die kurzen Erwähnungen bei WINTER, *Liber Memorialis*, S. 172, Anm. 20a; HERMANN-WINTER, *Dáhnert*, S. 93, Anm. 1. ISING, *Tiernamen*, ISING, *Wortgeographie*, ISING, *Handschriften* sowie GRUBMÜLLER, *Voc. Teut.* verweisen nur auf TEUCHERT, *Sprachreste*, ohne eine Signatur zu nennen.

<sup>12</sup> BORCHLING, S. 193.

<sup>13</sup> Rekonstruiert nach KOSEGARTEN, S. VIII, und BORCHLING, S. 193. TEUCHERT, *Sprachreste*, S. 382, normalisiert *quotlibetum* in „*quodlibetum*“.

<sup>14</sup> BORCHLING, S. 193.

<sup>15</sup> Als brand. Merkmale treten auf: teilweise *u*- und durchgängig *i*-Schreibung für mnd. *o*<sup>1</sup> bzw. *ø*<sup>4</sup> sowie der Gebrauch von *negheyn* statt *nennin*. Vgl. hierzu LASCH, *Grammatik*, S. 20.

nur ein paar lat. Wörter zu erkennen. Mehr Aufmerksamkeit verdienen zwei Teile eines Registers, die ursprünglich zusammengehört haben könnten. Sechs Namen werden genannt: *hynrik de hunre haeke*, *olryk landes berch*, *hermen molresche to me kord...gene*, *Clawes darg...*, *de olde hans*, *merten hyntse*. Für die 30er Jahre des 15. Jahrhunderts sind im Stralsunder „Liber Memorialis“ bezeugt: Ulricus landsbergh<sup>16</sup>, Hermannus molendinator in Cordeshagen<sup>17</sup>.

Das vierte Papierstück enthält den unteren Teil eines Inhaltsverzeichnisses von NB 27: [...] / *RIUS TEVTONI* / *cales jtem quotlibetu* / *m matthiae de Legheni* / *tze*. Der obere Teil hat wahrscheinlich früher aus dem Kodex herausgeragt und ist abgerissen worden. Dieses Verzeichnis ist nicht identisch mit dem auf dem vorderen Einbanddeckel. Die Schrift entstammt frühestens dem späten 16. Jahrhundert<sup>18</sup>. In dieser Zeit muß der Kodex also bereits zum Bestand einer großen Bücherei gehört haben. Denn das ehemals herausragende Inhaltsverzeichnis, das dem schnelleren Auffinden dienen sollte, hätte sich in einer kleinen Büchersammlung erübrigt.

### 3. Die Vorsatzblätter

Das vordere Vorsatzblatt ist beidseitig unbeschriftet mit Ausnahme der mit Blei geschriebenen Signatur aus jüngster Zeit. Als Wasserzeichen enthält das Papier einen Ochsenkopf mit einkonturiger Stange mit Kreuz, mit Augen und Nasenlöchern.

Abstand der Binddrähte in Höhe der Hornspitzen:	38 mm
Höhe der Stange bis zum Kreuz:	26 mm
Breite der Ohrspitzen:	23 mm
Abstand der Hornspitzen:	33 mm

Piccard verzeichnet ein nahezu identisches Wasserzeichen in Abt. VII Nr. 194, wobei die Daten am ehesten übereinstimmen mit einem Kölner Druck von 1470<sup>19</sup>.

Das hintere Vorsatzblatt enthält als Wasserzeichen einen Anker:

Abstand der Binddrähte:	39 mm
-------------------------	-------

Ein nahezu identisches Wasserzeichen belegt Piccard in Abt. II Nr. 392 für 1469 (Düsseldorf)<sup>20</sup>.

Die Blattangabe 279 ist wohl deshalb vorhanden, weil das hintere Vorsatzblatt beidseitig beschrieben ist. Der Text auf der recto-Seite schließt sich an Bl. 278 an und erweist sich damit als Eintrag aus der Zeit nach der Einbindung. Der Text auf der verso-Seite lag dem Buchbinder vor, da die Beschriftung über den Falz hinausgeht: Als Makulatur verwendet er ein Schreiben, in dem der Usedomer Archidiakon Henninghus Daberman eine auf den 4. Mai 1466 datierte Stellungnahme von Papst Paul II. (1464 - 71) zu einer Beschwerde des Schweriner Klerikers Matheus Vlakenhagen den kirchlichen Mitarbeitern vor allem der Bistümer Schwerin und Kammin bekannt macht. Folgende Namen werden darin genannt: *Henninghus*

<sup>16</sup> Vgl. LIBER MEMORIALIS, Bd. 3, Nr. 99:1423.

<sup>17</sup> Vgl. ebd., Nr. 364:1428.

<sup>18</sup> Die Schrift ähnelt der Kurrentschrift des 17. Jahrhunderts auf Abbildung 63 bei CROUS – KIRCHNER, S. 33.

<sup>19</sup> Vgl. PICCARD, *Ochsenkopf*, 1. T., S. 110; 2. T., S. 416.

<sup>20</sup> Vgl. PICCARD, *Anker*, S. 23, 102.

*Daberman, archidiaconus vczenamensis; Matheus Vlakenhagen, clericus Zwerinensis; Hinricus Stenhagen, in opido sundis ... morans; Hermannus Stoppelberch; Brandanus Ronnegarwen, filius Gerwini Ronnegarwen Opidani opidi Sundis.* Brandan Ronnegarwen ist ein im „Liber Memorialis“ für die 60er Jahre des 15. Jahrhunderts häufig bezeugter Mann<sup>21</sup>. Einige Jahre müssen vergangen sein, bevor dieses Schreiben Makulatur wurde. Mit anderen Worten: Der Kodex NB 27 hat erst geraume Zeit nach 1466 in oder in der Nähe von Stralsund seinen Einband erhalten.

### 2.3. Der Buchblock

Die Gesamthandschrift umfaßt ausschließlich der beiden Vorsatzblätter 278 Blatt im Folioformat: Der Buchblock hat eine einheitliche durchschnittliche Größe von 290 mm x 219 mm, die durch Beschneidung zustande kam. Die oben rechts jeweils auf der recto-Seite befindliche, mit dem ersten Blatt der ersten Lage beginnende und beim hinteren Vorsatzblatt (279) endende Folierung in Blei ist erstmals um 1900 belegt<sup>22</sup>. Der Kodex enthält drei Texte:

Bl. 1 – 48: ein hebr.-lat. Wörterbuch

Bl. 49 – 206: das mnd.-lat. Wörterbuch

Bl. 207 – 279: ein Quodlibet des Matthias von Leghenitz.

#### 2.3.1. Das hebr.-lat. Wörterbuch

Auf Bl. 1 – 48 befindet sich ein alphabetisch geordnetes Wörterbuch, das hebr. Namen und Wörter wörtlich ins Lat. übersetzt. Die 24 Bogen setzen sich aus fünf verschiedenen Papiersorten zusammen. Die meisten Bogen weisen als Wasserzeichen eine Waage auf:

Abstand der Bindrähte: ||| 69 mm

Piccard belegt ein nahezu identisches Wasserzeichen in Abt. V Nr. 251 für 1468 (Seefeld)<sup>23</sup>.

Außerdem begegnen Papiere mit vier verschiedenen Ochsenköpfen:

a) Ochsenkopf mit einkonturiger Stange und Blume:

Abstand der Bindrähte in Höhe der Hornspitzen: || 42 mm

Höhe insgesamt: 114 mm

Breite der Ohrspitzen: 34 mm

Abstand der Hornspitzen: 20 mm

Piccard verzeichnet kein identisches oder ähnliches Wasserzeichen.

b) Ochsenkopf mit zweikonturiger Stange und Blume:

Abstand der Bindrähte in Höhe der Hornspitzen: || 36 mm

Höhe insgesamt: 102 mm

Breite der Ohrspitzen: 34 mm

<sup>21</sup> Vgl. LIBER MEMORIALIS, Bd. 5, Nr. 613, 623, 627, 685, 692, 703.

<sup>22</sup> Vgl. BORCHLING, S. 193.

<sup>23</sup> Vgl. PICCARD, *Waage*, S. 27, 173.

Abstand der Hornspitzen: 25 mm  
 Piccard belegt ein nahezu identisches Wasserzeichen in Abt. XIII Nr. 264 für 1462 (Lauingen, Nördlingen - Braunschweig)<sup>24</sup>.

c) Ochsenkopf mit zweikonturiger Stange und Blume:  
 Abstand der Bindrähte in Höhe der Hornspitzen: ||| 61 mm  
 Höhe insgesamt: 101 mm  
 Breite der Ohrspitzen: 37 mm  
 Abstand der Hornspitzen: 17 mm  
 Piccard verzeichnet kein identisches Wasserzeichen.

d) Ochsenkopf mit zweikonturiger Stange und Blume:  
 Abstand der Bindrähte in Höhe der Hornspitzen: ||| 67 mm  
 Höhe insgesamt: 102 mm  
 Breite der Ohrspitzen: 35 mm  
 Abstand der Hornspitzen: (9) mm.  
 Piccard belegt ein identisches Wasserzeichen in Abt. XIII Nr. 801 für 1462 (München, Nürnberg, Würzburg)<sup>25</sup>. Alle drei bei Piccard verzeichneten Papiere weisen in die 60er Jahre des 15. Jahrhunderts.

Die 24 Bogen verteilen sich auf vier Sesternionen: 4 VI (48). Eine zeitgenössische Bogenzählung innerhalb der Lage läßt sich wegen der Beschneidung des Buchblocks beim Einbinden nur noch rudimentär in der vierten Lage erkennen, und zwar auf der nach innen gefalteten Seite eines Bogens unten in der Mitte: Bl. 37<sup>v</sup>: 1; Bl. 38<sup>v</sup>: 2, nur noch oben zu erkennen; Bl. 40<sup>v</sup>: 4.

Der zweispaltige Beschreibraum hat ein durchschnittliches Format von 240 mm x 153 mm. Drei Hände haben das Wörterbuch geschrieben, wobei der Wechsel der Hände stets mit einer Lagengrenze zusammenfällt:

1. Hand: Bl. 1 – 12 = 1. Lage
2. Hand: Bl. 13 – 24 = 2. Lage
3. Hand: Bl. 25 – 48 = 3. und 4. Lage.

Die zweite Hand bevorzugt nach anfänglichem Schwanken im Gegensatz zu den anderen Händen eine Bastarda mit Schlingen bei *b*, *d*, *h*, *k*, *l*.

Das Wörterbuch beginnt mit einem kurzen Incipit in roter Tinte: *Jncipiunt interpretaciones nominum hebraycorum et primo jncipit de A littera*. Der erste Artikel auf Bl. 1<sup>ra</sup> lautet: *AA apprehendens uel apprehensio*. Der letzte Artikel auf Bl. 48<sup>va</sup> lautet: *Zvsim consiliantes eos uel consiliatores eorum*. Blatt 48<sup>va</sup> ist unbeschrieben.

### 2.3.2. Das Quodlibet des Matthias von Leghenitz

Auf Bl. 207 – 279 befindet sich das Quodlibet des Matthias von Leghenitz. Die Papiere bis Bl. 278<sup>26</sup> enthalten zwei Ochsenkopfwasserzeichen, die sich nur in Einzelheiten voneinander unterscheiden:

<sup>24</sup> Vgl. PICCARD, *Ochsenkopf*, 1. T., S. 211; 3. T., S. 673.

<sup>25</sup> Vgl. ebd., 1. T., S. 218; 3. T., S. 699

<sup>26</sup> Bl. 279 bleibt unberücksichtigt, da es als hinteres Vorsatzblatt bereits behandelt wurde.

a) Ochsenkopf mit einkonturiger Stange mit Kreuz, mit Augen:

Abstand der Binddrähte in Höhe der Hornspitzen:	42 mm
Höhe der Stange bis zum Kreuz:	38 mm
Breite der Ohrspitzen:	51 mm
Abstand der Hornspitzen:	13 - 14 mm

Piccard verzeichnet ein identisches Wasserzeichen in Abt. VI Nr. 389 für 1395 – 1398 (Brixen, Konstanz, Nürnberg)<sup>27</sup>.

b) Ochsenkopf mit einkonturiger Stange mit Kreuz, mit Augen:

Abstand der Binddrähte in Höhe der Hornspitzen:	42 mm
Höhe der Stange bis zum Kreuz:	37 mm
Breite der Ohrspitzen:	51 mm
Abstand der Hornspitzen:	13 - 14 mm

Dieses Wasserzeichen ist bei Piccard zwar nicht belegt, es gehört aber zur Gruppe Abt. VI Nr. 371 – 401, für die Piccard einen Verwendungszeitraum von 1393 bis 1412 angibt, wobei der Schwerpunkt zwischen 1395 und 1400 liegt<sup>28</sup>.

Die 36 Bogen sowie das hintere Vorsatzblatt verteilen sich auf 6 Sesternionen und ein Blatt: 6 VI (278) + 1 (279). Am Ende der ersten fünf Lagen verweist jeweils ein Reklamant auf den Beginn der folgenden Lage. Der zwispaltige Beschreibraum hat ein durchschnittliches Format von 212 mm x 145 mm.

Zwei Hände sind deutlich zu unterscheiden: Die Anlagehand beschreibt Bl. 207 – 278 durchgängig. Erst auf Bl. 278<sup>rd</sup> wechselt nach dem Explicit die Schrift. Das sich anschließende Register der Questionen stammt von derselben Hand wie die marginale Questionenzählung auf Bl. 207 – 278. Diese Hand hat das ursprünglich auf der recto-Seite leere hintere Vorsatzblatt beschriftet: Die zweite Hand darf also erst nach der Einbindung angesetzt werden. Das nachgetragene Register ist rubriziert.

Das eigentliche Quodlibet setzt ein mit den Worten: *Questio principalis est ista utrum summum bonum [...]*. Am Rand hat die zweite Hand *Questio prima* eingetragen. Das Explicit auf Bl. 278<sup>rd</sup> lautet: *Et sic est finis disputacionis de quolibet in artibus reuerendi magistri mathye de legenycze bacalarii formati in sacra theologia conscripte per nycolaum roden studentem pragensem finite in die cinerum anno domini millesimo c<sup>o</sup>c<sup>o</sup>c<sup>o</sup> cxvij<sup>o</sup>*.

Dieses Explicit bestimmt den Text auf Bl. 207 – 278 als „Disputacio de Quolibet“<sup>29</sup>, die Matthias von Leghenitz<sup>30</sup> gehalten hat: ein bekannter Professor der

<sup>27</sup> Vgl. PICCARD, *Ochsenkopf*, 1. T., S. 103; 2. T., S. 401.

<sup>28</sup> Vgl. ebd., 1. T., S. 103; 2. T., S. 400 - 402.

<sup>29</sup> Disputationen nahmen im Schulleben des Spätmittelalters eine wichtige Rolle ein. Sie leisteten einerseits durch die mündliche Besprechung eine Klärung bzw. Vertiefung der in den Vorlesungen abgehandelten Stoffe, andererseits dienten sie als Übungsmittel für die Dialektik. Neben den ordentlichen und außerordentlichen Disputationen, deren Thema der Magister bestimmte, kennt die Scholastik die „Disputacio de quolibet“, die Fragen über die unterschiedlichsten Gegenstände aufgreift und zu lösen versucht. Über diese Disputation weiß TOMEK, S. 32, zu berichten: „Die glänzendste Disputation, welche in der Artistenfacultät überhaupt vorkam, war die sogenannte ‚disputacio de quolibet‘, welche alljährlich nur einmal, und zwar gewöhnlich am 3. Jänner eröffnet, und hierauf gewöhnlich durch mehrere Tage fortgesetzt wurde.“

<sup>30</sup> Vgl. TOMEK, S. 15, 57, 373, der „Lignitz“ bzw. „Liegnitz“ schreibt.

philosophischen Fakultät der Universität Prag, der 1390 als Dekan der Artistenfakultät erwähnt wird<sup>31</sup>. Droysen verzeichnet in seinem Bibliothekskatalog der Stralsunder Nikolai-Kirche unter den Nummern 5 und 6 zwei weitere Handschriften, die ein Werk des Matthias von Leghenitz überliefern: „supra epistolas dominicales“<sup>32</sup>.

Für die Abschrift der Disputation zeichnet ein gewisser Nikolaus Rode verantwortlich, ein Prager Student, der 1397 Baccalarius wurde<sup>33</sup>. Ob es sich bei dieser Person möglicherweise um einen Stralsunder Bürger gleichen Namens handelt, muß wegen der Häufigkeit dieses Namens offen bleiben<sup>34</sup>.

Nikolaus Rode stellte die Abschrift am Aschermittwoch des Jahres 1417 fertig<sup>35</sup>. Möglicherweise handelt es sich aber bei dieser Jahreszahl um eine Verschreibung. Die merkwürdige Anordnung der römischen Ziffern läßt dies vermuten. Daß das vierte Hunderter-C nicht mit den drei übrigen einen Block bildet, sondern sich durch einen ausgesparten Raum von diesen abhebt, könnte bedeuten, daß der Schreiber 1397, also *millesimo c<sup>o</sup>c<sup>o</sup>c<sup>o</sup> xcvij<sup>o</sup>*, gemeint und eventuell nur die Positionen von x und c vertauscht hat. Zwei weitere Überlegungen unterstützen diese Vermutung. Wenn Nikolaus Rode 1397 Baccalarius wurde, ist es unverständlich, warum er sich zwanzig Jahre später noch Prager Student nennt. Außerdem weisen die Ochsenkopf-Wasserzeichen nach Piccard auf die Jahre 1395 – 1400.

### 2.3.3. Das Stralsunder Vokabular

Auf Bl. 49<sup>ra</sup> – 206<sup>rb</sup> befindet sich das mnd.-lat. Wörterbuch. Es verfügt über eine eigene Folierung, die mit schwarzer Tinte unten rechts auf jeder recto-Seite eingetragen ist. Aus der Gegenüberstellung beider Zählungen geht hervor, daß die Wörterbuch-interne Folierung einen Fehler aufweist: Statt hinter 90 (NB 27: Bl. 138) mit 91

<sup>31</sup> Vgl. ebd., S. 15. Vgl. außerdem KOSEGARTEN, S. IX: „Dieser Matthias von Leghenitz wird häufig erwähnt in dem Liber decanorum facultatis philosophicae universitatis Pragensis tom. 1; Prague 1830.“ – Die Vermutung TEUCHERTs, *Sprachreste*, S. 382, das Quodlibet verrate den Anteil, den der nd. Norden an den religiösen Reformgedanken der Tschechen nahm, scheint mir zu weit zu gehen. Vielmehr gehörte um 1400 das meckl.-vorpomm. Gebiet noch zum Einzugsbereich der Universität Prag. Und außerdem stellt das Quodlibet eher ein philosophisches (Nachschlage-) Werk als eine Quelle von Reformgedanken dar.

<sup>32</sup> Vgl. DROYSEN, S. 17, wobei er einschränkt, daß Nr. 5 eventuell nicht von Matthias von Leghenitz stamme.

<sup>33</sup> Vgl. KOSEGARTEN, S. IX: „Nicolaus Rode ward Baccalarius zu Prag ao. 1397.“ Kosegartens Quelle ist der Liber decanorum ..., S. 329.

<sup>34</sup> Der LIBER MEMORIALIS kennt einen *Nicolaus Rode* als „honestus vir“ in der Zeit zwischen 1370 und 1412: Bd. 1, Nr. 515, 1032; Bd. 2, Nr. 81; Bd. 4, Nr. 76a, 331. Bereits 1424 ist die Rede von seiner Witwe *Taleke*, vgl. hierzu HOOGEWEG, Bd. 1, S. 119. Über den Namen *Nicolaus Rode* ließe sich eine interessante Verbindung zur Nikolai-Kirche herstellen, denn ein gewisser *Hermann Rode*, eventuell ein Verwandter, war um 1400 Kirchenvorsteher (Provisor) an St. Nicolai. Über diese Verbindung könnte das Quodlibet nach dem Tode des Nicolaus in den Besitz der Nikolai-Kirchen-Bibliothek gelangt sein, die 1416 (vgl. Anm. 5) zum erstenmal erwähnt wird. Trifft dies zu und gehörte der älteste Teil des Kodex NB 27 seit dieser Zeit zum Bestand dieser Bücherei, könnten auch die beiden jüngeren Teile des Kodex im Umfeld der Nikolai-Kirche entstanden oder zumindest hinzugebunden worden sein. Vielleicht besteht sogar ein Zusammenhang mit der damals bedeutenden Pfarrschule an St. Nicolai. Vgl. hierzu PANCK, S. 13 – 15.

<sup>35</sup> Die Datierung des „Voc. Str.“ bei WOSSIDLO – TEUCHERT, Bd. 2, S. XVII („Anfang des 15. Jahrhunderts“), geht wahrscheinlich auf diese Angabe zurück.

weiterzuzählen, springt sie auf 100 (NB 27: Bl. 139) und kommt damit auf 167 statt 158 Blatt. Diese Folierung ist zuerst bei Kosegarten belegt<sup>36</sup>.

Der Schreiber des „Voc. Str.“ verwendet zwei Papiersorten. Bis auf zwei Blätter haben alle Bogen das gleiche Wasserzeichen, ein Thau- oder Antoniuskreuz im Kreis:

Abstand der Binddrähte: ||| 54 mm

Piccard belegt nahezu identische Wasserzeichen in Abt. I Nr. 92 – 94 für 1461/62 in Bartenstein (Ostpreußen), Fischhausen (Ostpreußen) und Memel<sup>37</sup>.

Auf Bl. 133 und 206 begegnet als Wasserzeichen ein Anker:

Abstand der Binddrähte: || 39 mm

Piccard belegt ein nahezu identisches Wasserzeichen in Abt. II Nr. 389 für 1458/59 (Gent)<sup>38</sup>. Beide Wasserzeichen weisen in die Zeit um 1460.

Folgendes Lagenschema<sup>39</sup> läßt sich für den „Voc. Str.“ aufstellen:

7 VI (132) + 1 (133) + 6 VI (205) + 1 (206)

Die beiden Blätter, die durch abweichendes Papier auffallen, erweisen sich auch im Lagenverband als Fremdkörper: Bl. 206 wurde nötig, weil das Wörterbuch auf Bl. 205, dem letzten Bogen der 13. Sesternione, noch nicht beendet war. Demgegenüber wurde Bl. 133 eingefügt, weil auf Bl. 132 der Platz für Nachträge nicht ausreichte.

Von der zeitgenössischen Bogenzählung innerhalb der Lage sind infolge Beschneidung nur noch Reste zu erkennen, und zwar jeweils unten rechts auf der recto-Seite:

2. Lage: 65<sup>r</sup>: 5, 66<sup>r</sup>: 6

4. Lage: 85<sup>r</sup>: 1, 86<sup>r</sup>: 2, 87<sup>r</sup>: 3, 88<sup>r</sup>: 4

5. Lage: 97<sup>r</sup>: 1, 98<sup>r</sup>: 2

6. Lage: 111<sup>r</sup>: 3, 112<sup>r</sup>: 4, 114<sup>r</sup>: 6

8. Lage: 138<sup>r</sup>: 5

10. Lage: 158<sup>r</sup>: 1, 159<sup>r</sup>: 2, 162<sup>r</sup>: 5, 163<sup>r</sup>: 6

11. Lage: 171<sup>r</sup>: 2, 175<sup>r</sup>: 6

12. Lage: 184<sup>r</sup>: 3, 185<sup>r</sup>: 4, 186<sup>r</sup>: 5

13. Lage: 195<sup>r</sup>: 2.

Der zweispaltige Beschreibraum hat ein Durchschnittsformat von 243 mm x 163,5 mm, wobei durchschnittlich 44 Zeilen auf eine volle Spalte kommen. Im Gegensatz zu den beiden anderen Teilen des Kodex weist der „Voc. Str.“ in seinem Beschreibraum zahlreiche mehr oder weniger umfangreiche Aussparungen auf. Auf Blätter umgerechnet sind 33,2 von 158 Blatt (= 21,1 %) leer. Der Schreiber hätte fast drei Lagen sparen können, wenn er auf die Aussparungen verzichtet hätte<sup>40</sup>.

<sup>36</sup> Vgl. KOSEGARTEN, S. 218 (äleke), 223 (allentelen), 248 (allermêst), 249 (almisse), 254 (alre), 266 (alsnik), 269 (alsodân), 317 (amedunk), 319 (ameos), 360 (anbegin), 363 (anboter), 369 (ânde), 389 (andorn), 416 (anderik), 420 (anewendinge), 431 (anger) u. a. Möglicherweise geht die Zählung sogar auf Kosegarten zurück, der beim Exzerpieren des „Voc. Str.“ für sein Wörterbuch wohl lange Zeit mit dem Kodex gearbeitet hat.

<sup>37</sup> Vgl. PICCARD, *Kreuz*, S. 20, 50.

<sup>38</sup> Vgl. PICCARD, *Anker*, S. 23, 102.

<sup>39</sup> Vgl. KIRCHNER, S. 13 - 15.

<sup>40</sup> Vgl. hierzu auch Abschnitt 3.1.1. unter 3.

Mehr oder weniger deutlich heben sich zwei verschiedene Hände voneinander ab. Während die Anlagehand für das gesamte Vokabular von A bis Z verantwortlich zeichnet, hat die Nachtragshand an einigen Stellen Zusätze in das Wörterbuch eingetragen, die etwa 530 Artikel und damit nur 3,4 % des gesamten Artikelbestandes betreffen.

### 2.3.3.1. Die Anlagehand

Die Anlagehand benutzt eine gotische Gebrauchsschrift<sup>41</sup>, die wegen ihres stark flüchtigen und wenig stilisierten Charakters nicht als Bastarda, sondern eher als Kursive (notula) gelten muß. Weil gotische Gebrauchsschriften sich untereinander kaum unterscheiden, sei hier nur auf einige paläographische Besonderheiten aufmerksam gemacht.

#### 1) Großbuchstaben:

Bis auf wenige Ausnahmen schreibt die Anlagehand nur die Anfangsbuchstaben der Stichwörter groß. Das aus der Unziale stammende *D* hat zuweilen die Zunge schwungvoll umgebogen. Das *F* begegnet als *f* mit verdoppeltem Schaft sowie als leicht vergrößertes *f* in Nachträgen. *H* und *K* entsprechen ebenfalls den leicht vergrößerten Kleinbuchstaben, wobei in Nachträgen das *K* auch als Kleinbuchstabe mit vorangesehter 2 vorkommt. Das *L* entspricht einem leicht vergrößerten Kleinbuchstaben. In Nachträgen begegnet es auch mit verdoppeltem Schaft oder mit vorangesehter 2. Das *S* hat die Form einer Brezel. Das *V* begegnet als leicht vergrößertes *v* in seinen beiden Varianten, als linksseitig erhöhte und als gleichschenklige Form. Zu Beginn der Wortschatzstrecke *V*- treten beide Formen in regelmäßigem Wechsel auf<sup>42</sup>; am Ende dieser Wortschatzstrecke findet sich ausschließlich die linksseitig erhöhte Form. Das *W* entspricht einem *V* mit angehängtem Schaft, wobei zumeist das linksseitig erhöhte *V* Grundlage ist, während das auf der gleichschenkligen Form basierende *W* nur im Innern eines Artikels, aber nie im Stichwort auftritt.

#### 2) Kleinbuchstaben:

Die Kleinbuchstaben sind gekennzeichnet durch die üblichen Eigenheiten der gotischen Schrift des 15. Jahrhunderts: Die geraden Oberlängen von *b*, *h*, *k*, *l*, *v*, *w* und das unziale *d* tragen Schlingen; *m*, *n*, *r*, *s*, *w*, *v* kommen in zwei Allographen vor; durch Aneinanderreihung von *m*, *n*, *i*, *u* entsteht häufig eine nicht zu selektierende

<sup>41</sup> Zur gotischen Gebrauchsschrift vgl. FRENZ.

<sup>42</sup> Linksseitig erhöht: *Vader* – *Vatynk*; gleichschenklige: *Vder* – *Vderich*; linksseitig erhöht: *Ve* – *Vedrift*; gleichschenklige: *Vefte* – *Veghevr*; linksseitig erhöht: *Veyde* – *Veylen*; gleichschenklige: *Vele* – *Veltmelde*; linksseitig erhöht: *Verne* – *Verne vanhir*; gleichschenklige: *Verse* – *Versmaken* (Seitenwechsel); linksseitig erhöht: *Versmeten* – *Vester*; gleichschenklige: *Vese* – *Vesen*; linksseitig erhöht: *Vestel* – *Vetuchtich* usw.

Schafthäufung<sup>43</sup>; *c* und *t*, *s* und *f* sowie *e* und *o* sind oft nicht zu unterscheiden<sup>44</sup>. Das *r* tritt in gerader und sehr selten in runder Form auf. Beim geraden *r* ist der Schaft zum Zeilenende hin mehr oder weniger stark gebogen, so daß er häufig als Fuß gelten kann. Das runde *s* hat eine Brezelform mit linksseitigem Schaft und rechts angesetztem Doppelbogen. Das *v* begegnet in gleichschenkliger und linksseitig erhöhter Form, die vom *b* kaum zu unterscheiden ist. Die erste Form ist stets spitz, während die zweite zwischen spitz und gerundet variiert. Das *w* entspricht einem *v* mit angefügtem Schaft, wobei beide *v*-Formen als Basis vorkommen. Das *z* ähnelt im Anlaut oft der Ligatur *cz*. Das Brezel-*s* und das linksseitig erhöhte *v/w* sowie ein rechts immer flaches *g* und ein dreistöckiges *est*-Zeichen<sup>45</sup> weisen die Schrift dem md./nd. Gebiet zu<sup>46</sup>. Die Anlagehand benutzt die bekannten mittelalterlichen Abkürzungen, die sich im nd. Teil in Grenzen halten, während sie im lat. Teil recht zahlreich auftreten<sup>47</sup>.

Diese Schrift weist große Ähnlichkeiten zu der Schrift der zweiten Lage des hebr. Wörterbuchs auf: Möglicherweise handelt es sich um ein und denselben Schreiber. Die Ergebnisse der Wasserzeichenanalyse widersprechen dieser Annahme nicht, da die Papiere des hebr.-lat. Wörterbuchs in die 60er Jahre und die des „Voc. Str.“ in die Zeit um 1460 weisen. Vergleicht man unter der Voraussetzung der Identität der Schreiber beide Vokabulare, so fallen deutlich einige Unterschiede ins Auge. Die Sorgfalt, die der Schreiber beim hebr.-lat. Wörterbuch verwandte, läßt er beim „Voc. Str.“ vermissen: Die Schrift macht einen flüchtigen Eindruck; einige Wörter sind überhaupt nicht zu entziffern. Das Fehlen von Hilfslinien bewirkt, daß die Schrift aufwärts strebt und flatterig erscheint. Außerdem treten in nicht geringem Maße Verbesserungen, Tilgungen (meist durch Streichung) und Umstellungen auf. Schließlich sei an die umfangreichen Aussparungen erinnert, die mehr als ein Fünftel des gesamten für das Vokabular benötigten Platzes einnehmen. All diese Beobachtungen deuten darauf hin, daß der Schreiber nicht wie beim hebr.-lat. Wörterbuch ein identisches Vokabular kopiert, sondern daß er kompilierend ein neuartiges Wörterbuch geschaffen hat.

Nur die von der Anlagehand geschriebenen Passagen weisen Rubrizierungen auf. Rote Lombarden und Majuskeln finden sich in den dafür ausgesparten Räumen. Die Lombarden entstammen der gotischen Majuskel, wobei das *M* auf Unzial-, das *H* und *N* auf Minuskelschrift zurückgehen. Das gleiche gilt für die Majuskeln, bei denen zusätzlich das *V* in seiner runden Form als *U* auftritt. Das Setzen der Majuskeln geschah nicht ohne Fehler: Erstens fehlt ein *A* in Art. 134, 159, 747; ein *E* in Art. 3081; ein *H* in Art. 4421; ein *L* in Art. 6261; ein *P* in Art. 8164; ein *S* in Art. 10696; ein *V* in Art.

<sup>43</sup> Zuweilen entsteht der Eindruck, daß der Schreiber die Nicht-Eindeutigkeit bei einer Schafthäufung sogar intendiert. Als Beleg für diese Vermutung eignet sich der lat. Ausdruck *thunnix* (367). Diese Vokabel stammt aus dem Drogenlexikon, mit dem der Kompilator große Leseschwierigkeiten hat. Vgl. hierzu Abschnitt 3.1.2.3.2.

<sup>44</sup> Bei fehlerhafter Setzung ist zuweilen nicht zu entscheiden, ob eine Nachlässigkeit des Schreibers oder aber fehlerhaftes Abschreiben (z. B. aus einer fehlerhaften Vorlage) Ursache ist.

<sup>45</sup> Vgl. das *est* der Schlußzeile: *Et sic est finis Deo gracias* (Bl. 206<sup>b</sup>).

<sup>46</sup> Vgl. FRENZ, S. 23.

<sup>47</sup> Auf eine Auflistung der vorkommenden Abkürzungen wird verzichtet, da es sich um die gebräuchlichen spätmittelalterlichen Abkürzungen handelt. Vgl. hierzu FRENZ, S. 23 - 26; B. BISCHOFF, S. 192 - 213. Als unentbehrliches Hilfsmittel erweist sich nach wie vor CAPPELLI.

14399. Zweitens steht ein *J* anstelle eines *H* in Art. 4386; ein *N* anstelle eines *M* in Art. 6716, 6906 (korrigiert in *M*); ein *M* anstelle eines *N* in Art. 7441; ein *S* anstelle eines *R* in Art. 9197. Ein rotes Kapitelzeichen erhalten die durch Doppelstrich gekennzeichneten Artikel, wobei es ebenfalls Auslassungen gibt<sup>48</sup>. Diese Fehler lassen auf eine mechanische, erst nach Fertigstellung der Grundschrift des gesamten Wörterbuchs durchgeführte Rubrizierung schließen.

Ein senkrechter roter Zierstrich durchzieht bis auf wenige Ausnahmen alle Zeilenanfänge; auch einige auf der Zeile nachgetragene Artikel sind im Anfangsbuchstaben des Stichworts rot durchstrichen. Zahlreiche in dunkler Tinte gezogene Linien (z. B. Tilgungsstriche) sind zusätzlich rubriziert. In ganz seltenen Fällen greift der Rubrikator korrigierend in den Text ein<sup>49</sup>.

Die zahlreichen Nachträge<sup>50</sup> im „Voc. Str.“ stammen nicht nur von der zweiten Hand, sondern sie gehen zum größten Teil auf die Anlagehand<sup>51</sup> zurück. Nach dem Ort des Eintrags lassen sich zwei Nachtragsarten unterscheiden. Die erste Gruppe nutzt die ausgesparten Räume, die zweite sucht Raum im Textblock und fügt sich in die alphabetische Reihenfolge ein. Diese zweite Gruppe ist mehr als doppelt so stark wie die erste: 80 % der Nachtragsräume erhalten zwar Eintragungen, doch hält sich die Zahl dieser Einträge in Grenzen.

Durch die Rubrizierung lassen sich die Nachträge der Anlagehand zwei Gruppen zuordnen. Der weitaus kleinere Teil der Nachtragsartikel weist Rubrizierung auf und stammt folglich aus der Zeit, bevor der Kompilator sein Wörterbuch rubrizierte bzw. rubrizieren ließ. Sie kommen der Grundschrift am nächsten. Die Gruppe der nichtrubrizierten Nachträge umfaßt etwa 900 Artikel; sie stammen aus der Zeit nach der Rubrizierung und vor der Einbindung. Ein Argument für diese zeitliche Eingrenzung liefert das eingefügte Bl. 133. Da der für Nachträge ausgesparte Raum auf Blatt 132<sup>vb</sup> nicht ausreichte, mußte – vor dem Einbinden – ein zusätzliches Blatt eingeschoben werden, auf dem die Nachträge keine Rubrizierung aufweisen. Die Beobachtung, daß zahlreiche nichtrubrizierte Nachträge erster Hand bis an den Falz reichen und im gebundenen Exemplar nicht mehr zu lesen sind, bestätigt die Datierung vor dem Zeitpunkt des Einbindens.

### 2.3.3.2. Die Nachtragshand

Von der Anlagehand hebt sich allein schon durch die Verwendung dunklerer Tinte eine zweite Hand deutlich ab, die eine für den nd. Raum typisch breite und ausladende Bastarda schreibt. Die folgende Liste berücksichtigt nur die Buchstaben, die sich in bezug auf ihre Ausformung von denen der Anlagehand unterscheiden.

<sup>48</sup> Obwohl sich vor den folgenden Artikeln ein Doppelstrich befindet, hat der Rubrikator kein Kapitelzeichen ergänzt: 1901, 4266, 4308, 4455, 7790 u. a.

<sup>49</sup> Vgl. z. B. *Anne* (< *Anna*) (450).

<sup>50</sup> Im folgenden beziehe ich mich nur auf die sicher erkennbaren nachgetragenen Artikel und nicht auf einzelne nachgetragene Interpretamente.

<sup>51</sup> In einigen wenigen Fällen scheint der Duktus der Nachträge so von dem der Anlagehand unterschieden, daß unter Umständen ein weiterer Schreiber angenommen werden muß.

### 1) Großbuchstaben:

Während die Anlagehand bis auf wenige Ausnahmen nur für den Anfangsbuchstaben des Lemmas Großbuchstaben benutzt, neigt die Nachtragshand dazu, fast jede lat. Vokabel groß zu schreiben. Großbuchstaben treten also um so zahlreicher auf. Das *A* basiert auf einem doppelstöckigen Unzial-*A*, bei dem sich der untere Kreis vom Schaft abgelöst hat. Beim *G* trifft das Ende des unteren Bogens den Fuß und nicht die Mitte des Zierstrichs. *H*, *K* und *L* sind Kleinbuchstaben mit verdoppeltem Schaft<sup>52</sup>. Das *S* ähnelt eher einer *6* als einer Brezel. *V* und *W* sind leicht vergrößerte *v* und *w*.

### 2) Kleinbuchstaben:

Das *a* hat einen runden Kopf. Das *r* ohne Fuß weist eine mitgeschriebene Luftlinie auf. Das Rund-*s* hat die Form einer *6*. Das *u* wird durch ein diakritisches Zeichen vom *n* unterschieden. Das *v* tritt fast nur linksseitig erhöht auf. Das *w* hat Schlingen an den beiden ersten Schäften. Die *etc.*-Abkürzung ist ganz anders gestaltet als bei der Anlagehand. Im Gegensatz zur ersten Hand schreibt die zweite Hand erheblich sorgfältiger. Die häufig an Artikeln der Anlagehand durchgeführten Tilgungen geschehen nicht durch Streichung, sondern meist durch Expunktieren.

Der Nachtragshand muß das Vokabular zu einer Zeit vorgelegen haben, als die Anlagehand nicht mehr daran arbeitete; dies geht daraus hervor, daß die Nachträge zweiter Hand sich immer an der letzten Position befinden: entweder ober- bzw. unterhalb des Beschreibraums oder hinter den letzten Artikeln der Anlagehand in den Nachtragsräumen. Die marginalen Nachträge der zweiten Hand reichen in keinem Fall so weit in den Falz, wie es bei einigen Zusätzen der ersten Hand vorkommt. Daraus läßt sich möglicherweise schließen, daß der Nachtragshand nicht mehr nur eine Sammlung loser Blätter, sondern bereits ein geheftetes Vokabular vorlag. Daß die zweite Hand in ein noch ungebundenes Exemplar eintrug, geht aus der Tatsache hervor, daß ein Teil des marginalen Zusatzes im Artikel *Metrode* (7070) dem Schnitt des Buchbinders zum Opfer fiel.

Als aufschlußreich erweist sich die Beobachtung, daß die Nachtragshand im „Voc. Str.“ mit der Nachtragshand im Quodlibet identisch ist. Während das nachgetragene Register der Questionen beim Quodlibet ein bereits gebundenes Buch voraussetzt, läßt sich der oben genannte Zusatz bei *Metrode* nur vor die Zeit der Einbindung datieren. Anders ausgedrückt: Die Nachtragshand hat vor und nach der Einbindung mit Teilen des NB 27 gearbeitet und in sie eingegriffen. Mit großer Wahrscheinlichkeit geht die Einbindung auf eine Initiative der zweiten Hand zurück. Unter dieser Voraussetzung ist auch sie es, die für die Zusammenstellung des „Voc. Str.“ mit dem Quodlibet verantwortlich zeichnet. Ob die Nachtragshand nur vor der Einbindung Zusätze in das Vokabular eingetragen hat, kann nicht mit Sicherheit gesagt werden; wahrscheinlich ist es aber, daß einige Nachträge auch aus der Zeit nach der Einbindung stammen. Im Gegensatz zum Quodlibet weisen die Nachträge zweiter Hand im „Voc. Str.“ keine Rubrizierung auf.

<sup>52</sup> Für das *K* trifft dies nicht in allen Fällen zu.

## 2.4. Exkurs: Zur Lokalisierung und Datierung des Stralsunder Vokabulars

Dieser Exkurs soll die Ergebnisse der Handschriftenbeschreibung bezüglich Lokalisierung und Datierung des „Voc. Str.“ verifizieren. Dies geschieht mit Hilfe einiger Beobachtungen, denen in der Untersuchung kein eigenes Kapitel gewidmet ist. Die im „Voc. Str.“ genannten Fluß- und Ortsnamen dienen der Lokalisierung, die *a*-Schreibung für tonlanges *o* der Datierung der Anlagehand, die Kennzeichnung der *o*- und *u*-Umlaute der Datierung der zweiten Hand.

### 1. Lokalisierung der Anlagehand

Geographische Namen, die in einem spätmittelalterlichen Wörterbuch vorkommen, können in Kombination mit anderen entsprechenden Daten sich unter Umständen dazu eignen, das dem Verfasser bekannte Gebiet einzugrenzen. Die Möglichkeiten dieser Methode dürfen zwar nicht überschätzt werden, bei vorsichtiger Anwendung lassen sich aber brauchbare Ergebnisse erzielen<sup>53</sup>. Wegen der zahlreichen geographischen Namen bietet sich der „Voc. Str.“ für eine solche Untersuchung an. Um zufällige Ergebnisse auszuschließen, stützt sich die vorliegende Untersuchung erstens anders als bei Kosegarten<sup>54</sup> und Teuchert<sup>55</sup> auf eine vollständige Liste aller in Frage kommenden Namen. Zweitens werden zwei verschiedene Namentypen behandelt: Fluß- und Ortsnamen. Decken sich die Ergebnisse beider Typen, so kann die Lokalisierung einige Wahrscheinlichkeit für sich beanspruchen.

#### 1. Flußnamen

Folgende 18 Flußnamen kommen im „Voc. Str.“ vor: *Adere, Dunowe, Elue, Jne, Jordane, Leyne, Moyle, Pene, Persante, Rane, Regele*<sup>56</sup>, *Ryn, Swyne, Tibere, Tollense, Trebele, Warnowe, Wesere*. Die großen Flüsse Jordan, Tiber, Rhone, Donau, Rhein, Weser, Elbe und auch Oder erweisen sich bei der Lokalisierung als unbrauchbar, da ihre Kenntnis zum allgemeinen Bildungsgut gehört. Aussagekräftig sind dagegen die kleineren Flüsse. Berücksichtigt man die Leine nicht wegen der Übernahme aus dem „Voc. Theut.“<sup>57</sup>, so bleiben nur Flüsse übrig, die allesamt nach Mecklenburg-Vorpommern weisen<sup>58</sup>: Warnow, Peene, Trebel, Tollense, Reglitz, Ihna, Swine, Persante. Neben den zum Oder-Verband zählenden Gewässern Reglitz, Ihna, Swine verdient vor allem die Peene mit ihren verhältnismäßig unbedeutenden Nebenflüssen Trebel und Tollense Beachtung.

<sup>53</sup> Z. B. lieferte die Nennung des relativ unbedeutenden Flusses „Leine“ Powitz ein zusätzliches Indiz für die Lokalisierung des „Voc. Theut.“ in das Oberwesergebiet. Vgl. POWITZ, *Engelhus*, S. 91.

<sup>54</sup> Vgl. KOSEGARTEN, S. VIII.

<sup>55</sup> Vgl. TEUCHERT, *Sprachreste*, S. 382.

<sup>56</sup> Wahrscheinlich ist damit der Oder-Arm, die Reglitz, gemeint.

<sup>57</sup> Zum „Voc. Theut.“ als Vorlage des „Voc. Str.“ vgl. Abschnitt 3.1.2.2.1.

<sup>58</sup> Nur aus einer wahrscheinlich in Pommern entstandenen Abschrift des Vokabulars zum Doctrinale des Alexander de villa dei (Göttingen, UB Luneb. 82, Bl. 86') ist mir die Erwähnung pomm. Flüsse (*adere, reghe, ine, persante*) in den Vokabularhandschriften des Spätmittelalters bekannt.

## 2. Ortsnamen

Folgende 108 Ortsnamen kommen im „Voc. Str.“ vor: *Ahusen*<sup>59</sup>, *Aken*, *Anklam*, *Babilon*, *Banen*, *Bård*, *Basel*, *Bauenberch*, *Belgarde*, *Berner*<sup>60</sup>, *Brandenborch*, *Bremen*, *Brugge*, *Brunswik*, *Damask*, *Damgarde*, *Darpete*, *Deneholm*<sup>61</sup>, *Deuentêr*, *Dorpmunde*, *Druntem*, *Dunemunde*, *Dusterstat*<sup>62</sup>, *Elbaghen*, *Engelborch*, *Essen*, *Florens*, *Frankenvôrd*, *Ghardelage*, *Ghente*, *Gobyn*<sup>63</sup>, *Grifenhaghen*, *Gripeswold*, *Haluerstad*, *Hamele*, *Helmstede*, *Hertzeborch*, *Jabelse/Jabelisse/Jabelitze*, *Jherusalem*, *Jperen*, *Kampen*, *Kantelberch*, *Kassele*, *Kolne*, *Kosselin*, *Krakowe*<sup>64</sup>, *Lisbone*, *Lubek*, *Lunden*, *Lutke/ludeke*, *Mantowe*, *Massowe*<sup>65</sup>, *Meydeborch*, *Meylân*, *Mekelenborch*, *Memele*, *Mense/Mentze*, *Miszen*, *Mumpelere*, *Munster*<sup>66</sup>, *Nyekamp*, *Nyestad*<sup>67</sup>, *Nype*, *Oytÿn*, *Padowe*, *Pampowe*<sup>68</sup>, *Parcham*, *Parîs*, *Pauiâ*, *Pauia*, *Perus*, *Plage/plawe*, *Portegal*<sup>69</sup>, *Praghe*, *Prenslowe*, *Rauenborch*<sup>70</sup>, *Reghenborch*, *Ryghe*, *Robele*, *Rome*, *Roschild/roskild*, *Rostok*, *Rulowe*, *Sost*, *Spantowe*<sup>71</sup>, *Staden*, *stetin* (in: *Adere*), *Stire*, *Straseborch*, *Sund*, *Surke*, *traemunde* (in: *Munde*), *Trente*<sup>72</sup>, *Trere*,

<sup>59</sup> *Ahusen* meint wahrscheinlich nicht Ahaus in Westfalen (so KOSEGARTEN, S. 160), sondern Ahus in Südschweden.

<sup>60</sup> *Berner* meint nicht Bern in der Schweiz, sondern das italienische Verona: *verona italica*.

<sup>61</sup> Der *Dânholm* ist eine kleine Insel vor Stralsund. Da sie bewohnt ist, findet sie unter den Ortsnamen Aufnahme. Vgl. hierzu auch WITKOWSKI, S. 168.

<sup>62</sup> Eine Stadt dieses Namens war nicht zu ermitteln. Eine Verschreibung aus Duderstad scheidet wohl aus. Möglicherweise deutet der lat. Name *reumatica* auf einen Flußlauf hin; dann könnte sich hinter *dusterstat* vielleicht Düsterförde nordwestlich von Fürstenberg/Havel verbergen.

<sup>63</sup> Gemeint ist nicht das Gobbin auf Rügen, sondern ein Gobin in Italien oder Frankreich (?): *is ene stat in wallant*.

<sup>64</sup> Der häufig vorkommende Ortsname Krakau läßt eine eindeutige Identifizierung des gemeinten Ortes nicht zu. Es könnte sich um den kleinen Ort zwischen Stralsund und Tribsees handeln, um den Ort am gleichnamigen See in Mecklenburg oder um die polnische Großstadt.

<sup>65</sup> Gemeint ist wahrscheinlich der Ort östlich der Oder; möglicherweise handelt es sich aber auch um Massau westlich von Röbel.

<sup>66</sup> Der Schreiber hat unter *munster* wohl zunächst nicht die Stadt verstanden. Allein das nachgetragene *offe* zwischen *munster* und *kloster* läßt darauf schließen, daß er später nicht nur das Appellativ, sondern auch den Ortsnamen meinte.

<sup>67</sup> Dieser häufige Name läßt keine Identifizierung zu.

<sup>68</sup> Gemeint ist wahrscheinlich der Ort südöstlich von Teterow und nicht der Ort südwestlich von Schwerin, in dessen Nähe keine der im „Voc. Str.“ genannten Städte liegt.

<sup>69</sup> Da der Schreiber *portegal* als Stadt glossiert, scheint er nicht das Land Portugal, sondern die frz. Stadt Bordeaux (= lat. *burdegala*) zu meinen.

<sup>70</sup> Ob der Schreiber die süddt. Stadt oder die ostwestf. Burg meint, bleibt unklar. Möglicherweise hat er auch die verschwundene Burg gleichen Namens in der Nähe von Neu-Brandenburg im Sinn. Vgl. hierzu TILLMANN, Bd. 2, S. 851.

<sup>71</sup> Gemeint ist Spantekow südwestlich von Anklam. Die Herkunftsbezeichnung *spantkower* im folgenden Artikel legt dies nahe.

<sup>72</sup> Gemeint ist wahrscheinlich nicht das Ital. Trient, sondern die Stadt Trent auf Rügen, deren lat. Name wie im „Voc. Str.“ *thorenta* lautet. Vgl. hierzu POMM. UB., S. 198.

*Tribbeses, Troye, Venedye, Verche, Vlenseborch, Vloborch*<sup>73</sup>, *Vlrikes husen, Vsedum, Vtrecht, Warnemunde, Wene, Wyek*<sup>74</sup>, *Wismer, Wistok/wistke*<sup>75</sup>.

Für die Lokalisierung des „Voc. Str.“ kommen nur die niederdeutschsprachigen Städte Norddeutschlands in Frage. Etwa die Hälfte dieser Orte liegt in Mecklenburg und Vorpommern. Aus diesem Gebiet finden sich nicht nur Großstädte wie Rostock, Stralsund, Greifswald, sondern auch Dörfer wie Ulrichshausen, Pampow, Rühlow, Hirschberg und Jabelitz. Außerdem werden zwei Klöster genannt: das Zisterzienserkloster Neuenkamp und das Benediktinerinnenkloster Verchen. Die hohe Anzahl der Ortsnamen sowie die Nennung kleiner Orte legen Zeugnis davon ab, daß der Verfasser des „Voc. Str.“ sich im Gebiet von Ostmecklenburg/Vorpommern auskannte. Möglicherweise läßt sich dieser Bereich noch weiter eingrenzen. Denn vom Archidiakonat Tribsees scheint der Verfasser die vergleichsweise beste Kenntnis zu haben:

- a) Mit Stralsund, Dänholm, Hirschberg, Barth, Damgarten, Neuenkamp und Tribsees liegen sieben Orte in diesem Bezirk.
- b) Der Verfasser hält es für erwähnenswert, auch ein Feld namens „Nyekamp“ zu nennen, eine Tatsache, die sicher nur Kenner des Klosters interessieren dürfte.
- c) Von besonderer Kenntnis dieser Gegend zeugt die Erwähnung der „Volks“-Etymologie des Namens „Tribsees“: *Tribbeses is en stedeken vbi primo exigebatur tributum cesaris temporibus illis cum cesar subegit sibi partes saxonicas dicitur ergo tribuses quasi tributum cesaris*<sup>76</sup>.

Die Untersuchungen beider Namentypen kommen zu deckungsgleichen Ergebnissen. Der Verfasser des „Voc. Str.“ führt zahlreiche kleine Orte und Flüsse aus dem ostmeckl.-vorpomm. Gebiet an und erweist sich als Kenner dieser Gegend. Eine besondere Kenntnis scheint er vom Archidiakonat Tribsees zu haben; er stammt also vermutlich aus diesem Gebiet<sup>77</sup>.

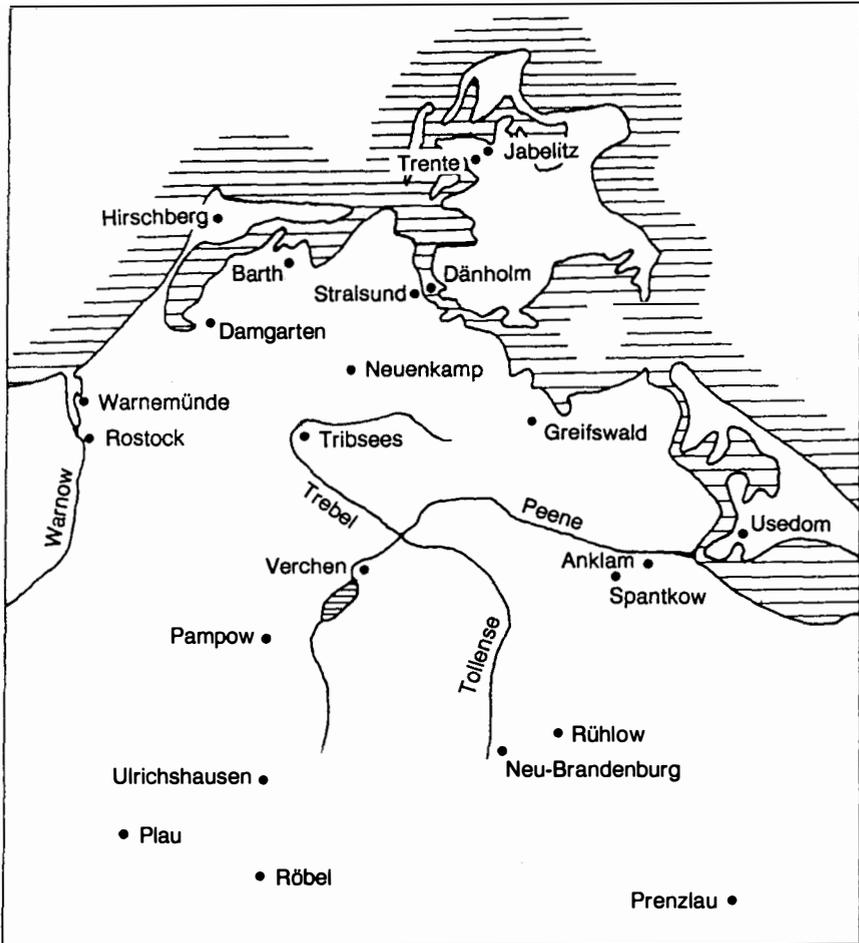
<sup>73</sup> WOSSIDLO – TEUCHERT, Bd. 1, Sp. 1029, belegen „Flöhhurg“ als Flurnamen, aber leider ohne Ortsangabe. Der Hinweis auf HAEGGER, S. 80, geht ins Leere, da dort von „muggenborg“, aber nicht von Flöhhurg die Rede ist. Interessanterweise lautet die lat. Entsprechung von *vloborch* im „Voc. Str.“ *vrbs culicum*, auf dt.: Mückenburg. Und dieser Flurname ist in Mecklenburg-Vorpommern sehr verbreitet.

<sup>74</sup> Selbst das Dorf (*villa*) namens *Wyek* ist wegen der Häufigkeit dieses Namens nicht zu identifizieren. Auch wenn es sich nicht nur um das Grundwort der in Pommern gebräuchlichen „Wiek“-Namen handelt, stehen im in Frage kommenden Gebiet immerhin drei Dörfer dieses Namens zur Auswahl: Wiek auf Rügen, Wiek auf dem Darß und Wiek vor Greifswald.

<sup>75</sup> Gemeint ist wahrscheinlich die größere Stadt Wittstock, möglicherweise auch Wietstock südöstlich von Anklam.

<sup>76</sup> Vgl. auch WITKOWSKI, S. 168.

<sup>77</sup> Damit ist jedoch noch nichts über das mögliche Entstehungsgebiet des Wörterbuchs ausgesagt. Es ist lediglich zu vermuten, daß es sich mit dem Gebiet deckt, von dem der Verfasser besondere Kenntnis hat. Möglicherweise gibt ein zunächst unwichtig erscheinender Artikel Aufschluß über den Entstehungsort: *Ghān alse de wech gheit na rome jlla via ducit ad romam uel rome via rome ducente vel hec via vertit rome uel hec via vertit uel dirigit rostok*. Während der Verfasser wiederholt Stralsund für Beispiele heranzieht (7470, 7538, 10085), greift er hier auf Rostock zurück. Dies könnte sich in einer argumentatio ex negativo dadurch erklären, daß der Schreiber dieses Satzes möglicherweise in Stralsund lebte und daher einen Beispielsatz „Dieser Weg führt nach Stralsund“ als unsinnig erachtete.



Die meckl.-vorpomm. Orts- und Flußnamen im Stralsunder Vokabular

## 2. Datierung der Anlagehand

Der Verfasser des „Voc. Str.“ schreibt von wenigen Ausnahmen abgesehen regelmäßig a für tonlanges o. Als Beispiele mögen folgende Lemmata dienen: *Apenbar* (z. B. 520-526), *Apene* (z. B. 527-530), *Aver* (615f. sowie Komposita 617-714), *Bade* (764-766), *Baren* (826), *Dabelen* (1865), *Ghade* (3314, 3316), *Hapen* (4041f.), *Kaken* (5168-5171), *Knake* (5562) usw. Wie sehr sich das a im Schreibgebrauch des Verfas-

sers durchgesetzt hat, mag das folgende Beispiel verdeutlichen: *Ghād dat yw god leyde jte deo duce* (3317). Sogar in der geschlossenen Silbe, wo *ghod* zu erwarten wäre, schreibt der Verfasser *a*<sup>78</sup>. Auch tonlanges *u* wird häufig *a* geschrieben<sup>79</sup>. Bedeutung gewinnen diese Beobachtungen durch die Tatsache, daß sich der Wechsel zur *a*-Schreibung nur allmählich vollzogen hat. Den Ausgangspunkt hat diese Entwicklung in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts genommen<sup>80</sup>. „Die volle Durchführung der Schreibung *a* für *o* [...] geschah im Laufe des 15. Jhs., teils früher teils später. Mit Ablauf des zweiten Drittels des 15. Jhs. hat sich *a* aber wohl überall durchgesetzt“<sup>81</sup>.

Aufgrund von amtlichen Texten lassen sich diese Angaben für Vorpommern präzisieren. Frühe Belege für die *a*-Schreibung in Mecklenburg-Vorpommern stammen aus dem ersten Viertel des 15. Jahrhunderts<sup>82</sup>. Während der Übergang von der *o*- zur *a*-Schreibung in Anklam wohl bereits in den 50er und 60er Jahren abgeschlossen war<sup>83</sup>, scheint sich in Stralsund die *a*-Schreibung erst ab 1470 endgültig durchgesetzt zu haben. In amtlichen Texten aus Stralsund halten sich bis Ende der 60er Jahre *o*- und *a*-Schreibung die Waage<sup>84</sup>; nach 1470 jedoch kommen fast nur noch *a*-Schreibungen vor<sup>85</sup>.

Um zu einer Datierung des „Voc. Str.“ zu gelangen, müssen nun diese Daten mit denen aus der Wasserzeichenanalyse sowie aus der Behandlung der Fluß- und Ortsnamen in Beziehung gesetzt werden: Der Kompilator ist aufgrund der Analyse der Toponyme eher in Stralsund als in Anklam zu lokalisieren. Das bedeutet, daß eine so konsequente *a*-Schreibung für tonlanges *o*, wie sie im „Voc. Str.“ vorliegt, nicht in die 50er Jahre datiert werden kann. Wenn aufgrund der Wasserzeichenanalyse die Niederschrift des „Voc. Str.“ in den Jahren um 1460 anzusetzen ist, so kommen aufgrund der konsequenten *a*-Schreibung eher die frühen 60er als die späten 50er Jahre als Datum der Niederschrift in Betracht. Diese zeitliche Einordnung kann zwar nicht voll befriedigen; doch ist eine sichere, geschweige denn genauere Datierung aufgrund der vorhandenen Daten nicht möglich.

### 3. Datierung der Nachtragshand

Im Gegensatz zur Anlagehand bezeichnet die zweite Hand die Umlaute von *o* und *u*: durch *ø* bzw. *û*. Von den ins Ostelb.weisenden Graphien<sup>86</sup> begegnet *û* als Umlaut-

<sup>78</sup> Vgl. hierzu LASCH, *Grammatik*, S. 67.

<sup>79</sup> Vgl. ebd. sowie S. 93f. Der „Voc. Str.“ kennt *o*-Schreibung z. B. in *Sone* (10331) und *a*-Schreibung z. B. in *Kāmen* (5204) und *Samer* (9327). Vgl. hierzu auch LASCH, *Grammatik*, S. 65, Anm. 1.

<sup>80</sup> Vgl. ebd., S. 64.

<sup>81</sup> Ebd., S. 65.

<sup>82</sup> Vgl. LASCH, *Grammatik*, S. 66: Rostock 1414 - 19; Garz 1425; Wismar 1427.

<sup>83</sup> Vgl. ANKLAMER STADTBUCH, Bd. 3, z. B. Nr. 1508: *gadeshuslude* (1457); Nr. 1559: *gadeshuslude* (1458); Nr. 1580: *baven, gades* (1459).

<sup>84</sup> Während in einem Text von 1454 (LIBER MEMORIALIS, Bd. 5, Nr. 678) bereits *sendebade* und *apenbar* begegnen, findet sich der Ausdruck *bouen* noch in Texten von 1464 und 1469 (ebd., Nr. 613, 713).

<sup>85</sup> Z. B. 1470: *auerantwordet* (ebd., Nr. 729), 1471: *gesproken* (ebd., Nr. 739), 1472: *ungebarn* (VERFE-STUNGSBUCH, Nr. 682f.), *lauet* (ebd., Nr. 682 - 684).

<sup>86</sup> Vgl. LASCH, *Grammatik*, S. 41.

bezeichnung nur vereinzelt<sup>87</sup>. Die Umlautbezeichnung *ø* findet sich in folgenden Wörtern: *kønen* (77), *bøme* (1440), *røke* (1565), *vøghelen* (1664), *Jngrøvinghe*, *Jnvøghende* (2x 3873), *Harthørich* (4068), *Køkinne* (5631), *Køkeken* (5634), *Køtel* (5783), *Musekøtel* (7422), *Nøtegarde* (7796), *nøte* (2x 7797), *Oghenschøginghe* (7855), *Oghenschøyen* (7856), *Røkkeken* (9002), *røkke* (9003), *Røuen stede*, *røuen* (2x 9119), *Røuenmås*, *røuen* (2x 9120), *søken*, *hønre* (2x 9458), *vøten* (9710), *Sløteken* (10165), *Støleken* (10833), *døne* (12769). Die Umlautbezeichnung *û* findet sich in folgenden Wörtern: *rûken* (1564), *lûttik*, *zûpken* (2x 2495), *krûde* (4319), *lûttik* (5610), *Knûttede* (5613), *Dûnkûssen* (5946), *Lendensûke* (6230), *Mûsenest* (7423), *Mûseken* (7426), *Mûgghe* (7427), *Mûgghennette* (7428), *Netten knûtter* (7670), *knûtten* (7682), *zûke* (8530), *kûlde* (9232), *Worpschûffe* (9771), *knûtten* (10006), *Sûlter* (11045), *Sûpken* (11124), *tûchtet* (11223), *Wrstûlpe* (14626). Auch das viermal in Wörtern der Anlagehand begegnende *ø* geht wohl auf die zweite Hand zurück: *Kløuen* (5537), *Søtemaken* (10365), *Søtesank* (10366), *søte* (10367). Alle vier Wörter befinden sich auf Seiten, in die in unmittelbarer Nähe auch die zweite Hand eingetragen hat.

Die Bezeichnung des Umlauts geschieht jedoch nicht regelmäßig, wie aus der folgenden Gegenüberstellung hervorgeht:

*lûttik* (2495, 5610) – *luttik* (3611)  
*Mûgghennette* (7428) – *Muggennette* (12668).

Während der Kompilator mit der Nichtbezeichnung der Umlaute dem Schreibgebrauch der mnd. Blütezeit folgt, muß der zweite Schreiber (erheblich) später angesetzt werden. Nerger datiert die Wiederaufnahme der Umlautbezeichnung gar in die erste Hälfte des 16. Jahrhunderts<sup>88</sup>.

Ein weiteres Argument für die Datierung der Nachtragshand ins 16. Jahrhundert liefert die Handwerkerbezeichnung *lôgherwer* (6418): Im Nordalb. und Ostelb. läßt sich dieser Ausdruck erst im 16. Jahrhundert oder in späten Abschriften nachweisen<sup>89</sup>. Es dürfte somit einigermaßen wahrscheinlich sein, daß die zweite Hand mindestens zwei bis drei Jahrzehnte nach der Anlagehand anzusetzen ist.

## 2.5. Zusammenfassung

Die in der Handschriftenbeschreibung gewonnenen Ergebnisse decken sich mit denen des Exkurses und dürfen folglich als gesichert gelten. In fast allen Punkten geht die vorliegende Untersuchung über die bislang gemachten Beobachtungen hinaus: Sie bestätigt die von Kosegarten und Teuchert vorgeschlagene Lokalisierung und stellt sie auf eine sichere Grundlage; sie korrigiert<sup>90</sup> bzw. präzisiert<sup>91</sup> die genannten Abfassungszeiten; sie erwähnt zum erstenmal die Existenz einer späteren zweiten Hand; und sie stellt den „Voc. Str.“ in einen Zusammenhang mit den beiden anderen Texten.

<sup>87</sup> Vgl. ebd., S. 44; vgl. außerdem GEERAEDTS, S. 77.

<sup>88</sup> Vgl. NERGER, S. 39.

<sup>89</sup> Vgl. ÅSDAHL HOLMBERG, S. 42.

<sup>90</sup> Vgl. WOSSIDLO – TEUCHERT, Bd. 2, S. XVII: Anfang des 15. Jahrhunderts.

<sup>91</sup> Vgl. TEUCHERT, *Sprachreste*, S. 381: zweite Hälfte des 15. Jahrhunderts.

Neben der einfachen Handschriftenbeschreibung verfolgte die Analyse das Ziel, die Buchgeschichte des „Voc. Str.“ zumindest in Ansätzen zu rekonstruieren. Diese läßt sich wie folgt skizzieren:

1. Vermutlich in den frühen 60er Jahren des 15. Jahrhunderts entstand in oder in der Nähe von Stralsund der „Voc. Str.“, ein mnd.-lat. Wörterbuch von 158 Blatt Umfang.
2. Der Schreiber, der möglicherweise auch für einen Teil des etwa gleichzeitig geschriebenen hebr.-lat. Wörterbuchs verantwortlich zeichnet, hat den „Voc. Str.“ nicht von einer identischen Vorlage kopiert, sondern er hat kompilierend ein neues Wörterbuch geschaffen, in das er vor und nach der Rubrizierung zahlreiche Ergänzungen eintrug.
3. In einem zeitlichen Abstand von mindestens zwei bis drei Jahrzehnten zur Anlagehand, möglicherweise erst im 16. Jahrhundert, hat eine zweite Hand in den vermutlich in gehefteter Form vorliegenden „Voc. Str.“ Zusätze und Verbesserungen eingetragen.
4. Dieselbe zweite Hand bearbeitete außerdem ein vermutlich 1397 geschriebenes Quodlibet und ließ beide Texte zusammen mit dem hebr.-lat. Wörterbuch in oder in der Nähe von Stralsund einbinden.
5. Irgendwann gelangte der Kodex später in eine große Büchersammlung, vielleicht schon früh in die seit 1416 nachgewiesene Nikolai-Kirchen-Bibliothek, in der ihn Droysen 1817 bei einer Bestandsaufnahme katalogisierte.

### 3. Lexikographische Analyse

Die lexikographische Analyse verfolgt das Ziel, das lexikographische Schaffen des Kompilators zu charakterisieren. Zunächst geht es um die Frage, wie er sein Problem gelöst hat, in einer Erstfassung möglichst viel Material möglichst benutzerfreundlich anzuordnen. Die zweite, erheblich umfangreichere Untersuchung beschäftigt sich mit den Vorlagen des „Voc. Str.“. Sie begnügt sich nicht damit, Quellen ausfindig zu machen. Vielmehr sollen die ermittelten Vorlagen dem „Voc. Str.“ gegenübergestellt werden, um herauszufinden, wie der Kompilator sie in sein neues Werk eingebaut hat. Aus der Art und Weise der Übernahme, Auslassung oder Veränderung lassen sich Schlüsse ziehen, die eine Charakterisierung des „Voc. Str.“ in lexikographischer Hinsicht erlauben. In diesem Zusammenhang erlangt die Frage nach der Rolle der Volkssprache im „Voc. Str.“ besondere Bedeutung. Ein gesonderter Abschnitt widmet sich dieser Frage. Entsprechend ihrem Anteil am „Voc. Str.“ nimmt die Behandlung der Nachträge zweiter Hand nur geringen Raum ein. Die von der lexikographischen Ausrichtung des Kompilators abweichende Konzeption des Bearbeiters steht dabei im Mittelpunkt.

#### 3.1. Die Anlagehand

##### 3.1.1. Der Aufbau des Stralsunder Vokabulars

Bevor der Kompilator des „Voc. Str.“ mit der Niederschrift des Wörterbuchs begann, mußte er zunächst eine Methode entwickeln, mit deren Hilfe er in einer Erstfassung<sup>1</sup> möglichst viel Material möglichst benutzerfreundlich anordnen konnte. Man kann sich dieses Problem nicht schwer genug vorstellen, denn der Kompilator konnte sich nicht an einem vergleichbaren Werk orientieren. Im folgenden geht es darum, zu zeigen, wie er dieses Problem meisterte.

##### 1. Makrostruktur

Im Bereich der Makrostruktur läßt sich eine Grobstrukturierung deutlich erkennen: Die Lemmaliste des „Voc. Str.“ zergliedert sich in eine Vielzahl von kleineren Abschnitten. Unter Abschnitt sei hier eine Gruppe von Artikeln verstanden, deren Lemmata in den Anfangsbuchstaben übereinstimmen. Es begegnen: Anfangsbuchstabenabschnitte (*A-*, *B-*, *C-*, *D-*, ... ), Zweitbuchstabenabschnitte (*Ab-*, *Ac-*, *Ad-*, *Ae-*, *Af-*, ... ), Drittbuchstabenabschnitte (*Afd-*, *Afe-*, *Afy-*, *Afk-*, ... ), Viertbuchstabenabschnitte (*Anda-*, *Ande-*, *Ando-*, ... ), Fünftbuchstabenabschnitte (*Auerb-*, *Auerd-*, *Auere-*, ... ). Daß diese Einteilung nicht nur auf heutiger Rekonstruktion beruht, sondern vom Kompilator bewußt angewendet wurde, zeigt sich an folgendem Artikel: *Atrament Re. Art* (611). Der Kompilator weist zurück auf das fälschlicherweise im Abschnitt *Art-* eingeordnete Stichwort.

---

<sup>1</sup> Vgl. Abschnitt 2.3.3.1.

Optisch hat der Kompilator die Grenzen der einzelnen Abschnitte gekennzeichnet, indem er zu Beginn von Anfangsbuchstabenabschnitten den Anfangsbuchstaben des ersten Lemmas mit einer roten Lombarde auszeichnete und bei den übrigen Abschnitten entsprechend mit roten Majuskeln oder – stellvertretend für diese – mit Kapitelzeichen<sup>2</sup>. Insgesamt zerfällt das Wörterbuch in 1230 Abschnitte, so daß bei etwa 14500 Grundsichtlemmata die durchschnittliche Stärke eines Abschnitts ungefähr zwölf Artikel beträgt. Dabei kann die Artikelstärke im einzelnen zwischen eins (z. B. *Afq-*: nur *Afquisten*) und einem Vielfachen von zwölf (z. B. *Ac-*: 39 Lemmata) variieren. Während im allgemeinen eine Zergliederung in Zweit- und Drittbuchstabenabschnitte ausreicht, weisen die umfangreichen Erstabuchstabenabschnitte Zergliederungen in Fünftbuchstabenabschnitte auf. Durch diesen Ausgleich hält der Kompilator die Artikelzahl im Abschnitt auf dem relativ niedrigen und benutzerfreundlichen Durchschnittswert. Unter den 1230 gekennzeichneten Abschnitten sind nur 26 (= 2,1 %) falsch plazierte<sup>3</sup>. Drei ursprünglich falsch plazierte Abschnitte fügt der Kompilator durch Buchstabenmarkierungen am richtigen Ort ein: *Mak-* vor *Mal-*, *Sot-* vor *Sou-*, *Spl-* vor *Spo-*, *Spr-*. Siebenmal tilgt der Kompilator Abschnittsanfänge, um den ursprünglich abgeschlossenen vorangegangenen Abschnitt fortsetzen zu können: [B]uch, [D]ietlef, [H]en, [S]wad, [V]ese, [V]ucht, [W]rach. Fälschlicherweise in einem Abschnitt befindliche Artikel erhalten vor dem Lemma einen Punkt<sup>4</sup>: z. B. *Auertreder*, *Auertrederye* im Abschnitt *Auet-*.

Während die Zergliederung der Lemmaliste in überschaubare Abschnitte ein festes Prinzip der Makrostruktur darstellt, läßt sich innerhalb dieser Abschnitte ein einheitliches Ordnungsprinzip nicht erkennen. Eine alphabetische Reihenfolge existiert hier nicht, wie sich z. B. beim Abschnitt *Afd-* zeigt: *Afdon*, *Afdön*, *Afdön*, *Afdroschen*, *Afdroghen*, *Afdecken*, *Afdelen*, *Afdelen*, *Afdreghen*, *Afdruppen*, *Afdelich*, *Afdriuen*, *Afdrenghen*. Der Anschluß an das vorangehende Lemma ergibt sich häufig durch eine wie auch immer geartete Ableitung von demselben: z. B. *Abbet*, *Abbedissche*, *Abbetes werdicheit*, *Abbeteker*, *Abbeteke*, *Abbedye*. Die Unterbrechung der Ableitungsreihe zeigt, daß die Artikelfolge nicht von vornherein feststand, sondern sich beim Schreiben herausbildete. Nicht selten begegnet auch ein durch ähnliche Lautung bzw. Schreibung angeregter Anschluß; als Beleg für diese Annahme mag der Anfang des Abschnitts *Alf-* dienen: *Alf*, *Alleph*, *Alle*, *Alledaghe*, ... . Bei der Fortsetzung des Abschnitts nach dem zweiten Lemma orientiert sich der Kompilator an eben diesem (*Alleph*) und nicht am maßgebenden ersten Lemma (*Alf*): Die falsch im Alphabet eingeordnete lautliche Variante bestimmt die Fortsetzung.

2 Kapitelzeichen befinden sich vor folgenden Artikeln: 413, 822, 5161, 5509, 5672, 6683, 7284, 7522, 7711, 7904, 8259, 8264, 8273, 8274, 8281, 9374, 9891, 11947, 12190, 12194, 12471, 14711, 15670, 15682.

3 Falsch sortiert sind die Abschnitte *Alh-* (hinter *All-*), *Bei-* (hinter *Beck-*), *Beh-* (hinter *Bek-*), *Bug-* (hinter *Buk-*), *Dæe-* (hinter *Del-*), *Dorp-/Dorr-* (hinter *Dors-/Dorw-*), *Gn-* (hinter *Go-*), *Ji-* (hinter *JK-*), *Ji-* (hinter *Jm-*), *Nee-* (hinter *Neg-*), *Nog-/Nop-* (hinter *Nor-*), *Sah-* (hinter *Sai-*), *Verh-* (hinter *Verk-*), *Veri-* (hinter *Verl-*), *Vif-* (hinter *Vik-*), *Vled-* (hinter *Vleck-*), *Vndeo-* (hinter *Vnder-*), *Vur-* (hinter *Vus-*), *Wum-* (hinter *Wun-*).

4 Vgl. hierzu Abschnitt 5.1.

## 2. Mikrostruktur

Auch innerhalb des Artikels liegt eine Grobstrukturierung vor. Sie betrifft die Reihenfolge der Artikelteile, die in der Regel wie folgt lautet: Lemma – volkssprachiges Interpretament – lat. Interpretament – *Require*-Verweis auf ein anderes Lemma<sup>5</sup>. Bis auf das Lemma sind alle Teile fakultativ. Die Abweichungen von dieser Reihenfolge betragen weniger als 1 %. Als häufigste Abweichung erweist sich das Setzen einer lat. Vokabel hinter den *Require*-Verweis. Verstöße gegen die Reihenfolge volkssprachiges Interpretament – lat. Interpretament finden sich vor allem zu Beginn des Wörterbuchs: *Achterrugge retrorsum posttergum seorsum dorsetenus i. ruggelinges*  
*Afyegher eyn wechdriuer abigeus also eyn kodeff*  
*Astorrich stolidus egenkoppes scilicet qui firmiter stat in suo proposito fatuo*  
*Auerlusticheit appetitus caninus proprie de huntsucht uel slinksucht* usw.

Möglicherweise deutet sich hier noch die Gewohnheit des Kompilators an, vor allem lat.-mnd. Vokabulare zu kopieren. Daß diese Fälle eine Ausnahme bilden, zeigt sich in den Artikeln, in denen er ein volkssprachiges Interpretament ergänzt. Bemerkt er dessen Fehlen beim Schreiben, so erfolgt eine Sofortkorrektur, indem er die bereits geschriebene Passage tilgt und das mnd. Interpretament dann einträgt:

*Alhorn (samb...) i. vleder sambucus afe afel etc. Re. holunder*  
*Dude (teut...) also he secht dat to dude teutonice almanice*  
*Fest (fe...) hilghedach vire festum festiuitas solempnitas sabatum dies solempnis*  
*Gheten (fundere) water fundere*  
*Gradlik (gra...) treplik (gradu...) also grad vp vnnde dale gradualis* usw.

Hat er den Artikel bereits zu Ende geschrieben, so trägt er das mnd. Interpretament hinter der letzten lat. Vokabel nach. Durch eine Markierung kennzeichnet er es als dort einzufügende Passage, wo sich eine entsprechende Markierung befindet<sup>6</sup>.

*Adebarennibbe is krud \* Acus muscata rumatica maior muscata maior cronopedia*  
*\* i. kranekessnauel uel desemkrud* usw.

Oder er fügt dem ergänzten mnd. Interpretament ein *id.* hinzu<sup>7</sup>.

*Belt is eyn water bi den see steden dar de bose ghest bel efte baal groten scaden*  
*plach to dunde an schepen proprie Mare balticum uel mare baalticum Ostersee*  
*jd.* usw.

Während die Reihenfolge der Artikelteile sich als festes Ordnungsprinzip erweist, scheint sich der Inhalt der Artikel ebenso beim Schreiben herauszubilden wie die Lemmafolge in den überschaubaren Abschnitten. Sofortkorrekturen veranschaulichen,

<sup>5</sup> Die Verweise zielen in der Regel auf bereits geschriebene Passagen ab: Im Erstbuchstabenabschnitt A- überwiegen bereits die Rückverweise mit 10 : 7 gegenüber den Vorverweisen. Im Abschnitt R- beträgt das Verhältnis 33 : 9 zugunsten der Rückverweise. Einen hohen Anteil am Gesamtbestand haben die Verweise auf Artikel aus dem Drogenlexikon. Vgl. hierzu Abschnitt 3.1.2.3.2.

<sup>6</sup> Vgl. hierzu Abschnitt 5.1. In der Edition wird dem Willen des Verfassers entsprochen und der Nachtrag entsprechend den Markierungen eingefügt.

<sup>7</sup> Vgl. hierzu Abschnitt 5.1. Als selbständiger Artikel finden diese Fälle in der Edition nur dann Berücksichtigung, wenn sie sich in die alphabetische Anordnung der Lemmaliste einpassen. Aus diesem Grund wird *Ostersee jd.* nicht als selbständiger Artikel, sondern als Nachtragsinterpretament zum Lemma *Belt* angesehen.

daß die Gestaltung des Artikels den spontanen Einfällen des Kompilators unterlag. Verschiedene Typen des Eingriffs lassen sich unterscheiden.

a) Der Kompilator ersetzt ein (im Ansatz) vorhandenes Wort durch ein anderes:

*Aghet is eyn (dure) eddel sten agates achates gagates botricum*

*Anval (eyn de...) Re. Andel*

*Auerweghen (tr...) supermensurare superbriare*

*Benowen parcere parce (minist...) amministrare parce dare paucitare usw.*

b) Er tilgt ein im Ansatz vorhandenes Wort, um weiteren Text einzufügen:

*Beleggen besmeden mit iseren edder (me...) anderen metalle circumplectere*

*Bilden figurare formare (yma...) ad similitudinem ymaginis sculperre ymaginare*

*Bluel is eyn (kul...) runde kule bluellus*

*Brakmane (j...) aprilis junius*

*Brossemen dede (val...) men nymf van der tafelen efte vallen van der tafelen reliquie*

*mense reliquie mensalis uel les reliquie que cadunt de mensa reliquie panis uel*

*num usw.*

c) Er tilgt einen Lemmaansatz, um den ursprünglich abgeschlossenen vorangehenden Artikel fortsetzen zu können:

*Dråd darmen repe efte touwe af | maket spacus spacus suberinus spa | (Drad drad)  
cus sericus | spacus canapeus etc.*

*Vtkamen apenbar werden eminere notum | (Vt) fieri innotescere patefieri*

*Wachten de wacht holden vigilare per | (Wach) uigilare custodire usw.*

All diese Kompilationsspuren demonstrieren, daß sich der Text des Wörterbuchs erst beim Schreiben herausbildete. Die endgültige Ausgestaltung des „Voc. Str.“ geht auf die im Schaffensprozeß entwickelte Spontaneität des Kompilators zurück: Zahlreiche bereits schriftlich fixierte Ideen hat er dabei verworfen<sup>8</sup>.

### 3. Nachtragsräume

Der Aufbau des „Voc. Str.“ läßt sich nicht vollständig beschreiben, ohne auf die zahlreichen Nachtragsräume einzugehen, die der Kompilator in allen Bereichen seines Wörterbuchs angelegt hat. Für den Bereich der Makrostruktur wurde im Rahmen der Handschriftenbeschreibung bereits auf die umfangreichen Aussparungen hingewiesen<sup>9</sup>. Der nach den Abschnitten ausgesparte Raum nimmt mehr als ein Fünftel des gesamten für den „Voc. Str.“ benutzten Platzes ein. Von den 213 derartigen Nachtragsräumen befinden sich 150 (= 70 %) hinter Zweit-, 45 (= 21 %) hinter Drittbuchstabenabschnitten. Die restlichen 9 % verteilen sich auf 17 Viert- und einen Fünftbuchstabenabschnitt und begegnen nur im Bereich des Drittbuchstabenabschnitts *Vor-*.

<sup>8</sup> Treten Verbesserungen, Randzusätze und Nachträge in einem Textzeugen eines weit verbreiteten Vokabulars auf, so kann man wie SCHMITT, Bd. 1, S. C, sicher auf Spuren von Schulgebrauch schließen. Im Falle des „Voc. Str.“ erweisen sie sich als Kompilationsspuren.

<sup>9</sup> Vgl. Abschnitt 2.3.3.

Nicht nur nach, sondern auch innerhalb von Abschnitten hat der Kompilator Raum ausgespart. Als Platzhalter benutzte er Lemmaansätze. Eindeutig erkennen läßt sich dieses Prinzip an einer Stelle, an der er die Ansätze fortzuführen vergaß:

*Vmmeoghen weme de kaue oghet sortiri sortem mittere*  
*Vmmeo ...*  
*Vmmeo ..*  
*Vmmeo ..*  
*Vmmepalen circumsudare*  
*Vmmepanden circumpignorare*  
*Vmmeprouen circumprobare sigillatim probare*  
*Vmmep ...*  
*Vmme p ...*  
*Vmme ...*  
*Vmmequisten i. vmmesmiten circumflagellare circumuerberare*  
*Vmmequesten id.*  
*Vmmeq ...*  
*Vmmeq ..*  
*Vmmeq ..*  
*Vmmereyse ambitus ordo circuitus semel circumquaue*

Auch an weiteren Stellen hat der Lemmaansatz vermutlich Platzhalterfunktion: *Ert* (nach 3153), *Ghodinne des ...* (nach 3624), *Oft* (nach 7854), *Re* (nach 8682), *Schi* (nach 9588), *Schil* (nach 9599), *Van ...* (nach 12241), *Want* (nach 14733), *Woch* (nach 15490 und 15499), *Word* (nach 15597). Der so geschaffene Nachtragsraum beschränkt sich in der Regel auf den freigelassenen Rest einer Zeile.

Innerhalb des Artikels benutzt der Kompilator verschiedene Methoden, um Nachtragsraum zu gewinnen. Erstens spart er Raum aus, indem er nicht eine ganze Zeile zur Beschriftung nutzt, sondern oft schon nach dem ersten Interpretament auf die nächste Zeile wechselt:

*Åntvlot aquella . . . . . | herba anetarum*  
*Berkwater sapa . . . . . | vnda*  
*Bitterlynk is krud . . . . . | herba amara*  
*Eddelen eddele maken alse to riddere slån | nobilitare illustrare . . . . . | illustrem  
 facere*

Dieser Typ begegnet in seiner einfachen Form 22mal im „Voc. Str.“<sup>10</sup>. Einmal ist Platz zwischen Lemma und Interpretament auf einer Zeile ausgespart, ohne daß dies z. B. wegen eines Fettflecks<sup>11</sup> notwendig wäre: *Bitter . . . . . amarellum*. Vermutlich hat der Kompilator den späteren Einschub eines mnd. Interpretaments geplant. Zweitens spart er Raum aus, indem er eine Zeile durch Setzen von *etc.* reserviert:

*Cardemomen klene cardemome | fine cardemome Cardamomum | cardus minus  
 cardus domesticum cartule | elbague hebel heyl helbongre etc. | etc.*

<sup>10</sup> Im Artikel *Pyk* (8254) hat die Nachtragshand eine solche Aussparung für einen Eintrag genutzt.

<sup>11</sup> Nur einmal verursacht ein Fettfleck die Trennung eines Wortes auf einer Zeile: *Pa . . . . wesdum* (8150).

*Deuerye furtum clepium subtraccio sub | etc.*

Diese beiden deutlichen Beispiele mögen für insgesamt 128 Fälle dieses Typs stehen<sup>12</sup>. Drittens spart der Kompilator Raum aus, indem er beide Typen kombiniert:

*Ghūd also besittinghe eghendum bona | bona temporalia substancia possessiones facultates | temporalia bona temporalia . . . . . | etc.*

*Hacke dar men mede hacket . . . . . | etc.*

*Kraft naturlike macht vis virtus | efficacia robur fortitudo vigor . . . . . | etc.*

Dieser Typ begegnet im „Voc. Str.“ ebenfalls 22mal. Unter Umständen hat der Kompilator diese Mittel auch nur angewendet, um die zuviel ausgesparten Zeilen zu füllen. Aber auch in diesem Fall muß von ursprünglich ausgespartem Raum ausgegangen werden.

Beim Aufbau des „Voc. Str.“ erweist sich der Kompilator als Datenverarbeitungsfachmann seiner Zeit. Es gelingt ihm, in der Erstfassung möglichst viel Material möglichst benutzerfreundlich anzuordnen, und zwar dadurch, daß er erstens sein Material konsequent strukturiert, zweitens den Text beim Schreiben entwickelt und drittens im Bewußtsein der Unvollständigkeit seines Werkes Raum für Nachträge ausspart. Die weitgehende alphabetische Anordnung der Stichwörter erreicht der Kompilator dadurch, daß er die Lemmaliste in durchschnittlich zwölf Artikel starke Abschnitte zergliedert, die untereinander alphabetisch sortiert sind. Eine feste Reihenfolge liegt auch im Artikel vor; sie lautet: Lemma, volkssprachiges Interpretament, lat. Interpretament, *Require*-Verweis. Da der Kompilator auf vergleichbare Werke nicht zurückgreifen kann, ist er gezwungen, den Text seines Wörterbuchs selbständig zu entwickeln. So bilden sich Lemmafolge und Gestaltung des Artikels beim Schreiben heraus, wobei häufig spontane Ideen in den Text einfließen. Der Lexikograph ist sich wohl bewußt, daß er bei einem solchen Vorgehen keine Vollständigkeit erreichen kann. Aus diesem Grunde reserviert er in allen Bereichen seines Werkes Raum für Nachträge. Der „Voc. Str.“ erweist sich somit als ein Wörterbuch, das von vornherein nicht auf statische Vollständigkeit, sondern auf dynamische Vervollständigung hin angelegt ist.

### 3.1.2. Vorlagenanalyse

Die Vorlagenanalyse bildet das Kernstück der lexikographischen Analyse. Sie soll Anhaltspunkte liefern, die eine Charakterisierung der lexikographischen Leistung des Kompilators erlauben. Diese Charakterisierung gewinnt sie aus der Gegenüberstellung des „Voc. Str.“ und seiner Vorlagen. Für die beabsichtigte Gegenüberstellung erweisen sich aus der Anzahl der möglichen Vorlagen zwei als besonders geeignet, da sie sich einerseits sicher als Quelle nachweisen lassen und andererseits die im nächsten Kapitel behandelte Volkssprache in ausreichendem Maße berücksichtigen: Es handelt sich um bereits in der Forschungsliteratur erwähnte Wörterbücher, um den „Voc.

<sup>12</sup> Der Kompilator sowie der spätere Bearbeiter konnten in diesen Zeilen zahlreiche Interpretamente nachtragen: z. B. 5182, 5347, 6780, 10726, 10740, 12644 sowie 5358, 6417.

Theut.“<sup>13</sup> und das Drogenlexikon, die sog. „Synonyma Apothecariorum“<sup>14</sup> (im folgenden „Syn. Apoth.“). Beide Werke eignen sich noch aus einem weiteren Grund für den Vergleich: Der „Voc. Theut.“ überliefert einen Grundwortschatz, das Drogenlexikon einen pharmazeutischen Fachwortschatz. Es ist zu prüfen, ob beide Texte eine unterschiedliche Behandlung erfahren. Auf die übrigen in Frage kommenden Vokabulare wird nur kurz eingegangen. Der die Vorlagenanalyse abschließende Abschnitt fragt nach dem Grad der Unabhängigkeit des „Voc. Str.“ von spätmittelalterlichen Vokabularen.

### 3.1.2.1. Methodische Vorüberlegungen

Im folgenden soll anhand des bisher einzigen unternommenen Versuchs, im „Voc. Str.“ eine Vorlage nachzuweisen, eine für alle Vorlagen gültige Methode entwickelt werden, die stichhaltige Ergebnisse ermöglicht. Als erste hat Steidler-Friberg eine Beziehung zwischen dem „Voc. Theut.“<sup>15</sup> und dem „Voc. Str.“ hergestellt. Im Rahmen ihrer geplanten<sup>16</sup> Dissertation über die Mainzer Handschrift (= DFG 22<sup>b</sup>)<sup>17</sup> beschäftigte sie sich auch mit den anderen mnd.-lat. Vokabularhandschriften. In ihrem Beitrag „Das Mainzer Glossar 22<sup>b</sup> und sein Verhältnis zu anderen mittelniederdeutsch-lateinischen Glossaren“ beschränkt sie sich auf die Untersuchung der damals am „Glossar“ in Münster<sup>18</sup> bekannten und von Powitz<sup>19</sup> noch nicht behandelten Handschriften. Zu diesen fünf „Glossaren“ gehört der „Voc. Str.“, der sich von den anderen Handschriften deutlich abhebt: „Bei dem Stralsunder Glossar bestand jedoch eine Möglichkeit, dass hier nicht nur mehrere Vorlagen vorauszusetzen waren, sondern dass der Wortbestand an sich ein anderer sein könnte“<sup>20</sup>. Um die Verwandtschaft zwischen dem „Voc. Theut.“ und dem „Voc. Str.“ zu „beweisen“, stellt sie in 24 Artikeln den „Voc. Str.“ der Mainzer Handschrift 22<sup>b</sup> gegenüber. Der Nachweis kann nicht als gelungen gelten, da der Artikelvergleich methodische Mängel aufweist.

1. Aufgrund ihres besonderen Interesses an der Mainzer Handschrift 22<sup>b</sup> führt sie den Textvergleich mit dem „Voc. Str.“ anhand dieser Textzeugen durch. Doch repräsentiert der Mainzer Textzeuge den „Voc. Theut.“ nur schlecht. Erstens nimmt er nicht, wie Steidler-Friberg wohl voraussetzt, eine zentrale Stellung in der Überlieferung dieses Vokabulars ein, sondern zeichnet sich durch redaktionelle Besonderheiten aus. Das konnte die Verfasserin 1970 aber noch nicht wissen. Zweitens weist er eine Viel-

<sup>13</sup> Vgl. STEIDLER-FRIBERG und DAMME.

<sup>14</sup> Vgl. PRITZEL – JESSEN.

<sup>15</sup> Die Bezeichnung „Voc. Theut.“ wurde erst 1983 durch DAMME, S. 137, Anm. 1, eingeführt und folglich von STEIDLER-FRIBERG nicht verwendet.

<sup>16</sup> Meines Wissens ist diese Dissertation nie vollendet worden.

<sup>17</sup> Mainz, Stadtbibliothek, Cod. I 594, Bl. 97<sup>a</sup> - 120<sup>vb</sup>.

<sup>18</sup> Vgl. STEIDLER-FRIBERG, S. 106. Gemeint ist das „Lateinisch-mittelniederdeutsche Glossariencorpus“ an der Niederdeutschen Abteilung des Germanistischen Instituts der Universität Münster. Vgl. hierzu FOERSTE, *Vokabularien*.

<sup>19</sup> Vgl. POWITZ, *Engelhus*.

<sup>20</sup> STEIDLER-FRIBERG, S. 122.

zahl von individuellen Kürzungen und Fehlern auf: Hier war allem Anschein nach ein Schreiber am Werk, der seine Vorlage nicht lesen konnte und so einen verunstalteten Text schuf. Dies hätte der Verfasserin auffallen müssen. — Als Vergleichstext eignet sich der Textzeuge eines Wörterbuchs, der (möglichst) keine redaktionellen Besonderheiten aufweist und größtmögliche Vollständigkeit des Artikel- und Interpretamentbestandes gewährleistet.

2. Steidler-Friberg beschränkt sich in ihrem Beweisversuch nicht auf ein vorher definiertes Korpus, sondern sucht den gesamten Text nach passenden Beispielen ab. Dieses Vorgehen führt dazu, daß erstens zufällig und schlecht ausgewählte Beispiele den Charakter der ganzen Sammlung bestimmen und zweitens die Artikel isoliert und nicht in den Kontext eingebettet vorkommen, was ihren Aussagewert z. T. stark beeinträchtigt. — Beim Umfang des „Voc. Str.“ empfiehlt sich in jedem Fall die Beschränkung auf ein ausgewähltes Vergleichskorpus. In Frage kommt dafür ein Textausschnitt, der erstens den Gesamttext hinreichend repräsentiert und zweitens die Einbeziehung des Kontextes in die Untersuchung gewährleistet.

3. Anhand von weitgehend übereinstimmenden Artikeln versucht Steidler-Friberg die Verwandtschaft zwischen dem „Voc. Theut.“ und dem „Voc. Str.“ zu beweisen. Der Frage, wann eine Übereinstimmung Aussagekraft in bezug auf ein Abhängigkeitsverhältnis hat, ist die Verfasserin nicht nachgegangen. So erklärt es sich, daß unter den 24 Vergleichsartikeln neben durchaus beweiskräftigen völlig unbrauchbare Beispiele auftauchen: Z. B. gehört die Gleichung *Sonavent – sabbatum* zum Grundwortschatz eines Latein lernenden Anfängers, und man muß nicht erst eine Vorlage bemühen, um die Existenz dieses Artikels in einem umfangreichen Vokabular wie dem „Voc. Str.“ zu erklären<sup>21</sup>. — Unter den verschiedenen Arten von Übereinstimmungen eignen sich für einen Abhängigkeitsnachweis vor allem diejenigen als Kriterien, die den Vergleichstext in irgendeiner Weise charakterisieren und zufällige Ähnlichkeiten weitgehend ausschließen. Qualitativ hochwertige Kriterien sind z. B. auffällige Schreibungen (vor allem Fehler), seltene Ausdrücke, Homonymenkontrastierungen, längere Textstrecken und andere typische Konstellationen, die in den beiden zu vergleichenden Texten vorkommen. Ein quantitatives Kriterium ist die möglichst große Summe von qualitativ minderwertigen Übereinstimmungen. Diese Art von Kriterien reicht zwar allein nicht für eine Beweisführung aus, kann aber die qualitativen Kriterien, auf die eine Argumentation nicht verzichten kann, unterstützen.

### 3.1.2.2. Der „Vocabularius Theutonicus“ als Vorlage

Der folgende Abschnitt beschäftigt sich mit dem „Voc. Theut.“ als Vorlage für den „Voc. Str.“. In einem ersten Schritt soll der Nachweis geführt werden, daß der Compiler den „Voc. Theut.“ als Quelle benutzt hat. Die Ermittlung der zugrundeliegenden Redaktion des „Voc. Theut.“ schließt sich an. Im zweiten Schritt geht es um

<sup>21</sup> Ein Blick in DIEFENBACH, *Glossarium* oder DIEFENBACH, *Novum Glossarium* hätte gereicht, um zahlreiche der angeführten Wortgleichungen als allgemein gebräuchlich und damit als wenig aussagekräftig zu erkennen.

die Frage, wie und in welchem Umfang der Kompilator seine Quelle ausgeschöpft und in das entstehende Wörterbuch eingearbeitet hat.

### 3.1.2.2.1. Nachweis der Benutzung

Ein erstes Indiz für die Benutzung des „Voc. Theut.“ durch den Kompilator des „Voc. Str.“ liefert der Artikel *Leyne is en vletende water in sassen lenia*. Wie im Exkurs in Kapitel 2 festgestellt, verzeichnet der Kompilator eine Reihe kleinerer Flüsse, doch stammen sie fast ausnahmslos aus der vorpomm. Gegend. Wenn ein recht unbedeutender Fluß aus einer anderen Region im „Voc. Str.“ Berücksichtigung findet, so ist mit Entlehnung aus einer Vorlage zu rechnen. In den zweisprachigen lexikographischen Werken des 15. Jahrhunderts ist mir die Erwähnung des Flusses Leine nur im „Voc. Theut.“ begegnet. Dort lautet der entsprechende Artikel *Lene en water in sassen lande leyne*. Allein aufgrund dieser Übereinstimmung ist die Benutzung des „Voc. Theut.“ durch den Kompilator des „Voc. Str.“ als wahrscheinlich zu bewerten.

Im folgenden geht es darum, diese Annahme durch einen Textvergleich zu untermauern. Als Vergleichstext bietet sich der Kasseler Textzeuge<sup>22</sup> an, der in den vorhandenen Partien den „Voc. Theut.“ am vollständigsten repräsentiert und außerdem als Vertreter der frühen Redaktion *K* keine Charakteristika späterer Fassungen aufweist<sup>23</sup>. Der Vergleich erfolgt auf der Grundlage des Erstbuchstabenabschnitts *R*-<sup>24</sup>, von dem mir im Manuskript eine synoptische Abschrift aller „Voc. Theut.“-Textzeugen vorliegt. Diese ermöglicht eine Kontrolle des Kasseler Vergleichstextes. Als Korrektiv der aus der Wortschatzstrecke *R*- erhaltenen Ergebnisse dient eine Untersuchung einer Reihe von umfangreichen lat. Interpretamenten, die einerseits im Rahmen des „Voc. Str.“ eine Sonderstellung einnehmen und andererseits Parallelen zu ähnlichen Interpretamenten im „Voc. Theut.“ aufweisen.

## 1. Die Wortschatzstrecke *R*-

### 1. Qualitative Kriterien:

a) Vier Dreier- und 20 Zweierartikelgruppen kommen in gleicher Reihenfolge in beiden Wörterbüchern vor. Auf drei Dreierblöcke sei kurz eingegangen.

<sup>22</sup> Kassel, Gesamthochschulbibliothek, 4<sup>o</sup> Ms. philol. 4, Bl. 189<sup>r</sup> - 259<sup>v</sup>. DAMME führt diesen Textzeugen unter der Sigle „k1“, vgl. DAMME, S. 144.

<sup>23</sup> Vgl. hierzu DAMME, S. 148 - 154.

<sup>24</sup> In der Kasseler Handschrift befindet sich diese Wortschatzstrecke auf Bl. 243<sup>r</sup> - 247<sup>r</sup>.

## „Voc. Theut.“

*Reep seel strank funis re. snor line sene  
bent*  
*Repe en towe dar me demme vlasse de  
knvttten mede af tvt ratera*  
*Repen raterare*

## „Voc. Str.“

*Rep sel funis strangulum funiculus Re.  
band reme*  
*Repele rancera*  
*Repelen rancerare*

Diese drei aufeinanderfolgenden Artikel zeigen auch im Interpretament deutliche Übereinstimmungen. Im ersten Artikel tritt jeweils ein *Require*-Verweis auf. Daneben gewinnen die sonst nicht belegten Wörter *rancera*, *rancerare* Bedeutung, die wahrscheinlich eine Verschreibung aus *ratera*, *raterare* darstellen: Im Laufe der Überlieferung ist der t-Querstrich als Nasalstrich gelesen worden.

*Riden equitare*  
*Ridder miles qviris tyro*  
*Ridderscop milicia*

*Riden equitare*  
*Ridder miles tiro tirunculus quiris*  
*Ridderscop milicia*

Die fast wörtliche Übereinstimmung dieses Blocks spricht trotz der Geläufigkeit der Wortgleichungen für eine Benutzung des „Voc. Theut.“ im „Voc. Str.“. Die einzige Abweichung (*tirunculus*) ist eine der zahlreichen Diminutivableitungen des Kompilators.

*Ringeldvve palumbus*  
*Rynnen drupen stillare*  
*Rynnen alse melk rinnet darne kese af  
maket coagulare*

*Ringelduue palumbus*  
*Rynnen druppen stillare*  
*Rynnen kesen coagulare*

Hier liegt wörtliche Übereinstimmung sogar im dt. Interpretament vor. Allein die ausführliche Erklärung im dritten Artikel ist auf ein Synonym reduziert. Das zweite *Rynnen* hat im „Voc. Str.“ eine gerundete Doppelform. Daß in der oben angeführten Konstellation die untypische ungerundete Form erscheint, läßt sich vermutlich durch die Entlehnung des gesamten Artikelblocks aus dem „Voc. Theut.“ erklären.

b) Von den 19 im „Voc. Theut.“ und „Voc. Str.“ parallelen Homonym- bzw. Polysemkonstellationen verdienen vier wegen der Kontrastierung mittels des dt. Interpretaments Erwähnung:

*Recht darne mede richtet ius censvra*

*Recht dar men mede richtet ius censura  
lex*

*Recht dat nicht krvm en is rectus  
directus erectus*

*Recht nicht krum rectus erectus  
directus correctus linialis dyametrals*

*Recht rechtverdich justus equus rectus*

*Rechtverdich iustus equus rectus  
incorruptibilis*

\* \* \*

<i>Richten de rechticheyt iudicare diudicare discutere diffinire sentenciare</i>	<i>Richten iudicare diffinire Richten vnrichten vntscheden diudicare etc. Richten vorrichten iudicare sentencionare iudicialiter condempnare</i>
<i>Richten dat krum is rectificare</i>	<i>Richten rechtmaken dat krum is rectificare rectum facere protendere extendere</i>
* * *	
<i>Rvmen leddich maken evacuare</i>	<i>Rumen rum maken leddich maken euacuare seorsum locare</i>
<i>Rvmen en wech teen cedere Re. Wiken</i>	<i>Rumen rum gheuen wechwiken cedere locum dare</i>
<i>Rvmen rvmmaken dilatare</i>	<i>Rumen rum maken ampliare amplificare dilatare</i>
* * *	
<i>Rvse en vat da me levendege vischge ynne bewaret sagena reseruaculum piscivm</i>	<i>Ruse vischruse (sagena)</i>
<i>Rvsche is gevoren erde gluter</i>	<i>Ruse is vraren ertrike gluter</i>

Gerade in der ersten Konstellation besitzt der einzelne Artikel wegen der weitgehenden Übereinstimmung bereits Aussagekraft. In der Kombination machen die drei Artikel die Benutzung des „Voc. Theut.“ durch den Kompilator wahrscheinlich. Wenn auch die drei weiteren Beispiele an Beweiskraft etwas abfallen, so legen auch diese Konstellationen die Abhängigkeit vom „Voc. Theut.“ nahe.

c) Die beiden Wörterbücher haben vier *Require*-Verweise gemeinsam, und zwar drei in nahezu übereinstimmenden Artikeln.

<i>Rene mvndus immaculatus Re. clar fyn</i>	<i>Reyne mundus immaculatus impollutus Re. klar lutter</i>
<i>Reep seel strank fvnis re. snor line sene bent</i>	<i>Rep sel funis strangulum funiculus Re. band reme</i>
<i>Risse scissvra rima re. rette</i>	<i>Risse rima scissura ruptura Re. rete rissura</i>

Die größte Aussagekraft aber besitzt wohl folgende Artikelgleichung:

<i>Rad tovliken celeriter repente Re. drade schere</i>	<i>Rad snelliken Re. drade</i>
--	--------------------------------

Dieser zunächst unwichtig anmutende Vergleich gewinnt erst durch eine Zusatzinformation an Bedeutung. Im „Voc. Str.“ kommt ein Lemma *Drade* (2387) vor, doch findet sich dort ein Verweis auf das dem Kompilator wahrscheinlich geläufigere *Altohand*. Es ist anzunehmen, daß er auf *Altohand* verwiesen hätte (wie bei *Russche*), wenn nicht die Vorlage einen anderen Verweis nahegelegt hätte. Übrigens gibt es einen Verweis auf *Drade* in einem weiteren gemeinsamen Artikel:

*Snelliken velociter Re. drade*

*Snelliken i. drade*

## 2. Quantitative Kriterien

a) Von den 163 mindestens im Lemma und in einer lat. Vokabel übereinstimmenden Artikeln sind 29 (= 17,8 %) nahezu identisch. In zehn Fällen handelt es sich nicht um einfache Wortgleichungen (Lemma + eine lat. Vokabel), sondern um erweiterte: achtmal durch ein dt., zweimal durch ein lat. Interpretament. In insgesamt 50 Artikeln (= 30,7 %) stimmt das gesamte lat. Interpretament überein: Die „Voc. Str.“-Artikel haben die gleichen lat. Vokabeln (nicht mehr und nicht weniger) wie die entsprechenden „Voc. Theut.“-Artikel. In 24 Artikeln stimmt das dt. Interpretament überein. Berücksichtigt man, daß nur 98 der in Frage kommenden 163 „Voc. Theut.“-Artikel über ein dt. Interpretament verfügen, so sind dies 25,5 %.

b) Der lat. Plus- oder Minustext des „Voc. Str.“ gegenüber dem „Voc. Theut.“ befindet sich im Artikel in der Regel hinter dem sich deckenden Text.

Die angeführten qualitativen und quantitativen Argumente machen eine Benutzung des „Voc. Theut.“ durch den Kompilator des „Voc. Str.“ wahrscheinlich. Die vielen Übereinstimmungen lassen sich nicht mit dem Zufall erklären. Im folgenden geht es noch kurz um die Frage, welche Fassung dem Kompilator vorgelegen hat. Diese Frage läßt sich nicht leicht beantworten, denn die Durchsicht des „Voc. Str.“ auf Charakteristika der einzelnen Fassungen hin führt zum folgenden vorläufigen Ergebnis: „Das Stralsunder Vokabular besitzt einerseits Charakteristika aus allen Redaktionen, andererseits erweist sich keine von ihnen qualitativ oder quantitativ als die Vorlage“<sup>25</sup>.

Da es nicht gelingt, aufgrund positiver Merkmale die zugrundeliegende Fassung auszumachen, soll sie aufgrund negativer Merkmale durch Ausschluß der nicht in Frage kommenden Redaktionen ermittelt werden. Folgende Fassungen scheiden aus:

a) *B* und *W* haben in mehr oder weniger starkem Ausmaß die dt. Interpretamente aus dem Artikel verbannt. Nur in *W* haben sich vereinzelt Synonyme gehalten. Eine derart einschneidende Reduktion der dt. Artikelanteile läßt sich in den oben eindeutig als entlehnt identifizierten Artikeln nicht belegen.

b) Einige der wichtigsten Kennzeichen von *D* kommen im „Voc. Str.“ nicht vor<sup>26</sup>:

<sup>25</sup> DAMME, S. 174.

<sup>26</sup> Vgl. ebd., S. 168.

## Red. D

## „Voc. Str.“

<i>Andechticheyt</i> (statt <i>Andacht</i> ) <i>intencio attencio</i>	<i>Andacht intencio attencio</i>
<i>Arbeyt labor conatus nitor</i> (statt <i>nisus</i> )	<i>Arbeit labor nisus conatus conamen operacio opus</i>
<i>Meer bi rome vnde bi vennidie mare terraneum</i> (statt <i>mediterraneum</i> )	<i>Mer apud romam et veneciam mediterracuum</i>

c) *P* und die Vorstufe *DIW* verfügen nicht über aussagekräftige Parallelen mit dem „Voc. Str.“.

d) *M* bietet zwei auch im „Voc. Str.“ vorkommende Schreibungen<sup>27</sup>:

## Red. M

## „Voc. Str.“

<i>Auendes</i> (statt <i>Auent</i> ) <i>eten cenare</i>	<i>Auendes eten cenare</i>
<i>Roven schynnen</i> (statt <i>schinden</i> ) <i>spoliare predare</i>	<i>Rouen schinnen spoliare depredari latrocinari viduare rapere capere predari</i>

Diesen positiven Merkmalen stehen zwei negative, die im „Voc. Str.“ fehlen, gegenüber.

<i>Radelwyge eyn vogel cricula</i> (statt <i>criscula</i> )	<i>Radelwye efte radelwyghe is en vagel cristula</i>
<i>Rasen doren fantasari</i> (statt <i>fantasiari</i> ):	<i>Rasen reuen dwelen delirare fantasiare</i>

Der Einwand, der Compiler könne korrigierend eingegriffen haben, entkräftet sowohl die Negativ- als auch die Positivargumente. So verfügt auch *M* nicht über aussagekräftige und eindeutige Parallelen.

Übrig bleibt die Redaktion *K*, die sich auf diesem Wege nicht ausschließen läßt. Sie bietet andererseits auch zwei Parallelen zum „Voc. Str.“, die eine Benutzung dieser Fassung, wenn nicht beweisen, so doch wahrscheinlich machen:

Red. K<sup>28</sup>

## „Voc. Str.“

<i>Ramme en towe darne de pele mede in de erden stot trvsorium</i>	<i>Ramme dar men pale mede stot grunde . . . tnsorium gesus aries</i>
<i>Rynnen alse melk rinnet darne de kese af maket coagulare</i>	<i>Rynnen kesen coagulare</i>

Der beweiskräftig erscheinende Zusatz im ersten Artikel büßt seine Aussagekraft durch die Tatsache ein, daß sich ein entsprechendes dt. Interpretament unter dem Lemma *trvsorim* auch im „Voc. Ex quo“ findet. Gegen eine Entlehnung aus dem „Voc. Ex quo“ spricht aber die Verschreibung *tnsorium* statt *trvsorium*, die so nicht belegt ist und wahrscheinlich auf eine Vermengung von *trvsorium* und *tuntorium* oder die Fehl-

<sup>27</sup> Vgl. ebd., S. 164.

<sup>28</sup> Der Fettdruck kennzeichnet den Plustext der Red. *K* gegenüber den anderen Redaktionen.

interpretation eines Kürzels zurückgeht. Eine derartige Vermengung bzw. Fehlinterpretation ist eher in einem Wörterbuch zu erwarten, in dem *trusorium* das Interpretament stellt. Im „Voc. Ex quo“ würde *tunorium* statt *trusorium* die alphabetische Reihenfolge sprengen. Im zweiten Artikel läßt sich das Synonym *kesen* als die im „Voc. Str.“ typische Verkürzung einer ausführlichen dt. Erläuterung interpretieren. Für diese Deutung spricht die Tatsache, daß sich der „Voc. Str.“-Artikel in einem mit großer Wahrscheinlichkeit aus dem „Voc. Theut.“ entlehnten Artikelblock befindet. Vermutlich hat also ein Textzeuge der Redaktion *K* dem Kompilator vorgelegen.

## 2. Ausführliche lat. Interpretamente

Ausführliche lat. Interpretamente haben im „Voc. Str.“ in der Regel metasprachliche Funktion und enthalten z. B. grammatische und etymologische Zusatzinformationen. Unter den lat. Interpretamenten verdienen einige im Zusammenhang mit dem „Voc. Theut.“ Beachtung, da sie dort als volkssprachige Erklärungen vorkommen:

### „Voc. Theut.“

*Adere vippera vnde ys eyn worm vil na  
also eyn slanghe edder eyn snake  
Adeke ebvlvs eyn krut also jung elhorn*

*Atriment ys swart erde darne blak van  
maket atrimentum*

*Buffel eyn deer in walschen lande  
buballus*

*Corsene eyn mantel van rven vellen  
edder huden matexta*

*Franken lant franconia vnde is eyn lant  
in dudeschen landen*

*Hårt is eyn wolt twisschen sassan lande  
vnde doringen lande harto*

*Lamprede lampreda nonoculus vnde is  
visch also en aal vnde plecht vil groter  
to werden vnde heft neghen holere  
also neghen oghen vnde het  
neghenoghen wen he luttink is vnde  
het en lamprede wen he groter wert  
wen en aal*

*Meldowe sint svnderlike worme de de  
vrucht vorderuen*

### „Voc. Str.“

*Eddere is en worm vippera et est similis  
angwi cirus Nadere id.*

*Adyk is krud Alcatran Actis Acci ebulus  
amesate Et est herba disposita sicut  
platanus iuuenilis*

*Atrament de quo fit incaustum  
Atramentum calcantum vitrum nigrum  
terra nigra Azegi argi atramentum  
nigrum vitriolum nigrum*

*Buffelen bufalus bubalus est animal  
italicum*

*Korse efte korsene matexta et est uestis  
de pellike*

*Franken lant franconea et est regio in  
almania*

*Hårt harto et est silua inter saxoniam  
et turingiam*

*Lampreyde lampreda qui piscis in  
iuuentute dicitur nonoculus in  
senectute lampreda Et est piscis ad  
similitudinem angwille*

*Meldow sunt vermes herbas  
consumentes erugo rotatum*

<i>Mer yn engelant vnde yspanygen vnde dar by in dem westen vnde het occeanum edder occeanum mare</i>	<i>Mer westersee in anglia et hispania mare occeanum</i>
<i>Meer by rome venedie vnde ianve het mediterraneum mare</i>	<i>Mer apud romam et veneciam mediterracuum</i>
<i>Ogelink ys eyn waterich appel ogelingvm</i>	<i>Oghelink est pomum limphaticum et al- bum ogelingum</i>
<i>Palantgreue en ammet man des keysers palantinus</i>	<i>Palandgreue est operarius imperatoris palantinus</i>
<i>Walland dar rome inne licht ytalia</i>	<i>Walland in qua romana ciuitas est sita ytalia</i>
<i>Wallant dar pauion vnde paris ynne lyt gallia</i>	<i>Walland in qua auiona et parisia gallia</i>

Diese 14 Artikel erweisen sich in dreierlei Hinsicht als aufschlußreich. Erstens bestätigt sich, daß der „Voc. Theut.“ dem Kompilator des „Voc. Str.“ als Quelle gedient hat. Die Polysemkonstellationen *Mer* und *Walland* weisen jeweils eine nur in einem volkssprachig-lat. Vokabular notwendige Kontrastierung auf<sup>29</sup>. Zweitens bestätigt sich, daß dem Kompilator ein Textzeuge der Redaktion *K* vorgelegen hat. Zwei Artikel enthalten Textpassagen, die nur in der Redaktion *K* vorkommen:

*Lampreyde lampreda qui piscis in iuuentute dicitur nonoculus in senectute lampreda  
Et est piscis ad similitudinem anguille*

*Meldow sunt vermes herbas consumentes erugo rotatum*

Drittens läßt sich wahrscheinlich machen, daß die Latinisierung der Interpretamente nicht auf den Kompilator, sondern auf den zugrundeliegenden Textzeugen des „Voc. Theut.“ zurückgeht. Der Artikel *Korse efte korsene matexta et est uestis de pellike* enthält mit *pellike* einen Ausdruck, der als lat. Vokabel vor allem wegen des inlautenden *k* seltsam anmutet. Möglicherweise liegt hier eine Verschreibung aus *pellib(us)* vor. In einer schwer lesbaren Vorlage ist eine Verwechslung von *b* mit *k* und vom *us*-Kürzel mit *e* durchaus denkbar. Die Pluralform *pellibus* entspräche der dt. Version besser als die Singularform *pellike*. Kann von einer Verschreibung/Verlesung ausgegangen werden, so muß bereits die zugrundeliegende „Voc. Theut.“-Fassung eine latinisierte Form des Interpretaments bieten. Dieses Argument büßt seine Beweiskraft möglicherweise dadurch ein, daß *matexta* außerhalb des „Voc. Theut.“ als *uestis de pellibus* glossiert ist und die lat. Erläuterung auch anderer Herkunft sein kann.

Ein weiteres Argument liefert ein Übersetzungsfehler. Im Artikel mit dem Lemma *Adyk* heißt es: *Et est herba disposita sicut platanus iuuenilis*. Dieser Ausdruck steht für das dt. Interpretament: *eyn krut also jung elhorn*. Während die übrigen Textzeugen des „Voc. Theut.“ und auch die ihn benutzenden großen Wörterbücher *elhorn/alhorn* richtig als „Alhorn“ (= Flieder, Holunder) deuten, liegt der Übersetzung im „Voc. Str.“ eine abweichende Interpretation zugrunde. Dies geht aus der lat. Vokabel *platanus* hervor, die eben nicht 'Alhorn', sondern 'Ahorn' bedeutet. Es ist zu vermuten, daß der

<sup>29</sup> Vgl. hierzu DAMME, S. 141 - 143. Die beiden *Walland*-Artikel des „Voc. Theut.“ stammen aus der Berliner Handschrift, Staatsbibliothek, Preuß. Kulturbesitz, Ms. theol. lat. quart. 347.

Übersetzer aus einem Gebiet stammt, in dem die Bezeichnungen für 'Flieder' und 'Ahorn' zu einem Homonym „Alhorn“ zusammenfallen. Grubmüller, dem eine ähnliche Verwechslung einen wichtigen Hinweis auf die Heimat des „Voc. Ex quo“ liefert, beschreibt dieses Gebiet folgendermaßen: „beides fällt im Homonym *alhorn* zusammen, das heute vom östlichen Westfalen (um Detmold) bis nach Niedersachsen (etwa von Bremerhaven im Westen bis Lüneburg im Osten) gilt. Im Mittelalter dürfte es weiter nach Süden (*alhorn* [= Ahorn]-Relikte um Paderborn) und weiter ins Ostfälische gereicht haben. In Westfalen dürfte es jedoch erst die östlichen Randgebiete erobert gehabt haben“<sup>30</sup>. Zu dem so beschriebenen *alhorn*-Gebiet gehört im Süden der Oberweserraum, auf den sich die Frühüberlieferung des „Voc. Theut.“ eingrenzen läßt. Mit anderen Worten: Das Gebiet, in dem der „Voc. Theut.“ seinen Überlieferungsschwerpunkt hat, fällt in das Gebiet, in dem im Mittelalter das Homonym *alhorn* galt.

Vermutlich beruht die Verwechslung von „Alhorn“ ('Flieder') und „Ahorn“ auf Homonymie. Für die Latinisierung bedeutet dies, daß nicht der Kompilator für die Fehlübersetzung verantwortlich zeichnet, sondern daß ihm bereits eine lat. Version des dt. Interpretaments vorlag. Folglich stammen wohl auch die übrigen Latinisierungen aus der Vorlage. Möglicherweise haben sich bei einer Kürzung des „Voc. Theut.“ um die ausführlichen dt. Interpretamente nur die latinisierten erhalten.

### 3.1.2.2.2. Die Einarbeitung des „Voc. Theut.“

Der folgende Abschnitt beschäftigt sich damit, wie und in welchem Umfang der Kompilator des „Voc. Str.“ den „Voc. Theut.“ in sein Wörterbuch eingearbeitet hat. Diese Untersuchung setzt den Nachweis der Benutzung voraus und braucht sich daher in der Argumentation nicht nur auf eindeutig entlehnte Artikel zu beschränken. In der Untersuchung finden all die Artikel Berücksichtigung, die mit dem entsprechenden „Voc. Theut.“-Artikel mindestens im Lemma und in einer lat. Vokabel übereinstimmen.

#### 1. Makrostruktur

Als erstes fällt auf, daß übereinstimmende Artikel nur in der Grundschrift vorzukommen scheinen. Die Nachträge erster Hand und die von der zweiten Hand ergänzten Textteile enthalten keine Parallelartikel. Das läßt darauf schließen, daß der Kompilator auf den „Voc. Theut.“ nur bei der Erarbeitung der Grundschrift zurückgriff.

Es entsteht die Frage, ob der „Voc. Theut.“ dem „Voc. Str.“ folglich als Gerüst gedient hat, das der Kompilator mit Zusätzen nur noch zu ergänzen brauchte. Vor allem dieser Frage will dieser Abschnitt nachgehen. Die Grundschrift des „Voc. Str.“ enthält im Erstbuchstabenabschnitt *R-* 583 Lemmata; der „Voc. Theut.“ (Red. *K*) hat im gleichen Bereich 207 Lemmata. Die Zahl der übereinstimmenden<sup>31</sup> Artikel beträgt 163 im „Voc. Theut.“ bzw. 172 im „Voc. Str.“. Die Differenz von neun Artikeln zugunsten des „Voc. Str.“ entsteht dadurch, daß der Kompilator einige Artikel verdoppelt oder zergliedert.

<sup>30</sup> GRUBMÜLLER, *Ex quo*, S. 198.

<sup>31</sup> Übereinstimmung meint die oben beschriebene Minimalübereinstimmung in Stichwort und einem lat. Interpretament.

## a) Verdoppelungen:

„Voc. Theut.“

„Voc. Str.“

*Reden redemaken parare preparare**Reden bereden rede maken parare  
preparare promptificare**Reden bereden parare preparare  
prorum facere promptificare**Rynnen alse melk rinnet darne kese af  
maket coagulare**Rynnen kesen coagulare  
Runnen coagulare**Rodde hvnt canis**Rodde hunt canis latrabile  
Rodde hunt canis*

## b) Zergliederungen:

*Richten de rechticheyt iudicare  
diiudicare discutere diffinire  
sentenciare**Richten iudicare diffinire  
Richten vnrichten vntscheden  
diiudicare etc.**Richten vorrichten iudicare  
sentencionare iudicialiter  
condempnare**Roke odor odoratus**Roke oma odor  
Roke en van den vif synnen olefactus  
odoratus holofactus**Rv irsvtus hispidus**Ruch van wulle hirsutus lanosus  
Ruch van taggen alse en eghel efte  
eghede hispidus*

\* \* \*

*Reden redemaken parare preparare**Reden bereden parare preparare  
prorum facere promptificare**Redemaken jd. expedire**Ripen ripe werden maturescere**Ripen maturare maturescere**Ripewerden jd.*

Die übereinstimmenden Artikel machen im „Voc. Theut.“ 78,7 % aus, im „Voc. Str.“ nur 29,5 %. 44 Artikel (= 21,3 %) des „Voc. Theut.“ haben im „Voc. Str.“ keine Entsprechung. Während siebzehn nur im Lemma übereinstimmen, aber ein anderes Interpretament haben, finden sich 27 Artikel überhaupt nicht.

*Raad consilium persuasio**Rade evene par**Rangen wrangen luctare**Raste rowe quies requies**Reden dicere sermocinare loqui**Ref darne den kraam mede ouer uelt drecht clitella**Regel grindel vectis obex*

*Resten rowen quiescere requiescere*  
*Revfen ructuare*  
*Ric pertica pornestus phalanga*  
*Richten vprichten erigere*  
*Ripe (< Rife) prwina*  
*Rinde van brode crusta*  
*Rinde van allen andren dingen cortex*  
*Riven strigilare conterere*  
*Roc tvnica Re. cleyt*  
*Roden extirpare eradicare*  
*Roder en towve in demme sceppe amplustra remus*  
*Roderen remen teyn in eme sceppe remigare nauem ducere amplustris laborare*  
*Rogen wrogen is boses dinges denken litem resvmere accusare in sinodo*  
*Rone en stuke robor trvncus*  
*Rostuscher en perde vorkoper mango*  
*Rot rubeus rubicundus ruffus*  
*Rotten spallere canere in decacordo*  
*Rvtze en olt scomeker scutor calciorum antiquorum*  
*Rvcken also bisiden edder vp hor mouere de loco*  
*Rvnse rvnsele croke also an enes alden mynschen henden edder hvt rvga*

Diese Auslassungen lassen sich auf verschiedene Gründe zurückführen:

- a) Die Lemmata waren in der Vorlage des „Voc. Str.“ nicht vorhanden. Dies trifft wahrscheinlich zumindest auf die Dubletten *Ric*, *Roc* und *Rot* zu, möglicherweise auch auf einige andere Stichwörter.
- b) Die Lemmata waren dem Kompilator unbekannt, weil es sich um in seiner Sprache nicht geläufige Ausdrücke handelt. Dies betrifft die im Mnd. allenfalls in Vokabularen belegten Lemmata *Rade*, *Rangen Ref*, *Revfen*, *Ripe*, *Rinde* (2x), *Riven*, *Roderen*, *Rone*, *Rostuscher*, *Rvtze*, *Rvnse*<sup>32</sup>. Die hohe Anzahl der Belege in dieser Kategorie läßt darauf schließen, daß der Kompilator fremdmundartliche Ausdrücke nicht berücksichtigte<sup>33</sup>.
- c) Für die Nichtaufnahme einiger Lemmata ist kein Grund ersichtlich: *Raad*, *Reden*, *Regel*, *Roden*, *Rvcken*.

Die Reihenfolge der 163 „Voc. Theut.“-Lemmata deckt sich nur in seltenen Fällen mit der der entsprechenden 172 „Voc. Str.“-Lemmata. Längere identische Abfolgen kommen nur vereinzelt vor.

*Roop clamor*

*Rop clamor*

*Ropent jd.*

<sup>32</sup> Das Meckl. Wörterbuch, für das auch historische Texte ausgewertet worden sind, verzeichnet von den zwölf Ausdrücken nur *rangen* in der Bedeutung 'klettern' (Bd. 5, 777), *riven* unter *riben*, das schon im Mnd. vereinzelt neben *wr*-Formen vorkam (5, 881f.), *rone*, im mittelalterlichen Wismar belegt (5, 981), und *runse* als hd. Wort (5, 1091).

<sup>33</sup> Vgl. hierzu Abschnitt 4.1.1.4.

<i>Ropen clamare vociferare t. scrigen</i>	<i>Ropen clamare proclamare exclamare reclamare vociferare Ropen . . . Roper . . .</i>
<i>Rôpen alse de haar edder dat krut vt teen vellere euellere eruere eradicare extirpare extrahere</i>	<i>Ropen vlusen vellere excomare</i>
<i>Roor en vrucht vnde is eyn pipe dede wesset in demme broke arundo canna</i>	<i>Roperne . . . Ror arundo canna</i>
<i>Roren anroren drepen tangere attingere</i>	<i>Rorwoppe Roren tangere tingere attingere contingere</i>
<i>Roren volen tasten tangere sentire</i>	<i>Roren volen sentire</i>

Neben der angeführten Abfolge von sechs Artikeln kommen drei identische Abfolgen mit fünf (*Ranke, Rapen, Raphon, Rasch, Rasen; Rente, Reep, Repe, Repen, Rese; Rvllle, Rvm, Rvmen, Rvmen, Rvmen*), eine mit vier (*Risse, Riten, Rive, Rive*), sieben mit drei und 23 mit zwei Artikeln vor. In den meisten Fällen fügte der Kompilator Zusatzartikel in die Abfolgen ein. Artikelblöcke, in denen derartige Einschübe fehlen, begegnen noch seltener. Im Erstbuchstabenabschnitt *R-* finden sich nur vier Dreier- und zwanzig Zweierblöcke. Es läßt sich feststellen, daß die Reihenfolge der „Voc. Str.“-Lemmaliste von der der „Voc. Theut.“-Lemmaliste mehr oder weniger stark abweicht. Diese Tatsache läßt sich vor allem auf drei Ursachen zurückführen.

1. Der Kompilator reiht vor allem die *c/k*-Graphien anders ins Alphabet ein, als dies im „Voc. Theut.“ geschehen ist. Während der „Voc. Theut.“ die *ck*-Graphie unter *c* einordnet, tut der Kompilator dies unter *k*. Dies betrifft im Buchstabenabschnitt *R-* die Lemmata *Recken, Recke*. Im Gesamtwörterbuch reiht der Kompilator die im „Voc. Theut.“ mit *ca-*, *cl-*, *cn-*, *co-*, *cr-*, *cu-* beginnenden Lemmata unter *ka-*, *kl-*, *kn-*, *ko-*, *kr-*, *ku-* ein. Außerdem steht anders als im „Voc. Theut.“ für tonlanges *o* stets *a*<sup>34</sup>.

2. Der Kompilator nimmt das Lemma in der ihm geläufigen Form auf, was in einer Reihe von Fällen eine unterschiedliche Plazierung in der Lemmaliste bewirkt:

<i>Rige</i>	<i>Reghe</i>
<i>Reych (&lt; Reg)</i>	<i>Rey</i>
<i>Reygen (&lt; Regen)</i>	<i>Reyen</i>
<i>Reyger (&lt; Reger)</i>	<i>Reygher</i>
<i>Rene</i>	<i>Reyne</i>
<i>Renecheyt</i>	<i>Reynicheyt</i>
<i>Reneke (Art. Renhert)</i>	<i>Reyneke</i>
<i>Renegen</i>	<i>Reynighen</i>
<i>Ret (&lt; Red)</i>	<i>Rid</i>
<i>Rvchelen</i>	<i>Rochelen</i>

<sup>34</sup> Vgl. hierzu Abschnitt 2.4.

<i>Regen</i>	<i>Roghen</i>
<i>Rvgen</i>	<i>Rogghen</i>
<i>Renne</i>	<i>Ronne</i>
<i>Rennen</i>	<i>Ronnen</i>
<i>Ratte</i>	<i>Rotte</i>
<i>Ravwe</i>	<i>Rowe</i>
<i>Ravwen</i>	<i>Rowen</i>
<i>Rv</i>	<i>Ruch</i>
<i>Rynnen</i>	<i>Runnen</i>
<i>Risch</i>	<i>Rusch</i>
<i>Rucenlant</i>	<i>Ruserland</i>
<i>Ruce</i>	<i>Ruse</i>

3. Der Kompilator alphabetisiert seine Lemmaliste nicht so streng durch, wie dies im „Voc. Theut.“ der Fall ist. Wegen der Stofffülle ist er gezwungen, sich in der Erstfassung auf die Alphabetisierung kleiner Buchstabenabschnitte zu beschränken. Innerhalb dieser Abschnitte herrscht keine alphabetische Ordnung. Vielfach erfolgt der Anschluß assoziativ<sup>35</sup>.

Bezüglich der eingangs gestellten Frage, ob der „Voc. Theut.“ dem „Voc. Str.“ als Gerüst gedient hat, läßt sich folgendes feststellen: Die zahlreichen Unterschiede zwischen den Lemmalisten beider Vokabulare lassen darauf schließen, daß der „Voc. Theut.“ für den „Voc. Str.“ bezüglich längerer Textstrecken keine Gerüstfunktion ausgeübt hat. Demgegenüber finden sich auf kürzeren Textstrecken zahlreiche identische Abfolgen. Dieser Befund läßt sich wahrscheinlich folgendermaßen erklären: Der Kompilator stellt nicht eine neue Fassung des „Voc. Theut.“ her, indem er die Lemmaliste seiner Vorlage übernimmt und um Zusätze erweitert, sondern er schafft ein neues Wörterbuch, wobei er nur bei Bedarf den „Voc. Theut.“ bezüglich einzelner Artikel zu Rate zieht und sich zuweilen vom nächsten Lemma der Vorlage beeinflussen läßt.

## 2. Mikrostruktur

Die 163 Artikel, die mindestens im Lemma und einer lat. Vokabel übereinstimmen, lassen sich bezüglich der Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen beiden Wörterbüchern 16 verschiedenen Typen zuordnen. Im folgenden sei Plustext der Text, den der „Voc. Str.“ gegenüber dem „Voc. Theut.“ mehr hat, Minustext der, den er weniger hat. Nur geringfügig veränderte dt. Interpretamente werden als identisch betrachtet. Besteht ein dt. Interpretament aus mehreren Bestandteilen, so gilt jeder Teil als Einzelinterpretament. Im folgenden werden die 16 Typen jeweils mit zwei Artikelbeispielen aufgelistet.

<sup>35</sup> Vgl. hierzu Abschnitt 3.1.1.

**1. Identische Artikel**

a) mit dt. Interpretament: 8 Artikel

*Radelwige en vogel criscula**Radelwye efte radelwyghe is en vagel  
cristula**Reke in deme wolde saltus**Reke in deme wolde saltus*

b) ohne dt. Interpretament: 21 Artikel

*Re capriolus**Re capriolus**Regenen pluere ymbescere**Reghenen pluere ymbescere***2. Artikel mit lat. Plustext**

a) mit dt. Interpretament: 12 Artikel

*Recht darne mede richtet ius censvra**Recht dar men mede richtet ius censura  
lex**Recht dat nicht krum en is rectus  
directus erectus**Recht nicht krum rectus erectus  
directus correctus linialis dyametrals*

b) ohne dt. Interpretament: 24 Artikel

*Raphon perdix conturnix**Raphon perdix conturnix onix**Rauen coruus**Rauen coruus coruiculus crochus***3. Artikel mit lat. Minustext**

a) mit dt. Interpretament: 2 Artikel

*Raadmester borgemester preconsul  
magister civium**Radmeyster i. borghermeyster  
proconsul**Ros ens grot perd caballus**Ros is en grot perd*

b) ohne dt. Interpretament: 5 Artikel

*Rechtverdicheyt justicia rectitudo  
equitas**Rechuerdicheit iusticia equitas**Renecheyt mvndicia mvndicies**Reynicheit mundicia***4. Artikel mit lat. Plus- und Minustext**

a) mit dt. Interpretament: 2 Artikel

*Rede berede paratus promptus  
preparatus**Rede i. berede paratus promptus presto  
pronus presens**Rette ritze sissura rissvra laceratura**Rete risse rissura scissura rima*

## b) ohne dt. Interpretament: 8 Artikel

*Rige series riga orda* *Reghe rega covnio combinacio series coordinacio*

*Renegen mvndare pvrigare mvndificare purificare* *Reynighen purgare expurgare piare expiare mundare emundare*

## 5. Artikel mit dt. Plustext: 4 Artikel

*Ramen notare* *Ramen merken tekenen notare*  
*Rapen rapere* *Rapen nemen rapere*

## 6. Artikel mit dt. und lat. Plustext: 12 Artikel

*Ranke racemus* *Ranke alse en wynranke ramus vitis spatula palmes racemus*  
*Riken ditari locupletari* *Riken rikewerden rikemaken locupletari ditari diuificare locuplefieri*

## 7. Artikel mit dt. Plus- und lat. Minustext: 1 Artikel

*Regele norma regula canon* *Regele en mene recht regula*

## 8. Artikel mit dt. und lat. Plus- sowie lat. Minustext: 3 Artikel

*Radelse enicma problevma* *Radelse i. bisproke dunker efte behende sproke enigma parabola*  
*Rikedom divicie opes habvndancia* *Rikedaghe efte rikedum diuicie diuicie opes gaza census possessio pensio census tributum*

## 9. Artikel mit dt. Minustext: 12 Artikel

*Rekelink en doer visch gesneden van eme vische de het halfvisch pictillus* *Rekelink is en visch pictillus*  
*Recke rese hvne gigas* *Recke i. rese gigas*

## 10. Artikel mit dt. Minus- und lat. Plustext: 18 Artikel

*Rad alse an demme wagene rota* *Rad rota rotula*  
*Raken drepen tangere* *Raken tangere contingere contangere*

## 11. Artikel mit dt. und lat. Minustext: 3 Artikel

*Rodoge en visch de heft rode ogen rubiligo rvbecula* *Rodoghe is en visch rubecula*  
*Roren volen tasten tangere sentire* *Roren volen sentire*

**12. Artikel mit dt. Minus- sowie lat. Plus- und Minustext: 7 Artikel**

<i>Raden dat beste consulere swadere perswadere</i>	<i>Raden swadere perswadere consultari</i>
<i>Rede sage sprake word degedinge sermo locucio uerba</i>	<i>Rede sermo eloquium uerba uerbula</i>

**13. Artikel mit dt. Plus- und Minustext: 5 Artikel**

<i>Raken alse korne vmme wenden tractulare</i>	<i>Raken vmmeraken assche efte ander dynk tractulare</i>
<i>Rynnen alse melk rinnet darne kese af maket coagulare</i>	<i>Rynnen kesen coagulare</i>

**14. Artikel mit dt. Plus- und Minus- sowie lat. Plustext: 9 Artikel**

<i>Raden wo et vmme en dink sy narrare</i>	<i>Raden entraden narrare enarrare interpretari enigmatizare parabolizare enigma exponere parabolam interpretari</i>
<i>Rasen doren fantasiare</i>	<i>Rasen reuen dwelen delirare fantasiare</i>

**15. Artikel mit dt. Plus- und Minus- sowie lat. Minustext: 4 Artikel**

<i>Rad tovliken celeriter repente Re. drade schere</i>	<i>Rad snelliiken Re. drade</i>
<i>Rvken alse en ding dat leuet alze en crut ruket flagrare redolere spirare</i>	<i>Ruken wol ruken alse krude redolere</i>

**16. Artikel mit dt. und lat. Plus- und Minustext: 6 Artikel**

<i>Raden myt oueler meningē instigare subgerere</i>	<i>Raden in quade toherden instigare incitare exhortari adhortari</i>
<i>Rasch endelik celer expeditius</i>	<i>Rasch bedriflik snel actius factius agilis expeditius</i>

Die Auswertung der die Mikrostruktur betreffenden Daten geschieht unter folgendem Vorbehalt: Es ist nicht anzunehmen, daß tatsächlich alle mindestens im Stichwort und einer lat. Vokabel übereinstimmenden Artikel aus dem „Voc. Theut.“ stammen. Erstens gehören fast alle Wortgleichungen aus dem „Voc. Theut.“ zum Grundwortschatz eines Lateinschülers, und zweitens fallen die Parallelen in einigen Artikeln so gering aus, daß der „Voc. Theut.“ als Quelle wohl ausscheidet. Dennoch kann auf ein derartiges Auswahlkriterium wegen der Definition des Korpus nicht verzichtet werden.

### 1. Veränderungen im lateinischen Interpretament

Die 166 Artikel lassen sich bezüglich des lat. Interpretaments vier Gruppen zuordnen:

Plustext	75 Artikel = 45,2 %
Identischer Text	50 Artikel = 30,1 %
Plus- & Minustext	26 Artikel = 15,7 %
Minustext	15 Artikel = 9,0 %

Diese Tabelle läßt die Intention des Kompilators deutlich werden, möglichst viele lat. Vokabeln zu bieten. Er begnügt sich nicht mit dem Bestand des „Voc. Theut.“, sondern fügt in fast der Hälfte aller Fälle weitere Vokabeln hinzu. Die (durch Fettdruck gekennzeichneten) lat. Zusätze sind oft okkasionelle Bildungen, die mit Sicherheit nicht auf eine weitere lexikographische Quelle zurückgehen:

#### a) Schreibvarianten

*Rik pertica portica pornestus phalanga*  
*Rym ricmus uel rigmus*

#### b) Ableitungen: Diminutiva

*Rad rota rotula*  
*Ridder miles tiro tirunculus quiris*  
*Rode virga virgula*  
*Rose rosa rosula Re. rode rose*

#### c) Ableitungen: Verbalkomposita

*Raken tangere contingere contangere*  
*Ropen clamare proclamare exclamare reclamare vociferare*  
*Roren tangere tingere attingere contingere*  
*Ruschen bulderen strepare perstrepare susurrare strepitum facere*

#### d) Glied-für-Glied-Übersetzungen

*Rade vorghån prospere succedere prosperari*  
*Reme schipreme remus remus naualis*  
*Rosten braden vp der roste assare super cratem uel craticulam*  
*Rumen rum gheuen wech wiken cedere locum dare*

#### e) Paraphrasen

*Reghenbaghe yris arcus celi arcus federis*  
*Rome roma ciuitas romana*  
*Rumen rum maken leddich maken euacuare seorsum locare*  
*Runen murmurare in aure loqui*

Während er in 75 % aller Fälle das lat. Interpretament der Vorlage übernimmt bzw. ergänzt, halten sich die Kürzungen in Grenzen. Sie bilden die mit Abstand kleinste Gruppe. Möglicherweise sind sie sogar z. T. auf eine gegenüber dem Kasseler Textzeugen verkürzte Vorlage zurückzuführen.

## 2. Veränderungen im deutschen Interpretament

Von den 166 Artikeln können in diesem Zusammenhang 58 Artikel (= 34,9 %) nicht berücksichtigt werden, da sie sowohl im „Voc. Theut.“ als auch im „Voc. Str.“ nicht über ein deutsches Interpretament verfügen. Die restlichen 108 lassen sich bezüglich des dt. Interpretaments vier Gruppen zuordnen:

Minustext	40 Artikel = 37,0 %
Identischer Text	24 Artikel = 22,2 %
Plus- & Minustext	24 Artikel = 22,2 %
Plustext	20 Artikel = 18,5 %.

Die Tabelle fällt nicht so eindeutig aus wie bei den lat. Interpretamenten. Allein der Minustext hebt sich deutlich ab. Es ist nicht anzunehmen, daß alle Kürzungen auf den Kompilator zurückgehen, der die dt. Sprache sonst in umfangreichem Maße in sein Wörterbuch aufnimmt. Wahrscheinlich hat ihm aber kein so vollständiger Textzeuge wie der frühe Kasseler vorgelegen: Im Laufe der Überlieferung lassen sich selbst bei Vertretern der Redaktion *K* Einbußen im lat., aber vor allem im dt. Interpretament beobachten. Einen solchen gegenüber der Kasseler Fassung kurzen Textzeugen könnte der Kompilator benutzt haben. Dies könnte das fast völlige Fehlen der in der Redaktion *K* zahlreich vorhandenen ausführlichen Bedeutungserklärungen im „Voc. Str.“ erklären. Wenn man auch mit großer Wahrscheinlichkeit von einem gestrafften Textzeugen als Vorlage ausgehen kann, so muß doch die Frage unbeantwortet bleiben, welcher Anteil an den Kürzungen der Vorlage und welcher Anteil dem Kompilator zufällt.

Viele der zusätzlichen dt. Interpretamente lassen sich ebenso wie die lat. als okkasionelle Bildungen erklären:

*Rechtsetzen i. rechtmachen statuere instituere constituere insinuare*  
*Richten rechtmachen dat krum is rectificare rectum facere protendere extendere*  
*Riken rikeworden rikemaken locupletari ditari diuificare locupletari*  
*Roke sorghe bisorghe cura animaduertencia*  
*Rumen rum maken leddich maken euacuare seorsum locare*

Im Gegensatz zur Makrostruktur, in der sich der „Voc. Theut.“ nicht als Gerüst des „Voc. Str.“ erwies, bildet im Bereich der Mikrostruktur der „Voc. Theut.“ die Grundlage zahlreicher „Voc. Str.“-Artikel. Dieser Befund erklärt sich am einleuchtendsten durch die oben beschriebene Vorgehensweise des Kompilators, der nur punktuell auf den „Voc. Theut.“ als Vorlage zurückgreift, dann aber seine Quelle voll ausschöpft. Etwa in der Hälfte der Fälle erweitert er den aus dem „Voc. Theut.“ entlehnten Artikel um weitere lat. Vokabeln. Diese Zusätze stehen meist hinter den entlehnten Passagen und erweisen sich häufig als okkasionelle Bildungen des Kompilators. Dies gilt auch für den volkssprachigen Plustext.

### 3.1.2.2.3. Zusammenfassung

Ein Textzeuge des „Voc. Theut.“ hat dem Kompilator des „Voc. Str.“ vorgelegen. Mit großer Wahrscheinlichkeit handelt es sich um eine Handschrift der Redaktion *K*. Die zugrundeliegende Fassung weist gegenüber der zum Vergleich herangezogenen

Kasseler Handschrift Kürzungen auf, die neben wenigen lat. Vokabeln vor allem die dt. Interpretamente betreffen. Interessanterweise enthält diese Fassung lat. Übersetzungen einiger ursprünglich mnd. Interpretamente; allein in diesen Latinisierungen scheinen die ausführlicheren Bedeutungserklärungen erhalten geblieben zu sein.

Für sein Wörterbuch hat der Kompilator den „Voc. Theut.“ nicht als Gerüst benutzt, wie die zahlreichen Differenzen zwischen den Lemmalisten beider Vokabulare nahelegen. Vielmehr hat er wohl nur punktuell auf den „Voc. Theut.“ zurückgegriffen, möglicherweise dann, wenn ihm andere Informationen fehlten. In Artikeln des „Voc. Str.“, die vermutlich aus dem „Voc. Theut.“ übernommenes Material enthalten, bilden diese entlehnten Passagen oft die Grundlage des Artikels. Im dt. und vor allem im lat. Interpretament fügt der Kompilator in vielen Fällen Erweiterungen ein, die sich häufig als okkasionelle Bildungen des Stralsunder Lexikographen erweisen.

### 3.1.2.3. Die „Synonyma Apothecariorum“ als Vorlage

Bereits Mitte des letzten Jahrhunderts fielen Kosegarten bei seiner Beschreibung des „Voc. Str.“ die zahlreichen Kräuternamen auf<sup>36</sup>. 1882 stellen Pritzel – Jessen fest, daß im „Voc. Str.“ die sog. „Synonyma Apothecariorum“ bzw. der „Vocabularius simplicium“ eingearbeitet sind<sup>37</sup>. „Dieses handschriftlich über ganz Deutschland verbreitete Verzeichnis der Arzneistoffe war offenbar in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts das allgemein in den Apotheken gebräuchliche Drogenlexikon“<sup>38</sup>. In der Tat beschränkt sich dieses pharmazeutische Lexikon nicht nur auf die Nennung einiger Pflanzen (wie die Vielzahl der Pflanzenglossare), sondern es berücksichtigt alle Stoffe, die in irgendeiner Weise der Therapie dienen: Neben Metallen, Mineralien, Gewürzen, Eierschalen und Ziegenkot haben auch einige für die Heilkunde nützliche Tiere wie z. B. der Blutegel Aufnahme gefunden. Das Lexikon umfaßt ungefähr 560 Artikel und listet in ihnen die wissenschaftliche Synonymik der einzelnen Stoffe auf: So findet man neben lat. vor allem griech. und arab. Ausdrücke. Diese Synonyme werden einem volkssprachigen Begriff zugeordnet, der in vielen Fällen zusätzliche Heteronyme um sich gruppiert. Die alphabetisch geordneten wissenschaftlichen Synonyme haben im ersten Ausdruck ihr Lemma, dessen erster Buchstabe über die Eingliederung in einen der alphabetisch geordneten Erstbuchstabenabschnitte entscheidet, innerhalb derer keine alphabetische, sondern eine systematische Reihenfolge vorliegt. Beginnend mit dem Erstbuchstabenabschnitt *B-* befindet sich vor jedem weiteren Abschnitt ein Register, das mittels Artikelnummer auf all die Synonyme verweist, die in den vorangehenden Abschnitten unter einem anderen Lemma vorkommen. In sich an diesen Index anschließenden Textteil finden sich all die Ausdrücke, die mit dem entsprechenden Buchstaben beginnen und im Register fehlen. Wer sich z. B. für die Synonymik von *crisos* interessiert, blättert unter *C-* im Index und findet einen Verweis auf *A3*, was den dritten Artikel im Buchstabenabschnitt *A-* meint. Wer aber z. B. *cubeba* sucht, findet

<sup>36</sup> Vgl. KOSEGARTEN, S. VIII.

<sup>37</sup> Vgl. PRITZEL – JESSEN, Bd. 2, S. 234.

<sup>38</sup> Ebd., S. 233.

keinen Verweis im Register, sondern eben diesen Artikel zu Beginn des Textteils von C-. Außer diesem in das Lexikon integrierten fremdsprachigen Register existiert ein im weitesten Sinne alphabetischer Index, der im Anhang auf alle volkssprachigen Heteronyme verweist: Innerhalb eines Erstabstabschnitts bestimmt die Reihenfolge des Vorkommens im Lexikon die Ordnung der dt. Ausdrücke. Verwiesen wird nicht mit Hilfe der Artikelnummer in einem bestimmten Abschnitt, sondern mit Hilfe der Nummer der Spalte, in der der gesuchte Artikel beginnt. Einem geübten Benutzer dürfte aufgrund des Vorhandenseins beider Register das Auffinden sowohl der fremdsprachigen als auch der volkssprachigen Ausdrücke keine großen Schwierigkeiten bereiten.

Pritzel – Jessen zufolge muß es sich bei diesem Drogenlexikon um ein verbreitetes Vokabular gehandelt haben, dessen Überlieferungsschwerpunkt im nd. Sprachgebiet liegt<sup>39</sup>. Von den eingesehenen Handschriften nennen sie explizit zwei Wolfenbütteler und einen Greifswalder Textzeugen sowie ein Exemplar im Trinity College Dublin<sup>40</sup>. Der Rahmen der vorliegenden Einleitung schloß eine systematische Suche nach überlieferten Textzeugen aus. So standen nur die fünf in Münster am „Lateinisch-mittelniederdeutschen Glossarionkorpus“ mikroverfilmt vorhandenen Exemplare zur Verfügung:

Darmstadt, Hessische Landesbibliothek, Ms. 2635, Bl. 42<sup>r</sup> – 77<sup>v</sup>;  
 Greifswald, Universitätsbibliothek, Latina Nr. 17, Bl. 113<sup>r</sup> (Fragment);  
 ebd., Bl. 121<sup>r</sup>-140<sup>v</sup>;  
 ebd., Bl. 145<sup>r</sup>-150<sup>f</sup>;  
 Stockholm, Königl. Bibl., Ms. Medic. in 4<sup>o</sup>: X97, Bl. 2<sup>r</sup>-4<sup>r</sup> (Fragment).

Der Vergleich dieser Textzeugen bestätigt eine Beobachtung von Pritzel – Jessen: Die Schreibweise variiert sehr<sup>41</sup>. Diese Tatsache verwundert nicht, denn beim Kopieren einer Handschrift konnte sich der Abschreiber wegen der Fremdartigkeit der Ausdrücke nicht auf seine lat. Sprachkenntnisse verlassen, sondern war allein auf den graphischen Befund angewiesen. Und wie mehrdeutig dieser bisweilen ausfällt, ist jedem Kenner mittelalterlicher Vokabularhandschriften bekannt.

Von diesen fünf Exemplaren bietet sich der Darmstädter Textzeuge für einen Vergleich mit dem „Voc. Str.“ an; denn er überliefert einerseits etwa im Gegensatz zu den Fragmenten aus Greifswald (Bl. 113<sup>r</sup>) und Stockholm den vollständigen Text und kommt dem „Voc. Str.“ andererseits etwa im Gegensatz zum zweiten Exemplar aus Greifswald (Bl. 121<sup>r</sup>-140<sup>v</sup>) bezüglich der volkssprachigen Heteronymik sehr nahe. Ein weiterer Grund spricht für das Darmstädter Exemplar. Während der Textteil des Drogenlexikons im Laufe der Überlieferung wahrscheinlich starke Veränderungen

<sup>39</sup> Vgl. ebd., S. 234.

<sup>40</sup> Vgl. ebd.

<sup>41</sup> Vgl. ebd.

<sup>42</sup> Ein Vergleich zwischen den Textzeugen aus Greifswald und Darmstadt verdeutlicht die Veränderungen der jüngeren Greifswalder Fassung: Die fremdsprachige Synonymik hat Kürzungen erfahren, und die volkssprachigen Ausdrücke der älteren wahrscheinlich ursprünglicheren Fassung sind z. T. nicht mehr vorhanden oder durch andere ersetzt. Es fehlen z. B.: *Gebrant missinck*, *Gebrant Erøn*, *Goldschume*, *Vseren vrowen ys* usw. Ersetzt sind *Caick Betcalck* durch *Versch kalk*, *Atriment* durch *Copperrök*, *Hulsnak* durch *koppink* usw. Neu sind *ladder kalk*, *mügvüt* usw.

erfuhr<sup>42</sup>, scheint der Index eher rein mechanisch kopiert worden zu sein und hat vermutlich den ursprünglichen Text besser bewahrt als der Textteil<sup>43</sup>. Die weitgehende Übereinstimmung der im Textteil und im Index vorhandenen Heteronyme im Darmstädter Exemplar läßt vermuten, daß dieser Textzeuge sowohl einem frühen Überlieferungsstadium des Vokabulars angehört als auch möglicherweise auf seine Provenienz hindeutet.

Im folgenden sei kurz der Versuch gewagt, aufgrund der Kombination einiger lexikalischer Merkmale des Darmstädter Textzeugen die mögliche Heimat der „Syn. Apoth.“ einzugrenzen. Die folgende Argumentation ist jedoch in doppelter Hinsicht problematisch: Erstens stützt sie sich auf die volkssprachigen und damit die variabelsten Teile spätmittelalterlicher Vokabulare, und zweitens greift sie auf moderne Mundartkarten zurück, um mittelalterliche Sprachzustände zu deuten. Für die ungefähre Lokalisierung der Urfassung des Drogenlexikons erscheinen mir drei Wörter besonders aufschlußreich: *alhornes* ('Ahorn') *vrucht* (Text: 68<sup>va</sup>, Register: 73<sup>va</sup>); *borke(n)* 'Baumrinde' in *kerseberenborken* (57<sup>ra</sup>, 75<sup>rb</sup>), *murbomesborken* (57<sup>ra</sup>, 75<sup>va</sup>), *holundersborken* (57<sup>ra</sup>, 75<sup>ra</sup>), *granatesborken* (57<sup>ra</sup>, 74<sup>vb</sup>) und *ekenborke* (57<sup>rb</sup>, 74<sup>va</sup>) sowie *keyleken* 'Holunderblume' (44<sup>vb</sup>, 75<sup>rb</sup>). Diese Bezeichnungen treten kombiniert nur im östlichen Teil des ostf.-nns. Übergangsgebietes, also zwischen Lüneburg im Norden und Hannover im Süden auf<sup>44</sup>.

### 3.1.2.3.1. Nachweis der Benutzung

Die meisten aus dem Drogenlexikon entlehnten Artikel heben sich durch die Liste fremdartiger Ausdrücke derart von ihrem Kontext ab, daß der Nachweis der Benutzung nicht schwer zu führen ist<sup>45</sup>.

a) Entlehnung der ersten fünf Artikel der „Syn. Apoth.“

„Syn. Apoth.“	„Voc. Str.“
<i>Margrete</i>	<i>Margarite Re. fineparle</i>
<i>Fynperle</i>	<i>Fineparle</i>
<i>Perle</i>	<i>Parle Re. infra</i>
	<i>Parle</i>
	<i>margarita</i>
	<i>argiofora</i>
<i>[A]lbula</i>	<i>albula</i>
<i>Argiofora</i>	

<sup>43</sup> Vergleicht man im Greifswalder Textzeugen den Textteil mit dem Index, so stellt sich erstens heraus, daß die gegenüber der Darmstädter Fassung neuen Ausdrücke sich nicht im Index finden, während zweitens die im Greifswalder Text fehlenden im Index vorhanden sind.

<sup>44</sup> Vgl. hierzu die DWA-Karten zu „Rinde des Nadel- und Laubbaumes“ (DWA 11), „Flieder“ (DWA III) und „Ahorn“ (DWA I) sowie die Arbeiten von REETZ und MITZKA, *Ahorn*.

<sup>45</sup> Um einen Vergleich mit den entsprechenden Artikeln aus dem „Voc. Str.“ zu ermöglichen, sind die volkssprachigen Ausdrücke der „Syn. Apoth.“, die sich rechts neben der fremdsprachigen Synonymenliste befinden, in der Darstellung oberhalb von ihr angeordnet.

*Arguofora*  
*Gemma*  
*Margarita*  
*Perla alba*  
*Scilem*

*gemma*

*perla*  
*perla alba*  
*salem*  
*Re. fineparle*

\* \* \*

*Gold*  
*Aurum*  
*Crisos*  
*Effebeb*  
*Origoma*  
*Sol*

*Ghold*  
*aurum*  
*crisos*  
*effebeb*  
*origonia*  
*sol*  
*supara*

\* \* \*

*Geslagen gold*  
*Aurum coctum*  
*Aurum laminatum*  
*Aurum foliatum*  
*Aurum malleatum*  
*Folium auri*  
*Lamina auri*<sup>46</sup>  
*Lamina solis*

*Ghold gheslaghen gold*  
*aurum coctum*  
*aurum laminatum*  
*aurum foliatum*  
*aurum malleatum*  
*folium auri*  
*lamina auri*  
*lamina solis*

\* \* \*

*Suluer*  
*Argentum*  
*Felda*  
*Kyama*  
*Luna*  
*Manbruth*<sup>47</sup>

*Suluer*  
*felda*  
*kyama*  
*luna*  
*manbruch*  
*argentum*

\* \* \*

*Geslagen suluer*  
*Argentum morum*  
*Argentum laminatum*  
*Lamina argenti*  
*Argentum foliatum*  
*Folia argenti*

*Suluer gheslaghen suluer*  
*argentum merum*  
*argentum laminatum*  
  
*argentum foliatum*

<sup>46</sup> Der im Darmstädter Textzeugen fehlende Ausdruck ist in den Handschriften aus Stockholm und Greifswald vorhanden und daher hier ergänzt.

<sup>47</sup> Im Darmstädter Textzeugen gehört *Manbruth* fälschlicherweise zum folgenden Artikel *Geslagen suluer*.

<i>Argentum malleatum</i>	<i>argentum malleatum</i>
	<i>lamina argenti</i>
	<i>folium argenti</i>

Die Übereinstimmung betrifft nicht nur das Vorhandensein der fremdartigen oder zusammengesetzten Ausdrücke, sondern z. T. auch ihre Reihenfolge im Artikel.

b) Entlehnung eines Fünffartikelblocks

<i>Bom ôl</i>	<i>Olye bomolye</i>
<i>Oleum commune</i>	<i>oleum commune</i>
<i>Oleum viride</i>	<i>oleum viride</i>
<i>Oleum oliue</i>	<i>oleum oliue</i>
<i>Oleum ablutum</i>	<i>oleum ablutum</i>
<i>Oleum hispanicum</i>	<i>oleum yspanicum</i>
<i>Oleum oufacinon</i>	<i>oleum olifacinon</i>
<i>Octobrisitum</i>	<i>occobrisicum</i>
	* * *
<i>Rosen ôl</i>	<i>Olye rosen olye</i>
<i>Oleum rosaceum</i>	<i>oleum rosaceum</i>
<i>Oleum rosarum</i>	<i>oleum rosarum</i>
<i>Rodoleon</i>	
<i>Rodoleum</i>	<i>Rodoleum</i>
	<i>rodoleon</i>
	* * *
<i>Fiolen ôl</i>	<i>Olye fiolen olye</i>
<i>Oleum fiolaceum</i>	<i>oleum violaceum</i>
<i>Oleum dyani</i>	<i>oleum dyani</i>
	<i>oleum violarum</i>
	* * *
<i>Grekes howes ol</i>	<i>Olye grekeshoyes olye</i>
<i>Oleum fenugreci</i>	<i>oleum fenugreci</i>
<i>Oleum de fenugreco</i>	<i>oleum de fenu greco</i>
<i>Tulmo</i>	<i>tulmo</i>
	* * *
<i>Billen ôl</i>	<i>Olye billen olye</i>
<i>Oleum cassilaginis</i>	<i>oleum cassilaginis</i>
<i>Oleum iusquiami</i>	<i>oleum iusquiami</i>

Die Übereinstimmung geht in diesem Fall so weit, daß fünf Artikel des „Voc. Str.“ als Block eine Parallele in den „Syn. Apoth.“ haben, wobei nicht einmal die Reihenfolge der wissenschaftlichen Synonyme variiert. Aufgrund dieser Beispiele, die nur einen kurzen Einblick in die Vielzahl ähnlicher Fälle vermitteln, wurde die Benutzung der „Syn. Apoth.“ durch den Kompilator des „Voc. Str.“ überzeugend demonstriert. Sie darf als völlig sicher gelten.

### 3.1.2.3.2. Die Einarbeitung der „Syn. Apoth.“

#### 1. Makrostruktur

Das Herausfiltern der „Syn. Apoth.“-Artikel im „Voc. Str.“ geschieht nach folgenden Kriterien: Neben der Minimalübereinstimmung von Lemma und einer lat. Vokabel muß mindestens eine der vier Bedingungen erfüllt sein: Der Artikel muß mindestens einen aus den „Syn. Apoth.“ stammenden weniger geläufigen Ausdruck enthalten; er muß eine identische Reihenfolge der Synonyme aufweisen; er darf nicht gekürzt sein; und er muß in einem übernommenen Artikelblock stehen. Unter dieser Voraussetzung finden Artikel keine Berücksichtigung, die

1. zwar aus den „Syn. Apoth.“ stammen könnten, aber kein ausgefallenes Wort aufweisen und deren Interpretament auch aus anderen Vorlagen (z. B. dem „Voc. Theut.“) entlehnt sein kann: *Adere* (71), *Annis* (454), *Buk* (1743f.), *Hauere* (4126), *Hennep* (4247), *Mos* (7336), *Neghelken* (7585), *Polleye* (8362), *Sad* (9245), *Sap* (9354), *Wyndruf* (15351);

2. aus einer anderen (oder keiner) Vorlage stammen, aber einen *Require*-Verweis auf ein anderslautendes aus den „Syn. Apoth.“ entlehntes Lemma enthalten: z. B. *Abelen* (10), *Erwete* (3158), *Hart* (4064f.), *Kopper* (5699), *Loddeke* (6429), *Lok* (6456f.), *Mån* (6737), *Naderword* (7460), *Rose* (9068), *Side* (9999);

3. aus einer anderen (oder keiner) Vorlage stammen, aber auf einen nachgetragenen Artikel mit Hilfe eines nachgetragenen *Require infra* oder *ut infra* verweisen: *Bernsten* (1038), *Bethe* (1114), *Bethonie* (1120), *Ekappel* (2853), *Hasselnod* (4104), *Hedderik* (4154), *Hoppe* (4589), *Huslok* (4769), *Korneminte* (5723), *Lank peper* (6045), *Mån* (6737), *Mater* (6831), *Menye* (6983), *Merle* (7029), *Parle* (8128), *Roue* (9100), *Seblad* (9820), *Tutean* (12043) sowie *Ghardkome* (3359) und *Sumpwater* (11163) mit Hilfe von *up supra*.

Es bleiben 761 Artikel übrig, die sich auf 632 Artikel mit lat. Interpretament (= Interpretamentartikel) und 129 Artikel nur mit *Require*-Verweis (= Verweisartikel) verteilen. Diese Verweisartikel nehmen 17,6 % des Gesamtbestandes an aus den „Syn. Apoth.“ entlehnten Artikeln ein. Aufgrund der Tatsache, daß sich die aus den „Syn. Apoth.“ kopierten Artikel mehr oder weniger eindeutig bestimmen lassen, sind im folgenden recht genaue Analysen möglich. Daher fallen die Ausführungen zu den „Syn. Apoth.“ umfangreicher aus als die zum „Voc. Theut.“, und die Ergebnisse betreffen auch Detailfragen.

#### 1. Die Grundschrift

Zur Grundschrift gehören mit 548 Artikeln 72 % der aus den „Syn. Apoth.“ entlehnten Artikel. Sie weisen je nach Platzierung unterschiedliche Eigenschaften auf, so daß eine Untergliederung bezüglich ihrer Stellung erforderlich wird: 71 Artikel (= 13,0 %) stehen zu Beginn, 182 (= 33,2 %) am Ende eines Buchstabenabschnitts, 295 Artikel (= 53,8 %) verteilen sich über die mittleren Passagen eines Buchstabenabschnitts. Den Normalfall stellt also die Platzierung im Innern eines Abschnitts dar, doch fallen die 33,2 % der Endstellung auf: Jeder dritte entlehnte Artikel der Grundschrift befindet sich als Einzelartikel oder innerhalb einer Artikelgruppe am Ende eines Buchstaben-

abschnitts. Das kann kein Zufall sein, sondern scheint vom Kompilator so intendiert. Unter der Voraussetzung einer bewußten Endplatzierung liegt folgende Vermutung nahe: Bevor der Kompilator einen Abschnitt endgültig abschließt, blättert er das Drogenlexikon nach möglicherweise noch passenden Artikeln durch.

In allen drei Gruppen überwiegen gegenüber den Einzelartikeln die Artikelgruppen, die der Kompilator zusammen als Einheit aus den „Syn. Apoth.“ übernimmt. Die Werte lauten 56,3 % bei Mittel-, 61,4 % bei Anfangs- und 65,9 % bei Endstellung jeweils zugunsten der Artikelgruppen. Deutliche Unterschiede ergeben sich, wenn man diese als Einheit übernommenen Artikel auf ihre Reihenfolge im Drogenlexikon befragt. Es stellt sich heraus, daß bei den Mittelartikeln nur 60 % eine identische Reihenfolge in der Vorlage aufweisen, während der Prozentsatz der Endartikel bei 87,9 % und der Anfangsartikel bei 97,7 % liegt. Der Kompilator ist also bei Anfangs- und Endstellung der Artikel der Reihenfolge in den „Syn. Apoth.“ in weit stärkerem Maße gefolgt als bei den Mittelartikeln. Wahrscheinlich hat er bei Bedarf das Drogenlexikon systematisch von vorne nach hinten abgesucht, möglicherweise mit Hilfe des dt. Registers. In der Grundschrift hält sich der Bestand an reinen Verweisartikeln in Grenzen. 67 Fälle machen 12,2 % aus, die sich etwa gleichmäßig auf Anfangs-, Mittel- und Endartikel verteilen.

## 2. Die Nachträge

### a) Nachtragsartikel

Unter allen Nachträgen im „Voc. Str.“ nehmen die aus den „Syn. Apoth.“ entlehnten Artikel etwa ein Fünftel ein, während sie in der Grundschrift etwa ein Fünfundzwanzigstel ausmachen. Die 213 Nachtragsartikel machen 28 % des aus dem Drogenlexikon entlehnten Bestandes aus. Sie verteilen sich auf drei Gruppen: Nachträge im Textblock 15,5 %, rubrizierte Nachträge im Nachtragsraum 12,7 %, nichtrubrizierte Nachträge im Nachtragsraum 71,8 %. Fast drei Viertel aller Nachträge entfallen auf die dritte Gruppe. Die Nachträge im Textblock können keine Artikelgruppen bilden; diese halten sich mit 59,3 % bei den rubrizierten Nachträgen im Rahmen der Grundschrift, während sie bei den nichtrubrizierten Nachträgen mit 77,8 % den höchsten Wert aller Gruppen erreichen. Von diesen 119 Artikeln entsprechen 110 (= 92,4 %) der Reihenfolge in den „Syn. Apoth.“, so daß auch hier ein systematisches Durchsuchen des Drogenlexikons von vorne nach hinten angenommen werden kann. Unter den Nachträgen nehmen die reinen Verweisartikel mit 29,1 % einen vergleichsweise hohen Wert ein. Die Nachträge im Textblock bestehen zu 87,9 % aus Verweisartikeln. Mit anderen Worten: Fast jeder derartige Artikel enthält ausschließlich einen Verweis.

### b) Nachtragsinterpretamente

In der Regel sind Nachträge innerhalb eines Artikels schwer zu erkennen, wenn es sich nicht gerade um interlineare oder marginale Zusätze handelt. Aus diesem Grunde gilt für den folgenden Abschnitt der Vorbehalt, daß sich nicht jeder Nachtrag aufgrund des handschriftlichen Befundes eindeutig als solcher identifizieren läßt. Der Kompilator bedient sich verschiedener Methoden, Textpassagen aus dem Drogenlexikon einzuarbeiten, wenn bereits ein entsprechender Artikel existiert:

1. Er tilgt den vorhandenen Artikel:

*Balsem balsamus* (nach 797) vor *Balsemholt* (798), *Balsem* (799), *Balsemsad* (800);  
*Emete formica* (nach 2887) vor *Emete* (2890), *Emeten olye* (2891);  
*Lake salsugo* (nach 5997) vor *Lake* (6003);  
*Surdech zimus fermentum* (nach 11132) vor *Surdech* (11133);  
*Vlas linum* (nach 12643) vor *Vlas* (12644).

Wahrscheinlich handelt es sich um Sofortkorrekturen, die eine Dublette vermeiden sollen. Diese erste Methode ist auf die Grundschrift beschränkt.

2. Er ignoriert den vorhandenen Artikel oder verkennt die Identität: *Myre is krud* (7158) vor *Mirre* (7160).

3. Er ergänzt den vorhandenen Artikel, wenn ausreichend unbeschriebener Raum zur Verfügung steht. Am Beispiel der wahrscheinlich aus dem „Voc. Theut.“ entlehnten Artikel sei dies verdeutlicht:

„Voc. Theut.“

*Beurgeyl kastorium vnde ys eyn  
 arsedye  
 Blad folium  
 Blome flos  
 Egel eyn deyr myt gar scarpem haren  
 ericius erinacius  
 Ettich sour drank acetum  
 Holteke en wilt appel macianum*

*Mvl en vorgiftich worm stellio*

„Voc. Str.“

*Beurgheile castorium jsculi testiculi  
 veneris zimbede duster  
 Blad folium folion  
 Blome flos flosculus piantos xantos  
 Eghel ericius erinacius eselimius  
 herinacius spinx  
 Etik acetum oxi oxirenum oxiren etc.  
 Holtik appel macianum marcianum  
 maciana etc. mala maciana mala  
 siluestria poma siluestria  
 Mul is en vorgiftich worm stellio  
 scemasbras usw.*

4. Wenn der Platz für die Nachtragsinterpretamente nicht ausreicht, fügt er den gesamten Artikel aus dem Drogenlexikon im Nachtragsraum an und stellt zwischen dem vorhandenen und dem neuen Artikel durch einen nachgetragenen *Require*-Verweis eine Beziehung her. Dieses Vorgehen sei wieder am Beispiel der „Voc. Theut.“-Artikel verdeutlicht:

*Bete eyn kleyne krut to etende beta  
 Betonie eyn kleyne krut dat etme  
 betonia  
 Eekappel galla  
 Haselnot corulum  
 Hederik eyn vnedel crut lolium  
 Cornmynte eyn krut calamenta  
 Metre is eyn arsedye crut dat is bitter  
 mater herbarum*

*Bethe is eyn krud beta Re. infra  
 Bethonie is krud betonia Re. infra  
 Ekappel galla Re. infra  
 Hasselnot corulum Re. infra  
 Hedderik is krud lolium Re. infra  
 Korneminte calamenta Re. infra  
 Mater is krud mater herbarum Re. infra  
 usw.*

Während diese *Require-Verweise* die Verbindung zu einem Artikel im Nachtragsraum herstellen, haben Verweise auf einen zur Grundschrift gehörenden Artikel die Form *ut infra* (250, 6983, 12043) oder *ut supra* (3359, 11163).

Zählt man Grundschrift und Nachträge zusammen, so hat der Kompilator von etwa 560 möglichen Artikeln nur 36 nicht kopiert. Damit hat er seine Quelle zu etwa 93,5 % ausgeschöpft. Das heißt: Er hat seine Vorlage fast vollständig in sein Wörterbuch übernommen. Unter Umständen steigt der Prozentsatz noch, wenn sich herausstellt, daß die nicht entlehnten Partien in der Vorlage gefehlt haben. Die Vermutung liegt nahe, denn in der Regel fehlen Gruppen von im Drogenlexikon benachbarten Artikeln. Daß Textlücken der Vorlage die Nichtaufnahme verursacht haben könnten, zeigt sich am besten am Erstbuchstabenabschnitt G-, dessen acht Artikel im „Voc. Str.“ fehlen. Dies betrifft die dt. Ausdrücke *Lungword*, *Polleye*, *Knopword*, *Lakrissy*, *Kelmyn*, *Bram*, *Negelke*, *Segelsteyn*. Die gleichnamigen Lemmata im „Voc. Str.“ sind anderen Ursprungs.

## 2. Mikrostruktur

Die Behandlung der Mikrostruktur geschieht am Beispiel der ersten 100 Artikel des Drogenlexikons. Die vorderen Artikel eignen sich deshalb zu diesem Zweck, da sie die umfangreichen Synonymenlisten bieten; denn diese fallen gegen Ende des Wörterbuchs immer geringer aus. Das ausgewählte Korpus umfaßt etwa 18 % des Lemmabestandes.

Eine Entsprechung im „Voc. Theut.“ haben nur 99 Artikel: Der Drogenlexikon-Artikel A 76 *Juncfrawenhar* fehlt. Zwar begegnet der Artikel *Capilleken Re. Juncvrowen hâr*, doch geht der Verweis ins Leere. Wahrscheinlich hat der Kompilator einfach vergessen, den Artikel abzuschreiben. Die übrigen 99 Artikel aus den „Syn. Apoth.“ verteilen sich auf 131 „Voc. Str.“-Artikel. Die Differenz von 32 Artikeln kommt dadurch zustande, daß der „Voc. Str.“ neben 14 Dubletten und drei Tripletten neun Zergliederungen in zwei und zwei in drei Artikel aufweist, wobei ein Artikel beiden Gruppen zuzuordnen ist.

### 1. Dubletten und Zergliederungen

Eine Untersuchung der Dubletten und Tripletten sowie der Zergliederungen bietet sich an, da einerseits weitgehende Identität auf eine Vorlage bei allen Einträgen schließen läßt, andererseits Diskrepanzen zwei Schlüsse nahelegen: Entweder hat der Kompilator zwei Quellen gut oder eine Quelle schlecht (= unterschiedlich) abgeschrieben. Bedenkt man, daß die Phase, in der der Kompilator die nichtrubrizierten Artikel nachtrug, sich wahrscheinlich über längere Zeit erstreckte, so ist die Möglichkeit einer zweiten, ähnlichen, aber nicht deckungsgleichen Vorlage nicht von der Hand zu weisen.

#### a) Dubletten und Tripletten

Zu Verdoppelungen eines Artikels kommt es aus verschiedenen Gründen: in der Grundschrift, weil entweder eine Synonymenreihe unter zwei Heteronymen erscheint oder ein Artikel falsch plaziert ist und wiederholt wird; in Nachträgen, weil der

Kompilator entweder einen bereits vorhandenen Artikel übersehen hat oder diesen als unvollständig empfand. Bei den Tripletten liegt eine Kombination dieser Gründe vor.

Von den 14 Dubletten und drei Tripletten erweisen sich acht Dubletten und eine Triplette als deckungsgleich. Sechs dieser neun Fälle bieten übereinstimmend einen Minustext. Außerdem finden sich in zwei Dubletten parallele Fehler: *rumatica maior* statt *reumatica maior* (68, 2126) und *spiona argenti*<sup>48</sup> statt *spuma argenti* (3423, 3587). In vier der sechs übrigen Konstellationen liegt der einzige Unterschied im Plustext des einen Artikels gegenüber dem anderen. Nur in zwei Konstellationen zeigen sich gewichtigere Unterschiede.

„Syn. Apoth.“	„Voc. Str.“ I	„Voc. Str.“ II
<i>Droslock</i>	<i>Droslok</i>	
<i>Quedelock</i>	<i>quedenlok</i>	<i>Quedenlok i. droslok efte</i>
<i>Svedelock</i>	<i>swedelok</i>	<i>swedelok efte</i>
<i>Squille</i>	<i>squille</i>	<i>squille efte</i>
<i>Cidelose</i>	<i>tidelose</i>	<i>Tidelose efte</i>
<i>Scholleke</i>	<i>stolleke</i>	<i>stolleke</i>
<i>Alfala</i>	<i>alfala</i>	<i>alfala</i>
<i>Alefal</i>	<i>alefal</i>	<i>alefal</i>
<i>Ardrillus</i>	<i>adrillus</i>	<i>adrillus</i>
<i>alhonsol</i>		
<i>Bulbus bipes</i>	<i>bulbus bipes</i>	<i>percula</i>
<i>Bulbus squillicus</i>	<i>bulbus squillicus</i>	<i>bulbus bipes</i>
<i>Bulbus ruffus</i>	<i>bulbus rufus</i>	<i>bulbus squillicus</i>
<i>Bulbus agrestis</i>	<i>bulbus agrestis</i>	<i>bulbus rufus</i>
<i>Cepa romana</i>		<i>bulbus agrestis</i>
<i>Cepa marina</i>		<i>cepa romana</i>
<i>Cepa agrestis</i>		<i>cepa agrestis</i>
<i>Cilla</i>	<i>cilla</i>	<i>cepa canina</i>
<i>Cepa camina</i>	<i>cepa canina</i>	<i>cilla</i>
<i>Obtalmum</i>	<i>optalinum</i>	<i>scilla</i>
<i>Percula</i>		
<i>Percola</i>	<i>percola</i>	<i>optalinum</i>
<i>Percul</i>	<i>petrola</i>	<i>petrola</i>
<i>Quameos</i>		
<i>Quamos</i>	<i>quiamos</i>	<i>quiamos</i>
	<i>quameos</i>	<i>quameos</i>
	<i>percul etc.</i>	<i>percul</i>

<sup>48</sup> Von der entlehnten falschen Form *spiona* bildet der Kompilator eine Ableitung unter dem Lemma *Gleden* (3588). Dort steht das Verb *spionare*.

*Squilla**squilla**Scilla*

Die beide zur Grundschrift gehörenden Artikel stimmen, von Plustext und Umstellungen abgesehen, nur in einer Schreibung nicht überein: *squiamos* und *squiameos* stehen *quiamos* und *quameos* gegenüber. Der (im Darmstädter Textzeugen) fehlende *squi*-Anlaut erklärt sich wahrscheinlich durch eine Vermischung von *squilla*, das bezeichnenderweise in diesem Artikel fehlt, und *quiamos*. Es scheint sich also lediglich um einen Flüchtighkeitsfehler zu handeln, der keine Aussagekraft besitzt. Für eine gemeinsame Vorlage spricht neben der Tatsache, daß beide Artikel der Grundschrift angehören, die parallele Umkehrung der Reihenfolge von *percul*, *quameos*, *quamos*.

*Siler**Peles hauere**Palensch hauere*  
*i. silere**Palens hauere*  
*i. silere**Amudem**Astridilon**Ciminum barbatum**ciminum barbatum**ciminum barbatum**Keysim romanum**keisin romanum**keysym romanum**Keysim campestre**keysim campestre**Keminum**keminum campestre**keminum**Platociminum**Siler**siler**siler**Siler montanum**siler montis**siler montis**Siseleos**siseleos**siseleos**Sileum**Sareal**Seysones**Siphula**Sistraria*

Neben überwiegender Übereinstimmung (gleicher Abschnitt aus Synonymenliste, *siler montis* statt *siler montanum*) unterscheiden sich beide Artikel in drei Punkten: *Palensch* – *Palens*; *keisin* – *keysym*; *keysim campestre*, *keminum* – *keminum campestre*. Die dritte Differenz läßt sich leicht durch Zeilensprung erklären. Auch die beiden anderen Unterschiede fallen nicht so eindeutig aus, daß man eine zweite Vorlage annehmen müßte.

Die Untersuchung der Dubletten und Tripletten führt zu dem Ergebnis, daß dem Kompilator jeweils ein und derselbe Textzeuge des Drogenlexikons vorlag. Die unterschiedlichen Schreibungen sind für die Annahme einer zweiten Vorlage nicht eindeutig genug und lassen sich eher durch individuelle Fehler erklären.

## b) Zergliederungen

Die Zergliederungen kommen dadurch zustande, daß mehrteilige volkssprachige Interpretamente nicht als Gruppen von Heteronymen, sondern von voneinander unabhängigen Wörtern erscheinen. Indem diese Interpretamente im „Voc. Str.“ Stichwortfunktion erhalten, stehen sie nicht mehr als Heteronyme zusammen, sondern als

getrennte Lemmata an verschiedenen Stellen. Die ursprünglich mehr oder weniger umfangreiche Synonymenliste zerfällt der Anzahl der Heteronyme entsprechend in mehrere Teile. Es ist zu untersuchen, wie die getrennten Teile zueinanderpassen. Für diesen Zweck eignen sich vor allem die vier Fälle, deren erstes Glied in der Grundschrift und deren zweites im Nachtrag vorkommt. Die Nachträge erscheinen in Fettdruck.

<i>Sulbast</i>			
<i>Kellershals</i>	<i>Kelrehals</i>		
<i>Setebast</i>			<i>Stetebast</i>
<i>Alapyados</i>	<i>alapiades</i>		
<i>Alippiados</i>			
<i>Angelica</i>	<i>angelica</i>		
<i>Cocoindium</i>	<i>cocoindium etc.</i>		
<i>Catholica</i>	<i>catholica</i>		
<i>Cindium</i>	<i>cindium</i>		
<i>Gindium</i>			<i>Sindium</i>
<i>Gingelida</i>			<i>singelida</i>
<i>Herba catholica</i>			<i>herba catholica</i>
<i>Laureola</i>			<i>laureola</i>
<i>Leo terre</i>			<i>leo terre</i>
<i>Mesereon</i>			<i>mesereon</i>
	<i>aureola</i>		

Dieser Fall muß möglicherweise ausgeklammert werden, da die Zergliederung nur den Nachtrag betrifft: Es ist nicht auszuschließen, daß dem Kompilator in der Grundschrift ein bis *mesereon* reichender Artikel vorlag.

<i>Nodemeel</i>	<i>Nodemele</i>		
<i>Amedunc</i>			<i>Amedunch</i>
<i>Amundum</i>	<i>amidum</i>		
<i>Amilum</i>	<i>amilium</i>		
<i>Amillum</i>	<i>amillum</i>		
<i>Farina sine mola</i>			<i>farina sine mola</i>
<i>Nessesengi</i>			<i>nescēsengi</i>
<i>Succus frumenti</i>			<i>sucus frumenti</i>
<i>Scegi</i>			<i>stegi</i>

\* \* \*

<i>Gudelue</i>	<i>Ghudelue</i>		
<i>hudraue</i>		<i>Huder, hudraue</i>	<i>Hudraue, hundra</i>
		<i>gundraue</i>	<i>gundraue</i>
<i>Acer</i>	<i>acer</i>		
<i>Acera</i>	<i>acera etc.</i>		
<i>Azaron</i>		<i>azaron</i>	<i>azaron</i>
<i>Edera terrestris</i>		<i>edera terrestris</i>	<i>edera terrestris</i>
<i>Frigula</i>		<i>frigula</i>	<i>frigula</i>

\* \* \*

<i>Waterlisen</i>	<i>Waterlise</i>	
<i>Merlen</i>		<i>Merle</i>
<i>Agus</i>	<i>agus</i>	
<i>Anacrina</i>	<i>anacrina</i>	
<i>Achis</i>	<i>achis</i>	
<i>Facos</i>		<i>facos</i>
<i>Faceos</i>		<i>faceos aquatica</i>
<i>Lens aquatica</i>		<i>lens aquatica</i>
<i>Lenticula aquatica</i>		<i>lenticula aquatica</i>

In allen Fällen liegt ein disjunktives Verhältnis zwischen den einzelnen Teilen der ehemaligen Synonymenreihe vor. Die Annahme ein und derselben Vorlage in Grundschicht und Nachträgen darf aus diesem Grund als sicher gelten. Wenn die Zergliederung auch nicht auf den Kompilator zurückgeht, so zeigt sich doch, wie wenig er die Struktur des Drogenlexikons verstanden hat. Erstens übernimmt er kritiklos Zergliederungen, die dem Aufbau der Vorlage widersprechen: Zumindest das zweite Glied hat als „Lemma“ ein lat. Synonym, das sich nicht in die alphabetische Reihenfolge der Lemmata einordnen kann. Dem entspricht, daß er im Artikel *Stetebast* in zwei Fällen den Großbuchstaben *G* in seiner Vorlage als *S* liest (*sindium*, *singelida*) und folglich auch innerhalb der Synonymenreihe die alphabetische Ordnung zerstört. Zweitens erkennt der Kompilator die Heteronyme nicht als solche, sondern versteht sie als Interpretamente unterschiedlicher Artikel. Wenn ihm die Unkenntnis der Ausdrücke nicht in jedem Fall nachzuweisen ist, so ist ihm zumindest das kritiklose Abschreiben vorzuwerfen.

## 2. Die lat. Synonymenlisten

Ordnet man die 132 Artikel den Kategorien „identisch“, „Plustext“, „Minustext“ und „Plus- und Minustext“ zu, so ergibt sich folgendes Bild: 47 Artikel sind mit dem Darmstädter Textzeugen identisch (= 35,6 %), sechs weisen Plustext auf (= 4,5 %), 65 Minustext (= 49,2 %) sowie 14 Plus- und Minustext (= 10,6 %). Bei den identischen Artikeln fällt auf, daß sie zu 74,5 % Synonymenlisten mit höchstens fünf Ausdrücken enthalten. Es läßt sich folgern: Je geringer die Anzahl der Synonyme, desto größer die Wahrscheinlichkeit, daß die Synonymenliste vollständig kopiert wurde. Daraus folgt weiter, daß Artikel, die aus den hinteren Teilen des Drogenlexikons stammen, vollständigeren Listen erwarten lassen. Differenziert man die oben gewonnenen Daten zusätzlich nach Grundschicht, Nachtrag im Textblock, rubrizierter sowie nichtrubrizierter Nachtrag in Nachtragsräumen, so offenbart sich zwischen den beiden stärksten Gruppen ein deutlicher Unterschied. Während die Grundschicht 31mal Identität gegenüber 45mal Minustext aufweist, überwiegt in den nichtrubrizierten Nachträgen die Identität gegenüber dem Minustext mit 15 : 14. Es zeigt sich, daß in bezug auf Vollständigkeit nicht nur ein Unterschied zwischen langen und kurzen Synonymenlisten besteht, sondern auch zwischen Grundschicht- und Nachtragsartikeln.

Daß der Kompilator mit den Nachträgen Vollständigkeit anstrebt, zeigt sich deutlich an den Nachtragsinterpretamenten, die einige unvollständige Synonymenreihen auf-füllen.

„Syn. Apoth.“

„Voc. Str.“

*Bybote**Arthemisia**Arthemisia agrestis**Armosia ampullata**Britanea**Capanaria**Mater herbarum**Mater caria**Melonosum**Tantes**Bivót**Arthemisia**armosia ampullata**britannica**capanaria etc.**mater herbarum**matritaria maior**melonosum**tantes*

\* \* \*

*Hulsnak**Ansingk**Alsingk**Anetum agreste**Herba turis**Men**Mu**Moragra**Sister**(Sistra)**Alsynk**Anetum agreste**Men**herba thuris etc.**Mu**Men**Maragua**sister**sistra*

Diese beiden Beispiele zeigen, daß der Kompilator in der Grundschrift nicht alle Synonyme kopiert, sondern sich mit einer Auswahl begnügt. Als Zeichen dafür, daß er den Artikel aus dem Drogenlexikon nicht vollständig übernimmt, verwendet er das *etc.*<sup>49</sup> In 19 der 132 Artikel (= 14,4 %) kommt dieses *etc.* vor. In drei Fällen hat der Kompilator sogar vollständig kopierte Artikel damit gekennzeichnet, von denen zwei das erste Glied einer Zergliederung begrenzen<sup>50</sup>. Daß der Kompilator dieses Mittel fast nur in der Grundschrift benutzt, geht aus der Tatsache hervor, daß 16 von 19 *etc.*-Belegen dort begegnen. In Nachträgen greift er nur darauf zurück, wenn kein Platz vorhanden ist<sup>51</sup> oder es sich um eine Dublette handelt<sup>52</sup>.

<sup>49</sup> Außerdem hat das *etc.* im „Voc. Str.“ die Funktion eines Platzhalters; vgl. hierzu-Abschnitt 3.1.1. Vgl. dagegen B. BISCHOFF, der bezüglich des *etc.* feststellt: „Ebenso ist die Gruppe 7C (*etcetera*) am Ende eines Textes im Spätmittelalter im allgemeinen ein Schlußzeichen ohne Bedeutung, nicht ein Anzeichen dafür, daß eine Fortsetzung weggelassen wäre“ (S. 217).

<sup>50</sup> Vgl. Art. 3917, 4739.

<sup>51</sup> Vgl. Art. 2245.

<sup>52</sup> Vgl. Art. 2578.

In 20 Fällen ergänzt der Kompilator die lat. Synonymenliste. Berücksichtigt man die rein lautlichen bzw. graphischen Varianten nicht, so bleiben 17 Artikel mit Plustext übrig. Sie verteilen sich auf drei Gruppen<sup>53</sup>.

1. Plustext vor der „Syn. Apoth.“-Liste: sechsmal

*Allûn allumen* . . . (304)  
*Atrament de quo fit incaustum* . . . (600)  
*Hederik i. hedderik lolium* . . . (\* 4382)  
*Swerdeye gladiolus* . . . (11230)  
*Adebaren brot is krud Acorus* . . . (67)  
*Granates blomen balanstia* . . . (3713)

2. Plustext hinter der „Syn. Apoth.“-Liste: neunmal

*Ghold* . . . *supara* (3629)  
*Quiksuluer* . . . *hynnictum* (8558)  
*Suluerschume* . . . *spuma argenti litargirum* (11061)  
*Sparkalk* . . . *bitumen* (10394)  
*Reyne vån* . . . *anateca* (8784)  
*Kelrehals* . . . *aureola* (5347)  
*Wachandelen beren* . . . *iuniperum* (14644)  
*Adebarennibbe* . . . *cronopedia* (68)  
*Adyk* . . . *Et est herba disposita sicut platanus iuuenilis* (69)

3. Plustext inmitten der „Syn. Apoth.“-Liste: zweimal

*Huslok* . . . *polipodium* . . . (\* 4781)  
*Lodword* . . . *bruscus* . . . (\* 6542)

Vor allem Grundschriftartikel enthalten lat. Plustext, der sich entweder vor oder hinter der „Syn. Apoth.“-Liste befindet. Von dem viermaligen Plustext in Nachträgen lassen sich zwei Fälle folgendermaßen erklären: Der Kompilator entdeckte beim Nachtragen die beiden wahrscheinlich ansatzweise aus dem „Voc. Theut.“ stammenden Artikel:

***Hedderik is krud lolium***

***Huslok is krud polipodium barba iouis supersina***

Da ihm dort kein Platz für Nachträge zur Verfügung stand, wick er auf den Nachtragsraum aus und verwies durch ein den ursprünglichen Artikeln hinzugefügtes *Re. infra* auf die vollständigen Artikel im Nachtragsraum, in die nun auch die „Voc. Theut.“-Ausdrücke einfließen. Es läßt sich also feststellen, daß fast alle lat. Nachträge in den „Syn. Apoth.“-Listen mit der Grundschrift zusammenhängen.

### 3. Die volkssprachige Heteronymik

Bei einem Vergleich der volkssprachigen Heteronymik stellt sich heraus, daß der „Voc. Str.“ gegenüber dem Darmstädter Textzeugen des Apothekenlexikons keinen Minustext besitzt. Der Kompilator hat also sämtliche Ausdrücke aus seiner Quelle übernommen. Eine kritische Auswahl scheint er nicht getroffen zu haben.

<sup>53</sup> Die Nachtragsartikel sind durch ein Sternchen vor der Artikelnummer gekennzeichnet.

Sieben Artikel weisen Plustext auf. In fünf Fällen läßt sich die Übernahme aus der Vorlage wahrscheinlich machen.

*Jsermal* (5070) kommt als Lemma der zergliederten „Syn. Apoth.“-Liste von *Spans Grõn* vor. Wie oben gezeigt, stammen die Zergliederungen wahrscheinlich aus der Vorlage.

*Ruber* (2384, 9124) tritt als Heteronym zu *Dolit* sowie als Verweisstichwort auf. Diese doppelte Erwähnung deutet auf Vorhandensein in der Quelle hin.

*Auerrude* (749) begegnet als heteronymes Lemma zu *Eueritte* in einer den „Syn. Apoth.“ entlehnten Gruppe von Artikeln, die der Kompilator in der Regel mechanisch kopiert.

*Vleder* (305, 4552, 12679) tritt als Heteronym zu *Alhorn* und *Holunder* sowie als Verweisstichwort auf. Obwohl „Flieder“ der in Vorpommern gebräuchliche Ausdruck ist und also vom Kompilator stammen könnte, weist die häufige Erwähnung auf Vorhandensein in der Vorlage.

*Alhorn blomen* (4553, 5650), *Vleder blomen* (4553). Während sich bei *Vleder blomen* nur vermuten läßt, daß der Ausdruck bereits der Quelle angehörte, gibt es für *Alhorn blomen* einen deutlichen Hinweis: Unter dem Lemma *Koleken* wird auf *Alhorn blomen* verwiesen; dieser Verweis geht ins Leere. Da der „Voc. Str.“ nicht über ein derartiges Lemma verfügt, ist zu folgern, daß der Kompilator diesen Ausdruck nur aus der Vorlage kennen konnte.

Der Kompilator ist mit großer Wahrscheinlichkeit nicht für den volkssprachigen Plustext verantwortlich. Dieser Befund deckt sich mit der Tatsache, daß er sämtliche Ausdrücke aus seiner Vorlage übernimmt, wie aus dem fehlenden Minustext hervorgeht. Neben Plus- und Minustext verdienen die gegenüber dem Darmstädter Textzeugen abweichenden Schreibungen Beachtung. Eine Differenz erklärt sich durch fehlerhafte Schreibungen des Vergleichstextes, wie aus dem Register hervorgeht: *Scholleke* („Syn. Apoth.“ Text) – *Scolleke* („Syn. Apoth.“ Index) – *stolleke* („Voc. Str.“).

Drei Abweichungen lassen sich als mnd. Varianten zu den Ausdrücken des Drogenlexikons verstehen:

*Kralle*<sup>54</sup> (5816) statt *Coralle*,

*Palens hauere*<sup>55</sup> (8163) / *Palensch hauere* (8152) statt *Peles hauere*,

*Adebarennibbe*<sup>56</sup> (68, 5817) statt *Edeberssnauel*.

In den übrigen Fällen liegen eindeutige Fehler vor:

*Seneholwort* (4551, 9977) statt *Senewold holword*,

*Stetebast* (10748) statt *Setebast*,

*Stotword* (10881) statt *Stockword*,

*witllilie* (3632) statt *witllilie*,

*Wulues merk* (11496, 15664) statt *Wulues melk*.

<sup>54</sup> Vgl. LASCH – BORCHLING, Bd. 2, Sp. 636, 658.

<sup>55</sup> Vgl. MARZELL, *Pflanzennamen*, Bd. 4, Sp. 329.

<sup>56</sup> Vgl. ebd., Bd. 2, Sp. 646.

Ob diese Fehler auf die Vorlage oder den Kompilator zurückgehen, ist unwesentlich, da der Kompilator in jedem Fall für sie verantwortlich zeichnet. Sie machen deutlich, daß er die Ausdrücke nicht kannte und wahrscheinlich so kopierte, wie er sie vorfand bzw. las. Der oben gewonnene Eindruck der mechanischen oder negativ ausgedrückt der kritiklosen Entlehnung aus den „Syn. Apoth.“ bestätigt sich auch hier.

#### 4. Fehler bei der Entlehnung

Dem Kompilator unterlaufen bei der Entlehnung aus den „Syn. Apoth.“ zahlreiche Fehler, die sich zwei Gruppen zuordnen lassen.

1. Fehler aufgrund mechanischen Abschreibens: Dieser Fehlertyp läßt sich festmachen an falsch plazierten Lemmata bzw. Synonyma.

a) falsch plazierte Lemmata, die innerhalb einer entlehnten Artikelgruppe vorkommen:

*Atrament* (349), *Asc lōk* (nach 350), in *Al*-;

*Cubebe* (1816) in *Ca*-;

*Glede* (3423) in *Ge*-;

*Surdech* (nach 11020) in *Sud*-.

b) zusätzliche Synonyme, die aus einem benachbarten Artikel der „Syn. Apoth.“ stammen:

*arthen* (< *arthemisia*) in *Bernsten* (1148): 1. Synonym von *Bybote*

*archangelica* in *Haselword* (4105): 1. Synonym von *Hedernetele*.

2. Fehler aufgrund von Fehllesungen: Dieser Fehlertyp läßt sich festmachen am Beispiel von drei Graphien, die der Kompilator falsch deutet.

– Er liest statt *K* ein *R*:

*Roliken olie* (9019) statt *Koliken olie*: Vgl. unter dem Lemma *Holunders olye*, wo der Kompilator *koleken olye* korrekt aufnimmt.

– Er liest statt *G* ein *S*:

*Soltword* (10326) statt *Goldword*: Vgl. unter dem Lemma *Schelword*, wo der Kompilator *soldword* in *goldword* korrigiert;

*Sindium, singelida* (10748) statt *Gindium, Gingelida*.

– Er liest statt *w* im Inlaut ein *lr* bzw. ein *lv*:

*Sindalre* (10075) statt *Sindawe*: Vgl. unter dem Lemma *Lowen vot*, wo der Kompilator *sindawe* aufnimmt;

evtl. *Bilvort* (1218) statt *Biwort* (wie in 1313), da es im Buchstabenabschnitt *Bil*- begegnet.

Die Tatsache, daß der Kompilator, ohne es zu merken, Wörter entstellt, zeigt, daß er zumindest diese Ausdrücke nicht kannte, sie rein mechanisch abschrieb und sich dabei allein am graphischen Befund der Handschrift orientierte. Deutlich nachweisen läßt sich dies am Beispiel des ostf. Dialektwortes *Koliken*: Der Kompilator interpretiert das *K* als *R*, weil er das Wort *Rolik* im Artikel zuvor (9018) gerade aufgenommen hatte. Auch durch das Heteronym *holunders olye* läßt er sich nicht beeinflussen und auch nicht von den lat. Ausdrücken. Unter dem Lemma *Holunders olye* nimmt er *koleken olye* korrekt auf.

### 3.1.2.3.3. Zusammenfassung

Der Kompilator des „Voc. Str.“ hat in sein Wörterbuch ein umfangreiches Drogenlexikon, das wahrscheinlich im ostf.-nns. Übergangsgebiet entstanden ist, so gut wie vollständig eingearbeitet. Bereits in der Grundschrift suchte er die Vorlage systematisch nach passenden Artikeln ab. Während er in der Grundschrift jedoch erst etwa 72 % in sein Wörterbuch aufnahm, bemühte er sich in den Nachträgen um Vollständigkeit. Zu diesem Zweck trug er nicht nur fehlende Artikel nach, sondern fügte auch in bestehende Artikeln Ergänzungen ein. Bei diesem Vorgehen ließ sich das Entstehen zahlreicher Dubletten nicht verhindern. Indem er seine Quelle fast vollständig ausschöpfte, übernahm er auch Fehler aus der Vorlage: z. B. die zahlreichen Zergliederungen und viele Fehlschreibungen. Durch das mechanische Abschreiben vermehrte sich die Zahl derartiger Fehler. Außerdem stellte sich bei einigen Fehlschreibungen heraus, daß sie auf Fehlesungen des Kompilators zurückgehen. Auch die volkssprachigen Ausdrücke entlehnte er vollständig aus der Vorlage. Der dt. Plustext stammt ebenso wie zahlreiche Abweichungen vom Darmstädter Vergleichstext wohl auch aus der Vorlage. Daß er viele Ausdrücke mechanisch kopierte, ohne sie zu verstehen, zeigt sich an der Tatsache, daß er, ohne es zu merken, einige Wörter entstellte: z. B. den Ostfalismus *Koliken* zu *Roliken*.

### 3.1.2.4. Weitere Vorlagen

Das lat. Wortgut des „Voc. Str.“ umfaßt zahlreiche Vokabeln, die weder in den „Syn. Apoth.“ noch im „Voc. Theut.“ vorkommen und also nicht aus diesen Quellen stammen können. Sie müssen sich aus anderen lexikographischen Werken rekrutieren: aus den großen einsprachigen lat. und den lat.-dt. Wörterbüchern. Eine endgültige Klärung der Quellenfrage kann dieser Abschnitt nicht besorgen, er soll lediglich die mit ihr verbundene Problematik anreißen und einige Perspektiven eröffnen.

#### 1. Die einsprachigen lat. Wörterbücher

An vier Stellen bezieht sich der Kompilator auf lexikographische Autoritäten des Spätmittelalters:

*Braken den acker nouare habet brito agrum nouare*

*Gharne also de wrowen spinnen licium secundum britonem*<sup>57</sup>

*Ship nauis nauicula ut in ebrardo*

<sup>57</sup> Die Lesung *britonem* ist nicht gesichert. Wahrscheinlich handelt es sich um eine suspendierte Form, bei der nur das *b*, ein *r*-Haken und das *t* deutlich zu erkennen sind: *b̄r̄t̄*. Diese Abkürzung stellt eine Verbindung zu zwei weiteren Artikeln her, in denen sich ähnliche Kürzel befinden: *Alant is eyn visch carpado calma in con. b.* – *Dorsch pocus bulcus dicitur in con. brit. est piscis sc. dorsch*. Die zweite Abbrüviatur, die mit der ersten das vorangehende *con*-Kürzel gemeinsam hat, erweist sich als mit der Abkürzung im Ausgangsartikel identisch. Gegen die Lesung *britonem*/*britonis* spricht die Tatsache, daß die lat. Vokabeln für die Fischbezeichnungen, *calma* und *bulcus*, in der Lemmaliste der „Summa Britonis“ nicht vorhanden sind und dieses Werk außerdem einsprachig ist (gegen die Glosse *sc. dorsch*). Möglicherweise hat dem Kompilator eine erweiterte und glossierte Fassung der „Summa Britonis“ vorgelegen. Vgl. zu diesem Vokabular BRITO und GRUBMÜLLER, *Brito*.

### *Slu noteslu culleola habet huicio*

Diese Angaben zeigen, daß der Kompilator Guillelmus Brito („Expositiones vocabulorum Bible“ = Summa Britonis), Eberhard von Bethune („Graecismus“) und Hugucio von Pisa („Magnae derivationes“) zumindest gekannt hat. Möglicherweise hat er auch den einen oder anderen Artikel aus diesen Werken übernommen. Eine weitergehende Beeinflussung durch diese Werke kann allein aus dem Grunde des auf nicht allzu hohem Niveau stehenden lat. Wortschatzes im „Voc. Str.“ ausgeschlossen werden. Nicht unwahrscheinlich ist eine indirekte Einflußnahme dieser Vokabulare z. B. durch einen Textzeugen des „Brevilogus“, der für diese Werke genau dieselben Kurzformen belegt wie der „Voc. Str.“. Noch aus einem anderen Grund kann auf die weitere Behandlung dieser Werke im Rahmen dieser Arbeit verzichtet werden. Als Vehikel „lexikalischer Tradition“ kommen diese einsprachigen lat. Wörterbücher nicht in Betracht und sind also für die Frage, ob der „Voc. Str.“ den authentischen Stralsunder Wortschatz des 15. Jahrhunderts überliefert, ohne Belang.

## 2. Die lat.-dt. Wörterbücher

Ganz anders verhält es sich mit den lat.-dt. Vokabularen, die sich sehr wohl als Vehikel „lexikalischer Tradition“ erweisen<sup>58</sup>. Derartige Vorlagen könnten für in Mecklenburg nicht gebräuchliches Wortmaterial im „Voc. Str.“ verantwortlich sein. Einer zufriedenstellenden Untersuchung des „Voc. Str.“ auf seine lat.-dt. Vorlagen hin stehen jedoch große Probleme im Weg:

- Die Analyse der Übernahme des „Voc. Theut.“ hat gezeigt, wie stark sich der Kompilator von seiner Vorlage löst. Spuren der Einarbeitung lassen sich nur durch Kombination mehrerer Kriterien erkennen. Die Einarbeitung eines lat.-dt. Wörterbuchs dürfte sich kaum zufriedenstellend rekonstruieren lassen.
- Der Text der in Frage kommenden Vokabulare steht nicht fest. Was Grubmüller in bezug auf den „Voc. Ex quo“ feststellt, darf für alle entsprechenden Wörterbücher gelten: „Denn der Vocabularius Ex quo existiert nicht als in sich geschlossenes Denkmal. Er ist vielmehr aufzufassen als offener Verband von Wortgleichungen, der jeden Schreiber zur Auseinandersetzung mit dem aus der Vorlage Überlieferten auffordert, zur Korrektur, Ergänzung oder Tilgung der ihm von seinem Vorgänger angebotenen Übersetzung“<sup>59</sup>. Bisher liegt eine wissenschaftliche Ausgabe nur vom „Liber Ordinis Rerum“ vor, die Edition des „Voc. Ex quo“ ist in Kürze zu erwarten. Bevor nicht die Voraussetzung eines gesicherten Vergleichstextes geschaffen ist, lassen sich Vorlagenfragen nur vage beantworten.
- Mit Ausnahme des „Liber Ordinis Rerum“ und des „Voc. Ex quo“ liegt über kein in Frage kommendes Vokabular eine zufriedenstellende Untersuchung vor. Und auch die Arbeiten von Schmitt und Grubmüller können bei der Frage nach für diese Werke charakteristischen Artikeln bzw. Artikelteilen nur wenig weiterhelfen. Ohne

<sup>58</sup> Vgl. zuletzt SCHNELL, *Stemma und Wortvarianz*, S. 150 - 153. Vgl. zur Problematik der „lexikalischen Tradition“ allgemein DE SMET, *Alte Lexikographie*, vor allem S. 51.

<sup>59</sup> GRUBMÜLLER, *Ex quo*, S. 74.

Kennntnis dieser Charakteristika aber ist eine Quellenuntersuchung zum Scheitern verurteilt.

Wegen dieser Schwierigkeiten seien von den in Frage kommenden Wörterbüchern („Voc. Ex quo“ mit Redaktionen, „Brevilogus“ mit Redaktionen<sup>80</sup>, „Frenswegener Vokabular“<sup>81</sup>, „Liber Ordinis Rerum“ und „Quadriidomaticus“<sup>82</sup>) in knapster Form nur die beiden behandelt, deren Benutzung sich am ehesten wahrscheinlich machen läßt.

### 1. „Voc. Ex quo“ – Red. P

Grubmüller definiert die einzelnen Redaktionen mit Hilfe einiger charakteristischer lat. Lemmata. Im Bereich Aa – Ab nennt er mit *abadera* (Stein) und *abidemijs* (nüchtern)<sup>83</sup> zwei Vokabeln, die auch im „Voc. Str.“ vorkommen:

*Nuchterne sobrius ieiunus abidoneus*

*Sten lapis saxa saxum petra rupis silex later abadera gadir Re. durebar sten*

Das *abidoneus* im „Voc. Str.“ stimmt zwar nicht hundertprozentig mit dem *abidemijs* des „Voc. Ex quo“ überein, doch läßt es sich unter Berücksichtigung eines fehlerhaften Kopierens aus diesem herleiten: Das auch als *abidemus* begegnende Wort hat nach dem *d* ein *e*, das in der gotischen Schrift einem *o* oft zum Verwechseln ähnlich sieht, sowie drei Schäfte des *m*, die auch als *ni* zu lesen sind. Wahrscheinlich ist die Lesung *ab-idoneus* zusätzlich durch das gebräuchliche Wort *idoneus* beeinflusst worden. In jedem Fall weist *abidoneus* mehr Ähnlichkeit mit *abidem(i)us* („Voc. Ex. quo“) auf als mit *abstemius* („Katholicon“, „Brevilogus“) und *abcenis* („Frenswegener Vokabular“). Diese beiden Wörter *abidem(i)us* und *abadera* charakterisieren nicht nur die Redaktion P im Rahmen des „Voc. Ex quo“, sondern auch den „Voc. Ex quo“ im Rahmen der spätmittelalterlichen Vokabularüberlieferung. Weitere Charakteristika dieser Redaktion finden sich nicht im „Voc. Str.“. Natürlich reichen diese beiden Wörter als Beweis der Übernahme nicht aus, sie machen die Benutzung jedoch wahrscheinlich.

### 2. „Brevilogus“

Im Hinblick auf die zur Zeit noch unzureichende Forschungslage beim „Brevilogus“ seien die folgenden Ausführungen lediglich als Hinweise verstanden. Zwei verschiedene Gründe scheinen für die Benutzung des „Brevilogus“ zu sprechen:

<sup>80</sup> Vgl. zum „Brevilogus“ bislang vor allem GRUBMÜLLER, *Ex quo*, S. 31 - 39, sowie GRUBMÜLLER, *Brevilogus*. Die Arbeit von PADBERG kann heutigen Ansprüchen nicht mehr genügen. Die Würzburger Forschergruppe bereitet eine Untersuchung dieses wichtigen mit dem „Voc. Ex quo“ stark verflochtenen Werkes vor.

<sup>81</sup> Vgl. zum „Frenswegener Vokabular“ zuletzt GRUBMÜLLER, *Frenswegener Vokabular*. Speziell mit der Mainzer Handschrift beschäftigte sich LAMERS, mit der Stockholmer Handschrift ROTH, *Vokabular*. Eine umfassende Untersuchung der Gesamtüberlieferung steht noch aus.

<sup>82</sup> Vgl. zum „Quadriidomaticus“ vor allem POWITZ, *Engelhus* sowie GRUBMÜLLER, *Ex quo*, S. 61 - 64.

<sup>83</sup> Vgl. GRUBMÜLLER, *Ex quo*, S. 117f.

a) An einer Stelle erwähnt der Kompilator den „Brevilogus“ möglicherweise explizit als Quelle: *Sperwaghen carpentum in b(re)vi(logo) ferrata* (10467). Die Interpretation der Abbeviatur ist zwar nicht eindeutig, kann aber Wahrscheinlichkeit für sich beanspruchen.

b) Der „Voc. Str.“ enthält einige mir sonst nur im „Brevilogus“ begegnete Wortgleichungen:

„Brevilogus“ <sup>64</sup>	„Voc. Str.“
<i>Acredula est nomen auis schimmelwyge</i>	<i>Schymmelwyge is en vagel acredula</i>
<i>Aculegia dicitur piscis qui teutonice dicitur witik</i>	<i>Witik is en visch aculea</i>
<i>Judio dicitur spirswalike</i>	<i>Spirswaleke jralio</i>

Als besonders aufschlußreich erweist sich die erste Gleichung. Meinen Nachforschungen zufolge ist das Wort *schymmelwyge* im Nd. nur im „Brevilogus“ belegt. Trifft dies zu, so kann das Wort nur aus dieser Quelle stammen. Erwähnung verdient hat außerdem die Behandlung der Gleichung *Witik – aculea*, die der Kompilator durch den folgenden Artikel ergänzt: *Witlink id*. Möglicherweise ist ihm dieser zweite Ausdruck geläufiger als der aus der Vorlage stammende.

Diese zwei Beobachtungen legen die Benutzung des „Brevilogus“ durch den Kompilator zumindest nahe. Der einzige Hinweis auf den „Brevilogus“ als Quelle des „Voc. Str.“ stammt von Steidler-Friberg, der zufolge der „Voc. Str.“ mit Worten aus der „Brevilogus“-Vorrede anfangs<sup>65</sup>: *A ys de erste bockstaf in allen tunghen in syner figuren vnde syneme namen vnde betekent de hilghe drevaldicheit wente he dreeggych ys in deme latine*. Zum einen ist dieser erste Artikel viel weniger charakteristisch, als daß man daraus auf die Benutzung des „Brevilogus“ schließen könnte. Zum anderen enthält gerade der zweite Teil Gedanken, die sich nicht in der Vorrede des „Brevilogus“, wohl aber in der des „Frenswegener Vokabulars“ finden<sup>66</sup>.

Im übrigen muß gelten, was Grubmüller bezüglich der Vorlagenproblematik des „Voc. Ex quo“ formuliert hat: „Der Stoff, den die Lexika untereinander weitergegeben haben, ist so konstant, die in dem Ex quo [und auch im „Voc. Str.“; R. D.] übernommenen Interpretamente sind so wenig charakteristisch, daß es mir müßig erscheint, hier einzelne Quellen sondern zu wollen: der ganze von der lateinischen Lexikographie

<sup>64</sup> Dem Textvergleich lag der Greifswalder „Brevilogus“, Bibliothek der Nicolaikirche 28 D III zugrunde, der 1461 in Greifswald geschrieben wurde.

<sup>65</sup> Vgl. STEIDLER-FRIBERG, S. 106.

<sup>66</sup> Ich berufe mich hierbei auf einen Textvergleich, den mir Frau Miethaner-Vent von der Würzburger Forschergruppe freundlicherweise zur Verfügung stellte. Daß auch das „Frenswegener Vokabular“ dem Kompilator vorgelegen haben könnte, geht aus der Beobachtung hervor, daß einige Wortgleichungen im „Voc. Str.“ sich sonst nur in diesem Vokabulartyp finden: z. B. *wynken – ablucidare*. Trifft diese Vermutung zu, so ließe sich die benutzte Fassung einem bestimmten Überlieferungsstrang dieses Vokabulars zuordnen. Unter dem Lemma *Steghelisse* findet sich die lat. Vokabel *acaranancia*, die als Stichwort in dieser Form nur in drei eng miteinander verwandten Textzeugen auftritt, in: Cuyck, Klosterbibl. St. Agatha, Hs. C 15; Kassel, Gesamthochschulbibliothek, Ms. philol. fol. 1; Hamburg, Staats- und Universitätsbibl. Cod. Jacobi 11.

weitervererbte Stoff ist Quelle. Für manche Einzelheiten brauchten wir ihn auch gar nicht vorauszusetzen: die allgemeinen Lateinkenntnisse reichen aus, um etwa ein *Ab* oder *Abilis* aufnehmen und glossieren zu können“<sup>67</sup>.

### 3.1.2.5. Die Eigenständigkeit des Stralsunder Vokabulars

Nachdem bislang die Abhängigkeit des „Voc. Str.“ von lexikographischen Vorlagen im Mittelpunkt des Interesses stand, geht es im letzten Abschnitt der Vorlagenanalyse umgekehrt darum zu zeigen, daß ein Großteil der lat. Interpretamente und somit auch ein Großteil der Artikel nicht auf lexikographische Vorlagen zurückgeht.

Es finden sich im „Voc. Str.“ zahlreiche Artikel, bei denen aufgrund des lat. Interpretaments eine Entlehnung aus einem anderen Vokabular wohl ausscheidet. Dieser erste Typ von nicht aus Vorlagen stammenden Artikeln läßt sich in drei Gruppen unterteilen:

#### 1. Artikel ohne lat. Interpretament:

*Rade en hant ghân i. rade vorghân*  
*Rank also en smal bôd*  
*Rand also lowent is*  
*Ras is en water*

#### 2. Artikel mit entlehntem lat. Interpretament (Latinisierung):

*Rafter rafterium*  
*Rawerd is en lankmagher droghe visch rawardus*  
*Rup also dar men de spillen gharnes vp steket rupa*

Zu dieser Gruppe gehören auch die meisten Namen:

*Radelaf is en name radolphus*  
*Rafel raphael*  
*Raslaf is en name raslauus*  
*Raue is en name rauennus*  
*Regele is en water regula*  
*Ryghe is ene stad riga*  
*Rulowe rulovia*

#### 3. Artikel nur mit Mehrwortinterpretamenten:

*Rab i. snel mit worden vnde werken agilis uerbo et facto*  
*Radschetterich laxus ventre laxus visceribus*  
*Ranghe ene wilde zoghe porca siluestris*  
*Rehar pili ceruini*  
*Relam pullus capriole*<sup>68</sup>

<sup>67</sup> GRUBMÜLLER, *Ex quo*, S. 70.

<sup>68</sup> Als interessant erweist sich in diesem Zusammenhang der Art. 6734. Der Kompilator hatte zunächst

Während diese Artikel sich relativ sicher als von einer Vorlage unabhängig erweisen, verursacht die Identifizierung eines zweiten Typs große Schwierigkeiten, da sich die lat. Interpretamente kaum von den aus Vorlagen stammenden abheben. Es handelt sich um Ableitungen aller Art, die nicht auf eine Quelle, sondern auf das Wortbildungsgeschick des Kompilators zurückgehen. Die Existenz derartiger Ableitungen sei an Beispielen verdeutlicht, die sich aus dem oben beschriebenen Typ rekrutieren.

a) Im „Voc. Str.“ kommen über 50 Konstellationen von Artikeln ohne lat. Interpretament vor, deren zweites, drittes usw. Stichwort sich aus dem ersten ableiten läßt.

*Bick, Bicken* (1173f.)

*Dochterkint, Dochter kindenkint, Dochtersone, Dochtersones sone, Dochtersones sones sone* (2196 - 2200)

*Drel, Drel maken* (2453f.)

*Driehende lank, Drierspennelank* (2497f.) . . . *Drierrodelank* (2501)

*Drude grotvader, Drude grotmoder* (2575f.)

*Erthre, Erfbref, Erfdef* (3109 - 3111) usw.

b) Von einem z. B. aus dem „Voc. Theut.“ übernommenen Artikel bildet der Kompilator abgeleitete Artikel allein mit lat. Mehrwortinterpretamenten<sup>69</sup>.

*Recht dar men mede richtet ius censura lex* (8683)

*Recht werlik recht ius seculare ius ciuile* (8687)

*Recht keyser recht jd. ius imperiale* (8688)

*Recht borgherrecht ius ciuile* (8689)

*Rechtbref instrvmentum iuris* (8702)

*Recht dach dies iuridica dies iudicij terminus iuris* (8703)

*Recht dach also recht vrist dilacio iuris terminus iuris* (8704)

*Rechtes dwank rigor iuris* (8710)

*Rose rosa rosula Re. rode rose* (9068)

*Rosenbusch rubus rosarum* (9072)

*Rosen roke roseus odore* (9076)

*Rosenvar i. rosenrod* (9077)

*Rosen varwe color roseus color rosarum* (9078)

Diese Beispiele bezeugen nur die Existenz abgeleiteter Artikel. Daß der Kompilator Fragen der Wortbildung tatsächlich reflektierte, zeigen folgende Artikel:

*Allike eque aduerbium Et componitur cum multis dictionibus ut hic apparet et alibi  
Also tam aduerbium similitudinis Et componitur cum multis dictionibus Exemplum ut  
tam magnus tam paruus tam longus etc.*

*Aver trans Et componitur cum multis uerbis*

*Aver per Et componitur cum multis uerbis ut pertransire perambulare etc.*

\* \* \*

---

*Mantid tempus lune* geschrieben, als er die unsinnige Glied-für-Glied-Übersetzung bemerkte, diese tilgte und *tempus lune* durch *mensis* ersetzte.

<sup>69</sup> Die mit dem „Voc. Theut.“ übereinstimmenden Passagen sind durch Fettdruck gekennzeichnet.

*Hallef i. half medius dimidius semi semis Nota quod omnia nomina aliquid totum significancia possunt componi cum illa greca dictione semi et hoc li semi preponendo et tunc significant medietatem siue mediam partem illius rei quam nomen significauit sine compositione ut dicendo semicirculus semifatuus semipauper etc.*

*Na pammerscherwise pomeranice etc. Et sic de singulis nominibus regionum Sed de ciuitatibus fit circumlocucio per duas dictiones dicendo Na lubescher wise more lubicensi uel lubicensium Na sundescher wise more sundensi more stralesundensium*

Diese Exkurse zur Wortbildung beschränken sich nicht nur auf die lat. Sprache:

*Aff van a ab abs de inde Et habetur ly af frequenter in compositis Exemplum ut Afriten afwerpen afweren etc.*

*Baghe arcus Et est elementum ad diuersos arcus Arcus enim dicitur proprie eyn baghe uel eyn schutzenbaghe uel eyn reghenbaghe uel stokvisch baghe Et sic de alijs arcubus*

*Haghen indago alse stenhaghen wolthaghen et sunt composita*

*Her est sillabica adieccio nominis proprij significans dominacionem persone nominande exemplum ut her hinrik her peter etc. usw.*

Häufig deutet der Kompilator auf Regelmäßigkeiten bei den Ableitungen hin, indem er einem Artikel *et sic de alijs* beifügt:

*Jk beghinne hêt to werdende calesco incalesco feruesco et sic de alijs inchoatiuis*

*Stedelken slapen dormitare*

*Stedelken ghan transitare*

*Stedelken lopen etc. cursitare et sic de alijs frequentatiuis (10642 - 10644)*

Der Anteil abgeleiteter Artikel, aber auch abgeleiteter lat. Vokabeln am gesamten Bestand des „Voc. Str.“ läßt sich nur schwer ermitteln, er darf aber nicht zu niedrig eingeschätzt werden. Nimmt man z. B. alle Artikel als abgeleitet an, die sich sowohl im Lemma als auch im lat. Interpretament auf einen Ausgangsartikel zurückführen lassen, so darf im Buchstabenabschnitt *R-* ungefähr jeder zweite Artikel als abgeleitet gelten. Geht man von diesem Wert aus und berücksichtigt ferner, daß im Buchstabenabschnitt *R-* keine Adverbial- bzw. Präpositionalkomposita (*af-, an-, auer- ...*) vorkommen, so liegt die Vermutung nahe, daß mehr als die Hälfte des Artikelbestandes aus Ableitungen hervorgeht. Umgekehrt heißt dies, daß der Kompilator nur für weniger als die Hälfte aller Artikel die Hilfe einer lexikographischen Vorlage in Anspruch genommen hat. Und da die Wortgleichungen, die aus einer Vorlage stammen könnten, in der Regel zum Grundwortschatz gehören, ist davon auszugehen, daß der Kompilator weitgehend unabhängig von lexikographischen Werken gearbeitet hat. Für die wortgeographische Analyse hat dieses Vorgehen zur Konsequenz, daß der Kompilator vor allem ihm geläufiges volkssprachiges Wortgut aufgezeichnet haben muß.

### 3.1.3. Die Rolle der Volkssprache im Stralsunder Vokabular

Der „Voc. Str.“ ist ein Vokabular, das aus der lexikographischen Überlieferung des 15. Jahrhunderts dadurch herausragt, daß es die Volkssprache überdurchschnittlich stark betont. Erstens herrscht im Artikel die damals ungewöhnliche volkssprachig-lat. Reihenfolge, wodurch mnd. Lemmata die Ordnung des Vokabulars bestimmen. Zweitens dient im Artikel die Volkssprache zur Bedeutungserklärung mnd. Lemmata. Diese für die spätmittelalterliche Lexikographie außergewöhnlich starke Betonung der Volkssprache verdient besondere Aufmerksamkeit.

Die folgende Untersuchung sowohl der Voranstellung des Mnd als auch der mnd. Bedeutungserklärungen zielt darauf ab, festzustellen, ob die Volkssprache in beiden Fällen im Dienste der lat. Fremdsprache steht. Sollte sich herausstellen, daß dies nicht ausschließlich der Fall ist, kann sich der „Voc. Str.“ ansatzweise als „dt. Wörterbuch“ erweisen<sup>70</sup>.

#### 1. Die Voranstellung der Volkssprache

Die Voranstellung der Volkssprache allein macht noch kein „dt. Wörterbuch“ aus. Sie resultiert möglicherweise aus der didaktischen Überzeugung, daß sich das Unbekannte vom Bekannten aus gut herleiten läßt<sup>71</sup>. Um im „Voc. Str.“ Ansätze eines „dt. Wörterbuchs“ zu entdecken, bedarf es des Nachweises, daß die Voranstellung des Mnd. auch im Interesse der Volkssprache geschieht. Es stellt sich die Frage, wie dieser Nachweis zu führen ist.

Als in diesem Zusammenhang aufschlußreich erweist sich das lat. Interpretament. Steht die Voranstellung des Mnd. im Dienste des Lat. und zielt sie also auf das lat. Interpretament ab, so ist zu folgern, daß dieses lat. Interpretament seiner Gewichtigkeit entsprechend bestimmte Voraussetzungen erfüllen muß. Als Grundvoraussetzung sei zunächst das bloße Vorhandensein eines solchen genannt. Als zweite, vielleicht allumfassende Voraussetzung gilt, daß das lat. Interpretament lexikalisierte Ausdrücke enthält und nicht solche, die sich als okkasionelle Bildungen erweisen. Ein Vokabular, das ganz im Dienste der lat. Fremdsprache steht, müßte die Voraussetzungen ohne weiteres erfüllen können. Gelingt dies jedoch nicht in eindeutiger Art und Weise, so ist dem „Voc. Str.“ zumindest in Ansätzen der Charakter eines „dt. Wörterbuches“ nicht abzusprechen.

Als Korpus scheidet eine zusammenhängende Textstrecke aus, da sie etwa zur Hälfte abgeleitete Artikel und folglich abgeleitete lat. Interpretamente enthält, deren okkasionelle Bildungen unschwer zu erkennen sind. In Frage kommt nur ein Teilwortschatz, der in geringem Maße Ableitungen, aber in hohem Maße Simplizia erwarten läßt. Da außerdem seine Quellenlage erforscht sein sollte, bietet sich der Tierwortschatz an, der die Grundlage für die wortgeographische Analyse bildet.

<sup>70</sup> Vgl. zur Problematik einer Anwendung des Prädikats „dt. Wörterbuch“ auf ein spätmittelalterliches Vokabular GRUBMÜLLER, *Voc. Teut.*, vor allem S. V - XIII, wo er sich mit SCHIROKAUER auseinandersetzt.

<sup>71</sup> Vgl. *ebd.*, vor allem S. XI f.

Zunächst gilt es, die den gesicherten Vorlagen entlehnten lat. Vokabeln aus der Untersuchung auszuklammern. Von den 511 lat. Tierbezeichnungen im „Voc. Str.“ stammen 167 (=32,7 %) aus dem „Voc. Theut.“ und 40 (=7,8 %) aus den „Syn. Apoth.“. Die übrigen 304 lat. Vokabeln, die sich wahrscheinlich in ihrer Vielzahl weiteren Vorlagen zuordnen ließen, verteilen sich auf folgende drei Kategorien:

**1. Einfache Einwortinterpretamente** (Interpretamente, die aus einem Wort bestehen und nicht durch Diminutivsuffix oder Endungswechsel abgeleitet sind):

*Aes vleghe: cinifes* (80)

*Alant: carpedo, calma* (256)

*Aleke: monedula* (272, 307) usw.

Während die einfachen Einwortinterpretamente in den „Syn. Apoth.“ über 90 % und im „Voc. Theut.“ fast 100 % aller lat. Tierbezeichnungen ausmachen, erreichen derartige Interpretamente unter den übrigen 304 Ausdrücken nur einen Prozentsatz von 62,5. Berücksichtigt man, daß manche Ausdrücke doppelt und dreifach vorkommen oder aus anderen als den beiden besprochenen Quellen (etwa „Voc. Ex quo“ oder „Brevilogus“) stammen, so darf diese Zahl eher als zu hoch denn als zu niedrig gelten.

**2. Abgeleitete Einwortinterpretamente** (Interpretamente, die aus einem Wort bestehen und durch Diminutivsuffix oder Endungswechsel von einfachen Einwortinterpretamenten abgeleitet sind):

a) Diminutivbildungen:

*Buk: caper, capriolus* (1744)

*Pogghe: rana, ranuncula* (8352)

*Rauen: coruus, coruiculus* (8667)

*Sv: sus, succula, suscula* (10996)

b) Endungswechsel

*Duue: columba, columbus* (2734)

*Karpe: carpo, carpa* (5270)

*Merswyr: delphin, delphinus* (7031)

*Panther: panther, panthera* (8100)

*Sapke: mergulus, mergula* (9356)

Eine besondere Gruppe der abgeleiteten Einwortinterpretamente bilden die Entlehnungen dt. Wörter durch Anhängen einer lat. Endung:

*Kalander: kalandrius* (5189)

*Rawerd: rawardus* (8673)

*Sabel: sabellus* (9228)

*Spirink: spiringus* (10494)

Die 53 abgeleiteten Einwortinterpretamente nehmen 17,4 % der 304 Ausdrücke ein. In den „Syn. Apoth.“ und im „Voc. Theut.“ kommt dieser Typ so gut wie nicht vor.

**3. Mehrwortinterpretamente** (Interpretamente, die aus mehreren Wörtern bestehen): In der Regel handelt es sich um Kombinationen von Einwortinterpretamenten plus Genitiv- bzw. Adjektivattribut. Sie treten als Glied-für-Glied-Übersetzung bzw. als Paraphrase auf.

a) Glied-für-Glied-Übersetzungen:

*Buk schapes buk: hircus ouium, Aries ouium* (1743)

*Buk seghen buk: Aries caprarum* (1744)

*Hårtworm: vermis hartonis* (4058)

*Jachthunt: canis venacionis* (4796)

*Moderperd: mater equorum* (7239)

*Rorvinke: auicula arundineti* (9113)

*Alquappe: allota angwillicia* (303)

*Eyerkreuet: cancer granatus, cancer poligranatus* (2838)

*Hõn hushõn: pullus domesticus* (4576)

*Hundevleghe: musca canina* (4736)

b) Paraphrasen:

*Meddyk: lumbricus terre* (6905)

*Sv: mater porcellorum, mater porcorum* (10996)

*Bere: (cetiger porcus)* (1041)

*Hinkst: equus masculinus* (4427)

*Hunt: animal latrabile* (4730)

*Monnik perd: equus castratus* (7290)

*Vynke: minor auis* (12594)

In einigen dieser Fälle entspricht das lat. dem dt. Interpretament:

*Padde: erdpogghe – rana terre* (8054)

*Ghule: vorarbeidet perd – equus enisus* (3889)

*Ranghe: ene wilde zoghe – porca siluestris* (8639)

*Vale: en junk perd – equus iuuenis* (12169)

Die Genitivkonstruktionen kommen 14mal (= 4,6 %), die Adjektivkonstruktionen 47mal (= 15,5 %) vor. Insgesamt machen die Mehrwortinterpretamente 20,1 % der 304 Ausdrücke aus. Unter den nicht aus den Vorlagen „Voc Theut.“ und „Syn. Apoth.“ stammenden 304 Ausdrücken nehmen die abgeleiteten Formen (Einwort- sowie Mehrwortinterpretamente) mit 37,5 % mehr als ein Drittel aller Fälle ein; die einfachen Einwortinterpretamente erreichen nur 62,5 % und liegen damit deutlich unter den Vergleichswerten aus „Voc. Theut.“ und „Syn. Apoth.“. Die Bezugsgröße für diese Untersuchung waren die einzelnen lat. Vokabeln. Geht man von ganzen Artikeln aus, so besteht in 98 Fällen der Verdacht, es ginge dem Kompilator mehr um das Lemma als um das lat. Interpretament:

40 Artikel besitzen kein lat. Interpretament,

29 Artikel verfügen nur über ein Mehrwortinterpretament,

21 Artikel nur über ein abgeleitetes Einwortinterpretament,

5 Artikel haben nur ein aus dem Dt. entlehntes lat. Interpretament,

3 Artikel haben als lat. Interpretament nur eine Kombination aus diesen vier Möglichkeiten.

Diese 98 Fälle machen etwa 25 % aller Artikel mit Tierbezeichnungen aus. Reduziert man den Gesamtbestand der Tierwortschatz-Artikel um die auch im „Voc. Theut.“ vorhandenen, so erreichen diese Fälle sogar einen Prozentsatz von 42. Die hohe Zahl derartiger Fälle in einem Bereich, in dem gewöhnlich Simplizia zu erwarten sind, zeugt eindrücklich davon, daß für den Kompilator nicht allein die lat. Zielsprache im Vordergrund steht, sondern daß es ihm auch darum geht, den volkssprachigen Wortschatz möglichst vollständig zu erfassen, auch auf die Gefahr hin, gar keine oder nur schlechte lat. Übersetzungen zu bieten.

So dient die Voranstellung der Volkssprache nicht nur der lat. Zielsprache, vielmehr ermöglicht sie dem Kompilator, die für den volkssprachigen Wortschatz relativ engen Fesseln der lat.-mnd. Vokabulare zu sprengen und nun unabhängig von lat. Stichwörtern den meckl.-vorpomm. Wortschatz so vollständig wie möglich aufzuzeichnen und, so gut es geht, lat. zu glossieren. So finden neben typischen Glossen-Wörtern auch Ausdrücke Berücksichtigung, die sonst nur zeitgenössische Urkunden bieten können oder in der übrigen mnd. Überlieferung gar nicht vorkommen.

## 2. Die volkssprachigen Bedeutungserklärungen

Auch für die volkssprachigen Bedeutungserklärungen, die mnd. Interpretamente, ist zu klären, ob sie auf die exaktere Erfassung der Volkssprache abzielen oder doch im Dienste der lat. Zielsprache stehen. Als aufschlußreich für diese Fragestellung erweist sich die Unterscheidung zwischen kontrastierendem und nichtkontrastierendem Interpretament: Ein kontrastierendes Interpretament stellt eine Opposition zwischen mindestens zwei homonymen bzw. polysemen Stichwörtern her und dient so letztlich dem besseren Verständnis der lat. Sprache. Unter Umständen hat auch das nichtkontrastierende Interpretament dieses Ziel (z. B. bei unbekanntem Fremdwörtern), doch geht es hier wohl in erster Linie um eine Erläuterung des Stichwortes und damit um eine exaktere Erfassung des mnd. Wortes.

Als Korpus eignen sich die oben verwendeten Artikel mit Tierbezeichnungen nicht. Denn für die Untersuchung der Kontrastierung bedarf es einer zusammenhängenden Textstrecke; da die Analyse außerdem die Kenntnis der Quellenlage voraussetzt, bietet sich der Erstbuchstabenabschnitt *R-* als Korpus an. Der eigentlichen Untersuchung geht zunächst eine Beschreibung des mnd. Interpretaments im „Voc. Str.“ voraus.

Im Erstbuchstabenabschnitt *R-*, der 633 Artikel von erster Hand enthält, begegnen 320 Artikel mit dt. Interpretament, also ist etwa jeder zweite Artikel in der Volkssprache glossiert (genau 50,6 %). Im Vergleich mit der Grundredaktion des „Voc. Theut.“, die auf etwa 57 % kommt, fällt der „Voc. Str.“ kaum ab.

Sieben Typen eines dt. Interpretaments kommen vor: Nebenstichwörter, Gattungsangaben, Stichworterweiterungen, Kompositabildungen, Beispielsätze, Synonyme sowie mehr oder weniger umfangreiche Bedeutungserklärungen.

1. **Nebensichwörter** (dt. Interpretamente, die sich vom Stichwort nur in bezug auf Lautung bzw. Schreibung oder in bezug auf Wortbildung unterscheiden):

- Radnemen radbiden ...* (8585)
- Rade efte radel ...* (8590)
- Radelwye efte radelwyghe ...* (8591)
- Rade en hant ghân i. rade vorghân* (8613)

2. **Gattungsangaben:**

- Radelwye ... is en vagel ...* (8591)
- Radeheyle ... is krud ...* (8595)
- Radelaf is en name ...* (8597)
- Raf is visch ...* (8614)

3. **Stichwörterweiterungen** (dt. Interpretamente, die syntaktisch vom Stichwort abhängig sind):

- Ra in der mast ...* (8574)
- Radman der stad ...* (8607)
- Radman des heren ...* (8608)
- Rak to der ra ...* (8618)

4. **Kompositalbildungen** (dt. Interpretamente, in denen das Stichwort als Grundwort auftritt):

- Raden entraden ...* (8580)
- Raghen afraghen ...* (8617)
- Raken vmmeraken ...* (8622)
- Rame wantrame ...* (8631)

5. **Beispielsätze** (dt. Interpretamente, die in einem meist durch „also“ eingeleiteten Satz ein Anwendungsbeispiel für das Stichwort geben):

- Raden also ik kan em nicht raden ...* (8598)
- Rad ... also men secht he is des heren rad ...* (8603)
- Ramen also ik wil des wol ramen ...* (8630)
- Rechte also dat is em recht efte vellich ...* (8705)

6. **Synonyme:**

- Rad snelliken ...* (8586)
- Rademaker efte weghener ...* (8594)
- Radlopen tumelen ...* (8600)
- Radmeyster borghermeyster ...* (8609)

7. **Erklärungen:**

- Rab i. snel mit worden vnde werken ...* (8576)
- Rane en dorre stubbe efte worte van enem bome ...* (8633)
- Raue also dat etter dat behardet vp deme zere efte vp der wunde ...* (8672)
- Rawerd is en lankmagher droghe visch ...* (8673)

Häufig treten Kombinationen dieser Typen auf:

*Rade efte radel alse wasset mank dem korne ...* (8590)

*Radelwye efte radelwyghe is en vagel ...* (8591)

*Radeheyle efte ghaheyle is krud ...* (8595)

*Rad en persone des rades alse men secht he is des heren rad ...* (8603)

Im Buchstabenabschnitt *R*- erreichen die einzelnen Typen folgende Werte:

1. Synonyme	99
2. Erklärungen	90
3. Stichwörterweiterungen	43
4. Gattungsangaben	36
5. Kompositalbildungen	26
6. Nebensichwörter	24
7. Beispielsätze	12

330 abzügl. 10 Doppelbelege = 320.

Die beiden weitaus am häufigsten gebrauchten Typen sind Synonyme und Erklärungen, während die übrigen Typen dagegen abfallen. Auch die Vorlagen, „Voc. Theut.“ und „Syn. Apoth.“, berücksichtigend, hat die Tabelle folgendes Aussehen:

	Voc. Theut.	Syn. Apoth.	übrige	insgesamt
Synonyme	22	9	68	99
Erklärungen	12	–	78	90
Stichwörterweiterungen	3	–	40	43
Gattungsangaben	3	12	21	36
Kompositalbildungen	–	3	23	26
Nebensichwörter	–	3	21	24
Beispielsätze	–	–	12	12
	40	27	263	330

Es stellt sich heraus, daß die häufige Setzung eines Synonyms durch die Vorlagen beeinflußt sein könnte. Mit 31 von 99 Synonymen ist immerhin fast ein Drittel von ihnen auch in den Vorlagen belegt. Zieht man die möglicherweise übernommenen Interpretamente ab, überwiegen die Erklärungen mit 78 gegenüber den Synonymen mit 68 Belegen. Auf der anderen Seite macht diese Tabelle deutlich, daß die Vielzahl der dt. Interpretamente eben nicht aus den Vorlagen stammt, sondern vermutlich auf den Kompilator zurückgeht.

In der folgenden Tabelle wird zwischen kontrastierendem (= k) und nichtkontrastierendem (= nk) Interpretament differenziert. Außerdem werden die „Syn. Apoth.“ als Vorlage ausgeklammert, weil der Kompilator unabhängig vom Textzusammenhang die Synonymik aus ihnen übernommen hat.

		„Voc. Theut.“	Übrige	total
Synonyme	nk	12	34	
	k	10	34	90
Erklärungen	nk	4	30	
	k	8	48	90
Stichwörterweiterungen	nk	2	9	
	k	1	31	43
Gattungsangaben	nk	3	18	
	k	–	3	24
Kompositalbildungen	nk	–	4	
	k	–	19	23
Nebensichwörter	nk	–	19	
	k	–	2	21
Beispielsätze	nk	–	–	
	k	–	12	12
total	nk	21	114	135
	k	19	149	168

55,4 % der gezählten dt. Interpretamente (168) dienen der Kontrastierung, aber immerhin 44,6 % nicht. Der Vergleich zwischen den Daten der vermutlich aus dem „Voc. Theut.“ übernommenen und der nicht aus ihm stammenden Interpretamente läßt vermuten, daß die hohe Zahl der nichtkontrastierenden Interpretamente (21) durch mechanische Übernahme aus dem „Voc Theut.“ zustande gekommen ist. Bei den vom „Voc. Theut.“ unabhängigen Artikeln überwiegen die kontrastierenden Interpretamente mit 149 : 114. In bezug auf die Kontrastierung verhalten sich die einzelnen Typen verschieden: Der Kontrastierung dienen Erklärungen zu 62,2 %, Stichwörterweiterungen zu 74,4 %, Kompositalbildungen zu 82,6 % und Beispielsätze zu 100 %. Ein ausgeglichenes Verhältnis läßt sich bei den Synonymen feststellen. Nebensichwörter (9,5 %) und Gattungsangaben (12,5 %) scheinen unabhängig von Kontrastierungen vorzukommen. Klammert man die beiden letzten Typen aus und berücksichtigt also nur die Opposition herstellenden Typen, so verschiebt sich das Verhältnis von kontrastierenden und nichtkontrastierenden Interpretamenten von 168 : 135 auf 163 : 95. Mit anderen Worten: Fast zwei Drittel aller in Frage kommenden Interpretamente zielen auf Kontrastierung ab.

Die Kontrastierung betrifft 64 Artikelkonstellationen, die sich in drei Gruppen einteilen lassen:

1. In zwei Fällen besitzt nur der erste Artikel ein dt. Interpretament und die folgenden keine: *Rike* (8882), *Rys* (8920).
2. In 24 Fällen besitzt der erste Artikel kein dt. Interpretament, aber die folgenden.
3. In 38 Fällen kommt sowohl im ersten als auch in den folgenden Artikeln ein dt. Interpretament vor.

In 59 % aller Fälle verfügen also alle bzw. mehrere (incl. des ersten) Artikel über ein kontrastierendes Interpretament. Das läßt vermuten, daß die meisten Oppositionen von vornherein geplant sind. Bei 37,5 % der Konstellationen fehlt im ersten Artikel ein

kontrastierendes Interpretament: Erst die nachfolgenden Artikel stellen die Opposition her. Möglicherweise ergab sich die Homonymik/Polysemik der Stichwörter erst beim Schreiben und nicht schon beim gedanklichen Entwurf des Abschnitts. Wollte der Kompilator nachträglich auch das erste Stichwort in der entstandenen Artikelkonstellation zum Zwecke der Kontrastierung genauer definieren, mußte er ein dt. Interpretament ergänzen. Im Buchstabenabschnitt *R*- kommt es viermal zur Voranstellung eines eigentlich nachgetragenen dt. Interpretaments; zwei von ihnen dienen der Herstellung einer Opposition:

*Rad \* consulatus \* alse vele personen des rades* (8601)

*Rade en persone des rades alse men secht he is des heren rad consularis* (8603)

*Rokelos \* incuratus \* sunder sorghe* (9012)

*Rokelos wilde van ghemote dissolutus animo* (9013)

*Rokelos de nicht ruken kan sine holofactu* (9014)

Aus dem Gesagten ergibt sich, daß der Kompilator das dt. Interpretament bewußt zur Kontrastierung einsetzt. Doch betrifft dies höchstens zwei Drittel aller Fälle. Wenn sich also der Unterschied zwischen den der mnd. Sprache und den der lat. Sprache dienenden Interpretamenten im Unterschied zwischen nichtkontrastierenden und kontrastierenden Interpretamenten niederschlägt, so läßt sich bezüglich der Frage, ob es sich beim „Voc. Str.“ um ein „dt. Wörterbuch“ handelt, folgendes feststellen: Vom Gesamtcharakter ist der „Voc. Str.“ ein auf die lat. Sprache ausgerichtetes zweisprachiges Wörterbuch. In diesem vorgegebenen Rahmen aber setzt der Kompilator die dt. Sprache nicht nur im Dienste des Lat. ein, sondern auch, um die eigene Sprache genauer zu erfassen. Das Dt. ist nicht nur Mittel zum Zweck, sondern auch Selbstzweck. Fazit: Der von der Anlagehand stammende Teil des „Voc. Str.“ kann das Prädikat „dt. Wörterbuch“ in einem begrenzten Maße für sich beanspruchen.

### 3.2. Die Nachtragshand

Durch die unterschiedliche Schrift hebt sich von der Anlagehand eine spätere Nachtragshand ab, auf die etwa 530 Artikel ganz oder teilweise zurückgehen. Damit ist sie an 3,4 % der Artikel beteiligt. Wegen ihrer geringen Bedeutung im Rahmen des „Voc. Str.“ sei nur kurz auf sie eingegangen.

Die Vorlagenfrage bereitet weniger Schwierigkeiten als bei der Anlagehand. In fünf Fällen nennt der spätere Bearbeiter explizit seine Quelle<sup>72</sup>:

*Gruyseren runcina media producta uel correpta vide in catholicon*

*Holtschraghe Garrulus secundum catholicon*

*Karôk graculus secundum catholicon*

*Sekenklape Fusum secundum britonem*

*Lo borke cortex corticium etc. Frunium*

*Lôgherwer Frunitor jn breuilogo*

<sup>72</sup> In diesem Abschnitt kennzeichnet der Fettdruck die von der Nachtragshand stammenden Passagen.

Drei bedeutende und im Spätmittelalter verbreitete lexikographische Werke haben der zweiten Hand als Vorlage gedient: das „Katholicon“ des Johannes Balbua de Genua, die „Summa“ des Guillelmus Brito und der „Brevilogus“. Die dreimalige Erwähnung des „Katholicon“ läßt darauf schließen, daß dieses Wörterbuch Hauptquelle gewesen sein könnte. Die Vermutung bestätigt sich durch die Tatsache, daß sich etwa zwei Drittel aller ein lat. Interpretament enthaltenden Artikel im „Katholicon“ nachweisen lassen. An einigen für das „Katholicon“ typischen Artikelkonstellationen sei die Art der Entlehnung verdeutlicht:

„Katholicon“ <sup>73</sup>	„Voc. Str.“
<i>Remigo gas gavi i. remum agere &amp; dicitur a remus componitur</i>	<i>Ron remigare</i> (9037)
<i>arremigo gas i. ad litus remigare</i>	<i>Rôn to lande Arremigare</i> (9038)
<i>corremigo gas i. simul uel cum alio remigare</i>	<i>Mede rôn Corremigare</i> (9039)
<i>diremigo gas i. diuersis modis uel in diuersas partes uel dissonanter remigare</i>	<i>Bister rôn Diremigare</i> (9040)
* * *	
<i>Vagina A baiulo las dicitur hec uagina ne theca gladij dicta quasi bagina quia in eo mucro vel gladius baiuletur</i>	<i>Schede messes schede vagina</i> (9466)
<i>Vnde hic uaginarium rij qui facit uaginas</i>	<i>Schedenmaker Vaginarium rij</i> (9459)
<i>Et uagino nas i. facere uaginas Et componitur cum e &amp; dicitur</i>	<i>Schedenmaken Vaginare</i> (9460)
<i>Euagino nas i. extraho de uagina</i>	<i>Vth der schede tēn Euaginare</i> (9462)
<i>Item cum in &amp; dicitur inuagino nas i. in uaginum mittere . . .</i>	<i>Jn de schede steken Jn uaginare</i> (9461)
* * *	
<i>Sambuca ce vel hic sambucus ci penultima producta dicitur quedam parua arbor &amp; mollis</i>	<i>Vlederbom id. cleuus coriandrum sambucus vel Sambura re Re. plura in alio latere</i> (12680)
<i>Vnde sambuceus cea ceum &amp; sambucinus na num de sambuca existens &amp;</i>	<i>Vlederich i. dat van vledere ys Sambuceus cea ceum vel Sambucinus na num</i> (12765)
<i>hoc sambucetum ceti locus vbi ille arbores crescunt &amp;</i>	<i>Vlederstede dar vleder wasset Sambucetum ti</i> (12766)
<i>hec sambuca buce quoddam genus simphonie musicum quod fit de illa arbore &amp;</i>	<i>Vlederpipe sambuca</i> (12682)

<sup>73</sup> Dem Textvergleich zugrunde lag die Inkunabel, Münster, Universitätsbibliothek, Nr. 1.

<i>hic sambucinarium narium qui canit cum sambuca et</i>	<i>Viederpyper dede myt der viederpypen pypet ofte singhet Sambucinarium rij</i> (12767)
<i>hec sambustria trie mulier que canit cum tali instrumento &amp;</i>	<i>Viederpipersche Sambustia tie</i> (12768)
<i>hic sambucus culi saltator ad vocem sambuce . . .</i>	<i>Eyn Spryngher na deme dene der pypen van vledere maket Sambucus li</i> (12769)

In der Regel setzt die Nachtragshand bei vorhandenen Artikeln der Anlagehand an, um diese im Interpretament oder durch abgeleitete Artikel zu ergänzen. In diesen Nachträgen übernimmt sie aus dem „Katholicon“-Artikel:

1. mögliche vorhandene Ableitungen (z. B. *Sambuceus*, *Sambucinus*, *Sambucetum*, *Sambucinarium*, *Sambustia*, *Sambucus*), und zwar meist in der vorgefundenen Reihenfolge;
2. Genitivendung und – falls vorhanden – Genusangabe bei Substantiven, Femininum- und Neutrumendung beim Adjektiv sowie Angaben zur Betonung;
3. in einem Fall einen lat. Merkvvers: *Hoel lenigal Scobs scobis Versus Vilia scopa lenat scobs scobis aspera planat.*

Als folgenschwer erweist sich die Methode, das „Katholicon“-Interpretament wörtlich zu übersetzen und diese Übersetzung als Stichwort im dt.-lat. „Voc. Str.“ einzusetzen. Erstens entstehen so Lemmata, die sich durch ihren Umfang von den im „Voc. Str.“ üblichen Einwortlemmata<sup>74</sup> abheben. Das Lemma *Eyn Spryngher na deme dene der pypen van vledere maket* z. B. umfaßt zehn Wörter. Die zweite Hand, vom Lat. ausgehend, hat keine dt. Entsprechung zur Verfügung und greift notgedrungen für das Stichwort auf die Übersetzung des lat. Interpretaments zurück. Zweitens sprengen diese Mehrwortlemmata den alphabetischen Rahmen des „Voc. Str.“, da es die wörtliche Übersetzung des lat. Interpretaments oft nicht zuläßt, das für die Alphabetisierung entscheidende Wort an die erste Position des Mehrwortlemmas zu setzen. Im Beispiel *Eyn Spryngher na deme dene der pypen van vledere maket* steht mit *vledere* das im Alphabet geforderte Wort erst an neunter Stelle. Es wird deutlich, daß es dem zweiten Schreiber vor allem um die lat. Sprache geht. Um diese angemessen aufzunehmen, nimmt er Beeinträchtigungen der lexikographischen Struktur des „Voc. Str.“ in Kauf.

Schon die Wahl der Vorlagen läßt die lexikographische Intention dieses zweiten Schreibers erkennen: Das „Katholicon“, die „Summa Britonis“ und der „Brevilogus“ bürgen in der vorhumanistischen Epoche für autorisiertes, „richtiges“ Latein, und eben dieses Latein trägt er im Anlagetext nach. Weil es ihm aber auf Korrektheit im lat. Wortgut ankommt, begnügt er sich nicht mit Ergänzungen, sondern greift wiederholt verbessernd in den Text ein. Die getilgten Passagen sind durch Klammerung gekennzeichnet.

<sup>74</sup> Eine Untersuchung des Buchstabenabschnitts *R* ergab, daß in über 90 % der Fälle Einwortlemmata vorkommen.

*Baren (terebellare) Terebrare*

*Bere (cetiger porcus) Witbere Aper apri Tambere Verres verris masculini generis*

*Borsen i. baren (terebelare) Terebrare*

*Jsych (glacilis) Glacialis*

*Lappe vnder (demo scho) en kled subucula vnder schoe quadrillus*

*Lapper (scholapper) otkodder subuculator*

*Peddik in der vedderen alse men nomet dat swerdiken (nays) Hilus li uel Hilum li usw.*

In zwei der angeführten Fälle korrigiert der zweite Schreiber das dt. Interpretament, aber allein zu dem Zweck, die „richtige“ Wortgleichung herzustellen:

*subucula – lappe vnder en kled*

*quadrillus – lappe vnder schoe*

sowie

*subuculator – otkodder.*

Diese Korrektur steht eindeutig im Dienste der Fremdsprache. Auch in den Verbesserungen zeigt sich also die ausschließliche Orientierung des zweiten Schreibers am „richtigen“ Latein.

Bezüglich des lat. Wortschatzes kann von einem Niveauunterschied zwischen Anlage- und Nachtragshand gesprochen werden. Ein weiterer Niveauunterschied läßt sich an der Methode, Betonungen zu bezeichnen, festmachen. Im Gegensatz zur Anlagehand, die ausschließlich bei dreisilbigen Wörtern Kürzen durch *media breuis*<sup>75</sup> und Längen durch *media longa*<sup>76</sup> bzw. durch ein *l* (<longa?) über der entsprechenden Silbe<sup>77</sup> kennzeichnet, greift die zweite Hand auf die wissenschaftliche Terminologie, die sie dem „Katholicon“ entnimmt, zurück. So heißt es *producta* statt *longa*, *correpta* statt *breuis*:

*Berke is eyn bom pinosa pecula pennosa Vibix icis penultima producta in genitio*

*Gruyseren runcina media producta uel correpta vide in katholicon*

*Lynenspêlre Funabulus Scenobates batis penultima correpta usw.*

Vor der Durchsetzung des humanistischen Ideals<sup>78</sup> zieht der zweite Schreiber die noch gültigen lexikographischen Autoritäten „Katholicon“, „Summa Britonis“ und „Brevilogus“ heran, um auf einem wissenschaftlichen Niveau Nachträge und Verbesserungen in den „Voc. Str.“ einzutragen. Diese Einträge zielen ausnahmslos auf einen autorisierten und daher „richtigen“ lat. Wortschatz ab. Für dieses Ideal nimmt er sogar Beeinträchtigungen in der lexikographischen Struktur des „Voc. Str.“ in Kauf.

Im Zusammenhang mit der starken Betonung des Lat. verdient die Tatsache Beachtung, daß die Nachtragshand im „Voc. Str.“ identisch ist mit der Nachtragshand im Quodlibet. Dort hat sie die Abschnittsanfänge durch marginale Einträge gekennzeichnet und außerdem am Ende ein Register erstellt, wodurch sie sich wahrscheinlich die Erschließung des gänzlich lat. philosophischen Textes erleichtern wollte. Die Lektüre

<sup>75</sup> Vgl. 4127, 10652.

<sup>76</sup> Vgl. 5717, 6021, 8143f., 9216, 10653.

<sup>77</sup> Vgl. *eâdem* (2109), *trendêre* (3690), *lubrica* (3693), *canticus* (5717), *vitrica* (9216), *rutêrus* (9217), *ambitus* (12798), *ambitus* (12805).

<sup>78</sup> Vgl. DE SMET, *Einleitung*, S. V.

dieses Quodlibet setzt so profunde Lateinkenntnisse voraus, daß auf die hohe Bildung des zweiten Schreibers geschlossen werden darf. So nimmt es nicht Wunder, daß das niedrige Niveau des „Voc. Str.“ ihn zu Nachträgen und Verbesserungen anregte.

### 3.3. Zusammenfassung

Dem Kompilator, der den „Voc. Str.“ in den 60er Jahren des 15. Jahrhunderts verfaßte, gelang es, in einer Erstfassung möglichst viel Material möglichst benutzerfreundlich anzuordnen. Er trug seinen beim Schreiben entwickelten Text in feste Strukturen ein und legte darüber hinaus sein Wörterbuch auf Vervollständigung hin an. Die zahlreichen Nachträge erster und zweiter Hand (allein 1200 nach dem Rubrizieren) erweisen den „Voc. Str.“ als Gebrauchsliteratur im wahrsten Sinne des Wortes: Die Arbeit mit dem Vokabular veranlaßte zur Arbeit an ihm.

Der Kompilator war, wie die möglicherweise von ihm stammende zweite Lage des hebr. Wörterbuchs nahelegt, vermutlich ein geübter Kopist spätmittelalterlicher Vokabulare und hat sich bei dieser Arbeit einen großen Wortschatz angeeignet. Beim Schreiben des „Voc. Str.“ greift er daher nur vereinzelt auf Vorlagen zurück. Dem mnd.-lat. „Voc. Theut.“ entnimmt er nur punktuell Artikel, wobei sie dann die Grundlage der Artikel des „Voc. Str.“ bilden. Ähnlich dürfte es sich mit den lat.-mnd. Wörterbüchern, dem „Voc. Ex quo“ und dem „Brevilogus“, verhalten. Demgegenüber kopiert er die sogenannten „Syn. Apoth.“, die einen Fachwortschatz bieten, wortwörtlich und nahezu vollständig. Dies gilt auch für die z. T. ostf. Heteronymik. Von den Wortgleichungen, die er den Vorlagen entlehnte, bildete er in reichem Maße Ableitungen und erreichte so für seinen „Voc. Str.“ einen Umfang von über 15000 Artikeln.

Seine Volkssprache stellte er nicht nur in den Dienst der lat. Fremdsprache. Vielmehr versuchte er den heimatischen Wortschatz vollständig zu erfassen, wobei sich häufig Schwierigkeiten bei der lat. Glossierung ergaben: Entweder verzichtete er dann auf lat. Vokabeln, oder er bildete sie selbst. Auch die zahlreichen Bedeutungserklärungen dienen nicht ausschließlich der Fremdsprache, indem sie mnd. Homonyme bzw. Polyseme kontrastieren. Häufig zielen sie lediglich auf die bessere Erfassung des mnd. Wortschatzes ab.

Dem späteren Bearbeiter (Nachtragshand), der sich das in schwierigem Latein gehaltene Quodlibet durch ein Register erschloß, kam es weniger auf die Volkssprache als vielmehr auf das „richtige“ Latein an. Aus diesem Grund trug er in den bezüglich der lat. Vokabeln auf einem niedrigen Niveau stehenden „Voc. Str.“ wiederholt Zusätze und Verbesserungen ein, die er vor allem dem wissenschaftlich orientierten „Katholicon“ entlehnte.

## 4. Die wortgeographische Analyse

Im Mittelpunkt dieses Kapitels steht die Frage, wie das im „Voc. Str.“ aufgezeichnete Wortgut wortgeographisch zu beurteilen ist. Die lexikographische Analyse führte u. a. zu dem Ergebnis, daß der Kompilator weitgehend unabhängig von lexikographischen Werken gearbeitet hat. Dies läßt vermuten, daß er vorwiegend auf Wortgut zurückgriff, das ihm selbst geläufig und damit in Mecklenburg-Vorpommern gebräuchlich war. Ziel der nachfolgenden Analyse ist es, festzustellen, in welchem Maße das volkssprachige Wortgut des „Voc. Str.“ tatsächlich authentisch ist, d. h. den spätmittelalterlichen ostelb. Wortschatz widerspiegelt. Es hat sich gezeigt, daß bezüglich des Umfangs von nichtauthentischem Material ein falscher Eindruck entstehen kann, wenn die Fremdbeeinflussung zwar anhand von Beispielen belegt wird, eine Angabe über das Ausmaß aber fehlt. So kann es geschehen, daß die genannten Beispiele, die realiter eher die Ausnahme darstellen, als Regel aufgefaßt werden<sup>1</sup>. Um diesem Mangel entgegenzuwirken, ist für die folgende Analyse ein quantifizierendes Verfahren gewählt worden. Es soll ein Wert ermittelt werden, der den Grad der Authentizität des im „Voc. Str.“ überlieferten Wortgutes angibt. An diese Untersuchung, die den Schwerpunkt dieses Kapitels bildet, schließen sich noch zwei weitere Abschnitte an. Im ersten von ihnen wird Teucherts These von der sprachlichen Uneinheitlichkeit des „Voc. Str.“ diskutiert, im zweiten geht es um die Frage, ob sich der „Voc. Str.“ als Quelle für die historische Wortgeographie eignet.

### 4.1. Die Authentizität des volkssprachigen Wortschatzes

Im Rahmen dieser Einleitung kann eine Überprüfung des gesamten Wortschatzes auf seine Authentizität hin nicht geleistet werden. Es muß genügen, einen genau definierten Ausschnitt des Gesamtwortschatzes einer Untersuchung zugrunde zu legen und aufgrund des anhand dieses vollständigen Teilwortschatzes ermittelten Wertes auf den Authentizitätsgrad des Gesamtwortschatzes zu schließen. Um Zufallsergebnisse auszuschließen, empfiehlt es sich, neben einem Hauptkorpus ein zweites davon unabhängiges Korpus als Korrektiv zu untersuchen. Wenn sich die Ergebnisse in den Analysen beider Korpora decken, darf der ermittelte Authentizitätsgrad als relativ abgesichert gelten.

Zum Hauptkorpus wähle ich den Tierwortschatz im „Voc. Str.“ Dies geschieht vornehmlich aus drei verschiedenen Gründen. Erstens weist dieser Wortschatzbereich die für eine wortgeographische Untersuchung erforderliche Heteronymie auf<sup>2</sup>. Zweitens kommen in den „Syn. Apoth.“ neben Pflanzen- vor allem Tierbezeichnungen vor, so daß sich Aussagen über die Einarbeitung nicht nur des „Voc. Theut.“, sondern auch der „Syn. Apoth.“ machen lassen. Drittens erlaubt der Tierwortschatz wegen seiner

---

<sup>1</sup> Vgl. hierzu Abschnitt 4.2.

<sup>2</sup> Vgl. GRUBMÜLLER, *Ex quo*, S. 109, 218.

engen Bindung an das bäuerliche Leben neben der Benutzung zeitgenössischer Quellen auch die Verwendung des modernen Mundartwörterbuchs dieser Gegend.

Aus diesem gesamten Teilwortschatz können die Ausdrücke unberücksichtigt bleiben, die keine wortgeographische Variation erwarten lassen. Dies betrifft erstens Ausdrücke, die im nd. Raum allgemeine Gültigkeit haben, wie z. B. *ant*, *duue*, *ko*, *lam*, *mus*, *mugghe* usw. sowie Ableitungen von diesen; zweitens Ausdrücke, die exotische Tiere bezeichnen und in der Regel lat. oder griech. Lehnwörter sind, wie z. B. *baselisk*, *buffelen*, *elpender*, *esel*, *kamel*, *lebare* usw.; drittens Bezeichnungen von Fischen und Meeres(säuge)tieren wie *wal*, *waluisch* usw., die im Rahmen einer wortgeographischen Untersuchung nur für einen schmalen Küstenstreifen von Interesse sind. Ebenfalls unberücksichtigt bleiben Tierbezeichnungen, die das Bestimmungswort von zusammengesetzten Pflanzenbezeichnungen bilden<sup>3</sup>.

Als Korrektivkorpus wähle ich die Bezeichnungen der Holz- und Lederhandwerker. Dieser Wortschatzbereich weist ebenfalls in gewissem Maße Heteronymie auf. Außerdem liegt mit Åsdahl Holmbergs „Studien zu den niederdeutschen Handwerkerbezeichnungen des Mittelalters“ autochthones Vergleichsmaterial<sup>4</sup> gedruckt und damit leicht zugänglich vor. Als Hauptkorpus eignen sich die Handwerkerbezeichnungen jedoch nicht, da nur 41 im „Voc. Str.“ überlieferte Ausdrücke auch bei Åsdahl Holmberg belegt sind und dies als Vergleichsgrundlage aus statistischen Gründen nicht ausreicht.

#### 4.1.1. Die Analyse der Tierbezeichnungen

##### 4.1.1.1. Die Methode der Analyse

###### 1. Die Vergleichstexte

Um den im „Voc. Str.“ aufgezeichneten Tierwortschatz auf seine Authentizität hin untersuchen zu können, bedarf es des Vergleichs mit Wortmaterial aus der gleichen Gegend<sup>5</sup>. Dieses Wortgut sollte sich erstens aus zeitgenössischen Texten rekrutieren. Es kommt die Textsorte der Vokabulare in Betracht, denn hier kommen spätmittelalterliche Tierbezeichnungen eher vor als z. B. in Urkunden oder Gesetzestexten; außerdem lassen sie sich aufgrund des lat. Lemmas relativ leicht ausfindig

<sup>3</sup> Das Drogenlexikon bietet eine Reihe derartiger Zusammensetzungen: *adebarenbrot*, *adebarennibbe*, *barenclaw*, *buckeshar*, *buckesbard*, *bullengalle*, *ceghenhar*, *drakenblot*, *duuenhar*, *duuenvût*, *hasenore*, *herteswich*, *hertestungh*, *herteshorne*, *kamelshou*, *kattenzagal*, *kattenmynte*, *kattenkese*, *kraneckessnauel*, *kreuetesword*, *kukukessalter*, *kukukeslîk*, *kukukessure*, *lowenvot*, *musore*, *naderword*, *ossennauel*, *ossentungh*, *ossengalle*, *rauensvût*, *rodhoneswerue*, *rosmynte*, *vtzenlepel*, *wuluesmerk* u. a. Vgl. hierzu MARZELL, *Tiere*. Vgl. allgemein zum Säugetierwortschatz PALANDER. Verwiesen sei auch auf ROSENFELD, *Kosenamen*, der sich mit pomm. Haustiernamen beschäftigt. Diese kommen im „Voc. Str.“ nicht vor.

<sup>4</sup> Vgl. KORLEN, S. 58, demzufolge Åsdahl Holmbergs Untersuchung ein gesichertes Fundament für die historische Wortgeographie des Nd. legt.

<sup>5</sup> Vgl. PETERS, *Chytraeus*, S. 184: „Es müssen Belege der gleichen Zeit und des gleichen Raumes, der mecklenburgischen Tradition also, herangezogen werden, um entscheiden zu können, ob ein Ausdruck dem Rostocker Wortschatz der 2. Hälfte des 16. Jh. angehört“.

machen. Zweitens sollte das Wortgut in der Mundart belegt sein. Denn in ihr sind gerade im Rahmen des Tierwortschatzes all die Ausdrücke lebendig (geblieben), die wegen ihrer Nähe zum bäuerlichen Lebensbereich in der Regel keinen Eingang in die spätmittelalterliche Schriftlichkeit gefunden haben<sup>6</sup>. Aus diesem Grund stellt der in Wörterbüchern erfaßte Wortschatz Mecklenburg-Vorpommerns die zweite Vergleichsgröße. Die Kombination der beiden heterogenen Vergleichsgrößen (moderne Mundartwörterbücher – spätmittelalterliche Vokabulare) bildet zudem ein gegenseitiges Korrektiv.

#### a) Zeitgenössische Vokabulare

Drei zeitgenössische Vokabulare stammen wie der „Voc. Str.“ aus der Mitte des 15. Jahrhunderts:

„Brevilogus“ Greifswald 1461:

Bibliothek der St. Nicolaikirche 28 D III, Bl. 1<sup>ra</sup> – 480<sup>ra</sup>

*Finitus iste liber anno domini mcdlxi quando combusta fuit quinta pars grypeswaldi per quinque plateas in parochia sancti jacobi* (Bl. 480<sup>f</sup>)<sup>7</sup>

„Vocabularius Ex quo“ Rostock 1448:

Kopenhagen KB, Cod. Thott 4<sup>o</sup> 111, Bl. 132<sup>ra</sup> – 261<sup>va</sup>

*Johannes scoen est possessor huius vocabularij Et sic est finis huius vocabularij anno domini M<sup>o</sup>CCCCxlvij<sup>o</sup> completus erat in rostok dominica letare* (Bl. 261<sup>va</sup>)<sup>8</sup>

„Vocabularius Ex quo“ Prenzlau 1454:

Stettin, Bibl. des Marienstift-Gymnasiums Ms. 40, Bl. 1<sup>ra</sup> – 289<sup>ra</sup>

*Et sic est finis Collectus in prempslow per me ... Johannem de Templin sub anno domini 1454 in octava natiuitatis marie etc.* (Bl. 289<sup>ra</sup>)<sup>9</sup>

Die Verwendung spätmittelalterlicher Vokabularhandschriften als Vergleichsgrundlage für eine wortgeographische Untersuchung ist nicht unproblematisch. Zum einen besteht die Gefahr des Zirkelschlusses. Denn der Kompilator hat den „Brevilogus“ und den „Voc. Ex quo“ (selbstverständlich in anderen Zeugen) als Vorlage verarbeitet<sup>10</sup>: Ein Beleg aus dem ostf. „Voc. Ex quo“ könnte sich mit einem Ausdruck des ebenfalls ostf. „Voc. Theut.“ decken und den Eindruck entstehen lassen, die betreffende Bezeichnung gelte auch in Vorpommern. Dem läßt sich entgegenhalten „[...] daß gerade Tier- und Pflanzennamen zu den variabelsten Bestandteilen des Glossars gehören, die fast im gleichen Maß beim Wechsel der Schreiblandschaften ausgetauscht werden, wie der Laut- bzw. Zeichenbestand je nach den landschaftlichen Schreibsprachen wechselt“<sup>11</sup>. Besteht jedoch der Verdacht, daß auch in den Vergleichstexten Über-

<sup>6</sup> Vgl. BISCHOFF, *Mittelalterliche Überlieferung*, S. 274f.

<sup>7</sup> Vgl. hierzu BORCHLING, S. 196; REIFFERSCHIED, S. 5 - 15, und GRUBMÜLLER, *Ex quo*, S. 37. Der zweite Greifswalder „Brevilogus“ (36 E.V) kann nicht berücksichtigt werden, da weder Abfassungszeit noch -ort bekannt sind.

<sup>8</sup> Vgl. hierzu BORCHLING, S. 28f.; KATARA, S. 40 - 44, vor allem S. 43, sowie GRUBMÜLLER, *Ex quo*, S. 86.

<sup>9</sup> Vgl. hierzu GRUBMÜLLER, *Ex quo*, S. 96.

<sup>10</sup> Vgl. hierzu Abschnitt 3.1.2.4.

<sup>11</sup> GRUBMÜLLER, *Ex quo*, S. 109.

nahme „lexikalischer Tradition“ vorliegt, so ist zu prüfen bzw. abzuwägen, ob sich der entsprechende Beleg als zeitgenössisches Zeugnis der vorpomm. Sprache eignet.

Zum anderen kann man nicht davon ausgehen, daß der in diesen Vokabularen überlieferte Wortschatz tatsächlich in Mecklenburg-Vorpommern gebräuchlich ist<sup>12</sup>. Denn allein die Tatsache, daß sie in Rostock, Greifswald oder Prenzlau geschrieben worden sind, besagt nicht, daß der in ihnen vorhandene Wortschatz auch in diesem Gebiet galt. Dieser könnte ja weitgehend aus der Vorlage entlehnt sein. Auch der Einwand, daß dann zumindest die Vorlage wahrscheinlich aus Mecklenburg-Vorpommern stammt, kann die grundsätzlichen Bedenken nur ein wenig mindern. Einen Ausweg aus diesem Dilemma bietet der Umstand, daß die drei Vokabulare aus verschiedenen Traditionen stammen. Die Rostocker Handschrift ist zwar wie das Prenzlauer Manuskript ein „Voc. Ex quo“, doch steht sie in engem Zusammenhang mit der Redaktion *P*, während die Prenzlauer Handschrift zur Red. *Me* gehört, die im bairischsprachigen Melk entstand und in vielerlei Hinsicht<sup>13</sup> von der ursprünglichen Fassung des „Voc. Ex quo“ abweicht. Die Greifswalder Handschrift ist ein Textzeuge des „Brevilogus“. Aufgrund dieser unterschiedlichen Traditionen ist es möglich, bestimmten Belegkonstellationen unterschiedliche Wahrscheinlichkeitsgrade bezüglich der Authentizität zuzuordnen. Wenn alle drei Handschriften einen Ausdruck belegen, so darf dieser mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit als authentisch gelten; stimmen nur zwei Handschriften überein, so ist die Authentizität des betreffenden Ausdrucks immer noch wahrscheinlich. Wenn ein Ausdruck jedoch nur in einer Handschrift begegnet, so hat dieser Beleg nur wenig Aussagekraft.

In einigen Fällen ergänzend herangezogen wurde außerdem die Kieler Handschrift, Cod. Bord. 110, Bl. 1<sup>r</sup> – 197<sup>v</sup>: Dieser Textzeuge des „Voc. Ex quo“ ist 1429 fertiggestellt worden und stammt vermutlich von einem meckl. oder vorpomm. Schreiber<sup>14</sup>.

Ein weiteres als Vergleichstext herangezogenes Wörterbuch stammt aus dem 16. Jahrhundert:

N. Chytraeus, „Nomenclator latinosaxonicus“, Rostock 1582<sup>15</sup>.

Der „Nomenclator“ des Nathan Chytraeus erweist sich vor allem dann als authentischer Zeuge des 16. Jahrhunderts, wenn er lexikalisch von seiner Straßburger Vorlage, dem „Onomasticum Latino-germanicum“ des Golius, abweicht<sup>16</sup>.

## b) Mundartwörterbücher

Als Quellen dienen für das 18. Jahrhundert:

J. C. Dähnert, Platt=Deutsches Wörter=Buch nach der alten und neuen Pommerschen und Rügischen Mundart, Stralsund 1781<sup>17</sup>;

<sup>12</sup> Vgl. zu dieser Problematik SCHNELL, *Stemma und Wortvarianz*.

<sup>13</sup> Vgl. GRUBMÜLLER, *Ex quo*, S. 148 - 154.

<sup>14</sup> Mnd.  $\delta^1$  erscheint häufig als *u*, während mnd.  $\delta^4$  als *e* realisiert wird. Diese Kombination tritt fast nur im Ostelb. auf. Vgl. hierzu GEERAEDTS, S. 81.

<sup>15</sup> Vgl. hierzu PETERS, *Chytraeus*, dort Hinweise auf weitere Literatur.

<sup>16</sup> Vgl. ebd., S. 420.

<sup>17</sup> Vgl. hierzu HERMANN-WINTER, *Dähnert*.

für das 19. Jahrhundert:

K. Schiller, Zum Thier- und Kräuterbuche des mecklenburgischen Volkes, Schwerin 1861 - 64;

für das 20. Jahrhundert:

R. Wossidlo – H. Teuchert, Mecklenburgisches Wörterbuch, Bd. 1ff., Neumünster 1942ff. (A – Veihshur).

Das Meckl. Wörterbuch erweist sich aus zwei Gründen als für unsere Zwecke hervorragend geeignet: Erstens hat man nicht nur mundartliche Texte, sondern auch historische Zeugnisse (u. a. das Meckl. Urkundenbuch und den „Voc. Str.“) ausgewertet<sup>19</sup>. Nicht mehr lebendige Ausdrücke werden durch *a. Spr.* oder *ä. Spr.* gekennzeichnet. Zweitens macht das Mecklenburgische Wörterbuch wegen der weitgehenden Einheit der meckl.-vorpomm. Mundart<sup>19</sup> das noch nicht vorliegende Pomm. Wörterbuch<sup>20</sup> entbehrlich.

## 2. Die Gestaltung der Analyse

Die Darstellung des Tierwortschatzes in der Analyse geschieht nach dem im folgenden beschriebenen Schema. Die einzelnen Ausdrücke werden sieben verschiedenen Gruppen zugeordnet, die sich nach der Art der Belege unterscheiden:

1. Ausdrücke, die sowohl in der Mundart als auch in den zeitgenössischen Vokabularen belegt sind: Eine weitere Untergliederung dieser ersten Gruppe unterbleibt, da ein zusätzlicher Beleg in der Vorlage keine grundsätzliche qualitative Änderung in der Bewertung bewirkt.
2. Ausdrücke, die nur in der Mundart belegt sind.
3. Ausdrücke, die nur in der Mundart und in den Vorlagen belegt sind.
4. Ausdrücke, die nur in den zeitgenössischen Vokabularen belegt sind.
5. Ausdrücke, die nur in den zeitgenössischen Vokabularen und in den Vorlagen belegt sind.
6. Nicht belegte Ausdrücke.
7. Ausdrücke, die nur in den Vorlagen belegt sind.

Diese Gruppierung der Tierbezeichnungen dient dazu, die problematischen von den weniger oder nicht problematischen Fällen zu trennen. Innerhalb der Gruppen herrscht eine alphabetische Anordnung. Zusammen mit den Belegen bilden die Ausdrücke eine Belegenheit.

<sup>16</sup> Vgl. hierzu TEUCHERT, *Einleitung*, S. XI, sowie TEUCHERT, *Sprachschichten*.

<sup>19</sup> Vgl. TEUCHERT, *Einleitung*, S. IX: „Zu Vorpommern gibt es einen greifbaren Unterschied kaum“.

<sup>20</sup> Das Schicksal des Pomm. Wörterbuchs beschreibt ROSENFELD, *Haustierbezeichnungen*, S. 54 - 59. – Keine Berücksichtigung findet das Ende des 19. Jahrhunderts entstandene Wörterbuch von MI, das vollständig für WOSSIDLO – TEUCHERT ausgewertet wurde.

Die Schlagzeile einer jeden Belegenheit setzt sich aus drei Teilen zusammen:

a) dem Ausdruck des „Voc. Str.“: Graphische Varianten ohne wortgeographische Relevanz werden einem Hauptausdruck zugeordnet; bedeutsame Varianten (z. B. *ghans* und *ghus*) erscheinen als eigene Bezeichnungen. Stammt ein Ausdruck nur von der Nachtragshand, so wird er durch nachgestelltes „(2.H.)“ gekennzeichnet; benutzt auch der Kompilator dieses Wort, so erhält es keine Kennzeichnung;

b) den Artikelnummern: Eine kursivierte Nummer bedeutet, daß die Tierbezeichnung in dem betreffenden Artikel Lemma ist; eine fettgedruckte Nummer besagt, daß der Ausdruck in einer ausführlichen volkssprachigen Bedeutungserklärung vorkommt und als authentisches Wort des Kompilators gelten darf; in Normaldruck erscheinen die Nummern der Artikel, in denen der Ausdruck als Synonym begegnet;

c) dem Hinweis auf den entsprechenden Artikel in einem der mnd. Wörterbücher, die in folgender Priorität Berücksichtigung finden:

1. A. Lasch, C. Borchling, *Mittelniederdeutsches Handwörterbuch*, fortgeführt von G. Cordes, Neumünster 1928ff. (= LBC),
2. K. Schiller, A. Lübben, *Mittelniederdeutsches Wörterbuch*, 6 Bde., Bremen 1875 – 81, Nachdruck Wiesbaden/Münster 1969 (= SL),
3. A. Lübben, *Mittelniederdeutsches Handwörterbuch*, vollendet v. Chr. Walther, Norden/Leipzig 1888, Nachdruck Darmstadt 1965, 1980 (= LW)<sup>21</sup>.

Ein „<sup>0</sup>“ hinter der LBC-Angabe bedeutet, daß der Ausdruck im Mnd. in provinzieller Beschränkung oder ganz vereinzelt vorkommt.

Die der Schlagzeile folgenden Zeilen enthalten – soweit vorhanden – Belege aus den ermittelten Vorlagen „Voc. Theut.“ und „Syn. Apoth.“, aus den zeitgenössischen Vokabularen Mecklenburg-Vorpommerns und aus den Mundartwörterbüchern:

Die Belege aus den ermittelten Vorlagen befinden sich in der mit „1.“ gekennzeichneten Zeile. Für die Vokabulare stehen die Kürzel VT (= „Voc. Theut.“) und SA (= „Syn. Apoth.“).

Die Belege aus den zeitgenössischen Vokabularen befinden sich in der mit „2.“ gekennzeichneten Zeile. Für die Vokabulare stehen die Kürzel R (= Rostocker „Vocabularius Ex quo“), G (= Greifswalder „Brevilogus“), P (= Prenslauer „Vocabularius Ex quo“) und C („Nomenclator“ des Chytraeus). Im Gegensatz zu den handschriftlichen Vokabularen ist dem „Nomenclator“ eine Spaltenangabe beigegeben.

Die Belege aus den Mundartwörterbüchern befinden sich in der mit „3.“ gekennzeichneten Zeile. Für diese stehen als Kürzel WT (= Wossidlo-Teuchert), D (= Dähnert) und S (= Schiller). Die Belege stammen regelmäßig aus WT und D, aus S nur, wenn WT und D keine Angaben machen. Die Mundartwörterbücher kennzeichnen veraltete Ausdrücke; in der Darstellung werden diese allesamt durch Kursivierung wiedergegeben: Eine Differenzierung in alte, ältere und veraltete Sprache unterbleibt,

<sup>21</sup> Das gegenüber SCHILLER – LÜBBEN jüngere Wörterbuch von LÜBBEN – WALTHER rangiert deshalb an dritter Stelle, weil es auf wichtige Belegangaben völlig verzichtet.

da die Zuordnung sich im Einzelfall nicht als zweifelsfrei erweist. Bieten die Mundartwörterbücher verschiedene Formen eines Wortes an, so wird nur die dem „Voc. Str.“ am ehesten entsprechende Form angeführt.

#### 4.1.1.2. Die wortgeographische Beurteilung

##### 1. Ausdrücke, die sowohl in der Mundart als auch in den zeitgenössischen Vokabularen belegt sind:

**adebare: 65, 10855 (LBC 1, 13)**

1. edebere: VT
2. adebar: R, G, C 371; adeber: P
3. adebar: D 3a; adebor: WT 1, 69

**bare: 825 (LBC 1, 146)**

1. bere: VT
2. bare: R, P; bahr: C 354
3. bar (bor): D 23a; bor: WT 1, 1025

**beneken: 996 (LBC 1, 204)**

1. ben: VT
2. ben: R
3. ben: WT 1, 758<sup>22</sup>

**bere: 1041f. (LBC 1, 215)**

1. bere: VT
2. bere: R, G; beher: C 352
3. bir: WT 1, 886

**berkhon, berckhon: 1048, 4578, 14219 (LBC 1, 222)**

1. berkhane: VT
2. berchñn: G; berchhoen: C 370; berckhon: C 373
3. barkhoon: D 23b; barkhuhn: WT 1, 628

**blavot: 1329 (LBC 1, 289)**

1. blauot: VT
2. blawvot: R; blawfothe: C 369
3. blagfaut: WT 1, 914

**borchswyn: 1476, 1498, 7064, 11264 (LBC 1, 320)**

1. –
2. borchswyn: G; borgswyn: C 352
3. borgswin: WT 1, 1032

**botlynk, butlink: 1559, 3977 (LBC 1, 334)**

1. botelink: VT
2. butlink: G; bõtting: C 351, 357
3. bõtlink: D 49a; bõtling: WT 1, 681

**bracke: 1586 (LBC 1, 339)**

1. bracke: VT

2. bracke: R, C 336; brakke: P
3. brack: WT, 1, 1075

**brakvaghel: 1589, 11919 (LBC 1, 339)**

1. –
2. brakvagel, braekvaghel: G; brakvogel: P; brackvagel: C 375
3. brak = vagel: D 54a; brakvagel: WT 1, 1099

**bromse: 1682 (LBC 1, 353)**

1. –
2. bromse: G; bromze: R, G; brõms: C 387
3. brõms: WT 1, 1151

**buk: 1743 - 1745, 1747 (LBC 1, 366)**

1. boc: VT
2. buk: R; bock: C 351
3. bukk: D 61a; buck: WT 2, 52

**bulle: 1763 (LBC 1, 369)**

1. –
2. bulle: C 349
3. bull: D 61b, WT 2, 115

**drosele: 2534 (LBC 1, 486)**

1. drosele: VT
2. drosele: P; drostel: C 377
3. draussel: WT 2, 469

**dufarn<sup>23</sup>: 2604 (LBC 1, 491)**

1. dufarn: VT
2. duuer: R, C 371
3. duffert: D 94a; düffer: WT 2, 546

**duker: 2608f. (LBC 1, 492)**

1. duker: VT
2. duker: R, G; dũcker: C 374
3. dũker: D 92a; dũker: WT 2, 549

**eghedisse: 2813 (LBC 1, 515)**

1. egedisse: VT
2. eghedisse: R; eghetisse: P; egedisse: C 385
3. egedisse: WT 2, 666

**eghel: 2819, 9127, 9430 (LBC 1, 515)**

1. egel: VT; eghel: SA

<sup>22</sup> Nach WT ist *ben* in einigen Teilen des Landes üblich, heute gelte aber allgemein *imm*.

<sup>23</sup> Nach SUOLAHTI, S. 210, entspricht die mit dem Suffix *-ar(n)* gebildete Form dem häufig begegnenden *duver*.

2. eghel: R; egel: C 356

3. ägel: WT 1, 226<sup>24</sup>

**ekerken: 2852 (LBC 1, 523: °)**

1. –

2. ekerken: G, C 356

3. ekerken: D 104b; *ekerken*: WT 2, 714

**emete: 2890, 4570 (LBC 1, 531)**

1. emete: VT, SA

2. emete: R; empte: P; eempte: C 388

3. emet: D 105a; eemk: WT 2, 662

**gante: 3458, 3672 (LBC 2, 15)**

1. gante: VT

2. gante: R

3. gante: D 141b; gant': WT 3, 35

**ghelegorse: 3430 (LBC 2, 51)**

1. –

2. geelgōscken: C 371

3. geelgōschen: D 146a; gälgaus: WT 3, 20

**gorre: 3889 (LBC 2, 135)**

1. gorre: VT

2. gorre: R

3. gorre: WT 3, 229

**greuynk: 3777 (LBC 2, 160)**

1. grevink: VT

2. greuynk: R; greuink: G

3. grewink: D 161a; grāwing: WT 3, 276

**ghule: 3889 (LBC 2, 185)**

1. gul: VT

2. gul: R; gule: C 351

3. *gule*: D 164b; gul: WT 3, 326

**ghus, ghōs: 3333, 3911, 10065 (LBC 2, 190: ° /135)**

1. goos: VT

2. gus: R; goes: C 370

3. *gus*: WT 3, 62

**haghelgans: 3925 (LBC 2, 192)**

1. hagelgans: VT

2. hagelgoes: C 372

3. hagelgaus: WT 3, 359

**hamel: 3977 (LBC 2, 209)**

1. –

2. hamel: R, P, C 351

3. hamel: D 171b, WT 3, 411

**hårworm: 4057 (LBC 2, 240)**

1. –

2. harworm: G, P

3. hoorworm: WT 3, 797

**hasselhōn: 4579 (LBC 2, 243)**

1. –

2. hasselhoen: C 370

3. hassel-hoon: D 178b

**hauesprinke: 4121 (LBC 2, 365)**

1. hauscreke: VT

2. howsprincke: C 387

3. *hōwsprink*: D 185a; *heusprink*: WT 3, 661

**hegher: 4164 (LBC 2, 256)**

1. hegher: VT

2. hegher: R; heger: C 373

3. hāger: WT 3, 362

**hemeken: 4231 (LBC 2, 268)**

1. hemeke: VT

2. hemeken: R; hemeke: G; heymeke: P; heimeken: C 388

3. heimken: WT 3, 590

**hemperlink, henneperlink: 4233, 4248 (LBC 2, 276)**

1. henpeling: VT

2. henneperynk: P

3. hemplink: D 183a; hemp(er)ling: WT 3, 618

**henne: 4252 (LBC 2, 276)**

1. hinne: VT

2. henne: C 372

3. henne: D 183b; henn: WT 3, 627

**hermelen: 4300 (LBC 2, 289)**

1. hermelen: VT

2. hermelen: R; hermel: G; hermelcken: C 353

3. *hermelken*: D 164a; *hermel*: WT 3, 638

**herte: 4320, 8680 (LBC 2, 294)**

1. herte: VT

2. herte: R, C 354

3. *herte*: WT 3, 650

**hinde: 4425, 8802 (LBC 2, 311)**

1. hinde: VT

2. hynde: R; hinde: P, C 354

3. *hinde*: WT 3, 694

**hinkst, hingst: 4427 (LBC 2, 315)**

1. hingest: VT

2. hinkst: R; hingest: P, C 351

3. hingst: D 186a, WT 3, 694

**hoken: 4519 (LBC 2, 335)**

<sup>24</sup> Nach WT kommt das Simplex nur selten vor. In der heutigen Mundart gilt *swinegel* (DWA 13), das bereits im Greifswalder und im Prenslauer Vokabular belegt ist. Eine Beeinflussung durch die Vorlagen läßt sich nicht ausschließen, doch erweist die Benutzung des Simplex im ausführlichen mnd. Interpretament die Gültigkeit dieses Ausdrucks.

1. hoken: VT  
 2. hoke: R; hoken: P; hōken: G, C 351  
 3. hōken: D 188a; hāuken: WT 3, 527  
**holtschraghe (2.H.): 4545 (LBC 2, 346)**  
 1. –  
 2. holtschrage: R, P; holtschraghe: G  
 3. holtschrag': WT 3, 784  
**hon, hun: 4575 - 4580, 4718 (LBC 2, 348)**  
 1. hoen: VT  
 2. hone: R  
 3. hoon: D 193a; hauhn: WT 3, 514  
**hornte: 4598, 4630, 4714 (LBC 2, 359)**  
 1. –  
 2. hornte: G, C 387  
 3. hörnt: D 189a; horn (mnd.: hornte): WT 3, 811  
**hummelle: 4630, 4714, 15444 (LBC 2, 384)**  
 1. hommelle: VT  
 2. hvmmelle: G; hummelle: R; hummel: C 387  
 3. hummel: D 198b, WT 3, 845  
**jachthund: 4796 (LBC 2, 474)**  
 1. –  
 2. jachthundt: C 363  
 3. jagdhunt: WT 3, 1052  
**ile: 2904, 4889 (LBC 2, 410)**  
 1. yle: SA  
 2. ile: R; yle: R, P, C 389  
 3. iler: D 205a; it: WT 3, 951  
**imme, ymme: 996, 2406, 4894, 6073, 15435 (LBC 2, 411)**  
 1. –  
 2. ymme: R; imme: C 388  
 3. imme: D 205b; imm: WT 3, 954  
**kannineken: 5229 (LBC 2, 513)**  
 1. –  
 2. kanineken: G, C 356  
 3. kaninken: WT 4, 85  
**karōk: 5272f. (LBC 2, 523)**  
 1. –  
 2. karok: G; karrok: P  
 3. karok: D 219b, WT 4, 109  
**kater: 5295 (LBC 2, 527)**  
 1. cas: VT  
 2. kather: G  
 3. kater: D 221a, WT 4, 155  
**kyuet: 5458 (LBC 2, 565)**  
 1. –  
 2. kyuit: R  
 3. kiwitt: D 229a, WT 4, 280  
**kother: 5759 (LBC 2, 654)**  
 1. –  
 2. kōter: G  
 3. kōter: D 247b, kōter: WT 4, 805  
**kran, kron: 5806, 5868 (LBC 2, 661/680)**  
 1. cron: VT  
 2. kron: R, P, C 373  
 3. kraan, krōn: D 252a; kraun: WT 4, 636  
**kreyer<sup>25</sup>: 5824 (LBC 2, 666)**  
 1. crege: VT  
 2. kreye: R, P, C 371  
 3. kreie: D 254a; kreih: WT 4, 647  
**kuken: 5913 (LBC 2, 698)**  
 1. cuken: VT  
 2. kuken: R; kōcken: C 367  
 3. kōken: D 259b; küken: WT 4, 738  
**lewerk: 6286 (LBC 2, 803)**  
 1. lewerk: VT  
 2. lewerk: R; lewerck: C 369  
 3. lewark: D 275a, WT 4, 902  
**los: 6493 (LBC 2, 852)**  
 1. los: VT  
 2. losse: R; lōs: G; loss: C 355  
 3. loē: WT 4, 987  
**lūs: 6606 (LBC 2, 873)**  
 1. –  
 2. lōs: R; luē: C 389  
 3. lus: D 288b, WT 4, 1025  
**made: 4570, 6660, 9197 (LBC 2, 884)**  
 1. made: VT  
 2. made: R, G, P  
 3. made: D 291b, mad': WT 4, 1050  
**marthe: 6799 (LBC 2, 919)**  
 1. maarte: VT  
 2. marthe: G; marte: C 354  
 3. marte: D 300b; moort: WT 4, 1253  
**meddyk: 6905 (LBC 2, 933)**  
 1. –  
 2. meddyk: G  
 3. maddik: D 291b; maddick: WT 4, 1052  
**meldow: 6952 (LBC 2, 948)**  
 1. meldowe: VT  
 2. meldow: R  
 3. meldow: D 303b  
**meseke: 7047 (LBC 2, 968)**  
 1. meysse: VT

<sup>25</sup> Das überflüssige auslautende *-r* ist wahrscheinlich als Verschreibung, das heißt als Nachklang des vorangehenden Lemmas *krøyeren* zu werten.

2. mezeke: R; meške: G; meseke: P, C 375  
3. meseke: D 304b; meesch: WT 4, 1152
- mewe: 2609, 7079 (LBC 2, 973)**  
1. –  
2. mewe: G, C 373  
3. mewe: D 305b; meiw: WT 4, 1159
- moderperd: 4610, 7239 (LBC 2, 1003)**  
1. –  
2. moderpert: R, G  
3. mudderpierd: WT 4, 1269
- mutte: 7226, 7419 (SL 3, 142a)**  
1. mvtte: VT  
2. mutte: R, C 389; motte: P  
3. mutt: WT 4, 1317
- nachtrauen: 7447 (SL 3, 148a)**  
1. nachtrauen: VT  
2. nachtrauen: R, P; nachtraue: C 374  
3. nachtraw: WT 5, 13
- orworm: 7976 (LW 258a)**  
1. –  
2. orworm: G; ohrworm: C 389  
3. oorworm: D 339b; uhrworm: WT 7, 388
- otter: 8011 (LW 259a)**  
1. otter: VT  
2. otter: R, C 356; other: G  
3. otter: WT 5, 227 (modern: odder)
- pogghe: 8352, 8515f., 8518 (SL 3, 357b)**  
1. –  
2. pogghe: R; pogge: C 383  
3. pogghe: D 356a; pogg': WT 5, 518
- raphôn: 4580, 8648 (SL 3, 421b)**  
1. raphon: VT, SA  
2. raphon: R, P; raphoën: C 375  
3. rapp-hoon: D 373b; rapphauhn: WT 5, 790
- rardump: 8654 (SL 3, 422a)**  
1. –  
2. rardump: G; rordump: R; rohrdump: C 370  
3. roordump D 387a; rodump: WT 5, 957
- rebuk: 1747, 8680 (LW 293b)**  
1. rebok: VT  
2. rebuk: R, P; rhebuck: C 354  
3. reh-bukk: D 377b; rehbuck: WT 5, 837
- ringelduue: 8902 (SL 3, 484a)**  
1. ringeldvve: VT  
2. ringhelduue: R, G  
3. ringelduw: WT 5, 915
- rodde: 8968, 8970 (SL 3, 495a)**  
1. rodde: VT  
2. rodde: R  
3. rodde: D 383b, WT 5, 955
- ros: 9066 (SL 3, 508a)**  
1. ros: VT  
2. ros: R, P  
3. roß: WT 5, 992
- rotte: 9091 (SL 3, 514b)**  
1. ratte: VT  
2. (ratte)rotte: C 353  
3. rott: D 387b, WT 5, 1008
- rupe: 9197 (SL 3, 533a)**  
1. rupe: VT  
2. rupe: C 388  
3. rupe: D 391b; rup: WT 5, 1092
- rupenschiter: 9198 (SL 3, 533a)**  
1. –  
2. rupenschiter: G, P; rupenschtyter: C 387  
3. rupenschiter: D 391b, WT 5, 1093
- sabel: 9228 (LBC 3, 1)**  
1. –  
2. sabel: G; zabel: C 356  
3. sabel: WT 5, 1132
- schapesbuk: 1743 (LBC 3, 50)**  
1. –  
2. schapsbock: C 351  
3. schaaps=bukk: D 397b; schapbuck: WT 5, 1257
- scharneweuel: 9425 (LBC 3, 55)**  
1. –  
2. scharneweuel: R, G; scharneweuer: C 387  
3. scharnwäwer: WT 5, 1277
- schildepadde: 9597 (LBC 3, 94)**  
1. schildepade: VT  
2. schildepadde: R, G, P  
3. schildpadd: WT 6, 65
- schuŕvt: 9773 (LBC 3, 171)**  
1. –  
2. schuuut: R; schufut, schuvoeth: G; schufuth: C 370  
3. schuwut: D 419a; schufut: WT 6, 198
- seuer, ceuer, zeuer: 1831, 9969, 15705 (LBC 3, 221)**  
1. –  
2. seuer: G; zefer: C 388  
3. säwer: WT 4, 206
- sisyk: 10060 (LBC 3, 244)**  
1. sisek: VT  
2. sysyk: R; czyzek: G; czyzyk: P; ziseken: C 374  
3. ziseke: D 562a
- snigge: 5461, 10261 (LBC 3, 310)**  
1. snige: VT  
2. snygghe: P  
3. snig: D 438b; snick: WT 6, 451

- soghe, zoghe:** 796, 8639, 10300, 10996, 15173 (LBC 3, 322)
- - soghe: R; sŏghe: G; sŏge: C 352
  - sŏge: D 441b; soegʷ: WT 6, 514
- spech**<sup>26</sup>: 10425 (LBC 3, 359)
- specht: VT
  - specht: R, G, P, C 376
  - specht: WT 6, 585
- spenne:** 10450 (LBC 3, 368/378)<sup>27</sup>
- spenne: VT
  - spynne: R; spenn: C 388
  - spenne: D 447a; spenn: WT 6, 601
- sperlink:** 10455 (LBC 3, 370: ʷ)
- speriink: VT
  - sperlynk: R; sperliink: G; sperliingh: P; sperliink: C 375
  - sparliink: D 445a; spartling: WT 6, 568
- spirswaleke:** 10496, 11173 (LBC 3, 380)
- - spirswalike: G; spyrswalecke: C 370; spyrswalcken: C 373
  - spirswœlk: WT 6, 643
- spoleworm (2.H.):** 10528 (LBC 3, 390)
- spolworm: TV
  - spoleworm: R; spolworm: G, P, C 385
  - spolworm: D 453a; spaulworm: WT 6, 584
- spreen:** 10549 (LBC 3, 398)
- spre: VT
  - spreen: G; spryn: P
  - spreen: D 454a; spreispreen: WT 6, 684
- steghelisse, steghelitze:** 10663 (LBC 3, 446)
- steghelisse: VT
  - steglitze: R; steghelitze: G, P; stegelitz: C 371
  - stieglitsch: WT 6, 841
- stenbuk:** 10713 (LBC 3, 463)
- steynbok: VT
  - stenbuk: P; steinbock: C 352
  - steinbuck: WT 6, 812
- stork:** 10855 (LBC 3, 505)
- stork: VT
  - stork: C 371<sup>28</sup>
  - stork: WT 6, 908
- sv:** 10996 (LBC 3, 579: ʷ)<sup>29</sup>
- su: VT
  - su: R; shu: C 352
  - su: WT 6, 1046
- suborch:** 10999 (LBC 3, 580)
- - subŏrgh: G
  - suborg: D 51b, WT 6, 1046
- swalike:** 11173 (LBC 3, 634)
- swale: VT
  - swale: R; swalwe: P; [spir-] swalike: G
  - swaalke: D 475b; swoelk: WT 6, 1245
- swân:** 11178 (LBC 3, 635)
- swane: VT
  - swan: R; swân: G; swane: P; swaan: C 372
  - swaan: D 475b; swan: WT 6, 1131
- teke:** 11380 (SL 4, 519b)
- - teke: R, G
  - tâk: WT 7, 14
- telder:** 11382 (SL 4, 521b)
- telder: VT
  - telder: R, P, C 357
  - telder-pæerde: D 486a; telder: WT 7, 133
- tertelduue:** 11429 (LW 403a)
- tritelduue: SA
  - tertelduue: R; turteiduue: C 377
  - turteiduue: WT 7, 346
- trappe:** 1589, 11919 (SL 4, 606b)
- trappe: VT
  - trappe: R, P, C 376/377
  - trapp: WT 7, 228
- vale:** 7124, 12169 (LBC 1, 634)
- vole: VT
  - vale: G

<sup>26</sup> Auf Formen ohne auslautendes -t verweist SUOLAHTI, S. 29. Möglicherweise handelt es sich auch um eine Verschreibung.

<sup>27</sup> Die von LBC beobachtete Beschränkung der e-Form auf das Ostf. läßt sich aufgrund der hier zusammengetragenen Belege nicht bestätigen. Vgl. außerdem DWA 13: Spinngewebe.

<sup>28</sup> Der zeitgenössische Beleg aus Chytraeus' „Nomenclator“ hat keine Aussagekraft, da er aus dem „Onomasticon“ des Golius entlehnt ist. Die meckl. Mundartbelege könnten zudem auf die zunehmende hd. Beeinflussung zurückgehen. Vgl. hierzu auch ZIMDAHL, S. 94 - 98.

<sup>29</sup> LBC begrenzen sv zwar auf Ostfalen und Südwestfalen, aber es darf doch als authentisch gelten. Erstens stammen wie sv zahlreiche im „Voc. Str.“ verzeichnete Ausdrücke aus Südwestfalen (vgl. Abschnitt 4.2.), und zweitens ist es durch WT im mittelalterlichen Mecklenburg belegt.

3. falen: D 111b; fahl: WT 2, 778

**verken: 8551, 12451 (LBC 1, 703)**

1. verken: VT

2. verken: R, G; fercken: C 352

3. farken: D 113a, WT 2, 793

**vle: 12653 (SL 5, 1a)**

1. vle: VT

2. vle: P

3. ule: D 503b; ut: WT 7, 389

**vledermus: 12683 (LBC 1, 740)**

1. vledermus: VT, SA

2. vledermus: R; fledermûs: G; fledermus: C 378

3. fleder-muus: D 122b; fledermus: WT 2, 976

**vlo: 12718 (LBC 1, 749)**

1. vlo: VT

2. vlo: G; vlooye: P; flûh: C 389

3. flû: D 125a; floh: WT 2, 1006

**vrhôn: 4577, 14219 (SL 5, 140a)**

1. vrhon: VT

2. vrhane: C 373

3. urhahn: WT 7, 613

**wachtele: 14632 (SL 5, 570a)**

Zur ersten Gruppe gehören 117 Ausdrücke und damit genau 52 % des Gesamtkorpus. Sie alle sind sowohl in zeitgenössischen Vokabularen als auch im modernen Mundartwörterbuch belegt und dürfen aufgrund dieses zweifachen Nachweises als authentisch gelten. Da diese Aussage sowohl auf die in den Vorlagen vorhandenen als auch auf die dort nicht vorhandenen Ausdrücke zutrifft, konnte auf eine Scheidung beider Typen verzichtet werden. Die in den im Oberwesergebiet entstandenen Vorlagen überlieferten Wörter dieser Gruppe sind auch im Meckl.-Vorpomm. bekannt: Dies gilt z. B. für die von LBC als provinziell beschränkt belegten Ausdrücke *spenne* und *spelink*. Andere eher südlichere Ausdrücke wie *beneken*, *ros*, *stork* oder *sv muten* zwar im Stralsunder Idiom fremdartig an, lassen sich aber – wenn auch für die moderne Mundart nur eingeschränkt – als bekannt belegen.

## 2. Ausdrücke, die nur in der Mundart belegt sind:

**aesvleghe, asvleghe: 80, 613 (LBC 1, 127)**

3. aasfleig: WT 1, 18

**bomgans: 1444, 3348 (LBC 1, 314)**

3. bomgaus: WT 1, 1013

**broyelink: 1663 (LBC 1, 353)**

3. broilling: S. 2, 8a

**domhere: 2256 (LBC 1, 442)**

3. dômhêre: WT 2, 370

**drane: 2406 (LBC 1, 467)**

3. drahn: WT 2, 453

**duuerik: 2735 (LBC 1, 502 ?)**

1. wachtele: VT

2. wachtel, wachtele: R; wachtel: C 371

3. wachtel: D 534a

**wantlus: 14727 (SL 5, 595a)**

1. wantlus: VT

2. wantlus: R; wandtlus: C 389

3. wandlûse: D 547a

**weselken: 15195 (SL 5, 695b)**

1. weselken: VT

2. weseleken: R; wezelken: P; weselcken: C 353

3. wesel: D 547a

**wynthund: 10877, 15371 (LW 586b)**

1. wint: VT

2. wynth, wynthund: G

3. wind: D 552a

**wise: 4899, 15435, 15444 (SL 5, 740b)**

1. –

2. wise: G

3. wisær: D 554a

**wolp: 15542, 15561f. (SL 5, 666b/764a)**

1. –

2. wôlpe: C 353

3. wôlp: D 555a

3. duwerick: WT 2, 546

**erdpogghe: 8054 ( – )**

3. ierdpogg: WT 3, 934

**gôsarn: 587 (LBC 2, 136)**

3. gose = aar: D 2a; gausoor: WT 3, 75

**hârtworm: 4058 ( – )**

3. hartworm: WT 3, 483

**hiddeke: 4388 (LBC 2, 305: ° )**

3. hidder: WT 3, 673

**ile: 4891 ( – )**

3. ii: WT 3, 951<sup>1</sup>

*immenkonink*: 4899 ( - )

3. immenkönig: WT 3, 961

*kuenkalf*: 5962 ( - )

3. quän: WT 5, 694

*kulepogghe*: 5919 ( - )

3. kulpogg: WT 4, 751

*lindworm*: 6415 (LBC 2, 828)

3. lindworm: D 279b, WT 4, 938

*menke*: 7006 (LBC 2, 956)

3. menk: WT 4, 1171

*mesteborch*: 7064 ( - )

3. mastborg: WT 4, 1131

*mestewyn*: 7055 (LBC 2, 970)

3. mastwin: WT 4, 1132

[*mite*]: 7226 (LBC 2, 999)

3. mite: D 309a; mit: WT 4, 1216

*moderschap*: 14623 ( - )

3. mudderschap: WT 4, 1269

*netheschiter*: 7671 (SL 3, 179b)

3. nätshiter: WT 5, 71

*ranghe*: 3203, 8639 (SL 3, 420a)

3. rang: WT 5, 776

*relam*: 8799 ( - )

3. rehlamm: WT 5, 838

*rigghe*<sup>30</sup>: 8800, 8880 ( - )

Zur zweiten Gruppe gehören 36 Ausdrücke und damit genau 16 % des Gesamtkorpus. Sie sind nur im modernen Mundartwörterbuch, nicht aber in den zeitgenössischen Vokabularen belegt. Dies bedeutet wohl, daß sie nicht aus einer Vorlage stammen können. Da diese Möglichkeit ausscheidet, ist zu schließen, daß die nur in der heutigen Mundart belegten Tierbezeichnungen des „Voc. Str.“ bereits damals dem meckl.-vorpomm. (mundartlichen ?) Wortschatz angehört haben. Die in dieser Gruppe vereinten Ausdrücke besitzen zwei Eigenschaften, die sie als nicht der Übersetzungsliteratur und möglicherweise als nicht dem Schriftdeutsch zugehörig charakterisieren:

a) Die Beschaffenheit der lat. Interpretamente schließt die Zugehörigkeit zur ersten Gruppe aus; denn entweder fehlt es (*sponverken*, *sterke*, *vaselswin* u. a.), oder es erweist sich als okkasionelle Bildung (*broyelink ... porcellus annualis porcus non adultus*

3. rikke: D 381b; rick: WT 5, 888

*rottgans*: 1444, 3348, 3349, 9118 ( - )

3. rottgoos: D 387b; rottgaus: WT 5, 1012<sup>31</sup>

*sapke*: 2609, 9356 (LBC 3, 29)

3. zappe: D 560b

*seghebuk*, *cegebuk*: 1744, 1834, 9836 (LBC 3, 182)

3. zegenbuk: D 561a

*sochuale*: 10288 (LBC 3, 320)

3. soggfahlen: WT 6, 519

*sochuerken*: 10532, 12450 (LBC 3, 320)

3. soggfarken: WT 6, 519

*sponverken*: 10532 (LBC 3, 390)

3. spanfarken: WT 6, 558

*stör*: 10728, 10745 (LBC 3, 468)

3. stöir: D 461b; stier: WT 6, 841

*sterke*: 10729 (LBC 3, 469)

3. starke: D 458a; starksterk: WT 6, 772

*stouer*: 10877 (LBC 3, 517)

3. stöwer: D 464a

*vaselswin*: 12295 (LBC 1, 662)

3. fasel-swiine: D 113b; fasselswin: WT 2, 800

*vischam*: 588 (LBC 1, 731)

3. fisch-aar: D 2a; fischoor: WT 2, 934

*vwe*<sup>32</sup>: 14623 (SL 3, 247b)

3. ouw: D 340b

<sup>30</sup> Das nach KLUGE, S. 599a, nicht vor dem 18. Jahrhundert belegte Wort findet hier einen sehr frühen Beleg.

<sup>31</sup> Nach WT ist „rottgaus“ die gegenüber „bomgaus“ jüngere Bezeichnung.

<sup>32</sup> Der alte Ausdruck „Au“ begegnet heute fast nur noch als Bestimmungswort des Determinativkompositums „Aulamm“ (vgl. PTATSCHKEK, S. 9). Dähnert unterscheidet noch *ouwe* und *ouwlamm* (S. 340b).

*porcellus etate mediocris, h rtworm vermis hartonis, vwe ... ouis feminea ouis feminalis cuius contrarium est hircus u. a.)*

b) Die mnd. Wörterbücher LBC, SL und LW haben verschiedene Ausdrücke nicht belegt. Dies betrifft vor allem den Teil des Tierreiches, in dem sich mundartliche Bildungen häufen, die Kleintiere: *erdpogghe, h rtworm, kulepogghe*.

### 3. Ausdrücke, die nur in der Mundart und in den Vorlagen belegt sind:

*eddere*: 2800, 7459 (LBC 1, 512)

1. adere: VT; adder: SA
3. adder: D 3a, WT 1, 67

*eghele*: 2904 (LBC 1, 515)

1. egele: SA
3.  gel: WT 1, 226

*gosselen*: 3671f. (LBC 2, 137)

1. gosselen: VT
3. g sseln: D 157b; g ssel: WT 3, 229

*paghe*: 8061 (SL 3, 291b)

1. paghe: VT
3. page: D 342b; pag': WT 5, 282

*quik*: 8555, 10938, 12316, 13223 (SL 3, 400a)

1. quek: VT
3. quik: D 368b; quick: WT 5, 714

*snake*: 10099, 10233 (LBC 3, 300)

1. snake: VT
3. snake: D 436a; snak: WT 6, 430

Zur dritten Gruppe gehören sechs Ausdrücke und damit 2,7 % des Gesamtkorpus. Sie stammen im Gegensatz zu den Tierbezeichnungen der zweiten Gruppe aus der Übersetzungsliteratur, dürfen aber dennoch als authentisch gelten. Gegenüber der Vorlage verändert der Kompilator die Lautung bei *eddere* (VT: *adere*) und *quik* (VT: *quek*), so daß eine Umplazierung notwendig wird. Mechanisches Abschreiben ist also auszuschließen. Zweifel bezüglich der Authentizität sind allein beim aus den „Syn. Apoth.“ entlehnten Ausdruck *eghele* angebracht, den sowohl LBC als auch WT als ungebrauchlich charakterisieren.

### 4. Ausdrücke, die nur in den zeitgenössischen Vokabularen belegt sind:

*elende*: 2864, 2900 (LBC 1, 528)

2. elend: C 355

*euerswyn*: 3202 (LBC 1, 626)

2. euerswyn: R, P

*hymsteren*: 4417 ( - )

2. hymster: G

*hundevleghe*: 4736 (LBC 2, 385)

2. hundevleggen: G; hundevlege: P

*kawke, kayke*, 272, 307, 5167, 5303 (LBC 2, 530)

2. kauweke: R; kauke: P

*mol, mul (= talpa)*: 7266, 15388 (LBC 2, 1008)

2. mol: R

*padde*: 8054 (SL 3, 290b)

2. padde: R, P

*pelegrim*: 8248 (SL 3, 315a)

2. pelgrime: G<sup>39</sup>

*quekstert*: 8549 (SL 3, 401a)

2. quekstert: G; quakstert: R, P; quickstert: C 374

*ram*: 8626 (SL 3, 416b)

2. ram: R, G, P

*schymmelwyte*: 9603 (LBC 3, 97)<sup>34</sup>

<sup>39</sup> Der in dieser Bedeutung in der modernen Mundart nicht belegte Ausdruck ist Teil einer Wortgleichung *fulica* – *pelegrim*, die meines Wissens nur im *Brevilogus* und einigen *Ex-quo*-Handschriften begegnet (vgl. den SL-Beleg). SUOLAHTI, S. 337, führt die lat. Vokabel auf eine Verwechslung von *falco* und *fulica* (ein Wasservogel) zurück. Jedoch ist zu bedenken, daß zumindest der Greifswalder „Brevilogus“ unter dem Lemma *fulica* sowohl den Wasservogel als auch den Wanderfalken nennt.

<sup>34</sup> Der LBC-Beleg stammt wie der Ausdruck des „Voc. Str.“ mit großer Wahrscheinlichkeit aus einem Textzeugen des „Brevilogus“. Meinen Nachforschungen zufolge begegnet diese Tierbezeichnung nur dort.

2. schimmelwye, schimmelwyge: G

*sprengel*: 10552 (LBC 3, 398)

2. sprengel: G; sprengel: P

*warte*: 390, 14790 (LW 557b)

2. warte: R

*waterhon*: 14829 (LW 559a)

2. waterhon: R; waterhoen: C 372

*wispele* (2.H.): 15436 (SL 5, 743a)

2. wyspe: R; wespe: P, C 387

Zur vierten Gruppe gehören 15 Ausdrücke und damit 6,7 % des Gesamtkorpus. Sie sind nur in den zeitgenössischen Vokabularen belegt. Da als Korrektiv ein mundartlicher Beleg fehlt, kommen der „Brevilogus“ als auch der „Voc. Ex quo“ theoretisch als Vorlage des „Voc. Str.“ in Betracht. Die Ausdrücke dieser Gruppe bedürfen also einer Überprüfung bezüglich ihrer Authentizität. Als typische Glossenausdrücke, die die gesamte Überlieferung eines Vokabulartyps oder einer bestimmten Redaktion durchziehen, erweisen sich *euerswyn*, *hundevleghe*, *pelegrim*, *quekstert*, *schymmelwye* und *waterhon*. Ob diese sechs Tierbezeichnungen als in Mecklenburg-Vorpommern gebräuchlich gelten dürfen, läßt sich aufgrund der vorliegenden Belege nur schwer beurteilen. Für die übrigen Ausdrücke, die nicht Teil einer stereotypen Wortgleichung sind, lassen sich zusätzliche Argumente anführen, die ihre Authentizität nahelegen.

*elende* ist erst bei Chytraeus belegt, außerdem fehlt ihm die für die Übersetzungsliteratur erforderliche lat. Vokabel.

*hymsteren* ist eine gegenüber dem gebräuchlichen *hamster* (VT; LBC 2, 210; WT 3, 420) kaum belegte Form, die sich in den herangezogenen Vergleichstexten nur im Greifswalder „Brevilogus“ findet. In diesem vorpomm. Vokabular begegnet zweimal *hymster* und keinmal *hamster*. Die bewußte Setzung der *i*-Form an verschiedenen Stellen legt die Vermutung nahe, daß es sich bei *hymster* um die gebräuchliche vorpomm. Form handelt. Diese Annahme wird gestützt durch einen weiteren *hymster*-Beleg aus dem Kieler Vokabular Cod. Bord. 110, das von einem vorpomm. oder meckl. Schreiber stammt. Und somit erwiese sich auch die Form des „Voc. Str.“ als authentisch.

Bei *kawke*, *kayke* spricht allein die häufige Erwähnung für ihre Bekanntheit und damit für ihre Authentizität.

*mol* findet sich im Rostocker „Voc. Ex quo“ als Zweitglosse zum typischen nd. Glossenausdruck *wyntworp*. Wenn der Rostocker Schreiber diese Tierbezeichnung für erwähnenswert hält, darf wohl auf deren Authentizität im meckl.-vorpomm. Sprachgebiet geschlossen werden. Außerdem muß im Gegensatz zur heutigen Lage für das Mittelalter eine größere Verbreitung dieses Ausdrucks angenommen werden<sup>35</sup>.

Auch *padde* muß im 15. Jahrhundert noch ein größeres Verbreitungsgebiet gehabt haben als heute, wie allein aus den Belegen bei SL hervorgeht. Möglicherweise ist es in Mecklenburg-Vorpommern als Mundartaussdruck aber nie heimisch geworden<sup>36</sup>.

*ram* ist Ising zufolge die nns. Entsprechung zum buchsprachlichen *wedder*, *widder*<sup>37</sup>. Während *mol* und *padde* sich in Reliktgebiete zurückgezogen haben, hat sich

<sup>35</sup> Die *mollimult*-Gebiete in Ostfriesland und Ostfalen erweisen sich laut SANDERS, S. 19 - 22, und BISCHOFF, *Elbostf. Studien*, S. 41 f., als Relikttagen. Vgl. auch ISING, *Handschriften*, S. 205.

<sup>36</sup> WT 5, 279, belegen *padde* für Südmecklenburg in der Bedeutung 'Frosch'. Hierbei handelt es sich um den märk.-nl. Ausdruck.

<sup>37</sup> Vgl. ISING, *Tiernamen*, S. 52.

*ram* in der Bedeutung 'männliches Schaf' ganz aus dem nd. Wortschatz verdrängen lassen<sup>38</sup>.

*sprenge* ist im Mnd. die nördliche Entsprechung zu südlichem *kolsprinke*<sup>39</sup>. Beide Ausdrücke haben sich ebenfalls von jüngeren verdrängen lassen.

*warte* findet sich im Rostocker „Voc. Ex quo“ als Zweitglosse zum typischen Glossenausdruck *antdrake* sowie in der meckl. oder vorpomm. „Ex quo“-Handschrift aus Kiel. Außerdem legen einige Reliktbelege an der hinterpomm. Küste nahe, daß *warte* in früherer Zeit zumindest in einem schmalen Küstenstreifen von Holstein bis Ostpommern gegolten hat<sup>40</sup>.

Der allgemeingültige Ausdruck *wispel* (2.H.) befindet sich wahrscheinlich nur deshalb in dieser Gruppe, weil das Meckl. Wörterbuch die Wortschatzstrecke *W-* noch nicht bearbeitet hat.

##### 5. Ausdrücke, die nur in den zeitgenössischen Vokabularen und in den Vorlagen belegt sind:

*ghans*: 3333, 3348, 9118 (LBC 2, 15: ° )

1. gans: VT
2. gans: R, P

*gholtamer*: 3637 (LBC 2, 132)

1. goldamer: VT
2. goltamer: P

*iserbord*: 5075 (LBC 2, 467)

1. isenbort: VT
2. iserbart: G; ysenbard: P

*kalander*: 5189 (LBC 2, 502)

1. galander: VT
2. galander: G, P

*mul* (= *stellio*): 7357 (LBC 2, 1008)

1. mvl: VT; mul: SA

2. mull: Chytraeus 1613 (= WT 4, 1281)

*radelwye, radelwyghe*: 8591 (SL 3, 413a)

1. radelwige: VT
2. radelwyghe: R; radelwyge: G; radelwye: P

*wedehoppe*: 14890 (SL 5, 644a)

1. wedehoppe: VT
2. wedehop: R; wedehoppe: G, P, C 378

*wye*: 15260 (SL 5, 708b)

1. wige: VT
2. wyhe, wihe: C 373, 374, 378

*wyndworp*: 7266, 15388, 15540 (SL 5, 726b)

1. wintworp: VT; windworp: SA
2. wyntworp: R; wintworp: G; windworp: C 356

Zur fünften Gruppe gehören neun Ausdrücke und damit genau 4 % des Gesamtkorpus. Sie sind sowohl in den ermittelten Vorlagen („Voc. Theut.“ und „Syn. Apoth.“) als auch in den zeitgenössischen Vokabularen belegt. Auch sie bedürfen bezüglich ihrer Authentizität einer Überprüfung. Bestandteil einer stereotypen Wort-

<sup>38</sup> In der Bedeutung 'Widder' belegt MENSING, Bd. 4, Sp. 35, diesen Ausdruck noch für das 17. Jahrhundert, während ein entsprechender Beleg bei WT fehlt.

<sup>39</sup> Nach LBC ist *sprenge* ein nns. Ausdruck. ISING, *Tiernamen*, S. 57, bestätigt diesen Befund: In der Lübecker Bibel kommt vor allem *sprenge(ken)* vor. In den heutigen Mundarten fehlt dieser Ausdruck fast vollkommen: vgl. DWA IV sowie PIA, S. 48.

<sup>40</sup> Möglicherweise als noch komplizierter, als BISCHOFF, *Mittelalterliche Überlieferung*, S. 280, es darstellt, erweist sich der Ausgleichsvorgang bei der Enterich-Heteronymik. Im „Voc. Str.“ ist neben dem holst. *warte* das südwestf. *enderik* belegt. Das im Vokabular nicht vorhandene nordwestf. „Wedek“ ist möglicherweise erst später nach Mecklenburg gelangt und hat dann die übrigen Ausdrücke verdrängt.

gleichung in spätmittelalterlichen Vokabularen sind *gholtamer*<sup>41</sup>, *iserbord*<sup>42</sup>, *kalander*<sup>43</sup>, *mul*<sup>44</sup>, *radelwye*<sup>45</sup>, *wedehoppe*<sup>46</sup>: Diese typischen Glossenausdrücke sind in vielen nd. Mundarten nie heimisch geworden. Möglicherweise waren sie aber dem standardsprachlichen Wortschatz nicht fremd.

Die übrigen drei Tierbezeichnungen gehören demgegenüber wohl zum aktiven Wortschatz des Kompilators. Bei *wye* fehlt das lat. Interpretament, so daß eine Entlehnung aus einer lexikographischen Vorlage ausscheidet. *ghans* und *wyndworp* dürfen allein wegen ihrer häufigen Nennung als authentisch gelten. *wyndworp* wird zudem von Teuchert in Streubelegen für die meckl.-vorpomm. Mundart nachgewiesen<sup>47</sup>. Aus dem modernen Mundartwörterbuch fehlt ein Beleg, da die Wortschatzstrecke *W-* noch nicht vorliegt.

Bei *ghans* ist die Lage nicht so leicht zu beurteilen. LBC belegen *gans* (im Gegensatz zu *gos*, *gus*) nur für Brandenburg, das südliche Ostfalen und das westliche Westfalen. In den anderen Gebieten lasse sich diese Form nur durch fremden literarischen Einfluß erklären. Leider haben die Belege aus den zeitgenössischen Vokabularen nur geringe Aussagekraft, da *R* und *P* Textzeugen des im Oberwesergebiet entstanden „Voc. Ex quo“ sind und *P* darüber hinaus brand. Provenienz ist. Dennoch ist die Form *ghans* als authentisch zu bewerten. Erstens kommt sie dreimal als Simplex und siebenmal als Grundwort zu den Komposita *bomgans*, *haghelgans*, *rotgans* vor; in einer Bedeutungserklärung findet sich die Pluralform *rotgense* (3349)<sup>48</sup>. Läßt man einerseits diese Pluralform und andererseits das Bestimmungswort *gōs-* von *gōsarn* (587) unberücksichtigt, so stehen den zehn *gans*-Formen nur drei *gōs/gos*-Formen gegenüber. Die Form *ghans* erweist sich als die vom Kompilator bevorzugte Form, während die nasallose Form nur vereinzelt vorkommt<sup>49</sup>. Zweitens glossiert der Schreiber des Rostocker „Voc. Ex quo“ das Lemma *aucula* nicht, wie zu erwarten ist, mit *gosselen*, sondern mit *klene gans*. Die Setzung der Form *gans* in einer wahrscheinlich vom Schreiber stammenden Bedeutungserklärung legt die Vermutung nahe, daß diese Form Mitte des 15. Jahrhunderts in Mecklenburg-Vorpommern nicht ungebrauchlich war.

<sup>41</sup> Nach SUOLAHTI, S. 104, ist diese alte Vogelbezeichnung in nd. Gegenden meistens unbekannt.

<sup>42</sup> Der nach SUOLAHTI, S. 8, vor allem in nd. Quellen des 15. Jahrhunderts belegte Ausdruck scheint nicht in den mundartlichen Wortschatz eingegangen zu sein.

<sup>43</sup> Nach SUOLAHTI, S. 101, hat sich der aus der Dichtung stammende Ausdruck nie in den Mundarten eingebürgert.

<sup>44</sup> Nach SANDERS, S. 39, ist der vorhandene Ausdruck *mol* auf das ausgesprochene Glossenwort *stellio* übertragen worden: Es ergibt sich eine stereotype Wortgleichung.

<sup>45</sup> Der in der Mundart nicht belegte Ausdruck war möglicherweise schon im 15. Jahrhundert auf die schriftsprachliche Ebene beschränkt, auf die Sprache der Dichtung und Vokabulare. Vgl. SUOLAHTI, S. 342f.

<sup>46</sup> Vgl. SUOLAHTI, S. 11 - 15.

<sup>47</sup> Vgl. TEUCHERT, *Sprachreste*, S. 336f.

<sup>48</sup> Vgl. zur Pluralform *ghense* LASCH, *Grammatik*, S. 143.

<sup>49</sup> Möglicherweise spiegelt sich im Nebeneinander der beiden Formen der Gegensatz Schriftdialekt – Ortsmundart wider.

## 6. Nicht belegte Ausdrücke:

<i>aleke</i> : 272, 307, 5167, 5303 (LBC 1, 55) <sup>50</sup>	<i>monnikperd</i> : 7290 ( - )
<i>anderik, enderik</i> : 390, 2929, 14790 (LBC 1, 79/539)	<i>perdemoder</i> : 8220 (LW 274a)
<i>antvigel</i> (= <i>aneta</i> ): 483 (LBC 1, 109)	<i>perdemome</i> : 4610, 8219 (LW 274a)
<i>bomwullenworm</i> : 1446 ( - )	<i>rammesbuk</i> : 1745, 8626 (SL 3, 416b)
<i>desemer</i> : 2112 ( - )	<i>ranghe</i> : 8637 ( - )
<i>duckvigel</i> : 2609, 9356 ( - )	<i>remome</i> : 8803 (LW 298b)
<i>euersoghe</i> : 3203 ( - )	<i>rerighe</i> : 8880 ( - )
<i>hinkstperd, hingstperd</i> : 4428f. (LBC 2, 315)	<i>rorvinke</i> : 9113 (LW 306b)
<i>horse, hortze</i> : 4610, 7239, 8220 (LBC 2, 360)	<i>schuluer</i> : 9785 (LBC 3, 161)
<i>hundemoder</i> : 11493, 11502 ( - )	<i>sochhøken</i> (2.H.): 4520, 10281 (LBC 3, 320)
<i>hushon</i> : 4576 ( - )	<i>stalpaghe</i> : 10590 (LBC 3, 414)
<i>immenmeyster</i> : 4898, 15435 ( - )	<i>stoder</i> : 10810 ( - ) <sup>51</sup>
<i>klederworm</i> : 7226, 7419 (LBC 2, 572)	<i>stodhinkst</i> : 10811 (LBC 3, 514: °)
<i>kynke</i> : 5461 (LBC 2, 561 = <i>Voc. Str.</i> )	<i>stodhorse</i> : 10812 ( - )
<i>korvinke</i> : 5746 ( - )	<i>tike</i> : 796, 11493 (LW 404a) <sup>52</sup>
<i>lepeler</i> : 6244 (LBC 2, 788: °)	<i>tø</i> : 11502 (SL 4, 553a) <sup>53</sup>
	<i>verkenmoder</i> : 10301 (LBC 1, 703)
	<i>woltworp</i> : 15540 ( - )

Zur sechsten Gruppe gehören 34 Ausdrücke und damit 15,1 % des Gesamtkorpus. Die Tatsache, daß sie weder in den ermittelten Vorlagen noch in den zeitgenössischen Vokabularen belegt sind, sie also nicht aus der lexikographischen Tradition stammen können, spricht dafür, daß es sich um in Mecklenburg-Vorpommern gebräuchliche Tierbezeichnungen handelt. Da sie aber im Wortschatz der modernen Mundart fehlen, muß das positive Urteil über ihre Authentizität zunächst relativiert werden. Für die notwendige Überprüfung empfiehlt sich, die Ausdrücke dieser Gruppe nach der Art ihrer Wortbildung zu gliedern. Elf Simplicia stehen 23 Kompositabildungen gegenüber. Da sich auch hier endgültige Lösungen für alle Ausdrücke nicht finden lassen, soll es reichen, für jeden der beiden Typen einen Grund aufzuzeigen, aus dem die Ausdrücke in der heutigen Mundart nicht vorkommen.

Für die Simplicia liegt der Hauptgrund darin, daß die im „*Voc. Str.*“ noch angeführten Ausdrücke inzwischen ausgestorben bzw. verdrängt worden sind. Altes *horse*

<sup>50</sup> Vgl. hierzu den umfangreichen Artikel bei KOSEGARTEN, S. 218.

<sup>51</sup> Es ist zu prüfen, ob das von Chytræus belegte Wort *støter* (C 357) möglicherweise eine verdeutlichende Umbildung des alten, vielleicht ungebräuchlichen Ausdrucks *stoder* ist. LBC belegen *støter* nur bei Chytræus (LBC 3, 513). Der Beleg des Chytræus erweist sich auch dadurch als interessant, daß er nicht aus dem „*Onomasticon*“ des Golius stammt.

<sup>52</sup> Der dem Kompilator geläufige, da in einer Bedeutungserklärung verwendete Ausdruck steht in Zusammenhang mit dem nord. *tik* (vgl. REIN, S. 40f.), das sich als *tiggel* in Dithmarschen noch im 18. Jahrhundert belegen läßt (vgl. MENSING, Bd. 5, Sp. 62). Eine weitere Verbreitung nach Süden scheidet wohl aus, da dort das expansive *teve* gilt, das später ins Dän. (*taeve*) und in schwed. Dialekte (*teva*) entlehnt wurde; vgl. hierzu LÖFSTEDT, S. 296.

<sup>53</sup> Der Ausdruck *tø*, der laut SL 4, 553a mnd. *teve* entspricht, ist sonst nur bei Gerhard van Minden belegt, und zwar in einer ostf. Handschrift: vgl. SEELMANN, S. XLif.; vgl. hierzu auch ROOTH, *Åsop*.

wird vom ebenfalls im „Voc. Str.“ vorhandenen *moderperd* verdrängt, das im 16. Jahrhundert nur noch als *moder* erscheint<sup>54</sup>; altes *stoder* weicht dem Determinativkompositum *stodhinkst*<sup>55</sup>, das auch im „Voc. Str.“ vorkommt. Während sich in diesen beiden Fällen der Ablösungsprozeß zur Zeit der Abfassung des „Voc. Str.“ vollzieht, wie aus der Anführung sowohl der alten als auch der neuen Variante hervorgeht, erfolgt der Wechsel in zwei anderen Fällen erst nach Abfassung des „Voc. Str.“, aber vor Fertigstellung des „Nomenclator latinosaxonicus“ (1582). Für die Simplicia *desemer* und *lepelers* aus dem „Voc. Str.“ setzt Chytraeus 1582 die Determinativkomposita *besemdeerte* (1613: *desemdeerte*)<sup>56</sup> bzw. *lepelgoes*. Diese oder eine sehr ähnliche Begründung dürfte auf die meisten – wenn nicht alle – der elf Simplicia zutreffen<sup>57</sup>. Im „Voc. Str.“ kommen also zahlreiche inzwischen verdrängte bzw. ausgestorbene Ausdrücke vor.

Für die Komposita läßt sich ein anderer Grund anführen. Viele von ihnen erweisen sich als okkasionelle Bildungen des Kompilators. Elf der 23 Ausdrücke sind in keinem der mnd. Wörterbücher belegt, weitere vier LW-Belege sowie ein SL-Beleg stammen wahrscheinlich aus dem „Voc. Str.“, so daß für 16 von 23 Ausdrücken (= 70 %) zeitgenössische Belege fehlen<sup>58</sup>. Unterstützend sei erwähnt, daß sieben der 23 Ausdrücke nur als Bedeutungserklärung, aber nicht als Stichwort Verwendung finden. Nur wenige Komposita verdienen besondere Beachtung.

*stodhinkst* hat zwar als jüngeres Determinativkompositum älteres *stoder* verdrängt, sich aber selbst nicht halten können.

Da *monnikperd* außer im „Voc. Str.“ auch im „Baseler Vokabular“<sup>59</sup> belegt ist, hat dieser Ausdruck möglicherweise einst auch im Nd. den Wallach bezeichnet. Die Bezeichnung hat sich zwar bis ins 20. Jahrhundert in Pommern gehalten, sie hat aber eine Bedeutungsverschiebung erfahren. Sie steht nicht mehr für den verschnittenen Hengst, sondern für die Stute<sup>60</sup>.

*woltworp* ist wohl durch Fernassimilation aus *moltworp* entstanden. Es ist nicht auszuschließen, daß es sich hierbei um eine Entlehnung aus einer lexikographischen Vorlage handelt: Verschiedene Textzeugen des „Voc. Theut.“ belegen *moltworp* als Synonym bzw. Heteronym zu *wyndworp*<sup>61</sup>.

<sup>54</sup> Das besagt jedenfalls die Karte bei DE SMET, *Woordgeografie*, S. 146.

<sup>55</sup> Vgl. ISING, *Tiernamen*, S. 47.

<sup>56</sup> Der Beleg stammt aus WT 2, 306.

<sup>57</sup> Den Ausdruck *ranghe* (= *capra*) habe ich nur in einem Einzelbeleg im Archiv des Westf. Wörterbuchs, Münster gefunden: Er stammt aus Kühlsen im Kreis Warburg. „Range“ hat dort die Bedeutung ‚Zwitter bei Ziegen‘.

<sup>58</sup> Eine merkwürdige Bildung stellt *eusersoghe* dar. Wahrscheinlich handelt es sich um eine Ableitung vom Glossenwort *euserswyn* im vorangehenden Artikel, das der Kompilator bezüglich des Bestimmungsworts *euer*- wohl nicht richtig verstanden hat.

<sup>59</sup> Wegen der zahlreichen hd. Ausdrücke im „Baseler Vokabular“ ist nicht auszuschließen, daß der Beleg aus dem Hd. stammt und nicht aus der holst. Heimat des Johannes Harghe. Vgl. Bl. 347<sup>ra</sup>.

<sup>60</sup> Vgl. hierzu ROSENFELD, *Haustierbezeichnungen*, S. 65f.

<sup>61</sup> Neben der bei ISING, *Tiernamen*, S. 53 (*woltwerff*) genannten Form mit *w*-Anlaut habe ich einen weiteren Beleg entdeckt. In der Trierer Handschrift Cod. 1129/2054, einem Textzeugen des Engelhus-Vokabulars, begegnet unter dem Lemma *talpa* die Form *woltworm*, die sich wohl auch auf *moltworm* zurückführen läßt.

In der sechsten Gruppe dürfen uneingeschränkt nur die Simplizia als in Mecklenburg-Vorpommern gebräuchlich gelten. Bis auf wenige Ausnahmen sind bei den Kompositalbildungen Zweifel angebracht, da es sich um okkasionelle Bildungen des Kompilators handeln könnte.

#### 7. Ausdrücke, die nur in den Vorlagen belegt sind:

*antvagal* (= anetarius): 483 (LBC 1, 109)      *hûk*: 4694 (LBC 2, 381)  
1. antfogel: VT      1. hvuk: VT

*aschworme*: 612, 3633 ( - )      *meddele*: 6904 ( - )  
1. aschworme: SA      1. medele: SA

*ekeren*: 2851 (LBC 1, 523)      *merlink*: 7030 ( - )  
1. ekeren: VT      1. merlink: VT

*gholdworme*, *goltworme*: 612, 3633 ( - )      *nadere*, *nader*: 2800, 7459 (SL 3, 150a)  
1. goldworme: SA      1. nadere: SA

Zur letzten Gruppe gehören acht Ausdrücke und damit 3,6 % des Gesamtkorpus. Sie sind nur in den ermittelten Vorlagen, dem „Voc. Theut.“ und den „Syn. Apoth.“, belegt. Es liegt also nahe, sie eindeutig als Entlehnungen aus den Vorlagen zu charakterisieren. Dies trifft wohl für alle acht Fälle zu, doch scheint eine Differenzierung angebracht. Für die vier Ausdrücke *aschworme*, *gholdworme*, *medele* und *merlink* fehlen Belege in den mnd. Wörterbüchern<sup>82</sup>. Da es sich aber um lexikalisierte Bezeichnungen handelt, können sie nicht nd. Provenienz sein. Diese vier Ausdrücke hat der Kompilator wahrscheinlich nicht gekannt und also mechanisch übernommen. Die vier anderen Ausdrücke *antvagal* (= anetarius), *ekeren*, *hûk* und *nadere* sind in mnd. Wörterbüchern belegt und damit zumindest der passiven Kenntnis des Kompilators nicht eindeutig abzuspüren.

#### 4.1.1.3. Auswertung

Die Frage, ob der „Voc. Str.“ einen authentischen Wortschatz überliefert, läßt sich nicht einfach beantworten. Erstens konnte im Rahmen dieser Arbeit nur eine geringe Anzahl von Vergleichstexten herangezogen werden. Weitere Texte hätten möglicherweise noch den einen oder anderen zusätzlichen Beleg erbracht und damit den Grad der Authentizität gesteigert. Zweitens ließ sich die Aufteilung aller berücksichtigten Ausdrücke auf die beiden Typen „authentisch“ und „nichtauthentisch“ nicht durchführen. Mindestens vier verschiedene Typen sind zu unterscheiden:

1. wahrscheinlich gebräuchliche Ausdrücke,
2. die sog. Glossenausdrücke, bei denen schwer zu entscheiden ist, ob sie in das vorpomm. Idiom integriert waren oder nicht,
3. wahrscheinlich nichtgebräuchliche Ausdrücke,
4. vom Kompilator vermutlich selbst gebildete Ausdrücke.

<sup>82</sup> Der bei LBC 2, 964, angeführte Ausdruck *merlink* bezeichnet die Amsel und nicht den Merlinfalken, vgl. SUOLAHTI, S. 338f.

Diesen vier Typen lassen sich die Ausdrücke der sieben Gruppen zuordnen, wobei im Zweifelsfall gegen Authentizität entschieden wurde. Die wahrscheinlich gebräuchlichen Ausdrücke rekrutieren sich aus den Gruppen 1 (117), 2 (36), 3 (5), 4 (9), 5 (3), 6 (11). Dem ersten Typ lassen sich 181 Bezeichnungen zuordnen. Die Glossenausdrücke rekrutieren sich aus den Gruppen 3 (1), 4 (6), 5 (6), 7 (4). Dem zweiten Typ lassen sich 17 Bezeichnungen zuordnen. Die wahrscheinlich nichtgebräuchlichen Ausdrücke stammen nur aus Gruppe 7 und machen vier Fälle aus. Die selbst gebildeten Ausdrücke stammen aus Gruppe 6; ihnen werden alle 23 Kompositalbildungen zugerechnet.

Berücksichtigt man alle 225 Ausdrücke, so entfallen 80,4 % auf den ersten Typ, die gebräuchlichen Bezeichnungen, 7,6 % auf den zweiten, 1,8 % auf den dritten und 10,2 auf den vierten Typ. Da die Ausdrücke des vierten Typs sich bei einer wortgeographischen Untersuchung als störend erweisen, beschränkt sich die folgende Auswertung auf die ersten drei Typen und geht von 202 (= 225 – 23) als 100 % aus. Dann entfallen auf die wahrscheinlich gebräuchlichen Ausdrücke 89,6 %, auf die Glossenausdrücke 8,4 % und auf die wahrscheinlich nichtgebräuchlichen 2,0 %. Es können also nur 2,0 % der überprüften Ausdrücke dem meckl.-vorpomm. Wortschatz abgesprochen werden. Dieser geringe Wert ist weiter zu reduzieren, da von der Analyse die von vornherein eindeutigen Fälle ausgeklammert blieben.

Aufgrund der am Tierwortschatz durchgeführten Analyse läßt sich folgendes Ergebnis formulieren: Selbst bei vorsichtiger Beurteilung liegt der Grad der Authentizität des im „Voc. Str.“ aufgezeichneten Wortschatzes bei über 90 %.

#### 4.1.1.4. Die „lexikalische Tradition“

Ohne eine Vorlage zu kennen bzw. zu nennen, setzt Teuchert in seiner Besprechung des „Voc. Str.“ voraus, daß „[...] Wortwahl und -form unabhängig sind von einer Vorlage, die einem fernliegenden Mundartgebiet entstammte“<sup>63</sup>. Da sich in der lexikographischen Analyse zwei Vokabulare als Quellen des „Voc. Str.“ haben nachweisen lassen, läßt sich nun diese These Teucherts überprüfen. Die folgenden Ausführungen beschränken sich darauf, nur das Verhältnis von „Voc. Theut.“ und „Syn. Apoth.“ zum „Voc. Str.“ zu behandeln. Keine Berücksichtigung finden die auch als Vorlage in Frage kommenden lat.-dt. Vokabulare, da sie erstens nicht sicher als Vorlage feststehen und da zweitens die volkssprachigen Bestandteile im Gegensatz zu den oben genannten Werken bei ihnen stark variieren.

##### 1. Entlehnungen aus dem „Voc. Theut.“

In diesem Abschnitt geht es erstens um die dem „Voc. Theut.“ und „Voc. Str.“ gemeinsamen Ausdrücke, die im Meckl.-Vorpomm. nicht oder nur schlecht belegt sind, zweitens um die Veränderungen, die der Kompilator an beiden Vokabularen gemeinsamen Ausdrücken vorgenommen hat, und drittens um Ausdrücke, die der Kompilator nicht in sein Wörterbuch aufgenommen hat.

<sup>63</sup> TEUCHERT, *Sprachreste*, S. 382.

a) Vier der vermutlich aus dem „Voc. Theut.“ entlehnten Tiernamen sind weder in den zeitgenössischen Vokabularen noch in der modernen Mundart belegt: *antvigel* (= *anetarius*), *ekeren*, *hûk*, *merlink*. Allein *merlink* ist dem meckl.-vorpomm. Wortschatz des Spätmittelalters eindeutig abzusprechen. Denn erstens ist dieser Ausdruck für den Merlinfalken im Mnd. nicht belegt, und zweitens scheint die Entlehnung auf mechanisches Abschreiben zurückzugehen, worauf der in beiden Vokabularen übereinstimmende vorangehende Artikel hindeutet. Erwähnung verdient *hûk*, das neben dem jüngeren frz. Lehnwort *schufvt* im „Voc. Str.“ begegnet: Im Wortpaar älteres *hûk* – jüngeres *schufvt*<sup>64</sup> spiegelt sich vermutlich die zeitliche Differenz zwischen „Voc. Theut.“ und „Voc. Str.“ wider.

Neben der im „Voc. Str.“ zehnmal belegten und somit wahrscheinlich gebräuchlichen Tierbezeichnung *ghans* begegnen sechs aus dem „Voc. Theut.“ entlehnte Ausdrücke, die sich als typische Glossenwörter erweisen: *gholtamer*, *iserbord*, *kalander*, *mul*, *radelwye/radelwyghe*, *wedehoppe*. Belege finden sich nur in den zeitgenössischen Vokabularen. Diese Ausdrücke sind zwar in der Mundart nicht heimisch geworden, können aber der ostelb. Schriftsprache nicht eindeutig abgesprochen werden.

Einige südliche Ausdrücke sind zwar sowohl in den zeitgenössischen Vokabularen als auch in modernen Mundartwörterbüchern belegt, doch gelten diese Belege nur eingeschränkt: *beneken*, *ros*, *stork*, *sv. beneken*, *stork* und *sv* begegnen jeweils in nur einem Artikel, in dem sich auch die gängigere Bezeichnung befindet: *beneken* – *ymme*, *stork* – *adebare*, *sv* – *soghe*. Wenn sich diese Tierbezeichnungen auch als unüblich erweisen, so sind sie wegen der doch vorhandenen Belege dem meckl.-vorpomm. Wortschatz des 15. Jahrhunderts nicht abzusprechen. Besondere Erwähnung verdient die Tierbezeichnung *ros*, der im „Voc. Str.“ das im „Voc. Theut.“ vorhandene lat. Interpretament *caballus* (= Hengst) fehlt. Möglicherweise hat der Kompilator bewußt auf diese lat. Vokabel verzichtet, weil er *ros* nur in der Bedeutung 'Streitroß' kannte<sup>65</sup>, nicht aber als 'Hengst'. Hierin deutet sich ein kritischer Umgang mit der Vorlage an<sup>66</sup>.

b) In 18 Fällen unterscheidet sich die Wortform im „Voc. Str.“ von der im „Voc. Theut.“. In zehn Fällen befindet sich der Ausdruck im „Voc. Str.“ an anderer Stelle in der alphabetischen Lemmaliste: *adebar* statt *edebere*, *bere* statt *bare*, *buk* statt *boc*, *eddere* statt *ader*, *kater* statt *cas*, *ghus* statt *goos*, *henne* statt *hinne*, *hymsteren* statt *hamster*, *hummelle* statt *hommele* und *rotte* statt *ratte*.

<sup>64</sup> Nach SOULAHTI, S. 311, hat *schufut* die alte Bildung *huk* verdrängt.

<sup>65</sup> Vgl. hierzu ISING, *Tiernamen*, S. 46.

<sup>66</sup> Ein ähnlich kritischer Umgang mit der Vorlage zeigt sich im Artikel *Smerte liuor Re. pine*. Vom „Voc. Theut.“-Artikel *Smerte dolor Re. pine* unterscheidet er sich nur durch die lat. Vokabel. Der Kompilator hat sie ausgetauscht, weil der Ausdruck *smerte* im nördl. Nd. nur die äußerliche Wunde an der Haut (= *liuor*) bezeichnet, während *smerte* weiter südlich (z. B. in der Heimat des „Voc. Theut.“) das körperliche Leiden allgemein (= *dolor*) meint. Vgl. hierzu HOFFMANN, S. 13f. Fälschlicherweise steht der Stralsunder Beleg auf den (dolor-)Schmerzen-Karten sowohl bei ISING, *Ausgleichsvorgänge*, S. 17, als auch bei ISING, *Wortgeographie*, Bd. 2, S. 11.

Die Aufnahme krasser Ostfalismen vermeidet der Kompilator. So bietet „Voc. Str.“ *anderik* statt *andrake*<sup>67</sup>, *bere* statt *bare*<sup>68</sup>. Darüber hinaus scheint er nur in Mecklenburg-Vorpommern gebräuchliche Formen zu verwenden. So überliefert der „Voc. Str.“ *adebar* statt *edebere*, *buk* statt *boc*, *eddere* statt *ader*, *hauesprinke* statt *hauescreke*, *henne* statt *hinne*, *hymsteren* statt *hamster*, *hummele* statt *hommele*, *kater* statt *cas* und *rotte* statt *ratte*. Erwähnenswert ist *hauesprinke*: Während der Kompilator das ostf. Bestimmungswort *haue*<sup>69</sup> vermutlich übernimmt, verwendet er als Grundwort das in Mecklenburg-Vorpommern belegte *-sprinke*. Auffällig ist die Suffigierung einiger Ausdrücke: *beneken* statt *ben*, *ekerken* neben *ekeren*, *meseke* statt *meyse*, *swalike* statt *swale*<sup>70</sup>. In einem Fall ersetzt er die wohl veraltete Bezeichnung des „Voc. Theut.“ durch eine jüngere: Statt des unverständlich gewordenen *wint* schreibt er die verdeutlichende Zusammensetzung *wynthund*<sup>71</sup>.

c) Läßt sich bereits in diesen Fällen die kritische Einstellung des Kompilators seiner ostf. Vorlage gegenüber erkennen, so manifestiert sich diese Einstellung letztlich im Fehlen einiger Ausdrücke, die in Ostfalen, aber nicht in Mecklenburg-Vorpommern gelten und deren Wortform sich nicht wie in obigen Fällen einfach dem heimischen Idiom anpassen läßt. So überliefert der „Voc. Str.“ *padde* statt *bretworm* und *vtze*, *aleke* und *kawke* statt *dole*, *pogghe* statt *hupper* und *vtze*, *sprengel* statt *kolsprinke*, *spren* statt *star*, *ram* statt *weder*<sup>72</sup>. Die zeitgenössischen Vokabulare aus der meckl.-vorpomm. Gegend überliefern immer die im „Voc. Str.“ und nie die im „Voc. Theut.“ belegte Form.

Der Umgang des Kompilators mit dem „Voc. Theut.“ erweist sich als durchaus kritisch. Nur bei *merlink* scheint eine mechanische Entlehnung einer unbekannteren Tierbezeichnung vorzuliegen. In einigen wenigen weiteren Fällen übernimmt der Kompilator Wortgut, das in der Mundart nie heimisch geworden, aber der ostelb. Schriftsprache nicht abzusprechen ist. Ansonsten haben beide Vokabulare nur Ausdrücke gemein, die auch im Ostelb. geolten haben. In einigen Fällen mußte der Kompilator deren Wortform dem meckl.-vorpomm. Idiom anpassen. War dies nicht möglich, so verzichtete er auf sie. Für die Entlehnungen aus dem „Voc. Theut.“ trifft Teucherts oben zitierte These also zu.

## 2. Entlehnungen aus den „Syn. Apoth.“

Aus dem Drogenlexikon übernimmt der Kompilator 14 Tierbezeichnungen. In der Hälfte der Fälle ergänzt er mit den lat. Vokabeln der „Syn. Apoth.“ die aus dem „Voc. Theut.“ entlehnten Passagen: *eddere*, *eghel* (= Igel), (*emete*)<sup>73</sup>, *mul*, *raphōn*,

<sup>67</sup> Vgl. LBC 1, 108: °. SUOLAHTI, S. 423, und KLUGE, S. 167a, zufolge ist *anderik* aus *andrake* entstanden.

<sup>68</sup> Vgl. LBC 1, 146: °.

<sup>69</sup> Vgl. LBC 2, 363.

<sup>70</sup> Die Arbeit von SPERLBAUM hilft in diesem Zusammenhang nicht weiter.

<sup>71</sup> Vgl. hierzu KLUGE, S. 861a.

<sup>72</sup> WT belegen nur *hupper*, aber nicht in der Bedeutung 'Frosch' (3, 886), sowie *star* (6, 908) mit dem Hinweis, *spren* sei gebräuchlicher.

<sup>73</sup> Der zuerst geschriebene Artikel *Emete formica* (nach 2881) wurde getilgt, als der Kompilator den umfangreicheren „Syn. Apoth.“-Artikel aufnahm. Vgl. hierzu Abschnitt 3.1.2.3.2.

*vledermus, wyndworp*. Diese sieben Ausdrücke sind in Mecklenburg-Vorpommern ebenso belegt wie *ile* und *tertelduue*. Als nur eingeschränkt belegt erweist sich *eghele*. Die restlichen vier Tierbezeichnungen sind dem meckl.-vorpomm. Wortschatz des 15. Jahrhunderts wohl eindeutig abzusprechen: *aschworme, gholdworme, meddele, nader*. Das sind 28,6 % der entlehnten Ausdrücke.

Der Grund für die Übernahme so zahlreicher nicht gebräuchlicher Ausdrücke liegt wahrscheinlich im Typ der Vorlage begründet. Während der „Voc. Theut.“ einen Grundwortschatz ostf. Prägung überliefert, der sich ohne Probleme anderen Dialektverhältnissen anpassen läßt, handelt es sich auch bei den volkssprachigen Ausdrücken der „Syn. Apoth.“ um einen pharmazeutischen Fachwortschatz, dessen Eindeutigkeit bei einer Veränderung der Termini Einbußen erleiden kann. Wenn das Drogenlexikon in den volkssprachigen Teilen de facto auch nicht als Autorität gegolten hat, so hat der Kompilator es aber wohl als solche angesehen und sich entsprechend verhalten: Er hat jeglichen bewußten Eingriff vermieden und wortwörtlich kopiert. Für die Entlehnungen aus dem Drogenlexikon trifft Teucherts These nicht zu.

#### 4.1.2. Die Analyse der Leder- und Holzhandwerkerbezeichnungen

Das Material, das Åsdahl Holmberg zur Verfügung stellt, weicht in zwei entscheidenden Punkten von dem der oben durchgeführten Untersuchung ab. Erstens ist das Untersuchungskorpus ein anderes. Handwerkerbezeichnungen eignen sich aber ähnlich wie Tierbezeichnungen für unsere Zwecke, da auch sie in ausreichendem Maße Heteronymie aufweisen<sup>74</sup>. Als nachteilig könnte die Tatsache erscheinen, daß dieser Teilwortschatz keinen Anteil an der einen wichtigen Vorlage, den „Syn. Apoth.“, hat. Dieser Umstand wirkt sich jedoch positiv aus, denn durch die Ausklammerung dieser wortwörtlich kopierten Vorlage fehlt im Hinblick auf die zu überprüfende Authentizität der größte Störfaktor. Folglich müßten sich die behandelten Handwerkerbezeichnungen in noch stärkerem Maße als authentisch erweisen als die Tierbezeichnungen. Zweitens ist die zum Vergleich herangezogene Textsorte eine andere. Während sich Tierbezeichnungen vor allem in spätmittelalterlichen Wörterbüchern finden, aber nicht in amtlichen Texten, gilt für Handwerkerbezeichnungen eher der umgekehrte Fall. Urkunden und insbesondere Zunftrollen überliefern in starkem Maße derartiges Wortmaterial. Gegenüber der Benutzung von spätmittelalterlichen Vokabularen bietet diese Textsorte zwei große Vorteile: Zum einen überliefern Urkunden einen bodenständigen Wortschatz, der nicht erst zu überprüfen ist, zum anderen darf „[...] anhand [...] dieser Textsorte über die Schriftdialekte hinaus auf die mundartlichen Verhältnisse selbst geschlossen werden [...]“<sup>75</sup>. Unter der Voraussetzung, daß das bei Åsdahl Holmberg bereitgestellte Material die realen sprachlichen Verhältnisse im ostelb. Gebiet widerspiegelt, müßte sich zeigen lassen, ob diese sprachliche Realität im „Voc. Str.“ angemessen aufgezeichnet ist.

<sup>74</sup> Vgl. GRUBMÜLLER, *Ex quo*, S. 218.

<sup>75</sup> KUNZE, S. 52.

### 1. Die Authentizität der Handwerkerbezeichnungen

Im „Voc. Str.“ finden sich 41 bei Åsdahl Holmberg behandelte Ausdrücke, wenn man *lapper* und *lepper* als eine Bezeichnung rechnet. Darüber hinaus ist noch auf den Ausdruck *velwerter* (12369) hinzuweisen, der bei Åsdahl Holmberg nicht vorkommt. In der folgenden Auflistung bedeutet die kursive Artikelnummer, daß der Ausdruck hier als Lemma auftritt, die fette Artikelnummer, daß der Ausdruck hier Teil einer ausführlichen Bedeutungserklärung ist, und die Artikelnummer in recte, daß der Ausdruck hier als Synonym auftritt. Die eingeklammerte Zahl gibt die Seite bei Åsdahl Holmberg an, auf der sich die entsprechenden ostelb. Belege finden.

<i>bekerer</i> : 951, 7528 (172)	<i>låggherwer</i> (2.H.): 6418 (34)
<i>bekermaker</i> : 7528 (173)	<i>nappemaker</i> : 7528 (-)
<i>bildensnider</i> : 1215, <b>6709</b> (239)	<i>oldboter</i> : 7900 (63)
<i>boddeker</i> : <b>10926</b> (177)	<i>pattinenmaker</i> : 8142 (66)
<i>botmaker</i> : 1529, <b>5511</b> , 5521 (211)	<i>pelser</i> , <i>peltzer</i> : <b>1158</b> , <b>8185</b> (101)
<i>budeler</i> : 1722 (119)	<i>pelsmaker</i> : 8186 (-)
<i>budelmaker</i> : 1722 (120)	<i>permynter</i> : 8208 (36)
<i>buntmaker</i> : 1776, 5735, 12369 (93)	<i>rademaker</i> : 8579, 8594 (150f.)
<i>dregher</i> , <i>dreyer</i> : 2427, 2437 (227f.)	<i>remensnider</i> : 3664, <b>8810</b> (127)
<i>gherwer</i> : <b>1126</b> , <b>1158</b> , 3462, 6490 (30)	<i>sagher</i> : 9275 (215)
<i>glotskenmaker</i> : 3573 (58)	<i>sarkmaker</i> : 9362 (200)
<i>ghordeler</i> , <i>gordeler</i> : 3664, 8810 (-)	<i>schepebuwer</i> : 1529 (-)
<i>hanskenmaker</i> (2.H.): 4013 (123)	<i>scholapper</i> : 6048 (69) <sup>76</sup>
<i>kistenmaker</i> : <b>10926</b> (198)	<i>schomaker</i> : <b>1229</b> , <b>6062</b> , <b>9638</b> , <b>9660</b> (72f.)
<i>korsenwerter</i> : 1776, 5735 (97f.)	<i>schotteler</i> : <b>9689</b> (233)
<i>koruemaker</i> (2.H.): 5732 (243)	<i>sedeler</i> : 9831 (130)
<i>lapper</i> : 6048, 6241 (62)	<i>sniddeker</i> : 10264 (202f.)
<i>lepeler</i> : 6239 (230)	<i>spillendreyer</i> : 10485 (234)
<i>lepelmaker</i> : 6239 (-)	<i>tymmerman</i> : 11469 (219)
<i>lepper</i> : 6241 (62)	<i>weghener</i> : 8594, 15000 (153f.)
<i>loer</i> : 6490 (33)	<i>witgherwer</i> : 15451 (38)

Es stellt sich heraus, daß fünf der 41 Ausdrücke nicht in den von Åsdahl Holmberg ausgewerteten ostelb. Urkunden belegt sind. Im Falle von *ghordeler* ist eine Entlehnung aus dem „Voc. Theut.“ oder einem anderen zweisprachigen Vokabular nicht völlig auszuschließen. Ähnliches gilt für *nappemaker*. Åsdahl Holmberg belegt die Wortgleichung *cipharius* - *napmaker* nur aus einem Textzeugen des „Frenswegener Vokabulars“<sup>77</sup>, das dem Kompilator vermutlich auch als Vorlage gedient hat. Möglicherweise handelt es sich bei *nappemaker* aber auch wie bei den restlichen drei nicht belegten Ausdrücken (*lepelmaker*, *pelsmaker*, *schepebuwer*) um Eigenbildungen des Kompilators: *lepelmaker* und *schepebuwer* kommen nur als Bedeutungserklärungen, aber nicht als eigene Lemmata vor, und *pelsmaker* steht in einem *idem*-Artikel direkt im Anschluß an den Artikel, der *pelsel/peltzer* enthält<sup>78</sup>. Die

<sup>76</sup> Dieser Ausdruck wurde von der Nachtragshand getilgt.

<sup>77</sup> Vgl. ÅSDAHL HOLMBERG, S. 231.

<sup>78</sup> Vgl. ebd., S. 108: „Der Ausdruck *pelsmaker* [...] kann auf örtlicher Sonderentwicklung beruhen.“

Tatsache, daß es sich in allen vier Fällen um Kompositalbildungen handelt, hat im Bereich der Handwerkerbezeichnungen keine Aussagekraft.

Wie bei den Tierbezeichnungen wird auch hier im Zweifelsfall gegen Authentizität entschieden; drei verschiedene Typen lassen sich feststellen:

1. die 36 gebräuchlichen Ausdrücke: 87,8 %;
2. *ghordeler* und *nappemaker* als nicht belegte und möglicherweise entlehnte Ausdrücke: 4,9 %;
3. die drei wahrscheinlich vom Kompilator gebildeten Ausdrücke: 7,3 %.

Läßt man die dritte Gruppe unberücksichtigt, so entfallen unter den verbliebenen 38 Handwerkerbezeichnungen 94,7 % auf die gebräuchlichen und 5,3 % auf die möglicherweise entlehnten Ausdrücke. Dieses Ergebnis bestätigt nicht nur das der oben durchgeführten Untersuchung, es übertrifft dies sogar, was den Grad der Authentizität angeht. Dies war zu erwarten, da der Teilwortschatz der Handwerkerbezeichnungen keinen Anteil an der wortwörtlich kopierten Vorlage, den „Syn. Apoth.“, hat.

## 2. Die „lexikalische Tradition“

Es empfiehlt sich, die Behandlung dieses Punktes auf die mit dem „Voc. Theut.“ identischen Ausdrücke zu beschränken, da dieser im Gegensatz etwa zum sog. „Frenswegener Vokabular“ als Vorlage feststeht.

a) Wie bei den Tierbezeichnungen stimmen „Voc. Theut.“ und „Voc. Str.“ in den Bezeichnungen überein, die in Mecklenburg-Vorpommern als bodenständig belegt sind. Dies ist z. B. der Fall bei *gherwer*. Es wird sogar durch das Verhältnis der *gherwer*- und *loer*-Belege deutlich, daß *gherwer* im „Voc. Str.“ gegenüber *loer* mit 3 : 1 dominiert. Dieser Befund entspricht der Beobachtung Bischoffs<sup>79</sup>, daß im 15. Jahrhundert *loer* in Rostock aus dem Appellativwortschatz verschwunden ist und nur noch als Flurname begegnet.

Schwierigkeiten bereitet allein der Ausdruck *ghordeler*. Åsdahl Holmberg verzeichnet keinen einzigen ostelb. Beleg. Bis 1460 begegnen in Åsdahl Holmbergs Listen nur Belege aus Ostfalen, Elbstfalen und Brandenburg, also dem südöstlichen Teil des mnd. Sprachraums, so daß anzunehmen ist, daß der aus dem hd. Sprachraum stammende Ausdruck<sup>80</sup> sich von Süden her allmählich ins Mnd. ausbreitete.

Betrachtet man vor diesem Hintergrund den Artikel *Ghordeler i. remensnider cingulator cutiscida Zonularius Zonarius*, so scheint *ghordeler* eine Entlehnung aus dem „Voc. Theut.“ zu sein, zumal auch unter den lat. Interpretamenten die im „Voc. Theut.“ belegte Vokabel an erster Stelle steht. Gegen eine einfache Übernahme dieses Ausdrucks aus der Vorlage spricht jedoch die Tatsache, daß *ghordeler* unter dem Lemma *Remensnider*, das im „Voc. Theut.“ nicht vorkommt, als Synonym begegnet. Eine eindeutige Entscheidung bezüglich der Authentizität läßt sich also im Falle von *ghordeler* nicht treffen.

<sup>79</sup> Vgl. BISCHOFF, *Mittelalterliche Überlieferung*, S. 281 - 283.

<sup>80</sup> Vgl. ÅSDAHL HOLMBERG, S. 139.

b) Das im „Voc. Theut.“ auftretende Wort *permeterer* verzeichnet der Kompilator als *perminter*, wobei auch die unterschiedliche Wortbildung bei den lat. Vokabeln auffällt: *pergamenista* im „Voc. Theut.“ und *pergamenifex* im „Voc. Str.“. Der „Voc. Theut.“-Artikel *Corsenwichte pellifex* begegnet im „Voc. Str.“ in stark veränderter Form: *Korsenwerter matextor Re. buntmaker*. Zwei Unterschiede verdienen besondere Aufmerksamkeit: Zum einen weist der „Voc. Str.“ statt der typisch ostf. Form *corsenwichte* die im Ostelb. gebräuchliche Form *korsenwerter* auf<sup>81</sup>. Zum anderen unterscheiden sich die beiden lat. Vokabeln. Während *pellifex* den Grobkürschner meint, bedeutet *matextor* den Feinkürschner<sup>82</sup>. Diese Annahme wird gestützt durch den Verweis auf *buntmaker*, die eindeutig 'Feinkürschner' bedeutende mnd. Bezeichnung.

c) Der „Voc. Theut.“-Artikel *Fvtze en olt scomeker scutor calciorum* findet im „Voc. Str.“ keine Entsprechung. Für den Altflieger kommt der Ausdruck *oldboter* mit dem Interpretament *dede olde scho bot assutor sutor veterorum* vor. Ob der Ausdruck *lapper* (= subuculator) mit *oldboter* synonym ist, wäre zu untersuchen. Auch bei den Handwerkerbezeichnungen erweist sich also die Beeinflussung durch „lexikalische Tradition“ als verschwindend gering.

#### 4.1.3. Vergleichende Zusammenfassung

1. Die wortgeographische Analyse zielte darauf ab, den Grad der Authentizität des im „Voc. Str.“ aufgezeichneten Wortschatzes zu ermitteln. Zu diesem Zweck wurden zwei Untersuchungen durchgeführt, die sich gegenseitig als Korrektiv dienen: erstens ein Vergleich des im „Voc. Str.“ vorhandenen Tierwortschatzes mit Belegen aus zeitgenössischen meckl.-vorpomm. Vokabularen und modernen Mundartwörterbüchern sowie zweitens ein Vergleich der im „Voc. Str.“ vorhandenen Berufsbezeichnungen des Leder- und Holzhandwerks mit dem von Åsdahl Holmberg bereitgestellten Wortmaterial. Beide Untersuchungen kamen zu deckungsgleichen Ergebnissen.

2. Der im „Voc. Str.“ aufgezeichnete Wortschatz erweist sich als weitgehend authentisch. Vereinzelt sind auch typische Glossenausdrücke, die der meckl.-vorpomm. Mundart, aber nicht unbedingt dem spätmittelalterlichen Lexikographen fremd sind, in das Vokabular eingeflossen. Mit großer Wahrscheinlichkeit auch dem Kompilator fremde Ausdrücke finden sich nur in Ausnahmen und lassen sich fast ausschließlich als Entlehnungen aus dem wortwörtlich kopierten Drogenlexikon charakterisieren. Einen vierten Typ von Ausdrücken bilden die vermutlich auf den Kompilator zurückgehenden okkasionellen Bildungen, die sich vor allem in Bedeutungserklärungen finden.

<sup>81</sup> Vgl. ebd., S. 255f.

<sup>82</sup> Vgl. ebd., S. 87ff.

3. Während der Kompilator aus den Vorlagen in der Regel nur authentische Ausdrücke berücksichtigt, kopiert er den Bestand eines Drogenlexikons wortwörtlich. So fließt Wortgut in den „Voc. Str.“ ein, das sich eindeutig als nicht vorpomm. erweist. Die einzelnen Wortschatzbereiche sind auf unterschiedliche Weise betroffen. Keine Spuren finden sich im Bereich der Handwerkerbezeichnungen. Der Tierwortschatz dagegen enthält einige Ausdrücke aus dieser Quelle. Es ist zu vermuten, daß der Pflanzenwortschatz am stärksten in seiner Authentizität durch diese Entlehnungen beeinträchtigt ist, denn im Drogenlexikon kommen neben einigen wenigen Tier- vor allem Pflanzenbezeichnungen vor. Der Grad der Authentizität des im „Voc. Str.“ aufgezeichneten Wortschatzes variiert und hängt vor allem damit zusammen, in welchem Maße Entlehnungen aus den „Syn. Apoth.“ in den „Voc. Str.“ eingeflossen sind.

#### 4.2. Teuchert und die sprachliche Uneinheitlichkeit

Hermann Teuchert ist der einzige Forscher, der sich bislang mit der Sprache des „Voc. Str.“ beschäftigt hat<sup>83</sup>. Im Rahmen seines Buches „Die Sprachreste der niederländischen Siedlungen des 12. Jahrhunderts“ charakterisiert er den Kompilator und dessen Vorgehen folgendermaßen: „Kein Zweifel, daß er ein Pommer war und die Landessprache aufgezeichnet hat, jedoch nicht in örtlicher Enge, sondern über das ganze Land greifend und Ausdrücke der Nachbargebiete einbeziehend [...]“<sup>84</sup>. Zur Provenienz des Wortschatzes bemerkt er: „Vertreten sind nur vorpommersche mecklenburgische und märk.-ndl. Wörter, im großen gesehen [...]“<sup>85</sup>. Im folgenden listet Teuchert exemplarisch meckl.-vorpomm. Wortgut auf, das er als eindeutig nds. bestimmen kann. Diesem stellt er in einer zweiten Liste Wörter entgegen, die nl.-westf. Provenienz sind. „Diese dem Ndl.-Westfälischen zugehörige Gruppe vermindern wir um den westfälischen Teil und schlagen diesen der heimischen Mundart des Landes als nds. zu. Dann bleiben als ndl. Wortgut übrig: *blosem, kade, kante, krappe, kumme, mandele, mol, owst, peserik, spade*. Dieser Rest ist der meckl.-vorpommerschen Mundart abzusprechen, er weist ins märk. Sprachgebiet. Die Sprache des Denkmals ist nicht einheitlich [...]“<sup>86</sup>. Diese Uneinheitlichkeit zeige sich eben darin, daß der Kompilator räumlich geschiedene Wörter zusammenstelle. „Das Vokabular ist eine Quelle ndl. Siedlerwortschatzes“<sup>87</sup>.

Aufgrund dieser Argumentation mußte der Eindruck entstehen, der Kompilator sei zweisprachig<sup>88</sup> und er habe ein meckl.-brand. Wörterbuch<sup>89</sup> geschrieben. Wenn der „Voc. Str.“ nur meckl.-vorpomm. und märk.-nl. Wortgut überliefert, dann muß es sich um ein meckl.-brand. Wörterbuch handeln. Wenn der märk.-nl. Anteil der meckl.-vorpomm. Mundart abzusprechen ist, dann zeichnet der Kompilator dafür verantwort-

<sup>83</sup> TEUCHERT, *Sprachreste*, S. 381 - 385.

<sup>84</sup> Ebd., S. 382.

<sup>85</sup> Ebd.

<sup>86</sup> Ebd., S. 384.

<sup>87</sup> Ebd.

<sup>88</sup> Vgl. GRUBMÜLLER, *Ex quo*, S. 220.

<sup>89</sup> Vgl. ebd., S. 242, Anm. 1.

lich; folglich muß er als zweisprachig gelten. Am Ende von Teucherts Besprechung steht ein Satz, der die ganze vorangehende Argumentation relativiert: „Es [das Vokabular] sagt freilich nur das Vorkommen einiger ndl. Wörter in Vorpommern aus [...]“<sup>90</sup>. Dieser Satz steht zu der vorangehenden Argumentation in einer zweifachen Spannung.

Zum einen spricht Teuchert an dieser Stelle von nur „einigen“ ndl. Wörtern. Demgegenüber erweckte die Argumentation den Eindruck, der Anteil an märk.-nl. Wortgut sei etwa gleich groß wie der Anteil an meckl.-vorpomm. Wortgut. Nur so ist der Vorwurf der Uneinheitlichkeit zu verstehen. Wenn Teuchert aber in dem über 15700 Stichwörter starken Wörterbuch nur zehn Wörter ausmachen kann, die der meckl.-vorpomm. Mundart seiner Meinung nach eindeutig abzusprechen sind, so kann von Uneinheitlichkeit keine Rede mehr sein. Die Niederlandismen, die siedlungsbedingt im „Voc. Str.“ vorkommen, nehmen einen verschwindend geringen Anteil am Gesamtwortschatz ein<sup>91</sup>.

Zum anderen begründet Teuchert an dieser Stelle das Vorkommen nl. Siedlerwörter im „Voc. Str.“ anders als in der vorangehenden Argumentation nun damit, daß dieses Wortgut in Vorpommern selbst vorkomme. Dieser Spannung soll im folgenden genauer nachgegangen werden.

Ausgangspunkt der Teuchertschen Überlegungen ist vermutlich die Beobachtung, daß im „Voc. Str.“ neben genuin nd. Ausdrücken, die der meckl.-vorpomm. Sprache von Anbeginn an eigen waren, genuin nl. Ausdrücke begegnen, die dem ursprünglichen meckl.-vorpomm. Wortschatz nicht angehört haben können, da sich für Mecklenburg-Vorpommern kaum nl. Siedler nachweisen lassen. Das Vorhandensein sowohl von genuin nd. als auch von genuin nl. Wortgut im „Voc. Str.“ läßt zwei unterschiedliche Schlußfolgerungen zu. Dieses Phänomen läßt sich erstens dadurch erklären, daß das genuin nl. Wortgut im 15. Jahrhundert auch im meckl.-vorpomm. Gebiet Verbreitung gefunden hat und daher vom Kompilator aufgezeichnet wird, und zweitens dadurch, daß das genuin nl. Wortgut auf das Märk.-Brand. beschränkt geblieben ist und der Stralsunder Kompilator folglich nicht nur heimisches, sondern auch Wortgut der südlichen Nachbarmundart berücksichtigte. Die Spannung in Teucherts Argumentation entsteht nun dadurch, daß er das beschriebene Phänomen auf beiderlei Weise erklärt.

Wenden wir uns zunächst der zweiten Erklärung zu, der Kompilator habe auch Wortgut der märk.-brand. Nachbarmundart aufgezeichnet und also räumlich geschiedene Wörter zusammengestellt. Aus einem einfachen Grund erscheint mir diese Erklärung wenig überzeugend. Wenn der Kompilator tatsächlich auf Wörter der märk.-brand. Nachbarmundart zurückgegriffen hätte, so dürften diese nicht im meckl.-vorpomm. Wortschatz belegt sein. Doch für fast alle der zehn von Teuchert herausgefilterten märk.-brand. Kennwörter lassen sich in Mecklenburg-Vorpommern Belege finden.

<sup>90</sup> TEUCHERT, *Sprachreste*, S. 384.

<sup>91</sup> Die Übernahme nl. Wortguts hat an der Ostseeküste sicher auch der Seehandel bewirkt; vgl. hierzu ebd., S. 381, 385; DE SMET, *Nl. Einflüsse*, S. 740.

Fünf von ihnen verzeichnet Teuchert selbst als bei Dähnert belegt, also als in Vorpommern gebräuchlich<sup>92</sup>. Auch für *peserik* führt er einen Rostocker Beleg von 1337 an<sup>93</sup>. Der Ausdruck *kade* läßt sich aufgrund von Vokabularbelegen nicht nur im Märk.-Brand,<sup>94</sup> sondern auch sonst im ostelb. Gebiet nachweisen<sup>95</sup>. *blosem* begegnet in nd. und nicht in nl. bzw. brand. Lautung, scheint also in den meckl.-vorpomm. Wortschatz integriert zu sein. *krappe* schließlich ist im Mecklenburgischen Wörterbuch belegt und vermutlich als Folge der Teuchertschen Ausführungen dort als nl. Siedlerwort gekennzeichnet<sup>96</sup>.

Übrig bleibt *mol*, und hier ist zu fragen, ob es sich bei diesem im „Voc. Str.“ überlieferten Ausdruck überhaupt um ein nl. Siedlerwort handelt. Einiges deutet darauf hin, daß das im „Voc. Str.“ belegte *mol* aus dem südwestf. *mol*-Gebiet stammt. Es darf wohl als gesichert gelten, daß sich in Mecklenburg-Vorpommern vor allem Westfalen<sup>97</sup>, aber kaum Niederländer<sup>98</sup> niedergelassen haben. Hinzu kommt, daß in Südwestfalen und nicht in den Niederlanden sich die Verbreitungsgebiete zahlreicher kleinräumiger, im „Voc. Str.“ belegter Ausdrücke decken: Neben *sv*<sup>99</sup>, *enderik*<sup>100</sup> und *duerik*<sup>101</sup> ist vor allem *hiddeke*<sup>102</sup> zu nennen, das sich eindeutig auf seine südwestf. Heimat zurückführen läßt<sup>103</sup>. Vermutlich wurde der Ausdruck *mol*, der sowohl in den Niederlanden wie in Südwestfalen vorkommt, von südwestf. Siedlern nach Mecklenburg-Vorpommern mitgebracht. Die These, das *mol* im „Voc. Str.“ sei ein nl. Siedlerwort, läßt sich meines Erachtens nicht unbedingt halten.

<sup>92</sup> *kante*: Dā 217a; *kum*: Dā 261b; *mandele*: Dā 296a; *owst*: Dā 18b; *spade*: Dā 444a. Teucherts Zuordnung von *kante* zum märk. Sprachgebiet kann vor allem wegen der lapidaren Argumentation („[...] worunter eher das märk. „Kanten“ als das fern. „Kante“ Seite, Spitze (Dā) zu verstehen ist“, TEUCHERT, *Sprachreste*, S. 383) nicht überzeugen.

<sup>93</sup> Vgl. ebd., S. 322; Teuchert stützt sich auf den Beleg von SCHILLER – LÜBBEN, Bd. 3, S. 323b.

<sup>94</sup> Vgl. die Handschriften aus Berlin, Staatsbibl., Preuß Kulturbesitz, Ms. lat. quart. 57, Bl. 1<sup>r</sup> – 409<sup>v</sup>, und aus Stockholm, KB, Cod. N 79, Bl. 1<sup>r</sup> – 186<sup>o</sup>, jeweils unter dem Lemma *cremium*. Vgl. hierzu auch ISING, *Handschriften*, S. 203.

<sup>95</sup> Vgl. die Handschriften aus Kiel, UB, Cod. Bord. 110, Bl. 1<sup>r</sup> – 197<sup>v</sup>, aus Wolfenbüttel, HAB, Novi 808, Bl. 1<sup>r</sup> – 191<sup>v</sup>, und Lüneburg, Ratsbücherei, Ms. miscell. D<sup>o</sup> 30, Bl. 1<sup>r</sup> – 170<sup>r</sup>, jeweils unter dem Lemma *cremium*.

<sup>96</sup> Vgl. WT 4, 628.

<sup>97</sup> Vgl. hierzu die namenkundlichen Forschungen von BAHLOW; vgl. außerdem TEUCHERT, *Einleitung*, S. VIII, und TEUCHERT, *Sprachgeschichte*, S. 198f.

<sup>98</sup> Vgl. TEUCHERT, *Sprachreste*, S. 117: Mecklenburg habe von Haus aus keinen Anteil am niederfränkischen Wortgut.

<sup>99</sup> Vgl. DWA IV und 7. Die Aussagekraft von *sv* ist jedoch nicht sonderlich hoch einzuschätzen, da dieser Ausdruck auch in der ostf. Vorlage, dem „Voc. Theut.“, vorkommt.

<sup>100</sup> Vgl. DWA II und 7: Das einzige nd. Gebiet, in dem auf *anderik/enderik* zurückgehende Formen gelten, ist das Südwestfälische. In einem schmalen Streifen zwischen dem nordwestfälischen *Wiedik* und dem von Hessen vordringenden *Enterich* haben sich die den ursprünglichen Bestand widerspiegelnden assimilierten (z. B. *Ennerk*) und nd-Formen (z. B. *Enderk*) gehalten. Das alte *Enderik*-Gebiet muß früher weiter nach Süden gereicht haben. Vgl. hierzu aber FOERSTE, *Aufbau*, S. 56 – 59.

<sup>101</sup> Vgl. DWA 7.

<sup>102</sup> Vgl. DWA V und vor allem REIN, S. 83 – 86, sowie seine Karten 6 und 7.

<sup>103</sup> Vgl. REIN, S. 86.

Wenn es sich bei den zehn<sup>104</sup> von Teuchert genannten Ausdrücken um Wörter handelt, die sich – vermutlich vom Märk.-Brand. ausgehend – nach Mecklenburg-Vorpommern ausgebreitet haben und dort gebräuchlich geworden sind, so zeigt sich, daß der Kompilator auch in diesem Falle nur das in Mecklenburg-Vorpommern übliche Wortgut aufgezeichnet hat. Der Umkehrschluß dieser Aussage lautet: Der Kompilator hat Wortgut, das auf das märk.-brand. Gebiet beschränkt geblieben ist, nicht berücksichtigt.

Anhand von einigen typischen märk.-brand. – meckl.-vorpomm. Wortgegensätzen im Bereich der Tierbezeichnungen sei dies im folgenden verdeutlicht. Für die historische Bezeugung einiger typischer märk.-brand. Ausdrücke sorgen Handschriften des „Voc. Ex quo“. Der „Voc. Str.“ bietet meckl.-vorpomm. *gante* statt des in einem märk.-brand. Vokabular belegten *gente*<sup>105</sup>, *warte* und *enderik* statt des in zwei märk.-brand. Vokabularen und auch in der Prenslauer Handschrift belegten *erpel*<sup>106</sup>, meckl.-vorpomm. *emete* statt des in zwei märk.-brand. Vokabularen und dem Greifswalder „Brevilogus“ belegten *mire*<sup>107</sup>, meckl.-vorpomm. *meddik* (heute: „Marrik“) statt märk.-brand. „Piermade“<sup>108</sup>, *bromse*, *aesvleghe* oder *netheschiter* statt märk.-brand. „Dase“<sup>109</sup>. In allen fünf Fällen überliefert der „Voc. Str.“ nicht den märk.-brand., sondern den wahrscheinlich im Spätmittelalter gültigen meckl.-vorpomm. Ausdruck.

Es dürfte deutlich geworden sein, daß Teucherts These, die Uneinheitlichkeit des im „Voc. Str.“ überlieferten Wortschatzes gehe auf den Kompilator zurück, wenig Wahrscheinlichkeit für sich beanspruchen kann. Anders verhält es sich mit der zweiten Erklärung, ursprünglich märk.-nl. Wortgut sei nach Vorpommern gewandert und in den dortigen Wortschatz integriert worden<sup>110</sup>. Die zehn von Teuchert genannten märk.-nl. Kennwörter belegen mehr oder weniger deutlich, daß genuin nl. Wortgut wohl aus dem Märk.-Brand. in den genuin nd. Wortschatz Vorpommerns eindringen konnte und in ihn integriert wurde. Wie oben angedeutet, scheint es sich bei den genannten Ausdrücken aber um Ausnahmen zu handeln. Eine Beeinflussung der meckl.-vorpomm. Sprache durch märk.-nl. Wortgut hat also stattgefunden, doch muß das Ausmaß dieser Beeinflussung als ausgesprochen gering eingeschätzt werden.

In der wortgeographischen Analyse hat sich gezeigt, daß der Kompilator des „Voc. Str.“ fast ausschließlich in Mecklenburg-Vorpommern gebräuchliches Wortgut aufzeichnete und daß sein Wörterbuch folglich als weitgehend authentisches Abbild des

<sup>104</sup> In die Liste der nl. Kennwörter möchte Teuchert eine weitere Tierbezeichnung einbeziehen: „Auch wenn ein heute im Meckl.-Vorpommerschen gebräuchliches Wort ein im Westfälischen vorkommendes erklärt, wie im Fall *padde eyne pogghe*, ist zu fragen, ob beide nicht nebeneinander gebraucht worden sind oder ob das erste nicht vielmehr der Ausdruck der märk. Nachbarmundart ist“ (S. 384). Diese Vermutung wäre berechtigt, wenn tatsächlich *padde* mit *pogghe* glossiert würde. Dies ist aber nicht der Fall. Teuchert unterläuft ein Lesefehler, wenn er *Padde i. erdpogghe bubo rana terre* als „*padde eyne pogghe bufo ranatica*“ transkribiert (S. 383).

<sup>105</sup> Vgl. DWA 7 sowie ISING, *Handschriften*, S. 203.

<sup>106</sup> Vgl. DWA II und 7 sowie ISING, *Handschriften*, S. 202.

<sup>107</sup> Vgl. DWA V sowie ISING, *Handschriften*, S. 205.

<sup>108</sup> Vgl. DWA 13.

<sup>109</sup> Vgl. DWA V.

<sup>110</sup> Diese Erklärung paßt auch besser in das Konzept von Teucherts Buch, in dem er sprachliche Spuren nl. Siedler nachweist.

spätmittelalterlichen ostelb. Wortschatzes gelten kann. Wenn sich im „Voc. Str.“ sprachliche Uneinheitlichkeit konstatieren läßt, so ist sie mit großer Wahrscheinlichkeit nicht dem Kompilator anzulasten, sondern liegt in der sprachlichen Realität des spätmittelalterlichen Ostelbien<sup>111</sup> begründet<sup>112</sup>.

#### 4.4. Der „Voc. Str.“ und die historische Wortgeographie

Der „Voc. Str.“ scheint sich als meckl.-vorpomm. Quelle für die historische Wortgeographie anzubieten. Denn er überliefert bis auf wenige Ausnahmen einen im spätmittelalterlichen Ostelbien gebräuchlichen Wortschatz. Durch diese Eigenschaft hebt sich der „Voc. Str.“ von den anderen spätmittelalterlichen dt.-lat. Wörterbüchern ab: Sowohl das „Baseler Vokabular“<sup>113</sup> des Johannes Harghe als auch der „Teuthonista“<sup>114</sup> Gerds van der Schueren als auch der Nürnberger „Rusticanus“<sup>115</sup> überliefern eine Sprachmischung. In allen drei Fällen handelt es sich wohl um eine Vermengung von heimatlichem Wortgut des Kompilators mit Wortgut aus fremdmundartlichen Vorlagen. Veranschaulichen läßt sich dieser Tatbestand am Beispiel des „Voc. Theut.“, der nicht nur dem „Voc. Str.“, sondern auch den anderen drei Vokabularen als Quelle gedient hat. Dieses ostf. Schulwörterbuch hat im „Voc. Str.“ weitaus schwächere Spuren hinterlassen als in den anderen Vokabularen: Während der Stralsunder Kompilator aus der ostf. Vorlage nur auch in Mecklenburg-Vorpommern gebräuchliches Wortgut entlehnte, schöpfen die Kompilatoren der anderen drei Wörterbücher ihre Quelle in weit stärkerem Maße aus, ohne fremdmundartige Ausdrücke herauszufiltern<sup>116</sup>. Der „Voc. Str.“ erweist sich somit unter den vier umfangreichen dt.-lat. Wörterbüchern des Spätmittelalters als das Vokabular, in dem der heimatliche Wortschatz des Kompilators am reinsten aufzeichnet worden ist.

Dennoch erweist sich der „Voc. Str.“ nicht uneingeschränkt als geeignet. Der Kompilator hat nämlich ein vermutlich im ostf.-nns. Übergangsbereich entstandenes Drogenlexikon wortwörtlich kopiert und so zahlreiche nicht autochthone Ausdrücke entlehnt. Eine historisch-wortgeographische Argumentation, die sich auf die aus dem Drogenlexikon übernommenen Ausdrücke stützt, kann mißlingen. In zwei mir bekannt gewordenen Fällen liegt eine derartige Beweisführung vor:

<sup>111</sup> Vgl. hierzu vor allem BISCHOFF, *Mittelalterliche Überlieferung*; vgl. speziell zum Meckl.-Vorpomm. außerdem GERNENTZ, vor allem S. 28 - 31; TEUCHERT, *Sprachlandschaft*; TEUCHERT, *Sprachgeschichte*; HOLSTEN, *Sprachgrenzen*; HOLSTEN, *Geschichte*; ROSENFELD, *Westf. u. Ostf.*

<sup>112</sup> Es war die Aufgabe der vorliegenden Untersuchung, das Verhältnis des im „Voc. Str.“ überlieferten Wortguts zur sprachlichen Realität des spätmittelalterlichen Ostelbien zu charakterisieren. Dies ist geschehen. Eine Analyse der sprachlichen Realität, die im „Voc. Str.“ ein weitgehend authentisches Abbild findet und sich hier als nicht einheitlich erweist, kann im Rahmen dieser Arbeit nicht geleistet werden; sie muß einer gesonderten Untersuchung vorbehalten bleiben.

<sup>113</sup> Vgl. POWITZ, *Harghe*, Sp. 475.

<sup>114</sup> Vgl. EICKMANS.

<sup>115</sup> Vgl. GRUBMÜLLER, *Voc. Teut.*, S. XIX - XXIII.

<sup>116</sup> Es wäre zu überlegen, ob gerade bei den gedruckten Wörterbüchern Mehrmundartlichkeit im Hinblick auf einen breiteren Benutzerkreis und somit aufgrund kommerzieller Interessen nicht sogar angestrebt wurde.

1. Mitzka führt einen Beleg aus dem „Voc. Str.“ an, um zu zeigen, daß „Kalken“ schon im Mnd. über eine weite Verbreitung nach Osten verfügte: „Für das Mnd. nennen Schiller-Lübben II, 440 *holunder*, *keleken*, *alhornbloemen*, *vlederbloemen* aus einem Stralsunder Vokabular“<sup>117</sup>. Der Ausdruck *keleken* ist jedoch dem meckl.-vorpomm. Wortschatz des 15. Jahrhunderts eindeutig abzusprechen. Nicht einmal der Compiler des „Voc. Str.“ kannte den von ihm geschriebenen Ausdruck, wie deutlich aus der Verwechslung von *koliken olie* („Syn Apoth.“) und *roliken olie* („Voc. Str.“ 9019) hervorgeht<sup>118</sup>.

2. Hermann-Winter argumentiert, daß der heute in Pommern vorhandene Ausdruck *Marikenblome* bereits im „Voc. Str.“ als *marienblome* (6798) vorkomme und also Dähnert, bei dem dieser Ausdruck fehlt, die lexikalische Differenzierung des vorpomm. Wortschatzes nur sehr unvollkommen erfaßt habe<sup>119</sup>. Wenn sich dieser entlehnte Ausdruck auch nicht eindeutig als nichtauthentisch erweist, so verliert doch die Argumentation, die sich auf ihn stützt, ihre Beweiskraft.

Die aus dem Drogenlexikon entlehnten Bezeichnungen, die vor allem im Wortschatzbereich der Pflanzenbezeichnungen zu finden sind, dürfen nicht als Belege für eine historisch-wortgeographische Argumentation herangezogen werden: Eine Liste mit den Nummern aller betroffenen Artikel befindet sich aus diesem Grund im Anhang.

Klammert man die aus den „Syn. Apoth.“ übernommenen Ausdrücke aus, so erweist sich der „Voc. Str.“ tatsächlich als ein Wörterbuch, das einen fast ausschließlich authentischen Wortschatz überliefert und sich somit in hohem Maße als Quelle für die historische Wortgeographie eignet.

---

<sup>117</sup> MITZKA, *Wortgeographie*, S. 81.

<sup>118</sup> Vgl. hierzu Abschnitt 3.1.2.3.2.

<sup>119</sup> Vgl. HERRMANN-WINTER, *Dähnert*, S. 93.

## 5. Editionsprinzipien

Die Edition des „Voc. Str.“ hat eine doppelte Aufgabe zu erfüllen. Einerseits hat sie den besonderen Charakter dieses Wörterbuchs zu dokumentieren, der darin besteht, daß der „Voc. Str.“ nicht in der üblichen Form einer spätmittelalterlichen Überlieferungshandschrift tradiert ist, sondern als seltene Entstehungshandschrift<sup>1</sup>. Diese enthält eine Vielzahl von Kompilationsspuren: Tilgungen, Verbesserungen und Umstellungen einzelner Wörter und ganzer Artikelgruppen, zahlreiche Nachträge erster Hand, verbessernde und ergänzende Eingriffe zweiter Hand sowie unzählige ungewöhnliche Wörter und Schreibungen<sup>2</sup>. Aufgrund dieser Spuren läßt sich der Entstehungsprozeß und damit das lexikographische Arbeiten des Kompilators zumindest in Ansätzen rekonstruieren. Eine Edition des „Voc. Str.“ muß diesem besonderen Charakter Rechnung tragen<sup>3</sup>. Andererseits hat sie das Wörterbuch in der Form zu bieten, wie es der Kompilator intendiert hat. Sie hat also den intendierten Text aus dem handschriftlichen Befund herauszufiltern und eine „Rein“-Schrift, d. h. eine von offensichtlich versehentlichen Fehlschreibungen gereinigte Fassung herzustellen<sup>4</sup>. Dies bringt die Beseitigung vieler Kompilationsspuren mit sich: Tilgungen, Verbesserungen und Umstellungen müssen durchgeführt, Nachträge zumindest teilweise in die Lemmafolge eingefügt werden.

Die vorliegende Edition des „Voc. Str.“ versucht diese doppelte Zielsetzung zu erfüllen, indem der Textteil die eine und der Apparatteil die andere Aufgabe übernimmt. Der Textteil versucht, die vom Kompilator intendierte „Rein“-Schrift des „Voc. Str.“ zu bieten. Der Apparatteil zielt auf Wiedergabe des handschriftlichen Befundes ab und setzt überall dort Anmerkungen, wo der hergestellte Text von der Handschrift abweicht. Beide Teile der Edition bilden eine Einheit, wobei der Textteil eher als kritisch, der Apparatteil eher als diplomatisch bezeichnet werden kann.

---

<sup>1</sup> Vgl. z. B. SEIFFERT, S. 163, und neuerdings SCHRÖDER, S. 684.

<sup>2</sup> Allein aus diesem Grund kam für die Edition des „Voc. Str.“ keine streng diplomatische Ausgabe in Frage. Vgl. hierzu SEIFFERT, S. 163: „Ein diplomatischer Abdruck ist in der Regel dort angebracht, wo es sich um Wiedergabe von Handschriften handelt, die bereits eine bestimmte Form haben und sich nicht mehr im Entwurfszustande [...] befinden“.

<sup>3</sup> Eine Edition nach den Grundsätzen der genetischen Methode (vgl. SEIFFERT, S. 141 - 156) könnte sich für den „Voc. Str.“ als gewinnbringend vor allem hinsichtlich der Rekonstruktion des lexikographischen Schaffensprozesses erweisen. Vgl. hierzu GRUBMÜLLER, *Edition*, S. 50, der für eine Ausgabe des „Voc. Ex quo“ folgende Forderung aufstellt: „Die Arbeit des Editors müßte darin bestehen, die Auseinandersetzung der Schreiber und Benützer mit dem Text der jeweiligen Handschrift in ihrer Schichtung deutlich zu machen, ähnlich wie bei Editionsversuchen zur neueren Literatur die Auseinandersetzung des Autors mit seinem Text sichtbar gemacht wird.“ Für die vorliegende Edition wurde das genetische Verfahren nicht gewählt, da es sich für die Erstausgabe eines relativ unbekanntes Textes nur bedingt eignet.

<sup>4</sup> Vgl. KRAFT, S. 44: „Die editorische Arbeit am 'Text' ist die Revision: bei der Textgestaltung besteht die Aufgabe des Editors in der Korrektur der Textfehler.“ Jedoch ist behutsames Vorgehen angebracht. Selbst im lat. Text sind unübliche Schreibungen nicht immer als Fehler zu werten. Vgl. hierzu neuerdings SCHNELL, *Orthographie*, vor allem S. 153.

### 5.1. Der Textteil

Die Transkription übernimmt das Graphiesystem der Handschrift: Aus technischen Gründen entfällt lediglich die Unterscheidung von rundem und langem *s*, von rundem und langem *r*, von an- und inlautendem *m/n* einerseits und auslautendem *m/n* andererseits. Demgegenüber wird die Unterscheidung von *i* und *j* sowie von *u* und *v* beibehalten.

Der Charakter der gotischen Schrift im allgemeinen und der vorliegenden flüchtigen Gebrauchsschrift im besonderen bringt es mit sich, daß einige Buchstaben sich kaum voneinander unterscheiden; dies gilt vor allem für *b* und *v*, *c* und *t*, *e* und *o* sowie *n* und *u*. Bei Schafthäufungen ergeben sich Probleme der Selektierung<sup>5</sup>. In diesen Fällen erscheint bei nicht eindeutiger Graphie der Handschrift die sinnvolle Lesung im Text. Läßt die Graphie mehrere sinnvolle Lesungen zu, so wird die wahrscheinlichere für den Text gewählt; der Apparat merkt die Alternativlesung(en) an. Widerspricht der graphische Befund bei als bekannt vorauszusetzenden Ausdrücken eindeutig der zu erwartenden sinnvollen Lesung, so ist ungenaues Schreiben zu vermuten<sup>6</sup>: Im Text erscheint die sinnvolle Lösung, im Apparat die handschriftgetreue.

Bestehen Zweifel bei der Lesung einer Graphie, ohne daß einer der oben genannten Fälle vorliegt, so wird die unsichere Lesung im Apparat angemerkt.

Die Groß- und Kleinschreibung der Handschrift wird in der Transkription übernommen. Probleme der Unterscheidung ergeben sich bei den Großbuchstaben, die sich aus dem Minuskelalphabet rekrutieren: *f*, *h*, *k*, *l*, *p*, *v*, *w*, *z*. Wenn die eindeutigen Merkmale der Großschreibung wie Schaftverdoppelung oder Voranstellen eines 2-ähnlichen Zeichens fehlen, erweist sich die mehr oder minder aufwendige Gestaltung als nicht ausreichendes Entscheidungskriterium. In Zweifelsfällen richtet sich die Transkription nach dem sonst üblichen Gebrauch in der Handschrift:

1. Lemmata beginnen grundsätzlich mit einem Großbuchstaben. Eine Ausnahme bilden einige wenige Lemmata von zweiter Hand, deren bewußte Kleinschreibung in der Transkription übernommen wird.
2. Interpretamente von erster Hand beginnen mit Klein-, die von zweiter Hand mit Großbuchstaben.

Für die Unterscheidung von *J* und *j* gilt bei der Anlagehand folgende Regelung: Nur im Lemma erscheint *J* im Text, ansonsten immer *j*.

Als Großbuchstaben erscheinen im Text auch die Lombarden und Majuskeln der Handschrift, wobei rundes und spitzes *V* stets nach *V* hin vereinheitlicht werden<sup>7</sup>.

<sup>5</sup> Gehäuft treten diese Schwierigkeiten in den aus dem Drogenlexikon entlehnten Artikeln auf: Da der Kompilator die pharmazeutischen Fachtermini nicht kannte, orientierte er sich allein an der Graphie der Vorlage und versuchte diese nachzuahmen.

<sup>6</sup> Z. B. ist die lat. Vokabel zum Lemma *Sward* (11190) nicht wie in der Handschrift als *acer*, sondern als *ater* zu lesen. Vgl. hierzu LANGOSCH, S. 31: „Im Ganzen kommt es beim Lesen darauf an zu erkennen, was der Schreiber wirklich geschrieben und gemeint hat.“

<sup>7</sup> Vgl. hierzu ebd., S. 18.

Die Worttrennung richtet sich nach dem handschriftlichen Befund, wobei sich eindeutige Entscheidungen häufig nicht treffen lassen. Weist die Handschrift eine durch Zeilenwechsel bedingte Worttrennung auf, so richtet sich die Schreibung im Text – soweit möglich – nach eindeutigen Parallelfällen.

Die Abkürzungen der Handschrift werden stillschweigend<sup>8</sup> aufgelöst. Eine Kennzeichnung erfolgt nicht, da sie sich in nahezu 100 % der Fälle eindeutig auflösen lassen. Ist dies nicht der Fall, so wird wie folgt verfahren: Unklare Kürzungen werden wie unsichere Lesungen, mehrdeutige Kürzungen<sup>9</sup> wie Alternativlesungen behandelt. In beiden Fällen findet sich eine Anmerkung im Apparat.

Grundsätzlich richtet sich die Auflösung der Abkürzungen nach der mehrheitlichen 'plene'-Schreibung in identischen bzw. vergleichbaren Kontexten. Einige Fälle verdienen besondere Erwähnung:

1. Im lat. Text werden gekürzte Nasale vor *b*, *m* und *p* als *m* wiedergegeben<sup>10</sup>.
2. Im mnd. Text wird der *r*-Haken immer als *er* wiedergegeben. Dies gilt auch für die Verbindung *-e^*, die als *-(er)e* aufgelöst wird. Bei dem ausgeschriebenen *e* handelt es sich nämlich um ein Endungs-*e*, das der Schreiber bewußt verwendet: *eyn vletende wat(er)* (70), aber *vt eyneme groten wat(er)e* (73). Allein im lat. Lehnwort *nature* ist der *r*-Haken als *r* aufzulösen.
3. In den Nachträgen zweiter Hand ist der „titulus planus“, den einige Dativ-Singular-Formen des bestimmten Artikels über dem auslautenden *-m* aufweisen (*dem* sowie *enem*, *tom*, *vam*), als *-e* aufzulösen, wie aus der viermaligen 'plene'-Schreibung *deme* hervorgeht.

Die folgenden konventionellen Operationszeichen werden in der Transkription nicht aufgelöst und behalten so ihren Kürzelcharakter<sup>11</sup>:

<i>id.</i> , <i>jd.</i>	<i>idem</i>	<i>i.</i>	<i>id est</i>
<i>Re.</i> <sup>12</sup>	<i>Require</i>	<i>etc.</i>	<i>et cetera</i>

Einen Sonderfall von Abkürzungen stellen die nur vereinzelt auftretenden Klammerungen dar: In der Handschrift erscheint eine für mehrere Artikel identische Textpassage nur einmal ausgeschrieben. Durch eine Klammer wird sie auf die betreffenden Artikel bezogen. Die Transkription bietet vervollständigte Artikel. Im Apparat werden Klammerungen angemerket.

Übergeschriebene Zeichen und Buchstaben, bei denen es sich nicht um Kürzel handelt, werden entsprechend ihrer Funktion behandelt: Diakritische Zeichen und zur

<sup>8</sup> Eine Reihe von Argumenten für die stillschweigende Kürzelauflösung nennt GERBENZON, vor allem S. 20 – 22. Von den drei in den 70er Jahren erschienenen Textausgaben einzelner mittelalterlicher Vokabularhandschriften, SONDEREGGER sowie STERKENBURG und STERKENBURG – MAN, kennzeichnen die beiden letztgenannten Ausgaben Kürzelaufösungen nur im Falle philologischer Unsicherheit und folgen damit der Argumentation von GERBENZON.

<sup>9</sup> Im mnd. Text betrifft dies vor allem bei Deklinationsendungen den Unterschied von Dativ und Akkusativ im Maskulinum; vgl. hierzu FRENZ, S. 23. Daß der Verzicht auf Kennzeichnung der zweifelhaften Auflösungen nicht zu empfehlen ist, zeigt die Ausgabe von MAN; vgl. hierzu DUSCH.

<sup>10</sup> Dieser Unterschied ist mit FRENZ, S. 23, als inhaltlich belanglos zu werten.

<sup>11</sup> Eine entsprechende Behandlung erfahren u. a. die medizinischen Abkürzungen für *zinzibef*.

<sup>12</sup> Die zuweilen in der Handschrift nur als *R.* auftretende Abkürzung wird in der Transkription auch als „*Re.*“ wiedergegeben.

Verdeutlichung hinzugefügte Buchstaben werden wegen der Eindeutigkeit der in der Transkription verwendeten Schriftzeichen ignoriert. Längen-*e* und Umlaut-*o* erscheinen im Text entsprechend dem handschriftlichen Befund als übergeschriebene Zeichen. Das vereinzelt im lat. Text der Handschrift auftretende Längen- oder Betonungszeichen in Form eines / wird in der Transkription als Zirkumflex wiedergegeben. Erweisen sich die Überschreibungen als Verbesserungen (Einschub von fehlenden und Ersetzung von falschen Buchstaben), so erscheint das korrigierte Wort im Text, das defekte ursprüngliche im Apparat. Handelt es sich nicht um eine Verbesserung, sondern um eine sinnvolle Variante des auf der Zeile stehenden Ausdrucks, so erscheint die Variante im Text, der ursprüngliche Ausdruck im Apparat.

Bei Verbesserungen bietet der Text grundsätzlich die korrigierte Form, während die ursprüngliche, soweit sie zumindest aus einem lesbaren Buchstaben besteht, im Apparat erscheint. Getilgte Passagen werden im Text nicht berücksichtigt, aber in voller Länge im Apparat angemerkt. Als umzustellend gekennzeichnete Passagen der Handschrift erscheinen im Text am vorgesehenen Ort; über ihre ursprüngliche Stellung gibt eine Anmerkung im Apparat Auskunft. Textpassagen der Handschrift, an deren Tilgung es Zweifel gibt, werden im Text aufgenommen, aber im Apparat als möglicherweise getilgt angemerkt. Dies gilt auch für die in einem falschen Buchstabenabschnitt befindlichen Artikel, die durch einen Punkt vor dem Lemma markiert sind.

Da der transkribierte Text eine Fassung letzter Hand bietet, enthält er auch die Zusätze des späteren Bearbeiters. Diese Passagen erscheinen im Text kursiviert. Die Nachträge des Kompilators werden im Apparat nur dann gekennzeichnet, wenn sie sich deutlich als solche erkennen lassen. Im Gegensatz zu Nachtragsartikeln ist dies bei Nachtragsinterpretamenten nur der Fall, wenn der Eintrag Platz außerhalb der (letzten) Zeile des zu ergänzenden Artikels beansprucht. Enthält ein Artikel neben eindeutig nachgetragenen Interpretamenten auch solche, die einerseits diesen Ergänzungen in Duktus und Schriftstärke gleichen und sich andererseits deutlich vom übrigen Artikel abheben, so werden auch diese wie Nachtragsinterpretamente behandelt. Eindeutige Nachtragsinterpretamente der Art *Re. infra* – bei Entlehnungen aus den „Syn. Apoth.“ – hingegen erhalten keine Kennzeichnung. Der Beginn eines Nachtragsraumes wird im Text durch eine waagerechte Linie angedeutet.

Die im Nachtragsraum ergänzten Artikel erscheinen im Text in der Reihenfolge der Handschrift, da gerade diese Reihenfolge Aufschluß über mögliche Vorlagen und die Art ihrer Benutzung geben kann. Auf eine Einfügung dieser Nachträge z. B. am Ende des jeweiligen Buchstabenabschnitts wird daher verzichtet.

Die Mehrzahl der Nachtragsartikel befindet sich an unbeschrieben gebliebenen Stellen der ausgefüllten Spalten. Da ihre Platzierung vom vorhandenen Platz abhängt und sich somit als zufällig erweist, empfiehlt sich in bestimmten Fällen eine Umstellung: So erscheinen mehrere aufeinander bezogene, aber räumlich getrennte Nachtragsartikel im Text als Block. Demgegenüber erscheinen Einzelartikel in der Lemmaliste meist nach dem Artikel, hinter dem sie in der Handschrift eingefügt sind. Die ursprüngliche Platzierung eines Nachtragsartikels, der wegen der oben genannten Blockbildung nicht in unmittelbarer Nähe der in der Handschrift benachbarten Grundschichtartikel erscheint, wird im Apparat angemerkt.

In einigen Fällen kommt es zu Eingriffen des Herausgebers. Sie betreffen fast ausschließlich offensichtliche Versehen des Schreibers, also unkorrekte Kürzel, Majuskeln oder Schafthäufungen, außerdem Dittographien sowie – soweit erkannt – durch Nach- und vor allem durch Vorklang verursachte Verschreibungen<sup>13</sup>. Die in der Handschrift vorhandene Graphie erscheint im Apparat.

Ungewöhnliche Schreibungen, die sich nicht eindeutig auf die oben genannten mechanischen bzw. assoziativen Fehlleistungen zurückführen lassen, erscheinen im Text bis auf wenige Ausnahmen gemäß der handschriftlichen Gestalt; in einigen – vor allem Entlehnungen aus den „Syn. Apoth.“ betreffenden – Fällen werden sie im Apparat mit der sonst üblichen Form konfrontiert. Wortansätze, die der Kompilator vermutlich zu tilgen vergessen hat, erhalten, soweit sie mehr als nur einen einzigen Buchstaben umfassen, im Text eckige Klammern; Einzelbuchstaben erscheinen nur im Apparat.

Textverlust, z. B. durch Klecks oder Einbindung<sup>14</sup> verursacht, gibt die Transkription durch drei Punkte („...“) wieder. Die in der Handschrift vorhandene Interpunktion wird ignoriert, das gleiche gilt für die für Nachträge reservierten Textaussparungen.

Die Kennzeichnung der Buchstabenabschnitte geschieht in der Transkription dadurch, daß der in der Handschrift durch Lombarde, Majuskel oder Kapitelzeichen hervorgehobene Anfangsbuchstabe des jeweiligen ersten Lemmas leicht vergrößert und fett dargestellt wird.

Da sich die Zeilen in der Handschrift als zufällige Größen erweisen, erhält der transkribierte Text keine Zeilen-, sondern eine Artikelnumerierung. Diese Zählung erfaßt alle Artikel einschließlich der Nachträge erster und zweiter Hand. Nachgetragene mnd. Wörter, die mit *id.* an den vorangehenden Artikel angeschlossen sind, gelten nur dann als Lemma eines selbständigen und damit nummerierten Artikels, wenn sie sich aufgrund ihrer Anfangsbuchstaben in den betreffenden Buchstabenabschnitt einordnen lassen. Die Blattzählung der Edition folgt der im Gesamtkodex NB 27 vorhandenen Follierung, beginnt also mit Bl. 49<sup>a</sup> und endet mit Bl. 206<sup>f</sup><sup>0</sup>.

## 5.2. Der Apparatteil

Aus den Ausführungen zum Textteil geht hervor, welche Fälle im Apparat Aufnahme finden. Im folgenden wird daher lediglich die Gestaltung des Apparats erläutert. Die Verbindung zum Textteil wird über die Artikelnummer (AN) hergestellt, die jede Anmerkung einleitet. Eine Anmerkung kann sich auf einen (AN), auf zwei (AN f.) und auf mehr als zwei Artikel (AN<sup>1</sup> – AN<sup>2</sup>) beziehen. Zwischen Artikelnummer und Lemmazeichen befindet sich der dem Textteil entnommene *text*, um den es in der Anmerkung geht. Bezieht sich die Anmerkung auf einen ganzen oder mehrere ganze Artikel, so steht an Stelle von *text* ein Gedankenstrich; bezieht sie sich nur auf einen Teil des Artikels, so enthält *text* ein Wort, zwei aufeinanderfolgende Wörter oder die beiden die betreffende Textpassage begrenzenden Wörter. Enthält *text* ein Wort, das

<sup>13</sup> Vgl. hierzu SEIFFERT, S. 51f.

<sup>14</sup> Zahlreiche bis an den Falz reichende Nachträge erster Hand sind nicht zu lesen und folglich in der Transkription nur soweit lesbar berücksichtigt.

im Artikel mehr als einmal vorkommt, so erhält es in *text* einen Exponenten, der die Stellung des Wortes im Artikel angibt. Bezieht sich die Anmerkung auf eine Kürzelauflösung in *text*, so wird die aufgelöste Passage in Klammern gesetzt.

Bis auf wenige Ausnahmen läßt sich der Gesamtbestand an Anmerkungen den folgenden Typen zuordnen. Alternativsetzungen erscheinen in geschweiften Klammern und werden durch Schrägstrich(e) voneinander getrennt.

1. AN *text*<sup>1</sup>] Hs. *text*<sup>2</sup>

Der im Textteil aufgenommene *Text*<sup>1</sup> entspricht nicht dem handschriftlichen Befund, den *text*<sup>2</sup> wiedergibt. Eingriffe des Herausgebers werden so behandelt. Eine im Text verzeichnete, in der Handschrift aber fehlende Majuskel wird im Apparat z. B. als „—“ wiedergegeben.

2. AN *text*<sup>1</sup>] sonst *text*<sup>2</sup>

Der den handschriftlichen Befund wiedergebende *text*<sup>1</sup> entspricht nicht der sonst überlieferten Form des Textes, die *text*<sup>2</sup> repräsentiert.

3. AN *text*<sup>1</sup>] oder *text*<sup>2</sup> (, *text*<sup>3</sup>...)

Neben dem im Text erscheinenden *text*<sup>1</sup> gibt es sinnvolle Alternativlesungen (*text*<sup>2</sup>, *text*<sup>3</sup> usw.). Mehrere Alternativlesungen werden durch Komma getrennt.

4. AN *text*<sup>1</sup>] aus *text*<sup>2</sup>

*text*<sup>1</sup> ist aus *text*<sup>2</sup> hervorgegangen. Handelt es sich um eine erkennbare Sofortkorrektur, so wird nur der bei dieser Korrektur bis dahin geschriebene *text*<sup>2</sup> angeführt und die Fortsetzung durch drei Punkte angedeutet. In allen anderen Fällen wird *text*<sup>2</sup> bis zum letzten ausgeschriebenen Buchstaben angeführt.

5. AN *text*<sup>1</sup>] aus/oder *text*<sup>2</sup>

Es läßt sich nicht entscheiden, ob *text*<sup>1</sup> eine Alternativlesung oder eine Korrektur zu *text*<sup>2</sup> ist.

6. AN *text*<sup>1</sup>] {dav. / dah.} *text*<sup>2</sup> {gestr. / exp. / rad.}

Der im Textteil ignorierte, da getilgte *text*<sup>2</sup> wird kurz beschrieben. Neben der Platzierung (vor („dav.“) oder hinter („dah.“) einem im Textteil vorhandenen *text*<sup>1</sup>) wird die Art der Tilgung angegeben: Streichung („gestr.“), Expunktierung („exp.“) oder Rasur („rad.“). Angeführt werden nur voll ausgeschriebene Buchstaben; Buchstabenansätze werden, wenn sie sich nicht deutlich erkennen lassen, durch drei Punkte angedeutet. Bezieht sich *text*<sup>1</sup> auf einen ganzen Artikel, meint „dav.“ den in der Spalte vorangehenden Artikel und „dah.“ entsprechend den folgenden Artikel.

7. AN *text*] ?

Die Lesung von *text* ist nicht sicher. Enthält *text* eine Klammerung, so ist die Kürzelauflösung nicht sicher.

8. AN *text*] 2. H.?

Es ist nicht sicher, ob *text* von der Nachtragshand stammt.

9. AN *text*] rad.?

Es ist nicht sicher, ob *text* durch Rasur getilgt wurde.

10. AN *text*] exp.?

*text* kann aus einem Wort oder einem Artikel bestehen. In beiden Fällen ist nicht zu entscheiden, ob die vorhandene Punktierung einer Tilgung entspricht.

11. AN<sup>1</sup> *text*<sup>1</sup>] urspr. h. {AN<sup>2</sup> / *text*<sup>2</sup>}

Die ursprüngliche Plazierung von *text*<sup>1</sup> in der Handschrift wird angegeben.

12. AN *text*] {NI / NAT / NA+ / NA-}

Die im Textteil nicht gekennzeichneten Nachträge erster Hand werden nach Art ihres Eintrags differenziert: NI steht für ein eindeutig erkennbares Nachtragsinterpretament, NAT für Nachtragsartikel im Text, NA+ für rubrizierten und NA- für nichtrubrizierten Nachtragsartikel im Nachtragsraum. Weicht die Plazierung eines Nachtragsartikels im Text vom handschriftlichen Befund stark ab, so wird zusätzlich die ursprüngliche Plazierung angegeben.

13. AN – AN *text*] Klammer

Der im Textteil in mehreren Artikeln vorhandene *text* ist in der Handschrift nur einmal geschrieben und durch Klammerung auf mehrere Artikel bezogen worden.



## **6. Der Text**



[49ra] **A** ys de erste bockstaf in allen tunghen in syner figuren vnde syneme namen vnde betekent de hilghe drevaldicheit wente he dreeggych ys in deme latine

A i. apex

A eciam est nomen insule marine

**Abbet** abbas

5 **Abbedissche** uel **ebbedissche** abbatissa

**Abbetes** werdicheit **Abbat**

**Abbeteker** Apotecarius a

**Abbeteke** Apoteca

**Abbedye** Abbacia

10 **Abelen** ys krut efte eyn bôm alse eyne wyde hippia Re. Rodhones werue

**Abel** habilis

**Ach** eya

**Ach** alse wach Racha

**Ach** proch significat tristiciam

15 **Ach** vtinam significat desiderium

**Ach** der schande proch pudor

**Ach** der wedaghe proch dolor

**Ach** leyder jd.

**Acht** werlik ban uel voruestinge

proscriptio

20 **Acht** gestlik ban bannus sententia censura

**Acht** roke alse he heft dar nen acht vp cura

**Achten** i. vruchten roken curare timere

**Achte** octo

**Achteyne** decem et octo

25 [49rb] **Achtevolt** octuplex

**Achte** octauus

**Achtewichtich** octuplus

**Achterdore** hofdore postica

**Achtewerue** occies bis quadries

30 **Achte** tal octonarius

**Achtentichiarich** octuagenareus octuagennis

**Achtentichsteiarid** octuagennium

**Achteiarich** octennis

**Achteiarit** octennium

35 **Achtehornich** octangularis

**Achtevotelank** octopedalis

**Achtedagich** septimanalis

**Achtedaghetit** octodiurnum scilicet tempus octodiurnale tempus octodiurnum

**Achteformich** octoformis

40 **Achteleye** varwich octofarius

**Acht** klaghe in deme rechte accio

**Acht** berât interloquium

**Achter** retro

**Achterwart** i. achterrugge

45 **Achterrugge** retrorsum posttergum seorsum dorsetenus i. ruggelinges

**Achter** ghân retroire retrocedere

**Achterkosen** vorachten detrahere

**Acht** vp hebben Alse he heft dar nen acht vp animaduertere

3 -] NAT

10 *Rodhones*] Hs. *Rodhoues*

14 *proch*] Hs. *p(ro)roch*

20 *gestlik*] aus *gestklik*

31 i. -] NAT

36 *s(c)licet*] ?

39 *Achteformich*] dah. *octofarius* gestr.

44 -] NAT

45 *p(ost)tergum*] oder *p(os)tergum*

- Achter tohope voghet retroiunctus  
retroinctus ut ille transit  
retroiunctis uel retriligatis  
manibus retrovinculatus
- 50 Acker rus ager  
Ackerman eyn bûr rusticus agricola  
agrestis rurista ruricola villanus  
rustinctus rustoicus colonus  
rustibaldus sulcarius villicus  
rustardus agricultor burista  
Ackerkrût agrimonia  
Ackeren den acker buwen agrum  
colere
- 
- Achternaghân subsequi
- 55 Achterschip puppis  
Achterkastêl jd.  
*Acker langhe nicht ghebuwet  
Drâsch acker Ager jscalidus Ager  
excolidus*
- [49va]** Adamant is eyn durebar  
steyn Adamas  
Adel i. slechte consangwinitas  
nacio cognacio genus
- 60 Adel eddelheit des schlethes  
nobilitas generis uel nacionis  
ingenuitas generositas  
Adele slyk in deme pole efte in  
deme ronstene  
Adelpol lacus ranetum  
Ademen spirare respirare  
Ademhalen respirare
- 65 Adebare is eyn vogel jbis ciconia  
Aderkowen ruminare
- Adebaren brot is krud Acorus  
affrodisia gladiolus gladiola  
gracion geruncia  
Adebarennibbe is krud i.  
kranekeessnauel uel desemkrud  
Acus muscata rumatica maior  
muscata maior cronopedia  
Adyk is krud Alcatran Actis Acci  
ebulus amesate Et est herba  
disposita sicut platanus iuuenilis
- 70 Adere is eyn vletende water Odera  
ante stetin fluit  
Adere in deme arme efte bene des  
mynschen vena fleba fibra  
Aderelaten venam inscindere  
venam minuere Minuere  
fleubotomare  
Adere is eyn reuêr dat vlut vt  
eyneme groten watere efte vlete  
riuus riuulus  
Aderlater minor vena flebotomator  
trix
- 75 Aderword i. naderwort is krud  
colubrina  
Aduent tokumpst des heren  
aduentus domini  
*Nicht ademen kônen ane rechte  
sittende js ene passie efte lident  
Ortomia*
- [49vb]** Aes vûl vlesch Cadauer  
Aes vnder den vellen efte huden  
Cadauerinum
- 80 Aes vleghe cinifes  
Aes hundaes rauenâs lappaes  
cadauerinum

49 *i(II)ê*] oder *i(st)ê*

54 - 56 -] NA -

59 *cognacio*] Hs. *cog(No)nacio*

66 *i. - desemkrud*] NI urspr. h. *cronopedia*; *rumatica*] sonst *reumatica*; *cronopedia*] Hs. *crēnopedia*

72 *insci(n)dere*] Hs. *inscidere*

73 *Adere*] dah. uel *aderken* gestr.

74 *flebotomator*] sonst gew. *fleubotomator*

81 *rauenâs*] oder *rauenaes*

- Aff** van a ab abs de inde Et habetur  
ly af frequenter in compositis  
Exemplum ut Afriten afwerpen  
afweren etc.
- Afbaden abbalneare  
Afbidden abrogare
- 85 Afbetten  
Afbreken alse em brekt af deficere  
Afbreken abrumpere auellere  
Afbreken in der wânheit Abolere
- Afdon** afwanen afwennen  
abswescere abswefacere
- 90 Afdôn i. doden occidere interficere  
mortificare interimere  
Afdôn i. aflaten desistere  
Afdroschen derogare abrogare  
Afdroghen abstergere  
Afdrecken detegere auelare  
denudare
- 95 Afdelen i. africhten efte afsegghen  
eyn recht diffinire sentenciare  
Afdelen van der hant richten  
abiudicare  
Afdreghen auferre deferre  
deportare abgerere abportare  
Afdruppen abstillare destillare  
Afdelich dede nen del nymf  
imparticeps expers
- 100 Afdriuen i. afiaghen  
Afdreghen absprimere deprimere
- Afesschen** absquirere exquirere  
despocere depostulare exigere  
Afesscher absquisitor exquisitor  
exactor expostulator Vt dicendo  
hoc concernit expostulatores  
ecclesiarum ut hanc rem
- postulent i. iuratos siue  
prouisores ecclesie  
Afgån abire abcedere ameara
- 105 Afghan i. steruen obire mori  
Afgan vt deme liue i. afvleten  
defluere egerere  
Afgnagen abrodere  
[50ra] Afgrauen abfodere  
Afgod ydolum simulacrum
- 110 Afgoderye ydolatria  
Afgoder dede anbedet afgode  
ydolatra  
Afgodes hus efte kerke phanum  
templum ydolorum  
Afggrunt abissus traco  
Afgrunde jd.
- 115 Afgunst inuidia  
Afgunstich inuidiosus  
Afgunnen inuidere  
Afghesettet van siner walt edder  
ambachte depositus destitutus  
officiperdi degradatus  
Afgode dij
- 120 Afhalen i. afdreghen  
Afhalen i. nahalen aflopen afriden  
etc. approximare  
Afhowen amputare truncare
- Afyaghen** aufugare abigere  
Afyegher eyn wechdriuer abigeus  
alse eyn kodeff
- 125 Afknopen anodare abnodare  
Afkopen abemere  
Afkeren auertere  
Afklowen afkrasschen defricare  
absscalpere  
Afkorten abbreviare abscurtare  
curtare rebreuiare

<sup>83</sup> Afbaden] aus Ab...

<sup>92</sup> Afdroschen] dah. ab gestr.

<sup>95</sup> recht] dah. abiudic gestr.

<sup>100</sup> -] NAT

<sup>124</sup> abigeus] oder abigens

- 130 Afkernen *abdicare*  
 Afkeruen *jd.*  
 Afkamen *i. dalestighen descendere*  
 Afkamen alsoe de warheit is  
 afghekamen *Abolere*
- Aflat indulgencia**
- 135 Aflaten *vorgheuen de sunde edder*  
*misdât indulgere*  
 Aflosen *absoluere*  
 Afluden *de kloeken compulsare*  
 Aflaten *auergeuen sinere desinere*  
*cessare desistere*  
 Aflegghen *deponere amouere*  
*remouere*
- 140 Afliggen *abiacere*  
 Afludich *dissonus absonus*  
*dissonorosus*  
 Afluden *dissonare absonare*  
 Aflandich  
 Afleuen alsoe he kan dat nicht  
 afleuen [*50rb*] *superviuere*  
*quousque viuere*
- 145 Afleuen *i. vorleuen*  
 Afludicheit *dissonancia*  
 Aflenen *i. lenen accomodare*  
*concedere*  
 Afmeten *amensurare*  
 Afmanen *amonere*
- 150 Afmeyen *ametere*  
 Afmoten
- Afnemen i. wechnemen**
- Afneghen *declinare*  
 Afnegelen *declauare*  
 155 Afnemen *absumere*  
 Afnemen de sunde *absoluere*  
 Afnemer *i. eyn borghe uel*  
*schadeborghe fideiussor*  
*suffideiussor*  
 Afnemen lauen vor schult *fideiubere*  
*subfideiubere*
- Afoghen afsen**
- 160 Afoghelen *derogare abadulare*  
 Afogheler *abadolator*
- Afpanden pignorare expignorare**  
*expetere*  
 Afpusten *deflare desufflare*
- Afquisten i. afquisten**
- 165 Afraten *deputrescere*  
 Afriten *abrumperere auellere*  
 Afriden *deequitare*  
 Afrekenen *deputare decomputare*  
*defalcare recomputare*  
 Afropen *declamare*
- 170 Afropen *auellere*  
 Afraden *disswadere*  
 Africhten *abiudicare*  
 Africhten *expedire*
- Afstan abstare**

---

<sup>131</sup> *Afkeruen*] oder *Afkernen*

<sup>134</sup> *Aflat*] Hs. *\_\_flat*

<sup>137</sup> -] NAT; *d(e)*] oder *d(er)*

<sup>145</sup> *Afleuen*] oder *Aflenen*

<sup>146</sup> -] NAT

<sup>149</sup> *Afmanen*] aus *Afman...*

<sup>155</sup> *Afnemen*] dah. *d* gestr.

<sup>159</sup> *Afoghhen*] Hs. *\_\_foghen*

<sup>165</sup> *deputrescere*] Hs. *deprutrescere*

<sup>167</sup> *Afriden*] aus *Afriten*

<sup>168</sup> *recomputare*] Hs. *recomputare*

- 175 Afstan in hulpe deserere  
derelinquere  
Afscheden separare disiungere Re.  
afsunderghen  
Afsegghen vor eyn recht decernere  
diffinire sentenciare  
Afslecht recht decretum sententia  
sententia diffinitiva  
Afslan in pennighen defalcare
- 180 Afslan depercutere  
Afslach defalcacio  
[50va] Afside Absida uel absidia  
Afscheren abradere  
Afschauen jd.
- 185 Afsniden abscindere  
Afschunden abnuo  
Afraden jd.  
Afsturen i. afraden  
Afschumen despumare
- 190 Afstoten ablidere abstrudere  
Afssetten deponere amouere  
Afssetten van macht destituere  
Afsegghen i. weygeren abdicere  
abnegare  
Afspringen absilire
- 195 Afsweren abiurare  
Afsupen absorbere  
Afsupen absorbere  
Afsunderghen van der selscop  
edder schare segregare  
Afsunderghet segregatus
- 200 Afsune missune difformis  
Afsune maken difformare  
Afsaden sad afnemen semina  
colligere abseminare  
Afsadelen absellare decellare
- Aften abstrahere
- 205 Aften syn ghut mit behendicheit  
abrogare derogare usurpare  
Afteren  
Aftoch derogacio derogamen  
Aftreden abscivcare  
Aftreden afgan discedere
- 210 Aftreden van deme louen efte orden  
efte echte apostotare  
Aftreder van dem louen etc.  
apostota Exemplum jste est  
apostota fide Apostota religionis  
Apostota sacramenti etc.
- Afwanen vt der wanheit kamen  
abolere absolere  
Afwasschen abluere  
Afwennen absolere absolescere  
abwescere absswefacere
- 215 [50vb] Afwennen eyn kint van deme  
saghe vnde melk Ablactare  
Afwesen abesse  
Afwerven abicere abiactare deicere  
Afvallen delabi abruere  
Afvilen ablimare
- 220 Afvillen abscoriare decoriare  
Afwisen abnuere  
Afwinnen ablucrari  
Afwinden abgirare deglomerare  
Afwisen vorwisen remittere
- 225 Afwolteren auoluere devoluere  
Afweser absentaneus scilicet qui  
sepius se absentat  
Afstorrich stolidus egenkoppes  
scilicet qui firmiter stat in suo  
proposito fatuo  
Afsturen i. afraden  
Afvraghen suscitari exquirere
- 230 Afvlegghen auolare  
Afvleten deriuare defluere

194 -] NAT

196 -] dah. *Afwisschen emundare amundare abstergere* gestr.

197 -] NAT

203 *absellare*] dah. *ab* gestr.208 *abscivcare*] aus/oder *abscalcare*

- Afvretten depascere  
 Afvlen aufugere  
 Af vnde to hinc et inde jstinc  
 illincque
- 235 Afstoten ablidere abstrudere  
 Afwesende absens  
 Afwesen abesse  
 Afweren afkeren abigere auertere  
 defensare defendere
- 
- Afsegghen ene besprake  
 denunciare
- 240 Afseggher denunciator
- [51ra]** Aghet is eyn eddel sten  
 agates achates gagates botricum  
 Aghetsten jd.  
 Aghetucht aqueductus Auetucht id.  
 Aghete agata
- 245 Agnete agnes agneta
- Ahusen is eyn stat ahusia  
 Ahuser ahusiensis
- Aken is eyn grote stat aquisgranum  
 Akensch aquisgranensis
- 250 Akeleye is krut aquilegia Acusa  
 calcatrippa etc. ut infra  
 Aker i. ekelter Arcular bedagar etc.
- 
- Akeleye is krud aquilegia acusa  
 calcatrippa lactar pulmirus zuru

### Ä agwilla

- 
- 239 i. -] NA -  
 241 eyn] dah. dure gestr.  
 252 -] NA -  
 266 calma] oder calia, calina; in con. b.] NI; (con).] oder (com).  
 258 Re. infra] NI  
 265 -] NAT  
 266 nup(er)rimus] Hs. nuprimus  
 268 Alderledeste] aus Alderd...  
 269 Aldersterste] aus Ad...  
 272 -] NAT

- Al omnis singulus vniuersus  
 cunctus totus
- 255 Albrecht albertus  
 Alant is eyn visch carpedo calma in  
 con. b.  
 Alandes bley jd.  
 Alant is krut enula campana Re.  
 infra Aliana alchar etc.  
 Alant is wÿn
- 260 Alabaster is wit mormelsten  
 alabastrum
- Alderweghen vbique vbicumque  
 Alderweghen hêr vndique  
 vndicumque  
 Aldermest seppissime frequentissime  
 creberrime
- [51rb]** Alderlest postreme nouissime  
 vltimo nuperrime finaliter
- 265 Aldeghene quicumque  
 Alderleste postremus nouissimus  
 vltimus nuperrimus  
 Alderleueste carissimus  
 dilectissimus amantissimus  
 Alderledeste deterrimus  
 odiosissimus contemptuosissimus  
 Et sic de similibus  
 Aldersterste extremus
- 270 Alderbutenste jd.  
 Aldersterste primus  
 Aleke i. kawke monedula
- Alf is eyn name  
 Alleph jd.

- 275 Alfranke is waterkrû̄t  
 Alle omnis vniuersus etc.  
 Alledaghe cottidie omni die singulis  
 diebus  
 Alle de ghenen quique quicumque  
 quotquot  
 Allene nominaliter solus singularis
- 280 Allene aduerbialiter solum  
 solummodo tantum tantummodo  
 saltem dumtaxat  
 Alletit semper omni tempore  
 continuo frequenter assidue  
 sedule sine interuallo  
 Allentelen successiue paulatim  
 alternatim passim vicissim fluxim  
 riuolatim  
 Allexius is eyn name  
 Allexander is eyn name
- 285 Alexandria is eyn name eynes  
 landes allexandria  
 Alledagich cottidianus
- Allike olt coeuus equeuus  
 coequeuus coetaneus  
 collactaneus coalumpnus  
 coenutritus coantiquus  
 Allike lange coeue coequeue  
 Allike lank parilongus equelongus
- 290 Allikeformich pariformis  
 Allike ghestalt jd.  
 Allikevele alse dat is allike vele  
 nach der gude Equialere  
 Alle dat omne illud id totum id omne  
 Allike wol attamen equebene
- 295 Allike quât equemalus eque prauus  
 Allike eque aduerbium Et  
 componitur cum multis  
 diccionibus ut hic apparet et alibi  
 Allike ewych coeternus coeuus  
 [51va] Allentelenheit vicissitudo  
 Allikegut equialens
- 300 Allike willich equiuolus  
 Allikevele doghen equialere  
 Allike mechtich equepotens compos  
 compotens coautenticus  
 coimperialis compreceptiuus  
 Alquappe allota angwillicia  
 Allūn allumen amentum salsum Cali  
 kali
- 305 Alhorn i. vleder sambucus afe afel  
 etc. Re. holunder  
 Alheyt is eyn name Ålheidis  
 Aleke i. kawke monedula
- Almechtich omnipotens  
 cunctipotens omnitenens  
 Almisse elemosina
- 310 Allemissen bidden mendicare  
 Almessen bidder mendicus
- Alrune mandragora algorica  
 appollinaris etc. bullaquilon  
 hanisa jabro  
 Alre is eyn swere Antrax habet  
 enim antra plura dum maturescit  
 Alrede presto
- 315 Alreleye wis omnimodus omnimode

---

275 -] NAT

277 diebus] dah. diu gestr.

287 coeuus] dah. que gestr.

289 nach] dah. deg... gestr.

295 Allike] dav. Alliqu gestr.

303 -] NAT

305 Alhorn] dah. samb gestr.; sambucus] dah. atrapassa gestr.; Re. holunder] NI?

312 hanisa] oder hamsa

- Also sic sicut sicuti velut veluti ut  
 uti ceu ita taliter tali modo  
 tamquam hocmodo prout  
 Alsovakene tociens totidem  
 quociens tociensquociens quot  
 vicibus tot vicibus  
 Alsovele tot tottot  
 Alsogrot tantus
- 320 Also tam aduerbium similitudinis Et  
 componitur cum multis  
 dictionibus Exemplum ut tam  
 magnus tam paruus tam longus  
 etc.
- Alsodane talis qualis  
 Alsodane w̄ys i. also  
 Alsoolt totennis  
 Also men geit to rome via qua itur  
 romam Efte via qua perueniatur  
 romam Et sic in similibus  
 locucionibus
- 325 Also olt alse de coeuus cum isto  
 contemperaneus cum illo etc.  
 Also lange quousque tamdiu  
 usquequo  
 Also verne quousque  
 [51vb] Alsolange to seggende Alse  
 lange dat he sik nicht m̄er weren  
 konde adtantum adeo quousque  
 Also vele m̄er tanto plus tanto  
 magis
- 330 Alsovele myn tanto minus  
 Also vele groter tanto mayus  
 Also drade tam cito quam cito tam  
 subito tam uelociter
- Alschen begaden colere  
 Also lange beth to nu hattenus  
 attenuus hucusque
- 335 Also m̄er quasi vix propere proxime  
 Altesnumment penitus nemo  
 Aldermest plurimus plurime crebrius  
 creberrime sepissime  
 Also kamen accidere euenire  
 Alreleye multifarius cunctifarius  
 pluralis in forma uel colore uel  
 genere
- 340 Alue is eyn missen klet alba poderis  
 Alvore vectureya i. vectura egregia  
 uel regia  
 Altår ara altare  
 Alter jd.  
 Alter laken palla
- 345 Althant i. drade cito illico subito  
 actu mox protinus confestim  
 statim immediate indilate  
 momentanee propere celere  
 celeriter properanter repente  
 subitanee festinanter velociter  
 volucriter instanter
- Al to der hant manu congruus  
 Altouele nimis nimium  
 Altouakene supra modum supra  
 numerum immoderate  
 Atrament atramentum calcantum  
 vitriolum nigrum terra nigra etc.
- 350 Alsynk is krud Anetum agreste Men  
 herba thuris etc. Mu Men  
 Maragua sister sistra

317 quociens – vicibus<sup>2</sup>] NI

319 Alsogrot] Hs. Asogrot

325 contemperaneus] oder contemporaneus

328 Alse] oder Also

335 Also m̄er] Hs. Asom̄er

336 Altesnumment] aus Atesnumment

337 creberrime] aus creberime

347 Altouele] Hs. Atouele

350 Mu – sistra] NI; –] dah. Ansynk jd. / Asc axis / Asc l̄k Aschonium porrocasti gestr.

- Aloe is eddelholt Aloe Aloes jsenar  
kisur etc. aloe epaticum aloe  
caballinum
- Alsnickes sât Menanchos Men  
[52ra] Semen men Semen aneti  
agrestis
- Alhornes vrucht palca pule palca  
pulle Semen platani
- 
- Aland is krud aliana alchaar  
cimonium elemnium epila cicorina  
elenpnium electrum elena elua  
hilimon enula enula campana finix  
hilna herbella rasan
- 355 Alsnickes sâd menanchos semen  
men semen aneti agrestis
- Ambolt incus  
Ambacht officium  
Ambachtes man officialis manualis  
artifex
- Amechtich krank impotens becillis
- 360 Amen i. vullen replere complere  
Amere fauilla  
Amme nutrix alumpna actiue  
sumptum  
Amyt Amictus  
Amborstich tisisus ptisicus
- 365 Amborst tisis ptisis
- 
- Amedunch farina sine mola  
nescesengi sucus frumenti stegi
- Ameus ameos aluenie almucella  
alchetea erniche menuchie  
nenucha nenuchie rodinerula  
thunnix
- Ame wynes ameus vini
- [52rb] An i. in et significat  
inherenciam
- 370 Anarden  
Anardet innatus innatum  
innaturatum  
Anboghyn primordium principium  
inicium  
Anboghinnen principiari Re.  
anheuen  
Anbrocken Re. Ankromen
- 375 Anbeden adorare  
Anbeden prebere  
Anbinden alligare asstringere  
Anbiten immordere
- Andacht intencio attentio
- 380 Andacht vorsât propositum  
Andachtich attentus intentus  
animaduertens  
Andachtliken intente attente  
Andacht ynnicheit deuocio

351 *caballinum*] oder *cabalinum* aus *caballinum*

352 *Alsnickes*] oder *Alsinckes*; *Menanchos*] oder *Menanthos*

353 *Alhornes*] aus *Ahornes*; *palca*] sonst *placa*

354 i. -] NA -

354 *cimonium*] oder *cimomum*; *elua*] oder *elna*

355 *Alsnickes*] oder *Alsinckes*

358 *manualis*] aus *manuales*?

359 *impotens*] dah. *n*-Ansatz (?) gestr.

362 *alumpna*] dah. *i(n)* gestr.; *acti(u)e*] ?

366 - 368 -] NA -

366 *stegi*] oder *scegi*

367 *rodinerula*] oder *rodmerula*; *thunnix*] oder *thumux*, *thimnix* usw.?

371 *Anardet*] Hs. *Anarardet*

374 -] NAT

- Andenken intendere animaduertere  
 385 Anders aliter alias alioquin ceterum  
 necsic ne ita secus  
 Anderwerue iterato secunda vice  
 secundario iterum  
*Syk anderen neghest deme ersten*  
*Secundare*  
 Andere in deme talle secundus a  
 um  
 Andere alse en van beiden alter  
 390 Anderik eyn warte Anetarius  
 Anden alse de dere anden sunder  
 sprake men mit tekenen wat se  
 bogheren innuo annuo  
 Anders wor alibi alicubi  
 Ander wech alibi viarum  
 Anderen voranderen alterare  
 immutare mutare  
 395 Andere alij ceteri reliqui  
 Ander alius ceterus reliquus  
 Andereiar biennium annus  
 secundus  
 Andere.grotvader adauus  
 Andêl pars sortita accidens porcio  
 400 Ander alse dat is en ander Aliud ut  
 hoc est aliud quod dicitis
- Andorn is krud marrubium [ocha]  
 ballota prassium album etc. Re.  
 gadesvorgeten  
 [52va] Andôn anten kleden id. sunt  
 Andôn betoueren incantare  
 phitonizare incantacione punire  
 coniuurare  
 Andonen insonare intonare
- 405 An en simul vna pariter

- Ane i. sine absque  
 Ane indutus  
 Anedank inuitus coactus  
 Anedank inuitus inuite coacte  
 410 Anewillen id.  
 Anech wesen carere euitare  
 Ane twiuel i. sunder twiuel i. wis  
 waraftighen procul dubio absque  
 dubio certe vere indubitanter  
 infallibiliter
- Anghan boginnen togande  
 incedere inire  
 Anghan i. anverdighen inuadere  
 415 Anghan anheuen id. sunt  
 Anger wisch pratum  
 Angel aculeus  
 Angelden concernere dicendo hoc  
 concernit te  
 Angnes agneta sint namen  
 420 Angel in deme munde der slangen  
 aculeus serpentinus  
 Angel vôtangel triaculeus  
 Angest vruchte angustia timor  
 Angestaflich timidus pavidus  
 tremulentus  
 Anghesichte ghelât des  
 anghesichtes phisonomia  
 425 Anghesichte i. antlat vultus facies  
 effigies aspectus
- Anhalen ankorten attrahere  
 accurtare attractare attrahitare  
 Anhanghen appendere adherere  
 Anhenghen appendere  
 Anhechten affigere

<sup>384</sup> intendere] dah. a... gestr.

<sup>393</sup> -] dah. Anê n i. ouer en simul vna pariter gestr.

<sup>401</sup> ocha] sonst balocha; Re. gadesvorgeten] NI

<sup>402</sup> kled(e(n)) oder kled(er)e

<sup>407</sup> -] NAT

<sup>413</sup> boginnen] oder beginnen

- 430 **Anheuen** i. anboginnen ordiri  
iniciari principiari inchoare  
exordiri
- Anyaghen** i. toiaighen affugare  
Anyanen adossitare
- Ankamen** accedere approximare  
appropinquare  
Ankamen Re. Anghan anverdighen  
inuadere
- 435 **Ankamen** in lucke proficere inualere  
Anker anchora  
Ankundighen anstedighen insinuare  
Ankersmyt Anchorifaber  
[52vb] **Anklaghen** impetere incusare
- 440 **Anklaghe** impeticio incusacio  
Anklam tanglim is eyn stat  
Ankromen insipare  
Ankleden induere inuestire  
induuuare  
Ankorten Re. anhalen
- 445 **Anleggen** i. inleggen imponere  
Anleggen instaurare insinuare  
Anlaghen insidiari insurgere  
infestare  
Anligghen imminere ut tale  
periculum imminet michi  
Anlenghen acht up hebben  
animaduertere attemptare
- 450 **Anne** is eyn name anna  
Anneke id.  
Anname acceptus acceptabilis  
gratus  
Annamen acceptare  
Annis is krude annisium
- 455 **Anname** maken gratificare gratum  
facere
- Anradich**  
Anrichten dapiferare  
Anrichten witlik don notificare  
Anrichter droste dapifer fercularius
- 460 **Anropen** inclamare  
Anropen in noden inuocare  
implorare
- Ansetten** anstedighen imponere  
instituere statuere insinuare  
Ansynk i. alsynk  
Anspreken impetere
- 465 **Ansprake** tosprake impeticio  
Anspyen inspuere conspuere  
Ansen intueri inspicere aspicere  
Ansiksuluen inidipsum  
Anseggen Re. anspreken uel  
anklagen
- 470 **Ansegghen** tusschen segghen  
interloqui  
Anslan anheuen eyn dink to dunde  
attemptare Re. Anheuen  
Anstormen insultare  
Anstan imminere inolere  
Anstan euenture consortiri  
participare sortem mittere
- 475 **Anstorten** euenire imminere  
accidere subito imminere  
Ansynnende wesen innuere  
Ansticken butenwendich Accendere  
Ansticken binnenwendich  
jncendere  
[53ra] Ansticken beneddene  
succedere
- 480 **Anstarren** stedelken an s n invisere

---

430 *ordiri – exordiri*] NI

450 *Anne*] oder *Anna*

456 *Anradich*] Hs. \_\_\_*nradich*

463 –] NAT

470 *segghen*] oder *sogghen*

475 *Anstorten*] aus *Anstorter*

- Ansynk Re. Alsynk
- Ant** is eyn vagel *Aneta*  
 Antvigel id. *Anetarius*  
 Antlat Re. Anghesichte
- 485 Anthen kledere induere vestire  
 vestimenta induere  
 Antwerden respondere  
 Antwerden presentare  
 Antwert responsum rescriptum  
 Antwerden yn ghelikenisse der form  
 teringe efte varwe correspondere
- 490 Antvlot aquella herba *anetarum*  
 Antwerdes bref rescriptum  
 Antwerden wedderluden in deme  
 rope echoare  
 Antwert wedderlut echo  
 Antasten attingere contingere  
 tangere
- 495 Anwisen leren docere informare  
 imbuere instruere informare  
 Anwiser lerer doctor informator  
 instrvctor etc.  
 Anwarden aspectare expectans  
 esse  
 Anwassen increscere accrescere  
 Anwanen asswescere insolere  
 inolescere assolere
- 500 Anwerden id.  
 Anwerden lef beghinnen to  
 hebbende adamare amascere  
 animo adherere

- Anvaren anverdighen inuadere  
 impetere irruere  
 Anwerken infligere  
 Anvurich inflammatus ignitus
- 505 Anval Re. Andel  
 Anval vordret periculum accidens  
 casus  
 Anval incidens  
 Anwennen asswefacere  
 asswescere  
 [53rb] Anverdighen inuadere  
 impetere
- 510 Anvurich maken ignire ignescere  
 inflammare  
 Anvuren i. ansticken  
 Armbant vinculum brachij  
 Armbant alse de mapele to der  
 kledinghe der missen *Mapula*  
 phanula mapilla

### Ape symea

- 515 Anewendinghe is en rum bi deme  
 rogghen ackere dar de ploch  
 auerghheit sunder treddinghe des  
 rogghen  
 Anehouet acephalus  
 Andorn Re. brungadesvorgheten  
 marrubium nigrum prassium  
 nigrum
- Ape symea**  
 Apen alse eyn ape sik hebben  
 symizare symeare

481 -] NAT

483 *Anetarius*] Hs. *Anatarius*

490 *aq(ue)lla*] ?; -] dah. *Anetuch* gestr.

498 *increscere*] dah. *i(n)cre* gestr.

500 *Anwerden*] oder *Anworden*

502 *Anvaren*] dah. *R-Ansatz* gestr.

503 *Anwerken*] oder *Anworken*

505 *Anval*] dah. *eyn de* gestr.

514 -] dah. *Apen alse ey(n)ne ape sik hebben* gestr.

515 - 517 -] NA -

- 520 Apenbar notorius manifestus non latens  
 Apenbaren manifestare publicare reuelare notificare notumfacere patefacere divulgare propalare liquefacere innotescere perspicuum esse  
 Apenbar maken jd.  
 Apenbar wesen notum esse patere liquescere eminere liquere  
 Apenbår scriuer eyn notarius tabellio notarius publicus
- 525 Apenbar vient publicus hostis euidens inimicus notus emulus  
 Apenbar sunder publicanus peccator publicus sceleratus euidens  
 Apene apertus patens  
 Apenegrav sepulcrum patens  
 Apene stat ciuitas aperta non clausa
- 530 Apene stat sunder mure ciuitas immunita ciuitas sine secunda  
 [53va] Apenbår werden patefieri innotescere notum fieri  
 Apostel apostolus  
 Apenbar also he sede dat apenbar palam publice patenter etc.  
 Apenbar minsche des syn ambacht efte leuent efte vodinghe is apenbarliken sunde publicanus
- 535 Aperyē
- Appel pomum  
 Appelbom pomus  
 Appelgarde bomgarde pomerium  
 Appel van alexandrien Andal gelena Cuturbita Colloquincida gelena pomum alexandrinum sperula
- 540 Appelwyn Succus pomorum sapa pomorum vinum pomorum  
 Appeldrank id.  
 Appel van granāt Akkikil malum granatum pomum granatum  
 Appelleren rechtschelden appellare  
 April ostermane Aprilis
- 545 *Appelhake uel Appelhakesche vel Appelwarer etc. Pomilio onis vel Pomo onis communis generis*
- Arbeit labor nisus conatus conamen operacio opus  
 Arbeiden laborari conari niti moliri satagare  
 Arebeider laborator operarius mercenarius  
 Arabien is eyn lant Arabia
- 550 Arabies arabicus  
 Arabigerer arabs arabita  
 Arch turpis prauus vilis detro malus  
 Archidyake archidiaconus  
 Archidyaconat archidiaconatus
- 555 Arche Archa  
 Archadien is eyn lant Archadia  
 [53vb] Archadyerer Archadianus
- Arden i. naturari naturam imitari  
 Arden i. dyen proficere prosperare
- 560 Are spica arista  
 Argelistisch dolosus astutus callidus perniciosus  
 Argelist dolus astucia etc.  
 Argueren arguere argumentari disputare  
 Argument Argumentum
- 565 Arch schelden lasteren detrahere vituperare vilipendere

<sup>521</sup> *patefacere*] dah. v gestr.; -] dah. *Apenbarwesen* gestr.

<sup>526</sup> *publicus*] Hs. *pulicus*

<sup>528</sup> *ap(er)ta*] Hs. *apta*

<sup>532</sup> -] NAT

- Arkunde is eyn lant Arcania
- Arm** in deme waghene Tena  
 Arm brachium  
*Arm in der Waghe ofte Wacht*  
*Repim uel Repin*
- 570 Arm pauper egens egenus miser  
 inops penuriosus degens  
 degenus erumpnosus  
 pauperculus stipus mendicus  
 Armōt paupertas penuria inedia  
 calamitas etc.
- Arm man pauperculus  
 Arme vrouwe pauperula  
 Armwapen armilla orum
- 575 Armbant vinculum brachiorum  
 Armbant to der missen manipula  
 phanula  
 Armborst balista  
 Armborsterer balistarius  
 Armrike else arm in teringhe vnde  
 rike van gude eger diues
- 580 Armelik miserabilis  
 Armeliken miserabiliter  
 Arm maken depauperare  
 Arm werden id.  
 Armot liden egere degere
- 585 **Arne** owst messis  
 Arnt Arnoldus  
 Arn gōs arn aquila siluestris  
 Arn vischarn aquila marinus  
 Arnammes arnamentis
- 590 **Arresteren** besetten Arrestare

- Arste medicus  
 Arste lifarste phisicus  
 Arste wundenarste chirurgicus  
 Arsten mederi medicari sanare  
 curare curam impendere
- 595 Arstedye medicina medicamen  
 medicamentum remedium medela  
 antiodum
- [54ra]** Arsten ambacht ars  
 medicinalis medicacio medicatura

- Art** natura  
 Ardich terich naturalis  
 Artikel articulus
- 600 Atrament de quo fit incaustum  
 Atramentum calcantum vitrum  
 nigrum terra nigra Azegi argi  
 atramentum nigrum vitriolum  
 nigrum
- 
- Arone Re. papenpint

- Asen** else de vagel sine iunghen  
 alere enutrire
- Asse axis  
 Assche cinis
- 605 Asscherich cinericus subcinericus  
 Asscherich brot subcinericus  
 panis uel cinericus panis  
 Asscheren uel esscheren incinerare  
 cinere miscere
- Astraken pauimentare litostrare  
 Astrak pauimentum litostratum
- 610 **Åt** swine mast esca porcorum  
 Atrament Re. Art
- 

566 -] NAT

571 *penuria*] dah. *etc.* gestr.575 *Armbant*] aus *Ambant*587 *aquila*] Hs. *aliquila*591 *Arste*] dah. *medicus* gestr.600 *Azegi*] dah. *etc.* gestr.; *vitriolum*] oder *vitriolum*

601 -] NA -

609 *Astrak*] aus *Astra(n)k*

Aschworme i. goltworme caricarides  
cantarelle musce virides  
tantalides  
Asvleghe jd.

**Ave** alse blef dar aue de inde  
615 **Aver** trans Et componitur cum  
multis uerbis  
**Auer** per Et componitur cum multis  
uerbis ut pertransire perambulare  
etc.  
**Aueratich** crapulatus fastidiosus  
cibo fastiditus  
**Aueraet** vras gula crapula  
commessacio  
**Aueral** per totum per omnia

620 **Auerbinden** circumligare  
**Auerbidden** transrogare  
**Auerbilden** transformare  
**Auerbildet** transformatus  
**Auerbidden** transrogare

625 **[54rb] Auerdreghe**n transferre  
transportare transgerere perferre  
**Auer** dach bliuen diurnare  
**Auerdadych** superstitiosus  
**Auerdât**  
**Auerdriuen** transpellere

630 **Auerên** tosamende simul vna  
pariter in vnum  
**Auerên** kamen in kope contrahere  
conuenire

**Aueren** kamen tohopekamen id.  
sunt

**Auergheuen** nalaten pretermittere  
relinquere  
**Auerghân** pergere pertransire  
pertransire transmeare  
perambulare

635 **Auerghân** auertreden preterire  
**Auerghân** tokamen accidere  
aduenire superuenire  
**Auerghan** vorwinnen micius agere  
remittere  
**Auergheuen** mistrotisch werden  
desperare in desperationem  
cadere

**Auergheuen** mistrotich desperatus  
a se relictus

640 **Auergheuen** alse de sinen orden  
heft auergeuen Apostata  
religionis

**Auergheuen** eyn de sine  
presterscop heft auergheuen  
scilicet qui facit opera  
irregularitatis Apostata sacrorum  
ordinum sponte irregularis

**Auergheuen** de heft auergeuen  
sinen louen Apostota fidei Et sic  
de alijs Apostota matrimonij est  
adultera publica uel adulter  
publicus

**Auergeuenheit** Apostasia  
desperacio

612 -] NA -

613 -] NAT

626 -] NAT

629 -] NAT

630 **Auerên**] dah. *sil* gestr.

631 f. -] NAT

634 **pertransire**<sup>1</sup>] dah. *transire* gestr.

639 **mistrotisch**] aus *mistrotich*

641 **irreg(u)laritatis**] Hs. *irreglaritatis*

- Auergeuen alse he heft sinen  
kumpån nalaten pretermittere  
postermittere retromittere
- 645 Auergeueu upseggen eyu  
ambacht renunciare resignare  
Auergeueu en dink gheuen eneme  
anderen in sine walt Tradere
- Auerhalen** Re. auerdreghen  
Auerhaler i. auervorer
- Aueryarich** annalis transannalis
- 650 Auer yaghen transfugare transigere  
transacticare  
Aueryachtich i. hastich vehemens  
Aueryachtigen vehementer
- [54va] **Auerkamen** transuenire  
Auerkamen to schepe transfretare  
transnauigare
- 655 Auerkamen to waghene  
transvehere transvehitare  
Auerkopen transemere traiecticare  
Auerkõp traiecticium  
Auerkop auerhouet id. sunt
- Auerlop** residuum reliquie  
remansua
- 660 Auerlop in deme schepe transtrum  
puppiciu  
Auerlegghen auersetten  
transponere translocare  
Auerleggen rekenen computare  
Auerlank  
Auerlanghen i. auerreken  
transporrigere transtendere
- 665 Auerlusticheit appetitus caninus  
proprie de huntsucht uel  
slinksucht  
Auerludich personus  
Auerlud sonorose vocifere
- Auermate** supra mensuram ultra  
modum transmodum  
Auermeten transbriare  
transmensurare
- 670 Auermechtich preualidus prepotens  
Auerman jd.  
Auermacht prepotencia  
Auermål ultra metam  
Auermalich i. bauen de maltit  
superprandium
- 675 Auermorne postcras  
Auermorghen jd.  
Auermodich i. auerdadich  
supersticiosus presumptuosus  
Auermõt i. auerdat supersticiositas  
presumpsio
- Auernacht** per noctem
- 680 Auer nachtich pernocturnalis  
nocturnalis  
Auernemen transsumere
- Auerogich** schel  
Aueroghet id.  
[54vb] Auerort transaciem
- 685 Auerpachten scatten exaccionare  
talliare  
Auerpanden transpignorare  
Auer part transpartem  
Auerpart auerdel  
Auerpartiyen impartire dissummare

644 *postermittere*] oder/Hs. *posterimittere*

650 *transfugare*] Hs. *transfuga*

655 *transvehitare*] aus *transvechitare*

680 *Auer*] dah. *d* gestr.

686 *transpignorare*] Hs. *tranpignorare*

- 690 Auerpflicht transdebitum
- Auerquiten transquitare  
Auerquellen pertorquere  
perplectere  
Auerqualen peregrotare
- Auer samer per estatem
- 695 Auersadich superseminosus  
Auerseych transmarinus  
Auersetten translocare transponere  
Auersên conspîcere perspicere  
transpicere transvidere  
Auersên schonen parcere  
dissimulare
- 700 Auerstighen transcendere  
Auerscriuen transscribere  
Auerscrift transscriptum  
Auerscrift commentum glosa  
Auerscriuer glosator commentator
- 705 Auerscriuen commentisare glosare  
Auerspyen transpuere  
Auerspringhen transilire  
Auerseden ebullire ebulire  
Auersenden transmittere
- 710 Auerstriden transpassare  
Auerschinen transparere  
Auerschinich transparens  
Auerswemmem transnatare tranare  
[trans]  
Auerriden transequitare
- 715 Auet fruges arborum  
solermontanum  
Auetbôrn arbor frugum  
Auertreder des echten adulter tera  
tera preuaricator trix
- Auertrederye adulterium  
preuaricacio transgressor  
matrimonij  
Auetucht i. aghetucht Aqueductus
- 720 Aue van inde ab  
Auerrôn transremigare
- Auent sero vesper tempus  
serotinum crepusculum  
Auent etent cœna prandium  
serotinum  
Auentkost jd.
- 725 Auendes eten cenare  
[55ra] Auent werden  
aduesperascere aduesperare  
Auentdukere crepusculum  
Auerweghen supermensurare  
superbriare  
Auerwicht superbria
- 730 Auerweghen auerdenken  
perpendere pertractare pertaxare  
Auerweghen vorweghen audax  
presumptuosus  
Auervoren mit eynem waghene  
transvehere  
Auervoren mit deme schepe  
transnautare nauî transferre  
Auervorer tradux traductor jnde trix
- 735 Auervore traductura  
Auerweyen transflare perflare  
Auerwanderen pertransire  
peragrare perambulare  
transmigrare  
Auerwesen auerlopen superesse  
Auerwesen in der sake interesse
- 740 Auer vurder ultra  
Auerwinnen Re. vorwinnen  
Auervlodich superhabundans  
superfluus

700 *transcendere*] aus *transca(n)dere*

714 -] NAT

717 i. -] exp.?

728 *Auerweghen*] dah. *tr gestr.*

736 *transflare*] Hs. *tranflare*

- Auervlodighen leuen crapulare  
 crapulose viuere  
 Auervallen perruere transcadere  
 745 Auerval to der kisten  
 Auer vnde vp transsursum
- Aurine** is krut Amata amarata  
 aurina centerion etc.  
 Auerrõn transremigare  
 Auerrude i. euerit Abrotanum  
 domesticum camphorata  
 domestica keysyn
- 750 Ameus is krut Ameos Almucella  
 alcheteca nenucha etc.  
 Andron is krut fafricon gandon  
 Marrubium  
 Andorn id.  
 Asch dindar fraximus  
 Auermodich pomposus
- 755 Auermot pompa  
**[55rb]** Auentlucht aura uespertina  
 aura serotina aura crepusculi  
Asclok aschonium porrocasti
- Aurine i. gardheide radele amarata  
 Alhahasi amara centerion  
 centaurea eleborica febrifuga fel  
 terre fuligo farecon asyon  
 Asch dindar fraxinus
- 760 Auensterne vesperus hesperus  
 stella uespertina
- [55va]** BA also he deit dat up eyn  
 ba dat is eyn teken der ydelen ere  
 vnde houardes Ostentacio  
 Babilon is eyn stat edder lant  
 babilon uel babilonia  
 Babilonierer babilonicus  
 Bade nuncius preco legatus  
 apostolus prenunccius
- 765 Badenbrod nunctum annuncciacio  
 preconium presagium  
 Badenbrot also baden lõn precium  
 nunccij  
 Baden balneari balneare  
 Badelaken balneamen  
 Badekappe id.
- 770 Badequast perizoma perizoma  
 stube  
 Badehõt pilleus stubalis  
 Badstauen stuba  
 Bad stuba stupha  
 Badstouer stubarius magister stube  
 balneator *Mediustinus*
- 775 Badome eyn wise vrouwe  
 obstitrix  
 Bademoder jd.  
 Badwater aqua stubalis aqua stube
- Baghe arcus** Et est elementum ad  
 diuersos arcus Arcus enim dicitur  
 proprie eyn baghe uel eyn  
 schuttenbaghe uel eyn  
 reghenbaghe uel stokvisch baghe  
 Et sic de alijs arcubus  
 Baggert baggardus uel begardus  
 780 Baggine baguta begwina

---

747 *Aurine*] Hs. ...*urine*

760 -] dah. *Andron is krud asecrepona ballota elena elua etc.* gestr.

758 - 760 -] NA -

758 *centaurea*] aus/oder *centauria*; *asyon*] sonst *ysion*

769 -] NAT

779 *arcus*<sup>2</sup>] aus *arcos*

779 -] NAT

- Bagginenhus domus begwinarum  
uel habitacio bagutarum
- Baye** is eyn water in vlanderem  
baya uel bayum
- Bake** i. side speckes perna *Re.*  
*Sidespeckes*
- Backwerk pistura pistoria  
*Panificium*
- 785 Backen pinsere pistare *Panificare*  
Bachus pistorium *Panificina ne*  
Backer i. becker pistor *Panifex*  
*communis generis Panificus ca*  
*cum Paneta*
- Backauen furnus fornax clibanus  
Backwort uerba detractoria  
detracciones
- 790 **[55vb]** Backmeister pistor magister  
pistorum epipistor  
Baken slân mit kulen baculare  
baculis quassare
- BAI** is eyn spil der kindere pila  
Bal dat harde vnder deme vote  
callus duricies sub pedibus  
Bale is eyn bret lank holt pluteus  
pluteale
- 795 **Balk** trabs  
Balch i. swanger also ene tike efte  
soghe  
Balken trabeare  
Balsemholt balsamus belcen frutex  
balsami lignum balsami  
xilobalsamus etc.
- Balsem fin balsem balsamum Geri  
Gutte balsami Gummi balsami  
Sucus balsami etc.
- 800 Balsemsad balsami fructus Carpo  
balsami Grana balsami Semen  
balsami etc.
- Balsemsalue ungentum balsami  
Ballige cicula  
Ballast onustamen onustamentum  
*Sabburra re*
- Balch uterus
- 805 Balch blasebalch  
Balderen strepere strepidare
- Ban** bannus excommunicacio  
aggrauacio interdictum  
Banner vexillum regale bannerium  
Banre jd.
- 810 Banrevorer vexillifer baro  
antesignarius signifer primiterius  
signarius primipulus  
Banrehere jd.
- Bannen excommunicare aggrauare  
interdicere  
Bannen vorvloken maledicere  
execrare  
Band ligamen strangulus zona funis  
laqueus vinculum nexus ui
- 815 Bane planicies lenicium  
Banen is eyn stat  
Bank i. benk scamprum  
Bankpole puluinarium scamprni  
scamprile  
Banklaken jd.

781 *Bagginenhus*] Hs. *Bagginenhu(n)s*

788 -] NAT

798 -] NAT

797 -] dah. *Balsem balsamus* gestr.

798 *balcen*] oder *balten*

803 -] NAT

810 *signifer - primipulus*] NI

812 *excommunicare*] dah. *grauare* gestr.

- 820 **[56ra]** Band tunnenbant edder des  
ghelikes Obliculum tonne  
obliculum lechiti uel cratheris etc.  
Banghe wesen mestus esse  
angustus esse
- B**år terebellum  
Barberer i. bardscherer *Barbitonsor*  
Baren *Terebrare*
- 825 Bare vrsus  
Baren ghebaren natus  
*Baren na des vaders dode*  
*Posthumus Patrimis*  
Barsch alse peper ponticus  
Bård is eyne stat bardis
- 830 Bardesch bardensis  
Bard barba  
*Seghenbard Stirillum li*  
Barde accia assia dolabrum  
Bare dar men de doden uppe to der  
kulen drecht libitina feretrum  
scandaphilum
- 835 Barmehertich misericors propicius  
compaciens  
Bars perca  
Bartscherer barbitonsor barbarus  
Barberer jd.  
Baruote i. monachus fratrum  
minorum scilicet grisorum
- 840 Bår i. blot nudus discoopertus  
euaginatatus patens auelatus  
denudatus  
Baren sone filius naturalis filius  
legitimus  
Barbere is en name barbera
- Barbere is en vte barberye  
barbarus  
Barbaria is eyne lant barbaria
- 845 Barmelik lugubris  
Barmelken lugubriter  
Barse is eyne schip barsona uel  
barsa  
Bårvot discalciatus  
Barvot maken discalciare
- 850 Barvotes discalciatum  
Barenkrud baldimonia frafolium etc.  
coperinc  
Barenclaw is krud brancia ursina  
Melago herba ursina pes **[56rb]**  
vrsina etc.
- B**asse sadelbasse bassa selle  
Bassune tuba
- 855 Bassunen tubicinare  
Bassunre tubicen  
Bassunresche tubicen  
Bassen blecken alse eyne hunt  
latrare  
Basilien krud basilia basilicon  
albedargus Cotus Coci ozimum  
etc.
- 860 Baselisk is eyne vorgiftich worm  
regulus basiliscus  
Bast suber  
Basten suberinus  
Bast spliten decorticare desuberare  
suberare suber auellere suber  
decorticare  
Basel is ene grote stat basilea

823 -] NAT

824 *Baren*] dah. *terebellare* gestr.825 -] dah. *Barde ascla* rad.829 *Barsch*] aus *Barsch*836 *perca*] aus *perca*839 *i.*] dah. *f* gestr.841 *fillus naturalis*] exp.?856 *i. tubicæn*] Klammer

- 865 **Bate** *lucrum commodum emolumentum*  
**Baten** *lucrari superlucrari emoliri*  
**Baene** *supra sursum superius in alto*  
**Bauendale** *ex alto ab alto desuper desursum*  
**Bauen** *dat jtem insuper rursum rursus preterea*
- 870 **Bauen** *mate ultra modum supra modum nimis nimium ultra mensuram supra mensuram superhabundanter*  
**Baene** *vieten supernatare superfluere superenatare*  
**Baene** *vleghen euolare superuolare super euolare*
- Band** *van holte baste leddere gharne iseren cinctorium circumcinctorium*  
**Batkele** *is krud Re. hemmelsche slotel*
- 875 **Bauenberch** *is ene stat bauenburga*  
**Batanie** *is krut Re. Betonie*  
**Bagh** *efte backe i. rugga dorsum*  
**Bagbinden** *efte bacbinden religare uel retroligare*  
**[56va]** *Bak i. rugghe dorsum*
- 880 **Bakbinden** *religare retroligare retrorsum ligare*  
**Baggherd** *bagardus*  
**Baggherdye**  
**Backen** *efte kaken in der eyer panne frigere frigare frigare*  
**Balch** *van der erwete efte wicke efte mandele efte des ghelikes theca*
- 885 **Bakbinden** *atergo ligare dorsetenus ligare*
- Bagbunden** *atergo ligatus*  
**Baren** *van der erde efte in deme ertrike terrigena*
- [56vb]** **BE** *bloden concruentare*  
**Beblecken** *discolorare*
- 890 **Bede** *rogaciones*  
**Bede** *oraciones*  
**Beane** *eyn grof scole beanus*  
**Beden** *orare*  
**Bedeldaghe** *dies rogacionis tempus rogacionum*
- 895 **Bedeler** *mendicus*  
**Bedelen** *mendicare*  
**Bederue** *probus*  
**Bedderue** *jd.*  
**Beden** *lof edder hōn referre exhibere*
- 900 **Beden** *eyn dink mit der hant prebere apprebere*  
**Beden** *imperare mandare precipere*  
**Bedegher** *jmperator preceptor mandans mandator*  
**Bedevart** *passagium peregrinacio*  
**Bedde** *lectus stratum*
- 905 **Bedde** *spanbedde sponda*  
**Bedden** *lectisternere*  
**Beddestede** *stratum*  
**Bedebok** *oracionale*  
**Bedrouen** *conturbare contristari perturbare*
- 910 **Bedrowen** *minari comminari*  
**Bedrowen** *eyn dink to dunde edder to latende concutere* *Et est terminus iuridicus jnde concussio*  
**eyn bedrowinghe** *efte vordruckinge van deme rechte*  
**Bedrouen** *i. rechtlos leggen concutere*  
**Beddesbure** *zementum*

873 - 878 -] NA +

877 - 887 -] NA -

879 *dorsum*] Hs. *dordum*

882 -] NAT

- Beddesdekene jd. uel lodex  
tegmentum lecti
- 915 Bedehus templum ecclesia  
oraculum oratorium
- Bede ghebede else eyn lant efte  
stichte dar eyn bot auer heft else  
eyn archidyaken Districtus tus tui
- [57ra] Beddewant lectisternia
- Beddekleidere jd.
- Bede eyn bede rogacio supplicacio  
cogitacio
- 920 Bede else he dede dat vmme syner  
bede willen jnstantia Exemplum  
ipse fecit hoc ad instanciam  
meam uel ob rogatum meum
- Bedenbrot i. almisse roga
- Beder Bedeger jd. sunt
- Bed oracio
- Bedellyen krud
- 925 Bedellyer is eyn durebar sten  
bedellius uel bdellius
- Been** crus
- Been eyn knake os ossis
- Been broke ossifractura
- Been wapent
- 930 Befe eyn dōm kagele almucium  
Beffenmaker almuciator Amucifex  
sartor almuciorum uel  
malmuciorum
- Beglupen occulte intercipere clam  
circumuenire Besliken jd.

### Becker pistor

914 *Beddesdekene*] dah. *lodex* gestr.

925 *uel*] ?

926 *Been*] dah. *kr* gestr.

929 *wapent*] dah. *B* rad.

931 *Beffenmak(er)*] Hs. *Beffenmak*

932 -] NAT

946 *utri(us)que*<sup>1</sup>] Hs. *utrique; coloris*] aus *caloris*

951 *Bekerer*] dah. *ca* gestr.

- Becken peluis
- 935 *Pisbecken Minsaterium uel*  
*Minsatorium*
- Beckenslegher peluifex peluifaber
- Beckerammet Re. backwerk
- Beckerrecht ius pisture ius pistorale  
constitutio pistoralis
- Beyen**
- 940 Beyeren baulare baulizare  
Beyerer baulizator
- Beyere bauarus
- Beyerlant bauaria
- Beide ambo uterque alteruter
- 945 Beiden tardare retardare  
expectare morari prestolari  
pausare subsistere sistere stare
- Beyderleye bifarius utriusque  
coloris [57rb] utriusque qualitatis
- Beyden syden utrobique utroque  
latere ambolateraliter
- Beyderweghen utrobique
- Beke** torrens
- 950 Beker crater crathera  
Bekerer craterifex
- Beklaghen i. behantslagen conqueri  
lamentari
- Beklaghen i. schuldeghen efte  
vorklaghen accusare incusare
- Beklagelbref conquestum
- 955 Bekarighen supparcere
- Bekamen else he kan des wol  
bekamen

- Bekamen contagiare confirmare  
consolidare  
Bekleuen jd.  
Bekleden induuiare vestire
- 960 **Behaghen** placere complacere  
Behegelik placidus placabilis  
amabilis  
Behaluen vmmebegripen  
intercipere circumdare  
Behalen bedreghen circumuenire  
Re. bedreghen  
Beholden obtinere
- 965 **Beholderne** karich retentiuus  
parcus  
Behof necesse necessarius  
oportunus  
Behof tobehor condicio attinencia  
correquisicio  
Behouen indigere
- Bellen** latrare
- 970 **Bellende** dêr latrabile  
Belt is eyn water bi den see steden  
dar de bose ghest bel efte baal  
groten scaden plach to dunde an  
schepen proprie Mare balticum  
uel mare baalticum Ostersee jd.  
[57va] Bellent der hunde latratus  
Beladen onustare coonustare Re.  
beswaren  
Belouen credere committere sub  
manu fideli
- 975 **Beleyden** conducere ducere  
Beleyde saluus conductus  
Beleydinghe jd.  
Beleggen toechten tobinden  
alligare annodare asstringere

- Beleggen besomen confirmare  
circumsolidare
- 980 **Beleggen** mit stenen edder holte  
circumlocare circumponere  
Beleggen besmeden mit iseren  
edder anderen metalle  
circumplectere  
Beleggen retromentiri detrahere  
retrofabulari  
Beel efte baal is eyn name eynes  
duuels  
Beelzebub jd.
- 985 **Belgarde** belgardia  
Belghe efte balch van erweten efte  
des gheliken testa testicula cutis  
pellis  
Belghe blasebalch uterus  
sufflatorium  
Beleuen else he kan dat beleuen  
superuiuere  
Beleuen assentire consentire
- 990 **Beleuen** adamare alludere adiocare  
applaudere

- Berne** bohemus bofroanus  
Bemerlant bohemia  
Bemesch bohemicus bohemensis  
Bemesche wise holden bohemizare
- 995 **Bemasen** eyn bôm efte sten  
bewassen mit der mase

- [57vb] **Beneken** i. ymme apis  
Beneken eyn kleyne been  
crurculus uel cruculus  
Bene bernardus  
Beneke jd.
- 1000 **Benedicte** Re. negelkenkrud

957 *consolidare*] NI

981 *edder*] dah. *me* gestr.

983 *Beel*] dah. *i...* gestr.

991 *bofroanus*] ?

995 -] NAT

1000 -] NAT

- Beneken eyn kleine knake  
 ossiculum *Ossillum Ossulum*  
*Bēnbroke Ossifragium*
- Benenstok ymmenrump alueare  
 Bent stok baculus obliculi
- 1005 Benden refrenare  
 Bendich mak tam subiugalis  
 Bendich hunt compeditus canis  
 Bendich maken subiugare domitare  
 Benwelle Re. lodword
- 1010 Benden i. binden ligare stringere  
 Benk Re. Bank  
 Bencklaken scampniile  
 Benken scampna ordinare uel  
 ornare scampna  
 Beneddene infra inferius subtus
- 1015 Benedyen benedicere  
 Benedyen wyghen consecrare sicut  
 in sacramento altaris fit  
 Bend vmme de tunne obliculum  
 tunne cinctorium tonne Re. Bant  
 Benomen nominare nuncupari  
 appellari dici  
 Benemen alse he scal sik des  
 benemen expurgare
- 1020 Benowen parcere parce  
 amministrare parce dare  
 paucitare
- Be**olden inueterare antiquare  
 longeuus fieri coeuare  
 Beolmen putrescere putrefieri
- Beparen** sociare consociare  
 connubiare  
 Beparten compartire
- 1025 Bepanden pignorare depignorare  
 Beprusten consternutare  
 Bepissen covrinare  
 Bepusten conflare
- [58ra]* **Be**queme mitis manswetus  
 1030 **Be**queme alse dat is dar bequeme  
 to aptus habilis congruus  
 ydoneus sufficiens
- Bē**r seruisia sicera  
 Bere pirum  
 Berenkrud Re. sulfberke  
 Berebom pirus
- 1035 Berenmost piromustum  
 Berendrank jd.  
*Berehake efte hakesche dede*  
*beren vorkoft Venundipirus ra*  
 Bernsten bernix cacabra botritum  
 gagates Re. infra  
 Berch mons monticulus collis
- 1040 Berchman montanus  
 Bere *Wiltbere Aper apri*  
*Tam bere Verres verris masculini*  
*generis*  
 Beren apparere apparatus facere  
 gestare gesta habere  
 Berword is krud accedula
- 1045 Bergheken eyn bulte collis  
 Bere ghelat gestum

1009 -] NAT

1010 *stringere*] aus *strindere*1012 *Bencklaken*] Hs. *Bancklaken*1016 *sicut*] ?

1019 -] NAT

1020 *parce*] dah. *minist* gestr.1028 *Bepusten*] aus *Beb...*1030 *ydoneus*] Hs. *ydoneus*

1039 -] NAT

1041 *Bere*] dah. *cetiger porcus* gestr.

- Berke is eyn bom pinosa pecula  
pennosa *Vibix icis penultima  
producta in genitiuo*  
Berkhon  
Berkwater sapa vnda
- 1050 Berme fex  
Bersten crepare  
Bernen ardere vvere comburere  
flagrare  
Berteld bertoldus  
Berte berta
- 1055 Berteke jd.  
Bernsten dreyer gemmarius  
Bernipolitor  
Berneholt sermentum  
Berner incendiarius succensor  
ignitor  
Berch vnde dal montes et colles vel  
montes et valles conuallia
- 1060 Berchvrede propugnaculum  
*Beer lopt wol to seyge vel js pislik  
Ceruisia est minsabilis  
Berenvlesch Caro Aprina Caro  
Verrina*  
**[58rb]** Bersen modemaken fatigare  
confatigare fatigiare  
Bertelmewes bartholomeus
- 1065 Bernich i. gloyendich ignitus  
incensus igni  
Bernich offer incensum  
Bertram is eyn name bertramus  
Bertram is krud piretrum tagander
- Berthe to der krone darmen de  
lichte up sticket berta
- 1070 Berner walsche berner is eyne stat  
Verona maior Verona italica  
Bereden parare preparare  
disponere subordinare  
Bereden rede betalen expagare iam  
soluere  
Bereden mit smide edder siringhe  
exornare expolire  
Berchte montana
- 1075 Berghen redder redimere saluare  
Beraden man gheuen ener maget  
maritus Re. vortruwen  
Beraden Re. helpen  
Beraden råt nemen bespreken  
interloqui  
Beråt interlocucio
- 1080 Beråt to bedenkende also  
vortogheringhe des ordels dilacio  
terminus dilacionis inducie  
Bersen fatigare effatigare  
Beraken in der asschen efte sande  
cooperire sepelire condire  
Beramen eynen rām mit den  
anderen vinden adinuenire  
Bersinge fatiga effatiga
- 1085 Bessem scopā  
Besluten concludere  
Besluten ambacht dat synen wissen  
tal der ambachtes lude heft  
Officium conclusum

<sup>1047</sup> bom] dah. *inbex* gestr.; *pecula pennosa*] NI; *pennosa*] dah. *Vibex* gestr.

<sup>1057</sup> *sermentum*] sonst *sarmentum*

<sup>1059</sup> *dal*] dah. *co...* gestr.

<sup>1068</sup> *tagander*] NI

<sup>1070</sup> -] dah. *Vero* gestr.

<sup>1081</sup> -] NAT

<sup>1082</sup> *d(er)]* oder *d(e)*

<sup>1083</sup> *de(n)]* oder *de(m)*

<sup>1084</sup> -] NAT

<sup>1085</sup> -] dah. *Bessemen veghen scobare* exp.; dah. von 2. Hand *Re. in alio folio*

<sup>1086</sup> i. -] NAT

- Beseen contueri intueri conspicerere  
 Beseen vorseen prouiderere  
 prospicerere
- 1090 Beseen vorsoken probare  
 attemptare  
 [58va] Besynnen reanimaduertere  
 respiscere  
 Besyden alaterere  
 Besinghen decantare obcantare  
 Besemer *darme mede wecht Librilla*
- 1095 Besliken surripere i. subito rapere  
 occulte circumuenire clam  
 circumuenire etc.  
 Beslan en pert sufferrare  
 Beslan mit iseren benden  
 supplectere complectere  
 circumplectere  
 Best alse dat is best melius magis  
 proficuuum pocius  
 Best alderbest optimum
- 1100 Best van der ko calustrum  
 Beste optimum  
 Bestellen subordinare  
 Besteller subordinator  
 Bese is water gras dat runt is  
 Cirpus
- 1105 Beslån en klet vmme slan  
 circumvestire circumvelare  
 Beste man eyn gut man in heren  
 houen optimas atis primas atis  
 etc.  
 Bestlok porrum  
 Beste don Alse do dyn beste in  
 quade debachari
- Beth alse em is beth remissius in  
 infirmitate sua est illi
- 1110 Beth alse gif em beth efte mår plus  
 Beth pocius merito salubrius  
 Beth morsus morsellus bolus  
 Beth brodes edder enes anderen  
 dinghes buccella buccellus  
 Beth is eyn krud beta Re. infra
- 1115 Betheren betermaken meliorare etc.  
 Betheren vornoghen de misse dåt  
 emendare  
 Betheren de pine entfanghen vor  
 syne schult luere Vnde dicitur  
 communiter Qui non habet in ere  
 luat in corpore colluere diluere  
 Beth to hÿr hucusque usque huc  
 usque adhuc  
 Beth to her id. attenuus hattenus
- 1120 [58vb] Bethonie is krud betonia Re.  
 infra  
 Beth to nu nuncusque usque nunc  
 Beth to rome quousque perueniatur  
 romam Et sic in similibus  
 locucionibus  
 Beth alse he hadde beth to hus  
 ghebleuen pocius magis proficue  
 salubrius minus periculose  
 Beth to alse he volgede em beth to  
 rome usque
- 1125 Beth tho alse he volgede em beth  
 to der stede alse men geit to  
 rome usque quousque  
 Beth alse de gherwere hebben dar  
 se mede gheren de velle beta  
 pellificum bocio lixiuum acutum  
 Bethmoghen den de andere  
 preualere  
 Bethmoghen toreke werden  
 respiscere conualere reconualere

1088 *conspicere*] dah. *p*-Ansatz gestr.

1096 f. -] NAT

1096 *Beslan*] Hs. *beslan*

1105 -] NAT

1108 *Alse*] aus *As*...

1118 *hÿr*] dah. *hus* gestr.

1124 *to*] NI

- Betherwerden jd.  
 1130 Betherwerden in lucke reprospere  
 magis prosperare magis prosper  
 fieri melius fieri  
 Betunen consepire sepire  
 circumsepire sepe munire  
 Betughen testificari docere probare  
 Betenghen i. anheuen efte  
 beghinnen attemptare incipere  
 Beth to nu nuncusque  
 1135 Beth to denne tuncusque  
 Beth to der tid jd. usque ad tempus  
 illud
- Beuen** tremere tremescere  
 contremere contremescere  
 pauere trepidare  
 Beuallen uel beuellen obruere  
 Beuych trepidus tremidus  
 1140 Beuendich jd. pauidus  
 Beuer castor fiber  
 Beuenelle is krud pipinella  
 armoreya armorata etc.  
 Beuergheile castorium jsculi  
 testiculi veneris zimbede duster  
 Beuende sucht tremulenta  
 1145 Beuelen committere commendare  
 Belenen beneficiare
- 
- Bettekalk Re. kalk  
 [59ra] Bernsten i. aghetsten bernix  
 botritum botriosum carabe

- cacabre cacabro cetabre classa  
 gagates galates [arthen]  
 Benedicte Re. Neghelkenkrud  
 1150 Beslotene is krud agrion bancia  
 agrestis daucus agrestis pastinata  
 agrestis pastinata asinina  
 Besughe i. biword apiaca apiacum  
 calca mellis offelli vrtica mora  
 vrtica mortua  
 Berenkrud  
 Berenkrud Re. sulfberke  
 Betonye i. batonye betonica ceston  
 cestron ligwa bulba mirus  
 pandonia smirus  
 1155 Bethe is krud beta bleta betacula  
 dyameron combustum syda  
 gramen sicbe pano  
 Besen risch bilbus juncus papirus  
*Scirpus*  
*Besich van besen Scirpeus*  
 Bethe der gherwere efte peltzere  
 dar men mede afbattet de h r van  
 den vellen  
*Bessemen Veghen Scobere vel*  
*Scopere Scopare*  
 1160 *Bessemeken Scopula le*
- [59rb] By tenus alse he toch mi bi  
 den haren  
 By alse by der want circum circa  
 iuxta prope coram apud penes  
 Bi i. Bidale alse dat vil bidale citra  
 Bi alse he nam se by der hant per

1135 *denne*] aus *denne(n)*1136 *tempus*] Hs. *t(em)p*

1138 -] NAT

1143 *castorium*] dah. *j* gestr.; *jsculi* - *duster*] NI

1146 -] NA +

1147 - 1158 -] NA -

1148 *arthen*] sonst *arthemisia*1150 *daucus*] oder *dancus*1155 *sicbe*] oder *sicle*; *pano*] sonst *yano*1162 *by*] dah. *em* gestr.1163 *Bi i.*] NI

- 1165 **Bibliu**en adherere Vnde in genesi  
homo relinquet patrem et matrem  
et adherebit vxori sue  
**Bibliu**en penes manere  
iuxtamanere circa permanere  
apudmanere  
**Bibliu**en in segelende pretendere  
cuius oppositum est dreghen  
laten i. remittere et remissus  
gubernare uel dirigere remissus  
**Bibele** is eyn bók biblia  
**Bibringhen** also ik wil em dat wol  
by bringhen suggerere
- 1170 **Bibringer** suggestor adulator Re.  
ogeler  
**Bibliu**en in kopenscop  
**Bibringhen** apportere aggerere  
afferre adducere
- Bick**  
Bicken
- 1175 **Bickers** is eyne plage tusschen den  
lenden ghesaket van gande Bubo  
**Bichten** confiteri  
**Bicht** confessio  
**Bichtegher** confessor  
**Bichuader** jd.
- 1180 **Bichtstol** confessorium sedes  
confessoris  
**Bichtbok** confessionale
- Bidden** precari deprecari supplicare  
flagitare rogare rogitare implorare  
petere queso quesumus  
intercedere exorare orare  
impetrare interpellere  
**Bidden** allemissen also vmme  
brotghan bedelen mendicare  
**By** den hemelken haren pubetenus
- 1185 **Bi** dunken to casualiter opinare  
fortuite accidentaliter incaute  
improuidenter  
**Bidden** to hus uel togaste jnuitare  
**Bidder** jnuitator  
**Biddelbref** jnuitatorium  
**Bidder** also de vor enen anderen  
biddeet jntercessor
- 1190 **Bighån** bi deme anderen  
concomitari coambulare [59va]  
iuxta cedere apud transire  
**Bighan** vorbi ghån pertransire  
citraire preterire  
**Bigank** der weuere  
**Bighen** sýt  
**Bigordel** marsubium crumena
- 1195 **Bihen** citra vias  
**Biher** citrahucusque  
**Bihenghen** iuxta pendere  
**Bihanghen** iuxta pendere  
appendere  
**Bihal**en afferre iuxta afferre  
apportare circa ferre
- 1200 **Bihen** ghan citraire  
**Biholden** attinere
- Biyaghen** iuxta pellere adigere  
**Biiaren** i. iarliken annualiter
- Bikamen** circauenire
- 1205 **Bikke** der molre efte stenwertere  
sceltis vanga  
**Bicken** howen mit der bicke eynen  
stån sculpere *Celare*  
**Bikken** also eyn vagel bicket  
rostrare

1165 *matrem*] Hs. *ma*

1171 –] NAT

1184 *pubetenus*] dah. *te* gestr.1189 *ene(n)*] oder *ene(m)*1197 *pendere*] dah. *a*

- B**il securis bipennis Re. Barde  
*Bilcken Securicula le*
- 1210 Bilde ymago effigies simulacrum ydea  
Bilade in der kisten cisterga  
Bilden figurare formare ad similitudinem ymaginis sculperre ymaginare  
Bilden in deme begripe eyne likenisse maken also gissen ymaginari Et sic patet differencia inter ymaginare et ymaginari  
Bilderker merito pocius
- 1215 Bildensnider ymaginarius sculptor ymaginum  
Billen ersbillen nates  
*Dede grote ersbillen heft Naticosus*  
Bilvort i. bensusge is krud Apiaca vrtica mortua calcia etc.  
Bil bilse bilrekrud jusquiamus bengi polmaris cassilago canicularis etc.
- 1220 Billen olye oleum iusquiami oleum cassilaginis  
Bilaken commensale  
Bilank circiter iuxtim  
[59vb] Bilichte facetenus iuxta candelam  
Bilichte der sunnen sole splendente iuxta splendorem solis uel diei uel lucis
- 1225 Bilresåd semen iusquiami jusquiamum grana iusquiami  
Bilade in der kisten cisterga  
Biligghen apud iacere  
Biligghen behulpen wesen adiacere adherere assistere astare  
Bilmes der schomakere ansorium
- 1230 Bilde eyn scampelune dar men na maket eyn ghelik exemplum exemplar
- B**i males extraordinarie distemporibus non tempore recto  
Bi macht holden ratum et gratum habere
- Bynnen intra interius intus adintus intro in  
Bynnen der tyt intrim interea
- 1235 Bynnen wesen introesse  
Bynnene ghan i. inghån intrare introire ingredi inire  
Bynnene vnde butene intus et extra foris et intra interius et exterius  
Bynnenwendich adintus intrinsecus  
Bynnenwendichliken intrinsicice
- 1240 Binden ligare stringere  
Binden also lym bint stringere  
Binden spannen mit ener keden efte helden cathenare compedire cathena stringere compede ligare  
Byndelse zona funis liga ligamen ligatura laqueus zona strangulus cathena compes cinctorium funis  
Byntreme jd.
- 1245 Byntsål jd.  
Byntscho culpo  
Byna quasi prope proxime fere ferre quasi statim aprope  
Bynamen nominatim  
Bynalen appropere appropinquare
- 1250 Bynnenste intimus  
Bynnest intime

1211 –] NAT

1212 *formare*] dah. *yma* gestr.1218 *Bilvort*] oder/sonst *Biwort*1225 *iusquiami*<sup>1</sup>] Hs. *iusquianni*1228 *adh(er)ere*] Hs. *adhere*1238 *intrinsecus*] dah. *intrins* gestr.1245 *Byntsål*] aus *Bntsål*

- Byname also dat nen dopelname is  
ok nen toname also nen  
vadername ag [60ra] nomen ut  
specialiter homo cognoscatur ab  
euentu rei
- By parten parcialiter particulariter  
By partyen collegatim collegiatim  
consociatim
- 1255 By paren i. bi twen bini et bini  
binatim
- Birgitte is eyn name birgitta  
Birgete jd.  
Birider coequester  
Biridder commilito
- 1260 Biriden coequitare  
Birede bisproke eyn behende  
sproke prouerbium parabola  
enigma
- By syk per se apud seipsum inse  
By syk ghunnen confauere  
Bysschop episcopus presul pontifex  
antistes ordinarius
- 1265 Bisschopdum episcopatus  
presulatus  
Bisscoppes stichte jd. districtus  
episcopi districtus antistitis  
Bisschoppes staf baculus pastoralis  
Bisschoppes scho de vorgulden  
scho de de bisschop ane heft  
wen he syn ambacht deyt  
zandalia  
Bisschoppes ghewâlt kledinghe  
pontificalia
- 1270 Bisschoppesch episcopalis  
Bisschoppes hôt jnfula uel jmfula  
Bisschop kesen postulare
- Bisschop ghekaren postulatus  
Bisschop ghemaket in episcopum  
consecratus
- 1275 Bisscop ghewyvet jd.  
Bistan astare assistere adesse iuxta  
stare apud stare  
Bistan in hulpe astare assistere  
adherere subuenire  
Bistant dôn hulpe dôn jd.  
Bister erroneus deuius auius  
errabundus
- 1280 Bister wech deuium  
Bistendich astans  
Bistendicheit Re. hulpe  
Bistender Re. ibidem auxiliator  
Bistendich wesen auxiliari Re.  
helpen
- 1285 [60rb] Bisproke Re. birede  
Bisleper concubinarius  
Bislepersche concubina  
Bislapen condormire concubere  
Bisitten assedere collateralis esse  
iuxta sedere
- 1290 Bisitter assessor collateralis  
*Sincathedros uel Sincathedrus dri*  
Bisitter in deme richte id.  
consistorialis contribunalis  
Bisiden citra  
Bisiksuluen idipsum in idipsum  
Biswank dôn preuaricari
- 1295 Biswik don id.  
Bisweke i. auertredinghe des loftes  
preuaricacio adulteracio  
adulterium  
Bisscoppes stol cathedra episcopi  
sedes episcopi  
Bisittenden luden populo nondum  
dormiente vigilanti populo  
sedentibus adhuc populis et sic  
de alijs

<sup>1252</sup> *Byname*] aus *Byname(n)*

<sup>1255</sup> *binatim*] Hs. *binanatim*

<sup>1272</sup> *postulare*] aus *postulatus*

<sup>1279</sup> *errabundus*] NI

- Biteken intersignum**  
 1300 **Bith an deme thome lorum**  
 Bithen mordere  
 Bither mordax  
 Bitherne id. adiectiue uel  
 substantiue  
 Bitter amarus
- 1305 **Bittermaken amaritare amarificare**  
 amarum facere  
 Bitterheit amaritudo  
 Bitterliken amare  
 Bitter amarellum  
 Bitterlynk is krud herba amara
- 1310 **Bivallen bistant don id. sunt**  
 Bivallen bidale vallen iuxta cadere  
 citra labere  
 Bivõt is krud *Arthemisia armosia*  
*ampullata britanica capanaria* etc.  
 mater herbarum matritaria maior  
 melonosum tantes  
 Biword is krud *Apiaca* Re.  
 Bensughe  
 Biwesen assistere adesse presens  
 esse
- 1315 **Bivlighen dat ene setten bi dat**  
 andere collocare coordinare  
 Bivlyen to dõn mit seden  
 coconuersari coapplicare  
 applaudere
- [60vb] Blad folium folion**  
 Bladen de blade afplucken diffoliare  
 effoliare folia decarpere  
 Bladen mit deme blade pipen vnde  
 locken de voege folio cantare
- 1320 **Black incaustum**  
 Blas fax facula
- Blas eyn vlage wind conflatus  
 Blase vesica  
 Blasen pusten flare sufflare conflare  
 confiabellare
- 1325 **Blank candidus splendidus nitidus**  
 vibrosus  
 Blaw flaeus blaidus blaiuis  
 Blaw maken flaiuare blaiuum facere  
 Blasebalch follis forulus  
 Blavot is eyn vaghel herodius  
 ortogolus
- 1330 **Blakhorn calmare causterium**  
 cauterium tinctorium  
 Blakhõrn scriftowe id. cauterium  
 Bladelose is eyr. krud *crassula*  
*minor oropnium vermicularis radix*  
*herculis talpi* etc. Stenpeper id.  
 Bladelos sunder blade expers folijs  
 carens folijs absque folijs  
 Blatslot kistenslot sera bassa sera  
 quadrata sera ampla
- 1335 **Bleddere pustula**  
 Bledderen pustulare  
 Blêk pallidus  
 Bleken pallidare  
 Blecken discolorare
- 1340 **Blekwerden pallescere *Pallere***  
*tercie coniugacionis*  
 Blekelachtich subpallidus  
 Blenken Re. schinen  
 Blerren alse en schap balare  
 Blerringhe balatus
- 1345 **Blesych antecaluus antecaluester**  
 Blese eyn kael vorhouet  
 antecalucies precalucies  
*Glabella*  
 Blese achteblese retrocalucies  
 recalucies

1308 *Bitt(er)* ?1312 *mater* – *tantes* NI; *mat(ri)taria*] oder *mat(er)taria*

1322 –] NAT

1326 *blaidus*] exp.?1331 *Blakhõrn*] oder *Blakhoren*

- Blindelink neutrigelus neutri  
generis bigener  
Bleke dar men lowent bleket albea
- 1350 Blek lamen  
**[61ra]** Blek eyn plån area  
Bleken blekmaken pallidare  
palescere albificare  
Bley is eyn visch  
Blindelink also dede is beiderleye  
kunne ermofroditus uel ta
- 1355 Blekschere also dar men yseren  
edder blek edder missynk mede  
snyt forceps
- Blyg** plumbum alabam rasas  
saturnus etc.  
Bligwit cerusa flos plumbi gersa  
prosinticum etc. phintium  
simicium  
Blyassche cinis plumbi plumbum  
vstum alcio saturnus calcinatus  
etc.  
Blixen fulminare choruscare  
fulgurare
- 1360 Blixen fulmen coruscacio fulgur  
Bligkule plumbea  
Blixemen i. blixen  
Bligene stilentze plumbeta  
Bliuen manere permanere  
perseuerare morari residere  
subsistere
- 1365 Blynt cecus carens visu  
Blint maken excecere oculos eruere  
caliginare
- Blintwerden id.  
Bliken dorschinen eminere  
Bliant is durebar want bissus
- 1370 Bliant i. mattan  
Blyant is eyn durebar sten iacinctus  
Blygde dar men mede stormet in  
deme stride machina  
machinamentum [machi] *vel*  
*Librilla le*
- Blod** nudus discoopertus auelatus  
inuestitus  
Bloten nudare denudare detegere  
aelare discooperire
- 1375 Bloden cruentare sagwine fluere  
Bloden also de besnedene  
winranke blot vnde druppel  
stillare exstillare distillare  
emanare effluere  
Blõd winstockes blot liquor vitis  
cruur vitis aqua vitis  
Blok truncus trunculus  
Blok dar men de vanghen in settet  
efte slut Cippus truncus  
captiuorum
- 1380 *Blõtheyt des votes Nudipedalia lie*  
*Blõtvotich Nudipes pedis communis*  
*generis*  
Blok dar men offer in gift truncus  
**[61rb]** ecclesie truncus oblacionis  
truncus offertorij  
Blok dar men den hilghen licham  
ynne besluit truncus eukaristie  
truncus sacramentorum

---

1348 *neutrigelus*] aus *neutigelus*

1354 *is*] dah. *van* gestr.

1355 *blek*] dav. *B* gestr.

1356 *alabam*] oder *alaban*]

1357 *simicium*] oder *sunicium*

1362 -] NAT

1366 -] NAT

1370 *i.*] ?

1379 *efte*] dah. *sl...* gestr.

- Blok dar men de klenode der  
kerken ynne slut truncus  
sanctuarij
- 1385 Blok dar men dat hilghedomete  
ynne bowaret truncus reliquiarum  
Blokken in den blok sluten eyn  
misdeder insippare in cippum  
compedire  
Bloyen florere  
Blosem floritura  
Blome flos flosculus piantos xantos
- 1390 Blotgank is eyne suke emorroys  
fluxus sangwinis morbus iudaicus  
Blotvlotich amorroicus ca  
Blodword is krud sangwinaria  
sarsella colistrum etc. Re.  
ghensekerse  
Blodwater aqua sangwinis jcor ycor  
Blodsten sangwinar emachites lapis  
emachites lapis sangwinis  
sangwinaris etc. sandenegi  
litifrigium
- 1395 Blod sangwis emat emach cruor  
humor rubeus corporis  
Blodgelt precium sangwinis  
Blodgerich  
Blodich sangwinolentus cruentatus  
Blodsucht i. Re. blodgank
- 1400 Bluel is eyn runde kule bluellus  
Bluelen bluellare
- 
- Blixemen slach efte dunnerslach  
fulmen
- [61va] Kråmbode edder kôpstedede  
Opella le  
Bode Casa*
- 1405 Boddeme eyn kuuen doleum  
Boddeme eyn vnbebuwet schip  
basis nauis  
Boddem eynes iewelken dinghes  
basis  
Boddem de grunt des waters  
fundus aque  
Bodener bodenersche casarius ia
- 1410 Boddem de gruntueste des ertrikes  
fundus terre  
Bodel preco carnifex bedellus tortor  
strangulator  
Bodelye domus bedelli  
Boghe flexibilis inclinabilis  
Boghden flectere inclinare curuare  
incuruare obliquare
- 1415 Boghe curuatura  
Bogel to deme stegerepe strigilis  
*Scansile lis*  
Boyeken femorale *Lumbatorium*  
*Lumbare Coxale Bracale Renale*  
Bok to lesende liber codex volumen  
Bok dat is vrucht der boke fagum  
sagwinarium

1389 *piantos xantos*] NI

1390 *emorroys*] aus *emorra*; *fluxus*] dav. *Blo* gestr.; *sangwinis*] dah. *fluxus p...* gestr.

1392 *krud*] dah. *anagallis anagalla* gestr.; *colistrum*] sonst *lolistrum*; *Re. ghensekerse*] NI

1394 *Blodsten*] dah. *q* gestr.; *sangwinar*] NI; *sandenegi litifrigium*] NI

1395 *cruor*] dah. *rubor* gestr.

1399 *Blodsucht*] aus *Blotsucht*

1400 *eyn*] dah. *kul* gestr.

1402 -] NA -

1406 *eyn*] dah. *vnghebu* gestr.

1407 *basis*] dah. *funda* gestr.

1409 -] NAT

1411 *preco*] exp.?

1412 *bedellij*] dah. *c...*

1416 -] NAT

- 1420 Boghelrugget krumpen decrepitus  
Boke fagus  
Boken planten efte paten fagari  
Bok der hemelken apenbaringhe  
apocalipsis  
Bogel wurste bogel edder eyn  
ander bogel obliculum
- 1425 **[61vb]** Bokstauen sillabicare  
Boghesam flexibilis  
Bokstaf littera  
Bokweiten  
Bole dorsium philorcium glisterium  
amasius zelotipus leno leccator
- 1430 Bole sororius maritus sororis  
Bol hol concauus cauus vacuus  
Boldek trabea  
Bolken iolken boare eiulare  
Bolkent boatus
- 1435 Bolte bulta sagitta obtusa sagitta  
communis  
Bokeler scutum
- B**om arbor  
Bomgans bom i. rotgans bom  
becca  
*Bomgarde Arboretum*
- 1440 *Bomgarde dar vele bome wassen  
Arboretum*  
Bom hundertbom lignum centenarij  
Bom olye oleum commune oleum  
oliue oleum viride etc.  
Bomwulle bombax bombacia lana  
arborea  
Bomgans i. rotgans bernecca
- 1445 Bom kanne amphora lignea

Bomwullen worm bombix  
Bom kån is eyn enbomich kan  
schafa

**B**one faba kimus kimi kiamus  
Quiamus

*Bonyt tome seghele Siparum ri*

- 1450 Bonensod jus fabarum scementon  
Bone laquear celamentum lobium  
solarium

**B**orsen i. baren *Terebrare*

Boren leuare subleuare eleuare

Boren gelt upboren subleuare  
pecuniam recipere pecuniam

- 1455 Borse Re. budei bigordel  
Boren notwesen oportere  
Bord telinge to der werld natiuitas  
Bord telinge to dem hemmele  
vormiddelst eyneme guden dode  
natalicium  
Bord des schepes ratis alse en bred
- 1460 Bord de gantse side des schepes  
nauigium latus nauis  
Borde onus pondus moles pondo  
sarcina  
Bord alse dat gheleket is germen  
partus fetus  
Borse bursa Re. bigordel  
Bord natiuitas nacio
- 1465 Borde balteus muliebris cingulus  
dominarum  
Borst pectus torax  
Borst is wapent torax arma pectoris  
**[62ra]** Borstbret pectorale

1420 -] NAT

1424 -] NAT

1426 -] NAT

1438 -] NAT

1438 -] NAT; *i. rotgans bom*] NI

1444 -] NAT

1452 *baren*] dah. *terebeleare* gestr.

1455 -] NAT

1463 -] NAT

- Borsendregher  
 1470 Borste dar sik en mede borstet seta  
 Borste eyn swine har jd.  
 Borste de rugge har des swines van  
 dem houede bet to dem sterte jd.  
 seta  
 Borword Re. Ouermenye  
 Borstwapen torax  
 1475 Borsten setare  
 Borchswyn porcus castratus  
 Bordel prostibulum lupanar  
 Borch vrbs fortalicium burga  
 Borchgreue burchgrauus  
 1480 Bord to eneme iewelken dinghe  
 circumferencia circumferenciale  
 margo  
 Bore gera gerula  
 Borghen mutuare concedere  
 accomodare credere  
 Borgher dede ghut van sik lēnt efte  
 borghet creditor  
 Borghe fideiussor  
 1485 Borgher ciuis burgensis ciuitatensis  
 vrbanus incola ciuitatis  
 Borghersche ciuissa  
 Borgherscop policia  
 Borghermeister proconsul  
 Borke cortex  
 1490 Borken spliten corticare decorticare  
 Born fons fonticulus  
 Born bornewater jd. aqua fontalis  
 Bornen eyn pert adaquare  
 Bornich fontaneus  
 1495 Borch der ewicheit templum pacis  
 templum eternitatis  
 Borchwal vallus burgensis  
 Borgher recht ius ciuile constitucio  
 ciuitatensis ius burgensium  
 Borchswyn porcus castratus *Maialis*  
*Nefrendus di*  
 Borghen vt der venknisse fideiubere  
 fidesoluere  
 1500 Borst bruste titte mamilla vbera  
 mulieris  
 Borse is eyn grot neueyer  
 terebellum mayus  
 Borse vlasses burza  
 [62rb] Borchardes blomen i. winter  
 blomen albada bulbus ascus  
 iobaida polion cicados polium  
 minus polium montanum citrinum  
 etc.  
 Borghete is krud andragus alica  
 budranga portulata pes pulli  
 portacula etc.  
 1505 Borghelensad budranga semen  
 portulate  
 Bose quāt malus iratus iracundus  
 Re. infra Quāt  
 Bosedat maleficium Re. vndat  
 pernicies  
 Bossem bossimus gremium  
 Bose quāt malus maliuolus iniquus  
 improbus prauus peruersus  
 reprobus acer impius malignus  
 perniciosus crimosus nepharius  
 nephandus nequam nequiciosus  
 scelerat maliciosus crudelis  
 1510 Bosedat iniquitas pernicies nequicia  
 nephas etc.  
 Bose slym vilis inualidus

---

1469 -] NAT

1472 seta] dah. *porcina* exp.

1472 -] NAT

1476 -] NAT

1479 burchgrauus] aus burchgrauus

1488 -] NAT

1501 grot] Hs. *gro*

1506 quāt] dah. *ut* gestr.

- Bosliken prauē crvdeliter etc.  
Bosliik crudelis Re. bōse
- Bote** satisfaccio jn der bicht
- 1515 **Bote** viasses bota lini colligatura lini  
Bote pine ieghen de schult  
correccio emenda  
Boten wedder gutmaken reficere  
reformare resuere  
Bod imperium preceptum  
mandatum decretum edictum  
Bod laxatiuum lossingē
- 1520 **Bote** arstedyē remedium  
medicamen medela  
Boten helen suntmaken medicare  
mederi curare  
Boten mit worden coniuare  
exorzisare  
Boter exorsista  
Botelbok exorsismus
- 1525 **Boten** vthelen castrare testiculos  
priuare  
Boten subboten matricem priuare  
matricem eripere  
Boten vûr ignem facere incendere  
succendere accendere  
Bôt barca  
Bôtmaker schepebuwer nauifex  
nauifaber *Naupicus Naupego  
gonis Naucularius*
- 1530 **[62va]** Bothen i. seghenen  
Bottere butirum adoch zus  
Bottermelk balbuca  
Botterbrod butirium
- Botze eyn grot scho sotular *Osa se*
- 1535 **Bottervat** camella  
Botterstaf stina  
Botteren stinare butirare butirum  
facere  
Botterkese butiratum butirum cum  
caseo commixtum  
Botzen globare
- 1540 **Botzsklot** globus  
Botzsebane planicies globacionis  
Bothêrsen mit deme erze tegen den  
pilre stoten Anizare
- Boue** histrio mimus leccator  
nequam discolus parasitus  
gesticolator nebulo leno goliardus  
truphator ribaldus etc.  
Bouerye iniquitas nequicia trupha  
malicia
- 1545 **Bouerye** an vnkusheit lenocinium  
leccatura  
Bouen an vnkuscheit lenocinari  
procari  
Bouen bouerighe driuen scurrire  
trufare  
Bouesch mit wôrden scurriloquus  
turpiloquus  
Bouesche rede scurriloquium  
turpiloquium uerba scandalosa  
sermo turpis sermo inhonestus  
eloquium absurdum uerbum  
nephandum
- 1550 **Bowlisse** is krud Re. ossentunghe

<sup>1518</sup> *ma(n)datum*] Hs. *madatum*

<sup>1519</sup> -] NAT

<sup>1526</sup> *matrica(m)*<sup>1</sup>] Hs. *matrice*

<sup>1527</sup> *Boten*] aus *Boter*

<sup>1531</sup> *Bottere*] aus *Bottera*; *zus*] oder *zûb*

<sup>1533</sup> *butirium*] NI

<sup>1534</sup> -] NAT

<sup>1538</sup> f. -] NAT

<sup>1541</sup> -] NAT urspr. h. 1543

<sup>1543</sup> *truphator*] dah. *lb* gestr.

<sup>1547</sup> *bouerighe*] aus *bouer(n)ghe*

Bouynne truphatrix scortum  
nequam meretrix procatrix scurra  
scurrosa impudens nequiciosa  
etc.

Bouenschole collegium iniquitatis  
conuentus prauitatis scola  
impudicie et scurrilitatis

Bouen meyster magister iniquitatis  
hospes scurrilitatis pater  
turpitudinis Senior malicie

Bozaz efte bozatzes is krud acincar  
borax capistrum auri uel argenti  
tincar

- 1555 Bôm der vruntscop arbor  
consangwinitatis  
[62vb] Bôm der maghescop arbor  
affinitatis  
Bomwulle ghebrand bombacia  
combusta carcetimum  
Botlynk en mynsche de vt ghehelet  
is Eunucha  
Botlynk en der dat vtghehelet is  
castratus porcus castratus equus  
castratus hircus castratus etc.

- 1560 Brabant is eyn lant brabantia  
Brabanderer efte brabantinre  
brabantinus brabantigena  
Brade assatura  
Braden rosten assare in veru  
elixare in veru assare in craticula  
assare igne assare  
Braden rûken uel stinken Nideo des  
dere  
1565 Bradem rake uel stank Nidor oris

Bradspit sunder brade veru  
Bradspit mit der brade verutum  
Brâm vepris morabita alkomaa  
Morus bacci genatrix bacus borus  
rubus caninus sentes

Bramberenstrûk jd.

- 1570 Brambere veprum morabita fructus  
vepri carpobaci moribaci mori rubi  
Brant teda *Torris ris Ticio onis*  
*Tedula*

Brantode tedale tedifera andela  
andena andegula epirgeum

Brandich ustus adustus combustus  
igniferus adustius igne ustus  
igne corruptus igne lesus

Brant mortbrant incendium ustio  
combustio incendium insidiosum  
ustio inimicie combustio  
insidiarum

- 1575 Brantbref littera incendij missiua  
combustionis  
[63ra] Brandenborch brandeburga  
noua uel antiqua

Brandenborgher brandeburgensis  
Brandenborghes jd.

Brand is eyn name brandaneus

- 1580 Brake entbrekinge defectus  
insufficiencia  
Brake darmen dat vlas mede braket  
fraccina  
Braken fraccinare  
Brake else acker dede braket is  
else ens gheploghet ager nouatus  
rus fraccionatum ager prearatus  
Braken den acker nouare habet  
brito agrum nouare

1554 *Bozaz*] sonst *boraz*; *bozatzes*] aus *bozatzs*

1555 - 1559 -] NA -

1565 *Brade(m)*] oder *Brade(n)*

1566 *vepris*] aus/oder *veprus*

1570 *vepri]* dah. etc. *gestr.*

1573 *adustius*] oder *adustinus*

1574 *ustio*<sup>1</sup>] dah. *ad gestr.*

1584 *nouare*<sup>1</sup>] darüber | *gestr.*; *agrum*] dav. B

- 1585 Braket acker i. brake noualis  
*feminini generis vel Nouale lis  
 neutri generis ager noualis*  
 Bracke is eyn hundeken culpar  
 caniculata  
 Brakmane aprilis junius  
 Brakeltid jd.  
 Brakvaghel conturnus conturnix  
 ortogometra trappe jd.
- 1590 Brane ogenbrane cilium  
 Brane wynbrane supercilium  
 Branen vt thēn cilia eruere  
 supercilia abradere uel  
 abbreviare cilia extrahere  
 Branenknipe branentange tenella  
 ciliorum  
 Bradbere
- 1595 Braghen alse den hauek huuen  
 caligare  
 Braghen i. breghen cerebrum  
 Bragenkop cerebrellum craneum  
 Braghenpanne jd.  
 Braghennette mirtiga miringa
- 1600 Brassem salmo
- [63rb] Bred** assen  
 Bredene want aspar maceries  
 Breden bred maken ampliari  
 amplificare  
 Bredmaken jd.
- 1605 Breder amplius lacius spaciosius  
 Breder assator girator assature [ver]  
 Breden van breden maket assereus  
 Bred latus dilatatus amplus  
 ampliatus distentus  
 Brede wide amplitudo latitudo  
 spaciositas
- 1610 Bredheit jd.
- Bref littera  
 Bref sendebref missiua  
 Brefvat dicella  
 Bredregher dicellifer dicelliger lator  
 litterarum
- 1615 Brefwiser jd.  
 Brefscriuer scriptor missiuarum  
 scriptor litterarum  
 Breuescift notula  
 Breuen vobreuen litteris munire  
**[63va]** contractum conscribere  
 Brekaftich fragilis figmentum
- 1620 Breken frangere efrangere  
 confringere corrumpere destruere  
 Breken ouele don excedere  
 preceptum legem frangere  
 Breken broke gheuen luere  
 emendare reformare  
 Breken weddergeuen spyen  
 vomere euomere  
 Breke snuue snorre is eyne  
 krankheit des houedes reuma  
 catarrus fluxus capitis
- 1625 Brekych reumaticus catarrusos  
 Bremelse neddene vmme dat klēt  
 fimbraculum epifimbriale  
 Bremen eyn klet epifimbriare  
 fimbraculo ornare  
 Bremen is ene stat Bremis uel  
 brema  
 Bremesch bremensis
- 1630 Bremer jd.  
**Brendeken Tedula**
- Bricke** sitta  
 Bricken spil sittaculum alea  
 sactaculum uel scactaculum  
 Brymmen alse en lowe rugire

<sup>1587</sup> *Brakmane*] dah. j gestr.

<sup>1601</sup> -] dav. *\_\_raghen i. braghen* gestr.

<sup>1606</sup> *v(er)...* ?

<sup>1613</sup> *Brefvat*] dah. v gestr.

<sup>1624</sup> *krankheit*] Hs. *krankhes*

<sup>1626</sup> *fimbraculum*] oder *finbraculum*

- 1635 Brymment rugitus  
 Brymmen int ghemene secht  
 fremere  
 Brymment fremitus  
 Bringhen also ik kan ene nicht her  
 bringhen adducere producere  
 perducere ducere  
 Bringhen ferre portare afferre  
 adducere apportare
- 1640 Britze britonicus uel britonus  
 Britze is eyn name brito britanus  
 Britanier jd.  
 Britanie is eyn lant britania  
 Brink eyn plan collis Re. anger plan
- 1645 Brill is eyn durebar stên berillus  
 Brilliges jd.  
 Brill also oghenglese berillus  
 oculorum perspectiua  
 Brygh mōs puls pulmentum  
 pulmentarium  
 [63vb] Brigkaker pulmentarius  
 cocus pulmentororum
- 1650 Brixius is eyn eghen name
- B**rod panis  
 Brodbidden mendicare  
 Brodbedeler mendicus  
 Broden utsitten de eyere excubare
- 1655 Broden also de worme broden vnde  
 mennichvolt werden generare  
 multiplicare concrescere  
 Broder frater germanus uterinus  
 Brodere tweseken gemellus gemelli  
 couterinus gemini fratres fratres  
 gemelli uel le  
 Broderwif nurus  
 Broderkint patruelis
- 1660 Broderkindere patruelles  
 compatruelles filij fratrum  
 vedderen jd.
- B**royen depilare vstulare senghen  
 id.  
 Broyen de har af jd.  
 Broyelink is eyn middelmate swyn  
 van olde also dat halfiarich efte  
 iarich is porcellus annualis porcus  
 non adultus porcellus etate  
 mediocris  
 Broyen *de veddere van vøghelen*  
*exscaturizare*
- 1665 Broylen eysliken vnde luden ropen  
 eulare jolken jd.  
 Broke vor misdat emenda  
 satisfaccio luela  
 Broke fractura confraccio scissura  
 rissura fragor  
 Broke eyn scart fracmen  
 fracmentum testa  
 Brøk Brokreme braca femorale  
 lumbale bracale
- 1670 Brocken kromen sipare dissipare  
 pullis sipare panes insipare  
 Brok palus rubeta strix  
 Brokwiden  
 Brocksam fragilis  
 Brodschottele roga
- 1675 Brossemen dede men nymf van  
 der tafelen efte vallen van der  
 tafelen reliquie mense reliquie  
 mensalis uel les reliquie que  
 cadunt de mensa reliquie panis  
 uel num  
 Brodkorf camistrum

1640 *Britze*] dah. *is volk* gestr.

1641 *Britze*] aus *Britz*

1648 *mōs*] NI

1654 *eyere*] aus *ey(n)ere*

1669 *Brokreme*] NI

1671 f. -] NAT

1675 *dede*] dah. *val* gestr.

- Broddeghe de gherne gift sine  
spise dapsilis  
Brodhere dominus temporalis  
**[64ra]** Brodhere de dat brot gift  
dominus panum
- 1680 Brodmeister id. magister panis  
amminister panum amministrator  
panis  
Broksam alse dar noch wes ane  
brecht defectiuus defectuosus  
Bromse *Oestrum*
- B**rud sponsa nimpha  
Brudegham sponsus paranimphus
- 1685 Bruden brud bereden nubere  
connubere sponsam adornare  
Bruken vti vesci potiri fungi frui  
Bruken misbruken efte ouele  
bruken abuti male uti male frui  
Bruken besighen fatigare  
Brudbedde thalamus
- 1690 Brudgawe efte morghe ghaue dos  
dotalicium arra sponse  
Brudgawe gheuen dotare  
Brûn fuscus  
Brunlyk suffuscus  
Brunliikmaken suffuscare
- 1695 Brunrot suprafuscus rufuscus  
Brunswik is ene stat  
Brudlaches kost vnde herlicheit  
nupcie solempnitates nupciarum  
tempus nupciarum solempnitates  
nupciales prandium nupciarum  
contubernium nupciale et sic de  
alijs  
Brutgauen subarrare annulo  
sponsam dotare
- Brutschat dotalicium sponse  
condonacio sponse
- 1700 Bruggenmaker pontifex  
Brugger jd.  
Brugge is eyn grote stat  
Brugge pons ponticulus  
Bruggen mit stenen enen wech  
edder strate pauimentare
- 1705 Brugger pauimentator  
Bruste mamilla ubera mamma  
vascula lactis flascula sugentis  
etc.  
Bruche omasium brucha  
*Brugghe brugghe maken Pontare  
Pontificare*  
**[64rb]** Bruwen braxare
- 1710 Bruwer braxator  
Bruwpanne sartago  
Brunword kleye cruceword is krud  
bocius bruneta crassula media  
cardus benedictus cardus  
benedictus celicotum carduncella  
etc.  
Brun gadesvorgeten is krud  
marrubium nigrum prassium  
nigrum  
Bruden de brud vleschliken  
bekennen sponsam carnaliter  
cognoscere
- 1715 Bruden vnkuschen dat werk der  
telinghe ouen carnaliter  
cognoscere nubere connubere  
succumbere incumbere coire  
mechari commechari  
Bruder Re. vnkuscher  
Brudende ghest dede in dem slap  
sik toghet alse vrouwe succubus

<sup>1680</sup> amminister] aus amministra...

<sup>1682</sup> Bromse] dah. d (?) rad.

<sup>1702</sup> eyn] dah. st... gestr.

<sup>1706</sup> lactis] dah. vascula gestr.

<sup>1712</sup> kleye] sonst kleyne

<sup>1715</sup> commechari] aus mechari

<sup>1717</sup> slap] aus slak

- Brudende gest de sik toget in deme  
slape alse en mansname berede  
tho vnkuschende incubus  
Bruneren alse de goldsmid brunire
- 1720 **[64va]** Budel bursa Re. bigordel  
bursula fiscus locus  
Budeler de de borse drecht  
bursarius  
Budeler budelmaker bursifex  
Budelye bursatura  
Budelen in den budel steken  
bursare imbursare
- 1725 Bubbele ene blase vp deme watere  
alga procella  
Bubbelen algare  
Bubbelrusch  
Bubbert
- Bucht** krumme curuacio curuatura  
curuamen
- 1730 Buchtich i. bogesam  
Buchten i. grotspreken efte  
houardighen  
Buwen edificare struere carpentare  
construere  
Buweder edificator constructor  
carpentator  
Buwerk des ackers cultura agri  
agricultura
- 1735 Buwete jd.  
Buwete eyn tymmer edificium  
structura carpentum
- Buwman agrestis agricola villicus  
villanus Re. bŭr incola accola  
Buwmeester magister agriculture  
villicus  
Buwwerk i. buwete des ackers  
incolatus agricultura cultura agri  
accolatus
- 1740 Buwen muren murare murificare  
murum construere  
Buwmeister dede murde hus buwet  
architector  
Buwman jd.
- Buk** schapes buk hircus ouium  
Aries ouium  
Buk seghen buk caper capriolus  
capricornus Aries caprarum
- 1745 **[64vb]** Buk rammesbuk  
*Bukkesvel Re. Rammes hŭd*  
Buk rebuk ceruus  
Bŭk venter venterculus ventriculus  
vterus aluus alueolus  
Bucken caput inclinare caput  
flectere
- 1750 Buksek i. schetterich uel bukwe  
Bucken van dem bucke hircinus  
Buket grotliuich ventrosus  
corpulentus *Ventricosus*  
*Ventruosus*  
Bukouel is ene krankheit colica  
morbus uentris  
Bukbete jd.
- 1755 Bukdenninghe jd.  
Buckstucke frustum de ventre pars  
ventris particula ventricularis

---

1719 -] NA -

1727 *Bubbelrusch*] aus *Bubbelruch*; -] dah. \_\_\_uch gestr.

1729 *curuatura*] aus *curuatir*...

1732 *struere*] Hs. *sture*

1738 *Buwmeester*] aus *Buwe*...

1743 *ouium*<sup>1</sup> - *ouium*<sup>2</sup>] NI

1744 *caper*] Hs. *cap(er)er*; *capricornus* - *caprarum*] NI

1745 *rammesbuk*] dah. *Aries* rad.

1750 -] NAT

- Buckes hâr i. buckes drek capres  
stercus capri stercus capre  
stercus caprinum jgioscopi  
Buffelen bufalus bubalus est animal  
italicum  
Buwuellich ruinosus
- 1760 **B**ughen inclinare curuare incuruare  
Bûkhar de hemelken har pubes  
crines occulti  
Buksucht de watersucht in deme  
buke is ene sucht timponites
- B**ulle is eyn rint  
Bulge in dem mere procella
- 1765 **B**ulderen perstrepare  
Bule caro vicerata caro eleuata  
ebullicio carnis  
Bulle des paweses breff bulla  
rescriptum bullatum  
Bullen galle Re. ossengalle  
Bulleghe i. bulghe
- 1770 **B**ulte en klen berch collis  
Bulster van deme auete efte van  
den wallenoten de butenste  
schelle testa exterior nucis  
abiectiua pomorum et fructuum
- B**ummelen Re. beyeren  
Bunghe timpanum  
Bungher timpanista
- 1775 **B**ungenslegher jd.  
[65ra] Buntmaker i. korsenwerter  
variopifex pelliparius ferarum  
paripellarius  
Bunt varius varij coloris varij coloris  
multifarius polifarius
- Buntwerk pelles varij coloris varium  
opus polifarium  
Buntardich is en dynk dat heft  
twyerleye art in eneme wesende  
alse de beuer vnde de lebare  
vnde de mule is Etrogenium uel  
etherogenium etrogenitus a um
- 1780 **B**ûr vogelbur cauea  
Bûr buwman Ackermen id.  
Bursprake plebicitum  
Burscop rusticatus conuentus  
rusticorum  
Burse bursa
- 1785 **B**ursen scolre clericus bursalis  
Bursich bursalis  
Bure beddes bure zementum  
Bure kussenbure jd.  
Bure to eme pole efte houetpole jd.  
zementum cussini zementum  
puluinars
- 1790 **B**usch rubus  
Buschachtich holt rubetum alse eyn  
stuuete  
Busbom buxus  
Busbomen buxinus  
Busse botterbusse uel krudebusse  
pixis
- 1795 **B**usse lotbusse efte stenbusse efte  
schothbusse bombardata tonza  
Buscen kuten excoriare  
Buscer kuter excoriator mactator
- B**utene e ex extra exterius foris  
foras  
Butenwendich forinsecus  
extrinsecus
- 1800 [65rb] **B**uthen cambire mutuare  
commutare mutuuum dare

1768 -] NAT

1776 *Buntmaker*] aus *Buntmake*1780 *cauea*] oder *canea*1789 *polē*] dah. *jd.* gestr.1798 *Butene*] aus *Bute(n)*

Butherye commutacio  
 Butene gley vnde bynnene wey  
 jpcrisus a um  
 Butene ghut binnene quât jd.  
 Butze is en grot scip bissona  
 1805 Busse abbeteken busse efte  
 salfbusse amporismus uel ma  
 Buthen delen alse de tribanten den  
 rof delen diuidere partire  
 dispartire compartire  
 Butte  
 Butte flundere  
 Butenste extremus  
 1810 Buterye i. rofgût spoliom rapina  
 preda  


---

 Buckesbard is krud arcede efiscidis  
 fetens herba tetrahit herba yrcina  
 herba iudaica etc.  
 Bullengalle Re. ossengalle

[65va] Castanee efte castanie  
 castanea lupisma mache nux  
 mache etc.  
 Cardemomen klene cardemome  
 fine cardemome Cardamomum  
 cardus minus cardus domesticum  
 cartule elbague hebel heyl  
 hebongre etc. etc.  
 1815 Carue i. gartkome ciminum  
 ciminum alexandrinum carui  
 grogaed carmel zarnabum  
 cardumeni carui domesticus  
 Cubebe is krude cubeba halaberis  
 halaberinge hermie kenkesche  
 kerkesele cubeba agrestis  
 Cardemomen i. grote cardemomen  
 wilde cardemomen Cardomomum  
 maius cardomomum agreste  
 caculum cacula ghel ebire  
 Capilleken Re. juncvrowen hâr  
  
 Ceghen har buckes har i. zeghen  
 drek Re. buckes har  
 1820 Cedewar bom cedrus harmor  
 harhar etc. Re. wachandelen bom  
 Cedewarblomen i. wachandelen  
 glâr efte clar glase fornix Bernix  
 aborens classa elidrium gummi  
 cedri gummi iuniperi vernix  
 vernicium Re. wachandelen glar  
 efte fornix efte glase  
 Cedemomen  
 Ceduerberen delicia fasci gallici  
 fructus iuniperi grana iuniperi

1801 *Butherye*] dah. *c* gestr.

1802 *Butene*] Hs. *Buter*; *jpocrisus*] Hs. *jpotrisus*

1804 *Butze*] dah. *e(n)* oder *e(st)* gestr.

1811 f. –] NA –

1812 *Bullengalle*] dah. *uel ossen* gestr.

1814 *elbague*] oder *elbagne*

1815 *domestic(us)*] oder *domesticu(m)*

1821 *arbore(n)s*] sonst *arboreus*; *cedri*] dah. *Cedri* gestr.

1823 *Ceduerberen*] aus *Cederberen*

- Cecrac alacrobi cecerac osmunda  
filex media
- 1825 Cecilighen is en lant cecilia  
Ceduervrucht cituar  
Certe is en visch  
Cezenbran is krud  
Cermer is en name cermerus
- 1830 Celle cella  
[65vb] Ceuer is eyn vleggende  
worm brucus  
Ceter is rot linwant cetrinum  
rubetum  
Ceghe capra  
Gegenbuk capri cornus
- 1835 Ceteren gresen vorveren beuen  
obstupescere  
Czeter i. vorvernisse  
Certe partye is eyne scriftlike  
endracht twier koplude cedula  
contractus cedula conuencionis  
cirographus
- Cillige is en name cecilia  
Cillik i. derten
- 1840 Cinober cinobrium cinabrium  
timplum vsifur  
Cipressenholt cipressenbom  
cipressus acarnal affarnal  
bissegon lignum cipressi  
xilocipressi  
Ciminte Re. katten minte  
Cipolle bulbus bulbus domesticus  
cepa cepula cromion cepa  
domestica  
Citelosen is krud digitus hermetis  
girungel zuranzel sirungie hermo  
dactili
- 1845 Cipollen såd semen bulli semen  
cepe semen cepule  
Cost alest costus costum niconum  
etc.  
Conuent alse conuentes bër  
tafelber kouent potus mensalis  
potus prandij potus seruorum  
potus tenuis  
Conuent des klosters monnike  
conuentus conuentus  
monachorum  
Conuentes brodere efte sustere  
conuenuales fratres conuentus  
fratres conuenuales
- 1850 Colre colera dat is vorhettet blot in  
deme minschen  
Colerik en minsche dede hêft blot  
heft colericus  
Colte  
[66ra] Criscencie asarum album  
criscencia  
Crucebom hendeken kukukessalter  
dendar dendre herba quinque  
digitorum herba mercurum kerna  
krolla ocherna priapus palma  
christi pentadactilos quinque  
digitus kisan satureyon minus
- 1855 Cubebe cubeba halaberis hermie  
etc.
- Ciperen cipria  
Ciper lant jd.  
Cipersch man ciprus cipeus  
ciprianus  
Ciperlink is en appel pomum  
ciprianum
- 1860 Ciperling sibelink siberlink jd.

1824 -] dah. *Cillighe is en name cecilia / Cillighen berch mons ceci* gestr.

1845 *bulli*) sonst *bulbi*

1848 *Conuent*) dah. *to* gestr.

1849 *brodere*) dah. *c... (?)* gestr.

1851 *heft*) dah. *colerik* gestr.

1856 - 1863 -] NA -

Ciperlingesb om arbor pomorum  
ciprianorum

Cipressen maket van cipressen  
holte cipressinus

Cymbele Re. heidensche klokke

Merke Na demale dat de bockstaf  
c vnde k auer en vakene kamen  
hir vmme sok van deme c vnde  
van deme k

[66rb] DAber signum anchore  
cautela anchore ostensorium

1865 DAbelen taxillare taxillis ludere talis  
ludere

Dabelsten tasser talus taxillum  
Dabelstens oghe punctus taxilli  
punctus tali oculus talaris

Dabelbret efte tafele mensa  
taxillatorum tabula taxillaris

Dabeler i. dobeler taxillator taxillifer

1870 Dabeler meister magister  
taxillatorum magister alee  
magister scattabuli

Dach dies

Dach der deghedinghe edder  
rechtdach dies placiti dies iuris  
dies iuridica dies placitacionis  
terminus iuris etc.

Dacht in deme lichte ligmen

Dach holden placitare

1875 Dachverst inducie diei vnus inducie  
diurnalis inducie dierum

Dachverst efte dachvrist in deme  
rechte efte ber ad dilacio terminus  
deliberandi etc. inducie

Daghen dach werden diescere

*Dachspise uel dachl on Diarium rij*

Dachvart dieta

1880 Dach spise jd. secundum medicos  
[Dachtaf]

Dachtich memor else he is des  
dachtich

Dachtaftich beholderne in deme  
danken memorialis memoratiuus

Dachtrnisse memoria

<sup>1861</sup> *arbor*] dah. *cipria* gestr.

<sup>1862</sup> *Cipressen*] Hs. *Cypressen*

<sup>1865</sup> *DAbelen*] aus *DAbalex*

<sup>1868</sup> *tafele*] aus *tafela*; *taxillatorum*] aus *taxillatorium*

<sup>1872</sup> *iuridica*] dah. *terminus* gestr.; *placitacionis*] dah. *d* gestr.

<sup>1880</sup> *Dach*] aus *Dachlike*; *s(ecundum)*] ?; -] dah. *Dachtaftich else he is des dachtaftich efte dactich memor* gestr.

- Dachnisse alse men na lest auer  
der beghenknisse des doden  
vnder der missen commendacio
- 1885 Dachnisse alse begenknesses des  
doden vmme de verweken vnde  
vmme dat iar peraccio mortuorum  
tricesimus anniuersalis dies  
peraccionis mortuorum  
Dachreise dachuart id. dieta  
**[66va]** Dachvrist enes daghes vrist  
vnde vrede inducie diurnales  
inducie vnius diei inducie xxiiij  
horarum etc.  
Dachreisen wanderen dietare  
Dachreise ghan efte tēn jd.
- 1890 Dachreise i. dachvart iter vnius diei  
Dachlink i. dallink hodie hodierna  
die  
Dachlik alse dat is syn dachlikes  
klet vestis ferialis vestis  
cottidianus vestis diurnalis  
Dachlik daghes lank diurnalis  
diurnus  
Dachlik alledagich cottidianus
- 1895 **Dād** actus accio  
Daden i. don agere accionare  
Dader actor  
Dadelebom dactilus azalach  
alayzab Dactilus romanus dactilus  
dulcis palmula etc.  
Dadele dactilum
- 1900 Dach vnde nacht is krud paritaria  
maior vitrola vitreola tornella  
maior perdicialis Nidrago  
septemplicia nigrago etc.  
Daghen alse it wil drade daghen  
diescere dies fieri dies fieri  
lucescere dilucescere
- Daghereise i. dachreise dieta  
Daghen vrisdaghe maken placitare  
placita inire  
Daghes dilt dieuus diurnus diurnalis
- 1905 Daghes lank jd.  
Daghet diescit dies fit sol oritur sol  
illucescit  
Daghelkes sunde peccatum veniale  
Dagheken eyn kort efte klene dach  
diecula parua dies
- Dak** tectum
- 1910 Daken eyn hus decken tegere  
Daken nebulare  
*Dak beterer efte bestigher*  
*Sarcitector oris Sarcitectus ti vel*  
*Sartatector Sartatectus*  
**[66vb]** Dake nebula caligo  
Dacksten later concauus
- 1915 **Dāl** Re. houardich elatus  
Dal vallis  
Dalen sidighen id.  
Dalen vordalen i. houardighen  
Dale alse ga dale deorsum adimfra  
ad inferiora
- 1920 Dale nedder decliuus  
Dale nedder decliue  
Dalle i. dalle wart decliue in  
descensu degradatim  
Dale neghen decliare declinare  
inclinare degradari  
Dalebucken inclinare declinare
- 1925 Daleboghēn i. dale neghen  
Dalebughen jd.  
Dale vallen decidere  
Dalevellen precipitare  
Dale werpen id. deicere prosternere
- 1930 Dale stighen descendere

<sup>1887</sup> *diei*] Hs. *die*

<sup>1898</sup> *Dadelebom* aus *Dadele*

<sup>1901</sup> *Daghe(n)*] Hs. *Daghe*

<sup>1910</sup> *Daken*] dah. *de...* gestr.

<sup>1912</sup> *beterer*] aus *beterē(n)*, *bestigher*] aus *bestighe(n)*

- Dale ghan degrading  
Dallewart deorsum
- Dam agger**  
Dammen bruggen aggerare
- 1935 Damp walt oppressio concussio  
Dampich eluminosus  
Damask damascus is ene stat  
Damask is durebar want damascus  
pannus damasci  
Damassyntre damascenus
- 1940 Damgarde damgardia
- Dan is en name**  
Danne is en bom abies  
Dannen swam agaricus cor abietis  
fungus abietis tradogalo  
Danken graciari regraciari grates  
referre graciarium acciones referri  
grates reddere etc.
- 1945 Danknamich gratus gratuitus  
regracialis [67ra] relatiuus  
graciarium
- Daleslan delidere  
Daleslan alse dat recht is dale  
slaghen subducere irritare  
annullare
- Dank is gras in deme mere gramen  
salsum gramentum
- Dans corea chorea
- 1950 Dansen corisare tornare  
Danke mens memoria  
Daniel is eyn name  
Dannel jd. daniel
- Dar ibi istuc istac illuc illac istic  
isticcine hinc illinc istinc ibidem  
inibi**
- 1955 Darhen jd.
- Dar her hucusque istuc illuc usque  
huc  
Dar na deinde deintus posthoc  
rursus rursum jtem iterum  
deinceps denique preterea  
Dar neghest jd.  
Dar vmme ergo ideo igitur obid  
propter propterea idcirco obhoc  
quapropter eatenus ideoque adeo  
eatenus ideoque
- 1960 Dar van vnde deinde a quo de hoc  
a quo  
Darsulues ibidem inibi  
Darpete is ene stat tarpetum  
Darghe aculeus laminatus aculeus  
auricalcinus  
Darne tostorium aridarium brauij
- 1965 Dat illud istud  
Dat is wis Equidem i. eciam et  
quidem  
Dat is war Equidem i. eciam et  
quidem  
Dat is also Equidem i. eciam et  
quidem  
Dat is nicht myn nichilominus non  
minus
- 1970 Datsulue jdem hocidem  
Dathent istinc  
Dat sulue alse gif dat sul [67rb] ue  
dat du heft idipsum  
Dat is io nicht numquid et ponitur  
interrogatiue et negatiue  
Dat is gicht efte iummer et ponitur  
interrogatiue et affirmatiue
- 1975 Danen  
Daten rasen delirare  
Dannen alse dat is van dannen  
holte abienus

1936 *elu(m)i(n)osus* ?

1966 - 1968 *Equidem i. eciam et quidem* Klammer

1975 -] exp.?

1977 -] exp.?

- Dauen furire  
 Dauendich i. douendich furiosus  
 furibundus
- 1980 Danquard is en name damquardus  
 Dat ene bi dat andere altrinsecus  
 Dat ene na deme anderen  
 alternatim successiue  
 Dat heft vele synnes sentenciosum  
 est  
 Dauer alse de middelste borke van  
 deme berkenen holte liber  
 dauerium supersuberium  
 supercorticium corticium cortex  
 media fagi
- 1985 Daye i. dore fatuus  
 Dazen i. awisen iocari coniocari  
 Dasemer awiser iocalis ioculentus  
 Dasych jd.
- 
- Dars is en water efte ene vere auer  
 water de also heth tarsis
- 1990 Dach vnde nacht is krud elnus  
 erado herba ymiralis herba  
 muralis nitrago nidrago  
 nidragolon nigrago percidiados  
 perdicialis paritaria maior  
 septemplicia tornella maior  
 vitreola vitrola
- [67va]** De ille ipse iste hic is  
 De alse dat dicke vlesch benedden  
 den lenden coxa musculus coxe  
 Debolle jd.
- De andere in der reghe secundus  
 1995 De andere en van beiden alter alter  
 eorum  
 De erste vingher jndex  
 De andere vingher medius  
 De drudde vingher fidius  
 De verde vingher auricularis  
 2000 Dechnisse memoria meditacio  
 recordacio cogitacio cogitatus  
 reminiscencia  
 Dech uel deegh pastum  
 Dechliken i. degeliken perfecte  
 proficue realiter  
 Dechlik realis
- Dede quicumque alse dede wil de  
 kame hêr quique Re. alde ghene
- 2005 Def fur cleps sublator subtractor  
 furator  
 Def kodef abigens  
 Defliik furtiuus  
 Defliiken furtiue
- Degel lebes ene eyerpanne  
 2010 Deghet  
 Deghe en helt adleta  
 Deghedinghen placitare  
 Deghedinghe placita  
 Deghedinghes man en vorsprak  
 prelocutor aduocatus  
 2015 Deghedinghes man alse de vorliken  
 scal twe dele sequester arbiter

1978 *Dauen*] dah. *fer...* gestr.

1980 - 1983 -] exp.?

1984 *de*] dah. *butenste* gestr.; *middelste*] NI; *cortex - fagi*] NI; *cortex*] Hs. *coxtex*

1989 f. -] NA -

1994 *andere*] dah. *nach der* gestr.

1996 - 1999 *vingher*] Klammer

1996 *De*] dah. *andere* gestr.

2004 *Dede*] Hs. *ede*

2006 *abigens*] oder *abigeus*

2010 -] NAT

- Deghene aldeghene quique  
quicumque  
Deghelik bodriflik actiuus agilis  
Deghelik schone elegans realis  
Degheliken eleganter
- 2020 Deghen alse he is wol ghedeghen  
rike worden ditatus locupletatus  
prosperatus  
[67vb] Deghen alse he is to eneme  
armen manne deghen redactus  
Deghe alse dat heft guden deghe  
prosperitas  
Deghelken wol debite
- Deyt agit facit operatur
- 2025 Dekene i. beddedekene  
Dekene dōmdekene is en prelate  
decanus  
Dekenye decanatus  
Decke darren wat mede todecket  
tectura coopertura coopertorium  
velamen superficies velamen  
Decken cooperire tegere velare
- 2030 Decker tector architector tectifex  
architecta  
Deker dat is x velle decas dena  
Deker werk decatura
- Dēl pars particula  
Deliken particula
- 2035 Deleliken parcialiter particulariter  
Dēlsam particularis parcialis  
diuisiuus  
Delen diuidere partire  
Delen scheden diuidere dispartire  
separare seiungere disiungere  
disgregare segregare
- Delen vmmedelen distribuere  
dispartiri impartiri compartiri  
repartiri
- 2040 Deler vmmedelener distributor  
dispartitor  
Delen bi sik delen communicare i.  
in communi dare  
Deleliken efte deliken partim  
diuisim parcialiter diuisiue  
distributiue  
Dele is en lank brēt bret pluteus  
*Scindula*  
Dele in deme huse pauimentum
- 2045 Dele diuisio alse he kumpt to der  
dele distribucio  
Delen alse del nemen nach der  
kauele partiri sortiri  
Delen en ordel sentenciam proferre  
sentenciam diffinitiuam uel  
interlocutoriam diffinire edicere  
diffinire  
Delet ordel sententia diffinitia  
decretum [68ra] diffinicio  
Delghen utdelghen delere  
extingwere elidere
- 2050 Delghen slichtmaken lenire leniare  
delere planare
- Deene solus iste tantum ille  
Deene na deme anderen alternatim  
vnus post vnum  
De erste primus  
De erste dach nudius primus
- 2055 Deme illi isti ipsi huic  
Demeren stedelken spreken  
incessanter loqui  
Dempen suffocare elidere  
Demeghenen cuicumque

2016 *Deghene*] aus *Deghe*

2028 *mede*] dah. *d* gestr.

2035 *partic(u)lariter*] Hs. *particulariter*

2039 *dispartiri*] aus/oder *dispartire*, *impartiri*] aus *impartire*

2045 *distribucio*] dav. *D*

- Den illum istum ipsum hunc  
 2060 Dene dacus danus  
 Densch danicus  
 Denken cogitare excogitare  
 memorari  
 Denken wedderdenken wedder in  
 den danken ten efte ropen  
 recolare rememorari reminisci  
 recordari  
 Denken vordenken jd. recordari  
 2065 Denken auerdenken efte ghissen  
 ymaginari  
 Denre knecht seruus seruitor  
 minister famulus verna  
 vernaculus cliens clienculus  
 pedissequus subiectum biguus  
 ministrator amminister  
 Denne tunc cum dum tunc temporis  
 prout tunc hoc tempore  
 Denne nicht nondum non tunc  
 Densche sprake danicum loquela  
 danica lingwaium danorum  
 2070 Densche wise holden danizare  
 ritum danorum obseruare  
 Dennemarken dacia  
 Deneholm is eyn kleyne vmme  
 bevlaten landeken also en werder  
 mediampris  
 Denen seruire ministrare famulari  
 ancillari obsequi mereri demereri  
 Denstman mercenarius Re. denre  
 2075 Denst i. denstknecht uel denstman  
**[68rb]** also men secht he is en  
 ghut denst familia  
 Denstmaghet ancilla famula  
 pedissequa Re. maghet  
 Denstachtich sunderlik familiaris  
 Denstachtich jd.  
 Denstknecht i. denre  
 2080 Denstvolk familia  
 Denstman adulatorculus  
 Denkebók memoriale  
 Denkelbok jd.  
 Denkelteken jd.  
 2085 Denkelbref jd.  
 Denst famulatus ancillatus  
 ministerium seruicium famulamen  
 Dēp altus profundus  
 Dēp also dat schip licht in deme  
 depe  
 Depe profunde funditus  
 2090 Depmaken profundare  
 Der wilt der fera brutum bestia  
 animal irrationale voratrum  
 animal sensitium sensibile  
 sensuale  
 Dērte jd.  
 Derne ene klene maghet seruula  
 virguncula iuuencula  
 Derten voluntarius  
 2095 Derme viscus Re. pakderme  
 endebuth jd.  
 Dermich slimich vnde wēk also ene  
 darne viscosus  
 Der sunnen vmmelop ciclus solaris  
 Der manen vmmelop ciclus lunaris  
 Derlik bestialis pecualis  
 2100 Derliken bestialiter  
 Desele  
 Desse iste  
 Dessele i. detzele axa

2063 *wedderdenken*] Hs. *werderdenken*

2079 -] exp.?

2080 -] NAT

2081 -] exp.?

2085 *Re.* - *jd.*] NI

2088 *ciclus*] aus *siclus*

2103 *axa*] exp.?

- Desghelik talio  
 2105 Desghelikesdon talionem reddere  
 Desghelikes similiter equipariter  
 equialenter equaliter  
 equipollenter  
 Desghelikes simile equale  
 equialens equipollens  
 De sulue in nominatio singulari  
 jdem eadem jdem  
 De suluen in nominatio plurali  
 ijdem eedem eâdem hijdem  
 2110 Desem muscus zina alumse alunse  
**[68va]** Desghelikes in oudere Re.  
 Allike olt  
 Desemer desemerken is en klene  
 der dar desem af kumpt muscus  
 Desgheliken pari racione similiter  
 equiformiter pariter nichilominus  
 Desghelikes jd.  
 2115 Detlaf detlef is en name detlauus  
 efte dethlauus  
 Detmer dethmarus  
 Deterd detardus efte dethlauus  
 Deueren i. beuen tremere  
 contremere contremescere  
 Deuentår is ene stat dauantria  
 2120 Deuentinre dauantrinus

- Deuerye furtum clepium subtraccio  
 [sub] etc.  
 Dêrgarde feresta  
 Detmeren is en lant detmaria  
 Detmersch minsche detmarus  
 2125 Dennemår extunc  
 Desemkrud acus muscata muscata  
 maior rumatica maior  
 Desem muscus alumse zina alunse  
 Dere is krud alcilonium altea  
 agrestis cinicula malua agrestis  
 olus iudaicum  
 Des hilghen kerstes word is krud  
 eloberus niger nocta naychia  
 rayda  
 2130 Dere alcilonium altea agrestis  
 cinicula malua agrestis olus  
 iudaicum  
 Dexterdomine is krud dextera  
 domini policaria media  
 Des hilghen kerstes word huesch  
 word eloborus niger nocca  
 noychia rayda  
**[68vb]** Dy te tibi  
 Dicht heel vntobroken continens  
 incissus non fractum non  
 perforatum

---

2104 f. -] NAT

2106 *Desghelikes*] dah. *simlls* gestr.

2107 -] dah. *...etlef is en name detlauus / Detmer is en name* gestr.

2108 *sulue*] aus *sulue(n); singulari*] aus *singulare*

2110 *alu(n)se*] oder *alu(m)se*

2112 *desemerken*] Hs. *desermerken*

2115 *name*] dah. *del* gestr.

2122 - 2127 -] NA +

2126 *rumatica*] sonst *reumatica*

2127 *alu(n)se*] oder *alu(m)se*

2128 - 2132 -] NA -

2128 *cinicula*] sonst *canicula*

2129 *eloberus*] oder *eloborus*; *naychia*] sonst *raichia*

2130 *cinicula*] sonst *canicula*

2132 *nocca*] oder *nocta*; *noychia*] sonst *raichia*

- 2135 Dicht velheit des volkes tumultus  
tumultuosus  
Dicht nicht vōs pactus compactus  
densus condensus  
Dicht alse en ambolt opacus  
Dichte en ghedichtet dink poema  
Dichter poeta
- 2140 Dichtinghe edder kunst des  
dichtendes poetria  
Dichten fingere poyre edere  
componere confingere  
Dichtmaken dat vul hole is  
obstruere reficere  
Dichtmaken dat vōs is condensare  
compangere  
Dyderik is en name tidericus  
theodoricus didericus
- 2145 Dyake dyaconus  
Dyaken rok alse de ministranten  
der kerken dregghen dalmaticum  
Dyalten salue dyaltea  
Dyaken stāt diaconatus  
Dyen proficere prosperare
- 2150 Dik vischdik piscina stagnum  
Diken piscinam vallare stagnum  
alueare alueo circumdare  
Dicke alse en bret spissus  
Dicke alse moes efte en busch  
condensus  
Dicke alse wlomich ber turbidus
- 2155 Dicke vakene sepius multociens  
crebre plerum pluries  
Dick alse en yseren dicht is opacus
- Dickdam is krud abstes confidia  
codrisia dipsaga diptammis  
diptamus flexmella
- Dil is krut alse vennekol anetum  
absintheum dulce aneldum iebeth  
etc.
- Dille jd.
- 2160 Dille is de hantgropel to der kelle  
dulla
- Dyn volk tuates  
Dines volkes jd.  
Dynghen in kopenscop instare  
Dingher institor
- 2165 Dinghen vordinghen pactare  
depactare [69ra] censuare  
tributarium facere  
Dinghenisse pactus pactacio  
depactacio fedus  
Dinghen vordinghen ghelt vtlauen  
vor eghendum federare subarrare  
promisso soluere  
Dink res ens existens ens in natura  
Dingstedach feria tercia tercia  
sabati dies martis
- 2170 Dynnies dionisius  
Dingheken recula parua res  
Dingheldok signum federis  
lintheamen federis
- Disch spise tafele mensa  
Dischlaken i. tafelaken mensale  
gausapium gausape
- 2175 Disele to deme waghene temo  
Distele is krud tribulus medelus  
salamita

2137 -] NAT

2152 Dicke] aus Dik...

2157 Dickdam] aus Dickdan; confidia] oder considia; flexmella] oder flexinella

2160 -] NAT

2165 facere] dah. fe gestr.

2167 vordinghen] dah. gl gestr.; vtlauen] dav. u (?)

2170 -] NAT

Disse sulue hieidem  
 Dit istud  
 Dicke vlesch in deme arme  
 musculus brachij  
 2180 Dicke vlesch in deme bene  
 musculus crurum  
 Dicke vlesch in der hant tusschen  
 deme dumen vnde vinghere de  
 mus musculus manus  
 Distel wit distel sunte marien distel  
 cardus sancte marie cardus  
 lactacus camoreus herba  
 pressura labrum veneris pressura  
 tribulus  
 Dyamant is en durebar sten  
 dyamas

[69b] Do tunc tunc temporis dum  
 2185 Do humectacio resolucio frigoris

Doch tamen attamen verumptamen  
 quinymmo nichilominus  
 Docke  
 Dôch valet  
 Dochetsam dat men scrift  
 doghetsam virtuosus  
 2190 Doch so Re. doch  
 Doch autem  
 Doch ga doch transi autem  
 Dochter filia filiola nata germana  
 Dochterken filiola  
 2195 Dochterkint filia filie

Dochterkint kint  
 Dochter kindenkint kint  
 Dochtersone  
 Dochtersones sone  
 2200 Dochtersones sones sone  
 Dochterman gener

Dôd mors obitus interitus nece  
 exicium fatum letum  
 Dôd steruent van hungers weghe  
 Clades  
 Dôd steruent van mordes weghe  
 strages  
 2205 Dôd van quader lucht edder van  
 kaghen pestilencia  
 Dodsake clades pestilencia strages  
 Dode dede suluen vorstoruen is  
 defunctus mortuus  
 Dode alse de vormordet is  
 interfectus interemptus occisus  
 mortificatus morti datus mortuus  
 Dodet jd.  
 2210 Doden interficere interimere  
 occidere mortificare perimere  
 ferire transfigere morti tradere  
 Dodlik sterflik mortalis letalis  
 funebris  
 [69va] Dodenghreuer Polictor vel  
 Pollinctor oris  
 Doden grauen Pollingere terci  
 coniugacionis  
 Dodinghe der olderen Parenticidium  
 2215 Doder der olderen Parenticida

2179 - 2181 -] NA +

2179 *deme*] aus *den*

2182 f. -] NA -

2183 *sten*] darunter *sten* gestr.

2186 *quinymmo*] dah. *n(ihi)lo* gestr.

2187 -] NAT

2191 f. -] NAT

2197 *Dochter*] aus *Doochter*

2202 *interitus*] dah. *exicium* ausgewischt

2203 *Dôd*] aus *Dô*

2204 *Dôd*] aus *Dô*

2211 *mortalis*] dah. *mortalis* gestr.; *letalis*] Hs. *latalis*

- Dodenbare  
 Dodbedde alse he licht in dem  
 dodbedde agon  
 Dodwunde letale vulnus  
 Dodsunde peccatum mortale  
 facinus letale culpa mortalis
- 2220 Dodde is de dudde den voghele  
 hebben neddene in deme liue  
 wen se noch liggen in deme nest  
 vnde sint kâl doda  
 Dodder in deme eye vitellum  
 Doderich vitellosus  
 Doder Re. morder interfector  
 homicida  
 Dodsleger jd.
- 2225 Doden salue uel doden balsam  
 mummia  
 Dodbaren dynk abortiuus uel  
 abhortiuus uel abortiuum efte dat  
 nicht to rechter tîd is gebaren  
 Doden vorwecken resuscitare  
 mortuum defunctum reuocare ad  
 vitam
- Dôf surdus  
 Dôf alse ene nut inanis exinanitus  
 vacuus
- 2230 Dôfwerden surdere surdescere  
 absurdere absurdescere  
 Dôfmaken surdificare *Surdo as ære*  
*Obsurdare*
- Doghen i. liden sustinere sufferre  
 Doghen valere  
 Doghet virtus
- 2235 Doghetsam virtuosus
- Doyen remittere dissoluere ut  
 hyemps dissoluitur frigus  
 remittitur proprie degelare  
 Doyent dissolucio hyemis gelu  
 remissio
- Dôk wullendôk pannus pannus  
 lane pannus lanicius  
 Dôk linnen dôk linteus linicius  
 pannus linteus pannus linicius
- 2240 Dôk laken dôk houet dôk wroven  
 dok linicius muliebre lintheus  
 muliebris peplum  
 Doken alse de brud is ghedoket  
 nubere  
 Dokede vrowe nupta  
 Docke syden doxa  
 [69vb] Doken velare
- 2245 Doliit doletum atramentum rubeum  
 etc.  
 Dolle to deme bothe nauiga dolla  
 Dolbord nauigium
- Dôm collegium canonicorum  
 Domhere canonicus canonicus  
 regularis
- 2250 Domherscop canonicatus canonia  
 Dom vrowe canonica secularis  
 Dom prouene canonia prebenda  
 canonicalis  
 Domen vorromen gloriari  
 Domer vorromer gloriator iactator
- 2255 Dôm vorrôm iactancia vana gloria  
 inanis gloria  
 Domhere is en vagel  
 Dômdekene decanus
- 
- 2225 -] NAT  
 2228 efte - gebaren] NI  
 2230 *surdere]* aus sr...  
 2245 -] NAT  
 2249 *reg(u)laris]* Hs. *reglaris*  
 2252 *prouene]* Hs. *prouenene*  
 2258 -] NAT

- D**ōn facere agere operari acticare  
gescere peragere  
Done sonus tonus  
2260 Done de wedderlūt des ropes also  
en ropt echo echoatus efte  
wedderklank  
Donen wedderluden echoare  
Don bedriuen perpetrare  
committere  
Don reken en dink van sik porrigere  
amministrare  
Dona postea  
2265 Dōn schaden dōn vnrecht dōn  
dampnum inferre iniuriam irrogare  
Donre i. dunre tonitrus  
Donren tonitruare tonare  
Donrekiil sagitta tonitrus sagitta  
tonitrualis sagitta tonitrus acuta  
telum tonitrus amplum  
Donrepil jd.  
2270 Donreslach ictus tonitruī sonitus  
tonitruī  
Donreslagelūd jd.  
Donrebusse balistra  
Donredach feria quinta dies iouis  
Donen tonare  
2275 Done i. do tunc cum dum  
Do ne tunc non tunc numquam tunc  
nusquam  
Donrebone is krud faba crassa  
Donrelok is krud lisa
- D**op eyes dop efte schelle testa oui  
cortex oui corticium oui concha  
oui conchile [70ra] oui
- 2280 Dope baptismus baptisma fons  
baptismatis  
Dopen baptizare  
Doper baptista exorzista  
Dopelklet baptisterium  
Dopelpade patrinus na  
2285 Dopelbōk exorzismus  
Dope i. vunte
- D**ōr per trans ut perforare  
transfigere  
Dorch jd.  
Dorchhen id.  
2290 Dorch den willen myn propter ob  
causa  
Dor aridus arefactus aridatus  
exhumectatus  
Dōr valua porta phala porta ciuitatis  
ianua ciuitatis  
Doraftich fatuus delirus insane  
mentis  
Doraftich maken infatuare  
stultificare stultum facere  
fatuefacere  
2295 Dore affe narre fatuus insipiens  
stultus erroneus ydea effrons  
inscius amens demens ydeota  
freneticus follus indoctus  
insipiens insanus insensatus  
effrenus fantasticus fantasticus  
melancolicus  
Dore ianua ostium fores antica  
Dore hofdore postica ianua  
posterior  
Dore sideldore ianua lateralis  
collateralis

2283 *porrigere*] dah. *p* gestr.

2285 *irrogare*] oder *arrogare*

2270 *ictus*] Hs. *\_\_ctus*

2279 *schelle*] Hs. *schella*

2280 *baptismatis*] aus *bapismatis*

2295 *narre*] aus *narra*; *freneticus*] dah. *i(n)* gestr.

2297 *hofdore*] dah. *p* gestr.

2298 *ianua*] dah. *c...* gestr.

- Dorde i. dore affe narre  
 2300 Dorliken fatue imprudenter erronee  
 insipienter etc.  
 Dorgrauen perfordere
- Dorheit stulticia fatuitas insipientia  
 error insania etc. stoliditas  
 Dôrhen i. dor per trans ut supra  
 transper  
 Dorlecken perstillare perfluere  
 2305 Dorlopen jd.  
 Dorlopen percurrere  
 Dorliken teren delirare *Stultizare*  
 Dorliken stellen jd.  
 Doren spil deliramentum ludus fatu  
 [70b] orum  
 2310 Dormen slapen dormire dormitare  
 Dorminghe i. slapinghe  
 sompnolencia dormitacio
- Dorn spina *Sentes tis Sentix icis*  
 Dorn scarp spinosus spineus  
*Sentus ta tum Senticosus a um*  
*Sentosus a um Sentarius a um*  
 Dornich jd.  
 2315 Dornse estuarium  
 Dornen ensen vereri  
 Dorn haghedorn  
 Dorn wepdorn  
 Dorn appeldorn spina pomi  
 2320 Dorn sledorn  
 Dorn mêrdorn etc.  
 Dorn rosendorn  
 Doroghen dorseen jd. perspicere  
 transpicere  
 Dôroken vpwesen
- 2325 Dorsch pocus bulcus dicitur in con.  
 brit. est piscis scilicet dorsch  
 Dorschen dat korn tritulare triturare  
 Dorscher tritulator  
 Dorstich sitibundus siciens  
 Dorsten sitire  
 2330 Dorst situs  
 Dorlach penetrare perforatorium  
 Dorslan dorgrauen dorholken id.  
 sunt perforare penetrare  
 Dorsteken transfigere ferire  
 pertrudere perferire  
 Dorschinich alse en klar glas  
 transparens transpicuus  
 perspectiuus  
 2335 Dorsichtich jd.  
 Dorsichtlik jd.  
 Dorseen perspicere  
 Dorstoten pertrudere  
 Dort i. darhen efte dar illic
- 2340 Dorwech  
 Dorwarer ostiarius ianitor ianuarus  
 Dorwacht i. dorwake custodia ostij  
 Dôrkâm dorgaddere dortrallye  
 pecten value pecten regale  
 pecten hostile
- Dorp villa  
 2345 [70va] Dorenrede stultiloquium  
 sermo fatuorum uerbum fatuitatis  
 Dorensproke jd.  
 Dorpeken villula  
 Dorpman villanus  
 Dorphere villicus dominus ville  
 2350 Dorper en de want up deme dorpe  
 villanus

2301 -] NAT

2305 jd.] dah. p-Ansatz

2322 -] dah. *Dook tunc eciam* gestr.2325 *bulcus* – *dorsch*] Nl; (con).] oder (corn).; b(ri)t.] ?2341 *ostiarius*] aus *ostiaricus*

- Dorre magher macer macidus  
maceratus marcidus
- Dorren droghen magheren  
macerare marcere marcescere  
aridare arescere arefieri arefacere
- Dorryk in deme schepe basis
- Dorpmunde is en stedeken  
tremodium
- 2355 Dorpmunder tremodiensis
- Dortich triginta
- Dortich vnde en triginta vnus  
triginta vnum
- Dortigeste tricesimus
- Dorstoten pertrudere
- 2360 Dortich hundert trigenta
- Dortich hunderste trigesimus
- Dortich etc.
- Dorthen pertrahere perlicere
- Doruen behof hebben egere  
indigere necesse habere
- 2365 Doruych i. notroftich arm  
penuriosus
- Dossyn duodena i. x lige
- Do se alse do se quemen to staden  
cum autem venissent
- Dosulues
- Dost is krud dasacar golena  
niricium gallicum origanum onicis  
sacre sarengeri
- 2370 Dōt Re. dod
- Douen vordouen surdescere  
obsurdescere surdificare surdum  
facere
- Douen vorderuen efte sine macht  
benemen infatuare elidere  
virtutem auferre
- Douendich i. dauendich furiosus  
furibundus insanians  
fremebundus
- Douendich hund rabidus canis
- 2375 Dow ros
- Dowen rorare
- [70vb] Dowen vordouen de spise  
digerere
- Dowinghe digestio
- Dowliik digestibilis
- 2380 Douel tunnen douel semiducellula  
ducellula breuis
- Douelen
- Douek ducellula
- Douen vordouen mit ropende efte  
lude presonare pretonare sono  
uel tono preualere uel opprimere  
uel preualere
- 
- Dolit i. ruber atramentum rubeum  
doletum calcantum vitriolum  
rubeum
- 2385 [71ra] Dråd darmen repe efte touwe  
af maket spacus spacus  
suberinus spacus sericus spacus  
canapeus etc.
- Drad alse ene wire van metalle  
spacus metallinus spacus aureus  
spacus argenteus etc. ferretum
- Drade cito Re. Althant
- Drade dōn accelerare
- Dracht borde onus pondus mola  
gestacio portacio

2351 *marcidus*] aus *mardus*

2359 -] NAT

2361 *trigesimus*] Hs. *tigentesimus*

2380 *semiducellula*] aus *semiducella*; *ducellula breuis*] NI

2384 -] NA -

2385 *spacus*<sup>3</sup>] zwischen *spa* und *cus*: *Drad drad* gestr.

- 2390 Drachtich gheladen onustus  
onustatus  
Drachtich swardrachtich oneriferus  
ponderiferus  
Drachtich Re. swår  
Drachtich swangher fecundus  
gravidus  
Drachtich alse en auetbôm  
pomiferus piriferus nuciferus  
2395 Drachtich vrucht drachtich efte  
vruchtbar fructiferus fertilis  
gravidus gravidatus  
Drachsam i. dreghesam dat men  
lichtliken dreghen kan portabilis  
faciliter portabilis  
Dragant dragantum kitire tricatura

**Draf**

Draft jd.

- 2400 Drange vul volkes tumultuosus  
Draghe broddraghe spisedraghe  
etc. gerula  
Drangh efte drank pressura

**Drake draco**Drakenkule en erddunk dar de  
drake ynne schulet traco

- 2405 Drakenblot is krut asagen miago  
demathian metridatum emacrita  
seyen sceren sericis sande  
dragon sangwis draconis

Drane is ene ymme de den angel  
vorschaten heft vnde nen honnich  
mer dreghen kan fucus apialdus  
Drank pocio potus poculum  
Drank der swine potus porcorum  
fex pocio suum  
Drank velheit des volkes tumultus  
populi

- 2410 Draplik  
Drapich guttosus  
Drape gutta  
Drang pressura compressio  
angustia  
Drange van volk i. drank  
tumultuosus

## 2415 Drauen pedestrare

**Dre tres**

Drêch fallibile casuale

[71rb] Drevndetwintich viginti tres  
Drevnde twintegeste vicesimus  
tercius

- 2420 Drevnde druttich etc. et sic in  
numeralibus ceteris  
Dredagich triduanus  
Dredaghe olt jd.  
Dredusent trigenta tricentum

2391 *oneriferus*] dah. *d* gestr.2396 *kan*] dah. *g* gestr.

2397 -] NAT

2400 -] NAT

2402 -] NAT

2404 *Drakenkule*] dah. *dar* gestr.2406 *fucus*] NI

2410 -] NAT urspr. h. 2406

2411 -] NAT urspr. h. 2408

2412 -] NAT

2414 *tumultuosus*] ?

2417 -] NAT

2421 *Dredagich*] dah. *dre* gestr.

2423 -] NAT

- Dredachtid triduum
- 2425 Dreeggich triacutus triaciosus  
triangularis tricuspis
- Dreghen ferre gerere gestare  
portare baiulare  
Dregher lator gestator portitor  
portator tornator  
**Be**Dreghen fallere fraudare  
Dreghen also he drucht sik dar vp  
confidere confidenciam habere
- 2430 Drehundert trigenti tricenti  
Drehornich triangularis  
Dreharich tripilosus
- Dreyen circinare *Tornare*  
*Twye edder ander werue dreyet*  
*Retortus ta tum*
- 2435 Dreyejseren Tornus ni  
Dreyelik Tornatilis lis le  
Dreyer circinator Tornator  
Dreiarich triennis *Trimus*  
Dreiartid triennium *Trimatus tus tuj*
- 2440 Drek slik fimus fimus terre lutum  
Drek stratendrek jd. lutum  
Drek also de derte vulen stercus  
merda  
Drekstede darmen den drek tohope  
brinkt sterquilinium  
Drekgrant jd. puteus stercorum  
locus luti
- 2445 Drekkuile jd. priueta
- Drekgruft jd.  
Drekrum tricuruus tricuruatus  
Drekrummen tricuruare  
Drekrum maken jd.
- 2450 Drekrum werden jd.  
Drekluftich trifurcalis  
Drekluftich dredelich triparcialis  
tripartitus trimembris
- Drel  
Drel maken
- 2455 Drenken drinken gheuen potare  
pocionare potum dare  
Drenken vordrenken submergere  
Drenker potator bibulus  
Drenke potus pocio  
Drenamich trinomius
- 2460 Drenachtich trinoturnus  
trinocturnalialis  
Dremalich tripendis  
[71va] Dreeggich risch is krud  
alkafar ceperus deus equinus  
jnicus cardus jnicus triangularis  
quisperus sacada zoede  
Dreblat kle kleuer clicon lichob tima  
trifolium trifolon
- Droslok quedenlok swedelok squille  
tidelose stolleke is krud alfala  
alefal adrilla bulbus bipes bulbus  
squillicus bulbus rufus bulbus  
agrestis cilla cepa canina  
optalinum percola petrola  
squiamos squiameos percul etc.
- 2465 Dreogich trioculatus triocularis

2424 *triduum*] dah. *tridua* gestr.

2425 *triacutus*] aus *tria(n)...*; *triangularis*] dah. *Dreh* gestr.

2427 *Dregher*] dah. *s* gestr.

2432 *Dreharich*] aus *Deharich*

2438 *triennis*] Hs. *tri(n)ennis*

2462 -] exp.?.; *deus*] sonst *dens*; *jnicus*<sup>1,2</sup>] sonst *iuncus*

2463 -] exp.?.; *lichob*] oder *lichos*; *tima*] aus *tim(us)*

2464 *p(er)cola*] oder *p(ar)cola*, *p(or)cola*; *p(er)cul*] oder *p(ar)cul*, *p(or)cul*

- Dracht kledinghe habitus induuie  
vestimenta
- Drerepich drestrengich van dren  
strenghen to hope maket efte  
gheslenget efte gheslagen efte  
wrocht tripacus tristrangularis  
triplexus
- Dreuolt trinus triplex  
Dreuoldich jd.
- 2470 Drespe  
Dresch vngheploget acker  
discultura ager incultus annoualis  
ager *Ager jscaldus Ager  
excolidus*
- Dretwelich trifurcalis trifrondosus  
Dretelgich jd.  
Dretornich triturris
- 2475 Dreuel agitimus  
Drevoldich strenk efte rep trifunis  
trispacalis  
Drevold triplex trinus  
Drevoldich maken triplicare  
Drevoldich wech triuium
- 2480 Drevôlt tripes tripeda  
Drewes andreas  
Drewegich triuiialis  
Dreweghe ghan efte holden triuiare  
in tres vias ire
- Drye ter trina vice
- 2485 Driftich erroneus propulsuus  
profugus proscriptus vagus  
vagabundus
- Drift
- Dryerleye trifarius
- Drierleye wis trifarie tripliciter tribus  
modis
- Drierleye varwet tricoloratus
- 2490 Driuen alse den waghén driuen  
dirigere currum
- Driuer vector auriga
- Driuen alse dat vee driuen agere  
pellere
- Driuen alse de rouer vnde kodef dat  
vee wechdrift abigere
- Driakel triaca
- 2495 *Driinken stede vnde lúttik i. zûpken  
Potissare*
- Driuen alse men golt efte suluer  
sleit vnde hamert to ener lanne  
efte anders wor to plectere  
laminare [71vb] cudere  
amplificare ampliare metallum
- Drierhende lank
- Drierspenne lank
- Drier vote lank tripedalis
- 2500 Drierelank triuinialis trium vinarum
- Drierrodellank
- Drift accio agitura
- Drifsant zabulum
- Driftachtich erroneus

2466 -] exp.?

2468 f. -] NAT

2468 *Dreuoldich*] Hs. *dreuoldich*2482 *Drewegich*] aus *De...*

2485 f. -] NAT

2486 *Drift*] dah. v gestr.

2489 -] NAT

2491 -] NAT

2492 *alse*] aus *as...*

2494 -] NAT

2496 *suluer*] oder *suluer, sleit*] aus *d...*

2503 -] NAT

- 2505 **Driste** *audax animosus magnanimus intrepidus presumptuosus imperterritus*  
Dristliken *audaciter confidenter*
- Droch** efte *drogh* *vanitas apparicio falsa fantasia visio erronea*  
Droftich i. arm efte *notroftich miserabilis*  
Drofnisse *miseria mesticia* Re. armô<sup>t</sup>
- 2510 **Droghe** *aridus*  
Droghe bi sik *suluen arere arescere arefieri*  
Droghe droch maken *aridare aridum facere arefacere*  
Droghe dolus *fraus fraudulencia dolositas*  
Droghe nafticheit *dolositas fraudulencia*
- 2515 **Droghen** *achtich dolosus*  
Droghe dorre *siccus torridus aridus inaquosus*  
Droghe in der lucht efte sunne *inaurare in aura arefacere in sole siccare*  
Droghe arefactor  
Droghe *siccatorium aridarium*
- 2520 **Drôm** *sompnium*  
Dromen *sompniare sompnium apparere*  
Dromer *sompniator*  
Dromduder *jd.*
- Drome to deme alterlaken edder to deme lowende
- 2525 **Dromet** *kornes tremodium*
- Drope** *Gutta Stilla Stiria Stillula*  
Drope watersucht  
Drophen bedropen stillare
- Drost** van deme metalle dat ghebrant is *scoria*
- 2530 **Droste** *dapifer*  
Droste is en name der herlicheit  
Drôs glans id. *apostema*  
Drosich *glandosus*  
[72ra] Drosele is en vogel *merula*
- 2535 **Droschen** *ouen tribulari*  
Droscher *tribulator*  
Droschinge *tribulacio*  
Drosiôk Re. *Quedenlok*
- Drotke** *dorothea*
- 2540 **Drotye** *drotyeke jd.*
- Drow** *minacio comminacio*  
Drowen *minari comminari*  
Drower *minator comminator*  
Drowort *mine minarum*
- 2545 **Drowsam** *minatiuus*  
Drouich *tristus mestis*
- Dru** also dat twier bister is also dat nicht gut efte nicht quad is efte dat nicht klar efte nicht duster is men tusschen beiden *ambiguus*

2506 –] dah. *Driuerne* gestr.2507 *visio*] urspr. h. *erronea*; –] dah. *Drophen bedropen* gestr.

2509 –] NAT

2521 *so(m)pnium*] Hs. *sopnium*2529 *metalle*] dah. *scoria* gestr.2530 *dapifer*] Hs. *dafifer*2531 *herlicheit*] dah. *jd.* rad.

2538 –] NAT

2546 *tristus*] sonst *tristis*

- Drudde tercius ternus  
 Drudde iar triennium  
 2550 Drudde grotvader triuuis  
 Drudden del tercia pars  
 Drudde werue tercio tercia vice  
 Drudde grotmoder  
 Drū dar men wulue mede vanget  
 decipula  
 2555 Druf windruf vua gemma  
 Druf vp deme spikerbare pectorale  
 pectaculum caput terebelli  
 Drucken premere comprimere  
 coartare angustiare comprimere  
 Druckinghe compressio collisio  
 coangustia tumultuacio  
 Drulgast alse de to gaste geit dar  
 he beden ls den ghenen den he  
 mede nimpt vngheben dat is en  
 drulgast mimus minor hospes  
 2560 Druppen guttare stillare  
 Drupval stillicidium *Stiricidium id.*  
 Druppe jd. *Re. drole*  
 Drunken ebruius inebriatus suffusus  
 vino  
 Drunk haustus en toge vt der kanne  
 2565 Drunkenheit ebrletas  
 Druntem is ene stat  
 Drunten swullen van watersucht  
 ydropicatus  
 Drudde tercius ternus  
 [72b] Drutteynde tredecimus  
 decimus tercius  
 2570 Druttegheste trisesimus  
 Druttich trlginta Et sic de alijs  
 nominibus numeralibus  
 Druttegeste iar trigentennium  
 Druttechiarich trigennis trigenarius  
 Drudde iar triennium  
 2575 Drudde grotvader  
 Drude grotmoder  
 Drunken maken inebriare  
 Droslok is krud alfala alefal adrilla  
 etc.  
 Druswort is krud crassula maior  
 2580 Duldbrf suspensio sentencie uel  
 denunciacionis uel interdicti uel  
 aggrauacionis littera induciarum  
 Dragant dragantum kitire tricatura  
 [72va] Du tu  
 Du heten Tuo as are vel Tuizo as  
 are  
 Dubbelt twevolt duplex duplatus  
 duplicatus  
 2585 Dubbelt maken duplare duplicare  
 Dubber dat is ghut bonus  
 Duchtich dat doch validus  
 Duchtigen i. doghende  
 Ducht in dem bote ducta  
 2590 Dudde *Re. dodde*  
 Dudesch almanicus adiectiuum  
 teutonicus jd.  
 Dudesch man teutonicus almanus

2550 vngheben] waarschijnlijk vnghebeden gemeint

2562 -] NAT

2566 Drunte(m)] oder Drunte(n)

2573 -] NAT; Druttechiarich] oder Druttichiarich

2576 f. -] NA +

2579 Drusword] oder Drufword

2580 f. -] NA -

2581 dragantum] Hs. dragagantum

2580 dodde] dah. dud polipus gestr.

2592 man] dah. almanicus gestr.

- Dudesch spreken teutonizare  
almanicum loqui  
Dudesche wise hebben almanizare  
teutonizare
- 2595 Duden v̄ttolleken interpretare  
exponere glosare lingwa almanica  
edicere materna lingwa declarare  
Dude also he secht dat to dude  
teutonice almanice  
Dudesche lant almania teutonia  
saxonia partes stagnales  
Dudesche bergete alpes montes  
alpie  
Dudelkule wasset in deme watere  
in deme sculpe spacana
- 2600 Dudinghe expositio glosa  
commentum  
Dud dudde vor der nesen polipus
- Dufte deuerye furtum clepium  
subtraccio  
Du heten tibisare  
Dufarn columbus
- 2605 Duken den hals kortmaken vnde de  
schulderen vorhoghen bubonizare  
Duken vnder duken in dem watere  
submergere subnatate  
Duken dat houet dale neghen caput  
flectere caput inclinare  
Duker is en vagel mergulus  
Duker duckvigel sapke mewe jd.
- 2610 Dukate is en gulden pennink  
ducatus
- Dul fatuus stultus vesanus  
lunaticus phanaticus secors  
freneticus amens demens  
insipiens effrons insensatus
- insane mentis stolidus insanus  
insolens inconsultus effrenus  
secors excors rabidus fantasticus  
stolidus Re. dore
- [72vb] Duld paciencia  
Duld in deme rechte vortogeringhe  
des ordels dilacio terminus iuris  
suspensio sentencie uel interdicti  
inducie  
Duld in der krankheit refrigerium  
remissio morbi
- 2615 Duldich paciens  
Duldighen pacienter  
Dulmaken infatuare stultificare  
Dulwerden jd.  
Duldbottere ene gaue der dult  
donum induciarum uel inducie  
donum dilacionis donum  
procrastinacionis
- 2620 Dulschen mit der vust in den  
ruggen slan pugno baculare  
calophizare  
Dulliken fatue s'ulte Re. dorliken  
Dum stump van synnen ebess  
insensatus inconsultus  
Dum dumhere Re. dōm domhere  
etc.  
Dum maken vorsuffen ebetare  
infatuare
- 2625 Dum wesen efte werden ebere  
ebescere  
Dume pollex  
Dumeke is dat sauensternte  
septistellium vrsa minor  
Dumkone temerarius  
presumptuosus  
*Dumkonheyt Temeritas*  
*Presumptuositas*

2593 *Dudesch*] aus *Dudeschen*

2596 *Dude*] dah. *teut* gestr.; *also*] dah. *se s* gestr.

2600 *Dudinghe*] Hs. *Dudinghe(n)*

2603 –] NAT

2614 *krankheit*] dah. *temperies* gestr.

2623 *dōm*] dah. nicht identifizierbare Graphie

- 2630 Dumelink  
 Dunken alse dat dunket em  
 apparet videtur  
 Dunghelen henghen vnde sweken  
 relipendere  
 Dûn van vulheit densus condensus  
 facionatus extensus  
 Dunre tonitrus
- 2635 Dunrepil sagitta tonitrus acuta  
 iaculum tonitrus acutum  
 Dunrekil iaculum tonitrum amplum  
 iaculum tonitrus magnum  
 Dunreslach ictus tonitrus  
 Dunrebusse balistra bombardata  
 Dunren tonare tonitruare
- 2640 Dunredach feria quinta dies iouis  
 Dun houardich elatus pomposus  
 Dun vpgheblasen tumosus tumidus  
 Dun werden tumere tumescere  
 intumescere  
 [73ra] Dûn alse de voghele hebben  
 pluma
- 2645 Dunbedde lectus de plumis plumar  
 Dunkussen cussinus de plumis  
 plumacium *cij*  
 Dunne alse water tenuis  
 Dunne alse en bred  
 Dunker dakich nebulosus obscurus  
 caliginosus
- 2650 Dunker varwe subcolor color  
 obscurus  
 Dunnynghe timpus igwen  
 Du na te sequente
- Dûn werden tumere tumescere  
 tumefieri  
 Dun maken tumefacere
- 2655 Dunker rod subruffus  
 Dunker grôn subviridis  
 Dunker blaw subblaius etc.  
 Dunkerheit des morgheus vor  
 daghe diluculum  
 Dunkerheit des auendes wen de  
 dach vnder gheit crepusculum  
 Scribitur tamen quandoque sic jn  
 diluculo matutino uel in diluculo  
 vespertino
- 2660 Dunkelgut pharizeus ypocrita  
 superstitiosus  
 Dunk ertdunk spelunca  
 Dunhorich sesurdus  
 Dunkelgudicheit ypocrisis  
 Dunde werden acturus facturus
- 2665 Dun vppe blasen inflatus  
 tumefactus  
 Dune i. dūn  
 Dune  
 Dunowe is en vlet danabium  
 Dunemunde dunemundia
- 2670 Dune hafdune  
 Dupe fundus abissus profundus  
 ymus altitudo  
 Dupen te grunde reken fundum  
 attingere fundare  
 Dupen depmaken depwerden  
 inundare  
 Dupelode plumbeta fundibulum

2630 *Dumelink*] dah. *pollexa pollecta* rad.

2632 -] NAT

2635 *acuta*] NI

2636 *Dunrekil*] Hs. *Dulreki*; *magnum*] aus *magna*

2636 *Dunrebusse*] dah. *balistra* gestr.

2646 *plumacium*] aus *plumalicium*

2646 *bred*] aus *brēt*

2660 *Dunkelgut*] dah. *y* gestr.

2661 -] NAT

- 2675 Duren lange waren durare  
Dure carus in caroforo preciosus  
Duretyd caristia inedia [73rb]fames  
strugmona  
Durekop caristia exercicio  
Durebar preciosus carus  
precondignus nobilis  
precioponderosus
- 2680 Durebar sten gemma  
Durlik warlik durabilis
- Duster tenebrosus obscurus  
nebulosus atrosus caliginosus  
furnus umbrosus nubilosus  
opacus tetrum tetrosus illucidus  
Dûs sint twe ogen vp dem terlinge  
binio  
Dusternisse tenebre nebule caligo  
umbra obscuritas
- 2685 Dusterwerden tenebrescere  
obumbrare aduesperare  
aduesperascere  
Dusterrôd Re. dunker rod  
Dusterstat is ene stad reumatica  
Dusent mille  
Dusent dusent mille milia
- 2690 Dusendeste millesimus  
Dusenwerue millesies  
Dusentvolt millecuplex  
Dusentwichtich millecuplus  
millecuplex  
Dust furfuratum furfures  
minutissime
- 2695 Dusen i. beuen tremere tremescere  
Dusynk is smide tremulentum  
Dusentleye millefarius  
Dusent dusendeste millemillesimus  
etc. millemillenus
- Dust i. dost is krud origanum  
dasacar golena niricium gallicum  
onicis sacre sarengeri
- 2700 Dusuluen tuiipse tumetipse
- Dwâs Re. dul dore  
Dwasen Re. rasen dorheit dôn  
Dwân wasschen lauare  
Dwange Re. dranghe
- 2705 Dwank rigor coercio coaccio  
cohibicio prohibicio artacio  
coartacio accio compulsio  
conatus
- Dwerle dat hogheste vp deme  
houede efte berghe cacumen  
Dwelaftich erroneus  
[73va] Dwels jd. fatuus  
Dwelsch jd.
- 2710 Du andere tu alter tu alius  
Du anders alse do du anders tu  
alias tu aliter  
Dwer in deme storme circius ventus  
circularis  
Dweren runt vmme roren circinare  
circiter mouere circiter miscere  
Dwêr alse dat holt lich dwer auer  
transuersus transuersim
- 2715 Dwerholt lignum transuersale  
Dwel drank alse dar en drunken af  
wert sicera potus inebrians potus  
inebriatius
- Dwelle erronea fatua  
Dwele mappa palla  
Dwele handdwele manutergium  
manuterium
- 2720 Dwelen errare

2677 Duretyd] dah. caristia gestr.; strugmona] ?

2680 -] NAT

2683 -] NAT

2705 conatus] Hs. canatus

2707 Dwelaftich] aus De...

- Dwelich erroneus erraticus  
 errabundus errans deuius auius  
 aberrans aberroneus
- Dwelinghe error
- Dwers transversim transsubsim
- Dwerch gnanus gnauus
- 2725 Dweliken erronee inconsulte  
 erronece
- Dwelk
- Dweliken mapula
- Dwenghen angere angustare  
 coangustare artare coartare  
 compellere
- Dwengenisse Re. dwank compulsio
- 2730 Dwerstrate plateula vicus strata  
 transuersalis
- Dwankbref compulsorium
- Dwankholt reddeholt jd.
- Dwers transuersarius
- Duue columba columbus alumba  
 palumba
- 2735 Duuerik columbus alumbus
- Duuel demon dyabolus leuiathan  
 sathan draco serpens antiquus  
 temptator insidiator demonium  
 belial [73vb] belsebub coluber  
 antiquus astroberit luciper spiritus  
 immundus mendax pater  
 mendacij princeps tenebrarum  
 succubus incubus inimicus  
 humani generis
- Duuelschen dyabolice
- Duuenhar casitum hendanum  
 stercus columbe stercus  
 columbinum
- 
- Duuenvōt is krud Re. ossennaue!

---

2738 *demonium*] aus *demo(n)num*

2738 *Duuenhar*] dah. *is krud gestr.*

2738 -] NA -

- 2740 [74ra] EE lex  
 Eck i. ekelse tabes  
 Eelos sunder ee exlex sine lege  
 Eelik i. echte efte na vtwisinge der  
 ee legalis secundum legem lege  
 dictante  
 Eebok liber legis liber legaiis
- 2745 Eese conflatorium  
 Ebdissche abbatissa  
 Ebbedissche jd.  
 Ebbedinne jd.  
 Ebbe alse ebbe vnde vlot  
 exundacio maris exundacio  
 gurgitis elacio maris elacio  
 voraginis maris *Euripus media  
 producta*
- 2750 Eebister alse de de holt twyerleye  
 ee vnvullenkamen samaritalis  
 samaritanus  
 Eebister alse dede nene ee heft Re.  
 supra Eelos  
 Ebbinghe i. ebbe elacio maris  
 Ebreker legisfractor transgressor  
 legis preuaricator legis leglstragus  
 Eebreker alse des echtes adulter
- 2755 Eebrekerye adulterium  
 Eebrekersche i. auertredersche  
 eres echtes adultera  
 Eebrokich kint alse dat ghe telet is  
 in ebrekerye adulterinus na uel  
 filius adulteri  
 Eebrekers kint jd.  
 Eebrekerschen kint jd.
- 2760 Eeborghe i. ewich borghe efte en  
 vnder borghe subfideiussor  
 Echt iterum iterato rursus rursum  
 deinde postea post hoc item  
 insuper consequenter preterea  
 sequenter secundo altera vice  
 denuo demum deinde denique  
 deinceps hinc tandem subinde  
 amplius prorsus exinde extunc  
 proinde nouissimo nouissime et  
 etque at atque ac ast eciam item  
 itemque ceterum  
 Echter jd. i. echt ut supra  
 Echterste ultimus nouissimus de  
 leste  
*Echterste vame korne dat me den  
 hœnren vdr werpet Ruscum ci vel  
 Rusculum li*
- 2765 Echterste alse dat latest van korne  
 efte anderen dinghen reliquie  
 sanctorum re [74rb] liquie  
 granorum etc. reliquie ciborum  
 Echte coniugium matrimonium  
 vinculum coniugij vinculum  
 matrimoniale  
 Echte lude coniugati matrimonio  
 coniugati  
 Echten vortruwen in dat echte  
 matrimonialiter copulare  
 coniungere coniugare  
 Echten man gheuen ener vrowen  
 maritare desponsare
- 2770 Echte wif gheuen desponsare

2741 -] NAT

2743 -] exp. ?; echte] dah. f-Ansatz

2745 -] NAT

2748 -] NAT

2748 -] daneben zwischen den Spalten: *Euripus media producta* (2. Hand) rad.2753 *leglstragus*] aus *leglstragus*2757 *ebrekerye*] Hs. *ebrenye*2761 *deinde*<sup>2</sup>] dah. *Echter jd.* gestr.2763 *Echterste*] aus *Echsterste*, *leste*] aus *lestte*2765 *latest*] aus *ladest*2768 *coniugare*] dah. *copl* gestr.

- Echte man maritus  
 Echte vrouwe marita maritata vxor  
 vxor legitima coniunx coniugata  
 Echte alse he is echte ghebaren  
 legitimus legalis legitime natus  
 filius legitimus  
 Echte lude coniugati matrimonialiter  
 copulati  
 2775 Echten alse vnechte kindere echte  
 maken van der macht des  
 paweses legitimare  
 Echteghen jd.  
 Echteghet echte maket legitimatus  
 Echte maket jd.  
 Echtelbref legitimatorium littera uel  
 bulla legitimacionis  
 2780 Echtinge legitimacio copula  
 coniugalis  
 Echte besitten efte anghân  
 matrimonium contrahere  
 Eckeren balanon glans tis cossen  
 fructus querci fructus quercinus  
 Eckword is krud gheheten ok dach  
 vnde nacht elnus erado herba  
 ymiralis herba muralis nitrago  
 nidrago nidragolon nigrago  
 perciadiados perdicialis paritaria  
 maior septemplicia vitreola  
 tornella maior vitrola etc.
- E**d iuramentum iusiurandum  
 2785 Ed stauet êd iusiurandum  
 iuramentum solempne scilicet  
 cum eleuacione digitorum  
 maxime ante iudicium
- Eder i. swerer iurator  
 Eden i. sweren iurare iuramento  
 confirmare iuramentum prestare  
 Edstauen iuramentum prefigere  
 prenarrare iuramentum  
 Eder
- 2790 Eddel van slechte nobilis nobilista  
 ingens illustris prelustris egregius  
 herilis honorandus preclarus  
 progeniosus insignis regalis  
 genere  
 Eddel minsche nobilista  
 [74va] Eddel man eddel vrowe jd.  
 Eddel alse riddermetisch militaris  
 Eddel van koninghes slechte regalis  
 nacione et genere regalis uel  
 regius  
 2795 Eddelen echten id.  
 Eddelen eddele maken alse to  
 riddere slân nobilitare illustrare  
 illustrem facere  
 Eddele nobilis  
 Eddele alse durebar preciosus  
 sumptuosus Re. durebar  
 Eddelsten gemma lapis preciosus  
 margarita  
 2800 Eddere is en worm vippera et est  
 similis angwi cirus Nadere id.  
 Eddet in der fibeles et eddetum  
 quasi addatum quia edit et  
 complet sillabam uel dictionem  
 Edderich vipperosus  
 Edder i. efte aut ve uel  
 Edderword Re. aderword

2782 tis] NI

2783 p(er)cidiados] ?; p(er)dicialis] ?; vitrola] dah. vitre gestr.

2785 Ed] aus Eden

2786 -] NAT

2789 -] NAT

2796 Eddelen] aus Edde(n)...

2800 cirus] sonst tirus

2801 ef] NI

2804 Edderwort] dav. Ed aus ...f

- 2805 Eddelynk i. eddel minsche  
Eddelink is en rot appel eddelink  
ghenomet edelingus
- Efte aut uel utrum ve  
Effene i. lik uel euene lenis  
Effene euene nach deme talle par  
compar
- 2810 Effenen euenen lenire
- Eghede dar men mede egghet den  
plogheden acker erpica sarpa  
hispa hispila  
Egghen sarpare eripicare  
Eghedissee lacerta  
Eghen proprius
- 2815 Egheliken proprie appropriate  
Eghene maken appropriare  
Eghendum proprium proprietas  
bona propria bona libera ius  
patronatus hereditas bona  
hereditaria  
Eghenheit jd.  
Eghel ericius erinacius eselimius  
herinacius spinx
- 2820 Egge aise de snide in deme messe  
acies acucies  
Egge an deme wande  
circumferencia panni  
[74vb] Eggert is en name eggardus  
Eggebrecht is en name eggeburtus  
Eggetowe instrvmentum secandi
- 2825 Eggeknaken i. scheneknaken  
tibiale coossium  
Eghenminsche de ghekoft is  
empticius seruilis persona
- Ey ouum  
Eyg jd.  
Ey ach eya
- 2830 Eyge jd.  
Eylant is en lant dat darlich  
vmmelank bevlaten in dem mere  
mediamprnis  
Eysen gresen vorveren abhominari  
abhorrere  
Eyslik vnsune abhominabilis  
difformis terribilis Re. greselik  
Eyne vp dem gersten aren arista
- 2835 Eyerleggen ouare  
Eyersupent ouipa  
Eyerpanne Re. degel lebes  
frixorium  
Eyerkreuet cancer granatus cancer  
poligranatus  
Eyes doder vitellum
- 2840 Eyerschelle efte en dop testa oui  
cortex oui acceptabula  
Eyerhudeken corticium oui pellicula  
oualis cutis in ouo acceptabula  
testes ouorum  
Eyer olye oleum ouorum  
Eyersalue jd.
- Eke diris quercus

2815 *proprie*] aus *propria*2819 *eselimius*] ?; *herinacius spinx*] NI2820 *Egge*] dah. *i(n)* gestr.2821 *wande*] dah. *q(ir)ʃ* gestr.2825 *tibiale*] dah. *adossium* gestr.2832 *abhominari*] dah. *etc.* gestr.2833 *vnsune*] dah. *distortus* gestr.

2834 -] NAT

2839 -] NAT

2840 *acceptabula*] dah. *cor rad.*2841 *acceptabula - ouorum*] NI

- 2845 *Ēkholt dar eken wassen Quercetum  
ti*  
Ekword is krud Re. dach vnde  
nacht  
Ekelen gretten irritare irasci  
Ekkeren Re. eckeren  
Eken van eken holte maket  
*querceus quercinus*
- 2850 Eken vulen tabescere putrescere  
Ekeren is en dereken asperiolus  
*Pirolus*  
Ekerken jd.  
Ekappel galla Re. infra  
Ekelenter is krud alse yunk  
wepdorn Re. Akelter
- 2855 *Elue* is en lopende water albea  
Elende wustenye heremus solitudo  
exilium exicium  
**[75ra]** Elende sunder vrunt pupillus  
orphanus exul  
Elende in vromeden landen  
aligenigena alienus extraneus  
ignotus incognitus peregrinus  
Elle dat is mines mannes wif sunder  
my alse en towif efte biridersche  
Ella couxor
- 2860 Elre is en name helerus  
Elderne is en bom Re. holunder  
Elre is en bom alnus  
Elrene alneus  
Elende is en grot dêr
- 2865 Ele vlna cubitus  
Elelank ad longitudinem vine in  
longitudine cubitus  
Elenbred
- Elower simplex vnanimis simplex  
compositus columbinus  
Eluene vndecim
- 2870 Elfte vndecimus vdenus  
Elbaghe cubitus  
Elbaghen is ene stad  
Elpendêr elephas elephantus  
barrus  
Elpenben ebur
- 2875 Elpenbenich eburneus elephantinus  
Elsessen efte elsassen is en lant  
an deme rine alsacia  
Elsesser elsaticus  
Eluen hundred vndecim cœntena  
Eluen dusent vndecim milia
- 2880 Elant Re. eylant  
Elueniarich vdenis  
Elueniartid vdenium  
Elme is en hoch bôm  
Eldanken ymaginare fantisare
- 2885 Eldankich ymaginatus  
ymaginacione preoccupatus  
Eldanker ymaginator fantasticus  
Eluenwerue vndecies
- Emeten** hop colleccio formicarum  
formice **[75rb]** tum  
Emeten eyre oua formicarum
- 2890 Emete formica mirmix mirmica  
mirmidosa sabea  
Emeten olye mirmitoleon oleum  
formicarum oleum mirmidonum  
Emeten sten mirmidonius  
Emmer vrna vrceus hauriolus  
mergus oris

2847 -] NAT

2850 -] NAT

2854 *krud*] Hs. *kirud*; *alse*] aus as...2858 *vromeden*] Hs. *vrome(n)den*2881 *Re.*] dah. *alhorn* gestr.2871 *Elbaghe*] Hs. *Elbagaghe*2878 *vndecim*] dah. *milia* gestr.2888 -] dav. *Emete formica* gestr.; *Emeten*] Hs. *Emeten*

- Einode is ene hemelke stede efte  
selle secretarium abditum  
conclauis
- 
- 2895 Eygherkoke fritatus  
Eyer vlade jd.  
Eygerkoken backen efte kaken  
frigere xi ctum  
Eygerkoken becker frictor  
Eygherkoken panne Re. Eyerpanne
- 2900 Elende is en grot der  
Ekappel alapsa accida aliana  
cicidon ficida galla scicida cicida  
zipperis  
Ekmispele aldabac cornutum helk  
lignum stritum lignum crucis  
lignum cornutum viscus  
quercinus xilo caracta  
Wynstockes mispele ys en ander  
infra  
Ekelenter arsular arcular ansadi  
bedagar cornus elencier rubus  
Eghele Re. jle
- 2905 Ekenborke cortex quercinus cortex  
querci tamius lalo  
Elpenben ghebrand ebur  
combustum spodium tabascir  
Eghettande dens hispe tena hispile  
Emeswede dede stan in den bulden  
der wissche ene iewelke bi sik  
alse ene meddele dar men korue  
af maket restis prati resticula prati
- Ekmispel wasset vp der eke alse  
en busch valet parturientibus
- 2910 [75va] En vnus monos grecum  
Enambachtich monofficialis jnde  
monofficium  
Enberen bõm iuniperus arbor  
iuniperorum  
Enbere iuniperum granum iuniperi  
Enberen entberen nicht krighen  
carere experts esse
- 2915 Enbeden entbeden nuncciare  
annunciare Re. apenbaren  
Enbaren i. enghebaren vnigenitus  
Enbarmen i. entbarmen  
commisereri compati  
Enbuten i. butene  
Enbenich i. en stelter loripes  
monopes monopetalis
- 2920 Enbomich en bom allene vnicus  
arbor  
Enbomich dat van eneme bome  
efte holte maket is
- Enciã is krude gundica genciana  
balsamista basilista allogallicum  
allogallica alocria apugametarius  
etc.  
Encianes wortele jd.
- Ende finis terminus
- 2925 Endelõs sine fine

2894 Einode] Hs. *Emode*

2896 - 2908 -] NA -

2896 Eygherkoke] dah. *fit gestr.*

2896 -] NAT

2902 *stritum*] sonst *strictum*; *Wynstockes - infra*] NI

2908 *parturientibus*] aus *i(n)...*

2910 *monos grecum*] NI

2911 -] NAT

2914 *Enberen*] aus *Enberet*

2921 *dat*] Hs. *ad*

2924 *terminus*] Hs. *terminus*

2925 -] NAT

- Enden finire diffinire terminare  
terminum imponere  
Endighen jd.  
Endeghen jd.  
Enderik anetarius  
2930 Endyen is eyn lant india  
Endelken Re. drade  
Endeliken jd.  
Endelik Re. bedriflik  
Endich jd. expeditiuus  
2935 Endelik snel rasch festinus agilis  
celer alacris repentinus  
Endreghen concordare concors  
esse  
Endracht concordia vnanimitas  
equanimitas  
Enduchtich equialens equeualidus  
Re. allik gūt  
Endregen in kopenscop efte  
rekenscop conuenire  
2940 Endrachtliken vnanimiter  
concordanter concorditer  
Endiuie is krud endiuia domestica  
lactuca agrestis malaxacon simar  
teraxacon taraxion  
Ende alse de natuulik dōd des  
mnschen wen he van oldere  
nicht lengher leuen kan periodus  
Et est triplex scilicet periodus  
[75vb] naturalis fatalis et casualis
- Enerleye i. enreleye vniformis  
Enerleye wýs vniformiter  
2945 Enesyewelken vniscuiusque
- Enenyewelken vnumquemque  
Enghe artus angustus strictus  
constrictus  
Enghemaken angustare  
coangustare constringere  
Enghewerden jd.  
2950 Enghe dwenghe nowe strictus  
stricte  
Engelke engelbertus  
Engherbrecht jd.  
Enghel angelus nuncius celi  
paranimphus etc.  
Engels angelicus  
2955 Engelborch vrbs angelica  
Enghelant anglia  
Enghels man anglicus anglus  
Engher arcus strictus  
Enghever is krude apulcarium  
zinziber gingiber quibarum  
zinsibel nemini zeta zz. zz. cc.  
2960 Enghelsche word is krud alse  
beuenelle efte enghersche  
Armoreya armorata pipinella  
stobatella soroscola
- Enhornink vnicornis monocornis  
capricornus  
Enhornich vnangularis  
Enhornich monocornutus
- Enych vnicus  
2965 Enyghen enmaken vnire

2929 i. -] NAT

2931 *Endelken*] dah. *d* gestr.

2939 -] NAT

2941 *simar*] ?2942 *dōd*] aus *dōt*, *des*] Hs. *de*; *s(cilicet)*] ?

2945 i. -] NAT

2945 *Enesyewelken*] aus *Enesyees...*2947 *Enghe*] Hs. *Eenghe*2954 *angelicus*] dah. *anglus* gestr./rad.2960 *efte*] dah. *m* oder *in* gestr.2963 *Enhornich*] dah. *a* gestr.

- Enyewelik quisque vnusquisque  
quilibet singulus omnis  
En yewelik bi sik singulus  
Enyarich ennis monennis vnus  
anni etc.  
Enyartid monennium  
2970 En yawort segghen affirmare  
responsum affirmatiuum dare  
Enych sone vnigenitus filius vnicus  
puer vnicus  
Enhornich monangularis
- Enkel an deme vote thalus talus  
etc.  
[76ra] Enket merklik euident  
notabilis notorius  
2975 Enket man famosus vir  
Enkunstich de men ene kunst kan  
moners  
Enkunstich i. allene kunstich solers  
i. solus ab arte
- Enludich consonans concordans  
Enledich monomembralis  
2980 Enludich also vele word de allene  
luden efte betekenen vniuocus  
Ennamich monomius  
Ennachtich nocturnus nocturnalis
- Enoghet monocularis  
Enogich jd.  
2985 Enoghelink monoculus  
Enolder equeuium coeuium  
coequuium equiennium  
Enolderich Re. allike olt
- Enreleye vniformis vnifarius  
equiformis equifarius
- Enreleye wis vniformiter  
equiformiter eodem modo
- 2990 Enseder i. clusener inclusus  
heremita anathorica  
Ens i. enes vna vice semel  
Ensem vnanimis solitarius  
epopularis simplex  
Esdages olt diurnus diurnalis  
dieuus  
Ensnachtes olt nocturnus  
nocturnalis vnus noctis  
2995 Ens also he is des wol mit em ens  
vnanimis concors  
Enswerden in deme kope conuenire  
in empcione concordare
- Entarmen depauperare  
elocupletare pauper fieri Re.  
Armmaken armwerden  
Entbeden annunciare  
Entberen carere  
3000 Entbreken deficere  
Entbinden i. losen soluere soluere  
dissoluere  
Entbringen alienare  
Entdriuen propellere abagere  
[76rb] Entdrenghen i. afdrenghen  
deprimere detumultuare  
3005 Enteghen Re. entieghen  
Entekerst antichristus  
Entekrist jd.  
Entgelden colluere innocenter  
culpam alienam luere peccatum  
alterius ferre semoluri  
Entghan discedere abire procul ire  
procul discedere

2979 -] NAT

2981 f -] NAT

2992 Ensem] aus/oder Ensam

2997 depauperare] dah. ex gestr.

3009 Entghan] Hs. Enghan

- 3010 Enthalen herberghen hospicio  
sustinere hospitare  
Entholden continere  
Entyeghen auer contra econtra  
incontrario contrauersim  
Entyeghen segghen contradicere  
Entyeghen spreken jd.
- 3015 Entyeghen stan obstare  
Entyeghen ghan obire obuiare  
Entyeghen lopen occurrere  
Entyeghen wesen resistere  
Entkamen euenire
- 3020 Entlaten remittere remissius agere  
Exemplum remissius frigescit  
remissius incalescit etc.  
Entlik finitus terminabilis finibilis etc.  
Entlik dat up deme ende is finalis  
Entleggen dilocare  
Entlopen discurrere
- 3025 Entmerken dinotare aliter signare  
supersignare  
Entmeden  
Entmeten dimensurare  
demensurare abulneare  
Entnemen tweymen diripere  
dislocare  
Entolden i. vorolden presenescere  
preinueterare
- 3030 Entpusten preflare antesufflare  
remocius uel validius flatum  
protendere  
Entraden enarrare  
Entriden abequitare preequestrare  
equo precursitare **[76va]**  
preabequitare  
Entreden sequestrare diiudicare  
expedire  
Entscheden i. entreden
- 3035 Entsigghen diffidare  
Entsegelen dinauigare abnauigare  
Entfanghen to eneme stade  
acceptare  
Entfanghen acceptatus  
Entfanghen vor gût efte quât bene  
recipere egre recipere suscipere
- 3040 Entfenghen ansticken succendere  
incendere cremare concremare  
Entfanghen also ik wart dar wol  
entfanghen excipere suscipere  
Entfanghen also ene vrowe entfent  
in der telinghe concipere  
Entfanghen conceptus  
Entfenghet jd.
- 3045 Enttekenen Re. entmerken  
Entvanghen ut supra entfanghen  
Entfenghen jbid.  
Entvaren disuehere  
Entvaren entwei bersten efte  
breken dirumpere dirumpere  
discrepare
- 3050 Entverdighen abalienare  
Entvoren i. entvaren  
Entwanen abswescere disswescere  
absolere abswefacere  
Entwennen jd.  
Entwaken evigilare expergisci
- 3055 Entwecken id. excitare a sompno  
Entvoldich Re. ensem  
Entvoldich also en rok simplex  
monoplex  
Entwey dreghen discordare  
dissentire  
Entweyg fractus contractus
- 3060 Entwey breken frangere confringere  
Entwey ten distrahere

3010 *sustinere*] aus *susti(r)æ...*

3012 *Entyeghen*] dah. *ec...* gestr.

3027 *Entmeten*] dah. *di* (aus *de*) gestr.

3032 *preequestrare*] dah. *pree* gestr.

3034 *entreden*] aus *e(n)ntreden*

3054 *Entwaken*] oder *Entweken*

- Entwey wegghen dimensurare di  
**[76vb]** librare dimetiri disbriare  
 Entwey werpen diiacere  
 Entwey ghan discedere ab inuicem  
 ire
- 3065 Entwey bringhen scheden separare  
 disiungere  
 Entwey drucken diprimere  
 disprimere  
 Entwey recken i. vtrecken  
 extendere distendere  
 Entweyholden jd.  
 Entwey yaghen diffugare
- 3070 Entweyloopen discurrere  
 Entwey nemen ab inuicem capere  
 Entwey riten dilacerare  
 Entweyscheden separare  
 Entwey meten disbriare
- 3075 Entweydelen distribuere dispartire  
 diuidere Et sic de alijs dictionibus  
 consimilibus  
 Entleddighen also he scal sik der  
 sake entleddighen expurgare Re.  
 Benemen  
 Enwalt theobaldus  
 Envndetwintich viginti vnus  
 Envndetwintigeste vicesimus  
 primus
- 3080 **[77ra]** Eppe is krud  
 Erbeseb adarsesaam bugia cortex  
 bugie
- [77rb]** **Ē**r also he quam **Ē**r  
 antequam prior prius pre in  
 compositis ut preuenit  
 Erbår i. erebar progeniosus  
 ingenuus honorabilis honorificus  
 honorandus venerandus  
 venerabilis generosus gloriosus  
 reuerendus honestus
- Erde terra obs humus solum arida  
 aruus tellus humus Re. leem
- 3085 Erdes got Re. afgot  
 Erdberen fraga fragula  
 Erdberenkrud fragaria folia  
 fragarum herba fragaria  
 Erdappel i. erdwicke is krud  
 anchimon adrioch tubar alpina  
 artanica arta cassamus pomum  
 terre ciclamen cucumer  
 fataylesus malum terre panis  
 porcinus  
**Ē**rtertid ante tempus illud  
 preueniente tempore preeunte  
 tempore
- 3090 Erddunk spelunca traco  
 Erdwan is en name erdwannus  
 Ertnod
- Ere honor gloria doxa reuerencia  
 cultus  
 Ere kloekenspise es Re. ghebrande  
 ere
- 3095 Eren rust flos eris color eris  
 Erentrike liberalis  
 Erewerdighen venerari reuereri

3076 Re.] dah. loco suo gestr.

3077 -] dah. *Euert euerhardus / Euerswyn aper siluestris / Euersoghe porca siluestris / Eueritte is krud abrotanum domesticum camphorata domestica keysyn / Eueritte wilde eueritte abrotanum agrestis alicise alucise camphorata agrestis / Euerword is krud agramen tardopacia tubara / Etyk acetum oxi hes oxirenium oxiren xisso xisum / Etyk vnde sucker acetum et zuccara oxizacra / Etyk vnde honnich acetum et mel oxime*l gestr.

3081 Erbeseb] Hs. *\_\_rbeseb*

3089 *i(//)ud*] oder *i(st)ud*

3097 -] NAT

- Erewerdich Re. erbar  
Erewerdichmaken glorificare
- 3100 Erfghud patrimonium bona  
hereditaria bona patrimonialia  
hereditas  
Erfname heres  
Erfrecht ius hereditarium  
iuspatronatus  
Erflik hereditarius  
Erfseten man Re. hushere incola
- 3105 Erflink patrimonialis  
Erfliken hereditarie  
Erflos exhereditatus  
Erflos delen exhereditare  
Erphere
- 3110 Erfbref  
Erdfef  
Erfgerich auidus hereditatis
- Ergher peius deterius  
Ergheren peiorare deteriorare
- 3115 Ergheren in ergheringhe vnde  
sunde bringhen scandalizare  
Ergheringhe scandalum  
Ergheste pessimus vilissimus  
deterrimus inualidissimus  
[77va] Erghe efte som fimbria  
Erghisterne die prohesterna nudius  
tercius
- 3120 Ernst serium  
Ernst ernastus  
Erik is en name ericus  
Erkener en buwete bauene vor den  
doren efte singelen  
propugnaculum
- Erylk Re. erbar
- 3125 Erliken honeste honorabiliter  
honorifice gloriose  
Erlôs infamis infamatus indignus  
honore priuatus honore  
Ermiddaghe ante meridiem mane  
Erren i. gretten irritare  
Erringhe i. grettinghe irritacio
- 3130 Ers culus anus posteriora hominis  
Erskerne uel ersghat piga foramen  
culi culisterium  
Ersbillen nates  
Erse dar men metal greft minera  
Ersengreuer minerarius alchimista
- 3135 Erse enghel archangelus  
Erse vader oltuader patriarcha  
Ernstafighen seriose magnanimiter  
Ernst serium  
Ernstafich seriosus magnanimus
- 3140 Erseboue archiscurrus architruator  
Erse denre archiminister  
Erse prester archipresbiter  
Ersebisscop archiepiscopus  
metropolitanus archipresul  
archipontifex  
Erste in macht vnde erewerdicheit  
primas
- 3145 Erste primus primeuus  
Erst primo primeuo primitus  
Erste vingher index  
Erste dach hodie nudius primus  
Erste reise efte erste dât prima  
accio primus actus
- 3150 Ersebisscopdum archiepiscopatus  
Erswip erswisch anipus

3099 -] NAT

3120 f. -] NAT

3127 -] NAT

3131 *Erskerne*] oder *Erskerue*

3132 -] NAT

3137 - 3139 -] exp.?

3138 *Ernst*] dah. *series* gestr.3146 *Erst*] Hs. *Crst*, dav. *Es*

- Ersteghebaren kint primogenitus  
vnigenitus
- Ertrike Re. erde  
[Ert]  
Erue heres
- 3155 Erfname jd.  
Erue en hus efte waninghe  
domicilium domus hereditas  
domus hereditaria  
Eruen hereditare  
[77vb] Erwete pisum Re. wilde  
erweten
- Es is en oge vp deme terlinge es  
vnio
- 3160 Ese conflatorium  
Esel asinus onoger  
Eselherde agazo  
Eselinne asina asella  
Espe kekilich nesen tremulus
- 3165 Essche fraccinus efte fraxinus  
Esschen fraccineus  
Esschen sad lingwa auis semen  
fraxini  
Esschen poscere postulare  
Esscherich cinericeus  
subcinericeus cinere mixtus
- 3170 Essen is ene stad essendia  
Eselaminghe is krud esula minor  
Eser rentzel krappensak escarius  
Espynk is en schip hespingus nauis  
hispanica  
Esule lutke esule Re. Schodeke
- 3175 [78ra] Eten edere comedere  
manducare epulari prandere  
discumbere vesci mandere  
Etlik edibilis commestibilis  
manducabilis  
Etlik quidam aliquis nonnullus  
Etent maltid prandium esio  
commestio prandium meridionale  
prandium [dium] uespertinum  
prandium serotinum cena  
prandium matutinale prandium  
nocturnale prandium ante  
meridionale gentaculum  
Eteh<sup>u</sup>s cenaculum cenatorium  
refectorium
- 3180 Etik acetum oxii oxirenum oxiren  
etc.  
Etekich acetosus  
Etiks<sup>u</sup>r jd.  
Eteken acetosare acetare aceto  
miscere  
Etliker wis aliquater quodammodo  
aliquo modo aliquatenus
- 3185 Etliker wis nach wodanicheit  
aliqualis  
Etliker grote aliquantum  
Ettynk efte bursprake plebicitum  
publicacio rei publice jnnouacio  
iudicum etc.  
Etter in deme sweren efte drose  
tabi tabescetum  
Etteren efte eken tabescere
- 3190 Etliker tid aliquamdiu aliquociens  
aliquo tempore  
Etik vnde sucker acetum et zuccara  
Etik vnde honnich acetum et mel  
oximel

3157 -] dah. *Erue bu...* wahrscheinlich aus Versehen nicht oder nur ansatzweise getilgt

3171 *Eselaminghe*] oder/aus *Eseleminghe*

3173 f. -] NA -

3179 -] dah. *Ed iuramentum Re. eden* gestr.

3183 *Eteken*] dah. *et* gestr.

3186 *aliquantum*] aus *aliquantu(us)*, dah. *a* gestr.

3187 *publicacio*] aus *publica(n)*...

- Etikkrud i. sure acetosa  
 Etterlink Re. ebokich kint  
 adulterinus
- 3195 **[78rb]** Eue is en name eua  
 Euenen euene maken equare  
 coequare lenire lenigare  
 Euene also in deme talle par par  
 numerus equales vnitates  
 Euene lik equus equalis  
 Euene slicht lenis
- 3200 Euenlik coequalis equalis  
 Euene also dat is em euene i.  
 bequeme aptus conueniens  
 Euer euerswyn aper siluestris  
 Euersoghe i. ranghe porca siluestris  
 apra siluestica  
 Euerspet cuspis aperina
- 3205 Eueritte is krud abrotanum  
 domesticum camphorata  
 domestica keisin  
 Eueritte wilde eueritte abrotanum  
 agreste alicise alucise  
 camphorata agrestis  
 Euerword is krud agramen  
 cardopacia tubara  
 Euert euerhardus  
 Eueritze i. everword
- 3210 Euenture also lucke fortuna fortuna  
 prospera  
 Euenture in gude efte quade  
 euentus sors fortuna casus
- fortunium successus prosperitas  
 aduersitas
- Euenturlik euentualis casualis  
 Euenturlik i. wunderlik mirabilis  
 Euenturen lucken fortunare fortuite  
 succedere prospere succedere
- 3215 Euenturen Re. wagen in euentum  
 ponere fortuite agere  
 Euenturliken i. wunderken  
 mirabiliter inopinate  
 Euene minsche proximus  
 Euenkomelik conueniens  
 congruens congruus  
 Euenekamen congruere
- 3220 Euer is en grot schyp  
 Euenolde coeuus coetaneus  
 coeuus coequeuus  
**[78va]** Ewych eternus sempiternus  
 eternalis perpetuus perhennis  
 euus  
 Ewichliken eternaliter perpetue  
 perhenniter in euum sine fine in  
 seculum seculi  
 Ewighen ewich maken perpetuare
- 3225 Ewich vicarius perpetuus vicarius  
 Euenturer also en kremer de  
 mennigherhande durebar stente  
 vnde guldene vingheren edder  
 des ghelikes veyle heft  
 Euentuarius  
 Exse Securis  
 luttik exsken Securicula

3196 *lenire*] aus *linire* (?)

3199 *Euene*] dah. *lik* gestr.

3203 *i. ranghe*] NI

3207 *cardopacia*] oder *tardopacia*

3219 -] NAT

3220 *grot*] NI

3226 -] NA -

- Fackele facula  
 3230 Fackeler de de fackelen drecht efte  
 maket faculator facularius  
 Fackeler de sinen worden efte  
 werken nene macht gift  
 contumacius  
 Fabule ene mere ene valsche  
 historie fabula  
 Fabuler en merensegger fabulator  
 Fabelen segghen fabulare snacken  
 kallen koyten jd.
- 3235 Feylen misgan dreghen falli alias  
 euenire inopinate succedere  
 Feyle mislik drechlik insecureus  
 fallibilis casualis  
 Feyle is en olt tospleten mantele  
 penula  
 Feyle vnwis an worden bilingwis  
 dolosus uerbis uersutus  
 Fennyn vorgift venenum  
 3240 Fennynsch vorgiftich efte  
 vorgiftighet venenatus venenosus  
 infectuosus veneno infectus  
 Fennynsch argelistich astutus uer  
 [78vb] sutus callidus  
 Fest hilghedach vire festum  
 festiuitas solempnitas sabatum  
 dies solempnis  
 Festdach jd.  
 Festlik festiualis jnde festiualiter  
 3245 Festiueren hillich holden erewerdich  
 holden efte erewerdighen beghan  
 festiuare solempnisare solemniter  
 peragere diem festum colere  
 Fawte efte wiete alse ene  
 toquetterde wunde sauxia vulnus  
 tortuosum vulnus sauxiatum  
 Faucte jd.
- Fawten i. wieten sauxiare
- Fibele alphabetum  
 3250 Fyn schone decorus pulcher Re.  
 Schone suuerlik  
 Fygh proch  
 Fygh der schande prochpudor  
 Fyne maken i. schonemaken  
 Fynliken i. schonliken suuerliken  
 3255 Fineparle margarita argiofora albula  
 gemma  
 Fynebalsem Re. balsem  
 Fiolen krud bissara folia violarum  
 herba violaria herba violarum  
 violaria  
 Fiole benestosei flores violarum  
 hilia lencia viola fiola
- Figure is ene likenisse enes lifliken  
 dinghes welkere figure de doch  
 en kleyne efte altesnicht lik is  
 deme dynghe dat id betekent Et  
 figura est multiplex Prima figura  
 misterialis ut patet in rubo moysi  
 Secunda est figura scripturalis  
 que declarat aliquid sic uel sic  
 esse Tercia est picturalis que  
 apparet in picturis Quarta est  
 vmbralis que apparet in umbra in  
 pariete et aquis Quinta est  
 sompnialis que apparet in  
 sompnis
- 3260 [79ra] Figure ene likenisse enes  
 waraftighen dinghes dat dat dynk  
 nicht is also dat sik toghet men  
 betekent en ander waraftich dink  
 Figureren v̇ttekenen figurare in  
 figura ostendere

3230 *drecht*] aus *drechte*3242 *Fest*] dah. *fe* gestr.

3244 -] NAT

3251 *Fygh*] dah. *der schande* gestr.3259 -] NA -; *figura*<sup>3</sup>] dah. *que* gestr.; *sompnis*] ?

- Fikbule i. vickbule ficus
- Floyte pipe camena  
Floyter camenicen camenista  
cantor camene
- 3265 Floytersche jd.  
Florens is ene stad florencia  
Florentinre florentinus  
Flundere  
Fluel
- 3270 Flurre
- Forit eyn bar foretum
- Franke franco francigena  
Frankrike francia  
Franken lant franconea et est regio  
in almania
- 3275 Frankenvôrd is ene stad  
franckvordis  
Francvorder frankvordensis  
Frans is en name franciscus  
Fransoyser i. en franke francigena
- Fundament basis fundamentum  
fundus ymus
- 
- 3280 Fistele is en seer fistula  
Fistelt fistulatus infistulatus  
Fisce in dem gharne  
Foyssån is en vaghel fasianus  
Fyn spyk Re. Spikenardus
- 3285 Fyolen olye oleum violaceum oleum  
dyani
- [79rb] GAbriel is enes engels name  
GAbel schattinge scise gabelum  
[cab]  
Ghallicien sten koperok  
atramentum viride calcantum  
cuperosa dragantum vitriolum  
album vitriolum romanum zegi  
Gharnates appel Re. gharnates  
appel
- 3290 Ghardkerse is krud arasset alhorf  
damosonium horf narstucium orf  
nasturcium narstucium ortense  
Ghardeheyde Re. aurine  
Ghades vorgheten efte gandon is  
krud atamarac asecrepona  
ballocha ballota fafricon felefedia  
herba serapionis Marrubium  
marrubium album maru prassium  
album vrtica maura  
Gandon jd.  
Gandorn jd.
- 3295 Ghardringele is krud aureola angula  
cucuria elios eliotorpia kalendula  
maior kalendula domestica  
solsequium maius verrucaria  
Ghaheyle i. radeheile brunella  
consolida media centrix  
persifractula simphica sinfica  
semper sana  
Ghardkome i. carue ciminum  
alexandrinum carui grogued  
carmel zarnabum cardumeni  
Gardkonele is krud carpillum tribis  
tibia timbra tareon tarcon lamba  
saturegia serpillus maior serpillus  
domesticus  
Gharnates borke Re. granates  
borke

3275 *Frankenvôrd*] oder *Frankenvcred*

3280 . 3285 -] NA -

3284 *Spikenardus*] Hs. *Spikevardus*

3286 *Ghallicien*] aus *Ghallic...*

3296 *p(er)sifractula*] oder *p(ar)sifractula*

- 3300 Gharne alse de vrowen spinnen  
licium secundum brit.  
Gharne Re. nette  
Gharnewinden liciare  
Ghallighan ciperus babilonicus  
eleualan galanga  
Ghalleide is en lank schip galleyda
- 3305 Ghaden bequeme maken  
condescendere complacere  
consentire  
Ghade alse de duue heft nenen  
gaden [79va] compar ut illa  
columba non habet comparem uel  
sociam consociam  
Ghaden alse sik de voege gaden  
consociare sociam querere  
comparem exquirere binare  
Ghader togader tohope id. sunt  
Ghadinghe consociacio combinacio
- 3310 Ghadinghe kore welker dynk  
exquisicio ad arbitrium  
Ghaddere cancellus cancellina  
Ghadelik bequeme jd.  
Ghad i. hol lar foramen  
Ghadevrucherne timoratus
- 3315 Ghadebuscher boletretus efte  
boletrinus  
Ghadeshus Re. kerke  
Ghâd dat yw god leyde jte deo  
duce  
Ghalreide is eyne kakede  
vischspise galantina  
Ghaffele bifurca
- 3320 Ghaghel mirtum  
Ghalghe patibulum
- Ghalm alse de nalût der klokken  
efte wedderklank des ropes echo  
resonancia postsonancia  
Ghalleyde is en grot schip trieris uel  
trigeris  
Ghalle der dere fel
- 3325 Ghalles der bome alse de eckappel  
galla  
Ghalle der perde gallatum  
Ghallighân is krude galanga  
eleualan ceperus babilonicus  
Ghalmen nalud gheuen echare  
postresonare  
Ghalgheberch golgata caluarie  
locus caluarie
- 3330 Ghân ire vadere transire meare  
gradi progradi grassi cedere  
incedere pedare repedare  
peragraré progredi aggredi  
pergere  
[79vb] Ghand transitus meatus  
progressus  
Ghank pertransitus meatus peruia  
tractata  
Ghans ene ghus auca  
Ghans vntobraken hêl vnghedelet  
totus integer indiuus
- 3335 Ghans alse dat is ghans hoghe  
valde  
Ghans old grandeuus canus valde  
antiquus veteraneus anus senex  
inueteratus decrepitu incuruatus  
Ghans lank perlongum  
Ghans hoch peraltum etc.

3300 - 3302 -] NAT

3300 b(rijt.) ?

3316 -] NAT

3317 jte] dah. deduce gestr.

3318 vischspise] dah. galantura gestr.

3321 Ghalghe] aus Ghaghe

3331 Ghand] aus Ghank

3338 Ghans] Hs. ghans

- Ghans lank nach der tid perdudum  
valde diu
- 3340 Ghansliken totaliter penitus prorsus  
omnino integraliter omnimode  
perfecte plene plenarie effectiue  
indefectiue indeficienter
- Ghån also wo geit id di succedere  
Ghån also de wech gheit na rome  
jlla via ducit ad romam uel rome  
via rome ducente vel hec via  
vertit rome uel hec via vertit uel  
dirigit rostok
- Ghangelwaghen pusillaticum  
Ghans apenbar adapertus adaperte  
also dat wide apene steit
- 3345 Ghans sere openen adaperire  
Ghans apenbar valde notorium  
valde manifestum valde eminens  
Ghans apenbar wesen liquepatere  
valde eminere valde elucescere
- Ghans rotgans i. bomgans  
bernecca
- Gansbõm also en rotgans bõm dar  
de appele vppe wassen dar de  
rotghense afwerden becca
- 3350 Ghår elixus elixatus coctus  
decoctus assatus bullitus  
Gharmaken elixare  
Ghare an deme bere blictura  
[80ra] Ghar sere valde intensiue  
dire perdere  
Gharn necio licium
- 3355 Gharnewinde girgillum  
Gharue manipulus
- Gharuen manipulare manipulos  
componere  
Gharnates appel Re.  
Ghardkome carui ut supra
- 3360 Gharde ortus ti  
Ghardelõn ortoganum  
Ghardelage is ene stad  
Gharne nette rethe retaculum  
reciaculum  
Gharn winden liciare actuum prime  
coniugacionis
- 3365 Ghår i. gans also gar vele dire  
perdire  
Gharrich in deme lude efte  
stemmen garrosus garridus  
Gharrighen singhen efte spreken  
efte luden garrire
- Ghast hospes hospes passiusus  
xenos
- Gasterich rancidus
- 3370 Ghasterich werden rancidare  
rancere rancescere  
Ghasthus hospitale xenodochium  
Ghasse efte ghatze ene kleyne  
strate efte dwerstrate vicus  
plateula platea transuersalis  
Ghat hol lar foramen  
Ghaten hole maken foraminare  
perforare
- 3375 Ghate dar dat vule water dor lopt  
cannale domus
- Ghadelouesch deicola Re.  
kristenminsche  
Ghadelouesch minsche jd.  
Ghandon Re. gades vorgeten

---

3342 rostok] oder rostok

3353 inte(n)sive] Hs. intesive

3354 necio] dah. netura gestr.

3356 -] NAT

3359 Ghardkome] aus Gardkome

3364 -] NAT

3367 Gharrighen] aus Garrighen

3376 - 3381 -] NA -

- [80rb]** Ghardringele aureola angula  
 cucuria elios eliotorpia calendula  
 maior calendula domestica  
 solsequium maius verrucaria
- 3380 Ghaheyle Re. radeheyle  
 Ghartkome Re. karue
- Gheddelik Re. bequeme  
 Ghebrek defectus  
 Ghebere ghelât gestum apparatus
- 3385 Ghebede en lant districtus  
 iurisdictio  
 Ghebuete Re. buete  
 Gheddeliken conuenienter congrue  
 Ghedrenke potus poculum  
 Ghedderne spottisch ioculentus  
 iocosus yronicus
- 3390 Ghecken bedreghen vexare  
 tribulare trufare  
 Ghecker vexator  
 Gheck Re. dore  
 Gheck vor der tauerne simulacrum  
 signum taberne  
 Ghelden Re. betalen
- 3395 Gheld penninghe pecunia nummus  
 nummista gaza thesaurus  
 denarius  
 Ghel glaucus croceus giluus  
 seruleus  
 Ghelharich glaucipilosis  
 Ghelhudich glaucipellis  
 glaucipellosus  
 Ghellik glaucidus subglaucus
- 3400 Ghellen alse men den herink  
 ghellet ebranciare euiscerare  
 Ghelre ebranciator euiscerator
- [80va]** Ghelrelant  
 Ghelre galterus  
 Gheliken similare assimilare  
 consimilare comparare similis  
 esse equalis esse equus esse  
 equialidus esse equiparare  
 equialere equare coequare  
 adequare parilis esse conformare
- 3405 Ghelik similis consimilis conformis  
 equalis coequalis compar pariliis  
 Ghelik in oldere Re. allike olt  
 Gheleret doctus instructus eruditus  
 imbutus informatus  
 Ghelster breklike alse en ghelster  
 holt efte sten de drade brekt efte  
 entwey varet fragilis fractuius  
 Gherd gherardus
- 3410 Ghereke jd.  
 Gherold gheroldus  
 Gheckelse en dynk dar men mede  
 ghecket efte spelet alse en lader  
 hol ioculatorium  
 Gheckelze bouerye trvfa trufamina  
 Gheladen vor recht citatus ad  
 iudicium vocatus
- 3415 Gheladen alse en scip efte waghen  
 mit gude is gheladen onustatus  
 grauidatus ponderatus  
 Ghelauet alse de in en kloster  
 edder anders wor tolauet is  
 votuius  
 Ghelte is ene bÿrmate gelta metreta  
 Gheleyde ducatus conducatus  
 saluus conductus  
 Ghele sucht regius morbus ictericia
- 3420 Ghelesuchtich ictericus

3380 *Ghaheyle*] dah. *i. gestr.*

3383 *Ghebrek*] dah. *fig gestr.*

3391 *Ghecker*] aus *Ge...*

3397 f. -] NAT

3405 *coequalis*] aus *coequalik*

3415 *grauidatus*] aus *grad...*

- Ghelik in gude alse dat is deme  
nicht ghelik equeualidus  
equiualens
- Ghele i. rusch is krud arsenicum  
auripigmentum rubeum baucas  
resianne
- [80vb]** Glede mandocha spiona  
argenti spuma auri
- Gleden mandochanare deargentare  
deaurare ypocrisare
- 3425** Ghele swerdey efte ghele swerdel  
is krud Re. adebaren brot
- Ghersten mel alfica farina ordeï  
farina krite ordeum puluerizatum  
pulis ordeï
- Gherstenwater aqua ordeacea aqua  
ordeï tisana ptisana
- Ghêl kleuer is krud zimalax corona  
regis corona regia fenugrecum  
agreste mellilotum marcillicus  
offea patella trifolium acutum  
trifolium ceruinum trifolium  
citrinum zimarax
- Ghersten sap succus ordeï tipsanus
- 3430** Ghelegorse is en vaghel ictrix  
Ghemmelik i. wonderlik mirificus  
mirabilis ammirabilis  
Ghemmelik spottisch Re.  
ghedderne iocosus  
Ghemote mens animus  
Ghemak Re. bequemicheit
- 3435** Ghemak alse ene hemelicheit  
cluaca cloaca priueta
- Ghên bekennen fateri confiteri  
Ghent alse dat illud istud hoc  
Ghente is ene stad genta uel  
gentosa  
Ghenter gentensis
- 3440** Ghengher en teldende perd  
gradarius tornellus
- Ghenger en de to vote gheit iter  
viator pedester
- Ghenêt wyn emolimentum lucrum  
zelarium
- Gheneten emoliri emolimentare  
conquirere lucrari precium  
percipere
- Ghenoghete i. leue beghêr  
anhyacio anhelacio
- 3445** Ghenote familiaris Re. otmodich
- Ghense kerse i. blodwort vrsa  
pastoris colistrum carsella  
lalistrum sangwinaria sarsella
- Gheyl i. vnusch lasciuus  
libidinosus **[81ra]** etc.
- Gheyl alse vruchtbar acker efte  
dink dat sere wasset fertiis  
fructuosus vegetalis
- Gheil alse en vruchtbar dêr  
vberosus argumentosus
- 3450** Gheyl alse missmakich dissipidus  
Re. bismakich
- Gheisele flagellum scorpio  
Gheyselen flagellare  
Gheylhop granetum granimetum  
Gheiseler flagellator

<sup>3421</sup> *ghelik*] Hs. *gheli(n)k*; *eq(ue)ualidus*] aus *eq(ui)ualidus*

<sup>3422</sup> *baucas*] oder *bancas*; *resia(n)ne*] oder *resi(n)ane*, *resi(m)ane*

<sup>3423</sup> t. -] exp.?

<sup>3423</sup> *spiona*] sonst *spuma*

<sup>3424</sup> *ypocrisare*] Hs. *ypocrifare*

<sup>3425</sup> *krud*] dah. *als gestr.*

<sup>3433</sup> -] NAT

<sup>3434</sup> *Ghemak*] dah. *be... gestr.*

<sup>3436</sup> -] NAT

<sup>3440</sup> *en*] dah. *drauen gestr.*; *teldende*] oder *tellende* aus *tellende*

<sup>3448</sup> *vberosus*] Hs. *vberoratus*

<sup>3453</sup> *granimetum*] oder *graminetum*

- 3455 Gheiselen knop scorpio flagelli  
 nodus flagelli  
 Ghemote animus  
 Ghemoted animosus  
 Ghentken en klene efte yunk gante  
 ancerulus  
 Ghermer is en name germarus
- 3460 Gherwete alse kasele casula  
 Gherwete alse misghewede vestes  
 missales ornamenta sacerdotalia  
 uel missalia  
 Gherwer sardo cerdo *Cerdocopus*  
 Gheren *i. ledder tomaken*  
*Cerdocopare*  
 Ghêrwerk sartura
- 3465 Gherwen is en name gerwinus  
 Ghere to dem rocke fimbria birrus  
 Gheren en ber blictrire  
 Gheresscop des huses vtensilia  
 domus suppellectilia domus  
 instrumenta domus  
 Gheren alse bêr blictrire
- 3470 Gherne libenter voluntarie optiue  
 Gherdener ortulanus *Orticula*  
*communis generis Ortilio onis*  
 Gherdrud gertrudis  
 Ghersten alse van ghersten  
 ghemaket ordeaceus  
 Gherwekamere armarium *Sacristia*  
*e Sacrarium rij*
- 3475 Ghenant i. ghenomet  
**[81rb]** Ghêst spiritus  
 Ghesten spirare  
 Ghesten steruen expirare  
 Ghesten to gastê ghan pransum ire  
 inuitantem visitare
- 3480 Ghest blictrum  
 Ghesterich blictrosus blictro mixtus  
 Ghesen alse en watersuchtich  
 minsche aquaticus ydropicus  
 aquosus  
 Ghesette en ghesettet efte dichtet  
 dynk norma regula decretum  
 decretalis constitucio statutum lex  
 edictum institucio lexposita  
 poema  
 Ghesetter en dichter poeta dictator
- 3485 Ghesette melwerk positura pictura  
 etc.  
 Ghe sinde inghesinde familia  
 domestici  
 Ghese gheseke jd. ghesehildis  
 Gheselle kumpân collega  
 Ghesunt sanus sospes incolumis  
 compos
- 3490 Ghesete sedile  
 Ghesaket dynk effectus  
 Ghestik spiritalis spiritalis  
 Ghestliken spiritaliter spiritualiter  
 Ghestlik minsche vnbogheuen  
 clericus
- 3495 Ghestlicheit clericatus kleresye  
 Ghestlike sammelinghe alse de  
 gantze zammelinghe der  
 ghestliken clerus  
 Ghestlik minschen begheuen in en  
 kloster religiosus religiosa  
 monachus monacha Re. bagine  
 vnde nunne  
 Ghest der ghiricheit de den  
 minschen bekoren an giricheit  
 mannon jnde mammona

<sup>3458</sup> *ancerulus*] aus *ancel...*

<sup>3463</sup> *Gheren*] dah. *sartire sartificacio exp.*

<sup>3466</sup> *to*] aus *ro*

<sup>3468</sup> *huses*] dah. *vtensila* gestr.

<sup>3469</sup> *bêr*] dah. *birrire* gestr.

<sup>3481</sup> *blictrosus*] Hs. *brictrosus*

<sup>3495</sup> *clericatus*] dah. *kles* gestr.

<sup>3497</sup> *bagine*] dah. *ef* gestr.

- Ghest der vnkusheit succubus  
incubus asmodeus
- 3500 Ghest der hetisheit Also vort van  
den ghesten dede bekoren in den  
souen dotsunden  
[81va] Ghestlik gud spiritualia bona  
spiritualia  
Ghest vp gheuen Re. supra  
ghesten  
Ghestlik woker symonia  
Ghestlike kopenscop jd.
- 3505 Ghestlik wokener alse dede wokert  
mit gestliken guderen symoniacus  
Gestlik dufte uel rof sacrilegium  
Ghestlik def efte rouer efte  
weldener alse de gestlik ghut  
stelte efte rouet efte vorwaldet  
sacrilegus  
Ghesterye ouen conuiuare  
contuberniare collacionari  
Ghesterye conuiuacio conuiuamen  
contubernium collacio
- 3510 Ghesete sedile
- Gheten water fundere  
Gheten ene klokke id. uel conflare  
Gheter fusor  
Gheter klokkengeter kannengeter  
conflator campanarum fusor  
amphorarum campanifex
- 3515 Gheter dar men mede ghut water  
efte ander dynk fusorium  
Gheue alse en der dat sunt is Re.  
sunt immorbidus amorbidus  
Gheue alse en pennink is ghenghe  
vnde gheue datiuus legalis  
validus expendibilis  
Gheue ghôit id. validus
- Gheuel verst erodonum domicilium
- 3520 Gheuer dator  
Gheuen dare largire conferre  
tribuere donare addonare tradere  
prestare prebere deputare  
erogare assignare asscribere  
impendere irrogare amministrare  
etc.  
Gheuerne dede gherne ghift  
datiuus liberalis prodigus  
Ghebrant missynk auricalcum  
ustum azimar adada lartos  
Ghebrant kopper calcetimeon  
[81vb] calx veneris calx cupri calx  
ustum
- 3525 Ghebrande ere es calcinatum  
venus adustum venus  
combustum venus calcinatum  
Ghebraden hasselnod albusa  
auellana assa  
Gherstenmel alfica farina ordeï  
farina krite ordeum puluerizatum  
pulis ordeï  
Gherstensap succus ordeï tipsanus
- Gy efte ghy vos
- 3530 Gy heten Voso as are  
Gicht alse beter is gicht wenne  
nicht il aliquid aliquantum  
Ghichtes jd.  
Ghichteswat jd.  
Ghicht is ene suke paralis
- 3535 Ghichtaftich paralticus  
Ghichtword is krud i. wickrud  
bogula cossmea dictamus  
enfrasma  
Ghigen  
Ghiger

3506 *Gestlik*] dah. *d...*3511 *Gheten*] dah. *fundere* gestr.3513 *Gheter*] dah. *fude* gestr.3519 *verst*] NI

3523 - 3528 -] NA -

3536 *cossmea*] oder *cossmea*, *enfrasma*] oder *enfrasma*

- Ghighe  
 3540 Ghiheten vosare vobisare  
 Ghift donum datum dos iocale  
 Ghiftich dabilis  
*Thoghift bauen de mate Auctarium  
 rij*  
 Ghilen auere audare anhelare  
 hyare  
 3545 Ghilich to vrátze aidus  
 Ghilde contubernium conuiuium  
 consorcium collacio  
 Ghildebroder conuiua  
 Ghildesuster jd.  
 Ghilden conuiuare contuberniare  
 3550 Ghilde holden jd.  
 Ghildemester contubernarius  
 magister gulde dispensator  
 conuiuij  
*[82ra]* Ghildebank triclinium  
 Ghynnegherleye wýs quouis modo
- Ghirich penninkgirich auarus  
 cupidus ignauus tenax  
 3555 Ghirich spise girich epulosus  
 crapulosus aidus edax gulosus  
 vorax  
 Ghirich kunstgerich curiosus  
 Ghirich erengerich ambiciosus  
 Ghiricheit auaricia epulositas  
 curiositas ambicio ambagies  
 ambiciositas  
 Gýr efte gyre is en vagel vultur  
 3560 Ghissen pinsen coniecturare  
 ymaginari estimare reri estimare  
 Ghissinghe coniectura ymaginacio  
 estimacio reatus  
 Ghisterne heri nudius secundus  
 hesternus dies hesterna die
- Ghisterne morghen  
 Ghiseler en minsche de to pande  
 steit obses  
 3565 Ghissinghe opinio wån  
 Ghysuluen vosipse vosmetipse  
 vosmetipsi  
 Ghiren wenden vmmewinden girare  
 circumgirare  
 Ghiricheit vrasicheit voracitas  
 edacitas  
 Ghisschen yisschen singultire  
*Singultare*  
 3570 Ghisschent i. yisschent singultus
- [82rb]* Glôd alse ene gloyende kale  
 efte bernich hupe kalen pruna  
 Glotske soleke planella  
 Glotskenmaker planellarius  
 Gloyen ignire  
 3575 Gloyendich ignitus  
 Glose glosa commentum expositio  
 interpretacio  
 Gloserer glosator commentator  
 Glosen scriuer jd.  
 Glad lenis pollitus labilis lubricus  
 glacialis  
 3580 Glasevinster vitreta fenestræ  
 fenestra vitrea  
 Gladebane lubrica glaciarium  
 Gliiden lubricare labere labescere  
 Glipperich Re. glad  
 Glans klar schinende blenkende id.  
 sunt clarum transparens  
 3585 Glar i. klar vetticheit dede drenghet  
 vt den bomen gummi  
 Glar van arabien alcabicta comeos  
 keikelin gummi gummi arabicum

3554 *ignauus tenax*] NI

3582 *hesternus – die*] NI

3580 –] NAT

3581 *Gladebane*] aus D...

3585 *gummi*] dah. *altabic gum* gestr.

3586 *alcabicta*] oder *altabicta*

- Giede mandocha spiona argenti  
spuma auri
- Gleden spionare deargentare  
deaurare ypocrisare polire
- Glep vnhouesche siringhe habitus  
meretricus ornatus histrionicus  
ornatus meretricus etc.
- 3590 Glase schume i. woltedele  
afornitrum endica spuma nitri  
sagimen vitri salacron
- Glase Re. fornis
- Glas ciacus hialon vitrum yalon
- Glas sparglas nitrum
- Glaserwerter vitricida vitrifex  
vitrifragus *Vitrarius*
- 3595 Gleserwerter jd.  
Glesen vitreus vitrinus *a um*  
Gleuien stake hastile  
Gleuie efte gleuighe hasta lancea  
cuspis  
Gleuigerer alse de ene gleuighe  
voret hastifer lanciger cuspifer
- 3600 Glisen adulari  
Glisener adulator palpa ypocrita  
etc.  
Glisenerye oghelye ypocrisis  
Glede alse he was vp deme glede  
in lapsu **[82va]** casu proximus  
Glipperich Re. glad lubricus
- 3605 Gleden polleren polire  
Gleysuren Re. supra gleden polire  
Gley sirluk politus exornatus ornatus  
exquisite ornatus
- Glensteren alse en blank swert  
vibrare
- Gleuighen vorer Re. gleuigerer
- 3610 Glipe glipta  
*Glezeken i. luttik glas Vitreolum li*
- Ghod des strides mauors quasi  
uorans mares  
Ghod deus
- Gobyn is ene stat in wallant gobia
- 3615 Ghobbinre gobinensis  
Godinne dea  
Ghodke godeke gotfridus  
Godenholden penates dar men  
louen to heft dat se in den husen  
efte hofte etliker lude wanen vnde  
maken se rike na valscheme  
wane de vnloueschen de de bose  
ghest bedruucht nach ereme  
vnlouen penates
- Ghod de here dominus deus
- 3620 Ghoderlink is en appel goderlingum  
Ghodert is en name godehardus  
Ghodinne der ioghet iuuenta  
Ghodinne des olders senecta  
Ghodinne des kornes **[82vb]**  
[Ghodinne des]
- 3625 Ghoye dōt i. snelle dōt pestilencia  
igwinaria mors igwinaria mors  
subitanea mors repentina
- Ghokelen ioculari  
Ghokeler ioculator  
Ghokelye ioculacio ioculatura  
oculorum fallacia

3587 *mandocho*] oder *mandecha*; *spiona*] sonst *spuma*

3588 *ypocrisare*] Hs. *ypocritare*

3590 *salacron*] sonst *salanatron*

3594 *vitrifragus*] NI

3600 *Glisen*] aus *Ghlisen*

3601 *Glisener*] aus *Ghlisener*

3602 *oghelye*] dah. *j* gestr.

3608 *vibrare*] aus *vibrare(n)* oder *vibrar(er)e*

3618 *hofte*] dah. *der* gestr.

3620 *goderlingu(m)*] aus *goderling(us)*

3621 -] NAT

- Ghold aurum crisos effebeb  
origonia sol supra
- 3630 Ghold gheslaghen gold aurum  
coctum aurum laminatum aurum  
foliatum aurum malleatum folium  
auri lamina auri lamina solis  
Gholdschume asmarcalli amaruch  
cacimia captimia  
Gholde i. witllie affodillus adera  
albicum balbucium centum capita  
herba saturni liliium conuallium  
liliium purpureum liliium siluestre  
Gholdworme i. aschworme  
caricarides cancarelle musce  
virides tantalides etc.  
Ghold erse minera auri aurifodina
- 3635 Gholdsmid aurifaber  
Gholtmede aurificina aurifabrica  
Gholtamer is en vogel aurificeps uel  
frandala  
Gholdhamer malleus auri  
Gholdsleggher auricuda plectator  
auri
- 3640 Gholtvår auricoloratus auri coloris  
auro similis  
Gholtvarwe id. Re. glede fuluus  
Gholtborde aureola  
Gholtkrone jd.  
Ghole velheit enes dinghes efte  
sammelinghe efte tovlote  
tumultus colleccio congregacio
- 3645 Godlant gocia  
Ghote i. gotlender gotto gotus  
Ghoten fusio effusio  
Ghotene gottus  
[83ra] Gudelucke bonauentura ok is  
dat en name
- 3650 Goldwerter goldberner alchimista  
minerarius  
Ghodennacht seggen valedicere  
Ghotynk gotus  
Ghotliken diuinitus deifice  
Ghodliken beningne beniuole
- 3655 Ghodliik beningnus  
Ghotheit deitas  
Ghod deus dominus deus dominus  
omnium astrilator poliger creator  
rex regum dominus dominancium  
redemptor veritas verbigena  
otheos omnipotens cunctipotens  
omnitens
- Ghordel ynt ghemene cingulus  
Ghordel der heren baltheus
- 3660 Ghordel der manne cingulus  
Ghordel der vrowen cingulum  
Ghordel der perde cingula Versus  
cingula cingit equum etc.  
Ghordel efte en bant vmme de  
tunne efte ander dink cinctorium  
Ghordeler i. remensnider cingulator  
cutiscida *Zonularius Zonarius*
- 3665 Ghordelen cingere circumcingere  
Ghoryes efte ghorges gregorius  
Ghoryes scholre gregorianus  
Ghōr alse nat efte vetticheit dat  
men wor v̄t drucket resina sapa  
Ghōr sap id.
- 3670 Ghosscalc gosscalcus  
Ghosselen efte kleine goseken  
aucula  
Ghosselen efte en klene gante  
ancerulus  
Ghōske gosswin gosswinus

3632 *Gholde*] dah. *r* (?) gestr.3635 *aurifaber*] aus *auf*...3637 *fra(n)dala*] sonst *fraudula*3646 *Ghote*] aus *Go*...3648 *Ghotene*] dah. *id.* gestr.

3673 -] NAT

- Ghow klōk *cautus cautilus*  
astutus tritus
- 3675 Ghowert id.  
Ghoderhande lude eddele lude  
magnates proceres nobiliste  
grandi potentes pociores primates  
fa [83rb] mosiores
- 
- Ghodeke godfridus  
Ghotke jd.  
Ghoderd is en name godehardus
- 3680 Gholdword Re. Schelword  
*Gordelsnōr Zona*  
*Gordelken Zonula Zonella*
- Gnade *venia gracia clemencia*  
*misericordia indulgencia*  
Gnaden *begnaden veniam prestare*  
*misereri indulgere*
- 3685 Gnagen *rodere corrodere*  
Gnarren *alse en hunt rixare*  
Gnarrent *rixatus rixacio rixa*  
Gnegelsch *rosiuus corrosiuus*  
Gnedich *graciosus propicius*
- 3690 Gnisteren mit den tenen *stridere*  
*secunde coniugacionis frendēre*  
*vel Stridere terciē coniugacionis*  
Gnisterent der tenen *stridor*  
Gniden *lubricare*  
Gnidelsten *lubrīca*
- 
- Gnadenrike iar Re. *guldene iar*
- 3695 [83va] Grabben mit der hant  
*raptitare palpitare*  
Grade *os ossa glittera os piscis*  
*ossa piscis*  
Graden vtlesen *ossare exossare*  
*ossas colligere*
- Grad *treppe gradus* efte en grāt  
efte de gantze *treppe jd.*  
Graden *treppe efte grad maken efte*  
*vp efte dale stighen gradificare*  
*graduare gradum uel gradus*  
[ascere] *ascendere uel*  
*descendere*
- 3700 Gradlik *treplik* *alse grad vp vnde*  
*dale gradualis*  
Gradliken *treppenwys gradualiter*  
Gradål is en *sankbok gradale*  
Graduål is de *sank des bokes*  
*wente de sank ghank gheit vp*  
*vnde dale* *alse ene* *treppe efte*  
*treppachtighen*  
Graf *dadengraf sepulcrum tumba*  
*tumulus libitina manseolum vrna*  
*feretrum monumentum*  
*poliandrum bustum boleatrum*
- 3705 Graft *sepultura*  
Graft *alse dat is sine graft i.*  
*beghenknisse peraccio*  
Grål *alse en berch dar ynne wanen*  
*de dwerghe efte vnder erdeschen*  
*dar se eren wêl na willen ynne*  
*hebben* *alse de vnloueschen*  
*wanen tripudiacum habitacio*  
*subterrenorum*  
Gralen *grales wise leuen tripudiarī*  
Gram Re. *quāt seuus furibundus*  
*furius*
- 3710 Gramen i. *gremen moyen*  
Grane i. *brane der dere cilia*  
*brutorum etc.*  
Granates *appel Re. Appel van*  
*granāt*  
Granates *blomen balanstia caduca*  
*granati flos pomi granati flos*

3677 - 3680 -] NA -

3679 Ghoderd] aus Ghodert

3694 -] NA -

3695 -] dah. Rab Re. *bederue deghelik besprekerne* in Ansätzen gestr.3700 Gradlik] dah. *gra* gestr.; *treplik*] dah. *gradu* gestr.

3704 libitina] exp.?

- maligranati flos caducus [83vb]  
granati  
3715 Grape olla  
Grapenbret ollifera quasi ferens  
ollas  
Grapengheter ollifusor ollifex  
erifusor erarius conflator ollarum  
*Ollarius ria*  
Grapenspise dar men grapene af  
maket es es ollarum  
Grapenbrade ollatura  
3720 Grapenhund olleaster
- Gras gramen gramentum  
Grasen graminare gramina carpere  
gramenta edere  
Grashof viridarium  
Grasich graminosus  
3725 Grasich smak sapor graminalis  
Grad treppe Re. supra gråd  
Gråd der erewerdicheit efte stades  
gradus gradus dignitatis gradus  
honestatis culmen honoris Re.  
herlicheit
- Graue alueus aluear alueolus  
Graue stadgraue aluear ciuitatis  
alueus opidi  
3730 Grauen maken alueum effodere  
Grauen fodere  
Grauen begrauen alse enen doden  
sepelire consepelire  
Grauen alse de goldsmit efte de  
stênwerter greft sculpere  
sceltificare
- 3735 Grauen alse enen grauen maken  
alueare alueum effodere  
Grauen werk mit der bicke efte  
griffele sculptus sculptura  
Graueken alueolus  
Graw griseus  
Grawen alse en wulf griscere  
Grawen alse en minsche canescere  
3740 Grawharich griseus canus  
Grawehar cani crines grisei  
Grawlik griseus subgriseus  
subcanus  
Grawheit griscies canicies  
Graw monnik cisterciensis  
monachus cisterciensis  
monachus griseus baruotus frater  
mendicantium fratres  
mendicantes  
3745 [84ra] Grawerk efte gravwerk pelles  
grisee griseaceum  
Grawert is en name grawardus
- Gremen irasci furire seuire  
Gremesch maken ad iram  
prouocare irritare vexare  
molestare conturbare  
Gremesch Re. bose quåd  
3750 Grettisch i. gremich  
Gretten i. gremen  
Grete greta margareta  
Gretke margrete jd.  
Grekerlant grecia  
3755 Greke grecus  
Grekeshoyg fenugrecum telib tilos  
etc.  
Grekeshoyes mêl butiron carea  
farina fenugreci puluis fenugreci  
Grekeshoyes olye oleum fenugreci  
oleum de fenugreco tulmo

3716 -] NAT

3728 *aluear*] dah. a *gestr.*3730 -] NAT; *effodere*] dah. *alueum effodere rad.*3749 *quåd*] aus *quât*3756 *telib*] sonst *telis*

- Grepe efte grepel efte togel an der dore efte hantgrepel efte en stel capulus
- 3760 Grensynk is krud clausu veneris exularis erabilia kinipha kiniphen prothea protentilla potentilla Grekes pik clomosinia ericus frixa pix romana pix hispanica pix greca razimigi racienigi
- Grepe tactus contactus
- Grepen vanghen captus captiuatus captiuus ductus
- Grensen efte neyghen alse en pert hinnire
- 3765 Gresent neyghent hinnitus
- Grenen holt
- [84rb] Gresen Re. grasen
- Gresen eysen vorveren horrere abhominari terrere
- Greselik abhominabilis terribilis Re. eyslik
- 3770 Greseliken terribiliter
- Greslok is krud
- Greue comes**
- Greuyne comitissa
- Greueschop cometatus
- 3775 Greue marchgreue marchio marchgrauus
- Greue ene kade van deme sadenen vlesche efte talleghe vtghepersset dat echterste cremium
- Greuynk is en der grillus cirogrillus
- Grindel efte ene slate efte en dwerbom vor der dore pessulum repagulum obex clatrum vectis antes vertenellum**
- Gryndelen i. sluten de dore mit deme grindele claudere obice uel pessulo uel clatro
- 3780 Grind in der mole
- Gripen capere captiuare captare apprehendere
- Griperne capax rapax
- Grip is en grot vagel gripho uel grifo
- Grisgraw subgriseus subcanus
- 3785 Grymmich Re. gremich bose quāt strenge seuus seuerus crudelis austerus ferus ferox acer atrox
- Grīs alse de wulf griseus
- Grisen grisescere
- [84va] Griper captator Re. griperne
- Gripeswold grifonica griphonica gripeswaldis
- 3790 Gripeswoldisch gripeswoldensis
- Grinen alse en swyn grinire uel grinnire
- Grinent grinnitus
- Griffel efte stilense sculptrum stilus stilus aurifaborum sceltis lapiscidarum etc.
- Griffachen subridere
- 3795 Grifenhaghen is en stedeken
- Grof vnbehende grossus Re. grot Grofheit grossicies**
- Grof slump minsche grossus moribus rusticalis ebes ineptus
- Grof alse want efte lowent grossus grossifilosus grossipilosus
- 3800 Grofvedemich id.
- Grofdradich grossispacatus
- Grofhekelen
- Grofelate Re. neghelken krud
- Gariofilate jd.
- Groyen efte groghen tonemen in wassende vegetare

3761 *clomosinia*] sonst *colofoma*

3793 *stilus*<sup>2</sup>] dah. *auf* gestr.

3800 *Grofvedemich*] aus *Gra...*

- 3805 Groyet grotworden vegetatus  
Grogich vegetabilis  
Groyen groningen gron werden virere  
virescere viridis fieri pollere
- Grôn viridis  
Gron versch alse versch vlesch efte  
beer recens
- 3810 Groper potter figulus lutifigulus
- [84vb] Grô's uteperset zap sapa  
zapa succus  
Grose jd.  
Grosen mortarisare  
Grosse bemesch grosse efte krosse  
grossus
- 3815 Grôt magnus grandus immensus  
ingens immanis tantus quantus  
promines  
Grotmaken magnificare quantificare  
tantificare  
Grote dâd magnificencia magnum  
opus magnus actus  
Grotweldich magnipotens  
autenticus grandipotens  
Grotten salutare auere
- 3820 Grôt salutacio  
Grôt marien salutacio marie Aue  
maria  
Grote dink magnalia  
Grote heren magnates potestates  
magnificati  
Grote tene in deme munde alse de  
kuse molaris dens molaris
- 3825 Grote tene an deme vote allux  
Grotkoppich capitosus  
Grotmodich magnanimus
- Grotliuich corpulentus  
Grotbukich ventrosus
- 3830 Grotlauen magnificare  
Grotdadich magnificus  
magnifactiuus etc.  
Grotspreker magniloquus  
magnilogus magniloquens  
Grotsprekinge magniloquium  
grandiloquium  
Grote sprake jd.
- 3835 Grote word jd.  
Grote is en grot dens pennink Re.  
grosse  
Grotwerden grandescere  
Grote vingher alse de dume pollex  
Grote vingher alse neghest deme  
dumen alse de wiser index
- 3840 Grote neghelken anchofali ancofoli  
anconati gariofoli magni  
[85ra] Groteloye is krud abel ahel  
germandrea olobrion quercula  
maior cipressus niger crisiga  
maior gamandrea etc.  
Grote lodeke is krud bardana maior  
lapacium maior lapacium  
magnum glis iposerina marmores  
thulup iposelina zinziber  
aquaticum  
Grote cardomomen i. wilde  
cardemomen cardomomum  
agreste cardomomum maius  
caculum cacula ghel ebire  
Grote wedewinde caprifolium mater  
siluarum mater silue ocha oculus  
lucidus siluatella volubilis media
- 3845 Grote esule esula maior lacteola  
maior  
Grotenele Re. netele

3805 *vegetatus*] Hs. *vegetatatus*

3824 *kuse*] dah. *d* gestr.

3833 *Grotsprekinge*] aus *Grote*...

3841 *abe*] sonst *alel*

3843 *ebire*] sonst *ebne*, *ebue*

3846 -] NAT

- Grotewedewindensap licius licium  
 sucus caprefolij sucus matris  
 silue hazazecudal
- Grūt** salutacio aue valediccio  
 Gruten salutare auere valedicere
- 3850 **Grutte** puls  
 Gruttemaker pultifex  
 Gruttemole pultificina  
 Gruttemaker ambacht pultificium  
 Grūs is van brakenen husen  
 reliquie domus
- 3855 **Stēngrus** *Petro tronis*  
 Grum is van kalen  
 Grusen tovriuen conterere  
 Grunt fundus basis ymus  
 Gruntveste gruntsterke fundament  
 fundamentum
- 3860 **Grunden** de grunt aflanghen basim  
 tangere fundum attingere  
 Gruntlos abissus afgrunde id.  
 Grundelink is en visch fundiculus  
 Grudatisch vrasich slokerich  
 voratius vorax edax  
 Gruft kule latrina latebra
- 3865 **Grutet** sistu aue salue  
**[85rb]** Grutet si gi auete saluete  
 Gruwen horrere pauere stupere  
 stupescere  
 Gruwe lede pauor  
 Gruwelik terribilis stupidus
- 3870 **Gruwende** maken vorveren  
 obstupecere  
 Grufyseren runcina *media producta*  
*uel correpta vide in katholicon*  
 Gruntwerk in der mole
- Ingrøvinghe to hope Invøghende*  
*two brede Incastratura*  
*Incauatura*
- [85va]** **Ghūd** also besittinghe  
 eghendum bona bona temporalia  
 substancia possessiones  
 facultates temporalia bona  
 temporalia etc.
- 3875 **Ghud** also dat is ghud bonus  
 validus valens  
 Ghutlik beniuolus  
 Ghud wolwerd also dat is dar ghud  
 vor precio dignus condignus  
 Ghudliken beniuole  
 Ghudwerden wol dyen prosperari
- 3880 **Ghud** werden toreke werden  
 conualere reconualere  
 Ghud werden to synnen kamen  
 resipiscere  
 Ghude bonitas valor  
 Ghudynk en van dem talle der  
 guden validarius vnus de numero  
 bonorum preualidus  
 Ghude nacht segghen den grūt der  
 afschedinghe spreken valedicere
- 3885 **Ghude** lude eddele lude also enes  
 vorsten rad optimates  
 Ghudman eddele man optimas  
 Ghudesch also he dunket sik  
 ghodes Re. dunkelghut bonus  
 presumptuose ypocrisus  
 Ghuye dōt mors subitanea mors  
 repentina  
 Ghule ghorre vorarbeitet perd  
 emissarius equus enisus

<sup>3848</sup> *valediccio*] aus *valedic(er)je*

<sup>3872</sup> -] NA -

<sup>3873</sup> *to hope*] NI

<sup>3883</sup> *validarius*] dah. *de* gestr.

<sup>3887</sup> *presumptuose*] dah. *pres...* gestr.; *ypocrisus*] Hs. *ypocrifus*

- 3890 Ghulde tyns rente cessus redditus  
vitalicium gabelum exaccio  
contributum census annualis  
Ghuldene florenus  
Ghuldene vorghuldet auratus  
deauratus ypocrisus  
Ghulden vorghulden aurare  
deaurare auro ornare auro  
pingere  
Ghuldene natele aureacus
- 3895 Ghuldene krone aureola corona  
aurea  
[85vb] Ghuldene ghordel jd.  
Ghulde Re. schult  
Gunneln annuere fauere  
Ghunstich annuus fauorabilis
- 3900 Ghunre fautor  
Ghuldene jar also dat gnadenrike  
iar jubileus annus iubileus annus  
gracie annus remissionis culpe  
Ghuldene vingheren annulus  
aureus circulus aureus  
Ghunsen suchten gemere  
singultare ingemiscere
- Gummi Re. glar gummi gummi  
arabicum gummi almanicum i.  
gummi commune
- 3905 Ghumment i. yumment aliquis  
quisquis quisquam quisnam  
Ghummer mer i. yummer mēr  
vsquam vmquam  
Ghummer nummer numquam  
nusquam nullo tempore  
Ghunstliken annue fauorose  
fauorabiliter  
Ghunst fauor
- 3910 Ghunst vordenre faudicus  
Ghūs auca  
Ghuseken ancerulus aucula  
Ghusich ancerinus aucerinus  
Ghuldene porte porta aurea
- 3915 Ghunter is en name gunterus  
Ghunthent also he gheit gunthent  
illic istic illorsum istsorum  
Ghudelue is krud acer acera etc.  
Ghude lucke bona fortuna  
Ghude luckich fortunatus bene  
fortunatus celifauoneus

3890 *cessus*] sonst *census*

3892 *ypocrisus*] Hs. *ypocritus*

- 3920 **[86ra]** HAder is hat kif twedracht  
etc. discordia rancor  
HAderen kiuen schelden rixare Re.  
kiuen  
Haderne i. kiuerne rixosus litigiosus  
Haghen indago alse stenhaghen  
wolphaghen et sunt composita  
Haghen behaghen placere  
complacere
- 3925 Haghelgans is en vaghel fulica  
Hagheboke corpina carbenus jniule  
siluestris sangwinarius  
Haghebutte ene wepe cornum  
Haghedorn wepdorn cornus  
rampnus  
Haghedornen rampneus
- 3930 Haghel grando  
Haghelen grandinare  
Haghelsten i. haghel lapillus  
grandinis  
Haghedros igwen  
Hagheboken vrucht sangwinaria  
frvctus sangwinarij
- 3935 Haghelschot polliaculum  
Haghedorn alhebe aliacal acautus  
Haff zabulatum  
Hafdune i. sanddune bi dem strande  
zabuletum  
Hafsand zabulum
- 3940 Hake en krum holt  
Hakich i. krum vncosus  
Hake alse en botterhake penesticus
- [86rb]** Hakesche penestica allecum  
butiri pomorum nucum piscium  
etc.  
Haken penesticare penestice  
vendere uel venundare
- 3945 Hakewerk penesticacio  
penesticatura officium  
penesticorum ars penestica  
Hake effe hacke to der ploch ligo  
Hacke dar men mede hacket etc.  
Hacke achter to deme vote calx  
Hacken raden sectare i. frequenter  
secare
- 3950 Hackelse sectura  
Hacken mit den hacken slan  
calcitrare recalcitrare  
Hackele i. harchekelen krud  
acukella ciceraticus
- Half medius semis semiperfectus  
semifactus medius dimidius  
Halfdagich semidiurnus  
semidiurnalis
- 3955 Halfstundich semihoris  
Halfwassen minsche semiadultus  
Halfnachtich seminocturnal  
Halen afferre asportare  
Halre todregher asportator allator
- 3960 Hallef i. half medius dimidius semi  
semis Nota quod omnia nomina  
aliquid totum significancia  
possunt componi cum illa greca  
diccione semi et hoc li semi  
preponendo et tunc significant  
medietatem siue mediam partem

3922 *kiuerne*] dah. *ligiti* gestr.; *rixosus*] dah. *lig* gestr.

3923 *wolphaghen*] dah. *brande* gestr.

3924 *behaghen*] dah. *(com)* gestr.

3926 *corpina*] dah. *carbenus* gestr.; *carbenus*] Nl; *jniule*] sonst *iuiube*

3930 *grando*] dah. *g*-Ansatz

3938 l. - ] NAT

3949 *frequenter*] Hs. *fequenter*

3952 *harchekelenkrud*] sonst *hardhekele*

3956 - ] NAT

- illius rei quam nomen significauit  
sine compositione ut dicendo  
semicirculus semifatuus  
semipauper etc.  
Hallant hallandria  
Hallander hallandrinus  
Halm des kornes calamus  
Hals collum ceruix  
3965 Haltere togel capistrum  
Halteren capistrare  
Halslach alapa  
Halsslaghen colaphisare  
Halsbant torques  
3970 Halsstark ceruicosus  
Halsbant is in der kledinghe der  
missen efte des presters Stola  
missalis stola sacerdotalis  
Hale in der hant yr vola De primo  
Versus [86va] Si pir ponis in ir  
etc. De secundo jn uola rendi vix  
est vna vola sciendi Dat is jn  
eneme schepele wort is nicht ene  
hantvul wisheit  
Haluerstad  
Haluerd varius bifarius trifarius  
bicoloratus tricoloratus multi  
coloris varij coloris  
3975 Hame hamus  
Hamer malleus malleolus  
Hamel i. butlink scapesbotlink muto  
Hameren slan mit deme hamere  
malleare malleo cudere  
Hamerslach bacitura fuligo ferri  
pemfiligon squama ferri  
pamphlilgon bassatura ferri  
scorium minutum ferri  
3980 Hamele is ene stad  
Hand manus palma baba ir  
Hand vorderhand dextra dextra  
manus manus dextra  
Hand lucherhand sinistra leua  
sinistra manus  
Hand tohope voghet vust pugnus  
pugillus  
3985 Handlōs mancer  
Handwele mappa manutergium  
manuterium mantile  
Handvul vola manus plena  
Handvat lauacrum manucipium  
Handgift arra mandatum  
3990 Handbecken peluis lauacri peluis  
aquarum  
Handrekinghe dōn toreken  
amministrare subministrare  
Handreken jd.  
Handrecken manutendere  
Handreker amminister  
amministrato manuminister  
allator  
3995 Hantveste hantscrift vorbindinghe in  
louen stipulacio cirographus  
manuducia fidelitas insolidum  
iuramentum fidelitatis cautela etc.  
Handwerkes man manualis artifex  
officialis opifex

3960 *aliq(ui)d*] oder *aliq(uo)d; partem*] dah. *s* gestr.; *illius rei*] NI

3961 *t.* -] NAT

3972 *uola*] oder *nola; is<sup>1</sup>*] dah. *jn ener h...* gestr.

3973 -] NAT

3974 *trifarius*] dah. *d* gestr.

3979 *pe(m)filigon*] oder *pe(n)filigon; pa(m)philigon*] oder *pa(n)philigon; minutum*] ?

3981 *baba*] sonst *vola*

3985 -] NAT; *Handlōs*] aus *Hantlōs*

3989 *arra*] dah. *ar* gestr.

3993 *Handrecken*] aus *Hantrecken*

3995 *hantscrift*] dah. *sti* gestr.

- Handwerk artificium officium  
manuale  
[86vb] Handdadighe i.  
rechtschuldighe reus manu reus  
forefactor causa efficiens auctor  
facti  
Handdok manipula
- 4000 Handelen tractare  
Handelinghe tractacio  
Handelinghe der lude conuersacio  
Handelik bedrifliik lefliik mank den  
luden conuersatiuus  
Handelen keren vmmekeren hir  
vnde dar vertere versari
- 4005 Handelik wesen bedrifliik wesen  
agilis actiuus factiuus  
Handelik dat gud is to handelende  
tractabilis versatiuus vertibilis  
Hanne hanneke hanna iohanna  
Hans hanseke henneke henselyn  
iohannes filius iohannis  
Hanske ciroteca
- 4010 Handelos de heft men ene hant  
mancer  
Hansken dumelink polliteca  
Hansken vingerlink digiteca  
*Hanskenmaker Citrothecarius*  
Handwickerye ciromanca
- 4015 Handgropel hechte Stêl manubrium  
capulus manucipium tenaculum  
Handslaghen plaudere  
manuplaudere deplaudere  
plangere deplangere
- Handslach manu percussio  
percussio manus  
Handghift  
Handslagelink plausiuus  
4020 Handsuke podogra  
Handpuddagel jd.  
Handtruwe annulus sponse  
manufuducia dos sponse arra  
sponse  
Hane gallus  
Hankenam crista galli
- 4025 Hanenbalke festus  
Handelinghe des werues efte  
kopenscop negociacio  
Handelen weruen schaffen negociari  
Hanghen pendere  
Hanke to dem seghele hanca  
anča
- 4030 *Hånrey Nimmarus ri*  
[87ra] Hanghelbone pritter case  
sublobium casa pritterium  
Handghebere hebben manu  
gestare  
Handhandelik manuagilis  
Handghebere manugestum
- 4035 Handtouwe dar men mede howt  
efte arbeidet instrvmentum  
manuale  
Handslaghinghe plausus sus sui  
Handscrift vpschrift titulus  
*Cirographum*  
Hanenkrât gallicantus  
Hanenkraten gallicantare
- 4040 Handvul vola manus plena

4000 *tractare*] dah. *vertere versari* gestr.

4003 *Handelik*] dah. *be* gestr.; *bedrifliik*] Hs. *bedrifliik*

4006 *gud*] aus *gut*; *vertibilis*] Hs. *vertilibis*

4006 *Hans*] dah. *s* gestr.

4010 -] NAT

4015 *tenaculum*] aus *tenacula*

4018 -] NAT

4029 *Hanke*] dah. *anca* gestr.; *seghele*] oder *seghele(n)*; *henca*] NI

4032 -] NAT

4033 -] dah. *Hape* gestr.

4034 -] NAT

- Hapen sperare confidere  
 Hapelink dede hapet wes to  
 krichende efte to hebbende  
 sperans exspectans  
 exspectaneus
- Hår crinis pilus  
 Hår ene zwinsborste zeta  
 4045 Hår perdemane juba coma  
 Hår ene lokke hares capillus  
 Hår vlechtet har der vrowen coma  
 Hår vnderhår cesaries  
 Hår krulhar cirrus  
 4050 Hår en top vor deme houede  
 Hår marenkiatte coma insolubilis  
 coma epialtina  
 Hår strunt stercus merda  
 Hårbant zona crinea  
 Hårbasse bassa crinea  
 4055 Hard durus  
 Hard alse en hard ledder rigidus  
 Hårworm ciplax  
 Hårtworm vermis hartonis  
 Hartwich hartwicus  
 4060 Harde dure dire duriter  
 Hartliken jd.  
 Hareklet cilicium  
 Hare jd.  
 Hart dat vt der danne drenghet  
 gummi resina discamen ditamea  
 pix alba picina resina  
 4065 Hartzs i. hard  
 Hårt harto et est silua Inter  
 saxoniam et turingiam
- Haren ene bottere expilare crines  
 euellere  
*Hartharich Surdaster tra trum*  
*Surdulus la lum*  
 [87b] Haren alse de dere haret  
 tusschen deme vastelauende  
 vnde paschen expilare crines  
 abicere epilare  
 4070 Hardemane december  
 Harke traha dentina  
 Harken trahare trahitare  
 Hartschetterich constipatus uentre  
 Hartliuch jd.  
 4075 Hartnackech cerucosus Re.  
 halsstark  
 Harpe cythara psitara  
 Harper citharista cithareda  
 Harpersche jd.  
 Hardkoppich cerucosus dure  
 cerucicis capitosus duri capitis  
 stolidus  
 4080 Harpensleger i. harper  
 Harpen citharizare  
 Harwas cartilago  
 Harsnor redimiculum  
 Harpøl jd. crinale  
 4085 Harpoys  
 Haren van hare maket crineus  
 Harich crinosus pilosus  
 Hartwerden indurare durescere  
 indurare obdurare  
 Hartmaken jd. durificare  
 4090 Harschere forpex  
 Hart alse hart ledder rigidus

4051 *epialtina*] aus *epil.*..

4056 -] NAT

4058 *Hårtworm*] oder *Hartworm*

4064 *discamen - resina*²] NI

4065 -] NAT; *hard*] aus *hård*

4075 -] dah. *Harke cythara psitara* gestr.

4082 -] NAT

4085 -] NAT

- Hartmaken streuich maken rigidare  
rigidum facere
- Harnsch wapen arma armatura  
munimenta prelij tegumenta prelij  
indumenta belli *Opla*  
*Harns maker Oplopus*
- 4095 Hartsynnich stump van synnen  
ebes ebetaneus  
Hartsinnich ghebaren ebetaneus  
Harchekele is krud Re. hackele  
Harstrank is krud bisles cauda  
porcina finiculus agrestis  
feniculus porcinus fenicularis  
feniculata masmacrum  
pensedanus pes porcinus
- Hase** van wande efte lowende  
caliga
- 4100 Hase is en der lepus  
Hasen vel pellis leporina  
Hasich leporinus  
**[87va]** Hassele corulus  
Hasselnod corulum Re. infra
- 4105 Haselword efte halseword wilde  
negelken asticus asara bacara  
asarum asarum nigrum asamen  
gariofilus agrestis tulga vulgus  
vulgago archangelica  
Hastich vehemens preceps  
impetuosus  
Hasticheit vehemencia  
Hastighen vehementer  
Haspel alabrum uertibulum
- 4110 Haspelen vertibulare  
Hasten agitare accelerare  
vehementer agere
- Hasen ore is krud auriculus leporis  
plantago media soldago
- Hat** odium  
Haten odire
- 4115 **Haueman** decurio  
Hauesch van haue decurialis  
Hauen kredensen tornare  
Hauen hauemanscop ouen militare  
miliciam exercere  
Hauerey caturbitus
- 4120 Haue leuendighe dere in eneme  
haue animalia curie  
Hauesprinke sint dere de men etet  
in sassen in deme samere alse  
voghele locusta  
Hauen credensen tornare  
Hauene dar de schepe ligghen stille  
in dem watere portus **Nauale lis**  
Hauenen in de hauene seghelen ad  
portum applicare
- 4125 Hauerknecht de dem perde  
Hauere auena  
Hauerknecht de dem perde  
haueren vordrecht abas uel  
abbas atis media breuis  
Haueswold efte wunschelvrouwe  
epialtes  
Haue vnde ware differunt haue est  
viuorum animalium scilicet  
equorum thaurorum **[87vb]**  
acurum pullorum et similium que  
quis habet in curia uel domo sua  
Sed ware sunt mercimonia et  
supplectilia domus
- 
- 4082 -] dah. *Harmen i. rad.*  
4093 *belli]* dah. *H (2. H.) gestr.*  
4097 *Harchekele]* sonst *Hardhekele*  
4103 *corulus]* dah. *Re. infra gestr./rad.*  
4105 *asticus]* sonst *asarus*  
4109 *uertibulum]* Hs. *uestibulum*  
4111 *agere]* dah. *h*  
4129 *thaurorum]* Hs. *th(es)aurorum*

4130 Haue dicitur altitia quia aluntur in domo pro necessitate edencium ware dicuntur suppellectilia quia supplent usu necessitatem domus

Hals alse de seghel line ceruix naualis

Hasselnod auellana albucadan alaysen benedicta leptocareon nux auellana pontica minuta parua coruli [re] roba

Harstrank bisles cauda porcina feniculus agrestis feniculus porcinus fenicularis feniculata masmacrum pensedonus pes porcinus

Harm stên lapis iudaicus lapis agatis

4135 Harmen i. pynliken veyden  
Harmenscharghån id.  
Hårmaker i. wullenweuer  
Harmschar dat is ene beschedene enkede tyd der bedrofnisse efte pyne

[88ra] He ille ipse iste hic is

4140 He alse de vaghel is en hee masculus masculinus masculini generis maritus  
Hebreyes man hebreus  
Hebben habere possidere  
Hebele is en name hebula

Hechte to deme messe manubrium manucipium manutentorium

4145 Hechte hechtken scrueen to den mowen tenecula  
Hechte Re. bodelye compeditorium  
Hechtebant vinculum compes sippus  
Hechten vaten thoneyen tokleuen affigere figere infigere lere allere affigere adherere

Hede stuppa cerptum

4150 Heden stuppeus  
*Hedich id. Stupposus*  
Hedewich is en name hedewigis  
Hedich cerptosus A lino fit cerptum a cerpto stuppa quod alio nomine dicitur vestuca  
Hedderik is krud lolium Re. infra

4155 Heftich i. hastich tornsch impetuus austerus  
Heftighen impetuose austere

Heghe tauerne taberna

Heghe vrede bescherminghe tuicio custodia  
Heghen bevreden bewaren tueri munire custodire vigilanter custodire

4160 Heghen beplanken betunen bemuren jd. circumvallare sepire

4131 - 4138 -] NA -

4131 *alse*] dah. *dat seg* gestr.

4132 *albucadan*] sonst *albudachan*

4133 *bisles*] oder *bisbes*

4135 *pynliken*] ?

4138 *Harmschar*] aus *Harme...*

4143 *hebula*] aus *hebe...*

4144 *manutentorium*] NI

4149 *stuppa*] exp.?

4152 *is en name*] urspr. h. *hedewigis*

4153 *cerptosus*] aus *ceptosus*

- Heghen to goder hant neren  
 beschermen voden vnde beteren  
 fouere confouere tutari tueri etc.  
 Hegher en de want in deme  
 haghene indaginator indaginarius  
 Heghener jd.  
 Hegher is en vaghel graculus
- 4165 **Heymode** i. tohus domi  
 Heyme i. tohus efte to lande patria  
 locus nacionis  
**[88rb]** Heyme is en name  
 Heydernettele i. hiddernettele  
 archangelica acicula cocusa  
 gelista grecanica teorica vrtica  
 granata vrtica minor ygridia yg...a  
 ygia  
 Heyne is en name heyno
- 4170 **Heyneke** jd.  
 Hey caligo matutina caligo serotina  
 uel uespertina  
 Heydenskol romeskol pinadese  
 brasica barassia basarac caulis  
 non plantatus camaratum caulis  
 romanus caulis imperialis  
 molotinagria pes-locuste  
 spinachia spinacia tanabir  
 Heyse is en name heyso  
 Heyl salus
- 4175 **Heylsam** salubris salutaris  
 salutiferus  
 Heylant i. salichmaker salus  
 saluator  
 Heydeblomen genesta  
 Heylsamighen salubriter  
 Heyde is krud iga merica mirica etc.
- 4180 **Heydensch** minsche gentilis  
 paganus gens cananeus  
 samaritanus ethnicus sarracenus  
 Heydenschop gentilitas  
 paganismus  
 Heydensch gentilicus paganicus  
 Heydensch vnghekristent infedis  
 infederatus cathecuminus  
 Heyde en wolt lucus silua
- 4185 **Heydensch** woloich siluestris  
 lucosus rubosus  
 Heylstedden alse de kranken soken  
 stede der rouwe vnde leuendes  
 vnde nicht konen vinden  
 Hey caligo  
 Heydensche klokke cimbalum  
 Heygras i. heidegras vnvruuchtbar  
**[88va]** gramen siluestre gramen  
 merice
- 4190 **Heygras** i. heghegras  
 Heyle heileke heyla
- Hecke** in deme walde dumus  
 Hecke vor der dore antiostrum uel  
 antihostium prehostium  
 Heket luceus
- 4195 **Hেকে** hispa  
 Hekelen hispare  
 Hekelt vlas  
 Hekeltene
- Helen** zelare occultare
- 4200 **Helre** zelator receptor exceptor  
 occultator  
 Hellemtéken conus crista  
 Hellem galea cassis id.  
 Heel saluus sanus curatus  
 Helen toreke maken sanare curare

4162 *indaginarius*] aus *indagini*...

4164 *graculus*] Hs. *gratulus*

4168 *yg...a*] Textverlust durch Tintenklecks, dah. *y ygiu gestr.*

4178 *Heylsamighen*] aus *Heylsa(m)mighen*

4183 *cathecuminus*] exp.?

4189 *siluestre*] Hs. *silueste*

- 4205 Helden bi sik suluen sanus fieri  
saluus fieri conualere  
Helden neghen boghen inclinare  
flectere reclinare declinare  
Helden in de helde sluten  
compedire vinculare in compede  
vincire  
Helde compes  
Helsen kussen amplectere  
amplexari osculari circumplectere  
circumbrachiare
- 4210 Helden slot compedile sera  
compedis  
Helpen iuuare adiuuare subuenire  
auxiliari opitulari presidiari  
amminiculari patrocinari suffragari  
opem ferre  
Helpe Re. Ouermenye  
Helpen vpboren efte ene borde  
mede boren efte dreghen alleuare  
Helpen ene borde vorlossen  
entlichtighen alleuiare
- 4215 Hellem huue cassis mitra galee  
Helle infernus tartarus tartarum  
abissus vorago inferus inferi atrox  
herebus auernus limbus letes  
achiron stix flegeton iehenna  
mors orcus terra moriencium  
regio tenebrarum etc.  
[88vb] Hellsch infernalis tartareus  
iehennis  
Held kempe adleta agonista pugil  
triumphator  
Helmstede is ene stede helmstadia
- 4220 Helue tome bile manubrium  
capulus  
Helen vthelen castrare clunes  
eruere matricem exscindere  
effeminare genitalijs priuare
- Heldynne adleta  
Helmholt to deme rodere clauum  
plectrum  
Helsynk dar men dat perd mede  
bint bi de krubbe chamus
- 4225 Hellehunt serberus  
Hellewaghen vehiculum tartari  
currus inferni
- Hemmel celum polum olimpus  
paradisus tronus ether celum  
aereum celum stellatum celum  
cristallinum celum empireum  
domus dei curia celi regnum dei  
regnum celeste superi  
Hemmelsch celitus celestis  
Hemmelschen celitus
- 4230 Hemmelsch brod manna panis celi  
panis celestis  
Hemeken sicada  
Hemmede camisia  
Hemperlink is en vogel canapeus  
henneperlink jd.  
Hemmelsche slotel batkele sunte  
peters slotel is krud celidium  
clausis celi clausis sancti petri  
herba sancti petri herba paralis  
herba paralitica herba britanica  
lingwa bubule premila veris  
paralisis paralitica trudella etc.
- 4235 Hemmels dow is krud manna ros  
celi ros celestis teremalim  
[88ra] Hemelik alse de nicht vele  
sprekt tacitus taciturnus  
Hemelik vorborghen archanus  
secretus occultus clamdestinus  
zelatus  
Hemelken clam clamdestine occulte  
secrete archanice

---

<sup>4212</sup> -] NAT

<sup>4218</sup> *Held*] dah. *de* gestr.

<sup>4226</sup> -] dah. *...en alse gha hen hinc istinc vias / Henghel en rink dar men wat in henghet ansa gestr.*

<sup>4227</sup> *Hemmel*] Hs. *...emmel; sup(er)l*] ?

<sup>4234</sup> *slotel*] aus *slotes; celi*] dah. *clau(us)* gestr.; *trudella*] oder *tradella*

- Hemmelsche hêr turba celestis  
celestis ierarchia concio celica  
celestis turma
- 4240 Hemel hemelicheit cloaca  
secessum secessorium  
necessarium latrina priueta
- Hen alse gha hen hinc istinc vias  
Henghel is en rink dar men wat in  
henghet ansa  
Henghen pendere suspendere  
appendere  
Hengher suspensor preco iugulator  
strangulator
- 4245 Henrik henneke henricus  
Henke henneke henricus henkinus  
hennekinus  
Hennep canapus  
Henneperlink Re. supra hemperlink  
Hennepen canapeus
- 4250 Hennink hennings  
Hennig jd.  
Henne gallina  
Henghe to der doren tenaculum  
Hennep sad semen canapis semen  
canabis
- 4255 Her est sillabica adieccio nominis  
proprij significans dominacionem  
persone nominande exemplum ut  
her hinrik her peter etc.  
Her i. here per apocopam dicitur  
her  
Her alse ga hêr huc istuc  
Here id.  
Hêr strid excercitus expedicio  
bellum prelium Re. kif
- 4260 Herberghe hospicium  
Herber is en name herbertus  
Herberghen hospitare  
**[89rb]** Herbergher hospes  
hospiciarius hospitator  
Herbergherer jd.
- 4265 Heratrede mox ipse presto  
Herde dat hart is duricies ut  
duricies ligni uel lapidis  
Herde vastheit des ertrikes alse dat  
is vp der herde  
Herde dede hōd pastor  
Herde en pastōr en kerckhere alse  
de de heft selen sorghe pastor  
ecclesie Re. kerckhere
- 4270 Herde koherde bubulcus  
Herde swineherde pastor porcorum  
*Subulcus*  
Herde schape herde pastor ouium  
Herde ezel herde agazo pastor  
asinorum  
Herde alse dat harde in der hand  
efte vnder deme vote alse de bal  
callus manuum callus pedum  
duricies manuum uel pedum
- 4275 Herdesche pastrix  
Herdescop pastura pastoralia  
Herdekule baculus pastoralis claua  
pastoris plumbea  
Herden hardmaken durare indurare  
obdurare durificare  
Herden toherden incitare concitare  
hortari exhortari adhortari
- 4280 Herden toherden mit wenkende  
annuere  
Herde hardicheit duricies

4243 *pendere*] Hs. *pende*r

4255 *hinrik*] aus *hinris*

4258 -] NAT

4268 *hōd*] dah. *cus* gestr.

4276 *pastoralia*] aus *pastorialia*

4277 *plumbea*] ?

4281 *Herde*] dah. *duricies* gestr.

- Herder is en name herderus  
Herden vtherden vulherden  
perseuerare continuare  
constanter agere perdurare pati  
sufferre  
Herdinghe perseuerancia  
continuacio constancia
- 4285 Herdestaf bisscoppes staf baculus  
pastoralis baculus episcopalis  
Herdesch pastoralis  
Herdes man de dat volk herdet to  
stride concionator  
**[89va]** Herder toherder incitator
- Here** dominus dominans dominator  
herus herulus paterfamilias  
patronus
- 4290 Here else kum here huc hucusque  
usque huc  
Heren vorheren deuastare  
depopulare  
Herfst i. heruest autumpnus  
Herftlink isto autumpnali tempore in  
hoc autumpno
- Herlik** herilis dominicus dominicalis  
honestus gloriosus
- 4295 Herenholt adulatorculus  
Herlicheit dominacio honestas  
Herle vlasses rox  
Herliken dominice honeste heriliter  
gloriose
- Hermen** hermannus
- 4300 Hermelen is en klene wit dereken  
migalus salemon  
Heerman stridvader
- Herolt** dicitur quasi herenholt quod  
intelligitur bonis et honestis sed  
per contrarium fuit in dominis  
infamatis quibus heroldi quondam  
non fuerunt fauorabiles vel  
dicuntur heroldi quasi herenholt  
intellige de heroldis modernis qui  
loquantur ad placitum dominorum  
veritatem occultantes  
Herold heroldus histrio mimus  
Heroldscop histrionatus
- 4305 Herne nequam Re. boue  
Hernscheit nequicia Re. bouerie  
nephaz  
Hernsachtich nequiciosus  
nephandus  
Herse wasset else r̄ys milium  
Hersegrutte jd.
- 4310 Hersen bersen molestare fatigare  
confatigare  
Hersinghe bersinghe fatiga effatiga  
Herscop dominium dominacio  
Herschowinghe gentis spectaculum  
contuitus armigerum spectacio  
militum  
Herschower spectator armigerum
- 4315 Herschoppen dominari predominari  
principari principatum tenere  
regere  
Hersch houardich id. sunt

---

4282 *name]* aus *m...*

4291 -] NAT

4292 *Herfst]* aus *Here*

4295 -] NAT

4297 -] NAT

4300 -] dah. *Herle vlasses rox rad.*

4302 *quasi]* dah. *herolt* gestr.; *herenholt]* dah. *per contrarium* gestr.

4303 -] NAT

4304 *Heroldscop]* oder *Heroldescop*

4308 *Herse]* dah. *is else* gestr.

- Herte** cor  
 Hertich grothertich cordatus  
*Hertpol der krûde Tirsus*  
 4320 *[89vb]* Herte is en der ceruus  
*Hertes vel vel hud Nebridis dis*  
*feminini generis*  
 Herten ceruinus  
 Hertadere cordiaca  
 Hertsucht
- 4325 Hertighe dux  
 Herteghinne duxissa  
 Hertichdum ducatus  
 Hertliken van gantseme herten efte  
 van grunt des herten cordintime  
 Hertlinghes also he stak ene  
 hertlinges yn cordetenus
- 4330 Hertzeborch  
 Hertestwich cornu ceruinum  
 Herteshorn jd.  
 Herteswich is krud Re. kattenzage  
 Hertes tunghe is krud candileon  
 herba scripta littera scripta lingwa  
 ceruina neysesengi stolopendria  
 ceruiglossa etc.
- 4335 Hertlôs secors excors  
 Hertesmarch medulla ceruina  
 tebasin medulla de ceruo  
 Hertespan is krud cordiana  
 Hertespanne jd.
- Hervormales** wandaghes olim  
 quondam antiquitus primeuo  
 tempore
- 4340 Heruest autumpnus  
 Heruestich autumpnalis  
 Heruestlink hoc autumpno
- Heruestlink en der efte ander dink  
 dat in deme herueste is telet efte  
 worden efte wassen autumpnalis  
 Herwile nuper nouiter hora  
 precedente tempore iam preterito  
 uel nunc transacto
- 4345 Herwart sicut queritur quorsum vis  
 uel quorsum vis Respondetur  
 orsum i. herwart scilicet quo tunc  
 declinat Quia orsum significat  
 omnes circumstancias locorum  
 sermone aduerbiali jtem si  
 queritur Quorsum vis potest  
 responderi illorsum istorsum  
 antrorsum retrorsum dextrorsum  
 sinistrorsum
- Herwart also he kumpt herwart huc  
 hucusque illo illuc istuc illorsum
- Hês raucus insonus  
 Hesch jd.  
 Heschheit raucedo raucitas
- 4350 Heschwerden raucere raucescere  
 Hesen leporinus  
*Hessen de zenen howen vnder*  
*deme knee Subneruare*  
*[90ra]* Hesse hasso hassigena  
 Hessesche sprake hassonicum
- 4355 Hesserlant hassia  
 Hesuluen metipse ipsemet
- Het calidus ignitus igniferus  
 calefactus feruidus estuosus  
 estiuus  
 Heten iubere  
 Heten beden iubere mandare  
 precipere imperare

4323 f. -] NAT

4330 -] NAT

4333 -] NAT

4335 -] NAT

4343 *der]* dah. *d* gestr.4344 *uel]* dah. *transacto* gestr.4345 *s(erm)α(n)ε]* oder *s(ignificaci)α(n)ε; aduerbali]* aus *aduerbil...*4357 *feruidus - estiuus]* NI

- 4360 Heten raden swadere  
 Heter i. bedegher ratgeuer  
 imperator swasor iussor  
 Hetesch inuidiosus  
 Hetesch vient perniciosus hostis  
 inimicus capitalis hostis letalis  
 inimicus odiosus  
 Hetischeit i. hat inuidia odium
- 4365 Hetesch wesen i. haten odire  
 Hetten calere calescere calefieri  
 calefacere incalere incalescere  
 estuare feruere feruescere  
 Hetwerden jd.  
 Hetmaken jd. i. hetten  
 Heten nomen nuncupare nominare  
 uel ri appellare uel ri dicere uel ri  
 vocare uel ri
- 4370 Hette wermede estus calor estuacio  
 feruor caliditas  
 Hete tid alse de samer tempus  
 calidum tempus estus estas dies  
 caniculares  
 Hetter calefactor magister clibani  
 rector calefactura  
 Hetteringhe calefactura  
 Hettepennik efte des hetters efte  
 anboters lôn id. precium  
 calefactoris
- 4375 Heuen boren vpheuen vpboren  
 leuare alleuare subleuare  
 Heuen vorheuen vorhoghen  
 exaltare sublimare  
 Heuelik i. borlik  
 Heuen ether  
 Heuenich hoch ethereus
- 4380 Heuen alse wat heft sik dar oriri  
 eleuare eminere exurgere
- [90rb]** Heuemoder is ene krankheit  
 der vrouwen den de moder sticht  
 vp to deme herten vnde  
 beklemmet dat herte dat de vrowe  
 beswimet sincopis muliebris  
 sincopis matricis suffocacio  
 matricis
- Hederik i. hedderik lolium  
 armaracea napi siluestris rapa  
 agrestis rapistrum  
 Hertes hornes scaf alse dat schaf  
 van dem hertes twighe  
 cacariacum ceruia  
 Hertes horne ghebrand cornu cerui  
 ustum kacariacum rasura cornu  
 cerui
- 4385 Hertesswamp cheme spongia cerui  
 spongia ceruina
- [90va]** Hyde is en name hida  
 Hideke id.  
 Hiddeke ene zeghe capra  
 Hiddeken alse ene zeghe caprisare
- 4390 Hiddernettele Re. heydernettele  
 Hiddeze is ene rode bere vp deme  
 wepdorne  
 Hyen moyen molestare vexare  
 tribulare  
 Hyghen id.  
 Hikken i. bicken
- 4395 Hicker i. bicker
- Hille is en name hilla hilda  
 Hilleke id. hillekina  
 Hilde in deme dorphuse hilda  
 hillidia clatrum  
 Hildenslod hildiale hillidiale

4363 *inimicus*] Hs. *inimicus*

4370 *estuacio*] dah. *calor* gestr.

4382 - 4385 -] NA -

4386 *Hyde*] Hs. *Jyde*

4395 *Hicker*] aus *Hicke(n)*, dah. *i.* gestr.

- 4400 Hilde hastighen intente attente  
vehementer  
Hillich sacer sanctus beatus almus  
gloriosus  
Hillichmaker sanctificator  
beatificator glorificator  
Hillichmaken sacrificare sanctificare  
beare beatificare glorificare  
Hillichmakinghe sacrificacio  
sanctificacio beatificacio  
glorificacio saluificacio etc.
- 4405 Hillichmaken salichmaken id.  
saluare saluificare saluum facere  
beare glorificare  
Hillighen i. hillich maken sacrare  
Hillegher hildegger is en name  
hildegardus  
Hille i. hillich ghemaket sacratus  
sanctificatus  
Hilleghinghe sacracio sanctificacio  
beatificacio sacrificacio  
consecracio
- 4410 Hillighen wyen aqua benedicta  
aspergere dedicare  
Hillighe ghêst paraclitus spiritus  
sanctus spiritus almus spiritus  
veritatis consolator numen digitus  
dei  
**[90vb]** Hilghedaghes kledere  
induuie festiualia uestimenta  
solempnia uestimenta  
solempnitatis uestimenta  
nupcialia vestis nupcialis  
Hillighe land to ierusalem terra  
sancta terra promissionis regnum  
chanaan terra redempcionis  
christi
- Hillighe domete reliquie sanctorum  
4415 Hilghebente id.  
Hillich wunderwerk prodigium  
Hymsteren is en klen der damma  
Hymen tisire  
Hymich tiscus  
4420 Hyme tisis
- H**inderen er en dat werk anheft  
prepedire Sic quod opus non  
incipiatur preuenire preoccupare  
Hinderen er dat werk wert  
vullenbracht impedire interuenire  
obstare nocere preoccupare  
Hinderen in deme weghe ligghen  
id. preiacere preiacere  
preoccupare  
Hintluch is krud ama  
4425 Hinde hinnulus cerua  
Hindene retro retrorsum postorsum  
a posteriori dorsetenus  
Hinkst i. hingst caballus equus  
masculus  
Hinkstperd jd.  
Hingstperd jd. heeperd jd.  
4430 Hinder vnde scaden dampnum et  
interesse  
Hintze henneke hinrik jd.  
Hinken claudicare  
Hinkende claudus  
Hindlof edera  
4435 Hindinghe hindernisse prepedicio  
prepedimentum impedicio  
impedimentum preoccupacio  
preoccupamen  
preoccupamentum resistencia  
Hinder jd.

4414 [ -] NAT

4421 *Hinderen*] Hs. *...inderen*

4424 [ -] NAT

4427 *hingst*] dah. *cababb calla* gestr.4429 *heeperd jd.*] Nt4430 *Hinder*] aus *Him...*; *da(m)pnum*] Hs. *dapnum*

4434 [ -] NAT

Hindlope is krud ataraxacon  
 altaraxacon ambrosia ambrosiana  
 aculio cicorea cheruba elicion  
 geruba jncuba mira solis oculus  
 sponsi sponsa solis solsequium  
 medium etc.  
 Hindloopenblomen dionisia flos  
 cicoree etc.

**Hir** hic hoc loco

4440 Hirlandes man incola ingenigena  
 indigena

Hirlender jd.

Hirnamales amplius decetero rursus  
 postea postmodum

**[91ra]** Hirvormals antea tempore  
 preterito inantea

Hirsulues hicidem inibidem inibi

4445 Hirher istinc

**Hissen** instigare incitare accersire  
 Hispanienlant hispania  
 Hispanier hispanus

Hillighe beren romesche rouen wilt  
 zedewer is krud elsefur alzezel  
 alfasure abrotana barbara bronja  
 gadiona iuciana rasara sucida  
 vitis alba vitis agrestis etc.

4450 Hilte to deme swerde capulus  
 peltum manubrium gladij

Hisch twe echte lude in ener  
 waninghe connubium coniugium

Hisch ys en par volkes myt ereme  
 inghesinde alse mit eren kinderen  
 megheden vnde knechten Also  
 moghen in eneme huse wanen

twe efte dre efte vele hissche Ok  
 het en minsche mit sineme  
 inghesinde eyn hisch  
 Hisser instigator

**[91rb]** Ho alse de driuer secht to  
 deme perde ho pape

4455 Hoch altus cliuus sublimus  
 sublimus exelsus profundus  
 elatus exaltatus celsus

Hochliken i. hoghe alte sublime  
 Hochliken alse ik bat ene hochliken  
 instanter diligenter intente attente  
 Hochliken alse dat fest beghinghen  
 se hochliken solempniter  
 celebriter

Hochtid fest hilghe dach Re. fest  
 brudlacht festum festiuitas  
 celebritas solempnitas sabatum  
 patrocinium

4460 Hochtid holden efte beghân efte  
 viren solempnizare

Hochlauen magnificare  
 Hochghebaren Re. eddel  
 Hochlof magnificencia  
 Hochludich altisonus

4465 Hode bewaringhe custodia  
 obseruacio tuicio vigilancia  
 Hode bewaringhe der monnike  
 regel obseruancia  
 Hode des herden pastoralitas  
 pastura vigilia gregis  
 Hoden bewaren custodire  
 obseruare tueri vigilare cauere  
 precauere preseruare premunire

4437 *elicion*] oder *clicion*; *jncuba*] oder *jucuba*

4441 -] NAT

4447 *hispania*] aus *hispanie*

4449 - 4451 -] NA +

4452 -] NA - urspr. h. 4453

4453 -] NA +

4455 *exaltatus*] dah. s gestr.

4468 *vigilare*] dah. *s(upe)r* gestr.

- Hoder i. bewarer custos seruator  
conseruator
- 4470 Hoder i. herde pastor
- Hof curia**  
Hof enes vorsten atrium  
Hof alse de cirkel de vnder stunden  
gheit vmme de mane wen se  
hauet halo
- Hofmeyster alse de enem buwhof  
vorsteit efte enem anderen hof  
villicus emphiteota yconomus
- 4475 Hofghesinde curiales familia curie  
Hofte dat bewedemet is mit tunen  
efte mit hakelwerken efte planken  
intercepta curia munita  
Hof vnder deme vote des perdes  
babatum  
Hofmes scabrum  
Hofspade jd.
- 4480 Hofysen babatum uel babati ferrum  
Hofnaghel gumphus  
Hoftange tenella gumphi  
*Hôflach i. acker ener stad efte  
dorpes Re. Veltmarke Assimetra*  
**[91va]** Hôfladeke is krud vngula  
caballina lapacium acutum Re.  
Neghenkracht
- 4485 Hôfloddeke jd.  
Hofdore Re. dore postica
- Hoghen lusten libere appetere**  
Hoghe i. luste libido appetitus  
desiderium etc.  
Hoghe i. vrouwde exultacio  
gaudium leticia iubilacio
- 4490 Hoghen vrouwen exultare gaudere  
letari gratulari iubilare
- Hoghelik vrolik iubilosus letus  
gaudiosus hilaris alacris  
sollaciosus
- Hoghen vorhoghen eleuare exaltare  
sublimare
- Hoghen trosten vrolik maken  
consolari letificare alacrizare  
hilarescere solaciari
- Hoghe hoghede altitudo sublimitas  
celsitudo cacumen vertex  
profunditas exelsum profundus  
acumen arx apex accliuatas  
decliuatas
- 4495 Hoghet vorhoghet exaltatus  
sublimatus promotus  
Hoghet hoghelik ghemaket letatus  
letificatus
- Hoghet ghestillet van torne vnde  
vnhoghen sedatus placatus
- Hoghe alse ik bidde yw hoghe  
solempniter intente
- Hoghe alte sublime
- 4500 Hoghelik sank jubilus  
Hogheliken singhen iubilare  
Hoghen stillen van vnhoghen  
placare sedare compescere  
Hoghe vrolicheit exultacio  
Hogheolter summum altare
- 4505 Hoghe alse dar is en grot hoghe  
solacium  
Hogheste supremus summus  
altissimus sublimissimus  
Hoghesetten in enen meyster stôl  
exaltare in cathedram  
**[91vb]** Hoghesetten in enen  
koninkstol altitronizare intronisare  
Hoghesettet here altitronus
- 4510 Hoghesettet stôl jd.

4474 *enem*<sup>1</sup>] dah. *ho* gestr.; *ene(m)*<sup>1,2</sup>] oder *ene(n)*

4480 *Hofysa(n)*] oder *Hofys(er)je*

4489 *i.*] NI

4494 *exelsum*] oder *exelsus*

4506 *Hogheste*] dah. *sip* gestr.

- Hoy fenum**  
 Hoywisch pratum feni  
 Hoymane julius  
 Hoyke mantel toga mantellum  
 4515 Hoyanen hyare hyascere  
 Hoyanent hyatus  
 Hoyen fena colligere  
 Hoykenspanne togetenacula  
 tenacula toge
- Hoken ene iunghe zeghe edus**  
 hedus  
 4520 *Sochhøken Surrimus mi*  
 Hokenen ranghen stighen alse en  
 hoken accliuare ut edus  
 Hocke  
 Hocken
- Hol lar foramen antrum**  
 4525 Holden tenere  
 Holden vørholden preoccupare  
 Holden entholden continere  
 abstinere  
 Hol alse busse cauus concauus  
 vacuus euacuatus  
 Holden beiden subsistere stare  
 pausare conquiescere  
 4530 Holsterlant bi sassen holsacia  
 Holste holsaticus  
 Hollant hollandria  
 Hollander hollandrinus  
 Holstesche sprake holsaticum  
 lingwa uel lingwagium  
 holsaticorum  
 4535 Holtscho calopes calopedium  
 Holtsche pattine jd.
- Holt lignum xilon xilos xilo**  
 Hold alse he is em hold i. gud  
 gunstich fauorabilis animus  
 Holten ligneus  
 4540 Holt wold silua lucus  
 Holtich woldich lucosus  
 Holtik appel macianum marcianum  
 maciana etc. mala maciana mala  
 siluestria poma siluestria  
 Holtik id.  
 Holtikbom macianus  
 4545 *Holtschraghe Garrulus secundum*  
*katholicon*  
 [92ra] Holten lignare ligna ferre  
 ligna secare etc.  
 Holen hole maken foraminare  
 perforare foramina facere  
 Holen holken holmaken vtholken  
 cauare concauare excauare  
 euacuare  
 Holleken jd.  
 4550 Hollem transuersale lignum  
 transuersum trabs transuersa  
 Holwort seneholwort holewort  
 aristoloya rotunda aristoloya  
 concaua aristoloya longa apicon  
 scardia malum storacis terre  
 venenum varracena langhe  
 holwort Re. Osterlossye  
 Holunder i. alhorn vleder afel afe  
 buli bonezinnum cameatus sel  
 sambucus  
 Holunder blomen koleken alhorn  
 blomen vleder blomen atra passa  
 flos sambuci  
 Holich alse en swamp efte støn  
 cauernosus

4514 *mantellum*] oder *mantellus*4534 *sprake*] dah. *sal* gestr.4542 *mala*<sup>2</sup> – *siluestria*<sup>2</sup>] NI

4543 –] NAT

4551 *Holwort*] aus *Holwort*; *seneholwort*] sonst *senewold holwort*; *varracena*] sonst *saracena*; *langhe* – *Osterlossye*] NI

4554 –] NAT

- 4555 Holunders olye koleken olye buce  
oleum sambucinum oleum de  
sambuco bruneta  
Holm en dwerbalke fastigium  
Holunders borke canapion capion  
cortex sambuci flen  
Holich aise en sak efte darnebred  
dat vul hole is foratus  
foraminosus  
Holich maken foraminare perforare  
foraminibus replere
- 4560 Holden aise he holt sik vor enen  
meister gerere  
Hol is en schip sunder mast vnde  
iennigherleye takel vnde tobehor  
caua  
Holthop roqus congeries lignorum  
strues  
Holen forare
- H**omodich superbus elatus  
supersticiosus pomposus  
arrogans presumptuosus  
opulentus
- 4565 Homod superbia pompa etc.  
Homodich wesen superbire  
Homodighen superbe superbose  
elate supersticiose pompose  
Homisse i. hoghemisse summa  
missa  
Homissen olter summum altare
- 4570 Homete is en hupe maden efte  
wormete alse de emeten  
homentum
- H**õn smaheit vnere inhonestas  
[92rb] contumelia viciu[m] crimen  
obprobrium verecundia
- scandalum blasphemium  
erubescencia confusio  
Honen vnere schenden  
confundere confutare  
blasphemare criminari vituperare  
improperare  
Honlik minsche scandulosus  
criminosus blasphemus  
blasphemator subsanator  
contumeliosus  
Honliken smeliken contumeliose  
criminoze improprieose enormiter  
verecunde
- 4575 Hõn pullus  
Hõn hushõn pullus domesticus  
Hõn vrhõn  
Hõn berckhõn  
Hõn hasselhõn
- 4580 Hõn raphon  
Honnich mel  
Honnich sute mellifluus  
Honnichsẽm mellicratum fauus  
mellis  
Honnich koke lebeta mellitorta torta  
mellicus
- 4585 Honnigich mellicus  
Honslaghen blasphemare
- H**op cumulus  
Hopen cumulare accumulare  
Hoppe humulus cruppa Re. infra  
velthoppe
- 4590 Hoppener humulator humularius  
custos humuli cultor humuleti  
Hoppenhacke ligo humuli  
Hoppich humulosus  
Hoppengarde humuletum ortus  
humuli

4556 -] NAT

4559 *foraminare*] aus *fominare*

4560 -] NAT

4566 *hoghemisse*] Hs. *hoghemissa*4571 *Hõn*] dah. s... gestr.4589 *infra*] NI

- Horouel** zelotipium  
 4595 **Horouel** heft zelotipus  
 Horouel hebben zelotipare  
 zelotipum facere zelotipio  
 occupare  
 Horouel maken jd.  
 Hornte crabona crabo  
 Horsam obediens
- 4600 **Horsam**icheit obediencia  
 Horsam wesen obedire  
 Horsam maken obedientem facere  
 subiugare refrenare subregulare  
 Horsamighen obedienter  
 Horsam also de monnike don  
 professio
- 4605 **[92va]** Horsam dōn profiteri  
 Horsamer i. prelatas monachorum  
 professor  
 Horsamet monnik de sinen horsam  
 heft ghedān professus  
 Horsam monnik bestedighet monnik  
 jd.  
 Horsam lōs also en monnik dede is  
 in deme kōriare noucius
- 4610 **Horse** i. hortze ene perdemome en  
 moderperd equa  
 Horre meretrix scortum dorsium  
 philorcium glisterium filia veneris  
 scurra scurrula lupa lupanaria  
 lena putana thays ganea nonaria  
 chimera scorpio capra tagia pelex  
 prostibulatrix mulier impudica etc.  
 Hore id.  
 Horren horen bouen unkuschen  
 scortari mechari meretricari tagiari  
 adulterari lenocinari luxuriare  
 preuaricari incestuari coire
- Hord cratis
- 4615 **Horrich** scortilis  
 Horricheit vnkusheit scorticinium
- Horrenvaghete is de ghene dede  
 reget ene velheit der losen wif  
 also de bodel heft to bedene  
 sinen megheden Magister  
 lenocinij rector meretricum  
 prostibulator lenocinarius  
 Horrenhus lupanar prostibulum  
 fornicatorium gepticum ganeum  
 Hornen corneus
- 4620 **Horen** audire  
 Horn cornu  
 Horne cornu i. ende enes dinghes  
 Hornachtich also dat horne heft  
 cornutus  
 Hornt id.
- 4625 **Horent** auditus  
 Horen also he hort dar nicht to  
 spectare attinere pertinere  
 interesse  
 Horken auscultare  
 Hornevisch ibis marina *Anger*  
*Cerastinus*  
 Hornink is ene mane februaryus
- 4630 **Hornte Re. hummele**  
**[92vb]** Horne angulus  
 Hornich angulosus angularis  
 Hore i. horre  
 Horenkint spurgius spurgia spurius  
 spuria adulterenus degener  
 ignobilis
- 4635 **Host** tussis tisis  
 Hosterich tussidus tiscus ptiscus  
 Hosten tussire tussitare  
 Hostinghe tussio tussitacio *Tussitus*  
*tus tuj*
- Hot** pilleus
- 4640 **Hodemaker** pillifex  
 Hodevlechter jd

4598 crabo] Hs. *trabo*4613 *luxuriare*] oder *luxuriari*4620 *audire*] aus *auditus*4628 *Anger*] ?

- Hotte vertendex
- Houe landes mansus  
Houener mansionarius
- 4645 Houet kop caput cephas  
Houetpole puluinar  
Houetkussen id. capitale  
Houetadere cephalica  
Houerik gibbus struma
- 4650 Houerich gibbosus strumosus  
Houet stad ciuitas regalis ciuitas  
capitalis ciuitas prouincialis  
metropolis capitol pentapolis  
decapolis  
Houetsteder metropolitanus  
Houetscriuer vpperste scriuer  
episcruba
- Houetman capitaneus
- 4655 Houard Re. homod  
Houardich ibid.  
Houardighen ibid. emulari inflari  
ampullari  
Houardicheit Re. homod  
Houardighen ghan superbe  
incedere
- 4660 Houardye Re. homod  
Houetschip nauis capitalis  
Houettowe rudentes  
Houetgat capicium  
Houel lenigal *Scobs scobis Versus  
Vilia scopa lenat scobs scobis  
aspera planat*
- 4665 Houelen lenigare  
Houesch honestus vrbanus pudens  
discretus moralis
- Houetkerke ecclesia cathedralis  
matrix ecclesia ecclesia capitalis  
summa ecclesia
- [93ra] Houethere patronus  
Houetvrowe patrona
- 4670 Houwen secare  
Houetberch golgata caluaria  
Hower sector secator  
Houetlōs sunder houet acephalus  
How secacio
- 4675 Howen secare amputare  
How i. hoy fenum
- 
- Hones werue hippia minor hippia  
alba jppia minor jppia alba  
morsus galline albus teganella
- Hoppe herba volubilis maior  
humulus lupulus volubilis maior
- [93rb] Huden bewaren bedecken  
condere abscondere zelare velare  
abdere
- 4680 Hudevat seruaculum obseruaculum  
Huden bewaren custodire  
Hud vel pellis cutis  
*Rammes hūd Scortes tis feminini  
generis*  
Hudich pellicosus
- 4685 Hudevat der visschere gurgustum  
naucula piscatorum foraminosa  
Huder hudraue gundraue is krud  
azaron edera terrestres frigula  
Huft lende lumbus ylia nates femem  
femur ancha  
Huftthake ancha scia  
Huftweruel anchile

4648 *Houetadere*] Hs. *Houeradere*

4649 *gibbus*] dah. *stu gestr.*

4651 *decapolis*] NI

4677 i. -] NA -

4678 *bewaren*] exp.?.; *bedecken*] NI

4682 *Hud*] dah. *p gestr.*

4686 *gu(n)draue*] oder *gudraue*

- 4690 Huftsucht alse de gicht efte  
podaghel de sik settet in de huft  
efte lende sciatica  
Huftsuchtich sciaticus  
Hufbendelen cingula huue cingula  
huuatica  
Huygto  
Hûk is en vogel bubo
- 4695 Hughen is en name hugo  
Hûk is ene suke bubo gutturina  
squinancia  
Hûk bickers jd.  
Huken dale huken securuare
- Hulde** gunst gracia fauor
- 4700 Huldich gnedich gunstich  
faorabilis graciosus  
Huldighen omagiare omagium  
prestare federare suffederare  
subdere subditum iurare profiteri  
censuare  
Huldeginghe omagium fedus  
suffederacio  
Huldighet omagiatus omagio  
restrictus suffederatus professus  
censuatus  
Hulen vlulare vlulare alse en wulf
- 4705 Hulent vlulatus  
Hulsnak Re. Alsink Ansyk  
Huler vlulator  
Hulse de slu efte bellighen van den  
erweten cuticula uel pellicula  
pisorum

- Hulse van den bonen pellicula  
fabarum Et sic de alijs  
liguminibus
- 4710 Hulpe adiutorium adiuuamen  
auxilium presidium subsidium  
suffragium asilum preconium  
**[93va]** ops siue opem subuencio  
adiuuamentum amminiculum  
patrocinium solamen succursus  
opera opitulamen
- Hulper** adiutor auxiliator  
suffraganeus etc.  
Hulpe to deme armwapen efte tho  
deme arme adiutorium  
Huls scarp stuuete cameleon taxus  
melus
- Hummele** hornte id. sunt brucus  
altricus altutus fucus *Asilus li*  
*Tabanus nj*
- 4715 Humpelich colliculosus  
Humpel colli colliculus  
Humpen lumpen hinken id.  
claudicare claudus incedere  
cruiter procedere
- Hun** i. hõn pullus  
Hundes drek merda canina stercus  
caninum
- 4720 Hune huno hunus  
Hundert centum  
Hundertweruen centies  
Hundertvolt centuplex  
Hundertwichtich centuplus etc.

4690 *huft*] aus *hufte*

4695 -] NAT

4698 *squinancia*] NI4701 *Huldighen*] aus *Hule...*

4706 -] NAT

4707 *Huler*] aus *Hueler*4712 *deme*] dah. *he* gestr.

4715 f. -] NAT

4719 -] NAT

- 4725 Hunderste centesimus  
 Hungher esuries fames inedia  
 Hungherich famelicus esuriosus  
 esuriens inediosus  
 Hunghtenen  
 Hungheren esurire famem sustinere  
 inediam sufferre
- 4730 Hunt canis latrabile animal latrabile  
 morellus  
 Hundeken caniculus catellus  
 Huntvisch canis marinus  
 Hundesterne canis celestis canis  
 ethereus canis firmamenti  
 Hundedaghe dies caniculares
- 4735 Hundesch caninus  
 Hundevleghe cinifes musca canina  
 musca cadauerina  
 Hundertholt arbor centenarius  
 lignum centenarium  
 Hunold is en name hunoldus  
 Hundes blomen amarusta blantolia  
 etc.
- 4740 Hundes dille is krud cocula fetida  
 catula fetida  
 Hundes distel jd.  
 Hundessuke daue rabies  
 [93vb] Hundes tunge is krud  
 acalumba bugilla cinoglossa  
 canis lingwa cinotephaleon  
 digitus veneris herba miristica
- Hupe hop cumulus tumultus  
 congeries aceruus
- 4745 Hupich cumulosus tumultuosus  
 Hupen cumulare tumultuare  
 aceruare coaceruare  
 Huppen reppere
- Huren vorhuren locare  
 Huren tosik huren conducere
- 4750 Hure hura pensio conductura  
 Hurman dede hure ghift  
 conducticius pensionarius
- Hûs waninghe domus domuncula  
 mansio habitacio domicilium  
 structura tabernaculum edes  
 edificium lar casa pastoforium  
 gazacula tugurium  
*Krankenhûs vel Sêkhûs Nosocomia*
- Husse is en name husso
- 4755 Husghenate instman jd. inquilinus  
 Huseken domuncula  
 Husdore vordore antica hostium  
 maius hostium magnum  
 Husgheråd utensile suppellex  
 Husfetele liga corriga
- 4760 Hust tussis tisis  
 Husten tussire tisire  
 Husterich tussidus tisticus  
 Hustinghe tussio tussitacio  
 Husen herberghen excipere  
 hospitare hospicio recipere
- 4765 Hushere paterfamilias dominus  
 domus rector domus patronus  
 domesticus rectorfamilie  
 yconomus  
 Hustucht yconomia  
 Husvrowe materfamilias domina  
 domus rectrix domus patrona  
 domestica yconomia mater familie  
 Husvrowe echte vrowe vxor  
 Huslok is krud polipodium barba  
 iouis supersina Re. infra

4726 *esuries*] dah. *f* gestr.

4741 *Hundes*] dah. *dille jd.* gestr.

4748 *Huren*] Hs. *—uren*

4752 *Hûs*] dah. *domus d* gestr.

4755 *instman jd.*] urspr. h. *inquilinus*

4767 *domus*!] dah. *rex* gestr.

4769 *supersina*] oder *supersma*

- 4770 Huse is en grot visch huso lopetus  
Husinghe waninghe domicilium  
Hût Re. hud vel  
[94ra] Hutte tugurium casa  
Huttener koter tugurinus
- 4775 Hutene hodie hesterne hesterna die  
Hutenich hodiernus
- Huue huua  
Huuen huuaare huua tegere  
Huuensnor i. hufbendelen
- 4780 Huuesch word i. des hilghen  
kerstes word eloborus niger  
nocca raichia rayda
- 
- Huslok ayson barba iouis bomoda  
boma cardo sancte marie polium  
maris segi polipodium scicados  
arabicum semper viaa  
sucucrinum sucutum zion  
Hudraue i. hundra uel gundraue  
azaron edera terrestris frigula  
Huls cameleon taxus melus  
Huskummer occupacio domus
- 4785 [94rb] J i. iota  
JA ita itaque vtique ymmo sic  
quoniam sic nichilominus quin  
ymmo  
JA segghen ita dicere dicere ita  
dicere sic utique uel ymmo  
JA word gheuen id. affirmare uerbo  
confirmare dicto Assentire  
consentire  
Jaword affirmacio
- 4790 Jabelse is ene stede jubilosa  
Jabelisse jd.  
Jabelitze jd.
- Jacht venacio venatura  
Jacht i. iaghebod actuaria
- 4795 Jachten hasten sere iaghen agitare  
accelerare celeriter agere  
Jachthunt canis venacionis veltter  
molosus etc.  
Jacken sticken  
Jacke iope dilyps iopula
- Jaghen fugare agere
- 4800 Jaghen driuen iachen agitare  
Jaghebot actuaria  
Jagher fugator actor  
Jaghen wild venari  
Jaghen mit deme iaghebote actuare
- 4805 Jacke dyplois  
Jacken dyploydare  
Jacop iacobus

---

4774 koter] urspr. h. *tugurinus*

4781 - 4784 -] NA -

4785 -] NAT

4786 ymmo] dah. J

4787 JA] dah. *yawordgh* gestr.

4788 id.] Ni; *uerbo*] Ni

4790 Jabelse] dah. *ju* gestr.

4794 -] NAT

4797 f. -] NAT

4807 f. -] NAT

Jacob jd.  
 Jackensticker diploifex diploydarius  
 4810 Jackenmaker jd.

Jamer kummer calamitas  
 Jameren compati misereri  
 Jamersank delos  
 Jamerik miserabilis  
 4815 Jamerliken miserabiliter misere

Janen hoianen hyare ossitare  
 Janerd janeke ianardus ianerus  
 Janold janoldus  
 Janen vpianen anhelare ossitare os  
 dilatare

4820 Japen Re. janen  
 Japerye oris apericio

Jar annus  
 Jarich iarold annualis anneuus  
 ennis  
 Jarlik id. monennis  
 4825 Jarmarked nundine tempus  
 nundinarum annuale forum  
 Jarich i. iares olt uel iares lank  
 Jartid anniuersarius  
 Janken sere begheren hyare  
 inhyare anhelare

Jaspar is en name iasperus

4830 [94va] Jasegghen affirmare Re.  
 jaword gheuen

Jbernien lant jbernia  
 Jberner jbernicus

Jchtes i. gichteswat aliquantum  
 Jchtes wad jd.  
 4835 Jchtes wor alicubi

Jde is en name yda  
 Jdeke jd.  
 Jdel leddich inanis vacuus  
 Jdel dunkelgut vnnutte sunder  
 vrucht Re. houardich dunkelghud  
 opulentus vanus

4840 Jdelwesen homodich wesen  
 Jdel maken leddich maken  
 exinanire  
 Jdelheit homod opulencia  
 Jdel ane arbeit ociosus

Je vmquam  
 4845 Jeher jd.  
 Jeder vberale  
 Jhegghen entiegghen contra econtra  
 aduersus in aduerso contrarius  
 Jhegghen wech obuia obuuium  
 Jegghenen moten obire obuiaire  
 4850 Jegghen ghân obire obuiaire obuiam  
 ire contraire

4813 -] NAT

4817 *janeke*] dah. *yar* gestr.

4823 *iarold*] dah. *anno* gestr.

4824 *Jarlik*] dav. *Jarich* gestr.

4828 *sere begheren*] urspr. h. *anelare*

4831 *Jbernien*] Hs. *\_\_bernia*

4837 -] NAT

4838 *leddich*] urspr. h. *vacuus*

4839 *dunkelgut* - *vrucht*] NI; *vanus*] NI

4843 -] NAT

4844 *vmquam*] Hs. *vm(qua)quam* (?)

4848 *Jhegen*] aus *Je*..

4849 *obire*] dah. *co* gestr.

- Jeghenlopen occurrere  
 Jeghen wesen resistere obsistere  
 obstare  
 Jeghen stan jd.  
 Jeghen wesen in deme weghe  
 liggen obuiam esse preoccupare
- 4855 Jeghenwardich presens presto  
 Jeghenwardighen presencialiter  
 presto facetenus ad presens  
 Jegher dede wad iaghet fugator  
 abigeus actor  
 Jegher de iaghet na wilde venator  
 Jegherhorn cornu venatoris
- 4860 Jerghen alicubi  
 Jerghenwōr jd.  
 Jerlink hoc anno  
 Jerlinghes  
 Jherusalem ierosolima
- 4865 Jegher de mit den hunden iaghet  
 vnde drecht entwey en iegher en  
 visscher en velkener en  
 weideman Re. locis suis  
 Jeghenman aduersarius aduersator  
 Re. vient  
 Jeghenheit hinder ostaculum  
 resistencia obstaculum  
**[94vb] Enen jewelken**  
*besunderghen delen vnde*  
*schikken Singulo as are*  
 Jewelyk quilibet quique quisque  
 quicumque singulus vnusquisque  
 quisquam
- 4870 Jewelik bi syk singulus  
 Jewelik alle to samende omnis  
 Jense rutink aduersatulus  
 Jeghen den auent ghān  
 aduesperare aduesperascere  
 Jeghen den dach ghān diescere
- 4875 Jeghen auer herward decontra  
 econtra econtrario ex opposito ex  
 aduerso  
 Jeghen auer gunthent exopposito  
 Jhesus i. saluator
- Jk ego**  
 Jksuluen egoipse egomet  
 egometipse
- 4880 Jk wil leuer malo i. magis volo  
 Jk wolde leuer mallem  
 Jk straffes nicht ego non  
 calumpnior  
 Jk segges nicht wedder ego non  
 contradico ego non reprobō  
 Jk wet des nicht nescio ignoro
- 4885 Jk beghinne hēt to werdende  
 calesco incalesco feruesco et sic  
 de alijs inchoatiuis
- Jisschen singultare**  
 Jisschent singultus  
 Jisschich singultosus  
 Jle is en worm in deme adelpole  
 sangwisuga erugina alleca  
 alletica
- 4890 Jleken i. yanken  
 Jle is en worm in der leuere des  
 schapes in deme herueste  
 centimorbida  
 Jlgras centimorbida centiturbida  
 piper aquaticum ydropiper  
 vtzenlepel jd.
- 
- Jlof Re. yue
- [95ra] Jmme apis**
- 4895 Jmmen swalm examen  
 Jmmen rump alutarium alueolum  
 alueare

4857 wad] aus wat

4881 leuer] Hs. leueuer

4893 -] NA -; -] dah. \_\_\_del wes rad.

4894 Jmme] Hs. \_\_\_mme

- Jmnenstok jd.  
 Jmnenmeyster apiaster  
 Jmnenkonink de wise jd.  
**4900** Jmmeke is en name  
 Jmnet morghenbrod gentaculum  
 Jmnet eten gentari
- Jicht paralis  
 Jichtaftich minsche paralticus  
**4905** Jichtich jd.  
 Jicht i. icht en weynich  
 aliquantulum  
 Jichtes wat jd.  
 Jichteghen ene wunde prouen  
 vulnus probare  
 Jichtinghe probacio vulneris  
**4910** Jisschent singultus Re. illa vbi  
 supra de g Ghisschent ghichten  
 etc.  
 Jisschen singultare  
 Jisschech singultus
- [95rb]** Jn also ik wil in ghân ire  
 domi jn significat precise et  
 totaliter in aliquo esse ut  
 paterfamilias in domo Et sic regit  
 ablatium post se  
 Jn also gheit in sic regit  
 accusatium ut ille transit in  
 domum
- 4915** Jn de sten licht in der muren lapis  
 iacet in muro i. inheret muro  
 tamquam pars muri
- Jnbidden inladen togaste bidden  
 jnuitare  
 Jnbinden illigare intus ligare  
 Jnbreken irrupere  
 Jn binnene intus intro interius  
**4920** Jnne id.  
 Jnbringhen inferre  
 Jne is en lopende water  
 Jn en in vnum  
 Jnesschen imposcere impostulare  
**4925** Jn eneme nu subito in instanti ab  
 instanti
- Jn den budel steken inbursare  
 Jn den tresel legghen infiscari  
 fiscari  
 Jn den stok setten enen vanghen  
 insipare  
 Jn duken immergere  
**4930** Jn dumpelen jd.  
 Jndriuen impellere inagere  
 Jn den kerkeren werpen  
 incarcerare  
 Jn deme ersten iare primennio  
 Jn deme anderen iare biennio  
 secundennio  
**4935** Jn deme veften iare quinquennio  
 Jn deme vefteynden iare  
 quindecennio  
 Jn deme veftigstehen iare  
 quinquagennio Et sic de alijs  
 Jn de nacht ghân innolescere  
 Jn der stunde des dodes in agone  
 mortis in mortis articulo

<sup>4898</sup> Jmnenmeyster] Hs. Jnnmenmeyster

<sup>4903</sup> Jicht] dav. *—n* also ik wil inghân gestr.

<sup>4904</sup> Jichtaftich] dah. *p* gestr.

<sup>4906</sup> *i.*] dah. *ch* gestr.

<sup>4910</sup> *de g*] NI

<sup>4915</sup> *—*] dah. *Jngheseghel si...* gestr.

<sup>4925</sup> *s(u)bito*] Hs. *sbito*

<sup>4926</sup> *Jn*] Hs. *—n*

<sup>4931</sup> *i.* *—*] NAT

<sup>4936</sup> *vefteynden*] aus *veftey(n)nden*; *quindecennio*] Hs. *quindecenni*

<sup>4937</sup> *iare*] dah. *qua* gestr.

- 4940 Jn den auent ghân aduesperascere  
 Jn dre delen tripartire  
 Jn dre ghedelet tripartitus  
 Jnghedomete utensile suppellex  
 Jnghesegel sigillum secretum
- 4945 Jnghesegeler sigillator secretarius  
 cancellarius  
 Jnghesegelen i. beseghelen  
 sigillare sigillo munire  
*Jngheseghele af breken Dissigillare  
 Desigillare*  
 Jnghan ingredi inire intrare introire  
 domi transire  
 Jnghân also dat kan dar nicht  
 inghân introire comprehendi
- 4950 Jngliden illabi  
*[95va]* Jnghesinde familia  
 Jngheweide intestina viscera  
 Jngheseghent kint vnde nicht  
 ghedoft cathecuminus  
 Jngraueu insculpere
- 4955 Jngraueu insepelire intumulare  
 Jnghe angheuen bibringhen  
 innuere suggerere
- Jnholden intus tenere  
 Jnne holden jd. introtenere
- Jnyaghen impellere inigere  
 inagitare intus agere
- 4960 Jnkamen int hus wedder kamen  
 reintrare intus redire  
 Jnkamen also vele gudes kan em  
 in kamen prouenire
- Jnkamen ghud vnde rente id.  
 Jnkamende guder vnde rente  
 prouentus redditus annualis  
 victaliciu census annualis  
 Jnkomelink aduena
- 4965 Jnkleden in en kloster jnuestire  
 Jnklaghen in en ghud impetere  
 Jnklegher impetor actor  
 impeticionis
- Jnladen Re. inbiden  
 Jnlender ingenigena incola  
 intraneus compatriota
- 4970 Jnladen incitare intus citare  
 Jn laghen in de laghe legghen  
 insituare  
 Jnleden introducere
- Jnmanen immonere  
 Jnmanre immonitor
- 4975 Jnmalen impingere
- Jnpusten inflare  
 Jnpuster inflator insufflator  
 Jnpustinge inflacio introflacio  
 introsufflacio
- Jnropen also de likendelre inuocare  
 intus conuocare in adiutorium  
 proclamare
- 4980 Jnroper proclamator also de  
 apenbar inrop van deme radhuse  
 Jnropinghe proclamacio reipublice  
 Jnrouen intus rapere adintus  
 capere

4940 *aduesperascere*] aus *aduespera(n)scere*

4945 *cancellarius*] aus *cancellarius*

4954 f. -] NAT

4956 *Jnghe*] wahrscheinlich *Jngheuen* gemeint

4969 -] NAT

4972 -] NAT

4973 *Jnmane(n)*] aus *Jnman(er)e*

4978 *Jnpustinge*] aus *Jnpusten*

- Jnstlude** also de mit deme anderen  
efte vnder deme anderen inne  
wanet inquilinus inquilini  
Jnsegghen tusschen spreken  
interloqui subito sermonem  
interrumpere sermonem  
intermiscere
- 4985 **Jnsluten** includere intus claudere  
Re. besluten  
Jnsluken ingurgitare vorare  
deurare  
Jn sik suluen inidipsum in seipso in  
semetipso  
Jnsitten insidere insedere intus  
sedere  
**[95vb]** Jnsetten illocare imponere  
insituare
- 4990 **Jnseyen** inserere  
Jnsenden immittere intromittere  
Jnserigen intraludere  
Jnsericheit binnenwendighe  
krankheit infirmitas morbus  
intrinſus morbus occultus etc.  
Jnseen also he sach in dat hûs  
introspicere
- 4995 **Jnsegghen** tusschene segghen  
interloqui  
Jnsegelen intronauigare portum  
annauigare uel applicare
- Jntên** illicere intus licere intrahere  
Jntekenen inscriuen intitulare  
insignare insignire inscribere
- Jntagelink indigena
- 5000 **Jnwanen** immorari inhabitare  
Jnwisen nawisen id.  
Jnwisen in ghud to besittende  
instituere  
Jnvoren inducere introducere  
Jnweren jd. arrogare
- 5005 **Jnweldighen** jd.  
Jnwendich intra interius intro  
intrinsicus implicitus introrsum  
Jnwart introrsum adintus  
Jnvoren invehere inducere  
introducere ingerere inferre  
Jnwolteren involuere involutare
- 5010 **Jnwinden** id. inuisicare ingirare  
Jnvolden implicare  
Jnwerpen intromittere introiacere  
introiactare  
Jnvallen illabi irruere incidere  
ingruere introcadere  
Jnval in dem slate  
Jnvalliken incidentaliter
- 5015 **Jnval** anval incidens
- 
- Jnnych supplex deuotus cernuus  
Jnnighen deuote suppliciter  
Jnghesinde is en volk in eneme  
huse also knechte vnde meghede  
vnde kindere sunder heren vnde  
wrowen
- 5020 **[96ra] JO** also dat môt io wesen  
tamen attamen necessarie  
nichilominus verumptamen

4983 *Jnstlude*] Hs. *Jnstludude*4984 *s(u)bito*] Hs. *sbito*4985 *intus*] aus *int(er)*4993 *Jnsericheit*] dah. *kr...* gestr.4994 *Jnseen*] aus *Jnsee(n)n*

4999 – ] NAT

5003 *Jnvoren*] dah. *inweren jd.* gestr.5016 *anval*] oder *anvol*

5017 f. – ] NA +

5019 – ] NA –

- Jook id.  
 Jook also id.  
 Jo also jummer utique  
 Jobet i. vorbat rursus insuper  
 5025 Jobeter tanto melius  
 Job is en name
- Jode iudeus hebreus israhelita  
 galileus  
 Jodesch iudaicus hebraicus  
 israhelitus  
 Jodesche sprake judaicum lingua  
 iudaica lingwaium iudaicum  
 5030 Jodesche sede iudaismus  
 Jodesche sede efte wise holden  
 iudaizare  
 Jodesche lant iudea regnum  
 iudeorum  
 Jodenschole sinagoga  
 Jodesche kerke jd.  
 5035 Jodesche sammelinghe jd.  
 Jodesch meyster rabi rabbi  
 sinagogus  
 Jodesche l rb k [thal] talmod  
 Jodute owe owy prodolor
- Joerioleuer quantocius quanto  
 carius  
 5040 Johan iohannes
- Jokele   is dat hanghet to deme dake  
 else en tappe tiria  
 Jokent prvries pruritus  
 [96rb] Joken prurire  
 Jokych pruriginosus
- 5045 Jogheth iuuentus adolescencia  
 infancia puericia iuuenilis etas  
 Joghethborn fons vite aqua vite fons  
 iuuentutis  
 Jogheden junckwerden  
 iuuenescere
- Jolken bolken rugire mugire eiulare  
 Jolkent bolkent rugitus mugitus  
 eiulatus
- 5050 Jope dyploys  
 Jopener dyploifex diploifer
- Jorden is en name jordanus  
 Jordane is en water jordanis  
 Jost is en name jodocus  
 5055 Jotho i. nutho iam nunc modo  
 Joden l m Re. juden l m  
 Joden appel citrinum pomum  
 citrinum citrinulum citrangulum  
 pomum citrinum pomum arenge
- Jperen is ene stad  
 Jpersch
- 5060 Jriand  
 Jriender
- Js est exstat perstat existit  
 Js dat ierghenewor sicubi si alicubi  
 Jslik quisquis quisquam quilibet  
 5065 Js dat icht nonne  
 Js dat nicht numquid num  
 Js glacies *Glaciecula*

5021 f. -] NAT

5023 Jo] aus Job

5028 iudaicus] Hs. iudacus; israhelitus] oder israhelicus

5037 thal] aus thald

5040 -] NAT

5056 f. -] NA -

5062 Js] aus Jis

5064 Jslik] Hs. Jslics

- Jsych *Glacialis*  
 Jsop is krud ysopus alhaste ysopus  
 ortulanus haste
- 5070 Jsermal van allen metallē rust  
 azinar flos eris calcatos cortex  
 eris jlus  
 Jseren ferrum  
*WrJseren Fugillus li*  
 Jserne ferreus  
 Jserhard aristrion verbenā  
 verbenata berbenā berbenata  
 bonata botanica canica galica  
 ferrugina herba veneris orchon  
 etc. phisagria scarula trigonia  
 verebona vena veneris
- 5075 [96va] Jserbord is en goldfar vaghel  
 aurificeps  
 Jserschere bleckschere forceps  
 Jsermalich ferruginosus  
 Jsermengher ferrarius  
 Jsermal en placke isermales vp  
 deme klede contagium ferri  
 contagium eris ferri menda  
 ferruginis macula ferruginis
- 5080 Jsset si pro quia  
 Jsset si  
 Js dat si  
 Jsset nicht sicominus  
 Jsset myn sicominus
- 5085 Jsset anders jd.  
 Jserne band vinculum  
 Jspanie hispania  
 Jspanier hispanus  
 Jsersmyd ferrifaber
- 5090 Jt in teutonico valet intantum sicut  
 id in latino cuius consideratum est  
 dat Equialet enim dicendo jd is  
 ghud efte dat is ghūd  
 Jt heft vele synnes sentenciosum  
 est  
 Jt deit allike vele equialet  
 equipollet  
 Js is allike ghūd jd.  
 Jt is nutte efte vromelik expediens  
 est expedit
- 5095 Jt is di ghud jd.  
 Jt boghnt to daghende diescit  
 Jt is wol war verum quidam  
 verumptamen quinymmo  
 Jt gheit ieghen de nacht innoctescit  
 Jt gheit ieghen den dach diescit
- 5100 Jt gheit ieghen den auent  
 aduesperascit  
 Jt is nu de erste dach Nudius  
 primus  
 Jt is nu de andere dach Nudius  
 secundus  
 Jt is nu de drudde dach Nudius  
 tercius  
 Jt is nu de verde dach Nudius  
 quartus Exemplum also to  
 seggende jd is nu de erste de  
 andere de drudde dach dat it  
 schach Et sic numerando in  
 ceteris numeris
- 5105 [96vb] Jt is ok Also equidem  
 quinymmo

5068 Jsych] dah. *glacilis* exp.

5070 van allen metallē] NI

5074 verbenata] aus/oder berbenata; canica] oder cauca; phisagria – veneris<sup>2</sup>] NI

5081 f –] NAT; si] Klammer

5083 f sicominus] Klammer

5086 band] aus bant

5090 Jt] und/oder Jd; (con)si(deratu)m] ?

5100 aduesperascit] aus aduesperascet

5101 - 5104 Jt is nu de] Klammer; dach Nudius] Klammer

5101 erste] dav. Jt is nu rad., dah. dach nudius gestr.

5105 - 5108 Jt is ok] Klammer; equidem quinymmo] Klammer

- Jt is ok wys equidem quinymmo  
 Jt is ok war equidem quinymmo  
 Jt is ok recht equidem quinymmo.  
 Jt lustet libet
- 5110 Jt leuet delectat  
 Jt vordrut penitet  
 Jt themet decet jnpersonalia  
 Jt is allenes equialet equipollet Et  
 regunt datium Nota li id licet  
 scribitur hic per t potest tamen  
 melius scribi per d sicut id in  
 latino et sic concordat litteris et  
 significacione id in latino et  
 teutonico
- Jve jlof iflof altacan cisson cissa  
 edera repens edera arborea  
 habenis edera kissos
- 5115 Jven klar efte glår jpciscisci gummi  
 edere opocisci offei succus edere  
 Jwen holt timimacis tamariscus  
 Jucke iugum  
 Juckich subiugalis  
 Jucken tohope spannen coniugare  
 copulare compedere
- 5120 Jwv vobis  
 Jwves volkes vestras  
 Junk iuuenis iuuenilis  
 Junkhere domicellus  
 Junkher jd.
- 5125 Junghe maghet juuencula  
 adolescentula  
 Junghe vrowe jd.  
 Junkknecht iuuenulus adolescens  
 adolescentulus
- Junckhersche enes junkheren wif  
 domicella  
 Junghelynk adolescens  
 adolescentulus
- 5130 Junghen broden pullulare pullos  
 producere prolific... generare  
 Junghen iunckwerden iuuenescere  
 adolere adolescere  
 Jummer ymmo procul dubio  
 numquid non  
 Jummer mår vmquam  
 Jument etlik vllus aliquis
- 5135 [97ra] Juncvrowe nach kusheit  
 uirgo na der wis mach en man  
 wesen ene iuncvrowe else ene  
 vrowesname  
 Juncvrowe nach de kunne vnde  
 reynicheit uirgo virguncula puella  
 innupta intacta illibata inviolata  
 casta immaculata incorrupta Re.  
 maghet  
 Junckvrowelik virginalis virgineus  
 Juncvrowen was dat de junghen  
 ymmen dreghen cera virginea  
 Junckvrowen honnich is ghut to  
 den oghen mel virgineum
- 5140 Juryen georrius  
 Junghelinghesche adulescentula  
 Jungher en scolre efte dede leret  
 van deme meistere discipulus la  
 Jungherscop discipulatus  
 Jwan is en name ywanus
- 5145 Jutlant jucia  
 Jute efte jutlender iucianus

5108 -] dah. *Exemplum also to segghende jd is nu de erste de andere de drude gestr.*

5109 - 5112 *jpersonalia*] Klammer

5113 *id'*] dah. *scribitur* gestr.; *s(ignificaci)o(n)e*] oder *s(erm)o(n)e*

5115 *efte*] dah. *ghla* gestr.; *jpciscisci*] sonst *apocisci*

5120 *vob(is)]* oder *vos*

5130 *prolifi... generare*] NI

5136 *vnde reynicheit*] NI

5139 *Ju(n)ckvrowen*] Hs. *Juckvrowen*

5142 *discipulus*] dah. *a* gestr.

Juden lȳm aspaltum bitumen  
 iudaicum dyaleon sulfureum  
 Juen beren ifloues beren jfloues  
 vrucht Re. yve jfloh  
 \_\_\_\_\_  
 Jwen holt timinacis tamariscus

5150 **[97rb]** KAbel to dem schepe  
 strangulatum  
 KAbold is en name kaboldus  
 KAbelgårn  
 Kabbus kol lapaces cis  
 Kade greue cremium  
 5155 Kader submentum  
 Kablaw is en visch  
 Kadrolf vigula cadrulfus  
 Kachele piropus  
 Kachelauen piropetum fornax  
 piroporum estuetum  
 5160 Kabblaw

Kaf van deme korne palea  
 Kafvinster fenestra tecti

Kaghele capucium  
 Kagheltimpe relipendium  
 5165 Kaghe en kogesch der morbidus  
 morbosus pestilenticus  
 Kaghe steruent pestilencia

Kayke i. kawke aleke monedula

Kaken coquere decoquere  
 excoquere elixare assare bullire  
 Kaket sod decoccio  
 5170 Kakerye coctura  
 Kakent jd.  
 Kåk dar men ebrekere vp settet  
 mediastinus  
 Kaker pharetra  
 Kakelen also ene henne garrire  
 5175 Kakemes coquinabulum

Kål sunder hår caluus

---

5149 -] NA -

5153 -] NAT

5156 -] NAT

5160 -] NAT

5162 -] NAT

5165 *morbidus*] Hs. *morbididus*.

- Kalheit caluicies  
Kalmaken caluificare caluare  
decaluare  
Kale carbo  
5180 Kalkast custodia carbonum  
Kalvich vitulinus  
Kalk bettekalk ax alzix albescen  
calx cementum encaneum lecus  
titanus etc. fimentum  
Kalander is krud alcosabar cortices  
ouorum coriandrum  
Kalkrose calcina  
5185 Kaluerstert caulus canina cauda  
vituli  
Kaluen alse de ko vitulizare vitum  
parere  
Kaluachtighen sik hebben jd.  
Kalendêr in deme boke efte in der  
schiue calendarius  
Kalander is en vaghel galandra  
kalandrius  
5190 Kalander wÿs synghen kalandrizare  
[97va] galandrizare  
Kalend is ene broderschop der  
prestere kalenda fraternitas  
kalende fraternitas dominorum  
kalendarum  
Kalandes here dominus calendarum  
Kalandes broder frater calendarum  
Kaleminte is krud calementa  
5195 Kalaberen land calabrica  
Kalabersch calabricus  
Kalkante dede orghelen treden  
calcans calcator  
Kalksten lapis calcis petra calcina  
lapis cementi  
Kam pecten  
5200 Kam der weuere pecten textorum  
Kamrat pectaculum pectinaculum  
pecten molendine  
Kame vp deme wine efte etike  
pendulum  
Kamich pendulosus glutinosus  
Kamen venire aduenire adire  
accedere properare  
5205 Kamêl i. oluent camelus  
Kamels hou i. squinant is krud  
fenum camelorum focca ackin  
palea camelorum squinantum  
Kamellen blomen betonicus  
beccara camomilla musanella  
oblagia  
Kamellenkrud jd.  
Kam is ene wedaghe der schenen  
dede wert vakene den ghenen  
dede wanderen pecten  
5210 Kam redekam der weuere pecten  
textorum ceta textorum  
Kam hanenkam crista galli  
Kamp velt campus  
Kampanyen land campania  
Kampanier campanicus  
5215 Kampanigerer jd.  
Kampen is ene stad  
Kamp en vechtent twyer kempen  
duellum  
Kampgerich bellicosus  
Kampen duellare

5182 *alzix*] sonst *alsir*, *fimentum*] oder *simentum*, *tunentum* usw.

5185 *canina*] oder *cauina*

5188 *Kalendêr*] aus *Kalandêr*

5191 *kalenda*] aus *kalanda*

5197 *Kalkante*] aus *Kalc...*

5202 –] dah. *Kammete is ene lan rad.*

5209 *vakene*] Hs. *vake(n)ne* (?)

5212 *velt*] NI

5218 –] NAT

- 5220 **Kampvechten** jd.  
**Kampvechter** i. kempe duellator  
*[97vb]* duellus agonista  
**Kamere** camera lar canopea zeta  
conclaus  
**Kamerknecht** camerarius eunuchus  
custos camere cubicularius  
**Kamermaghet** id. in feminino  
genere
- 5225 **Kammete** is ene langhe sterne  
cometa  
**Kamfer** alcanfor camphora canfora  
sucus camphorate  
**Kampher** id.
- Kanonik** Re. domhere  
**Kannineken** is en klen dêr
- 5230 **Kanne** cantrum ydria amfora  
amphora amphorula  
**Kannengeter** cantrifex cantrifusor  
**Kån** en klen schepeken phaselus  
faselus *Oria rie*  
**Kannêl** i. cedemomen cinamomum  
casia uel cassia cinech darsea  
darseni kuffo dassin kerse karfati  
**Kannendregher** cantrilator jnde trix
- 5235 **Kannendreyer** i. kannengeter  
cantrifex  
**Kantelberch** is ene stede cantuaria  
**Kantelberghes** cantuariensis  
**Kante** vp deme compasse minuta  
diuisio compassi  
**Kante** windes jd.
- 5240 **Kannenbret** uel kannenbort  
cantriferus quasi ferens cantra  
**Kante** is en dêl pars particula  
diuisia discrecio  
**Kansidonier** is en durebar sten also  
en bril cancidonius  
**Kantzeler** cancellarius  
**Kantze** comparitas taxillorum
- 5245 **Kapittel** also de sammelinghe der  
domheren capitulum  
**Kapittel** en ghesette in eneme boke  
capitulum libri  
**Kapittelhus** der monnike  
**Kapittel** der monnike  
**Kappe** cappa
- 5250 **Kappe** korkappe cappa choralis  
**Kappun** capo gallinacius  
**Kappunen** capare capones facere  
gallos eunuchare  
**Kappelle** capella  
**Kapellen** warer capellarius custos  
capille
- 5255 **Kapehorn** est piscis capricornus  
marinus  
*[98ra]* **Kappellån** capellanus  
**Kappellanscop** capellanatus  
**Kapen** vakene vmme sên efte  
stedelken ansen visere inuisere  
spectare  
**Kaperye** spectaculum
- 5260 **Kardinal** cardinalis  
**Karde** Re. karte

5227 –] NAT

5231 *Kannengeter*] dah. t gestr.5233 *casia uel cassia*] NI; *darseni*] Hs. *darseseni*5234 *Kannendregher*] Hs. *Kannendreghe(n)*5235 *i.*] dah. c gestr.5240 –] NAT; *cantriferus*] aus *cantrigerus*5242 *Kansidonier*] aus *Kansidoni(us)*5245 *Kapittel*] dah. *capitulum* gestr.5255 –] NAT; *piscis*] dah. *est* gestr.

5261 –] NAT

- Kare carruca carra carrum biga  
semicurrus  
**Meskare Re. Meswaghen**  
Karenschuer carrucarius vector  
carruce
- 5265 Karthus cartusia  
Karthuser cartusiensis  
Karene souen iar aflatas carena  
Karina carina quasi carens ruina  
scilicet illius quod est interius  
scilicet piscium  
Karte virga pastoris cardo onis Re.  
tamkarde wildekarte
- 5270 Karpe is en visch carpo carpa  
Kartenspiel ludus cartarum  
Karôk is en vaghel eruterula  
drignus iterritus  
**Karôk graculus secundum  
katholicon**  
Karich beholderne parcus tenax  
pertinax acceriosus illargus
- 5275 Karicheit parcitas pertinacia  
illargitas  
Karichliken illargiter  
Karmen klaghen lamentari  
Karmer lamentator  
Karment lamentacio lamentum
- 5280 Karen en dede wor tokaren is vnde  
nicht ghebaren optiuus adoptiuus  
opticius adopticius  
Karen sone filius adoptiuus  
electicius
- Kase** hangelbone sublobium casula  
Kasele gerwete casula  
Kassele is ene stad
- 5285 Kastanie Re. castanee  
Kastanien bom castanea  
Kastighen tuchtigen castigare  
corripere corrigere  
Kastigher castigator  
Kastiginge castigacio disciplina
- 5290 **[98rb]** Kast custodia  
Kast kalekast custodia carbonum  
Kast huerkast custodia auene etc.
- Kate** hutte herdekate tugurium  
Katener i. koter tugurinus
- 5295 Kater ene hekatte cattus murilegus  
etc.  
Katte jd. musus musio philax  
Kattenzagel is krud alse herteswich  
efte rimpe arconcilla arocilla  
asakel cauda murilegia celcica  
nardus celticus spica celtica spica  
gallica spica cretica saliola  
Kattenmynte is krud alse cyminte  
alchanum calamentum  
domesticum menta catti menta  
alba nepica nepta  
Kattenkese is krud alse poppelen  
sad citronorgia semen malue  
semen tiriace tiris
- 5300 Kaele de men lecht sors  
sorticinium  
Kaele anval efte del van  
kaelendes wegghen sorticinium  
Kaele leggen efte werpen sortiri  
sortem mittere  
Kawke i. aleke monedula  
Kauwen aderkowen ruminare

5268 *Karina*] dah. / gestr.5269 *Re. tamkarde wildekarte*] NI5271 *Kartenspiel*] Hs. *Kartenspi*5288 *castigator*] Hs. *castigare*5296 *musio*] oder *omisio*, *omifio*5297 *arconcilla*] Hs. *arconcilla*; *celcica*] sonst *celtica*, evtl. Dittographie5299 *tiris*] sonst *tirio*5300 *Kaele*] aus ...*aele*

- 5305 **Kauen** swinekauen stabulum  
porcorum  
Kabbas dat is witlike deuerye  
kabizetum furtum fauorable  
semifurtum  
Kabiseren kabizare  
Kabiserer en witlik def efte wildef  
cabizator emptor doli  
Kabbas howen is kabizeren witliken  
stelen
- 5310 **Kanker** scilla  
Karte en ceddele carta cedula  
Karte en del des speles id.  
Kartenspil ludus cartarum  
Kalk dat is de keyser der heyden  
bauen den heidenschen soldån  
jimperator gentilium
- 5315 **Kastêl** *Vörkastêl Prora*  
*Achter kastêl Puppis Require*  
*Steuene*
- [98va]** **Kede** cathena  
Keden cathenare  
Keddel i. lintrok sindon vestis linea  
etc.
- 5320 **Keghele** piramis  
Kegheler lusor piramorum
- Keyser** imperator cesar augustus  
rex romanorum princeps terre  
Keiserinne imperatrix  
Keyserrike imperium regnum  
romanorum
- 5325 **Keyserliken** imperialiter
- Keyser** recht ius legale ius  
imperiale  
Keyserlik imperialis
- Keke** an deme houede des  
vissches brancia  
Kekeren ogri rubicie
- 5330 **Keken** vele spreken cauillare  
fabulare  
Kekelen halue word spreken van  
korthheit der adere an der tunge  
cauillare  
Kekeler cauillator  
Kekelreme is de adere efte dat  
hudeken vnder der tunge de  
eneme hindert vnde kortmaket de  
sprake efte halue wörd cauilla  
neruus lingwe contractus
- Kele** guttur gula
- 5335 **Kelebrade** guttureya  
Kelle to kakende cocula  
Kelle mürkelle trulla  
Kellen alse eme de negele kellen  
van vrose gelitidare  
Kelnisse gelitidium i. gelu tedium
- 5340 **Kellende** wedder jd.  
Kelre celarius  
Kelreman subdomiciliarius  
Kelrehals alsemen geit in den kelre  
penu introitus celarij  
Kelre alse en kelremeister in dem  
kloster cellarius magister cellarij  
*Promus mj*
- 5345 **Kelremeister** jd.  
Kelre vorstender jd.

5306 - 5309 - ] NA +

5310 - 5314 - ] NA -

5312 *del des*] Hs. *des aus del*5314 *de(n)]* oder *de(m)*

5329 - ] NAT

5330 *Keken*] wohl *Kekelen* gemeint?5331 *van - tunge*] urspr. h. *cauillare*5344 *cellarius*] aus *celarius*

- [99vb]** Kelrehals is krud alapiades  
angelica cocoindium etc.  
catholica cindium aureola  
Kelk calix  
Kelken witmaken mit kalleke efte  
menghen mit kalke sementare  
semento linire calce pingere
- 5350 Keluerne vitulinus  
Kêl vnder deme schepe basis  
naualis longale nauis
- Kemerer camerarius busarius etc.  
Kemerer  
Kemmenade camineta caminada  
zeta conclaue
- 5355 Kemmen pectere pectinare  
Kempe duellus pugil pugnator  
agonista pugnator preliator  
agonizeta litigator triumphator  
victoriosus victor  
Kempen duellare pugillare Re.  
kiuen krighen
- Kên vuren holt dannen holt etc.  
*Pineus ea eum*  
Kênbôm uel dannenbôm *Pinus nj*  
vel *Pinus pinus njj feminini*  
generis
- 5360 Kenappel Re. pyneen  
Kenseler cancellarius  
Kennen Re. bekennen  
Kennaftich notus notorius notabilis  
famosus  
Kenneken ene klene kanne  
amforulus amphorula
- 5365 Kennebacke mandibula faux  
maxilla gena buxilla buccilla  
Kennebackenslach
- Keperik  
Keppener i. monnik
- Keren wenden vertere versari
- 5370 Keren vmmekeren id. reuertere  
circumuertere girare  
Kerl karulus nomen proprium uel  
appellatium  
Kere ecclesia templum delubrum  
phanum basilica cenobium  
oraculum domus domini domus  
dei domus oracionis  
Keren veghen purgare scobare  
Kerkhof cimiterium
- 5375 Kerkswaren gadesman vorstender  
**[99ra]** des gadeshuses prouisor  
ecclesie procurator ecclesie  
iuratus ecclesie  
Kerf vt deme holte edica  
Kerfspôn jd.  
Keruen edicare  
Kerne dar de kerfspôn vte is dica
- 5380 Kernen dicare  
Keruen edicare  
Kerne in der nod nucleus *Nucleolus*  
*li*  
Kernen vtbreken enucleare nucleos  
eruere  
Keruele is krud cerifolium jsaria
- 5385 Kerseberen borke cortex pere  
cortex serusi

5347 *cocoindium*] oder *cocanodium*5352 *camerarius*] dah. *bur* gestr.5356 *agonista*] aus *ago ag...*5363 *famosus*] NI5364 *amphorula*] aus *anp...*5365 *maxilla*] dah. *Kennebacken slach* gestr.

5371 -] NAT

5376 *holte*] dah. *dica* gestr.5379 *kerfspôn*] aus *kerfspônj*

- Kerse Re. g rtkerse narstucium  
 Kerspelbur parrochianus  
 Kerspel parrochia  
 Kerspel kerke ecclesia parrochialis  
 5390 Kerspelman i. kerspelb r  
 Kerse en licht dat nicht brend  
 candela  
 Kersendregher candelifer  
 Kersebere cerusum  
 Kerseberen b m cerusus  
 5395 Kerkgank alse de vrowen in kerken  
 gh n introitus puerperarum  
 Kerkganges dach dies purgacionis  
 puerperij dies introduccionis  
 puerpere  
 Kerkener carcer  
 Keren wedder keren reuertere  
 Keren moten repellere redigere  
 retroigere  
 5400 Kerkmisse iarmarket dies  
 nundinarum nundine  
 Kerkrouer sacrilegus  
 Kerkdef jd.  
 Kerkrouerye sacrilegium  
 Kersten is en name cristianus  
 5405 Kerstoffer is en name cristoferus  
 Kerkt rn turris ecclesie  
 [99rb] Kersdrank seruzetum uel  
 serusatum nectar  
 Kerkhere rechte kerkhere plebanus  
 rector ecclesie curatus ecclesie  
 pastor ecclesie etc.  
 Kerkhere perner en hureman  
 viceplebanus vicerektor ecclesie  
 conducticius ecclesie  
 mercenarius ecclesie  
 5410 Kerfsniden dicare  
 Kerskorf candelatra sporta  
 candelarum  
 Kerkrecht ius ecclesie  
 Kесе caseus  
 Kesewater Re. wadeke  
 5415 Kesen vtkesen eligere  
 Kesen enen eruen adoptare  
 Keslink adoptiuus  
 Kesen lauen coagulare  
 Kesevat phisina phizella  
 5420 Keser elector  
 Kesehus electorium domus  
 eleccionis  
 Kessyn is en brassem roghen efte  
 en richten maket van eneme  
 roghene intestinum piscis  
 Kesser capulus piscatoris  
 Ketter hereticus  
 5425 Ketterye heresis  
 Kettellen titillare lasciuire  
 Kettermeyster efte kettervorste  
 heresiarcha doctor hereticorum  
 magister heresis  
 Kettermeyster de de kettere  
 vorhoret vnde richtet inquisitor  
 hereticorum inquisitor heretice  
 prauitatis  
 Ketelhake cacubus  
 5430 Kettelen ene iunghe katte catellus  
 Ketken jd.  
 Ketel caldarius  
 Ketelboter reformator caldariorum  
 Ketten catineus  
 5435 Kewe des vissches branca

5391 *brend*] dah. *k*-Ansatz (?) gestr.

5401 *Kerkrouer*] aus *Kerkrof*

5406 *Kerkt rn*] oder *Kerktoeren*

5407 *nectar*] NI

5414 -] NAT

5423 -] NAT

5427 *kettervorste*] dah. *K*-Ansatz gestr.

Kesser capulus capulus piscatoris  
 Keruele cerifolium jsaria  
 [99va] Kempen bledere is krud

Kip keperik timpe relipendium  
 retropendium

- 5440 Kype calatus sporta capistrum  
 Kyl internodium cuneus  
 Kylan internodare  
 Kyme also dat erst vtbrekt vt deme  
 korne wen it wassen wil efte ok  
 vt anderen vruchten pullula  
 germen  
 Kymen pullulare

- 5445 Kymmel  
 Kymmelen  
 Kyn mentum  
 Kynt puer puerulus infans pusio  
 pusillus iuuenulus soboles  
 proles

Kyndes puerilis iuuenilis  
 pusillanimus uel mis

- 5450 Kynthheit infancia puericia  
 Kyndertelresche is ene swanghere  
 vrowe puerpera  
 Kyndelbedde puerperium  
 Kynderbedde en clene bedde efte  
 pole puluinar infancium lectus  
 puerorum  
 Kyntlik van worden vnde seden  
 pusillanimis

- 5455 *Kint na des vaders dode baren*  
*Patrimēs Posthumus*  
 [99vb] Kyste cista teca archa  
 scrinium capsula capsella  
 Kyuen rixari litigare altricari  
 obiurgari iurgari gwerrare preliari

contendere certare bellare  
 pugnare conflagere concertare  
 Kyuet is en vagel  
 Kif rixa lis litigium gwerra altricacio  
 bellum pugna congressus zala  
 offensio prelium certamen  
 duellum mars obsidium rebellio  
 acies vites iurgium agon agonia  
 conflictus discidium contrauersia  
 sedicio etc.

- 5460 Kynkhorn en snigghenus conchile  
 Kynke snigge concha  
 Kybbelen kiuen rixari altricari iurgari  
 contendere

Kymmynghe der tunnen

[100ra] Klaghē queri conqueri  
 querelari accusare incusare

- 5465 Klage questio conquestio querela  
 querimonium querimonia  
 accusacio incusacio

Klar Re. glår

Klar blank schinende clarus  
 serenus limpidus candidus lucens  
 luminosus transparent  
 perspicuus lucidus dyaphanus  
 vibrosus

Klår also water efte bår efte wyn  
 serenus

Klank clangor

- 5470 Klawe also de dere hebben vp den  
 voten vngula

Klawich vngulosus

Klauen reten scissus rimatus

Klaue rete rima scissura fissura

5436 - 5438 -] NA -

5440 *calatus*] Hs. *talatus*

5445 *Kymmel*] aus *Kymme(n)*

5451 *swangh(er)ē*] Hs. *swanghe*

5457 *pugnare*] Hs. *pug(na)nare*

5459 *litigium*] Hs. *litiguum; contrauersia*] dah. (*con*) (?) gestr.

5463 -] NA -

- Klaue holtes alse en del van eneme  
bome de ghe klouet is scissura  
ligni
- 5475 Klape gwerra mettenklape *Clata*  
*Sekenklape Fusum secundum*  
*britonem*  
Klatte vorworen har efte wulle  
clotaria coma intricata  
Klappen gwerrare *Clatare*  
Klappen vele kolsen
- 5480 Klappich loquax procax dicax  
uerbosus  
Klatten vorklatten  
Klaken betasten mit den vingeren  
palpitare  
Klawes nicolaus  
Klawessone nicolaides
- 5485 Kle kleuer dreblat is krud clicon  
lichos tima trifolium trifolon  
Kle alse dar de kleuer steit tymatum  
Kleden vestire amicire habituare  
induiare  
*Spletenklet der armen Scrutum ti*  
Kledet vestitus palliatus tunicatus  
togatus
- 5490 [100rb] Kleuen tokleuen affigere  
figere  
Kleuen adherere lere herere  
Klemen id.  
Klemen lemklemen lutifigere  
lutifigulare  
Klemer lemdecker lutifigulus
- 5495 Klemmen vrgere angere coartare  
constringere  
Klenode clenodium  
Kleuerblomen ambrosiana  
Klen i. luttik paruus paucus exiguus  
Klenlik tener gracilis exilis tenellus
- 5500 Klêd vestis vestimentum  
indumentum amictus habitus  
velamen operimentum tunica toga  
mantile  
Kledinghe nye kledinghe induuie  
Kledinghe olde kledere exuuie  
Kledere olde kledere nye kledere jd.  
Kleueleddere scala herens
- 5505 Klêd sunder smide efte siringhe  
uestis communis vestimentum  
vulgare feriale  
Kled mit siringhe vestis culta vestis  
exquisita vestimentum  
phaleratum  
Klemosen klenlike spise bereiden  
vnde eten epulari  
Klemoser en lecker epulo
- Klynke an der dore clausula
- 5510 Klinken clausulare  
Klinken alse de bodmekere plectere  
Klye furfur  
Klister clisterium emplastrum  
Klisteren clisteriare emplastrare
- 5515 Kliue lappa  
Kliuenkrud id. lapacium  
Klinghen mit eneme klokken  
tintinare  
Klinghende klokkeken tintinabulum  
Klinghen alse en becken clangere
- 5520 Klinghen tekenen efte teken  
gheuen mit deme klenen  
klockiken signire  
Klinken alse de bodmakere dôn mit  
den hameren classire  
Klinkhamer classellum  
Klynksucht alse en vormaght  
vnde vordorret an sinen leden  
ethica etica passio

5478 *Sekenklape*] dah. *Fusum exp.*

5484 *Klawessone*] Hs. *Klawesessone*

5485 *krud*] aus *kl...*; *tima*] oder *tinia*

5510 f. -] NAT

5522 -] dah. *Klaghebe* (?) gestr.

- Klinksuchtich ethicus  
 5525 **[100va]** Klippe rupis per antifrasi  
*Scopulus li*  
 Klōk wis cautus sagax discretus  
 sapiens prouidus prudens  
 Klokliken caute prudenter  
 Kloster claustrum monasterium  
 cenobium  
 Kloster vrowe monialis  
 sanctimonialis claustralis  
 5530 Klosteriuncvrowe jd.  
 Klosterlik jd.  
 Klōt in der vorme dar men auerghut  
 klocken kannen efte grapene  
 globus forme campane etc.  
 Klot also bosklot globus  
 Klot eynes deres clunis  
 5535 Kloue rete ritze risse rima rissura  
 scissura  
 Klouen retichmaken rimare  
 Kløuen en holt bipartire tripartire  
 conscindere etc.  
 Klouen fricare *Scabere Scalpere*  
 Klocke campana cimbalum  
 tinnabulum tintinabulum  
 5540 Klocke sunder knepel nola  
 Klosterschole monasteriale  
 gymnasium scola conuentualis  
 Klosterhūs absterium  
 Klostersnunne Re. klosterurowe  
 Klockengheter campanarius  
 5545 Klockener jd.  
 Klockener koster jd.  
 Klocktorn campanile
- Klute massa voluolus conglobium  
 Klump jd.  
 5550 Klucht ene kamere vnder erden in  
 der kerken subtemplar  
 Klūs clusa reclusa  
 Klusener inclusus heremita  
 anatorica  
 Klouen lacerare diruere dirumpere  
 Klouen glomus  
 5555 Klucht coxa  
 Klusenersche heremita
- 
- Klanken also ene yserne kede de  
 syk spent efte knopet strangulare  
 Klene loye amarola camedreos  
 camerops crifaga minor  
 germandria **[100vb]** minor  
 quercula minor querimacia tibere  
 folia etc.  
 Kleuer ghelkleuer herteskleuer  
 corona regis zimalax corona regia  
 fenugrecum agreste melliletum  
 marcillicus offea pacellus trifolium  
 acutum trifolium ceruinum  
 trifolium citrinum zimanax  
 5560 Kleyne wirok olibanum minimum  
 puluis olibani puluis thuris manius
- Knape** en man de nen wif heft  
 ghehat adolescens  
 Knake os ossis  
 Knapkese formella  
 Knakenhower carnifex Re.  
 vleshower

---

5532 -] NAT urspr. h. 5532

5533 *also bosklot*] NI urspr. h. *globus*

5534 *eynes deres*] NI urspr. h. *clunis*

5535 *rete*] dah. *ti* gestr.; *scissura*] ?

5539 *tinnabulum*] dah. *nola* gestr.

5542 *absterium*] oder *absterium*

5544 *Klockengheter*] Hs. *Klo(n)kkengheter*

5557 -] NA +

5558 - 5560 -] NA -

5563 -] NAT

- 5565 Knagge is en verhornich holt also  
 dick also it lank is also terlink is  
 conoda conodium  
 Knaken Re. breken  
 Knakent fragor  
 Kne genu  
 Knebeden geniculari genuflectere  
 genua inclinare
- 5570 Kneboghden jd.  
 Kneuel internodium  
 Kneschiue poplex poblex poples  
*Suffragines ginum*  
 Knecht Re. denre cliens verna  
 sequester vernaculus  
 Kneden pistrire
- 5575 Knedeborn aqua pistriilis  
 Knecht iunge iuenculus *Seruulus*  
 Knepel lapsillus cubalus  
 Knen i. knebeden geniculare genu  
 flectere *Suffraginari*  
*Kneebogher Suffraginator*
- 5580 *Kneboghersche Suffraginatrix*  
*Kneboghinghe Suffraginacio*  
 Knipen stimulare vngwibus  
 Knif culterium cultellus  
 Knipe muse knipe muscipula
- 5585 [101ra] Knop nodus  
 Knopken nodulus  
 Knokke vlasses conodium  
 Knopen nodare innodare  
 Knope ansetzen annodare
- 5590 Knorrich nodosus tortuosus  
 Knokelen also de weke knake in  
 deme oren cartilago aurium
- Knouele dat runde vp den litmaten  
 der vinghere nodi artuum uel  
 iuncturarum  
 Knode i. klump massa pondus  
 Knudden also de vrowen wen se  
 wasschen conodare
- 5595 Knubbe nodus nectura  
 Knuppen pullulare gemmare  
 Knuppe pullula gemma  
 Knuppel claua clauiculus  
 Knuppelen baculare
- 5600 Knuppen annectere  
 Knuppe annexura nectura  
 Knutter nectere *Reticulare*  
 Knutter nector jnde trix *Reticulator*  
 trix  
 Knût is en name kanutus
- 5605 Knoffelok alleum domesticum dyon  
 tiriaca rusticorum  
 Knuffelok jd.  
 Knoffelok wild knoffelok alleum  
 agreste eclipsis solis  
 Knufsalsalsa alleatica  
 condimentum alleaticum etc.  
 Knûst des schonrogghen lista
- 5610 *Knokeken eyn lûttik knake Ossillum*  
*Ossulum Ossiculum*  
*Knakenbroke Ossifragium*  
*Knakenbreker Ossifragus*  
*Knûttede huue Reciolum*  
*Knorre in deme holte Vortex ticus*
- 5615 [101rb] **Ko** vacca hyo  
 Kobebe Re. Cubebe  
 Koche is eyn grot erden pot

5572 *poplex*] dah. *pb* gestr.; *poblex*] aus/oder *pobles*

5575 -] NAT

5577 *lapsillus*] sonst *bapsillus*; *cubalus*] oder *tubalus*

5582 *stimulare*] Hs. *stinulare*

5585 *nodus*] dah. *nodulus* gestr.

5604 *kanutus*] oder *konutus*

5605 - 5609 -] NA -

5616 f. -] NAT

- Kodrek bocoda stercus vaccinum  
merda bouina  
Kodef abigeus
- 5620 Korouer jd.  
Korof abigeatus tus tui  
Koroverye jd.  
*Koherde Vaccarius ria Bubulcus*  
Kodden lappen reficere  
subunculare
- 5625 Koblomen is krud vaccinum flos  
vaccini  
Kogge is en grot schip liburnus  
Koghelår flauilinium  
Kogesch krank morbidus morbosus  
pestiferus pestilenticus  
*Kovlesch Caro vaccina*
- 5630 Kok cocus *Popinarius*  
*Køkinne coqua Popinaria*  
Koke torta Re. *Vlade*  
*Asscherich koke Focacia*  
*Køkeken Tortula Tortella*
- 5635 Kokene coquina *Popina*  
Koherde bubulcus  
Kohorne cornu pecorinum cornu  
pecudis cornu vaccinum
- Kol caulis olus  
*Kõlbuwer uel warer Olitor oris*
- 5640 Kolk swalch gurgis abissus vorago  
Kolte dekene lodex codex  
Koldune omasum omasium purlupa  
*Koldune myt melk saden galathicie*  
Kold gelidus frigidus
- 5645 Kolden koldwerden frigere  
frigescere frigidare tepescere  
refrigerare refrigerescere etc.  
Kolden vresen gelire frigere  
Kolnise refrigerium  
Kolstrunk magudris maguder stipes  
caulis  
Kolstok jd.
- 5650 Koleken Re. Alhorn blomen  
Kolre carbonifex  
Kolne is ene stad colonia  
Kollensch coloniensis  
Kole kule claua gesus
- 5655 Kolde pisse strangwinea stranguria  
Koldesucht dat feuer febris  
cottidiana terciana quartana  
erratica effimera  
Koldesuke jd.  
Koldesucht hebben efte liden  
febricitare  
Koldmaken frigidare infrigidare  
refrigerare
- 5660 [*101va*] Kollacye collacio  
Kollacyen holden collacionare  
Kols colloquium  
Kolsen colloqui  
Kols twyer rede dyalogium dyalogus
- 5665 Kompter  
Kome peperkome ciminum darsen  
Kome gardkome carui  
Kome veltkome Re. wiltkarue  
Komede aduentus
- 5670 Komel oluent camelus

5619 *abigeus*] oder *abigen*s

5621 *Korof*] dah. undeutliches *Korof*

5626 *is* – *schip*] urspr. h. *liburnus*

5641 *lodex*] oder *lodix*; *codex*] oder *codix*

5648 *maguder* – *cauiis*] NI

5649 –] NAT

5655 *strangwinea*] aus *strangwine*; –] dah. *Kompter* gestr.

5663 *colloqui*] dah. *d* gestr.

5666 *darsen*] oder *darseni*

5666 *wiltkarue*] aus *wiltkome*

- Komptōr computorium uel  
computatorium comptuarium  
promptuarium
- Koneke** is en name  
Kone id.  
Kone driste audax sagax animosus  
magnanimus imperterritus
- 5675 **Koneke** vertebrum  
Konen weten scire  
Konen moghen valere posse  
Konvent de sammelinghe der  
monnike conuentus monachorum  
Konventes broder conuentualis  
frater conuentus
- 5680 **Konynk** rex regulus  
Koninghinne regina  
Koninklik regalis regius  
Koninghes staf ceptum regale  
Koninghes kerse is krud abedone  
cauda lupina flamen repodium  
flosmus herba oculorum herba  
luminaria lanacia tabsus molena  
pamfilago
- 5685 **Konele** veltkonele is krud cerpillum  
agreste cirte herpillum sermolym
- Kop** houet caput cephas  
Kōp empcio  
Kopen emere  
Kopenschop ouen mercari  
negociari
- 5690 **Kop** dar men blod mede let ventosa  
angistrum fleubotomus
- Koppesetten blodlaten minuere  
fleubotomare  
Koppesettersch minutrix  
fleubotomatrix  
[101vb] **Kopenschop** ware  
mercancia mercimonium  
commutacio rerum negociacio  
Kopmansghut mercimonia merces
- 5695 **Kopman** mercator institor  
negociator emptor  
Koppen kop afhowen decapitare  
caput amputare capitare decollare  
decapitare  
Koppet decapitatus  
Koplōs sunder houet acephalus  
Kopper cuprum Re. ghebrant  
kopper
- 5700 **Kopperne** cupreus  
Koppich egenwillich capitosus  
Kopperok Re. gallicien steri  
cuprosa  
Kopperwater victrile  
Kop nap ciphus parapsis ferencia
- 5705 **Kophūs** rathus theatrum capitolum  
Kophus dar men ynne koft vnde  
vorkoft else en schohūs  
emptorium domus negociacionis  
Kopen emere comparare abemere  
redimere exemere  
Kopslaghen mercari mercionari  
negociari  
Kopperslegher cupricuda cuprifaber
- 5710 **Kōr** chorus  
Korscholre choralis  
Kort breuis curtus argutus

5682 -] dah. *Kornich vet crassus* gestr.

5684 [flosmus] oder flosinus; lu(m)(n)aria] ?

5685 cerpillum] aus crepillum; sermolym] oder serinolym

5690 fleubotomus] Hs. fleubotomus

5691 blodlaten] aus blotlaten

5697 decapitatus] dah. ace gestr.

5702 -] dah. *Kornes* gestr.

5705 rathus NI

- Korten curtare breuiare accurtare  
corripere
- Korten afnemen efte afsniden dat  
houet efte dat anboghin  
auferesire
- 5715 Korten afsniden dat middel  
sincopare
- Korten afnemen dat ende  
apocopare
- Korste van den brode canticus  
media longa crusta
- Kork tuber
- Koruese cucurbita oabelelchara  
cucumer
- 5720 Korse efte korsene matexta et est  
uestis de pellike
- Korsen voder jd.
- Korne granum frumentum Et est  
genus ad illos terminos scilicet  
triticum siligo auena etc.
- Korneminte calamenta Re. infra
- Koriander coriandrum Re. kalendar
- 5725 **[102ra]** Kore wilkore arbitrium  
Kore kesinghe eleccio opcio  
Koren spien vomere euomere  
Koreltid tempus eleccionis  
Korvorste elector imperij
- 5730 Koralle Re. kralle corallus
- Korf sporta sportula sportella cadus  
cophinus calatus squalus  
cartallum quaxillus camistrum
- Koruemaker Sportarius rij*
- Kord conradus
- Kore hebben opcionem habere  
optare
- 5735 Korsenwerter matextor Re.  
buntmaker  
Kõrwachter chorista  
Kõrwarer jd.  
Koruesen gharde cucumerarium  
Koruessenhof id.
- 5740 Koruen in den korf setten insportare
- Kornen den vogelen granare grana  
spargere
- Kornen korn setten de aren  
granascere grana concipere
- Korne granum frumentum
- Korne sãtkorne seges
- 5745 Korne brõtterne meges  
Kornevinke
- Kosen conferre confabulare**  
dyalogare interloqui
- Kost also spise cibus esca  
commestio epule epulum daps  
prandium esus
- Kost teringhe sumptus expense
- 5750 Kosten constare
- Kostlik preciosus exellens eximius  
lautus sumptuosus
- Kostliken laute contuberniose
- Koster custos ecclesie sacrista  
clauiger ecclesie
- Kosterye custodia ecclesie sacristia
- 5755 Kostliken leuen laute viuere  
conuiuare contuberniare
- Kostal dar de rindere ynne stan  
bostar bouile
- Kosselin is ene stad cussalin uel  
cussalina

5713 *curtare*] dah. a gestr.

5714 *anboghin*] oder *anbeghin*

5719 *oabelelchara*] oder *oabelelchara*

5722 *frumentum*] urspr. h. etc.

5739 *Koruessenhof*] aus *Koru(e)n*...

5741 *den vogelen*] NI

5742 -] NAT

5748 *esca*] dah. e gestr.

- Kost is krud Re. Cost
- Kother is en klene hunt catulus  
achimus
- 5760 Kother en bur de in eneme katen  
wanet [102rb] tugurinus tugurialis  
Kothe basa
- Kouent sachteber acciatus potus  
tenuis potus seruorum potus  
familie
- Kouent der monneke Re. konuent  
Kovlesch bouina Re. rintvlesch
- 5765 Kowen masticare  
Kowort i. smerword argurica  
mercurialis radix herculis talfi calfi  
virginalis vngentaria etc.
- Koweide bucetum pascua brutorum  
pascua pecudum
- Kothe en vod enes iewelken doden  
dinghes dar it vppe steit basis uel  
basa
- Kothen ridder basarius
- 5770 Koster de upperste der monnike  
custos monasteriorum  
Koninkrike regnum regio  
Koninghes hof aula aula regalis  
Koberte cuberta  
Korte tyd modicum iam breue  
tempus
- 5775 Koltgate i. loghe  
Kolinghe sachtnisse refrigerium  
Kolnisse jd.  
Kolen refrigerare
- Kornich vulkornes granosus  
poligranatus
- 5780 Kornich vet crassus grauis  
incrassatus
- Kornemynte aldaha cachomer  
pollegium ceruinum
- Kopperslach baritura eris baritura  
cupri calcuch calculapide fuligo  
cupri lepida lepidus scoria eris  
scoria cupri squama eris  
*Køtel vorhardet drek enes dētes*  
*Rudus deris vel Ruder deris*
- [102va] Krabbe polipus
- 5785 Kraghe collerium  
Kraghe linnen kraghe collerium  
lintheum collerium muliebre  
rugulum
- Kraghe der voghele in dem halse  
krop struma
- Kraft macht potencia auctoritas  
imperium
- Kraft naturlike macht vis virtus  
efficacia robur fortitudo vigor etc.
- 5790 Krakowe is ene stad craconia  
Krakower craconiensis  
Kråm jnstita mercatum *Opella le*  
Krampe ram is ene senen sucht  
wen de krimpen spasmus
- Krampe van iseren tenaculum
- 5795 Kratelen alse en hōn garrire  
Kråt honrekrad hennenkrad garritus  
pullorum  
Krad voghele krad garritus auium

5758 -] NAT

5759 *achimus*] dah. *acciatus* gestr.

5761 -] NAT

5762 *sachteber*] dah. *p* gestr.

5767 - 5776 -] NA+

5773 *cuberta*] aus *cuberte*

5779 - 5782 -] NA -

5779 *Kornich*] dah. *ve* gestr.5781 *ceruinum*] aus *ceruinui*5786 *muliebre*] dah. *c* gestr.: *rugulum*] sonst *iugulum*

- Krank van nature wegghen nicht  
 kreftich tener debilis fragilis  
 gracilis becillis non virilis  
 muliebris puerilis etc.
- Krank sukaftich infirmus debilis  
 morbidus morbosus egrotus  
 langwidus becillis insanus pestifer  
 pestiferus pestilenticus
- 5800 *Der Krankenhûs Nosocomia a  
 nosos quod est egritudo*  
 Kranken kranker efte vnmechtiger  
 werden deficere  
 Kranken vntoreke werden infirmari  
 egrotare debilitare langwere  
 langwescere  
 Krånwacht alse en de alle de  
 anderen bewaket vigilia gruina  
 vigilia personalis  
 Krans sertum crinale corona  
 herbarum corona herbarum
- 5805 *Krentzken Sertulum*  
 Krån i. kron jbis *Grus*  
 Krasse is en visch gracijs  
 Krake volde ruga plica  
 Kraken volden rugare plicare
- 5810 *Myt eneme krantze gheczyret  
 Sertatus ta tum*  
 [102vb] Krassen kleyen scalpere  
 occunare fricare strigilare  
 Krap karich carus penuriosus  
 Krappe speckes massa carnis  
 frustum lardi  
 Krappenolye olymphie
- 5815 Krake is en lank grot schip trigeris  
 Kralle amargen amarzel belesis  
 corallus hewesed
- Kranekessnauel is krud Re.  
 Adebarnibbe
- Kompas ventilogium nautarum
- Kreature en scheppet dynk  
 creatura plasma natura naturata  
 creacio
- 5820 Krempem alsemen want krempet  
 decrepitare condensare  
 decrepere  
 Krempet decrepitus uel  
 decrepitatus  
 Krempen alse men enen sak vp  
 krempet seplicare i. seorsum  
 plicare  
 Kreyeren preconizare  
 Kreyer cornix
- 5825 Kreyen gallicantare gallicinnere  
 Kret cirkel circulus  
 Krêt krit cretum  
 Kresem crisma  
 Kresemvat crismale crismatorium  
 vas crismatis
- 5830 Kresemen crismare  
 Kresemet crismatus crimate  
 vinctus  
 Kreuet is en visch cancer cancer  
 marinus cancer fluuiialis  
 Kreuet is ene sucht cancer  
 [103ra] Kreuetsuchtich canceratus  
 incanceratus
- 5835 Kretelen Re. kiuen  
 Kreteler altricator  
 Kremer institor mercator  
 Krenken krankmaken infirmare  
 debilitare infirmum reddere

5799 *becillis*] aus *i(m)becillis*5816 *Kralle*] aus *Krale*5817 *Kranekessnauel*] dah. *R-Ansatz* gestr.5818 -] *NA* -5819 *creatura*] aus *crea...*5822 *Krempe(n)*] oder *Krempe(m)*5824 *Kreyer*] wahrscheinlich *Kreye* gemeint5829 *crismatorium*] exp.?

- Krenklik becillus  
 5840 Kreflich stark alse en der robustus  
 fortis virilis  
 Kreflich stark alse win vigorosus  
 efficax  
 Kreflich stark alse b̄r  
 substanciosus  
 Kreflich alse krud efte salue efficax  
 Krefte vires virtutes  
 5845 Kregghels kiuerne bellicosus  
 Kreke  
 Krekebom  
 Kreuetes word i. rot nadeword  
 boletus centum grana serpentaria  
 rubea vipperina rubea
- K**<sup>o</sup>  
 5850 Krite creta creta marina arclisien  
 Kristalle belarus spedres lapis  
 clarissimus cristallus cristallum  
 Krite creta linire  
 Kristenen cathezizare baptizare  
 Kristen maken jd.  
 Kristenen louen leren jd.  
 5855 Kristen minsche chisticola christus  
 christianus chisticola christi  
 fidelis catholicus  
 Kristenheit christianitas  
 christianismus ecclesia catholica  
 ecclesia christi  
 Kristene zede christianismus  
 Krischen cachinari  
 Krighen i. hebben habere  
 5860 Krighen i. gripen apprehendere  
 Krighen Re. kiuen  
 Krykke
- [103rb] Krowel creagra fuscina  
 vncinus fuscina bidens uel  
 tridens  
 Krone vp der rinkmure der stat  
 Apex  
 5865 Krosynge de groue vmmelank bi  
 der kymminghe der tunne  
 cauatura lagene  
 Krone corona  
 Kronen coronare  
 Kron grus  
 Krop struma  
 5870 Kropel loripes  
 Kropelulade artocrea  
 Krome mica  
 Kromen micare sipare dissipare  
 Krosse grossus  
 5875 Kronred jd. grossus regius  
 Krōs crusibulus  
 Krone corona Re. krans  
 Krose de weke knake in den oren  
 efte in den nusteren dat is alse  
 harwas cartilago aurium cartilago  
 narium  
 Kroch is de lud des rauen kroch  
 krochinnus corui  
 5880 Krochen krochinnare  
 Kroch taberna  
 Krogher tabernator trix dominus  
 taberne  
 Kroghen tabernare  
 Krochhus tabernaculum  
 5885 Krubbe presepe presepium  
 Kruzte efte kruzce crux patibulum  
 crucis eculum

5848 i.] NI

5849 *Kr̄t̄*] dah. *k*-Ansatz gestr.5850 *cristallum*] exp.?5856 *Kristenheit*] dav. undeutlicher *K*-Ansatz5863 *fuscina*<sup>2</sup> – *tridens*] NI

5865 –] NAT

5869 *Krop*] dah. undeutliches *struma* exp.5873 *micare*] dah. *d* gestr.

- Krutzegank ambitus  
 Krutzeuweke septimana rogacionum  
 rogaciones tempus rogacionis  
 Krutzedregher crucehere crvcifer  
 crvcesignatus
- 5890 Krusemynte marien mynte  
 mencastrum menta sancte marie  
 menta sacerdotalis menta  
 sarracenica nemen menta  
 sacerdotis oamemen
- Krud herba  
 Krud wild krud herba campestris  
 herba siluestris  
 Krud tam krud ghardkrud herba  
 domestica herba ortensis  
 Krud krude alse engheuer species
- 5895 **[103va]** Kruke erdene grote kanne  
 ydria vrceus  
 Krucke stelte staca  
 Kruckener i. stelter  
 Krucke uel harke traha  
 Krude wolrukende krud aroma
- 5900 Krum curuus curuatus incuruatus  
 Krummen curuare incuruare  
 Krupen reppere  
 Krupende dêr reptile  
 Krûs crispus
- 5905 Krusmaken crispare  
 Krusemunte balsemkrud balsamita  
 Krudener herbarius herbularius  
 Krubbenstapel presepiale  
 Kruseghen crucifigere
- 5910 Krumwerden curuascere incuruare
- [103vb]** Kubebe cubeba Re.  
 Cubebe  
 Kuckuk cuculus  
 Kuken ognus uel oculus pullus
- Kukukes salter i. crucebom uel  
 hendeken dendar dendre herba  
 quinque digitorum herba mercurum  
 kerna krolla ocherna priapus  
 palma christi pentadactilos  
 quinque digitus kysan satureyon  
 minus
- 5915 Kule claua gesus cambuta fustis  
 Kulendregher gesifer  
 Kule lacus fouea scrobs spelunca  
 fossa latebra lar specus cauerna  
 antrum foramen traco cisterna  
 abissus latibulum panteal cauea  
 spelunca
- Kulde algor frigus frigor frigiditas  
 Kulepogghe capatenus uel est  
 piscis
- 5920 Kule is ene krankheit cancer  
 Kum der bruwere  
 Kume vix  
 Kummer armod erumpna  
 Kummerlik erumposus
- 5925 Kunne mans efte wroven art sexus  
 Kunne is en name cunegundis  
 Kunneke jd.  
 Kumpån socius sodalis consocius  
 consodalis consors collega  
 combursalis complex comes  
 consorcialis etc.
- Kumpensche socia Et habet abus  
 in datiuo et ablatiuo plurali ut  
 sociabus
- 5930 Kunst ars sciencia sapiencia  
 facultas artificium prudencia  
 Kunstich artificiosus  
 Kunstichlik artificialis  
 Kunsteren artibus vti  
 Kunstighen artificiose

5891 *Krud*] dah. *wild krud* gestr.5895 *erdene*] aus i...5896 *staca*] oder *scaca*5906 *Krusemunte*]wohl *Kruseminte* gemeint5913 *ognus*] oder *oguus*5914 *mercurum*] oder *mererum*; *kysan*] sonst *risim*

- 5935 Kunstigher artifex artista  
 Kunde bekantrisse cognicio noticia  
 Kundich cautus  
 Kundighen intimare denunciare  
 proclamare dimulgare divulgare  
 annunciare notum facere  
 notificare  
 Kundicheit astucia
- 5940 Kurd conradus  
 Kurdes sone conradides  
 Kurs des scepes cursus  
 Kus osculum  
 Kussen osculari deosculari
- 5945 [104ra] Kussen cussinus  
*Dũnkũssen Plumacium cij*  
 Kusch virginalis castus continens  
 Kusheit virginalitas castitas  
 continencia castimonia  
 Kusch virginalis castus continens  
 incorruptus impollutus celebs  
 inviolatus immaculatus illibatus
- 5950 Kuschen tuchtighen castigare  
 Kusch maken jd. uel kastighen  
 Kusel trocus
- Kuselen trocare circinare  
 circumgirare  
 Kuse grote tene molaris maxillaris  
 dens molaris
- 5955 Kũt ingheweyde exte exta viscus  
 fartura mactatura  
 Kuthen weiden euiscerare mactare  
 fartire  
 Kuther mactator  
 Kutherhus mactatorium carnificina  
 mactellum  
 Kutherye jd. carnificium
- 5960 Kutherbank mactabulum  
 Kutherblok jd.  
Kuen kalf vaccula vitulus femineus  
 Kutte connus vulua porta ventris  
 porta infancium Re. mechte  
 Kuckukes lȝk alleluia aldua panis  
 cuculi
- 5965 Kuckukes sure trifolium acetosum  
 Kumpstkol i. witkȝl catabea cabus  
 carabus  
 Kulebars capatenus

---

5942 Kurs] dah. *i(n)* gestr.

5950 mactellum] NI

5963 - 5967 -] NA -

5966 catabea] aus cal...

- [104rb] Lach triclinium  
 LAchen ridere  
 5970 Lachen schrachten chachinnare  
 Lac is melrekrude  
 Lactuke is krud lactuca lactuca  
 domestica  
 Lactick id.  
 Lachent risus ridiculum  
 5975 Lachlik ridiculosus  
 Lachbroder contubernio  
 contubernialis conuiua
- Lade scrin cistula scrinium cisterga  
 Laden inladen tohus bidden invitare  
 Laden citeren to rechte citare ad  
 iudicium vocare  
 5980 Laden beswaren onerare onustare  
 Lade sprute virgultum aborigenes in  
 plurali  
 Laden enen waghēn plaustrare  
 Laden en schip nauem onustare  
 Lader loshocker vagabundus  
 vagarius vagator  
 5985 Lader lodder histrio mimus  
 Ladelbref citacio citatorium  
 Laderye histrionatus  
 Ladewich ladewicus
- Laf coagulum coagulum vitulinum  
 coagulum leporinum  
 5990 Lafmaghe coagulum stomachi  
 bursa coaguli  
 Lafsak jd.
- Laghe i. stede situs

- Laghen setten vp ene bequeme  
 stede situare  
 Laghe rummenien vat lagena  
 laguncula  
 5995 Laghe kornes coordinacio consitus  
 grani consituacio manipulorum  
 consituamen coniectura grani  
 Laghen schickliken legghen  
 consituare ordinare collocare
- Lak perfluus effluus incontinens  
 Lak is varwe sten  
 Lak is broksamheit in eneme  
 dinghe  
 6000 Laken wandes stamen  
 Laken linlaken lintheamen pannus  
 lintheus velamen  
 Laken wullen dok pannus  
 Lake aldocha orobonis balica lacca  
 orobo salsugo  
 Lakenschere wantscherer  
 pannirasor  
 6005 Lakenschere forpex pannirasorum  
 [104va] Laken lowendes stamen  
 lintheaminis lintheamen liciamen  
 Lakenbom der weuere liciatorium
- Lallen mit der tunghe lalare  
 Lallent lalatus
- 6010 Lam agnus agnellus  
 Lam mutilatus eneruus contractus  
 Lampreyde lampreda qui piscis in  
 iuuentute dicitur nonoculus in  
 senectute lampreda Et est piscis  
 ad similitudinem anguille

5973 -] NAT

5992 *stede*] dah. *st* gestr.

5994 -] NAT

5995 *grani*<sup>2</sup>] dah. *consituacio* gestr.5996 *ordinare*] Hs. *ordinarie*5997 -] dah. *Lake salsugo* gestr.

5998 f. -] NAT

6006 *liciamen*] NI

- Lampe lampas  
Lamlik agninus  
6015 Lammen agnum parere  
Lam maken lemen mutilare  
Lam wulle lana agnina
- Lank longus productus prolixus  
Lank alse de tid is longeuus  
6020 Langhe diu dudum longe longeue  
diutine diuturne  
Lank vppe wassen procerus media  
longa  
Lanksem trach morosus tardus  
lentus successiuus  
Lanksemen morose tarde paulatim  
successiue lente dilate inagitanter  
Land velt campus rus ager  
prouincia regio ut infra  
6025 Landen to lande kamen adaridam  
properare  
Landes here provincialis dux  
dominus regionis dominus terre  
Landman bûr ackerman jd.  
Landman alse dat is myn  
landesman compatriota  
vnigenigena  
Lundgreue lantgrauus  
6030 Langhen reken porrigere  
Langhelachtich oblongus  
Landmanscop compatriotatus  
Land alse dat dar is bi deme watere  
arida sinus maris Strant id.  
Land vorstendum prouincia regio  
territorium plaga finis clima
- regnum patria monarchia dicio  
districtus dominium principatus  
ducatus  
6035 Landverink viator  
Landschat tributum contributum  
Landschad vorer tribunus  
tributarius  
Landvaghete jd.  
Landrider jd.  
6040 Lance der arsten lanceola  
Landschede confinium regionum  
*diudiculum*  
[104vb] Lank alse de tid is  
diuturnus a um  
Landwech via regia  
Landes loyize i. landes rad efte  
landes beste eulogium prouincie  
6045 Lank peper piper longum Re. infra
- Lapen licken lingere lambere  
Lappe vnder *en kled* subucula  
*vnder schoe* quadrillus  
Lapper *oltkodder* subuculator  
Lappe vp deme klede  
sarcamentum emplastrum  
vestimenti  
6050 Lappe is en van den lappen also  
ghenomet  
Lappen scholappen subunculare  
Lappen kledere lappen reficere  
sarciare  
Lapperye resarciatura refectione  
reconscio  
Larue en mistalt angesichte larua

6022 *Lanksem*] Hs. *Kanksem*6023 *lente* – *Inagitanter*] NI6024 *ager*] dah. *Land vorstendum* gestr.6037 *vorer*] oder *borer*6041 –] dah. *Lapen licken lingere lambere* gestr.6047 *vnder*] dah. *deme scho* exp.; *subucula*] aus *subucul(us)*6048 *Lapper*] dah. *scholapper* exp.

6050 –] NAT

6053 *resarciatura*] aus *sarciatura*

6054 –] NAT

- 6055 Las is en visch esox  
 Last lasta  
 Lasteren vituperare vilipendere  
 criminari  
 Lasteren achterrugge detrahere  
 Lasteren to vnrechte calumpniari
- 6060 Laster crimen vituperium  
 scandalum vicium dedecus  
 detraccio conuicium  
 Lasterlik crimosus vituperabilis  
 viciosus  
 Lasschen also de schomaker  
 presuere predesuere  
 Lasten laden beswaren id. sunt  
 Last also dat scip heft sine last efte  
 borde onus congruum
- 6065 Lasterwroghen calumpniari i. to  
 vnrechte wroghen  
*Lastadye dar me schepe buwet*  
*Nauale lis*  
 Lasursten azul lapis lazuli
- Lât ghebere gestum  
 Laten beren gescere
- 6070 Lât stunde stede situs locus tempus  
 Laten nicht don desinere sinere  
 Laten aflaten dimittere desinere  
 disistere cessare  
 Laten also de ymmen laten  
 Laten tolaten sliten dimittere  
 dispensare condescendere  
 dissimulare
- 6075 Laten also ber in de kanne  
 immittere intromittere infundere  
 Laten dat lod werpen sortiri sortem  
 mittere
- Laten vorlaten also ber efte win efte  
 blod vitaten minuere relaxare  
*Sangwimlnuere Sangwinare*  
 Latyn latinum  
 Latynsch latinus
- 6080 Later blodlater minutor  
 fleubotomista  
 Latersche jd.  
 Latelkop fleubotomus  
 Latinspreker latinista  
 [105ra] Latte tegula
- 6085 Latten tegulare tegulis struere
- Lau i. trach  
 Law i. wlak tepidus  
 Lauen coagulare  
 Lauen laudare magnificare  
 commendare collaudare  
 recommendare
- 6090 Lauen fideiubere  
 Lauen gade efte den hillighen  
 vouere votum emittere  
 Lauen louen vnde endracht to  
 holdende confederare fedus  
 seruare  
 Lauen wes to dunde efte to latende  
 spondere promittere polliceri  
 Lauen vorquicken fouere refouere  
 refocillare
- 6095 Lauendele is krud casia lauendula  
 Lavrens laurencius  
 Lauesam i. louelik
- 
- Lader en de to rechte led citans  
 citator  
 Lader also de half is vt ghehelet  
 vnde half nicht cuius clunis vna

6066 -] NAT

6071 don] dah. *dimittere* gestr.6077 efte<sup>2</sup>] dah. *win* gestr.

6081 -] NAT

6086 Latten] dah. *tegere* gestr.

6091 de(n)] oder de(m)

6092 seruare] dah. *sp* gestr.

6096 - 6100 -] NA -

- extracta alia remanet  
semicastratus
- 6100 Lank peper darsufel fulful fulfus  
longum piper macropiper piper  
longum barbonima
- [105rb]** LE in deme schepe  
Lebare leopardus
- Lechelen lagena lagenula  
laguncula  
Lechelen maker lagenarius
- 6105 Lecht positus locatus situatus
- Leden ducere manuducere  
Led nicht lef odibilis contemptibilis  
Leder blinden leder dux ductor  
Leden toleden membrare  
dimembrare
- 6110 *Toleden afleden Deartuare*  
*Toledet Afledet Deartuatus ta tum*  
Ledder coreum  
Ledderne coreus  
Leddere sak vter vtri
- 6115 Leddere scala  
*Leddertrame Scalagium gj*  
Ledder bom scalare  
Leddertrame trames scale gradus  
scale *Scalagium gj*  
Leddych l s liber solutus
- 6120 Leddich dar nicht ynne is inanis  
vacuus euacuatus  
Leddighen vacuare euacuare laxare  
elaxare relaxare
- Leddich ghan vacare ociari  
Leddichgengher ocians ociosus  
vacans illaboriosus tardus  
inexpedituus etc.  
Leddighen vntleddighen vt deme  
arbeide entrichten expedire
- 6125 Leddichgank ocium vacacio  
Leddich syn alse en h s dat wuste  
is vacare  
Ledeken en klene lit articulus  
Leddich nicht gans vul laxus  
vacuus  
Ledew k mollertus i. mollis in  
artubus
- 6130 Leddichmaken euacuare vacuare  
vacuefacere  
Leddichwerden vacuefieri  
Leden ledmaken emulari  
Ledvrunt emulus  
Leden ledmaken
- 6135 Ledelichte is krud artetica artocina  
herba sancti pauli herba artetica  
membrana sulla  
Ledsone filius iniquitatis filius  
mesticie
- Lef carus amabilis dilectus  
Lefhebbelik amabilis amandus  
diligibilis  
Lef dure jd.
- 6140 Lefoghen in gude applaudere  
Lefoghen in quade adulari  
Lefogher ogheler adulator palpo  
**[105va]** Leflik amabilis caritativus

6099 de] dah. haf gestr.

6100 darsufel] sonst darufel; fulfus] sonst fulsus; barbonima] sonst sarbonima

6107 -] NAT

6109 membrare] Hs. membra(m) (?)

6114 Leddersak] oder Leddersa(n)k

6131 Leddichwerde(n)] aus Leddichwerd(er)e

6134 -] NAT

6136 -] NAT

6137 dilectus] dah. am gestr.

6142 adulator] Hs. audulator

- Lefhebben amare diligere zelare  
**6145** Lefhebben dure holden jd.  
 Lef en de lef heft vnde lef werd ghe  
 hat amasius sia  
 Lefhebbersch bole amasia  
 Lefliken caritatieue amabiliter  
 Lefkind filius dileccionis  
**6150** Lefhebbelik diligibilis  
 Lefhebber amator zelotipus dilector
- Leghe stede situs  
 Legheren situare  
 Legherstede situs  
**6155** Leghen mentiri  
 Legher dar men licht vnde slopt  
 stratum accubitus  
 Legherstede beddestede jd.  
 Leghen alse it is my also ghelegghen  
 incumbere exemplum jta mihi  
 incubuit  
 Leghelic bequeme jd.  
**6160** Legheliken i. bequemeliken  
 Legghen ponere locare situare  
 Leggher setter positor locator  
 situator situans situarius  
 Legghen eyre legghen ouare  
 Legghe alse in der tunne vlesches  
 efte vissches efte des ghelik ordo  
 posicionis Et sic dicimus ille  
 piscis est ex ultimo ordine  
 posicionis uel situacionis  
**6165** *Ghelecht alze de scherpe des  
 messes uel alterius rei acute  
 Repandus da dum Repassus uel  
 Repansus Retusus*
- Leye laycus  
 Leylik laycalis
- Leylike dink efte werke laicalia  
 Leylike sprake laica lingwa lingwa  
 laicalis lingwaium laicale  
 lingwaium laicorum  
**6170** Leyen sprake jd. laycum  
 Leyen wise hebben laisare laizare  
 Leyder heu prochdolor  
 Leyden in efte dor den rechten  
 wech ducere ducatum prestare  
 Leyder vorer dux ductor ducens  
**6175** Leyden to sik velegghen affidare  
 Leyde voringhe ducatus  
 Leyde veleginghe affidacio  
 Leydynk leidesterne canis polus  
 articus  
 Leydink de hogheste sterne canis  
 superior polus **[105vb]** articus  
**6180** Leydink de sideste leidink polus  
 antarcticus canis inferior  
 Leyde vörde ducatus saluus  
 conductus  
 Leydebref littera salui conductus  
 Leyne is en vletende water in  
 sassen lenia  
 Leydesterne i. leydink  
**6185** Leyen rede omelya sermo laycalis  
 Leyen sproke jd.  
 Leyde enes heren  
 Leydesel registrale registrum currus  
 uel equinum  
 Leydeghelt leideschat leidelon dat  
 en gift den men leidet velich dor  
 enes heren lant gwidagium  
**6190** Leynard is en name leynardus
- Leke dar id dor lecket broke rissura  
 scissura stilliscissura stillatura  
 stilla stillicidium

<sup>6154</sup> *situs*] dah. *stratum* gestr.

<sup>6158</sup> *alse*] dah. *is* gestr.

<sup>6173</sup> *Leyden*] dah. *ducere* gestr.

<sup>6179</sup> *Leydink*] aus *Leyde*...

<sup>6181</sup> f. -] NAT

<sup>6181</sup> *salu(us)*] aus *saluu(m)*

- Lekker en boue leccator  
 Lekken springhen sultare  
 Leckerich delicatus deliciosus  
 6195 Leckeraftich jd.  
 Leckerer jd.  
 Leckerye delicie  
 Leckeraftighen delicete  
 Leckerghē daghe delicie dies  
 deliciarum dies voluptatis  
 6200 Lecken stillare vleten druppen jd.  
 Leckinge Re. leke stillacio  
 Leken alse de visch poligranare  
 Lēk alse melk vnde roghen dat de  
 visch vorschut poligranetum  
 Lēk ene tohopegank der vissche  
 congressus piscium  
 6205 Lekeltid tempus poligranacionis  
 Lekeltid tempus poligranati tempus  
 poligranacionis  
 Lekeren alse dat seghel lekert  
 ventilabere ventillare
- Lēm argilla glis glarea glippus  
 bitumen  
 Lemen van leme maket argilleus  
 argillinus  
 6210 Lemen lam maken mutilare  
 Lemych argillosus  
 Lemmeren agninus  
 Lempe list facultas subtilitas
- Len vickerye viccaria  
 6215 Len ghestlik len beneficium  
 spirituale beneficium curatum  
 beneficium non curatum viccaria  
 officiacio elemosina ecclesiastica  
 etc.
- Lenhere patronus beneficij collator  
 beneficij  
 Lenghūd werlik ghud dat de heren  
 vor ~~106ra~~ lenen feudum feodum  
 bona feodalia  
 Lenhere des werliken gudes  
 feodarius dominus feudi dominus  
 feodi  
 Lenlik feodalis  
 6220 Lentzen tosik winden liciare  
 Lentze liciatorium  
 Lenen to sik lenen accomodare  
 Lenen van sik lenen communicare  
 Lenen tosik efte vansik jd.  
 concedere  
 6225 Lenen borghen mutuari  
 Len borch mutuuum  
 Lenre accomodator communicator  
 concessor mutuator  
 Lendenbroke *Lumbifragium*  
 Lende lumbus ancho coxa nates  
 femur ylia huft id.  
 6230 Lendensūke *Lumbago*  
 Lendener boyeken lumbare ris  
 femorale *coxale Renale*  
 Lenghen longare prolongare  
 producere protendere  
 Lenghe hake prolongale  
 Lenen reclinare inclinare innitere  
 6235 Lene an deme stole reclinatorium  
 tergiclinium  
 Lene is en name lena helena  
 Leneke jd.
- Lepel coclear  
 Lepeler lepelmaker coclearius  
 6240 Lepelbred i. rap coclinabulum  
 rapum

6193 *Lekken*] *dav. k* gestr.6199 *delicie*] *Hs. dilicie*

6204 f. -] NAT

6225 *mutuari*] aus *mutuare*6231 *lumbare*] aus *lumbale* (?); *ris*] NI6232 *Lenghen*] *dah. lenghe* gestr.

- Lepper Re. lapper  
 Lepperye Re. lapperie  
 Lepelkrud trifolium aquaticum  
 Lepeler is en vagel
- 6245 **Leren** van syk leren docere  
 edocere erudire imbuere  
 informare instruere  
 Leren de lere entfanghen discere  
 addiscere etc.  
 Lere doctrina docma alleph erudicio  
 disciplina documentum  
 Lerer doctor magister informator  
 imbutor instrvctor eruditor  
 Leret doctus eruditus
- 6250 **Leret** vorvaren expertus  
 Leret man clericus litteratus  
 Leremoder ene meisterinne doctrix  
 magistra informatrix  
**[106rb]** Leremoddere jd.  
 Leren in mennigherhande kunst  
 gramaticari rethoricari loycari  
 poeticari sophisticari philozophari  
 etc.
- 6255 **Lerebok** scholrebok doctrinale liber  
 doctrinalis scolasticale liber  
 clericorum uel discipulorum  
 Lerlik docibilis erudibilis  
 instructibilis  
 Lerer der scolre rector scolarium  
 magister scolarium informator  
 scolarium  
 Lerer der ee legisdoctor  
 Lere der ee legisdoctrina
- 6260 **Leren** den kristenen louen  
 cathetizare cathégorizare
- Lesen** in scriften legere perlegere
- Lesen** sammelen legere colligere  
 Lest chalopedium  
 Leste postremus ultimus  
 nouissimus
- 6265 **Lesten** louete holden votum  
 reddere promissum soluere uel  
 implere uel seruare pactum  
 seruare fedus seruare  
 Lessche water Re. sumpwater  
 Lestent vltimo nuper nuperrime  
 Lesschen dempen extingwere  
 suffocare elidere  
 Leser lector subiector
- 6270 **Lesehus** der meistere vnde  
 studentum lectorium
- Letten** erren efte schelen  
 angustiare nocere nocescere  
 prepedire  
 Let carmen canticum cantilena  
 modulus conducta  
 Lette litwanus  
 Lettowe jd.
- 6275 **Lettower** lant  
 Letspreker eulegius
- Leuen** viere  
 Leuent vita anima  
 Leuen lefmaken carum facere
- 6280 **Leuendich** viuus vitalis  
 Leuendichmaken viuificare  
 Leuere iecur epar  
**[106va]** Leuen behaghen  
 complacere placere  
 Leuen eruen hereditare
- 6285 **Leue** caritas dileccio amor zelus  
 Lewerk alauda  
 Leuest willen malle i. magis uelle

6247 *documentum*] NI6256 *Lerlik*] dav. *Led* gestr.6261 *Lesen*] Hs. *esen*6263 *chalopedium*] Hs. *thalopedium*

6266 -] NAT

6276 *eulegius*] oder *eulogius*

- Leuet delectat impersonale  
 Leuerworst iecorina  
 6290 Leuere iecur epar gecor fegedum  
 fecatum  
 Leuerkrud epatica iecorina  
 Ledepipen krud angelica dyabolica  
 paraclita  
 Lenghen vorlenghen prothesire  
 Lenghen achter lenghen  
 paragoizare  
 6295 Lenghen middene lenghen  
 epentesire  
 Ledewekicheit is ene krankheit  
 etliker lede alse der hende efte  
 lenden der kne efte der vote  
 wennen de litmate swellen vnde  
 wedon also dat de minsche nicht  
 ghan kan vnde behelpen van  
 losheit vnde wedaghe vnde  
 swulste der vorbenomeden lede  
 welkere krankheit vnder stunden  
 werd ghenomet de puddaghel  
 scilicet podogra cirogra sciatica  
 vnder stunden werd se ghe nomet  
 de gicht scilicet paralis cum suis  
 speciebus Notandum quod  
 quadruplices homines sunt in  
 arterijs molles diuersis tamen  
 rationibus scilicet apoplefici et  
 paraliti artetici ebrij et eciam  
 infantuli  
 Ledewek a quacumque causa  
 solutus arterijs mollis arterijs  
 Leyde vpsegghen aufidare fedus  
 resignare  
 Leuerstok Re. lubbestok
- 6300 [106vb] Lyberie liberia biblioteca  
 Liberienwarer bibliotecarius  
 Licht ene dode kerse candela  
 Licht bernich licht lumen candela  
 accensa  
 Licht der planeten lux lumen  
 6305 Licht lucidus luminosus  
 Lichtmaken vorluchten illuminare  
 Lichtmaker en kersengeter  
 candelifex  
 Lichtmaken vorlichten alleuiare  
 Lichtmaken clâr maken enen  
 eddelen sten purificare polire  
 illuminare  
 6310 Licht nicht swar in borde leuis  
 leuabilis portabilis  
 Licht nicht sere pinlik tollerabilis  
 Licht also kunst facilis  
 Lichtes strale radius luminis radius  
 solis radius stelle  
 Lichtes strale jd.  
 6315 Licham lif corpus  
 Lichtliken leuiter facilliter  
 tollerabiliter  
 Lichtgheten tingere candelas  
 Lichtverdich leuis agilis  
 Lichtverdich in ghemote leuanimis  
 uel leuanimus  
 6320 Lichtmodich jd.  
 Lichtmissen fest festum  
 purificacionis marie festum
- Liden pati sufferre perferre subire  
 sustinere tollerare  
 Lident martele martirium passio  
 tortura tolleracio tollerancia  
 Lidelik vordrachsem dissimulatiuus

6289 *Leuerworst*] aus/oder *Leuerwurst*

6292 - 6295 - ] NA +

6296 - 6299 - ] NA -

6296 *kra(n)kheit*] Hs. *krakheit*

6300 *biblioteca*] aus *bibliota*

6303 *licht*] dah. *lux* gestr.

6304 *der*] dah. *l* gestr.; *planeten*] aus *plateneten*

- 6325 Lidelik den men liden mach  
Lideliken i. duldechliken pacienter
- Lif licham corpus corpusculum  
Lif bûk venter vterus  
Lifliken corporaliter personaliter
- 6330 Liftucht liues berginghe vitalicium  
victalium victus victualia  
Lifghedink vitalicium vitalicie arum  
Liflant liuonia  
Liflender liuonus  
Liflik dink materia res materialis  
substantia res substancialis
- 6335 [107ra] Lifberghinge i. liftucht victus  
et amictus vite necessaria
- Ligghen iacere  
Liggende grunde stande stocke  
mobilia et immobilia  
Ligger ligghende kopman  
negociator continuus uel  
perseuerans
- Lik begenknisse funus
- 6340 Lik also de dink sint lik equus  
equalis similis conformis  
equialens equipollens  
Lik in iaren coeuus coennis  
coequuus coetaneus  
Lik in macht equipotens compos  
coautenticus equepotens  
Lik slicht lenis  
Liken slichten lenire planare
- 6345 Likmaken equum facere equare  
Liklik condignum  
Liklicheit equitas equalitas  
Lik euene in deme talle par compar  
parilis equalis numero
- Lik in der staltnisse vrnde  
wodanicheit equalis equiformis
- 6350 Likerwys sicut sicuti uelut veluti vt  
vii seu tamquam utputa vtpota ita  
itaque quodammodo utpute  
adinstar similiter simili modo  
equaliter equali modo  
Licken also en hund lingere lapen  
Licken also en minsche lambere  
ablegurire  
Likenisse similitudo comparacio  
Likenisse in sproken prouerbium  
enigma parabola
- 6355 Likenisse en dat schapen is na  
deme anderen exemplum  
exemplar ymago equiparancia  
effigies etc. Re. Figure  
Liksten epibustum epitafium  
Likhus porticus  
Like linialiter  
Likeauer dyametraliter
- 6360 Like ieghen auer decontra  
Liken equare adequare assimilare  
Likmaken jd.  
Lik wesen jd.  
Likevth liniater directe recteualiter
- 6365 Like singhen concinnere accinnere  
concorditer cantare  
Likwesen in gode equialere  
[107rb] Lik beghenknisse des likes  
funeralia funeris peraccio
- Lilie wittelilije album liliium crimonia  
flos castitatis yreas yreos liliium  
liliium domesticum  
Lilien olye ju ireleon oleum  
liliaceum susinnum
- 6370 Lym bitumen

6337 -] NAT ; Ligghende] Hs. Ligghene (aus Ligghen)

6340 similis] Hs. simi(i)lis; equipolle(n)s] Hs. equipolles

6341 iaren] dah. equiales gestr.

6353 similitudo] dah. similitudo gestr.

6363 Lik] aus Likmaken

- Lymen bituminare  
 Lymich bituminosus  
 Lympen behendelken maken  
 abilitare aptare  
 Lympich i. behende  
 6375 Lymplich id.
- Lyn semen lini  
 Lyn vrucht i. vias linum  
 Lynt lintha  
 Line corda zona funiculus  
 6380 Linde tilia  
 Linolye linoleon labentem oleum lini  
 oleum de lino  
 Linie linea  
 Lineål lineale  
 Linlaken lintheamen  
 6385 Linnenlaken jd.  
 Linnendôk lintheus linicium  
 Linnen lintheus a um  
 Lynse lens tis lenticula legumen et  
 est omne granum commestibile  
 preter grana panis et potus  
 consweta  
 Lynghen i. wolghân prosperare  
 bene succedere prospere  
 succedere  
 6390 Linnenweuer linifex  
 Linnenweuerambacht linificium  
 Linnenweuerscop jd.
- Lipen labrare labiare  
 Lippe labium labrum  
 6395 Lippolt is en name lippoldus  
 Lippensucht morbus labiorum  
 scissura labiorum  
 Lippich grotlippich labiosus
- Lire lira
- 6400 Liren lire in lira cantare  
 Lirer lirenspele liricen  
 Lirenspelesche jd.  
 Lirensotel claus lire  
 Lirensank lireclank liricinnium
- Lise sachte allentelen lente morose  
 liciose  
 6405 Listich cautulosus astutus  
 Listicheit cautulositas astucia  
 [107va] Listich arghelistisch dolosus  
 Listicheit arghelistischeit dolositas  
 Liste in deme beddelakene  
 6410 Lisbone is ene stad in vlander  
 lisbona  
 Lit membrum artus articulus  
 Lit der knakenhowere  
 Lit der hende tohope kaminghe der  
 ledeknaken iunctura  
 Lite
- 6415 Lindworm  
*Lynenspêre Funabulus Scenobates  
 batis penultima correpta*  
 [107vb] Lo borke cortex corticium  
 etc. *Frunium*  
*Lôgherwer Frunitor jn breuilogo*  
 Lochenen leghen heten  
 6420 Lochener  
 Lochene flamma  
 Lochenen flammare inflammare  
 efflammare sursum flammare
- Lode dupelode *Bolis lidis* plumbeta  
 nautarum perpendicularum  
 Lode murlode plumbeta  
 architectorum uel muratorum  
 6425 Lode der weuere aise de senkel  
 plumbeta linificum uel lanificum

6388 *legumen* – *consweta*] NI

6415 –] NA+

6416 *Funabulus*] aus *Funabulis*6424 *uel*] aus *p...* (?)

- Loden also dat ene metal to deme  
anderen efte en stucke to deme  
anderen applumbare advnare  
Lodder i. lader  
Lodderen i. laderen laderye ouen  
Loddeke lapacium Re. grote lodeke  
6430 Loddekensad semen lapacij semen  
lape yreleon
- Lof laus  
Lofhorsken  
Lof en bornes blat folium arboris  
Lôf in deme schepe  
6435 Lofratinge der ioden scenofaya  
Lofte fedus promissio promissum  
votum fedus pactum pollicio  
pollicitacio sponsio  
Loghene mendacium nuge ficticium  
fallacie etc.  
*Loghensengher Nugicanus nj*  
*Loghenspreker Nugidicus*  
6440 *Loghendichter Nugiparus omnia*  
*penultima correpta*  
Loghener mendax nugax  
nugigerulus nugulus nugisus  
bilingwis falsidicus etc.  
Loghenaftich nugax  
Loghe lixiuum capitellum
- Loyen also en rint loghet mugire  
6445 Loyende der mugibile  
Loyse dodensank delos  
Loyse bruchtlachtich sank melos  
Loyesen done sute done en lûd der  
vrowede melodya
- Loyse gude nye mere des seghen  
vnde winnes eulogium regni  
eulogium triumphii eulogium  
victorie  
6450 Loyueren is siringhe des smides  
tremillum  
Loyte dat lank vnde smal is lengher  
den em behoret na siner grote  
longita  
Loye is en hillighe eleus heleus
- [108ra] Lok alcorad prassum porrus  
porrum por yor  
Lok greslok porrum commune  
6455 Lok anslok  
Lok Re. hulslök  
Lok Re. knuffelok  
Lok bestlok  
Lokås cadauer allecticeum  
6460 Lokeshouet bullus sipolle jd.  
Locken licere allicere allactare  
applaudere  
Locke hares vellus capitis capillus  
carpa  
Lockebrood panis allecticius cibus  
allecticius  
Lolret bachardus lolardus  
6465 Loliken pipe lulella  
Loliken lulellare  
Loliken piper lulellator
- Lôn arbeideslôn precium  
Lôn loper lôn brauium  
6470 Lon meysterlon sallarium  
Lôn ridder lôn stipendium

6432 -] NAT

6435 -] NAT

6442 -] NAT

6447 *bruchtlachtich*] oder *vruchtlachtich*6448 *lûd*] aus *lît*6461 *Locken*] dav. K6467 *lulellator*] aus *lulellaton*6469 *brauium*] dah. *pedogium* gestr.6470 *meysterlon*] dah. *zelarium* gestr.

- Lon molre<sup>l</sup>on emolimentum  
 Lon schiplon vracht naulum  
 Lon vor<sup>l</sup>on vectigal  
 6475 Lon Re. in synonymis  
 Lon pawesschat keiserschat  
 koninghesschat tributum  
 Loninghe precia<sup>o</sup> apprecia<sup>o</sup>  
 Lon in communi precium premium  
 merces  
 Lonen precia<sup>o</sup> apprecia<sup>o</sup> premia<sup>o</sup>  
 mercedem reddere  
 6480 L<sup>o</sup>n vor ghestlik arbeid zelarium
- Lop cursus  
 Loperlon brauium alse enes sende  
 baden dede lopt  
 Lopen currere cursitare  
 Loper cursor  
 6485 Lopende hastighen cursorie  
 Loper de bouenste lopende  
 mollensten molaris superior  
 molaris mobilis epymo molaris  
 cuius lapis oppositus dicitur  
 submo [108rb] laris molaris fixus
- Lorberen anatochi dampni bacce  
 lauri carpo lauri dampniles fructus  
 lauri orbago poma lauri etc.  
 Lorberen bom camedampnus  
 dampnus dampnidon dampnis  
 damden dampnida Gar laurus  
 Lorberen blomen flos lauri rodo  
 dampnidis  
 6490 Loer is en gherwer
- Loen in dat lo bringhen efte  
 legghen corticionare corticio  
 condire  
 L<sup>o</sup>rolye oleum lauri lauroleon  
 dapuleon dampnoleum oleum  
 laurinum
- Los is en klene der linx  
 L<sup>o</sup>s vrigh liber solutus vacans  
 illigatus irrestrictus inobligatus  
 non subarratus non conductus  
 6495 L<sup>o</sup>s v<sup>o</sup>s alse los brod efte wulle  
 rarus  
 Losen vte noden soluere exsoluere  
 liberare redimere eruere eripere  
 Losriden mit wald losen vi soluere  
 violenter redimere  
 Losrider victor supervictor Re.  
 kempe  
 Losen vplosen soluere dissoluere  
 resoluere  
 6500 Lossen los maken efte bot gheuen  
 efte entlossen laxare relaxare  
 remittere  
 Lossinghe entlosinghe laxacio  
 relaxacio remissio  
 Lossten i. grossten lapis furfureus  
 lapis lincis  
 Loseword uerba inefficacia uerba  
 fabulosa uerba puerilia  
 L<sup>o</sup>s w<sup>an</sup> opinio falsa  
 6505 L<sup>o</sup>s van ghemote pusillanimis  
 L<sup>o</sup>s habet multa composita scilicet  
 houetlos hantlos votlos herlos  
 erl<sup>o</sup>s rokelos sinlos stedelos etc.  
 Re. locis suis

6476 pawesschat] aus paweschat

6486 oppositus] dah. e(st) gestr.

6487 Lorberen] dah. anatho gestr.

6488 dampnida] dah. g gestr.

6490 f. -] exp.?

6492 dampnoleum - laurinum] Ni

6500 efte<sup>1</sup>] dah. bog gestr.; efte<sup>2</sup>] Hs. efte(n)

6503 uerba<sup>3</sup>] dah. i(n) gestr.

- Lot i. lod loto Et est quarta pars  
vncie libra vncia jd.
- Lot kauete sors  
[108va] Lotwerpen kauelen sortiri  
sortem mittere
- 6510 Lôt alse ene sammelinghe vele  
volkes tumultus populi tumultus  
iuuenum congregacio multorum  
Lot efte lode darmen mede schut  
vt der busse lotum bombarde  
Lode puntlode talentum libre
- Loue fides credulitas  
Loue truwe fides fidelitas fiducia  
confidencia
- 6515 Louen credere fidem adhibere  
Louen truwen credere confidere  
fiduciam adhibere  
Louede i. lofte alse men gade lauet  
votum  
Louede i. lofte promissio  
promissum sponsio fedus  
Lowe leo
- 6520 Loweken leunculus  
Lowelik leoninus  
Lowen vot sindawe is krud  
archintilla lentopedion pes leonis  
planta leoris  
Lowlik leoninus  
Lowich jd.
- 6525 Lowen lud rugitus  
Lowen rop jd.  
Lowinne lea leena  
Lowent lintheamen  
Lovinghe van meye scena scenia  
scenophegium
- 6530 Lowentschere forpex
- Louen bref credencia  
Louenlouer dede lent efte borghet  
deme anderen creditor  
Louelik credibilis  
Louen holden fidem seruare
- 6535 Louenlos alse is ghetreden van  
sineme louen infidelis apostota  
fidei  
Louenlos de nenen louen hold  
fidefragus  
Louenbreker jd.  
Louesch alse en gud kristen fidelis  
[108vb] christi fidelis  
Louelynk de de ghestlik ghe lauet  
is votiuus vouicius
- 6540 Louelik laudabilis
- Loye is krud gamandria  
Lodword i. benwelle anagallis  
anagalla anagallum consolida  
maior ortula veneris tormentilla  
bruscus simplicum  
Lorberen olye Re. lorolye
- [109ra] Lubek is ene seestad
- 6545 Lubesch lubicensis  
Lubben en schot toxicare intoxicare  
venenosare  
Lubber toxicator  
Lubbelse toxicatura venenum  
toxicacionis  
Lubbet toxicatus intoxicatus  
venenatus veneno infectus
- 6550 Lubberd lubertus  
Lubbeschot telum intoxicatum  
Lubbestok leuerstok is krud keysin  
ortulanum keysin domesticum  
leuisticum libisticus pariacus

6512 -] exp.?

6513 Loue] Hs. \_\_oue

6514 confidencia] NI

6541 - 6543 -] NA -

6546 venenosare] NI

6552 pariacus] oder parracus

- Lucht heuen ether  
 Lucht in deme heuene aer  
 6555 Luchtich heuenich ethereus  
 Luchtich aereus  
 Luchtich kole koldaftich frigidus  
 aereus  
 Lucht in der hant leuus  
 Luchterhant leua sinistra  
 6560 Luchterwart to der luchterhant  
 sinistrorsum  
 Luchte lucerna laterna  
 Luchter candelabrum  
 Luchter dede luchtet illuminator  
 illustrator  
 Luchten alse de blixie choruscare  
 6565 Luchtinghe choruscacio  
 Luchten mit deme lichte illuminare  
 illustrare luminare  
 Luchtenmaker laternarius laternifex  
 Luchtendregher laternarius  
 lucernarius lucernifer laterniger  
 Luchterside sinistica  
 6570 Lucht alse de nod de uteluchtich is  
 enucleatius  
 Luchten enucliare  
 Lucht alse glasewerk vor der lucht  
 fenestrare fenesterium  
 Luchte is krud alfarisicon enfrasia  
 effrasia eufrasia
- Lude minschen homines populi  
 gens plebs turba vulgus  
 6575 Lude sonore  
 Luden mit der kloeken pulsare  
 Luden lud van sik gheuen tonare  
 sonare intonare insonare  
*Blodelûdich Tristisonus*
- [109rb] Lud enes minschen efte  
 deres stemmen vox  
 6580 Lud enes anderen dinghes sonus  
 tonus echo strepitus clangor  
 Lude sonore vocifere magna  
 voce tempestuose sonore  
 altisone  
 Ludelef compopularis acceptus  
 populo  
 Luftede der iacht cursitura
- Luggech trach tardus  
 6585 Luggicheit tracheit jd.
- Lucken prosperari prospere  
 succedere omenari prospere  
 accidere  
 Luckich prosper fortunatus  
 prosperatus felix saluus  
 Lucke fortuna fortunium omen  
 prosperitas prosper casus  
 euentus bonus fatum bonum  
 salus felicitas casus fortune  
 Luksammich i. luckich  
 6590 Luke an deme bone efte scorstene  
 lobiale valua lobij schûrluke  
 bõnluke lucipeta a luce dicitur  
 lucidarium luminare  
 Luksam i. luksammich
- Lullekenpipe Re. Iolekenpipe  
 Lulle is en name lullus
- Lummener luminare galee  
 6595 Lummerd longobardus  
 Lummerdye longobardia  
 Lumbardye jd.

6563 *illustrator*] Hs. *illustrare*6573 *enfrasia*] oder *eufrasia*; *eufraſis*] oder *enfrasis*6574 *vulgus*] NI

6583 -] NAT

6586 *omenari*] dah. *L* gestr.6590 *efte scorstene*] NI; *lucipeta* - *luminare*] NI6594 *luminare*] dah. *criste* gestr.; *galee*] dah. *a luce dicitur* gestr.

- Lummelen omasium  
 Lumeke lumeke is krud ginger  
 aquaticum becula berbula  
 dyantheos fabaria faba inuversa  
 jposelina
- 6600 Lune lunaticinium morbus lunaticus  
 mutacio nouilunij alse ene  
 krankheit bi wandelinghe der  
 mane lunacio id.  
 Lunsch wandelbår in deme synne  
 vnde ghemote lunaris lunaticus  
 mente depressus  
 Lunen lunaticare  
 Lunse in deme waghene abex  
 trabale  
 Lunden is ene stad lundonia
- 6605 Lundensch lundoniensis
- Lûs pediculus *Sextupes pedis*  
 Lusen pediculare  
 Lusich pediculosus *Sextupedusus*  
 Lusword is krud caputpurgum  
 herba pedicularis habras  
 pedicularis habataris purgatorium  
 capitis stasisagria
- 6610 Lust bose lust der vnkusheit libido  
 Lust naturlik lust appetitus  
 concupiscencia [109va]  
 desiderium  
 Lustich deghelek agilis  
 Lustet libet impersonale  
 Lusten libere appetere
- 6615 Lustlik bose lustich libidosus  
 Lustlik appetibilis
- Lusten appetere oblectari  
 concupiscere  
 Lustlik weidelik amenus delectabilis  
 oblectabilis  
 Luste Re. lust appetitus delectacio  
 oblectacio
- 6620 Lusterne deliciosus voluptuosus  
 appetuosus  
 Lust alse leuet na siner lust  
 voluptas  
 Lust beheghelicheit alse he  
 schicket dat na siner lust libitum
- Luttik paruus paucus paulus  
 paululus exiguus modicus parum  
 pusillum modicum  
 Luttik kind pusillus paruulus
- 6625 Luttik mer paulo plus paulisper  
 parumper  
 Luttik myn paulominus paucum  
 minus  
 Luttik dar na paulo post parumper  
 Lutke efte ludeke is ene stad  
 Lutenslegher lutinista
- 6630 Lutke efte lude is en name  
 ludolphus  
 Lute seyden spil lutinum  
 Lutter clar fyn purus sincerus  
 limpidus clarus  
 Lutke tene in deme vote articulus  
 pedis pedica minor  
 Luttikmaken myn maken minuere  
 minorare paruificare
- 6635 Lutke vingher digitus auricularis  
 Lutteren purificare exinanire

6598 -] NAT

6599 becula] sonst berula

6603 abex] sonst obex

6609 stasisagria] oder scatisagria, sonst stafisagria

6611 concupiscencia] Hs. concupis...: Seitenwechsel

6612 deghelek] aus degheleis

6623 paululus] Hs. paululu(m)s

6628 stad] dah. leadicia (aus leodicia) gestr.

- Luttik del aliquantum parua pars  
particula
- Lucke dat eme anghebaren is van  
deme lope des hemmels van der  
tolatinge gades fatum  
Luckich in der betekenisse fatalis  
fatalis
- 6640 Luckich van slumpes weghe  
casualis  
Luckich van lates vnde kaele  
weghe id.  
Luckich van euenture weghe wen  
it also kumpt also he denket  
fortunatus  
Lucke in der betekenisse fortuna
- [110ra] Macht** welde potestas  
potencia potentatus autoritas
- 6645 Macht walt vis violencia  
Macht naturlike kraft vis robur  
fortitudo  
Macht vnde herlicheit to samende  
maiestas  
Machmet efte machamet is en  
name machametus  
Machtlos sunder welde impotens  
amotus depositus irrituus
- 6650 Machtlos sunder sterke Re. krank  
Machtlos sunder kraft inefficax etc.  
Machtlos also dat is machtlos  
irritum inane inuacuum inuanum  
etc.  
Macht gheuen ene sake vt der hant  
gheuen compermittere Re.  
vplaten Re. mechtichmaken  
Machtgheuen also de win ghift  
macht vim tribuit
- 6655 Mach also he mach dat dōn potest  
potens est  
Mach also he mach dat temelken  
efte myt eren dōn licet  
Mach also he mach konink werden  
efte ridder meretur  
Macht hebben autoritatem habere  
Macht Re. kraft
- 6660 **Made** terma  
Made dunne slik lutum molle  
Maddalene is en name magdalena  
Madden also men den torf maddet  
madefacere glutinare conglutinare  
Maddeltorf gluten
- 6665 Maddelse

**Maghe stomachus**


---

6638 - 6643 -] NA+

6644 *Macht*] dah. *walt* gestr.; *welde*] NI

6646 *robur*] dah. *robus* gestr.

- Maghe vrunt cognatus  
consangwineus  
Maghescop Re. vruntscop  
Magher macer macidus marcidus  
6670 Magherheit macies macedo  
marcidity  
[110rb] Maghen munt os stomachi  
orificium stomachi  
Magheren macere macescere  
marcere marcescere  
Magherwerden jd. macer fieri  
Maghermaken jd. macidare  
emacerare macrum facere  
6675 Maghere tyd dure tid caristia  
tempus caristie  
Maghet nach deme kunne femina  
Maghet nach iuncvroweschop virgo  
virguncula  
Maghet nach denste ancilla famula  
serua verna vernula ministra  
famulatrix assecla vernacula  
Maghet navolghersche erer vrowen  
pedissequa  
6680 Maghedescop femineus feminalis  
vruwlik id.
- Mây** Maye herlike kost solempne  
conuiuium  
Mayer conuiuator
- Mak** ghemak bequemieheit  
commodum
- Mak ghemak ene bequeme stede  
efte kamere jd.
- 6685 Makliken commodose  
Maklik commodosus  
Mak tam domitus domesticus  
Makmaken temmen domare  
Mak dêr animal domesticum  
6690 Mak vaghel auis domestica  
Maken facere formare agere operari  
efficere plasmare gescere  
Makeprank also en dede kif vnde  
tweedracht maket sedicionarius  
suscitator litis  
Makrele macreta  
Mackrele jd.
- 6695 **Mal** dar men na schut meta signum  
sagitte  
Malen mâl setten efte legghen  
metare metam locare signum  
prefigere  
Mal dar men na lopt stadium  
Malen loper efte ronre mal setten  
stadiare stadium ponere  
Mâl also heft en mal vnder den  
oghen nota menda placke jd.  
6700 **Mal** honnichmâl nota mellis  
Mal vormal nota ignis etc.  
Mal also dat is to deme ersten male  
vice prima vice secunda vice  
tercia vice altera vice etc.  
Mallye circilla  
Maledyden maledicere

6674 *Maghermaken*] dah. *macidare* gestr.6675 *caristia*] Hs. *carista*6679 *vrowen*] dah. *pessiqu* gestr.6681 *Mây*] ?, aus *Mal*

6683 - 6694 -] urspr. h. 6715

6683 *ghemak*] dah. *efte comm* gestr.6692 *sedicionarius*] aus *sedidicionarius*6695 *meta*] dah. *stadium* gestr.; *signum sagitte*] NI6699 *de(n)*] oder *de(m)*6700 *nota*] aus *nota(m)*, dah. *ig* gestr.6701 *nota*] Hs. *nata*

6703 -] NAT

- 6705 Maledyēt maledictus  
 Maledyinghe malediccio  
 Malmucium i. almucium Re.  
 domkaghele beffe  
 Malen molere molendinare molare  
 Malen alse en bildensnider pingere  
 impingere compingere
- 6710 Maltid prandium tempus prandij  
 meridies tempus edendi tempus  
 prandij  
 Maltid Re. auent etent Re.  
 morghenbrod Re. vesperbrod  
 Maltid holden Re. eten  
 [110va] Malsch berede to der  
 telinghe efte vnusch eft gheil  
 ubertus vberosus fetulentus  
 germinosus  
 Malmesye malmizetum
- 6715 Malsch maken incrassare
- Man vir mas  
 Manbår nubilis coniugalis  
 Man alse dat is ere man echte man  
 maritus conthoralis  
 Manneken en klene man masculus
- 6720 Manlik virilis  
 Mandach feria secunda dies lune  
 secunda sabati  
 Mandel pars personalis pars  
 assignata pars sortita  
 Mandele is en tal alse xv quarta  
 pars trigeni quindena quindecim  
 Mandele amigdala amigdalum  
 alogas alozas amigdala dulcis  
 mandala dulcis
- 6725 Mandele bittere mandele amigdala  
 amara mandala amara lanz  
 Mandelenbõm amigdalus  
 Mane luna phebe  
 Mansuchtich lunaticus  
 Mandouendich jd.
- 6730 Mandorde jd.  
 Mantid trisesimus  
 Mantverst jd.  
 [110vb] Manewandelinghe  
 opposicio lune intensio lune  
 Mantid mensis
- 6735 Manewassinghe crescencia lune  
 accrescencia lune  
 Maneafbrekinghe decrescencia  
 lune  
 Mån papauer Re. witmån Re. infra  
 Mankanne jd.  
 Mansåt id.
- 6740 Mansdel sors personalis  
 Mankop manhouet caput papaueris  
 codion testa papaueris  
 Mansap lac papaueris albi  
 melakilon marchade opium offien  
 nucanis opium theobaicum opium  
 cranense sucus papaueris  
 Manblad folium papaueris  
 Manksem tumultuosus
- 6745 Manksemheit sammelinghe  
 tumultus tumultuositas  
 Mank inter intra in cum  
 Mankkorn frumentum mixtum uel  
 commixtum

6707 *almucium*] Hs. *alnnucium*6716 *Man*] Hs. *Nan*

6717 -] NAT

6724 *amigdalum*] aus *amgdalum*6725 *Mandele*] aus *Mande*6734 *Mantid*] dah. *tempus lune jd. gestr.*

6740 -] NAT

6742 *melakilon*] sonst *melakion*6745 *Manksemheit*] dah. *tumul gestr.*

- Mankwesen interesse consistere  
 interessere inter existere  
 Mankghud bonum mixtum res  
 permixte mercimonia impura  
 6750 Mantele lank hoyke mantellus toga  
 procera clamis amictus longus  
 toral ciclas colobium rugosum  
 Mantelhere crvcifer  
 Manslachtich alse de enen  
 minschen dodet heft sunder recht  
 homicida  
 Manslactinghe homicidium  
 Manninne ene vrowe efte manlike  
 vrowe virago  
 6755 Mante mensis  
 Mangheuen vortruwen enen manne  
 maritare marito desponsare  
 nubere velare Re. doken  
 Mank segghen interloqui  
 intersecare  
 Manen monere  
 Manen warnen jd.  
 6760 Manse efte mantze garnes mantza  
 diuisio rethis intersticium rethis  
 Mansdel Re. mandel porcio  
 personalis  
 Manslachtich de enen man dodet  
 heft maricida  
 [11 tra] Manslactinghe maricidium  
 Manghelt dat men gift vor dat men  
 enen minschen dodet heft  
 6765 Manschop huldeginge efte  
 louensegginge der herscop  
 omagium  
 Manscop segghen alse voplichten  
 to eneme heren denste in truwen  
 omagiare omagium prestare  
 Manscop esschen omagium  
 postulare  
 Mantowe is ene stad mantua  
 Mantower mantuensis  
 6770 Mangelen terellare  
 Mangelholt mangelbred terellum  
 Man nemen contrahere  
 Manneminghe contractus  
 matrimonialis maritacio  
 desponsacio  
 Mangheuen efte nemen maritare  
 desponsare matrimonialiter  
 copulare legitime desponsare  
 6775 Mare is en spok epialta epialtes  
 effaltes incubus  
 Marenrid occupacio epialtis  
 March medulla  
 Marchknake os medulle os  
 medullina os medullosum  
 Marchbregghen alse de peddik dede  
 reket van deme bregghen den  
 halsknaken vnde ruggknaken  
 entlank bette to deme stertknaken  
 nucha  
 6780 Marchknake alse de halsknaken  
 vnde ruggheknaken entlank  
 spondile spondilia spondilia colli  
 spondilia dorsi etc. membrum  
 spondiliorum os spondile  
 Margrete margareta  
 Margrethe jd.  
 Margarite Re. fineparle

6748 *interesse*] aus *int(er)esse*

6763 *Manslactinghe*] aus *Manslachticheit*

6766 *denste*] dah. *efte* gestr.

6775 *effaltes incubus*] NI

6777 *March*] aus *Marcha*

6776 *medulle*] aus *medulla*

6779 *den*] dah. *hals vnde ru* gestr.

6783 *Margarite*] aus *Margrite*, dah. *i. fin* gestr.

- Markes is en name marcus  
**6785** Marke is en lant marchia  
 Markgreuenlant jd.  
 Markgreue marchio marchgraius  
 Markgreuescop marchionatus  
 Markgreuinne marchionissa  
 marchgrauia  
**6790** Markes man marcomannus na  
 Mark geldes marca  
 [111rb] Markpunt goldes talentum  
 auri  
 Markpunt suluers talentum argenti  
 Market forum forum rerum uenaliu  
 forum feni forum carbonum etc.  
**6795** Market dach dies forensis  
 Marye is en erewerdich name maria  
 Maryen klaghe lamentacio marie  
 deploracio mariarum  
 Marienblome flos campi  
 Marte is en dereken martarus  
**6800** Marschalk marscalcus  
 Marren alse de katte marrire  
 Marrent marritus cattorum  
 Martele martirium Re. pine  
 Martelen martirizare Re. pinighen  
**6805** Markesch marcomensis
- Mås** is en name  
 Mase bommase  
 Mase stenmase tunica saxi  
 Mase tho eme klede kledermase  
 masa rugosa  
**6810** Massele serpedo  
 Massowe is eyn stad massovia  
 Masch scatula scrinium
- Mastic is krud elidrium malansta  
 eliosmon mastik mastic mastix  
 Masselrye  
**6815** Maserenholt carpene *Murra*  
 Maseren i. runnen  
 Masschop collega socius naualis  
 Mast to deme schepe malea  
 Mastbom malus uel malea  
**6820** Mast darne mede mestet de swine  
 crasificie esca porcorum pastus  
 glans liber grana fex silique furfur  
 Massche in deme gharne nexa  
 Masschich nexosus lorosus  
 Masscop consorcium nautarum  
 Mate mensura  
**6825** Matend i. masscop consors  
 conseruitor  
 Mathe wicht libra  
 Mathe meticheit temperancia  
 Mathe wise modus  
 Mathe to deme korne schepel  
 modius semimodius quarta modij  
**6830** Matte plecta matta  
 Mater is krud mater herbarum Re.  
 infra  
 Mattån electrum  
 Mauris mauricius  
 Mawen alse de katte
- 
- 6835** Mane dat dicke har dat dat perd  
 heft up dem halse juba  
 Manneleken simulacrum  
 [111va] Manewandelinghe dede  
 vakene schût in der nacht eclipsis  
 lune  
 Manen warnen monere  
 Manen to betalende jd.

6807 f. -] NAT

6808 kledermase] NI urspr. h. rugosa

6811 -] NAT

6820 pastus - furfur] NI

6823 -] NAT

6825 -] NAT

6835 - 6845 -] NA+

6837 eclipsis] dah. s gestr.

6840 Manen toechte efte to like vti  
 repressalijs proprie eghener wald  
 bruken Sunt autem repressalie  
 duplices scilicet violente et  
 autentice Violente sunt que fiunt  
 auctoritate propria a paruis  
 minoribus sine auctoritate  
 superioris Autentice sunt que fiunt  
 auctoritate et licencia superioris  
 scilicet principis siue iudicis  
 Manlik oldenoch mundich  
 Mapele is de armbant to der  
 kledinghe der missen mapula  
 Mane in deme pisglase circulus  
 vrine corona vrine  
 Manewandelinghe wen de mane  
 entfenk opposicio solis et lune  
 inscensio lune

6845 Malenslot seraportalis  
 Mater i. matere amarella fagus  
 leupensia matritaria minor  
 matrona melusa metricale  
 Mån alkistas codium papauer  
 nigrum

[111vb] Mechte ghemechte is dat  
 litmate der telinghe membrum  
 generacionis membrum geniture  
 Mechte des mannes ghemechte  
 vnde litmate der telinge genitalia  
 viri pudibunda virilia membrum  
 generacionis viri priapus clunes  
 cluniculi dactilus membrum viri  
 occultum verenda virga virilis  
 membrum libidinis etc.

6850 Mechte ghemechte der vrowen  
 genitalia muliebria pudibunda  
 muliebria membrum generacionis  
 femineum verenda muliebria  
 locus libidinis connus vulua porta  
 uentris porta partus matrix porta  
 doloris uel angustie uel doloris  
 Mechtich potens prepotens compos  
 compotens potis  
 Mechtich louenvast in sproken efte  
 ghesette autenticus  
 Mechtich maken autentizare  
 Mechtich Re. stark kreftich

6855 Mecheld mette metke is en name  
 mechildis  
 Mechtich maken grotmaken  
 magnificare potentem facere  
 Mechtichmaken in deme rechte  
 vortowesende procuratorem  
 constituere

Mede else he wil mede cum con  
 Mede ghan mit vns ghån nobiscum  
 ire cum nobis ire

6860 Medeliden conpati  
 Mede i. lōn conduccio premium  
 Mede is ghedrenke medo  
 Medebruwer braxator medonis  
 Meden enen knecht efte maghet  
 conducere mancipare

6865 Medet knecht efte maghet manceps  
 mancipium  
 Medelink else de to eneme dinghe  
 ghemedet is mercenarius  
 Mede ghån concomitari comeare

6844 *entfenk*] aus *enfenk*

6846 f. -] NA -

6846 *mat(ri)taria*] oder *mat(er)taria*

6849 *virilis*] dah. *locus* gestr.

6851 *compos*] aus *compote* (?)

6855 *mette metke*] NI

6861 *conduccio*] dah. *lo* gestr.

6865 *mancipium*] aus *mancipa*

- Medeghengher kumpan in deme weghe comes  
 Medelauer cofideiussor  
 6870 Medeborghe jd.  
 Medelenre concreditor  
 Medewesen mankwesen interesse  
 Medewesen bistan adherere assistere  
 Medewesen alse it is em nicht mede it **[112ra]** is em mede placere complacere displicere Re. behaghen Re. mishaghen  
 6875 Medeweghen coponderare colibrare  
 Medeweten conscire  
 Medewetent consciencia  
 Medemechtich compos computens  
 Medewerpen coicere  
 6880 Medemenen connotare  
 Medemerken connotare consignare  
 Mede tekenen jd.  
 Mede hure pacht conductura pactus  
 Meder hurer conducens conductor mancipator  
 6885 Medebruken couti  
 Medebruwen combraxare  
 Medewetich conscius  
 Medewerken cooperari  
 Medearbeiden jd.  
 6890 Medearden connaturare  
 Medeard connatura  
 Medebringhen secum ferre mecum ferre tecum ferre  
 Mederedden coredimere  
 Medeberghen jd.
- 6895 Mede breken confringere  
 Medebreken den broke mede beteren colluere  
 Medelauen collaudare  
 Mede delen bi sik delen compartire communicare  
 Medevrouwen congaudere congratulari colletari  
 6900 Mede helpen coadiuuare  
 Medelidich compaciens  
 Medelidelik jd.  
 Medeliden compati  
 Meddele trotim
- 
- 6905 Meddyk lumbricus terre
- [112b]** Meghede denst ancillatus  
 Re. denst famulatus i. denst megede efte knechtedenst  
 Meghedeblomen anthenius  
 alippodus albiana amalusta  
 Meghede werk opus femineum
- Mey ver**
- 6910 Meytid id. tempus vernale tempus veris  
 Meymane mayus  
 Meydeborch magdeburga  
 Meydeborgher magdeburgensis  
 Meyen metere
- 6915 Meyen vernare ver scindere  
 Meylouinghe  
 Meyer scaffer villicus magister agriculture  
 Meyer messor  
 Meyneke meynestus

6904 *trotim*] sonst *cratim*

6905 –] NA –

6906 *Meghede*] aus *Neghede*6907 *anthenius*] oder *anchenius*6910 *Meytid*] dah. *tp* gestr.6913 *Meydeborgher*] Hs. *Meyderborgher*6914 *Meyen*] Hs. *Mey'en*6915 *Meyen*] Hs. *Mey'en*

6919 –] NAT

- 6920 Meyster magister  
 Meysterinne magistra  
 Meysterlik magistralis  
 Meysterliken magistraliter  
 Meystersproke autoritas sermo  
 magistralis
- 6925 Meyster rede id.  
 Meyster stol cathedra magistri  
 sedes magistri  
 Meysterschop magisterium  
 magistratus  
 Meysterword i. owstrisse wilt kol  
 Romesche gersle cauliculus  
 agrestis strucium ostrucium  
 Meyneke is en name meynardus  
 meynardinus
- 6930 Meygich verneus vernalis  
 Meyerscop scafferye villicacio  
 Meysteren magistrare magister fieri  
 Meysteren leren informare docere  
 Re. leren  
 Meysterlôn sallarium
- 6935 Meyle is en vat meiuila  
 Meylân is ene stad mediolana  
 Meylansch mediolanensis  
 Meyer de den acker des haues  
 vmme de helfte des kornes buwet  
 medietarius accola accolonus  
 accolonarius  
 Meydeborghesche huue  
 morphosonta
- 6940 Meygeren megerare intricare  
 Meygeringhe megeracio intricacio
- Mekelen** mediare  
 Mekeler mediator
- Mekelye mediacio
- 6945 Mekkelken lanksemen sachte jd.  
 [112va] lente successiue  
 Mekelenborgherland magnopolis  
 Mekelenborch jd.  
 Mekelenborgesch magnopolensis  
 Mekelenborgher magnopolitanus
- 6950 **Mêl** scrodet korn to brode far farina  
 Melde is krud atriplex atriples etc.  
 fructicale  
 Meldow sunt vermes herbas  
 consumentes erugo rotatum  
 Melden prodere Re. apenbare  
 Melk der dere lac gagata
- 6955 Melk der vische lactes  
 Melken mulgere  
 Melkersche mulctrix gagatrix  
 Mélite pictura  
*Mêlre Pictor*
- 6960 *Mêlre meyster Picto tonis*  
 Melm also dat stof dat dar stuft in  
 deme velde wen men rid efte  
 varet attoniamen  
 Melmen attoniare
- Memele** is ene stad  
 Memelsch
- 6965 **Men** sed tamen attamen  
 Menghen miscere commiscere  
 immiscere permiscere  
 intermiscere  
 Menghet mixtus  
 Menghet dink mixtura

<sup>6920</sup> i.] NI; *wiltkol*] NI; *Romesche gersle*] NI urspr. h. *ostrucium*

<sup>6935</sup> *meiuila*] oder *meuila*

<sup>6940</sup> *magnopolensis*] aus *magnipolensis*

<sup>6951</sup> *etc. fructicale*] Hs. *fructi*] *etc. cale*

<sup>6950</sup> -] dah. *Mle* gestr.

<sup>6961</sup> *dat*<sup>2</sup>] Hs. *dar*; *attoniamen*] oder *attomamen*

<sup>6962</sup> *attoniare*] oder *attomare*

- Menghinghe en dink dat men mede vormenghet jd.
- 6970 Mennigherleye multifarius multiformis multiplus multiplex diuersus varius multifarius etroclitus  
Mennigherhande jd.  
Mennigherleye maken variare diuersificare etroclitare  
Mennigherhande maken jd.  
Mene communis generalis
- 6975 Mente des volkes populus communis populus vniuersus uel vniuersitatis  
Mene volkich popularis vulgaris vniuersalis  
Mene beste respublica  
Menen alse he ment ene notare significare  
Menen vorsetten alse wat menstu intendere pretendere
- 6980 Menen wenen wanen alse he ment dat si also putare opinari suspicari reri [112vb] arbitrari credere notare coniecturare coicere coniectari  
Meninghe vorsât intencio propositum  
Meninghe wân opinio  
Menye is rode varwe minium ut infra  
Menedich periurus
- 6985 Meneder jd.  
Meneden periurare  
Meneed periurium  
Mense is ene stad bi dem rine maguncia  
Mentze id.
- 6990 Menser maguntinus
- Menesweren i. meneden  
Mennichwerue multociens multis vicibus Re. vakene  
Mennigherleyewys diuersimode multipliciter multiformiter  
Menemaken apenbar maken diuulgare divulgare
- 6995 Menemaken in dat mene leuent setten publicare publice exponere  
Mene volk vulgus  
Mennigherleywÿs diuersimode  
Mensehol in der mure mansile Et dicitur a maneo quia muro parato manent mensilia i. foramina muri  
Men wodoch sed tamen attamen nichilominus quinymmo verumtamen
- 7000 Mennich aliquis quisquam quidam  
Mennigherhande wis i. mennigherleye wÿs  
Mennichvold multiplex multiplus  
Mennichvold maken multiplicare  
Menscop i. selscop communitas conuersacio
- 7005 Menscop hebben communicare conuersari  
Menke is en dêr  
Menye cenabac minium botere zarteo
- Mer** plus maius merito pocius  
Mer vakener pluries maius magis intencius magis sedulo
- 7010 Mer de apenbare see mare pelagus equor fretum pontus salum mare oceanum mare orientale mare australe antifitrum Re. water  
Mer alse dat solte water tusschen den sesteden vnde dennemarken

<sup>6969</sup> Menghinghe] Hs. Menghonghe (?); dat] oder dar

<sup>6994</sup> diuulgare] ?

<sup>7007</sup> botere] sonst sotere

<sup>7009</sup> intencius] dah. sedu gestr.

<sup>7010</sup> Mer] dah. dat gestr.; antifitrum] sonst amfit...

- stagnum mare balticum mare  
 ciuitatum stagnalium  
**[113ra]** Mer westersee in anglia et  
 hispania mare oceanum  
 Mer apud romam et veneciam  
 mediterracuum  
 Mere lose fabele fabula enigma  
 vulgare sermo vacans  
**7015** Mere ruchte rumor  
 Merk is krud apium apium  
 commune alakarapse elcherafrit  
 selinum  
 Merk wild merk apium agreste  
 apium risus apium rusticum  
 bocarcion scelerata minum  
 seremerion  
 Merksad selinc semen apij  
 Merghel is vet ertrike dar men  
 mede messet glarea tempor  
**7020** Merke teken mål cauterium signum  
 signetum signaculum nota  
 Merken tekenen cauteriare  
 cacerizare signare  
 Merke en mål nota menda  
 Merken prouen kesen vorsoken  
 notare considerare probare  
 animosentire animaduertere etc.  
 Merklik notabilis  
**7025** Merken menen notare  
 Merklik also dat is en merklik  
 sproke notabilis sentenciosus  
 Merkatte is en visch foca  
 Merdow dendro libanum libanotides  
 ros marinus timbir talase zimber  
 Merle is waterkrud merla Re. infra  
**7030** Merlink is en vaghel merillus  
 Merswyn delphin delphinus  
 Merse to dem schepe cartesia  
 Merse mane marcius mensis marcij  
 Mersenkreyer carthesianum  
**7035** Mersoghe delphina  
 Mersmutze mitra sacerdotalis  
 Merten martinus  
 Merteler martir  
 Mertelersche jd.  
**7040** Merwif siren sirena  
 Merwunder jd. belua belua marina  
 monstrum marinum  
**[113rb]** Mêr vtgheuen an  
 penninghen supererogare  
 superexpendere  
 Mes fimus  
 Mes culter cultellus  
**7045** Messen fimare  
 Messer *Mesdregher Olitor*  
 Meseke parix parix maior parix  
 minor parix media  
 Meswaghen fimorale  
*Cenouectorium*  
 Meskorf *Meskare idem*  
**7050** Meswerter cultrifex cultellifex  
 cultrifaber  
 Mesmaker jd.  
 Messmeder jd.  
 Messmede cultrifabrica  
 Mesten crassare incrassare  
 impingware saginare  
**7055** Mesteswyn crassatulus  
 Mesvalt fimetum sterquilinium  
 Mesleddere scala fimi  
 Mester i. meyster

<sup>7013</sup> *mediterracuum*] sonst *mediterraneum*

<sup>7015</sup> –] dah. *Merk is krud apium agreste apium risus (?) apium* gestr.

<sup>7016</sup> *Merk*] dah. a gestr.; *elcherafrit*] oder *elchorafrit*

<sup>7021</sup> *cacerizare*] oder/aus *caterizare*

<sup>7023</sup> *animosentire*] dah. *ad* gestr.

<sup>7034</sup> *Mersenkreyer*] dah. *carse cat* gestr.

<sup>7035</sup> f. –] NAT

<sup>7045</sup> *Messen*] dah. *den acker* gestr.

- Meshop sterquilinium  
 7060 Mesch  
 Meschen  
 Messche kuuën  
 Mest aldermest sepiissime  
 numerosissime plurime  
 Mesteborch i. en mestet borchswyn  
 porcus crassatus  
 7065 Mestekauën stabulum  
 crassatorum
- Met** efte meth alsemen vullet in de  
 dermen wen men worste maket  
 fartura farcimentum
- Metwurst illa nomen substantium  
 Metke mecheld mechildis  
 Meten mensurare
- 7070 Metrode mensurale uirga mensure  
 virga distribucionis *Funiculus*  
*distribu...*
- Metkensamer else witte wulle  
 ghescapen  
 Mette [mace] macreta  
 Mettentid tempus matutinale  
 Mettene matutina matutine
- 7075 Mettenbok matutinale  
 Metich moderatus temperatus  
 modestus  
 Metighen moderare  
 Meticheit moderacio moderamen  
 temperamen temperamentum  
 modestia modus moderancia  
 temperancia

**Mewe** is en se vaghel merga

- 7080 Mewen else en ketken

7063 *numerosissime*] Hs. *numerosissime*

7071 -] NAT

7073 -] NAT

7082 f. -] NA -

7082 *mennegherleye*] aus *mey...*

7083 *faceos*] oder *fateos*

7088 *formidare*] exp.?

7094 *ipergeus*] exp.?

Mewes is en name

[113va] Melk is mennegherleye else  
 komelk Schapes melk  
 Seghenmelk Perdemelk  
 Mandelmelk hennipmelk  
 kernemelk Manmelk etc. vnde alle  
 desse melke sind arstedyelik  
 vnde sund

Merle is waterkrud facos faceos  
 aquatica lens aquatica lenticula  
 aquatica

*Meeth dar me rôth mede verwet*  
*Minium*

- 7085 [113vb] My me michi  
 Mychel michael  
 Mycheel jd.

**Myden** vormiden vitare formidare  
 Myddene medio in medio

- 7090 Myddene mank inter intra in medio  
 intro medio

Middeler mediator

Middeler en scheder der sake  
 sequester arbiter superarbiter  
 mediator diiudicans

Middelen mediare sequestrare  
 diiudicare secundare

Middach meridies ipergeus hora  
 ipergei

- 7095 Middaghes etent prandium  
 meridionale prandium diurnale  
 prandium meridianum  
 Middaghes eten prandere  
 meridionaliter etc.

- Midweken feria quarta dies mercurij  
quarta sabati  
Middelste medius intermedius  
Midweghes semiviatice  
7100 Midweghes middene in medio  
Middel medium intermedium  
medietas pars media  
Middelmatigch nicht to grod efte  
nicht to luttik mediocris  
Middelmatigch jd.  
Middelmetighen mediocriter  
7105 Miderne formidulosus vitatiuus  
vitabundus  
Middel drum sincopum  
Middene vt sniden efte howen  
sincopare  
Middene vt ghe sneden sincopatus  
Middel in eneme runden dinghe  
also dat appelhus in deme appele  
centrum pomi centrum terre  
7110 Middagich meridianus  
Middach holden meridiari  
Middelen in twe parte delen  
dimediare bipartire
- Myghen pissen vrinare mingere**  
Myghe vad pisseglas vrinale  
7115 Mighe pisse seyche vrina
- Micke is monnike brod**  
Micken becker pistor
- [114ra] Mile miliare**  
Milre carbonetum  
7120 Milrekale carbo carboneti carbo  
artificialis  
Milte splen

- Milten spleneticare splenetenus  
ledere  
Miltsucht splenetica passio  
Miltlōs also is dat perd wente id  
snuff sine milt vt der nusteren  
wen it is en vale espleneticus  
7125 Milde largus liberalis pius  
Milde sunder mate prodigus  
vnradich id.  
Milde siner spise dapsiliis  
Milde siner ghaue munificus  
Middelken largiter liberaliter pie  
prodigaliter dapsiliter munifice  
7130 Milde van worden sprekerne  
eloquens jnde eloquencia  
Redeselich id.
- Myn also dat is myn mis mei meum**  
Myn also myn dink meus a um  
Myn minus minus habens
- Myn vader pater meus**  
7135 Mynes vaders vader i. grotvader  
aus pater senior  
Mynes vaders grotvader i.  
oldervader  
Mynes vaders oldervader also  
verde grotvader  
Mynes vaders older vader vader dat  
is de vefte grotvader Also  
telletmen ok vpwart van der  
moder Also moder grotmoder etc.  
Desgheliken telletmen ok  
dallewart alsus Myn sone Mines  
sones sone etc. Ok telletmen also  
to der syden af Myn broder  
Mynes broders broder etc.

7098 -] NAT

7105 vitatiuus] Hs. vitatiuus

7114 -] dah. *Mighen pissen vrinare* gestr.7124 *also*] NI7128 *munificus*] ?7133 -] dah. *\_\_ynes vader pater meus* gestr.7138 *vader*<sup>1</sup>] Hs. *vade*; *telletmen*<sup>2</sup>] aus *tellemen*

- Mynes sonēs kint nepos  
 7140 Mynes sonēs sone nurus  
 Mynes wiues vader socer  
 Mynes vader brodersone alse  
 veddere patruus  
**[114rb]** Mynnen lefhebben diligere  
 amare  
 Mynlik lefhebbelik amabilis  
 7145 Mynliken amabiliter  
 Mynnen Re. bruden  
 Mynsche homo antropos  
 homunculus risibile rationale  
 microcosmus homuncio terrigena  
 indiuiduum minor mundus  
 creatura nobilissima creatura  
 media scilicet inter deum et  
 ceteras creaturas  
 Mynscheken homunculus  
 Mynschewerden incarnari homo  
 fieri  
 7150 Mynslik humanus  
 Mynsliken humaniter humane  
 humanitus  
 Mynte is krud menta menta  
 domestica Re. kruse mynte Re.  
 witte watermynte Perdeminte  
 Rosminte  
 Mynre minor  
 Mynren mynre maken minorare  
 paruificare minuere imminuere  
 7155 Mynren ergheren deteriorare  
 Mynsheit humanitas  
 Mynslik ghebere hebben humanare  
  
**Myre** is krud  
 Mirdorn mirtus  
 7160 Mirre mirra mirratocliten mor  
 scacten trocliten zimia
- Mirrenbom  
**Mis** bidale alse dat vil mis citra ut  
 citra cecidit citralapsus est  
 Mishandelen i. smeliken handelen  
 contumeliose tractare offendere  
 male tractare turpiter tractare  
 Mishaghen displicere  
 7165 Mishegheleheit displicencia  
 Mishoren vorhoren obaudire  
 Missen entberen carere expers  
 esse  
 Missen nicht roren efte raken citra  
 ut citraiacere citrasagittare etc.  
 Missen dregghen falli ut dicendo hoc  
 posset falli  
 7170 Mislik caducum fallibile casuale  
 fortuitum accidentale  
 Misliken casualiter  
 Misheghelek displicabilis  
 Mislik dubiosum casuale  
 Mishapen diffidere *Desperare*  
 7175 Mishopene diffidencia *Desperacio*  
*Mistrost id.*  
 Misdeder reus maleficus iniquus  
 Re. quad  
*Mispelgårde Sorbarium Sorbicetum*  
*ti*  
**[114va]** Mispeldrank uel soppe  
*molye Sorbium bij*  
 Mispelbom esculus mespulus  
*Sorbus bi*  
 7180 Mispele anabane agradia  
 astropassa carcobia escula  
 mespila vaginella siliqua *Sorbum*  
*bi*  
 Mispele ekmispele aldabac  
 cornutum helk lignum strictum

7152 *Re.*<sup>2</sup> – *Rosminte*] NI7162 *cecidit*] aus *ced...*7170 *fortuitum accidentale*] NI7172 *displicabilis*] Hs. *dispicabilis*7173 *dubiosum*] Hs. *duobiosum*7178 *soppe*] NI

- lignum crvcis lignum cornutum  
viscus quercinus xilo caracta Re.  
ekmispēle
- Misse missa  
Missebōk missale  
Misghewede arma christi missalia  
preparatoria misse preparamenta  
misse arma sacerdotalia vestes  
sacre vestimenta misse  
ornamenta misse
- 7185 Misedat reatus culpa maleficium  
excessus  
Missynk auricalcum Re. ghebrant  
missink  
Missinghes auricalcinus  
Mishandelinghe offensa offensio  
contumelia  
Misvarwe discolor
- 7190 Misvarwet discoloratus  
Missune i. afsune vnsune difformis  
Re. eislik  
Missunen difformare  
Missen deficere carere derogare  
Miszen lant mesya
- 7195 Misze miszener mesus mesianus  
Misdunken suspicari disuspicari  
Miszen ene stat in der slese misina  
Miszener misinensis  
Missål missale
- 7200 Missebok jd.  
Missinghes slegher auricalcifaber  
auricalcide plector auricalci  
Misghån ouele ghån male  
succedere infortuite succedere
- disprosperare improspere  
succedere  
Misghan vnrechte ghån deuiare  
citraire deuiare aberrare  
Missaken i. vorsaken negare  
abnegare diffiteri abrenunciare
- 7205 Misliken fortuite fortuitu  
Missenholden lesen efte singhen  
missam celebrare missam legere  
uel cantare  
Mistald deformis difformis  
Mistald maken difformare Re. eislik  
maken  
[114vb] Mislouen diffidere
- 7210 Misloue diffidencia  
Mistruwe jd.  
Miskorne annona missalis  
Misvordenen demereri  
Misvordenst demeritum dimeritum
- 7215 Mit else ik bin mit em cum secum  
non sine co con  
Mitenander inuicem insimul  
vnanimiter simul vna pariter  
Mitnacht medium noctis hora noctis  
media hora ipogei medianocte  
Mit ener samenden hand insolidum  
Mit vns mit yw mit en nobiscum  
vobiscum secum
- 7220 Mit di mit mi mit em mecum tecum  
secum  
Mit danken else he is mit danken  
mente intricatus mente confusus  
mente alienus mente depressus  
Mit eren saluo honore

7181 Re. ekmispēle] NI

7184 p(repar)atoria] ?

7186 Re. – missink] NI

7195 mesus] dah. s-Ansatz gestr.

7196 Misdunken] dah. disp gestr.

7197 Miszen] dah. in de gestr.

7206 efte] aus efte(n); celebrare] Hs. cel(er)ebare

7211 Mistruwe] aus Mistruwe(n)

7214 dim(er)itum] Hs. dinn(er)itum

- Mit vrowden saluo tripudo  
 Mit leue saluo amore et sic de  
 singulis locucionibus  
 7225 Myt er secum cum illa ista hac ea  
 Mutte klederworm tineae  
 Mite kornes
- 
- Mirrenhold lignum mirre xilo mirre  
 Missen vnde vorlesen drehen  
 entwey Missen is wen en socht  
 vnde nicht drade vint Men  
 vorlesen is wen men socht vnde  
 entliken nicht vint  
 7230 *Mistrostlyk Desperabilis*  
*Mistrostliken Desperabiliter*
- [115ra] Mod animus**  
 Modich animosus magnanimus  
 Modich Re. houardich  
 7235 Moden Re. houardighen animosus  
 esse magnanimare  
 Modynk i. houarder  
 Mod vp deme etike pendulum aceti  
 Moder mater  
 Moderperd ene horse equa mater  
 equorum  
 7240 Modwillens motu animi  
 Moddere matertera neptis  
 Mode van arbeide der hende fessus  
 fessatus  
 Mode van ghande lassus lassatus  
 Mode fatigatus  
 7245 Mode maken fatigare  
 Moderlik maternus
- 
- 7226 *Mutte*] aus *Mite*  
 7226 f. -] NA -  
 7230 *Mistrostlyk*] Hs. *Mistrostkyk*  
 7240 -] NAT; *animi*] ?  
 7241 *Moddere*] dav. *Modd* (?)  
 7249 *houard*] aus *houarde*  
 7251 *kind*] aus *kint*  
 7252 *alse*] aus *as...*  
 7253 *qu(ir)e*] ?  
 7262 *mortariolu(m)*] aus *martariol(us)*; *mortarium*] aus *martorium*  
 7265 *Mol*] dah. *en* gestr.
- Moder des inghesindes  
 materfamilias  
 Moder est pellicula in qua iacet  
 puer in utero uel locus  
 conceptionis matrix  
 Mod houard elacio animositas  
 opulencia supersticio  
 7250 Moder suster kindere alse dat sint  
 myner moder susterkindere  
 germani  
 Moderlos kind puppillus orbatus  
 matre  
 Moghen alse wo mochtstu valere  
 Moghen konen posse quire  
 Moghen lusten libere  
 7255 Moghelik possibile  
 Moghelik middelmetich
- Moyen bedrouen truren tristari**  
 contristari dolere turbari  
 conturbari  
 Moyen enen anderen tristem facere  
 contristari turbare conturbare  
 molestare  
 Moyelik mestus molestus  
 7260 Moyle is en grad water vnde vlud  
 vor megentze in den ryn mogenus  
 Moyses is en name  
 Moyser mortariolum mortarium  
 Moyenisse molestia Re. bedrofnisse  
 Moyre terilis
- 7265 **Mol** alse en old bere mollis

- Mol i. mul en windworp talpa  
 Mol i. mul vegelse scobs  
 Molken lacticinium  
 Molken moder mater lacticiniorum  
 magistra [115rb] lacticiniorum
- 7270 Molt is scrodet korne to bere  
 brasium  
 Moltmaker i. multer brasiator factor  
 brasij  
 Mole molendinum mola  
*Pepermole Mola piperis*  
 Molye offa offula offella
- 7275 Molensten molaris  
 Molensten de bouenste sten alse  
 de looper epimolaris molaris  
 volubilis uel mobilis  
 Molensten de vndersten molaris  
 immobilis molaris fixus submolaris  
 Molenbicke sceltis molendinalis  
 Molemeister molendinarius  
 magister molendine
- 7280 Molenswalch vorago molendinalis  
 Molder maldrum  
 Molde aluea capisterium  
 Molre i. molemeister molitor  
 molendinator molendinarius
- Mome** i. moder
- 7285 Momeken matercula  
 Momenkind matris vnicus filius  
 orphanus orbatus patre
- Monnik** monachus  
 Monnike kappe cappa monachalis  
 Monnikinne monacha
- 7290 Monnik perd equus castratus
- Monnik kloster claustrum  
 monachorum monasterium  
 religiosorum  
 Monnike krud
- Mor** dar men torf vt steket  
 sespetum  
 Morberenbõm celsus morus
- 7295 Morbom jd.  
 Morbomes borke cortex mori cortex  
 celsi xilomacer ypoxtantos  
 Mord homicidium  
 Morden Re. doden  
 More is krud pastinata morella Re.  
 posternake
- 7300 Moreken fungus  
 Morghen mane aurora ortus solis  
 Morghen morne cras mane cras  
 diiuculo  
 Morål efte ammorall up eneme  
 groten schepe ammorallis  
 Morghensterne dyana lucifer  
 vesperus astrum matutinum  
 precursor solis stella matutina
- 7305 [115va] Morne cras  
 Morghelik in der morghentid hora  
 matutina in ortu solis in ortu diei  
 Morghelink in desseme morghen  
 hodie mane hodie in ortu diei  
 Mordkule spelunca  
 Morghenstunde aurora  
 crepusculum tempus matutinum  
 hora diluculi
- 7310 Morghenbrod vrokost gentaculum  
 Morghengaue brudgaue dos  
 dotalicium dos sponse

7267 Mol] dah. ve... gestr.

7274 -] NAT

7276 epimolaris] Hs. epimolaris

7280 -] NAT; molendinalis] Hs. molandinalis

7299 krud] dah. pastinella gestr.

7304 vesperus] exp.?.; stella matutina] NI

7306 solis] Hs. solus

7308 -] NAT

- Mordberner incendiarius  
 Morland etiopia india superior  
 Mõrman etiops indus maurus  
 mauritanus
- 7315 Morghenbrod eten gentari  
 Mormelsten marmor alabastrum  
 Mormelsten wit mormelen  
 alabastrum alabaster marmor  
 album  
 Mormelen marmoreus  
 Morghenrod eous aurora
- 7320 Morder sines vaders patricida  
 Morder siner moder matricida  
 Morder sines broders fratricida  
 Morder siner suster sororicida  
 Morder sines wiues vxoricida
- 7325 Morder sines kindes filijcida  
 varricida pueriscida filiecida  
 Morder enes presters presbitericida  
 Mord des vaders der moder der  
 suster des broders etc.  
 patricidium matricidium  
 fratricidium etc.  
 Morbere morum  
 Morberen bom morus
- 7330 Morghendunker diluculum
- M**õs pulmentum pulmentarium  
 Moseken jd.  
 Moser Re. moyser  
 Mosermaker Mortariolifex
- 7335 Moserkule tritorium *Pila*  
 Mos vlmus

Moskule  
 Moseke is krud

- M**oten posse oportere scolen id.  
 7340 Moten ieghenen occurrere obuiare  
 Moten torugge holden obsistere  
 reigere prepedire  
 Mote else quam em in de mote  
 obuiam obuuius  
 Mote else he sant em to mote in  
 tedium [115vb] tediose

Mouwe manica suparus

- 7345 Molye offa  
 Molyeken offula offella offellula  
 Molyemaken offare offam facere  
 Molye eten offare offam commedere  
 Molyenkind offulus puer nutritus in  
 pria cum offis siue pulmentis
- 7350 Mord i. snelle dod mors subitanea  
 mors repentina epylensia necans  
*M*õs vreter vel *Quätzer*  
*Pulmentiurax Opsofagus latine*  
 vel *Opsofagus grece*
- [116ra] **M**vle komule os vaccinum  
 os iumentu  
 Mugghe culex  
 Mulen de munt bredmaken os  
 dilatate
- 7355 Mule is en der gheulet van eneme  
 esele vnde enem perde mulus  
 Mulen herde mulio

7312 -] NAT

7313 Morland] dah. *etq* (?) gestr.; *etiopia*] dah. *indus* gestr.; *india superior*] NI ?

7315 -] NAT

7317 *alabaster - album*] NI

7325 *varricida*] oder *barricida*

7327 *moder*] Hs. *mode*; *broders*] Hs. *brodes*

7343 *sant*] aus *l...*

7345 - 7350 -] NA -

7352 *Mvle*] aus *Mvle(n)*, dah. *herde* (?) gestr.

7353 -] NAT

- Mul is en vorgiftich worm stellio  
scemasbras
- Mul veghelse scobs scops
- Multen tostare
- 7360 Multer dede molt maket tostator  
Multehus tostatorium domus bracij  
Mulenstoter en bedeler dede  
penninghe biddet to kerken vnde  
klusen mit petze geuende questor  
Mulenstoten penninghe bidden mit  
eneme bilde efte hilghe domete  
questuare
- Mulenstoter questor questuarius
- 7365 Mund enes deres os  
Mund alse enes grapens efte auens  
os ostium orificium
- Munde is eyn hals des meres  
tusschen deme mere vnde der  
hauene dar de schepe in segelen  
alse traemunde dunemunde etc.
- Munter monetarius
- Munte vp deme penninghe  
nummista moneta
- 7370 Munte hus domus nummismatis  
Muntershus domus monetarij  
Munteyseren plectrum monetarij  
formula monete
- Muntegheld Pecunia monetaria*
- Munster efte kloster monasterium
- 7375 Mumpelere is ene stad mons  
pessulana
- Mundich pubes adultus proeucte  
etatis etc.
- Mulschen droghe an sik raten  
demoliri
- Mulschinghe demolicio demollicio
- Murbere Re. morbere
- 7380 Mure murus
- Mure rinkmure alse gheit vmme ene  
stad secunda secumda circumda  
murus circularis murus ciuitatis
- Mure van velt stene murus petrinus
- Mure van tegelstene murus  
laterinus
- Murene is klene visch murena
- 7385 Mureneke jd. murenula
- Mureneken is smide na den  
mureneken gemaket murenula
- Murde stad ciuitas murata ciuitas  
petrina ciuitas laterina
- Muremeyster murator magister  
muratorum [**116rb**] architector uel  
tus
- Murkelle trulla
- 7390 Murlode perpendiculum muratorum  
plumbeta architectorum amissis
- Mureman i. muremeister murifex
- Muremanscop murificium
- Muren murare
- Murenpilre murale pilare muri
- 7395 Mus i. mos vlmus
- Mussich i. mossich vlmus
- Mûs mus
- Museken musculus *Re. plura infra*
- Musen musevanghen muscupulare  
mures capere

7357 scemasbras] NI

7361 Multehus] dah. tostorium do gestr.

7383 eneme aus em...

7365 i. Mund] aus Munt

7367 -] NAT

7369 Munte] aus Munte(n)

7374 efte] NI

7379 morbere] aus morbere

7384 is] Hs. is is

7388 de(n)] oder de(m), mureneken] aus mureken

7396 - 7400 -] NAT

- 7400 Museken ore is krud auricula muris  
 Musevalle muscipula  
 Must uel most versch vnde nygh  
 wyn mustum vini  
 Must efte most alse appelmost efte  
 berenmost mustum pomorum  
 mustum pirorum mustum  
 fructuum arborum  
 Must i. most mustum in generali  
 dictum accasia
- 7405 *Must drank Mustacium cij*  
 Musschate albeus cardus miristica  
 gurbeta miristica muschata nux  
 miristica nux muscata  
 Musschatenblomen flos nucis  
 muscate flos muscate macis  
 machir talifafar  
 Musschele kinkhorn concha  
 conchile cusona testudo  
 Mûs dat dicke vlesch bi deme  
 dumen musculus manuum
- 7410 Murren kurren murmurare  
 Murrent kurrent murmur  
 Murrer kurrer murmurator
- Mummelke is en waterkrud mit  
 bredden bleden mamella flos  
 mamelle etc.  
 Mummen mummare
- 7415 Muke is ene perdesucht  
 Muke is en lod efte kaele muca  
 Musore is krud auricula muris  
 lingwa anserina mirion murion  
 morion muria pilosella  
 Musekenore jd.  
 Mutte is en klederworm tineia
- 7420 Muntspringhe en ruchte rumor  
 Musekenore Re. supra musore  
*Museketel Muscerda*  
*Mûsenest Mussium sij Soricetum ti*  
 [116va] Muten tusschen den  
 henden wriuen mutuo  
 comprimere comprimescere
- 7425 *Mûs Mus uris Sorex icis media*  
*correpta*  
*Mûseken Soricillus Soriculus*  
*Mûgghe Culex Zinala*  
*Mûgghennette uel vlegghennette*  
*Zincalarium rij Canopeum ei vel*  
*Conopeum ei*

---

7420 f. -] NA -

7424 -] NA -; *Muten*] ?; *tusschen*] dah. *der ha gestr.*; *mutuo*] ?

- Na** prope propinque propere  
cominus
- 7430 **Na** alse do dat na der wise  
secundum istum modum  
aduerbium  
**Na** alse gha na em dat he kame pro  
**Na** alse he quam na my post retro  
**Na** alsemêr quasi fere
- Naber** vicinus convicinus confinis
- 7435 **Naberscop** vicinitas conuicinitas  
confinitas  
**Nabele** nobilus  
**Nabliuen** alse torugghe bliuen  
retromanere postermanere  
**Nabliuen** alse it schal dar vmme  
nicht nabliuen pretermanere  
pretermitti postermitti postergari  
[post] postermitti  
**Nabord** der vrowen in der telinghe  
alse de helm des barenen Kindes  
secundina
- 7440 **Nabord** alse dat stücke vlesches  
dar sik de vrowen menen af  
swanger wesen vnde sint doch  
nicht also mola muliebris mola  
matricis mola mortua Et dicunt  
medici quod hec **[116vb]** massa  
carnis mortua non permanet in  
matrice ultra xvij septimanas
- Nacht** nox  
**Nachten** nacht werden nocturnare  
noctescere  
**Nachtegale** philomena
- Nachtold** nocturnus nocturnalis
- 7445 **Nachtes** old jd.  
**Nachtlink** hac nocte  
**Nachtrauen** is en vaghel nocticorax  
**Nachtwaker** vigil nocturnalis  
**Nachtwake** vigilia nocturnalis
- 7450 **Nachtschade** is krud nocturilla  
strigus solsequium solacrum  
**Nach** alse he starf nach deme  
lichamme vnde nicht nach der  
sele secundum aduerbium  
**Nach** vordenste i. na vordenste  
merito de merito secundum  
merito  
**Nachtbliuen** pernoctare nocturnare  
**Nachtloper** noctivagus
- 7455 **Nachtghenger** jd.  
**Nach** deme male i. na deme male  
eo exeo tum quia qua propter Re.  
hir vmme  
**Nacht** sank der kerken  
completorium
- Nåd** sutura
- Nader** i. eddere cirus vippera
- 7460 **Naderword** is krud serpentina  
colubrina Re. Serpentin  
**Nadertid** postmodum amplius  
rursus rursus Re. echter  
**Nademmale** i. nachdemmale eo  
exeo cum cumque post exquo  
**Nademmale** postquam postmodum  
**Na** desserwise hoc modo isto modo
- 7465 **Na** der wise illo modo eomodo  
secundum illum modum

7429 *cominus*] NI ?7432 *na*] dah. *d* gestr.; *retro*] NI7435 *confinitas*] Hs. *confincitas* (?)7438 *p(os)t*] oder *p(ost)t*7440 *also*] dah. *mal* gestr.; *mortua*<sup>2</sup>] NI7441 *Nacht*] Hs. *Macht*7450 *strigus*] sonst *stringuum*7452 *vordenste*<sup>2</sup>] dah. *d* gestr.7458 *cirus*] sonst *tirus*

- Na deme vadere ghenomet  
patronomicus  
Na deme vadere nomen  
patronomizare  
Na dudescher wise almanice  
Na heidenscher wise ethnice  
paganice
- 7470 Na pamerscherwise pomeranice  
etc. Et sic de singulis nominibus  
regionum Sed de ciuitatibus fit  
circumlocucio per duas dicciones  
dicendo Na lubescher wise more  
lubicensi uel lubicensium Na  
sunde [117ra] scher wise more  
sundensi more stralesundensium  
Na der suluen wise eodem more  
Na deme vadere slachten patrizare  
Na der moder slachten matrisare  
et sic de alijs
- Naenander alternatim successiue  
vnus post vnum vter post ullum  
neuter post ullum vnus post alium  
vno precedente alio sequente  
primo precedente alio  
subsequente
- 7475 Na euenen postplanare postlenire  
posterlenire  
Naenreleye wise vniformiter  
equiformiter equiformaliter eodem  
modo
- Naghel clauus  
Nagheluaust clauofirmatus  
conclauatus clauifixus  
Naghel vp den vingheren vngwis
- 7480 Naghån volghen sequi subsequi  
pedissequare  
Naghån mit gude
- Naghån mit quade  
Naghengher Re. navolger  
pedissequus
- Naheyt der bord vnde telinghe  
proximitas nationis propinquitas  
consangwinitatis Nacio cognacio  
consangwinitas
- 7485 Naheit der naberscop propinquitas  
proximitas vicinitas confinitas  
Nahalen dat vorsumet is recuperare  
Nahalen dat nalaten is posterferre  
post afferre  
Na heidenscher wise gentilice  
paganice  
Na heidenscher wise dõn efte leuen  
paganizare
- 7490 Nayacht posterfuga  
Nayaghen posterfugare postpellere  
postagere postfugare retrofugare  
Nayar anno futuro anno sequenti  
Nayaren annis futuris annis  
sequentibus  
Nayaghen nariden naronnen  
insequi
- 7495 Nayacht insecucio insequela
- [117rb] Nacke nucha *Occiput*  
*Occipicium*  
Nackouel  
Nakamen navolghen sequi  
subsequi succedere postervenire  
insequi  
Nakamen in des anderen stede  
succedere
- 7500 Nakomelink successor  
Nakamen tokamen venire in futuro  
etc.

7470 *pamerscherwise*] aus *pamarscherwise*

7479 *de(n)]* oder *de(m)*

7480 *pedissequare*] NI

7498 *Nacke*] dah. *sinciput* exp.

- Naket blot nudus auelatus  
discoopertus exutus euestitus  
spoliatus  
Naket blot maken nudare denudare  
exuere vestibus spoliare  
Naken nalen properare proximare  
approperare approximare  
propinquare appropinquare  
accelerare
- 7505 Nakamen else ik wil der warde  
nakamen explorare exquirere  
perscrvtari Re. voruorschen  
Nakamen nasporen inuestigare  
Nakost postprandium reliprandium
- Nalen Re. naken  
Nalaten eruen hereditare
- 7510 Nalaten torugge laten auergheuen  
pretermittere posttergare  
retromittere postermittere  
seorsum dimittere  
Nalatene husvrowe relicta  
Na lubescher wise more lubicensi  
more lubicensium
- Name nomen cognomen agnomen  
patronomicum matronomicum  
fratrinomicum  
Name else he heft sines vader  
name moder name sustername  
broder name jpsa est  
patronomicus jpsa est  
matronomnica etc.
- 7515 Name toname okelname Re.  
schedelname Re. locis suis
- Namengerherleye w<sup>o</sup>ys Re.  
mennigherleye w<sup>o</sup>ys  
Namelos innomius ignomius  
anomius
- Nan i. nalen jd.  
Nanemen asscribere arripere
- 7520 Nanneken cognomius synonymus  
equinomius consynonymus  
Na naber contiguus uel continuus  
vicinus
- [117va] Nap ciphus conchus  
carthesia sciatus cimbria  
cornutum  
Napen i. roren tangere contingere  
Na pamescher wise pomeranice
- 7525 Na palenscher wise polonice  
Nappen is half mit wald vnde half  
mit willen nemen vnde is myn  
wen rouen napare inciphare  
Napper napator  
Nappemaker bekerer bekermaker  
cipharius
- Nare cicatrix
- 7530 Narich cicatricosus  
Nare in dem messe  
Narre i. dore  
Narechte de iure  
Na rechtes wise secundum formam  
iuris
- 7535 Nasch  
Nasschen assipare

7502 blot] aus blod

7504 approximare] dah. propinp gestr.

7509 -] NAT

7510 p(ost)tergare] oder p(os)tergare

7511 -] NAT

7514 name<sup>o</sup>] dah. p gestr.

7521 uel] Ni; continuus] Hs. continius

7523 i.] Ni

7525 wise] dah. polonisare gestr.

- Nasscher  
 Na sundescher wise more sundensi  
 more stralesundencium  
 Nasporen inuestigare  
 7540 Nasporer inuestigator  
 Nasporinge inuestigacio uestigium  
 Nasenden postermittere  
 Nasetten postponere postsituare  
 postlocare  
 Na setten vp de neghede setten  
 propeponere iuxtaponere  
 7545 Naschrap
- Nat** rigidus madidus humidus  
 inundatus irrigatus aquasus Re.  
 vucht  
**Nåt** sutura  
 Nature i. ard natura phisis  
 Naturlik naturalis phisicus  
 7550 Naturliken dōn efte werken naturare  
 naturaliter agere  
 Natele acus  
 Naturen kenre phisonomicus  
 Natelen oghe punctus aci  
 Nat maken rigidare irrigare ma  
 [117vb] didare inundare  
 humectare inaquare Re. vucht  
 maken
- 7555 **Naue** in deme rade  
 Nauel vmbilicus  
 Nawinter interuallum anni  
 Navolghen Re. volghen

- Navolghen der denen wise der  
 bemeschen wise walschen wise  
 danizare bohemizare italizare etc.  
 7560 Navolghen in ghude efte quade Re.  
 naghan volighen  
 Navolgher pedissequus  
 Navolghersche pedissequa  
 Navolgher in eneme schickliken  
 ambachte dat vmme gheit de vice  
 secunda de vice tercia etc.  
 Na alse dat hemmede der hūd  
 contiguus  
 7565 Na alse de borke deme bome  
 continuus
- [118rb] **Ne** i. nummer numquam ne  
 vmquam nusquam  
 Neanders nusquam alias  
 Neden enen naghel vmmeden  
 replectere flectere reflectere  
 recuruare reciprocare  
 Ned plectura  
 7570 Nedelse jd.  
 Neddene alse he is nedde efte  
 beneddene subtus ymus infra  
 inferius bassus  
 Neddene aduerbialiter jd. subtus  
 yme infra inferius basse  
*Nedder vellich werden in der sake*  
*Succumbere Deficere in causa*
- Neghene** nouem  
 7575 Neghede nonus  
 Neghenvold nonuplex

7548 *Nature*] aus *Natur*

7552 *Naturen*] Hs. *Natiren*; *kenre*] dah. *phisicus* gestr.

7560 *volighen*] aus *navolighen*

7563 *schickliken*] oder *schickliken*

7565 *continuus*] Hs. *continius*

7566 *i.*] NI; *nusquam*] aus *nu(m)*..

7567 -] NAT

7571 *nedde*] waarschijnlijk *nedd(en)e* gemeint

7573 *Nedder*] dah. *vallen* exp.; *vellich*] NI

7576 *Neghenvold*] aus *Neghenvolde*

- Neghenwichtich nonuplus  
 Neghenteyne decemetocto  
 Neghentich nonaginta
- 7580 Neghenhundert nonagente uel  
 nongenta  
 Neghen dusent nouem milia  
 Neghen boghen flectere inclinare  
 incuruare  
 Neghenkracht efte neghenkraft i.  
 hofloddeke Bardana minor  
 farraria minor lapacium rotundum  
 lappa nulsa spargara lapacium  
 acutum vngula caballina  
 Neghelken en klene naghel  
 clauiculus
- 7585 Neghelken is krude gariophilus uel  
 cariopholum  
 Neghelken krud is benedicta efte  
 grofilate anantis amerch  
 benedicta elonginen flusa  
 gariofilata herba benedicta pes  
 leporinus sana munda etc.  
 Neghelken blad i. paradises blad  
 darfenicum folium folium album  
 folium nigrum folium paradisi  
 gansmem waracindi etc.  
 Neghenoghen is en visch  
 nonoculus  
 Negher propius
- 7590 Negher alse he hadde negher  
 vallen mox statim quasi  
 Negherkamen Re. nalen propius  
 accedere propius uenire  
*Neghendaghich vel*  
*Neghendagheolt Nouemdialis*
- [118va]** Negher vicinior  
 Negheste id. uel proximus  
 propinquissimus
- 7595 Negher alse dat hemmede is my  
 negher wen de rok contiguus Et  
 differunt contiguum et continuum  
 Neghest deme lesten penultimus  
 Neghest deme ersten dat is de  
 andere in der reghe efte in dem  
 talle secundus in secundo ordine  
 in secunda vice  
 Neghelen clauare conclauare  
 Neghen iarich efte negheniarold  
 nonennis
- 7600 Neghentichiarich nonagennis  
 nonagenarius  
 Neghenhundert iarold nongentennis  
 Negheniartid nonennium
- Neen** alse dar quam ne en van den  
 numquam ullus nusquam vllus
- Neyen** suere
- 7605 *Vpronnen Dissuere Absuere*  
*Vnderneghen Subsuerē*  
*Wedderneghen Resuere*  
*Auerneghen uel Stikken Transuere*  
 Neyer sutor
- 7610 Neyien hinnire  
 Neylik hinnibilis  
 Neylik dêr alse en perd hinnibile  
 animal hinnibile  
 Neyent hinnitus tus tui

7578 octo] wahrscheinlich *nouem* gemeint

7583 nulsa] sonst *inuersa*

7586 anantis] sonst *anancia*; flusa] sonst *fulsa*

7587 darfenicum] sonst *darsanum*; gansmem] oder *gansinem*

7593 Negher] dah. *alse* gestr.

7600 -] NAT; nonagennis] Hs. *nanagennis*

7607 Resuere] dah. *A* gestr.

7612 animal] Hs. *anima*

- Nemen mit wald efte sunder wald  
capere accipere recipere sumere  
assumere resumere participare
- 7615 Nemen mit wald rouen rapere  
capere spoliare Re. rouen auferre  
usurpare  
Nemende rapax capax ablatius  
Nemich jd.  
Nemelik jd.  
Nemelken capaciter
- 7620 Nemelicheit capacitas i. aptitudo  
cipientis et rei capiende  
Nemen enen man efte en wif  
nemen to der ee Re. vortruwen  
Re. echten man gheuen Re.  
brudegham
- Nen** non non ita numquid non sic  
ne nec neque haut nequaquam  
Nenreleye alse de nicht tohold myt  
eneme dele van beiden neutralis  
Nenreleye slechte alse van beiden  
slechten nicht en neutri generis
- 7625 [118vb] Nenreleye ard van beiden  
jd.  
Nenreley alse dat nicht is alse dat  
ok nicht alse dat neuter neutra  
neutrum neutrale  
Nenreleyewys nullomodo nullatenus  
nequaquam nullociens non  
aliquociens  
Nensegghen dicere non non dicere  
negare denegare  
Nen mynsche alse numment nemo
- 7630 Nen minsche alse en yewelik dink  
dat nen minsche is nonhomo  
Nen der nonanimal  
Nen sten nonlapis etc. dat is allent  
dat nen sten is
- Nere** ren  
Nersuchtich reneticus
- 7635 Neren voden enutrire  
Neren berghen id. elaborare emoliri  
mereri demereri  
Neringhe vodinghe victus pastus  
fomentum emolimentum victulia  
vitalicia victalicia Re. vodinghe  
Nerghen en neuter neutralis nemo  
illorum nullus istorum  
Nerghene nullibi non alicubi
- 7640 Nerghenewor jd.  
Nerich alse de sik wol neren vnde  
voden kan acquisitiuus  
Nerne i. nerghene  
Nerich karich alse de de neringhe  
bekarighet vnde tohope hold Re.  
karich  
Nerghene na non prope longe  
alonge Re. verne
- 7645 **Nese** nasus  
Nese hole i. nusteren nar nares  
Nese is en name naso  
Neseke jd.  
Nesedok nasuterium
- 7650 Nesych grotnesich nasutus *Nasicus*  
*Nasosus*  
Nesych hochnesich krumnsnutich  
aquilus  
Nesych na apen wise symeus  
Nesych bracken nesych cuparticus  
Neset nasutus
- 7655 Nesen torecke werden conualere  
conualescere resipiscere  
Nest nidus  
[119ra] *Nesewrynghen anderen*  
*belachen uel beschempen Narire*

<sup>7614</sup> resumere participare] NI

<sup>7620</sup> et] NI, aus/oder uel

<sup>7646</sup> nusteren] dah. nares gestr.

<sup>7649</sup> -] NAT

<sup>7653</sup> cuparticus] wohl culparticus gemeint

- Nestelen nidificare nidum facere  
nidum componere  
Nesedropel efte neseukuken polipus  
narium
- 7660 *Deme de nesedropel stede henghet  
Naricus*  
Nestekûk de vogel de in deme  
neste blift wen de anderen  
iunghen vtvleghen nidicius
- N**et wyn emolimentum lucrum  
superlucrum  
Neten emoliri lucrari accomodare  
participare percipere  
Nete lendes
- 7665 Netich lendosus lendinosus  
Neteler acifex  
Netten madidare madidum facere  
rigare irrigare Re. natmaken  
Nette mighe pisse vrina minctura  
Nette en knutteth garne rethe  
cassis reciaculum tendiculum  
reticulus zagenam hamus laqueus  
*Plaga*
- 7670 *Netten knûtter uel maker Reciarus  
Plagarius uel plagiarius uel  
Plagiator*  
Netheschiter is en vleggende worm  
de de perde efte andere dere  
bedrecht eft se vul nete sint  
cinifes  
Nettele grote nettele acutum  
acalife arcaret ardenus vrtica  
regalis vrtica pingwis vrtica greca  
vrtica maior  
Nettele Re. heydernettele  
Nettelen sad ardena alcautum  
oninium ozima ozizimum semen  
urtice semen acarife semen  
acauti
- 7675 Nettelword adyantos capillaris  
herba capillaris
- N**eue nabaren vrund cognatus  
consangwineus  
Neuekensoker alse de sik alle lude  
to vrunde tûd sturniger  
Neuel i. dake nebula  
Neuelen i. daken nebulare
- 7680 Neuigher terebrum terebellum  
Neweder i. nenreleye vast wedder  
abaura aura etroclita  
*Nette maken uel knûtten Reticulare  
Nettellenstede dar vele nettele  
wasset Vrticetum ti  
Dat van nettelen ys Vrticinus na  
num penultima producta*
- 7685 *Jn nettelen wolteren vel Myt  
nettelen wryuen Vrticare*
- [119va] **Ny** i ne numquam  
neumquam  
Nybbe alse de gantse snauel des  
vaghels rostrum  
Nybbe dat vornste des snauel  
prorostrum anterostrum acutum  
rostri  
Nybbelen alse bicken efte scharren  
mit deme nibben rostrare  
rostrofodere
- 7690 Nyben i. ouele an seen curue  
contueri terribiliter intueri
- Ny**cht i. nen alse do dat nicht non  
Nicht nil nichil nichilum non aliquid  
non aliquantum  
Nichtesnicht omnino nichil non  
quidquam  
Nichtken neptis

<sup>7668</sup> -] gestr.?, in der Hs. ist das Lemma *Nette* gestr.

<sup>7674</sup> *ozima*] oder *ozinia*; *ozizimum*] oder *ozizinium*

<sup>7680</sup> *Neuigher*] aus *Neuegher*

<sup>7691</sup> i. nen] NI

- 7695 Nicht anders nicht myn alse it is  
 nicht anders non alias  
 nichilominus  
 Nicht myn alse dar is nicht myn non  
 minus  
 Nicht mer nichilo plus nichilo maius  
 Nicht konen efte moghen nequio  
 non valere non posse  
 Nicht moghen de spise tosik nemen  
 efte nicht Re. lusten
- 7700 Nicht moghen Re. kranken  
 krankwesen  
 Nichtkonen in kunst vnde wetenheit  
 nescire ignorare  
 Nichtwetich Re. vrwetich ignarus  
 inscius nescius  
 Nicht wittiken ignoranter nescienter  
 Nicht willen nolle non velle
- 7705 Nicht ieghenwardich absens non  
 presens  
 Nicht also non ita non sic  
 Nicht en van beiden neuter eorum  
 neutra ipsorum neutrum illorum  
 Nichtêr non prius
- Nyd** old had pernicies rancor yronia  
 falsa
- 7710 Nydesch perniciosus rancorosus  
 yronicus falsus infestus
- Nye** dat etlike scriuen ouele nyghe  
 nouus  
 Nyestad is ene stad ciuitas noua  
 nouastadia  
 Nystedesche nouastadensis  
 [119vb] Nyestad de nye buwet is  
 noua ciuitas ciuitas nouiter  
 edificata neopolis
- 7715 Nyekamp is en velt efte en kloster  
 nouuscampus
- Nyekampesch nouocampestris  
 Nyevunde adinuenciones  
 supersticie  
 Nyevinder en de nye vnwollike  
 vunde vnde wise vint adiuentor  
 supersticiosus  
 Nye van der nyen wise modernus
- 7720 Nyewise modus modernus  
 consuetudo moderna mos  
 modernorum Et dicitur modernus  
 quasi mos hodiernus  
 Nyewise holden modernare  
 modernizare modum modernorum  
 seruare  
 Nye alse dat is van deme nyen  
 modernus Vnde dicitur hoc est  
 modernum  
 Nye maken nouare innouare  
 renouare  
 Nye alse nye wyn efte ber efte  
 versch bêr recens
- 7725 Nye mane nouilunium  
 Nyeman is en name nyemannus  
 Nye kledere induuie vestes noue  
 vestimenta noua indumenta noua  
 Nyiar annus nouus  
 Nyiar alse ghaue de men ghift to  
 nyiare encenium *Strena ne*
- 7730 *Nyiârgheuen Strenare*  
*Dede gherne niyâr nymt efte ghift*  
*Strenosus*
- Nyghen** i. neghen uel bughen  
 inclinare reclinare
- Nickel** i. clawes Nicolaus  
 Nickelson i. clawes sone Nicolaides
- 7735 Nicken wenken nuere connuere

7700 old] aus olt; yronia] Hs. yroni

7712 nouastadia] NI

7716 nye] dah. vnde gestr.

7720 alse] gestr.?

- N**illik i. nulest nuper  
 Nilliken id.  
 Nillikest i. alderlest efte alderladest  
 nouissime nuperrime vltimo  
 postremo demum  
 Nilliken ghekledet in en kloster  
 nouicius  
 7740 Nipen i. ouelesen  
 Nype is ene stad  
 Nyppen wenken nuere
- Nyt** lens  
 [120ra] Nyterd nitardus
- 7745 **Ny** werlde numquam a seculo non  
 imperpetuum  
 Nywech dar nen wech is er  
 gheweset nevia
- [120rb] **Noch** alse he heft noch  
 satis  
 Noch alse des is ghenoch sufficit  
 satis est  
 Nochtent tamen attamen  
 7750 Noch alse he lêt noch nicht af  
 adhuc  
 Nochnicht nondum  
 Nochens secundo tercio quarto etc.  
 adhuc secundo uel secunda vice  
 Nochliken sufficienter habunde  
 copiose  
 Nochhebbeliken jd.  
 7755 Nochsam sufficiens copiosus  
 contentus  
 Nochlik begherlik appetibilis  
 desiderabilis  
 Nochhebben habundare
- Nod** necessitas oportunitas
- Node** necessarie oportune invite  
 vngherne id. coacte non sponte  
 7760 Nodighen necessitare  
 Nod Re. Nud  
 Nodlos indempnis  
 Nodlos holden indempnem habere  
 uel seruare uel tenere  
 Nod angustia miseria tribulacio Re.  
 drofnisse  
 7765 Nodstal angarium  
 Noddiken noddire
- Norden** aquilo pars aquilonaris  
 plaga aquilonaris  
 Norden wint aquilo uentus  
 aquilonaris  
 Nordward uersus aquilonem uersus  
 regionem aquilonarem  
 7770 Norbagge i. norman normannus  
*Noricus*  
 Norman id.  
 Nordost chorus vulturnus  
 Norweghen norwegia  
 Nodsterne cometa  
 7775 Norsch man normannus  
 Norweghens man jd.  
 Nordensch aquilonaris  
 Nomeik nominatiuus vocatiuus  
 appellatiuus  
 Nomen nominare vocare  
 7780 Nomen vtspreken edicere nomen  
 imponere diffinire  
 Nomelken i. by namen nominatim  
 [120va] Nodreme stangulum bedelli
- Noghen** sufficere contentari  
 Noghe sufficiencia copia  
 7785 Nogaftich ydoneus sufficiens

7740 i.] NI

7772 chorus] Hs. thorus

7782 stangulum] wahrscheinlich strangulum gemeint

7785 -] NAT

- Noppe  
Noppensak
- Notebõm nux arbor nucum  
*Nuclearius feminini generis*  
Notehake nuclifraga
- 7790 Nowe Re. karich parcus pertinax  
Nowe kume vix  
Nowliken fere quasi  
Nowe nemen stricte capere  
Nodemele is krud amidum amilium  
amillum
- 7795 Nodblome carpotaceos carpotareos  
flos nucis  
*Nøtegarde Nuclearium rij*  
*Slude nøte Pute nuces a putus ta*  
*tum i. Purgatus Purus Hale myk*  
*Slude nøte Affer mihi Nuces*  
*Putas*
- [120vb] Nv iam nunc nunc temporis  
proutnunc actu modo hodie  
Nuto altohant actu
- 7800 Nustere naris  
Nuch sufficiencia satis habundancia  
Nuch hebben sufficere habundare  
satis habere contentari  
Nut nux *Nucila Nucula Nucicula*  
Nut in dem arborste jd.
- 7805 Nutelik alse spise delicatus  
Nuteliken delicate  
Nu is de erste dach nudius primus  
ut dicendo Nudius primus est
- quod rex hic uenit Nudius  
secundus Nudius tercius etc.  
Nughen vornoghen Re. Nuch  
hebben  
Nuchterne sobrius ieiunus  
abidoneus
- 7810 Nutte vtilis proficuus salubris  
salutiferus  
Nuttemaken i. bruken fatigare vti  
Nule facetenus facietenus  
resupinus  
Nulest nuper  
Nukke pernicies
- 7815 Nuckich perniciosus  
Nuckaftich jd.  
Nukelen oculistrare  
Nummer numquam nusquam nullo  
tempore  
Nunne monialis sanctimonialis  
claustralis
- 7820 Nummer mēr i. nummer non  
imperpetuum  
Nunnenkloster  
Nunnenprauest  
Nunnenkrud flaura fumus terre  
fumulus pantaleonis pastus  
columbarum rachialhanem  
sethoregi
- Nudblome Re. Nodblome
- 7825 Nudighen i. van ener spise de  
eneme sere lustet sadighen  
saturare  
Nudich i. sere ener spise begerich  
appetuosus Cuius oppositum est  
Aueratich

7786 Noppe] dah. nop... gestr.

7789 nuclifraga] sonst nucifraga

7794 -] NA+

7795 -] NA -

7820 mēr] dah. N-Ansatz gestr.

7824 - 7826 -] NA -

7825 ener] aus eneme

7826 ener] aus enes

- [121ra] Ochappel pupilla  
 Ochlik tochlik sichtlik jd. visibilis  
 euidens apparens  
 Och i. ach  
 7830 Ochliken i. ochsuneleken euidenter  
 visibiliter apparenter ad oculum  
 Ochsune de sune in deme oghen  
 tunica cristallina oculi virtus visua  
 oculi  
 Ochsunliken i. klarliken  
 Ochsek en de kranke oghen heft  
 efte brek in den oghen  
 obtalmaticus rubeculosus lippidus  
 lipposus lacrimosus catharacticus  
 debilis visu cecus strabo  
 strabosus noctilupidus  
 noctiluposus palpebraticus  
 verrucosus ordeolosus petrosus  
 scabiosus pruriosus carnosus  
 pediculosus tumidus strictus  
 fistulatus vlceratus saniosus  
 canceratus  
 Ochsuchtich jd.  
 7835 Ochsucht obtalmia rubor oculorum  
 lippido oculorum lacrima  
 oculorum catharacta etc.  
 Ochsuke jd.  
 Ochyseren i. eyn wÿnre  
  
 Ode is en name vten  
 O der schande i. ach der schande  
  
 7840 Oft god wil deo annuente deo  
 fauente  
 Oft uel utrum an aut ue ne seu siue  
 sin autem  
 Oftwelke siqui si aliqui  
  
 Oftwelke myn siqui minus  
 Oft wol si quis  
 7845 Oftwelke mÿr siquimaius  
 Officiãl officialis officialis episcopi  
 officialis archidyaconi  
 Officiante de en ambacht vorsteit  
 vnde waret van enes anderen  
 wegghen officians capelle officians  
 altaris altarista subvicarius  
 Officiacie officiacio  
 Offer oblacio offerorium  
 7850 Offer bernich offer incensum  
 holocaustum victima  
 Offer sacrificium sacrificamen  
 hostia libamen  
 Offeren ymmolare libare litare  
 offerre sacrificare  
 Offersank offerorium *Offerenda de*  
 Ofte i. oft  
 [Off] [121rb]  
  
 7855 *Oghenschøginghe Prestigium*  
*Oghenschøyen Prestigiare*  
 Oghe oculus acies oculi visus  
 ocellus  
 Oghenbrane cilium  
 Oghenblik minutum oculi  
 reuerberacio oculi ictus oculi  
 momentum instans oculi tempus  
 breuissimum  
 7860 Oghelink est pomum limphaticum  
 et album ogelingum  
 Oghenser Re. ochsucht  
 Oghenarste oculista  
 Oghentanghe tenella ciliorum  
 Oghelen adulari blandiri  
 7865 Oghenappel pupilla  
 Oghenlyd palpebra

7830 *ochsuneleken*] aus *ochsuneken*

7837 -] NAT

7850 *offer*] dah. *ho* gestr.7858 *Oghenbrane*] aus *Oghenbrana*7861 *Re.*] dah. *oghen* gestr.7863 *tenella*] dah. *palp* gestr.

- Oghe vtbreken exoculare oculum  
eruere
- Ogheler adulator palpo blanditor  
palpista
- Ogheler alse dede oghet de natelen  
oculator et trix
- 7870 Oghelye adulacio
- Oytyn est opidum vtina
- Ok i. vnde et etque at atque ac ast  
quoque eciam verumeciam
- Oken augere augmentare adaugere  
multiplicare summare coaugere  
coaugmentare pluralem facere
- Ocker occara occrea ocarā
- 7875 Oker auctor
- Oke augmentum
- Ok is en name adeductus
- Okelse dat tookelse in deme dake  
edder in anderen dinghen  
adaucta orum sic dicitur adauca  
tectus
- Oke jd.
- 7880 Old alse en minsch old is senex  
longeuus vetustus
- Old man vetulus grandeuus senex  
longeuus anus decrepitus canus  
veteranus antiquus
- Olde vrowe vetula cana ana anus
- Olden alse alle dynk oldet veterare  
inveterare veterascere
- Olden alse en minsche oldet senere  
senescere decrepere decrescere
- 7885 *Sere vōr anderen olden Jnsenere  
Jnsenescere*
- Mede olden Consenere  
Consenescere*
- Older alre dink antiquitas vetustas  
antiquacio vetustacio
- Older des minschen senium  
senectus
- Older in comparatiuo adiectiue  
senior antiquior vetustior  
longeuior
- 7890 **[121va]** Olderuader grodvader auus  
Olderuader grodvaders vader  
adauus biauus tritauus tercius  
auus
- Oldermoder aua tritaua
- Older parens genitor
- Oldere jd.
- 7895 Oldeste efte oldere efte olderman in  
eneme ambachte oldermannus  
senior senior sutorum senior  
panniscidarum etc.
- Olderman jd.
- Oldenoch Re. Mundich legitime  
etatis
- Oldenoch satis annosus
- Olde scho vetera
- 7900 Oldboter dede olde scho bot  
assutor sutor veterorum
- Olef is en name olauus
- Olduader patriarcha et est nomen  
dignitatis
- Olderuader jd.
- Olyebōm agredia oleander oleaster  
oliua
- 7905 *Olyegārde Oliuarium Oliuetum*  
Olyeberme fexolei amurca stercus  
olei sedimen olei

7869 –] NAT

7871 *opidum*] Hs. *opidium*

7874 –] NAT

7880 *longeuus*] dah. *O* gestr.7881 *anus*] dah. *vetal* gestr.7891 *adauus biauus*] NI7906 *amurca*] aus *annurca*

- Olyedrōs jd.  
 Olye van witten pēpere deben  
 oleum piperis albi oleum deben  
 Olye van spike deneriden oleum  
 nardinum oleum de spica  
 7910 Olye van lorberen i. lorolye efte  
 lorberen olye dapuleon oleum  
 laurinum oleum de lauro  
 dampnoleon  
 Olye van line i. lynolie oleum de lino  
 oleum lini linoleon lineolon  
 labentem etc.  
 Olye van deseme i. desemolye  
 musceleon oleum muscellinum  
 oleum de musco  
 Olye van emeten i. emeten olye  
 mirmiceleon oleum formicarum  
 oleum mirmidonum  
 Olye stenolie napica napta neph  
 petroleum oleum de petra  
 7915 Olye bomolye oleum commune  
 oleum viride oleum oliue oleum  
 ablutum oleum yspanicum oleum  
 olifacinon occobrisum  
 Olye rosen olye oleum rosaceum  
 oleum rosarum Rodoleum  
 rodoleon  
 Olye fiolen olye oleum violaceum  
 oleum dyani oleum violarum  
 Olye grekeshoyes olye oleum  
 fenugreci oleum de fenu greco  
 tulmo  
 [121vb] Olye billen olye oleum  
 cassilaginis oleum iusquiama
- 7920 Olye mandelenolye oleum  
 amigdalorum  
 Olye rouenolye oleum raphani  
 Olye lilien olye liliolum lilioleon  
 oleum de lilio  
 Olye kostolye oleum costinum  
 oleum de costo  
 Olye meysterolye oleum  
 philosophorum Et sunt quamplura  
 olea que conficiuntur in apoteca  
 valencia contra diuersos morbos  
 de quibus non fit mencio hic quo  
 ad nomina propter breuitatem  
 7925 Olye pipe cadus vas olei lechitus  
 Olearium  
 Olyen mit olye saluen oleo ungere  
 Olghen id. sancto oleo inungere  
 Olinghe vncio sacra vncio  
 sacramentum vncionis oleum  
 sacrum sacramentum extremum  
 sacramentum moriencium  
 Olmen  
 7930 Olmich holt  
 Old graw man canus  
 Olter ara altare  
 Oltelaken palla  
 Oldlinghes wandaghes olim  
 quondam antiquitus dudum  
 temporibus longeuus primeuo  
 tempore longeuo tempore diu  
 preteractu  
 7935 Oldhere senator  
 Oldseten jd. senior  
 Oldheren stad senatus

7908 witte(n)] oder witte(m)

7909 nardinum] Hs. nardinium

7910 dapuleon] sonst dampnoleon

7911 i.] dah. lye gestr.

7912 musceleon] oder musteleon; muscellinum] oder mustellinum

7922 lilien] aus lilil...

7923 costinum] Hs. costinium

7925 lechitus] dah. Olearu (2. H.) gestr.

7926 Olyen] dah. v(n)... gestr.

7928 vncio] aus vncio

7936 Oldseten] dah. s gestr.

- Oldkodder dede olde kledere lappet  
assartor  
Olef is en name olauus
- 7940 Olye berme de de is neddene mirta  
Olter wicker aruspex  
Olterwickersche jd.  
Olterwickerye aruspicium
- Ocker occara occrea okara
- 7945 Ochkolk locus puppili locus oculi  
sinus oculi  
Oghenkolk jd.
- [122ra] Òm myner moder broder  
auunculus  
Omheten auunculum appellare
- Openen aperire reserare Re.  
vpsluten
- 7950 Ore auris auricula  
Orlepel coclear auricularis  
Ore to deme ketele efte grapene  
orificium aurificium  
Orde ordo religio conuentus  
Ordel sententia diffinico sententia  
diffinitia
- 7955 Ordelen en ordel af segghen  
sentenciare diffinire decernere  
Orghele organum  
Orghelmeister organista  
Orghemaker *Organarius*  
Orkussen puluinar capitale
- 7960 Orkunde
- Orsake causa efficiens causa  
originalis causa primitiua causa  
primaria  
Orlof licencia  
Orlof gheuen uel nemen licenciari  
licenciare  
Orlofhebber licenciatus
- 7965 Orlich kif krich Re. kif  
Orlighen Re. kiuen krighen  
Orlappe auriculus uel auricula  
Orswêt sudor aurium fex aurium fex  
cerebri  
Orrink inauris
- 7970 Ord winkel angulus  
Ord horne ende cornu  
Ord egghe scherpe acies  
Ordsprunk origo fons principium  
exordium Re. amboghin  
Ordyseren vaginaculum
- 7975 Orveide lofte des vreden orpheim  
cessodium  
Orworm  
Orziue in deme wolfte orziua  
Orlòs abauris  
Orbar is j ij efte iij hundred mark den  
ene stad gift syneme landes  
heren alle yar vor de  
bescherminghe eres landes  
regalia recognicio principum
- 7980 Orrunre detractor occultus  
Oripriement auripigmentum  
arsenicum citrinum sira sarephe  
saraphe
- 
- Ocker occara occrea okara

7940 Olye] aus Ole...; mirta] ?

7944 -] NA+

7945 1. -] NA -

7958 Orghelmaker] dah. id. gestr.

7968 cerebri] dah. Ort rad.

7970 Ord] dah. horne gestr.; winkel] NI

7974 Ordyseren] Hs. Ordys(er)eren

7981 sarephe] dah. fa... (?) gestr.

7982 -] NA+

- [122rb] Ort i. ost pars orientalis  
oriens  
Ort van deme ruchvodere reliquie  
pabuli disserpta pabuli
- 7985 Orten disserpere  
Oriōs alse deme dat ore aue is  
abauris  
Ōros alse ene kanne efte grape  
deme dat ore aue is id.  
Oreken auriculus uel la  
Ōrveide cessodium quasi cedans  
uel cessans odium
- 7990 Osse bubalus taurus  
Ossen nauel efte duuen vot is krud  
asperson aspergo muscata minor  
meretricarea pes columbinus  
pupio reumatica minor spargia  
spragia  
Ostermane i. paschemane aprilis  
mensis pascalis  
Osterlant dat verendel der werld  
oriens plaga orientalis terra  
orientalis regio orientalis  
Osterdach i. paschedach dies  
pase dominica resurreccionis  
domini
- 7995 Ostenwind subsolanus  
Osterike is en lant in dat osten dar  
wene inne licht austria  
Osevat der schippere alueolum  
Osterlynk almanus australis  
orientalis  
Ostwart ad orientem
- 8000 Ostwart her ab oriente  
Osten osterlik orientalis
- Osterlossie i. langhe holwort  
aristoloya longa astrense ararisa  
arga crematica  
Ossentunghe is krud aleptofolim  
amica buglossa bouis lingwa  
lingwa bouis lingwa bouina  
bouina lingwa borago rusticorum  
cudilion frufurea furfurea herba  
rusticorum herba siluatica  
Ossengalle efte bullengalle fel  
bouis fel tauri taurocolle
- 8005 [122va] Otmodich humilis mitis  
Otmodighen humiliare  
Otmodichmaken jd.  
Otmodichwesen jd.  
Otmod humilitas manswetudo
- 8010 Otte is en name otto  
Otter is en der luter fiber
- Ouen Re. bruken  
Ouen modemaken fatigare  
Ouen kunst ouen excercere
- 8015 Over i. vortmer Re. echter jtem  
insuper  
Over in efte bi deme mere insula  
insula marina  
Ouele alse gheit ouele male  
periculose  
Ouele alse he deyt ouele male  
perniciose  
Ouele alse sud ouele male tortuose  
irate
- 8020 Ouele varen dampnacionem  
incurrere  
Ouele weruen ghud vsurpare male  
acquirere arrogare  
Ouele wyngen jd.

7983 - 7989 -] NA -

7983 ost] dah. origestr.

7984 disserpta pabuli] NI

7991 asp(er)go] oder asp(ar)go

7993 Osterlant] aus Oste(n)...; dat - werld] urspr. h. orientalis<sup>3</sup>

7997 alueolum] Hs. alueclum

- Ouele don malefacere prae agere  
peccare
- Ouerste de hoghste summus  
supremus altissimus  
excellentissimus
- 8025 Ouerste Re. erlikeste
- Ouel aise hebbe en ouel morbus  
infirmas Re. krankheit
- Ouerolder vader alse mynes grot  
vaders grotvader tritauus
- Ouele holden karmen lamentari
- Ouen Re. gretten terghen
- 8030 Ouen alse de heft sin ambacht  
langhe nicht ghe ouet excercere  
fungi acticare
- Ouele werden krankwerden  
infirmari infirmascere egrotascere
- Ouele sen faciem disterninare
- Ouele laten malingnari furire Re.  
dauen
- [122vb]** Ouele spreken jd.
- 8035 Owe diluculum aurora
- Owst messis
- Owsten
- Owstrisse is krud Re. meisterword
- Ouinghe vsus vsitacio fatigacio
- 8040 O wy o we O ve o ve heu  
prochdolor
- 
- Overmenye i. helpe uel borword  
agrimonia abscella bibona  
bobona concordia dimifragia  
mercocella
- [123ra]** Pacht pactus uel tum  
Pachtlich actualis  
Pachtinsich jd.
- 8045 Pachthere dominus pacti  
Pachten pactare  
Pachtboren jd.  
Pacht gheuen jd.  
Pachtaftich maken depactare
- 8050 Pacht af gheuen jd.  
Pacht hon pullus pacti  
Pachtkorn grana pactualia grana  
pacti grana annonalia
- P**ade patrinus
- Padde i. erdpogge bufo rana terre  
rana maior rana venosa
- 8055 Padowe is ene stad padua  
Padower paduanus  
Padowesch paduensis  
Paden bidden patrinus inuitare  
Padenghaue patrinalia iocalia  
patrinorum
- 8060 Paffe i. pape Re. prester
- P**aghe i. perd equus
- P**ak compactum compactum  
Packen compangere condensare  
complodere  
Packer condensator
- 8065 Packderme uel pagdarne omentum  
etc.
- Pak is de tohope sammelinghe der  
vnreynicheit in der pagdarne  
omentamentum
- P**ål palus  
Pal tunpåi sudes cepis  
Pal brugghenpal pila sudes ponti  
pontifera

8041 -] NA -

8054 bufo] Hs. bubo; terre] aus terra; ve(n)osa] oder ve(nen)osa

- 8070 Pale polonus  
Palreland polonia  
Palen bepalen sudibus firmare  
Pallås palacium  
Palestinre land palestina
- 8075 Palestinre palestinus  
Palle en alter laken palla  
Palme palma frons palme  
Palmestruk jd. ramus palmarum  
Palmbom arbor palmarum
- 8080 Palandgreue est operarius  
imperatoris palantinus  
Pallås is en name ener schonen vro  
*[123rb]* wen pallas  
Pannekoke efte eyerkoke efte eyer  
viade leba polenta placenta  
Pal de hogheste bank in deme  
stauene scandalabrum  
scampnum stube frixorium stube  
Palmtôr palmaterium
- 8085 Pampen i. stampem mortariare  
Pamp i. moyser uel stamp uel eyn  
holten moyser mortariolum  
Pampkule i. moyserkule  
Pampowe is ene stede pampovia
- Pand vas vadis vadimonlum pignus
- 8090 Pand eyn leuendich pand alse en  
giseler obses  
Pantquitinghe solucio pignoris  
Pantsettinghe  
Pantlosinghe  
Pantweringhe
- 8095 Pantweygheringhe  
Panden pignorare  
Pande dar men wild mede vanghet  
reciaculum  
Panne bruwpanne sartago  
Panne deghel lebes patella
- 8100 Panther is en schone dêr panther  
panthera  
Pannekoke eyerkoke  
Panser efte pantzer lorica  
panserium pancerium  
Pannelinghe uel scottillye panilia
- Pape pawes papa
- 8105 Pape prester sacerdos presbiter  
Papeschop de sammelinghe der  
prestere vnde clerike clerus  
Papeschop presterschop clericât  
presbiterium presbiteratus  
clericatus  
Papenplatte is krud  
Papenplatte corona sacerdotum
- 8110 Papir papirum  
Pappen pappare  
Papmôs pulmentum infancium  
Papmôs pulmentum pulmentarium  
pulmentum puerorum  
Papegoye is en schone vaghel  
psitacus
- 8115 Papenpint is krud alse arone Aaron  
aron aronis fauata garus gigarus  
jarus pes vituli
- Par alse en par scho par binus

8081 *en*] aus *ene*; *wrowen*] dah. *palas* gestr.8082 -] *exp.*?8085 *i. stampem*] urspr. h. *mortariare*

8081 - 8095 -] NAT

8095 -] NAT urspr. h. 8102

8101 -] NAT

8102 *efte*] Hs. *etter*

8108 f. -] NAT

8112 -] NAT

8118 *binus*] dah. *b* gestr.

- Paris<sup>o</sup> is ene stad in vrankrike  
 parisius  
 Parcham is ene stad  
 Parcham is sardok parchamus  
 bombiceus  
 8120 Parre kerspel parrochia  
 Parreman kerspelbur parrochianus  
 Parre i.wedeme dos domus  
 parrochialis  
 Pard del pars particula  
 [123va] Parten delen partire  
 impartire Re. delen  
 8125 Partye secta  
 Partyen i. partye maken  
 parcialitatem facere sectam  
 facere sectari  
 Paren binare  
 Parle Re. infra  
 Parlenlegghersche perlatrix  
 perlarum operatrix uel colloratrix  
 margaritrix  
 8130 Paradis paradisis  
 Parkerke ecclesia parrochialis  
 Paradises hold hod hol lignum  
 aloes lignum paradisi lignum  
 amarum xilo aloes  
 Paradis appel mensa malegeta  
 malum paradisi pomum paradisi  
  
 Pas i. euene in deme talle paritas  
 8135 Passen i. euene oghen werpen up  
 deme terlinghe paritare  
 Paschen pasca festum pasce  
 Paschedach dies pasce  
  
 Pate plantacio  
 Paten plantare surculare  
 8140 Patene patena  
  
 Patine efte pattine colopes  
 Pattinenmaker colopifex  
  
 Pauia media longa est ciuitas in  
 ytalìa  
 Pauia eciam media longa est ciuitas  
 in terra sancta  
 8145 Pauierer pauianus pauianensis  
 Pawe pauo  
 Pawel paulus  
 Pawes papa apostolicus seruus  
 seruorum archiminister summus  
 pontifex deus terrestris princeps  
 terre princeps principum pater  
 patrum  
 Paweses werdicheit papatus  
 8150 Pawesdum jd.  
 Pawlûn papilio tentorium  
  
 Palensch hauere i. silere ciminum  
 barbatum keisin romanum  
 keminum campestre siler siler  
 montis siseleos  
 Papenplatte is krud alse pipaw  
 wilde ringhele calendula cappa  
 [123vb] rus agrestis caput  
 monachi custos ortorum deus  
 leonis clitorpia agrestis calendula  
 minor solsequium agreste  
 solsequium minus  
 Pamele pomella  
 8155 Pameren pomerania  
 Pamerland jd.  
 Pamerenink pomeranus  
 Pamersch pomeranicus  
 Padelkerse is krud alse waterkertz  
 narstucium aquaticum cresones  
 senecio senecia cenecio uel  
 cenecia

8128 Re.] dah. *fineparle* gestr.

8130 *Paradis*] dav. *P* verschmiert

8133 *mensa*] oder *meusa*, sonst *musa*

8145 *Pauierer*] dav. *Pau*... durch Tintenklecks beendet

8150 *Pawesdum*] zwischen *a* und *w* ein Fettleck

8152 · 8159 -] NA+

- 8160 **Parlenhus** alse de musschelen dar  
de parlen ynne wassen  
domuncula perlarum conchile  
perlarum  
Parlenmoder i. parlenhus jd. matrix  
perlarum  
Parle perla perla alba salem Re.  
fineparle  
Palens hauere i. silere ciminum  
barbatum keysym romanum  
keysim campestre keminum siler  
siler montis siseleos
- Pece** uel petze osculum pacis
- 8165 **Pecebred** uel petzebred pacatorium  
Pecegeheuer i. mulenstoter
- [124ra] Peddik** mediculus  
Peddik march medulla medulla  
ossium medulla nuche medulla  
spondilium dorsi uel colli  
*Peddik des ruggheknoken Nucha  
che*
- 8170 **Peddik** in der vedderen alse men  
nomet dat swerdiken *Hilus li uel  
Hilum li*  
Pedeme augurium melon melones  
pepon pepones
- Pegel** in dem winpotte pegula  
Pegele piropus  
Pegelen piropare piropos iacere uel  
sagittare
- 8175 **Pegeler** pirator  
**Pek** Re. pik  
Pêk podius  
Pekyseren stimulus podij  
Pêkstaf i. pêk
- 8180 **Peken** *Piccare*  
**Pellen** is durebar kledinghe  
pellicanum  
Pelegrim peregrinus aduena  
aligenigena alienus  
Pêl crinale pilicium  
Pels harpel id. pellicium  
8185 **Pelser** i. peltzer pelfifex  
Pelsmaker id.  
Pelegrimewise wanderen  
peregrinari peregre proficisci  
Pelegrimewise wise peregre ad modum  
peregrini  
**Pennyнк** pecunia denarius  
nummismma nummus pagimentum  
8190 **Penid** efte penit is krud alse kerse  
alfenid penidium pannichium  
Pennal pennale calmare  
Penninkbred nummulare  
Pene is en lopende water pena  
**Peper** swart peper bisbes  
fenicularis cauda porcina  
feniculus agrestis feniculus  
porcinus feniculata masmacrum

8160 - 8183 -] NA -

8160 *alse*] dah. *dar* gestr.8184 *Pece*] Hs. *\_ece*8170 *swerdiken*] dah. *nays* gestr.8171 *augurium*] oder *angurium*

8177 - 8179 -] NAT

8183 *pilicium*] aus *pilacium*8184 *harpel id.*] urspr. h. *pellicium*8188 *Pelsmaker*] aus/oder *Pelsmaker*8187 *Pelegrimewise*] aus *Pelegrine...*

- pensedanus pes porcinus Re. wit peper Re. infra
- 8195 Peperkome cimum darseni  
Peper piper  
Peper lankpeper piper longum  
Peper rund peper piper rotundum  
Peperlynk raphanus raffanus  
raphanus romeus raphanus minor
- 8200 Peperlyng jd.  
Pepesch sacerdotalis presbiteralis  
Pepesche sacerdotissa  
Pepermole piperarium fractillum  
*Peper tome schâpvlesche etc.*  
*Piperatum ti vel piperata te*
- 8205 [124rb] Peperlink wild peperlink  
boleta fungus raphanus maior et  
est quidam fructus  
Peperen piperare pipere condire
- Permynt pergamenum abortium  
Permynter pergamenifex  
Perner plebanus pastor ecclesie  
conduccius uel mercenarius  
ecclesie vicereceptor ecclesie  
viceplebanus
- 8210 Persen torquere  
Perse torcular  
Perse wyn perse torcular vini  
Perse wantperse torcular panni  
Perse honnichperse torcular mellis  
etc.
- 8215 Persone persona  
Personich deghelek van personen  
personatus  
Personen deghelek werden van  
personen personare  
Perd equus ut infra  
Perdemome equa
- 8220 Perdemoder horse jd.
- Perdestoder equirreus  
Perdestod equirrea  
Persik persicum  
Persikbom persicus
- 8225 Perd equus caballus equiperus  
spado sonipes cornipes  
dextrarius quadripes veredius  
succursarius enuchus emissarius  
gradarius colledrus poledrus  
Perdesmide perdegheerde Phalera  
equi phalera equorum  
Perdekoper rosscalk mango  
Perdekop mangoyum  
Perdeknecht mango
- 8230 Persante is en lopende water  
Perus is ene stad perusia  
Peruser perusinus
- Pesel dornse estuarium  
Peserik is ene grote zene des  
ghemechtes des manliken kunnes  
Et est neruus magnus replicatus  
concauus vnde constituitur  
membrum virile
- 8235 Peserikes ronne cannale priapi  
cannale membri virilis
- Peter is en name petrus  
Peterson petrides  
Petersone jd.  
[124va] Petersilye petrosilinum  
petrisilinum domesticum
- 8240 Petersylie wilde petersilie  
petrosilinum agreste  
alexandrinum olixatrum  
petrosilium montanum uel agreste  
uel macedonicum  
Petersillighe jd.

8194 *masmacron*] oder *masinacron*8225 *enuchus*] sonst *eunuchus*8237 *Peterson*] Hs. *Perterson*8240 *alexandrinum* - *macedonicum*] NI

Petze de kus des vredes pax  
 pacificacio osculum pacis  
 Petzegheuen osculum pacis dare  
 Petze bred pacificale

8245 **Peweser** qui non est verus papa  
 antipapa  
 Peweler van sunte pawels orden  
 paulinus

Perdemynte rosmynte watermynte  
 is al en krud balsamita collocasia  
 equimenta firfir lisar menta  
 aquatica menta equina  
 mencastrum aquaticum  
 mencastrum agreste marmocola  
 oculus consulis ozimium  
 aquaticum ozimbrium sinphimbria  
 sisimbrium spondilium

Pelegrim is en vaghel dede wand in  
 dem brokete fulica

Pekprekel alse dat korte iseren in  
 deme peke stimulus podij Et sic  
 de alijs stimulus ceptri stimulus  
 subuli

8250 **Pennynkkrud** scordeon  
 Peper witpeper alben album piper  
 ben halben habellinum lentepiper  
 Peper swart peper ben bech fufel  
 melonum piper fulfer zelem fulfa  
 fulfel granum asalem granum  
 regum zilem nigrum piper piper  
 etiopum piper melanum  
 Paradises blat Re. negelkenblad

[124vb] **Pyk** mene pik pix pix  
 naualis pix usualis pix nigra pix  
 communis *Picea cee*

8255 **Wêk pik** *Pissaigra gre*  
*Hartpik Pissaxera re*  
 Pyckert picardus  
 Pyckardye picardia pitabia

**Pyl** Re. bolte schot sagitta  
 sagittaculum bulta sagitta acuta  
 sagitta quadrata telum cuspada  
 tela

8260 **Pillen** pilla pillula  
 Pilre pilare pila statua columpna  
 lapidea  
 Pilre vod efte kote basis statue pes  
 pilaris  
 Pilter scutifer

**Pinadese** is krud Re. heidensch kol

8265 **Pine** pena tormentum tortura torcio  
 passio afflixio supplicium  
 flagicium crvx crux cruciamen  
 plaga tortus calix cruciatus  
 truciatus trucidatus promulcacio  
 stimulus mulcta plectura contricio  
 demolicio

**Pinigher** punitor crvciator carnifex  
 spiculator tortor afflictor trucidator  
 mulctator etc.

**Pinsel** ad pingendum pinsellus  
 Pinsen depe denken ymaginari  
 fantisare

8242 *de kus des vredes*] urspr. h. *pax*

8246 *Peweler*] dah. *it* (?) gestr.

8247 - ] NA + ; *mentastrum*] oder *mencastrum*; *ozimium*] oder *ozinium*

8248 - 8253 - ] NA -

8253 *P(er)adisises*] oder *P(er)adisises* (?)

8254 *communis*] dah. *kikram* exp.

8258 *pitabia*] oder *pitavia*

8260 - ] NAT

8263 - ] NAT

8266 *spiculator*] dah. *etc.* gestr.

- Pyn is en klene negelken clauiculus  
sutorum
- 8270 Pinksten pentecostes uel ten  
Pynt is ene mate wvns  
Pynt Re. mechte enes mannes
- Pyone** efte peone asta regia hasta  
regia hasta rubea astula regia  
hastula rubea igwinalis glicida  
piona peonia etc.
- Pipaw** Re. papenplatte
- 8275 Pipe fistula musa canna  
Pipe dar men vt drink  
Pipen fistulare  
Piper fistulator  
Pip der honre pitua
- 8280 Pingsten Re. Pinksten
- Pisse** vrina minctura  
Pissen vrinare mingere vrinam  
emittere  
Pisseglas i. waterglas vrinale  
Pissebutte jd.
- 8285 Pissepot jd.  
Pissevad jd.  
Piscacien fiscicus piscasia
- [125ra]** Pineen alsucaran fructus  
pini gelonee pinee pignolli
- Plaghe** plaga Re. pine
- 8290 Plaghen Re. pinighen  
Plagher Re. pinigher  
Plage efte plawe is ene stad plaga  
Placke menda nota  
Plan blek area
- 8295 Plante planta plantacio  
Planten plantare
- Planke aspar vallum *Planca ce*  
Planke is ene mate  
Planken gliinden *Vallare Planicare*
- 8300 Plas vordret kif discordia sedicio  
Re. kif  
Plaster cathaplasma emplastrum  
malagma  
Plassen quassen in deme watere  
quacere quassare classare  
Plate torax  
Platenslegher torifex
- 8305 Platte corona tonsura  
Platte scheren tonsurare  
Plattêr discus  
Plat bred laminatus  
Plage alse it is ene mene plaghe  
plaga vniuersalis uel generalis  
plage morbus communis
- 8310 Plasmaker sedicionarius  
Placke alse en pennik de noch  
nicht **[125rb]** ghemuntet is planata
- Plegghen** alse he plecht dat to  
dunde solere solescere  
Plegghen alse he kan des nicht  
pleghen nonvacare  
Plegghen alse ik wil em pleghen  
ministrare porrigere amministrare
- 8315 Pleggher minister amministrator  
Plegghersche ministra amministra  
Plegghen Re. spisen anrichten  
Plegghen Re. wolpleghen  
Plegghen schuld debitum obligacio
- 8320 Plegghen wanheit conswetudo  
Plegghesede asswetudo conswetudo  
mos  
Plegghen legghen twedrachtmaken  
sedicionare

8270 -] NAT; ten] oder ton

8274 papenplatte] dah. Re. i gestr.

8279 der honre] urspr. h. pitua

8280 -] exp.?

8288 -] NA -

- Plengher loghener nugigerulus  
sedicionarius scismaticus  
Plegher droste anrichter dapifer  
ciborum ministrator
- 8325 Pletten platmaken dunne vnde bred  
maken laminare plectere dilatare  
Pletter plectator laminator
- Plicht schuld debitum  
Pflichtich schuldich debitus  
Plicht in deme bote transtrum
- 8330 Plinken mit den oghen wenken efte  
de ochlede hastighen vp vnde to  
don
- Ploch aratrum  
Plogher Arator Sulco onis  
Plochstert buris  
Ploghen arare
- 8335 Plochyseren en voryseren  
Plochyseren en scharyseren  
Ploch knecht burista quasi stans ad  
burim buristena  
Plonnie is en name appolonia
- Plume prunum
- 8340 Plumbom prunus  
Plucken auet carpere decarpere  
Plucken vedderen afplucken  
plumare depumare depennare  
Plucken en yewelik dink vellere  
auellere  
Plusen vlusen jd.
- 8345 Plunde penula forum penularum  
Plundich penulosus  
Plumbete plumbeta  
Plukschuld condebitum condebita  
debita minorā
- [125va] Plaster est pellicula que  
remanet super carnem abstracta  
pelle Que pellicula solet abstrahi  
a carnibus bulliendis uel assandis  
postquam sunt semicocte
- 8350 Plasteren plaster aftēn suppellem  
abstrahere  
Plaster Re. jnster
- [125vb] Pogghe rana ranuncula  
Pogghenstol i. moreke boletus  
quasi morsus leti i. mortis Et  
generatur ex pingwetudine terre  
Versus Boleti leti causa fuere mei  
Poggenpol ranetum
- 8355 Poggenwis id. pratum ranarum  
Pogghensten  
Pocke  
Pocken  
Pocrante
- 8360 Polle des bomes frons dis  
frondiculus  
Polleken frondiculus  
Polleye is krud pulegium  
Polleken klaken mit deme vingere  
in deme oren  
Pollexe securis preliaris capiterium
- 8365 Polleren alse men eddele stente  
werket polire  
Pōl lacus  
Pole puluinar Re. houetpole  
bankpole  
Polte massa  
Pole bankpole puluinar scampni
- 8370 Pole houetpole puluinar capitis  
Pole beddepole puluinar lecti

8327 schuld] aus schud

8330 de(n)] oder de(m); ochlede] dah. up gestr.

8335 en] Hs. e(n)n (?)

8349 - 8351 -] NA +

8349 abstrahi] dah. p(ost) gestr.; postquam] Hs. potquam

8369 sca(m)prni] Hs. scapni

- Pomes pomex** fenich kissereon  
lapis vlcani pumex preparator  
corij  
Pomese pomisare  
Pomerenink pomeranus
- 8375 Ponsierer** en van deme werdere  
pontus proprie poncius
- Poppelsighe** apoplecia apoplexia  
Poppelsigher den de suke roret heft  
apopleticus  
Poppen varwen rodvarwen in deme  
anghesichte fucare  
Poppenvarwe fucus
- 8380 Poppe** is en kinderspil puppa  
Poppele is en hoch bom populus  
altea  
Poppelen bôm ut infra  
Poppelensalue vngentum populi  
Poppele is en krud herba tiriaca  
malua minor malua communis  
siriaca
- 8385 Poppelenkrud** jd.  
Poppelen blomen flos tiriacus flos  
malue
- Pors** haddar macucar mirtus  
mirtillus rean  
Porte porta valua  
Portener portarius clauiger porte  
cus **[126ra]** tos porte custos valua
- 8390 Porteke** Re. almisse  
Portif  
Portegal is ene stad burdegala
- Post postes** in medio ianue uel ante  
ianuam postes ianue postes aque  
etc.  
Posteide artocrea pastillum
- 8395 Posternake** i. more bancia dancus  
dancus creticus dancus  
domesticus gerger jaco pastinata  
pastinata domestica pastinata  
cretica Re. more  
Positif positium
- Pot** figulus olla figuli figulus olla  
lutea  
Potter figulus lutifigulus
- Poppelenbôm aygeros lentus  
lendus populus
- 8400 [126rb] Prage** is ene stad praga  
Pranghe stanghe falanga  
Prank i. kif efte sland contrauersia  
Prankmaker contrauersarius Re.  
makeprank  
Prauest prepositus
- 8405 Prassune** iernochus  
Prangmaker susurro sedicionarius  
Prâm scandea cymba Re. vlote  
*Potonium nij*
- Pramschuuer scandearius  
scandeaator  
Preghesch pragensis
- 8410 Preddiken** predicare sermocionari  
omeliari cathégorizare  
cathéizare ewangelizare etc.

8372 *pumex* – *corij*] NI8374 *pomoranus*] aus *pomoranus*8377 *heft*] dah. *aplo* gestr.

8382 –] NAT

8384 *tiriaca*] sonst *siriaca*8386 *tiriacus*] sonst *siriacus*8395 *Posternake*] dah. *bancus* gestr.; *i. more*] NI

8399 –] NA –

8407 *Re. vlote*] NI

- Preddikstol ambo onis  
 Preddiker predicator sermocionator  
 ewangelista etc.  
 Preddekye sermo predicacio  
 cathgorica  
 8415 Prekel stimulare punctorium  
 Prekelen stimulare pungere  
 Prelate prelatus  
 Prelatescop prelatura  
 Pren suwel subula punctorium  
 Prenslove is ene stad premslauia  
 8420 Prenslower premslauus  
 Prester presbiter sacerdos flamen  
 etc.  
 Presterscop sacerdocium  
 presbiterium presbiteratus  
 Prester kled uestis talaris uestis  
 sacerdotalis  
 Prester werden presbiterare  
 8425 Prestersche sacerdotissa  
 Prestersolt is kunsliek sold sal  
 sacerdotale  
  
 Pricken prekelen steken pungere  
 stimulare  
 Prier prior  
 Pryn i. by vlaghen weyen ventilare  
 8430 Prierscop prioratus  
 Pril is en mane aprilis  
 Priersche priora priorissa matrona  
 monialium  
 Primen alse de mane primet  
 primare  
 Prime prima  
 8435 Primetid jd.
- Pris<sup>o</sup> lof jd.  
 Prisen Re. lauen  
 Priment der mane primacio lune  
 Priuete priueta cloaca  
 8440 [126va] Priuete ene hemelicheit  
 bynnen huses latebra latrina  
 Priveleye priuilegium  
  
 Processie processio  
 Profete propheta  
 Profetesche prophetissa  
 8445 Profeten sproke prophesia  
 vaticinium presagium  
 Profeteren tokamendink  
 vorkundighen prophetare  
 predicare vaticinare  
 Profecie i. prophetensproke  
 prophesia vaticinium  
 Profeten wise hebben prophetizare  
 Profeteren prophetizare prophetare  
 8450 Propheten wise prophetice  
 Prouestyne prepositura  
 Prouen merken notare considerare  
 Prouen vorsoken probare  
 examinare attemptare  
 Prouene prebenda  
 8455 Prouener prebendarius  
 Propper i. berede propere promte  
 prone expedite  
 Prouincial prouincialis  
 archiëpiscopus  
 Prouincie alse en lant dar en  
 ersebisscop auer regeret  
 prouincia  
 Presekamere carbona

8412 *Preddiker*] oder *Preddeker*

8426 *ku(n)sliik* ?

8429 -] NAT

8446 *prophetare*] dah. *proph* gestr.

8447 *Profecie*] dav. *prop* gestr.

8452 *notare*] dah. *probare* gestr.

8454 *prebenda*] oder *probenda*

8459 -] exp.?

- 8460 **Prusten** *Sternutare*  
 Prustent *Sternutacio onis Sternutus*  
*tus tuj*  
 Pruserland prusia  
 Pruse efte prutze prutenus
- [126vb]** Puddaghel der hende  
 cirogra
- 8465 Puddagel der vote podogra  
 Puder puluis cincibri condimentum  
 specierum  
 Puderbusse  
 Puluer stof puluis  
 Puluer bussen krude
- 8470 Pulmpt pulptum  
 Puls pulsus vena pulsatica  
 Pulsadere jd.  
 Pulre opifex tepidus ebes uel  
 ignarus uel ignaus  
 Pulrie ignauia
- 8475 Putte puteus lacus
- Putten water ten haurire  
 Pumpe hauriolentum  
 Pumpesot id.  
 Pumpen vtpumpen haurire ehaurire  
 hauriolare
- 8480 Punt wicht talentum libra  
 Puntlode  
 Pusten flare sufflare  
 Puster follis flabellum vter  
 Pur Re. lutter klar
- 8485 Puren lutteren claren purificare  
 clarificare  
 Purperen want purpura pannus  
 purpureus  
 Punt penninghe mna talentum  
 pecunie  
 Punt penninghe goldes efte suluers  
 talentum pecunie talentum auri  
 talentum **[127ra]** argenti  
 Puse is dat questken up deme rore  
 ventena

<sup>8460</sup> *Prusten*] dah. *stertire oscitare* exp.

<sup>8473</sup> *ignaus*] aus *iga*...

<sup>8479</sup> *hauriolare*] aus *haurilare*

<sup>8481</sup> *Puntlode*] oder *Puntbode*

- 8490 **Quad** bose toornsich iratus iracundus  
 crudelis furiosus furibundus  
 seuus seuerus seuiciosus ferox  
**Quad** van regheringhe efte nicht  
 doghetsam impius crudelis  
 inuidus tirannus prauus nepharius  
 nequam nephandus nequiciosus  
 perniciosus uersutus  
**Quad** alse dat nicht doch malus  
 vanus vilis inanis prauus inualidus  
**Quad**maken vortornen ad iram  
 prouocare uel commouere  
**Quad**maken van regheringhe  
 vndoghetsam maken impium  
 facere viciosum facere ad  
 tirannidem informare
- 8495 **Quad**maken vorderuen deteriorare  
 peiorare malum facere vilificare  
 deprauare  
**Quale** Re. pine egritudo langwor  
**Qualen** krank wesen egrotare  
**Quale** Re. krankheit stede  
 kranckheit  
**Qualen** i. quellen efte pinighen jd.  
 i. stedelken pinighen torqueri
- 8500 **Quås** vrås gula crapula epulacio  
 castrimargia voluptas  
 commessacio  
**Quasen** vrasen auervlodighen  
 leuen [127b] crapulari epulari  
**Quaser** vraser epulo epicurus  
 crapulosus vorax voluptuosus  
 immodestus  
**Quassen** buideren quassare  
**Quast** perizoma
- 8505 **Quatter** vp dem terlinghe alse vër  
 oghen quaternio  
**Quaterne** sint drie ver blede tohope  
 quaterna  
**Quatteren** i. toquetteren collidere  
 conquassare  
**Quartêr** quadra quarta quadrans  
 Quarta pars  
**Quarter** bers quarta seruisie
- 8510 **Quarteres** mate quarta mensura  
 quarte  
**Quarteren** delen in veren  
 quadripartire quartare quaternare  
**Quartêr** iares quartale anni  
**Quarteret** quadripartitus  
 quaternatus  
**Quader** peior deterior
- 8515 **Quarren** alse ene pogge coaxare  
**Quarrent** der poggen coax  
**Quarringhe** coaxacio coaxatus  
**Quarrende** der i. pogge coaxabile  
 animal coaxabile  
**Qualm** des vures fumacio fumigacio
- 8520 **Qualm** de rok efte stuminghe des  
 messes fimacio  
**Qualm** stuminghe des daken  
 vaporacio  
**Qualm** nedderuallende efte vptinde  
 vuchticheit vapor  
**Qualm** fumare fumigare fimare  
 vaporare  
**Qualm** alse melm
- 8525 **Qualmen** i. melmen  
**Quad**werden indignari dedignari  
 irasci  
**Quappe** is en visch allota

8490 *iracundus*] aus *iradundus*8492 *malus*] aus *male*8498 *kra(n)ckheit*] Hs. *krackheit*8501 *Quasen*] aus *Qus...*; *auervlodighen*] oder *ouervlodighen*8502 *immodestus*] aus *immodestus*8506 *sint*] dah. v gestr.8512 *Quartêr iares*] aus *Quartêriares*

- Quabbech slimich viscosus  
 Qwauen  
 8530 *Quartane de kolde zûke Quartana*  
*Dē de quartane lyd Quartanarius*
- [127va] Quellen i. stedelken  
 pinighen cruciare torqueri  
 Quelen i. qualen stedelken  
 krankwesen  
 Quede ciconium ciconia cimilla  
 coctana coctanum cidonia  
 malaciconia dampharica  
 coccinum
- 8535 Queden var i. ghel coccineus  
 Quedenvarwich jd. color coccineus  
 Quedenbom coccinus  
 Quedenkrude species uel confectio  
 coccinea confectio ciconiorum  
 Queden blomen flos ciconie  
 gallicorum
- 8540 Quedenlok i. droslok efte swedelok  
 efte squille efte Tidelose efte  
 stolleke alfala alefal adrillus  
 percula bulbus bipes bulbus  
 squillicus bulbus rufus bulbus  
 agrestis cepa romana cepa  
 agrestis cepa canina cilla scilla  
 optalinum petrola quiamos  
 quameos percul squilla  
 Quene oldwif anus vetula decrepita  
 grandeuā veteranea  
 Quentyn quadrans dragma  
 Querder to dem scho liripipium  
 Questen perizomare
- 8545 Quellen vprospen eructare  
 eructuare ebullire  
 Querren alse de voghele in deme  
 wolde querrere querrinnizo  
 Quedliken i. ouele male periculose  
*Qwêrne Molendinellum Molinellum*  
 Quekstert is en vagel loauicus cau  
 [127vb] viua
- 8550 Queke vnutte wortelen radiunculi  
 radices herbarum siluestrium  
 Queken alse en verken  
 Quet quietum
- Quinen suken egrotare Re. suken  
 kranken  
*Quinende sucht Tabes Tabecula*
- 8555 Quik pecus iumentum  
 Quicken vorquicken refouere fouere  
 refocillare recreare  
 Quicken vorquicken mit quiksuluere  
 bestriken hynnictare hinnicto  
 miscere uel colorare uel ornare  
 uel miscere uel hinnicto  
 commiscere  
 Quiksuluer argentum viuum asob  
 asir filius viuus latro mercurius  
 racha rachi sane seruus fugitiuus  
 tucias ydraceum ydraceos  
 hynnictum  
 Quit equum quitum
- 8560 Quiten equum facere quitare  
 Quitmaken jd.  
 Quitwerden equum fieri quitum fieri  
 Quitwerden los eft vrigh werden  
 liber fieri liberari

8528 *slimich*] urspr. h. *viscosus*8532 *i.*] dah. *p* gestr.8534 *Quede*] aus *Qude*8535 *i. ghel*] urspr. h. *coccineus*8540 *p(er)cula*] oder *p(ar)cula*, *p(or)cula*8547 *peric(u)ose*] Hs. *periclose*8553 *suken*] NI8557 *hinnict<sup>2</sup>*] Hs. *hi(m)micto*8562 *Quitwerden*] aus *Quid...*

Quiten likmaken equare  
 8565 Quinterne seydenſpil quinterna  
 Quinterne is drie vijfblede alse  
 vefteyn blede  
 Quinternerer quinternista  
 Quitzenbôm  
 Quispel aspersorium  
 8570 Quinkeleren simphonizare  
 Quinkelerer simphonista  
 [128ra] Quitinghe quitacio  
 Quitelbref quitancia

[128rb] RA in der mast autempne  
 8575 Raband autempnile zona autempnis  
 Rab i. snel mit worden vnde werken  
 agilis uerbo et facto

Rad rota rotula  
 Radebraken rotare rotulare  
 Rademaker rotifex  
 8580 Raden entraden narrare enarrare  
 interpretari enigmatizare  
 parabolizare enigma exponere  
 parabolam interpretari  
 Raden swadere perswadere  
 consultari  
 Radgheuen jd.  
 Radgheuer swasor perswasor  
 consultor dator consilij  
 consiliarius consiliator  
 Radgheuinghe consultacio  
 8585 Radnemen radbidden consulere  
 consiliari consilium petere  
 Rad snelliken Re. drade  
 Raden mechtich wesen regnare  
 prouisere prouidere attemptare  
 Raden in quade toherden instigare  
 incitare exhortari adhortari  
 Radelse i. bisproke dunker efte  
 behende sproke enigma parabola  
 8590 Rade efte radel alse wasset mank  
 dem korne agriculatum  
 agriculaton bessanda ciminum  
 etiopum gich giptirum gictirum  
 gigiris melanstium nigella nela  
 surarum sumech vicaria balsami  
 zizania  
 Radelwye efte radelwyghe is en  
 vagel cristula  
 Radele efte gardheide efte aurine  
 amarata alhasi amara centerion  
 centaurea eleborica fabrifuga fel  
 terre fallugo fareton asyon

8586 alse] aus i...

8578 -] NAT

8580 interpretari<sup>2</sup>] dah. consiliato rad.

- Radel blomen figella rubigo  
 Rademaker efte weghener rotifex  
 currifex
- 8595 Radeheyle efte ghaheyle is krud  
 brunella consolida media centrix  
 persifractula simplica sinfica  
 semper sana
- Rade vorghân prospere succedere  
 prosperari
- Radelaf is en name radolphus
- Raden else ik kan em nicht raden  
 regere dirigere
- Radlopen accelerare cursitare
- 8600 Radlopen tumelen rotulare rotanter  
 currere
- [128va] Rad else vele personen des  
 rades consulatus
- Radman consul consultor
- Rad en persone des rades else  
 men secht he is des heren rad  
 consularis
- Radrede vnde he radrede mox  
 presto
- 8605 Radgheuen consulo tibi  
 Radnemen consulo te
- Radman der stad consul consultor  
 ciuitatis
- Radman des heren consularis  
 domini consultor principis
- Radmeyster i. borghermeyster  
 proconsul
- 8610 Radhus capitolium consultorium  
 pretorium
- Radstol sedes uel sedile uel  
 stabulum proconsulum uel  
 consulum

Radschetterich laxus ventre laxus  
 visceribus

Rade en hant ghân i. rade vorghân

- Raf is visch balena
- 8615 Rafter rafterium
- Rafel raphael

Raghen afraghen dependere  
 exstare abstendere abspendere

- Rak to der ra ansa ansula
- Raken tangere contingere  
 contangere
- 8620 Rakent tactus contactus
- Racken reynemaken efte messen  
 fimare purgare
- Raken vmmeraken assche efte  
 ander dynk tractulare
- Racker expiator bustularius  
 expurgator

- Ram de krampe is ene senensucht  
 spasmus
- 8625 Rammych krampich spasmaticus
- Ram rammesbuk veruex veruix  
 aries etc.
- Ramme dar men pale mede stot to  
 grunde efte muren mede dale  
 brekt tunsorium gesus aries
- Rammen swarliken stoten  
 contundere
- Rame dar de ketelhake inne  
 henghet festum
- 8630 Ramen else ik wil des wol ramen  
 temperate agere moderare  
 moderate agere caute agere

8601 *alse – rades*] urspr. h. *consulatus*

8611 *Radstol*] dah. *cathedra* gestr.

8615 *Rafter*] dah. *s* gestr.

8616 *raphael*] dah. *raf* rad.

8626 *veruix*] oder *beruix*

8627 *efte – brekt*] NI; *tunsorium*] sonst *trusorium*

8630 *wil*] aus *wis*

- Rame wantrame eculium  
pannificium ex **[128vb]** pansorium  
Ramen merken tekenen notare
- Rane** en dorre stubbe efte worte  
van enem bome arbusta uel tum  
Rank alse en smal bôd
- 8635** Ranke alse en wyranke ramus vitis  
spatula palmes racemus  
Ranken alse de winranken efte de  
ranken van der leide roue efte  
des ghelikes langhe vnde bred  
vtsprede efte vtwassen  
ramificare racemiare ramos  
extendere ramunculos dilatare  
racemos ampliari etc.  
Ranghe i. zeghe capra  
Ranghen stighen huppen caprizare  
accliuare  
Ranghe ene wilde zoghe porca  
siluestris
- 8640** Rane is en lopende water rodanus  
Rand dede gheit bauene vmme den  
schepel circumferencia modij  
margo modij circumferenciale  
Rand alse lowent is
- Rap** bedriflik Re. rab  
Rape is eyn visch alse eyn zandad  
den men venk bi der swine rap...
- 8645** Rap i. lepelbred coclinabulum  
Rapen nemen rapere  
Rappe swine swina rapida  
Raphôn perdix conturnix onix  
Raper i. nemer raptor
- 8650** Rape i. ribbiseren strigilis  
Rap Re. Snelradich
- Rare** in deme halse gutturina  
Raren gutturizare  
Rardump onocrotulus
- 8655** Ras is en water  
Rasch bedriflik snel actiuus factiuus  
agilis expeditiuus  
Raslaf is en name raslauus  
Rasen reuen dwelen delirare  
fantasiare  
Raser dore delirus
- 8660** Ratrede mox presto  
Rate sammelinghe secta  
Ratebroder consecaneus frater  
secte  
Ratemeyster sectarius magister  
secte capitaneus secte  
episectaneus  
Rate ghilde rate contubernium
- 8665** Rate meyster magister contubernij  
Ratelen mit deme halse gutturizare  
tisire eructuare
- Rauen coruus coruiculus crochus  
Rauen ropent crochacio  
Rauen rop efte lud croch  
crochinnium
- 8670** **[129ra]** Raue is en name rauennus  
Rauenborch urbs coruorum  
Raue alse dat etter dat behardet vp  
deme zere efte vp der wunde  
tabescetum  
Rawerd is en lankmagher droghe  
visch rawardus
- 
- Rank alse en bod dat lichvorighen  
vold van der enen syde vp de

8638 vtwassen] ?

8640 lopende] exp.?

8644 -] NAT; venk] aus vnk

8647 -] NAT; swine] aus swina

8651 -] NAT

8672 wunde] dah. tabescetti (?) gestr.

- andere else dat lank vnde smal is  
vacillus vacillaris
- 8675 Ranken sweken van der enen bord  
to der anderen vacillare  
Rare is ene adere dede reket van  
deme halse beth to der lunghe  
vnde gift lucht deme herten vnde  
saket den adem vth vnde in vnde  
saket de lud sank vnde sprake  
vnde werd van etliken gheheten  
de sankadere arteria vocalis  
Raren efte iolken mit deme halse  
arterizare  
Rauens vot is krud alhatean  
cornapedion alachean pes corui
- [129rb] Re capriolus
- 8680 Rebuk herte jd.  
*Re vel Nebridis dis feminini generis*  
Reben i. reknake  
[Re]
- Recht dar men mede richtet ius  
censura lex  
Recht en stucke rechtet decretum  
decretalis rescriptum edictum  
constitutio lexposita etc.
- 8685 Recht ghestlikrecht ius spirituale ius  
diuinum decretum decretalis  
Recht ghesettet recht ius positum  
lex posita decretum decretalis ius  
scriptum constitutio  
Recht werlik recht ius seculare ius  
ciuile  
Recht keyser recht jd. ius imperiale
- Recht borgherrecht ius ciuile
- 8690 Recht nicht krum rectus erectus  
directus correctus linialis  
dyametrallis  
Rechte up erectus  
Recht maken corrigere rectificare  
erigere etc.  
Rechtsetten i. rechtansetten  
statuere instituere constituere  
insinuare  
Rechtvorvaren iurisperitus  
legisperitus iurista legista
- 8695 Rechtlerer en lerer des rechtet iuris  
doctor doctor iuris legista  
legisdoctor rabi  
Rechtbok decretum decretalis etc.  
liber iuris liber decreti liber  
decretorum uel liber decretalium  
Rechtverdich iustus equus rectus  
incompactibilis  
Rechuerdicheit iusticia equitas  
Rechtvinden sake vinden  
racionari Reddelken insegghen  
jd.
- 8700 Rechtschuldighe i. hantdadighe  
reus reuerus causa efficiens  
Rechte vt directe linialiter  
dyametaliter  
Rechtbref instrvmentum iuris  
Recht dach dies iuridica dies iudicij  
terminus iuris  
Recht dach else rechtet vrist dilacio  
iuris terminus iuris
- 8705 Recht else dat is em recht efte  
vellich congruus

8674 f. -] NA+

8676 - 8678 -] NA -

8676 vnde<sup>4</sup>] dah. n gestr.

8678 vot] aus vod

8680 herte] urspr. h. jd.

8682 Re] aus Rer rad.

8700 i. hantdadighe] urspr. h. efficiens

8701 linialiter] Hs. liniater

- Recht also men secht dat is recht  
iustum est equum est congruum  
est conueniens est  
Recht also men siichtes antwerdet  
[129va] recht efte alrecht ymmo  
ymmo verum bene eque  
Rechtverdighen iustificare  
Rechtuerdichmaken jd.
- 8710 Rechtes dwank rigor iuris  
Recht also hir werd dallinghe recht  
audiencia iudicium consistorium  
Rechtwarer auditor  
Rechthorer jd.  
Recht also dat is syn recht  
sentencia pena
- 8715 Reden bereden rede maken parare  
preparare promptificare  
Rede i. berede paratus promptus  
presto pronus presens  
Reden kaken decoquere excoquere  
elixare  
Rede spise cibus decoctus  
Redde spise jd.
- 8720 Redekam pecten textorum  
discussorium ceta lignea ceta  
textorum  
Rede alrede nu to van stunden an  
iam nunc  
Rede sermo eloquium uerba  
uerbula  
Redesam sprekerne facundus  
eloquens lepidus loquax dicax  
uerbosus garrulus garrulosus  
fabulosus multiloquus multilogus  
Reden bereden parare preparare  
pronum facere promptificare
- 8725 Redemaken jd. expedire  
Reddelik der rationale animal  
Reddeliken segghen vnde dōn  
racionari racione uti  
racionabiliter agere  
Reddelicheit bruken jd. racione uti  
Reddeliken rite racionabiliter  
legitime iuste iuridice
- 8730 Redden saluare redimere liberare  
retueri eripere eliberare  
Redyk radix fufel sandaria  
raphanus maior  
Reden scheden discutere  
Rede gherede perde smide phalera  
Rede also he ghaf em dat gheld  
rede expedite promte
- 8735 Redeselich Re. supra redesam  
Redik sad romeum semen radice  
semen raphani maioris
- Ref also de knaken enes doden  
deres sunder [129vb] vlesch  
costa gulum  
Refslaghen  
Ref in dem segele colleccio
- 8740 Refen i. reuen licere relicere  
collicere  
Refelen jd.
- Regher i. krabbe danicum est  
polipus  
Regherer rector director gubernator  
Regeren regere gubernare
- 8745 Regeren en schip enen waghē dat  
id rechte gha dirigere  
Regheren en koninkrike regnare  
regere

8707 antwerdet] oder antwordet

8726 Reddelik] oder Reddilik

8735 Redeselich] dah. *l. re* gestr.

8737 doden] NI; *costa gulum*] oder *costagulum*

8738 -] NAT

8739 Ref] dah. *s-Ansatz*

8740 reuen] dah. *re* gestr.

- Regheringhe regimen regimentum  
gubernacio
- Regeringe des schepes alse dat  
roder gubernaculum
- Reghen ymber pluma
- 8750 *Slachreghen uel Stofreghen*  
*Nimbus bi*
- Reghenen pluere ymbrescere
- Reghenbaghe yris arcus celi arcus  
federis
- Reghen in de reghe setten efte  
legghen alternare coordinare  
binare regare
- Reghe rega covnio combinacio  
series coordinacio
- 8755 Regneren regnare
- Regneren bulderen id. strepere  
strepitum facere inolescere
- Regele en mene recht regula
- Regele en kleyne scholbok jd.  
Regelaflich regularis
- 8760 Regele is en water regula
- Regheresman alse de vor den  
anderen regeret vicerektor rector
- Rehörn** i. herteshorn
- Rehar pili ceruini
- Rey** en led cantilena
- 8765 Rey dans corea tornamentum
- Reyen corizare tornare
- Reyen torneyen tornare
- Reyen torneyen knapperd treden  
schacken etc. jd. tornare
- Reyer torneyer tornator corizator
- 8770 Reyde het de stede vor de hauene  
dar men en schip reydet i.  
redemaket to segelende  
apparatus nauium reyda regida
- Reygher ardea
- Reymer is en name reymarus  
[130ra] Reyne mundus immaculatus  
impollutus Re. klar lutter
- Reynicheit mundicia
- 8775 Reyneke is en name reynerus
- Reynighen purgare expurgare piare  
expiare mundare emundare
- Reyset reysa translacio
- Reysen reisam arripere uel incipere  
Re. wanderen transferre
- Reysen greppen incitare excitare  
conciare inquietare Re. ouen
- 8780 Reysen vprichten alse men ene  
mast reyset erigere
- Reyset vpgherichted erectus
- Reysich hoch vnde schön persone  
bene personatus realis personalis
- Reysighen wassen personare
- Reyne vån is krud arthemisia  
domestica arthemisia  
salernitanica arthemisia  
hispanica anathasia arbor sancte  
marie faxenius herba sancte  
marie maior matricaria media  
tanacetum anateca
- 8785 Reynevane jd.
- Reken** toreken porrigere  
amministrare
- Reken alse id kan nicht toreken  
attingere pertingere
- Reke in deme wolde saltus
- Rekelink is en visch pictillus
- 8790 Rekenen computare conuenire
- Rekenbok computus liber  
computacionis liber computualis
- Rekenbok denkelbok schuldbók  
memoriale liber debiti

8752 *arcus*<sup>2</sup>] dah. *phe* gestr.

8761 *de(n)*] oder *de(m)*

8769 *Reyer*] Hs. *reyer*

8780 *ene*] Hs. *ena*

8782 *realis personalis*] NI

- Rekenscop computacio  
 Rekenschop holden i. rekenen  
 racionem ponere conuenire  
 8795 Rekenschop dōn racionem reddere  
 Recken ten tendere extendere  
 tendere trahitare distendere in  
 latum extendere in longum  
 protendere  
 Rekensman computista  
 Recke i. rese gigas
- 8800 Relam pullus capriole  
 Relaken  
 Relize Re. Rolyk
- 8805 Remoder i. rigge uel hinde cerua  
 Remome id.  
 Reme corriga liga ligula strangulum  
 [130rb] Reme nodreme strangulum  
 Reme gordelreme cingulus cingula  
 Reme schipreme remus remus  
 naualis *Tonsa se Tonsilla*  
*Dat blat des remen dar men mede*  
*rōth Tonsus si*  
 Reme efte remme dwerholte de  
 tohope holden en glind efte  
 planke consolidatum etc.
- 8810 Remensnider gordeler cingulator  
 pelliscida cutiscida  
 Remese stignum vulpinum  
 vulpicium vulpinus
- 8815 Rente redditus census prouentus  
 vitalicium victalium dotalium  
 Renquard is en name renquardus  
 Rentener reddituarius tributarius  
 actiue et passiuē censuarius
- Rensel Re. ezer
- Rep sel funis strangulum funiculus  
 Re. band reme  
 Repele rancera  
 Repelen rancerare  
 8820 Reper funifex funipectus  
 funerum *Scenofactor oris*  
*Scenofactorius rij*  
 Repelegher jd.  
 Reper ambach funificium  
*Scenofactoria e*  
 Reperberch efte ene stede dar men  
 repe sleid funificina  
*Repe slān Scenofacere*
- 8825 Reppen repetere recitare iterare  
 reiterare renouare reinnouare  
 reinsinuare resumere
- Rese gigas  
 Resschop hanttowe instrumentum
- Rete risse rissura scissura rima  
 Reteren bulderen
- 8830 Reuen dwelen delirare  
 Reuenter refectorium  
 Rever riuulus  
 Reubarbar efte Reubarbar reu  
 reubarbarum reubarbera  
 reubarbarum ramic ramicen  
 Reval stella maris
- 8835 Repontik is krud vnde heft ene  
 grote wortele reu iudaicum  
 reuponticum reu de iuda  
 Rethe mit dorne efte brame  
 ghereten rissura

8793 *Rekenscop*] dah. *d* gestr.; *computacio*] Hs. *computacio*8796 *latum*] dah. *te(n)* gestr.8799 *capriole*] dah. *uel cap(ri)* gestr.

8801 -] NAT

8820 *funifex*] dah. *fi* gestr.

8835 - 8844 -] NA+

- Rethe mit dem messe rethen  
scissura  
Rethe mit der hand ghereten  
ruptura laceracio laceratura  
**[130va]** Reghenborch is ene stad  
ratispona
- 8840** Rechtlos legghen i. rechtes  
weygheren concutere crimen  
concussionis committere  
Rechtlos leggher en vnrechtverdich  
richter de eneme nenes rechtes  
behelpen wil concussor  
Rechtlos legghinghe concussio  
Reder vtredet also de den anderen  
vtrêd mit kopenscop eft des  
ghelikes expeditor autor  
expeditionis  
Reder also de der heren word hold  
efte in ereme rade is effator  
principis consularis domini terre
- 8845** Resina i. hard Re. hard  
Reder also ene spreker vorsprake  
efte letspreker rethoricus  
prelocutor facundus
- [130vb]** Ribbe costa  
Rybyseren tritorium strigilis  
Rybbesper costum
- 8850** Rybbeword is krud agnina lingwa  
herba siluana herba martis lingwa  
agni lanceolata plantago minor  
quinque neruia
- Richte iudicium examen
- Richten iudicare diffinire  
Richten vntrichten vntscheden  
diiudicare etc.  
Richters ambach tribunatus tus tui  
**8855** Richten vorrichten iudicare  
sentencionare iudicialiter  
condempnare  
Richten rechtmaken dat krum is  
rectificare rectum facere  
protendere extendere  
Rychten in deme richtestighe ghân  
recte cedere viam dirigere viam  
accurtare viam corrigere  
Richtestich methadus *Trames itis*  
Richtehus pretorium consistorium  
domus iudicialis atrium domus  
examinis
- 8860** Richtestol tribunal  
Richte ferculum epulum epule daps  
Richter iudex presidens legislator  
arbitrator sequester censor censator  
officialis pretor prefectus  
iudiciarius tribunus  
Richerd is en name richardus  
Richtebank jncirepta
- 8865** Rid equitatus tus tui  
Ridmeister magister equitatus  
magister milicie  
Rider equester eques equitans  
Riden equitare  
Ridder miles tiro tirunculus quiris
- 8870** Ridderscop milicia  
Ridderscop ouen militare

---

<sup>8837</sup> *Rethe*] Hs. *Rethen*

<sup>8838</sup> *laceracio*] Hs. *lacceracio*

<sup>8843</sup> *de(n)*] oder *de(m)*

<sup>8845</sup> f. -] NA -

<sup>8853</sup> *diiudicare*] oder *diuidicare*

<sup>8854</sup> -] NAT

<sup>8855</sup> *iudicial(ite)r*] ?

<sup>8862</sup> *iudiciarius*] dah. actor exp. und gestr.

<sup>8865</sup> *Rid*] dah. q gestr.

<sup>8866</sup> -] NAT

- Ridestol  
 Riddermetisch militaris  
 Ridderblomen is krud consolida  
 regalis etc.
- 8875 Rye fossa longa  
 Ryen fossam longare  
 Ryen stripen
- Ryghe is ene stad riga  
 Rigesch rigensis
- 8880 Rigghe i rerrighe capriola
- Rik pertica portica pornestus  
 phalanga  
 [131ra] Rike koninckrike regnum  
 regio  
 Rike locuples diues dis epulentus  
 locupletus nummidiues  
 peccuniosus sumptuosus  
 gazophilus habundans opimus  
 copiosus locuples locupletatus  
 habundus auricrassus  
 Riken rikewerden rikemaken  
 locupletari ditari diuificare  
 locuplefieri
- 8885 Rikedaghe efte rikedum diuicie  
 diuicie opes gaza census  
 possessio pensio census tributum  
 Rikedum jd.  
 Rikenschat id.  
 Rike regnum regio nacio prouincia  
 Re. land  
 Rikearme alse de nicht vele heft  
 vnde rikelken leuet diues eger
- 8890 Rickwan is en name rickwannus
- Ril bereuen agilis
- Rym ricmus uel rigmus  
 Rymen ricmisare  
 Rymstok calendarius laycorum
- 8895 Ryn renum  
 Rynsch renensis  
 Rynlender jd. renus  
 Rynsch wyn vinum renense  
 Rynschen clangere
- 8900 Rynd armentum bos  
 Rynderen bouinus  
 Ringelduue palumbus  
 Rynnen druppen stillare  
 Rynnen kesen coagulare
- 8905 Ringhen na eneme dinghe arbeiden  
 niti conari  
 Rink lorum circulus  
 Ringhe luttik paucus paulus  
 modicus exiguus  
 Rindvlesch knisor bouina caro  
 Rinderne bouinus
- 8910 Rine de pin dar de molensten ynne  
 lopt  
 Rinkmure stadmure secunda  
 secumda Re. mure  
 Ringmure jd.  
 Ringele is krud Re. papenplatte
- Ripe maturus
- 8915 Ripen maturare maturescere  
 Ripewerden jd.  
 [131rb] Ripe bruma pruina  
 Ripen brumare pruinare  
 Ripperd is en name rippardus
- 8920 Rys alse van den bomen vold

<sup>8876</sup> fossa(m)] Hs. fossa; lo(n)gare] Hs. logare

<sup>8881</sup> pertica] aus partica

<sup>8883</sup> opulentus] Hs. epulentus

<sup>8906</sup> caro] 2. H.?

<sup>8911</sup> secu(n)da] oder secu(m)da

- Rys<sup>o</sup> virgula virgultum *Re. jnfra*  
 Rys gith ortensis panificium  
 Ristelen  
 Risen vorheuen efferre consurgere 8945  
 eleuare  
 8925 Rysen afvallen labere dilabere  
 dilabescere diruere exurgere  
 Rise wumpel pepulum  
 Risen wumpelen peplare  
 Risse rima scissura ruptura *Re. rete*  
 rissura  
 Risch *Re. ghele*  
 8930 Rissen riten rumpere ruptare  
 Riter en dede rit efte reten werd  
 lacer  
 Riten rumpere ruptare lacerare  
 laniare discerpere  
 Rys also men patet vp den  
 stammen surculus  
 Risen paten surculare plantare  
 complantare  
 8935 Riste viasses resta lini  
 Rys efte rise der weuere pecten  
 textorum  
 Riten lacerare discerpere rumpere  
 ruptare  
 Riter lacer ruptor lacerator  
 Ritter *Re. ridder*  
 8940 Riue strigilis micaria craticula  
 Riue gans milde prodigus  
 Riue stark also wyn vigorosus  
 Riue wesen gans milde wesen  
 prodigaliter expendere  
 Ryuer i. reuer riuulus  
 8945 Ryueren vtleten riuare deriuare  
 Ryrope is krud sandira sandiraca  
 sicera  
 Rysch dreeggich risch alkafar  
 ciperus deus equinus jnicus  
 cardus jnicus triangularis  
 quipperus sacada zode  
 Rysch schafrisch aparilla  
 canacellus ciprus agrestis cauda  
 equina jporis jlopos  
 Rympe is krud *Re. kattenzaghel*  
 8950 Ryndeken *Re. kannél cedemomen*  
 [131vb] Roer eyn dede roeth  
 Remex igis  
 Ro nicht ghar crudus incoctus  
 indecoctus non elixatus  
 Robele is ene stede  
 Robelsch  
 8955 Roch soch asboli fuligo sanguia  
 Roche is en visch ericia  
 Rochelen superpicium  
 Rod rufus ruffus rubeus eburneus  
 rubicundus  
 Rode rubor rubedo  
 8960 Roden rodmaken rubere rubescere  
 rubricare rubrare rubicundare

8921 *virgultum*] dah. *Surculus* (2. H.) exp.

8928 *Risse*] dah. *s* gestr.

8929 -] NAT

8933 *de(n)*] oder *de(m)*

8935 *Riste*] dav. *Risse* gestr.

8945 *vtleten*] Hs. *vtlet(n)ten*

8946 -] NA+

8947 - 8950 -] NA -

8947 *deus*] sonst *dens*

8958 *ericia*] ?

8958 *Rod*] aus *Rr...*

- Rodwerden jd.  
 Rode virga virgula  
*Tuchtrode Scutula*  
*Roder*
- 8965 Rodevarwe rubedo color rubeus  
 rubrica  
 Rodelik rubicundus  
 Roddelik jd.  
 Rodde hunt canis latrabile  
 Rodvarwen rubrare Re. roden
- 8970 Rodde hunt canis  
 Rôd fuligo  
 Rodmagel Re. wittanger marrubium  
 Rodich fuliginosus roterich id.  
 Rodoghe is en visch rubecula
- 8975 Roddoghe jd.  
 Rodwerden rubere rubescere  
 erubescere  
 Rodwerden van schemede  
 erubescere  
 Rodevarwe vorlesen van schemede  
 jd.  
 Rodlasch rubiserdonicum
- 8980 Rodsten i. rosten efte rodelsten  
 amencana arenencia bolus bolus  
 armenicus creta armenica  
 calapusa terra rubea  
 Rode is krud albazet gitridanum  
 gayda rubea maior rubea  
 tinctorum sebel vena tinctorum  
 Rode rose ahados algada  
 rodonacus rosa rodon rosa rubea  
 Rose Re. velrose wilderose Rose  
 Re. witte rose  
 Rode nadeword Re. kreuetes word  
 Rodhones werue i. abele i.  
 witheneke i. wliword hippia maior
- hippia rubea jppia maior jppia  
 rubea luminella morsus gallie  
 rubeus
- 8985 Rod wirok incensum rubeum  
 libanum rubeum olibanum  
 rubeum thus rubeum
- Rof** rapina spoliium preda predacio  
 raptura latrocinium  
*Rôfstede dar me rouet efte rôf to*  
*hope lecht Spoliatorium rij*  
 Roffen ruffen proari  
 Roffer procatar
- 8990 Rofferye procacio procatura  
 [1321a] Rofschip pirata *Scalaria rie*
- Roghen** beweghen tangere  
 contingere mouere commouere  
 Roghen vissches roghen  
 poligranum  
 Rogghe sulc dechium siligo
- 8995 Rogghe van rogghe maket  
 siligineus de siligine  
 Rogghenkorn granum siliginis  
 Rogghenbrod siligo panis siligineus  
 panis siliginis
- Rok** fumus  
 Roken fumare fumascere fumigare
- 9000 Rokerich fumosus  
 Rok tunica  
*Røkkeken Tunicella Tunicula*  
*Dede vele røkke heft Tunicosus*  
*Rok an teen Tunicare*
- 9005 Rokhus fumarium fumetum  
 Rokhol jd. fumigale  
 Roke oma odor

8964 *Roder*] dah. *Amplustre* (2. H.) exp.

8972 -] NAT

8980 *rodelsten*] aus *rodes...*; *amencana*] sonst *armenica*

8982 *rodonacus*] aus *rodoncus*; *Rose*<sup>1</sup> - *wilderose*] NI urspr. h. 8975; *velrose*] sonst *veltrose*; *Rose*<sup>2</sup> - *rose*<sup>2</sup>]

NI

8984 *Rodhones*] Hs. *Rodhoues*

8999 *fumascere*] aus *fumescere*

- Roke en van den vif synnen  
olefactus odoratus holofactus  
Roke Re. stanke
- 9010 Roke sorghe bisorghe cura  
animaduertencia  
Roken to sinne nemen curare  
aduertere animaduertere  
intendere attendere  
Rokelos sunder sorghe incuratus  
Rokelos wilde van ghemote  
dissolutus animo  
Rokelos de nicht ruken kan sine  
holofactu
- 9015 Rokeren berokeren suffumigare  
Rokerich def fur domesticus
- R**olef rolauus  
Rolik i. relize dusentbledere  
amarosia bucencia diodella herba  
secreta dyodela dyodellum  
millefolium supercilium veneris  
nerges diadilla  
Roliken olie holunders olye buce  
oleum sambucinum oleum  
sambuci brunet
- 9020 Roland pupiforodissa
- R**ome roma ciuitas romana  
Rome vp der melk saba *Crema*  
*Vertendex*  
Romesch man romanus  
Romer jd.
- 9025 Romer Re. grotspreker  
[132rb] Romen Re. grotspreken  
Romesch romanicus  
Romesch sede romanismus
- Romulus is en name des ghenen  
de rome stichtede
- 9030 Romesche land walland italia  
romana  
Rôm vorrôm iactancia ostentacio  
Romesche roue Re. hilligheberen  
Romesch kol Re. heydens kol  
Romesche gersle Re. Meisterword
- 9035 Romesche rose dyadema  
quadrimalua  
Romesch spik nardus romanus  
spica romana
- R**on remigare  
*Rôn to lande Arremigare*  
*Mede rôn Corremigare*
- 9040 *Bister rôn Diremigare*  
*Roent Remigium gj*  
Ronne cannale .  
Ronnen cursitare equester cursitare  
Ronsten i. stenronne cannale  
lapideum cannale iuxta plateam
- 9045 Ronnebôm phalanx uel phalanga  
Ronnebane
- R**op clamor  
Ropent jd.  
Ropke rupertus
- 9050 Ropen clamare proclamare  
exclamare reclamare vociferare  
Ropen to syk vocare  
*Ropen uel eschen by syk*  
*sunderghen Seuocare*  
Roper clamator vociferator  
Ropen vlusen vellere excomare
- 9055 Roperne clamorosus

9010 cura] dah. ad gestr.

9012 sunder sorghe] urspr. h. incuratus

9018 relize] aus rolize

9019 Roliken] sonst Koliken

9049 -] NAT

9052 uel eschen] NI

9053 clamator] Hs. clamato

- Ror** arundo canna  
 Rorwoppe rorquestken lanugo  
 arundinis capillus arundinis  
 Roren tangere tingere attingere  
 contingere  
 Roren volen sentire
- 9060 Ror pipe fistula canne  
 Rorich arundinosus  
 Roren vmmeroren circummouere  
 versare tractulare  
 Roren beweghen mouere  
 Rorvinke den men bint vp dat rō  
 wen men vogele vanghen wil auis  
 allectiua
- 9065 Rorvagel jd. auicula aucupum
- Ros** is en grod perd  
 Rosten Re. rodsten  
 Rose rosa rosula Re. rode rose  
 Rosensad ansera flos rose semen  
 rose
- 9070 Rosyn alkismes albetis mellis  
 almeich kismes passule racemus  
 vue passe vua passa rosina  
 [132va] Rosengarde ortus rosarum  
 rosetum  
 Rosenbusch rubus rosarum  
 Rostok is ene stad  
 Rostker rostokensis
- 9075 Rosenrod roseus roseus colore  
 Rosen roke roseus odore  
 Rosenvar i. rosenrod  
 Rosen varwe color roseus color  
 rosarum  
 Rosensucker Re. Rozenzucker
- 9080 Roste cratis craticula strigilis
- Rosten braden vp der roste assare  
 super craterem uel craticulam  
 Rosschild efte roskild is en  
 stedeken roskildis  
 Rosschildes roskildensis  
 Rosynes korne efte winberen korne  
 arilli acilli grana uuarum grana  
 passularum nabethe semen  
 uuarum semen passularum
- 9085 Rosen water aqua rosacea aqua  
 rosarum jdrorosatum rodoscoma  
 Rosminte Re. perdemynte  
 Rosen olye oleum rosaceum oleum  
 rosarum rodoleum rodoleon
- Rot** Re. rod fuligo  
 Roterich fuliginosus
- 9090 Rotsten Re. rodsten bolus  
 Rotte is en worm gliis mus  
 maior mus venenosa  
 Rotte is en seidendspil decacordum  
 Rote vlasrote  
 Roten
- 9095 Rottenvalle gliiscipula  
 Rotmaghel Re. wittanger  
 marrubium
- Rouer** predo raptor spoliator latro  
 latrunculus vispilio  
 Rouen schinnen spoliare depredari  
 latrocinari viduare rapere capere  
 predari  
 Rouerye latrocinium raptura rapina  
 predacio depredacio
- 9100 Roue rapa Re. infra  
 Rouen sad napeum semen rape  
 semen congelide

9070 *rosina*] Hs. *rasina*

9074 *rostokensis*] Hs. *rostoksensis*

9079 *Rosenzucker*] Hs. *Rosensuczucker*

9084 *uuarum*<sup>2</sup>] dah. *p* gestr.

9085 *jdrososatum*] dah. *jcor jdor* gestr.

9090 *Rotsten*] aus *Rosten*

9092 *decacordum*] Hs. *decacocordum*

- Rowe quies requies refrigerium  
**[132vb]** tranquillitas mora pausa  
 cessacio
- Rowen quiescere requiescere  
 Rowen slapen cubere concubere  
 cubare
- 9105 Rowich quietus tranquillus  
 Rowstede uel slapstede cubile  
 cubiculum
- Rowstede also alle stede dar rowe  
 is van vnroweheit de vmmelank  
 efte dar by is also de hauene efte  
 strand bi deme mere werd  
 ghenomet in der scrift de schot  
 des meres i. de rowstede by efte  
 tusschen deme mere proprie  
 sinus maris Vnde dat vorborghete  
 der hellen efte der olduedere is  
 ghenomet de schod abrahe i. de  
 rowstede abrahe vnde der  
 oldvedere de dar vredesam weren  
 vor dem storm der bosen gheste  
 vnde hellepine de dar vp de  
 neghede was proprie sinus  
 abrahe et sic de alijs
- Rowedder i. vnwedder efte vnstede  
 wedder aura etroclita instabilis  
 aura intemperies aeris aer  
 instabilis
- Rozen zucker rozuccara  
 rodozacara succara rosata  
 zuccara rosacea
- 
- 9110 Roghen also dat dicke in deme  
 arme efte in der wade efte mus in  
 der hand musculus musculus  
 brachiorum musculus crurum etc.
- Roghen scheten i. leken  
 poligranare  
 Rorgharde efte rorerse  
 harundinetum arundinetum
- Rorvinke dede nestelt efte wanet in  
 deme rore auicula arundineti
- Rouen ut supra Nota jd drecht  
 entwey rouen stelen kabbezeren  
 nappen nasschen vnde bedelen  
 Rouen is mit walt vnde apenbar  
 nemen Stelen is sunder walt vnde  
 hemelken nemen Kabizeren is mit  
 welcher witscop sines heren stelen  
 en pard van deme ghelde dat de  
 here deyt syneme knechte efte  
 procuratori wen he spise schal  
 kopen to der kokene Vnde dit slit  
 de here welke wis mit sineme  
 denre wente he gift em anders  
 nen lōn wen dat he also  
 kabbezerit Nappen is nement  
 apenbar van visschen efte auete  
 dar men dat delet efte van  
 anderen dinghen half myt ghunst  
 vnde half nicht Dar vmme het dat  
 nappen also en del in synen nap  
 werpen van deme summen gudes  
 Nasschen is mit losen weruen  
 ghān in de huse vnde nasschen  
 tohope etent vnde drinkent beth  
 he sat werd Vnde het nasschen  
 i. nasscheren Bedelen is apenbar  
 sinen armot klagen vnde hulpe  
 bidden et latinum Re. locis suis
- 9115 **[133ra]** Roue alipti congelis  
 congelida rapis rapa rapinus  
 rapula papinus

9104 *cubare*] aus *concubare*

9107 *efte*<sup>2</sup>] aus *α*-Ansatz; *de(m)*] oder *de(n)*

9108 *Rowedder*] Hs. *Rowedde*

9109 *succara*] oder/aus *succora*

9110 - 9117 -] NA -

9112 *efte*] gestr.?

9114 *apenbar*<sup>1</sup>] Hs. *aperbar*; *apenbar*<sup>2</sup>] NI

- Romesche petersilie Re. petersilie  
wilde petersillye  
Rosen zucker rozuccara  
rodozacara succora rosata  
selemabin succara rosacea  
*Rotgans Re. Ghans*  
*Røuen stede dar røuen wassen*  
*Raparium vel Rapularium*  
9120 *Røuenmås vel spise van røuen*  
*Rapulatum*
- [134ra]** Rubrike i. rode varwe  
rubrica  
Rubberd rubrecht rubertus  
Rubberich struf illenis  
Ruber Re. dolit
- 9125 Ruch van haren pilosus  
Ruch van wulle hirsutus lanosus  
Ruch van taggen alse en eghel efte  
eghede hispidus  
Ruch eghelruch jd.  
Ruch van bomwulle efte dune efte  
anderen weken dinghen  
lanuginosus
- 9130 Ruchmaken ruchwerden patet ex  
predictis  
Ruch alse en vaghel pennatus  
pennosus plumosus  
Ruchelich i. hosterich  
Ruchte fama rumor nomen  
Ruchtich bekant van ruchtēs  
weghen in gude famosus
- 9135 Ruchtich anruchtich ouele  
beruchtighet infamatus  
Ruchte des volkes rumor fama
- Ruchtighen rumare famare  
infamare  
Ruchte navolghende ruchte rumor  
populi rumor popularis uel  
vulgaris
- Rude is krud endiuiā tarasten  
tridica ensyon ermola gadas  
pigamus scedeb ruta
- 9140 Ruderich i. schorued efte  
struffhudich alse de rude rudosus  
Rudik is krud herba sancte marie  
minor hersasum persicaria  
Ruden water aqua rute
- Ruf to deme badekuuene transtrum  
pilleus dolei  
Ruffen Re. roffen
- 9145 Rufelen supereminare  
Rufelink supereminus
- Rugge dorsum tergum  
Rugghenlene dorsiclinium  
Rugghen brade assitura dorsi
- 9150 Rugghenknake alse de gantze  
langhe knake des rugghen  
entlank dorsile spina dorsi  
Ruggheknake alse en yewelik  
lidknake efte weruelknake des  
rugghen spondile  
Rugghelinghes dorsetenus  
tergetenus atergo  
**[134rb]** Ruggheward jd. retrorsum  
Rugghen ruch werden van hare  
comare pilosus fieri comare  
hirsutus fieri comascere

9124 -] NAT

9131 *vaghef*] aus *vaghele*9139 *endiuiā*] aus *cudiuiā*; *tarasten*] oder *taraston*; *gadas*] oder *gadab*9140 *struffhudich*] aus *strif...*9149 *assitura*] ?9152 *atergo*] NI9154 *pilosus*] Hs. *pilosus*

- 9155 Rughen ruchwerden van vedderen  
plumare plumascere
- Rvyeland rugia territorium rugie  
territorium rugianorum  
Rvyanre rugianus  
Rvyansch rugianicus  
Rvyyen tohope lopen tumultuare
- 9160 Rvynghe tumultuacio  
Rvyg i. sammelinghe tumultus
- Ruken wol ruken also krude  
redolere  
Rukent olfactus olfactus odoratus  
Ruken mit der nese odorare
- 9165 Rukende woerukende odoriferus  
Rukent de syn des rukendes  
odoratus  
Ruken starke ruken efte stinken  
olere  
Rukent stinkent olor  
Ruckelrey tragedya
- 9170 Rucken ten tendere trahitare
- Rulle rotula rotulus  
Rullen rotulare rotulam voluere  
Rulowe rulovia
- Rum also dar is en ghud rûm  
spacium
- 9175 Rum with dilatus spaciosus  
Rum also vndersched des rumes  
vnde der stede intersticium  
Rumen rum maken leddich maken  
euacuare seorsum locare  
Rumen rum gheuen wechwiken  
cedere locum dare
- Rumpele krake ruga plica
- 9180 Rumpelen kraken plicare rugare  
corrugare  
Rumpelich rugosus  
Rumen rum maken ampliare  
amplificare dilatare  
Rump en licham sunder houed  
acephalus  
Rump sitterump corupa
- 9185 Runghe in deme waghene droteca  
Runnen coagulare  
Runt also en appel rotundus  
Runt also ene gleuiye teres  
Runt also en tunnen boddem  
circularis
- 9190 Runt also de heuen efte hemmel  
orbicularis  
[134va] Rund maken rotundum  
facere tereficare circulare  
orbiculare  
Rundelachtich rotundalis rotularis  
teralis circularis orbicularis  
Runschén
- Runen murmurare in aure loqui
- 9195 Runinghe murmur  
Runre murmurator locutor occultus  
murmulus
- Rupe is ene rughe made gurgulio  
Rupenschiter is en vleggende worm  
papilio  
Rup also dar men de spillen  
gharnes vp steket rupa
- 9200 Rvripe i. rugheripe compruina  
pruina arborea  
Ruripen compruinare

9162 *krude*] dah. *olere* gestr.

9169 –] NAT

9181 –] NAT

9191 *Rund*] aus *Runt*

9197 *Rupe*] Hs. *Supè*

- Ruse vischruse *Nassa se*  
 Ruse is vraren ertrike gluter  
 Rusener sagenarius  
 9205 Rusch i. gheeel arsenicum  
 auripigmentum rubeum bancas  
 resianne  
 Rusch waterrusch is krud cirpus  
 Ruserland rucia  
 Ruse rutenus  
 Russe jd.  
 9210 Russche Re. altohand drade  
 Ruschen bulderen strepare  
 perstrepare susurrare strepitum  
 facere  
 Rust rubigo ferrugo erugo flos eris  
 etc.  
 Rusterich rubiginosus eruginosus  
 Rusch ledder coreum rutenicum  
 9215 Rusch ingheweide intestina  
 purlupacium

Rute in dem glasevinstere vitrica  
 media longa  
 Ruter rutêrus vasallicus  
 Rutyнк aduersatilis accinatus  
 accinabulum

- Ruwe penitudo penitencia  
 9220 Ruwen penitere  
 Ruwer penitens
- 
- Rumpwater is de watersucht des  
 bukes timponites  
 Rude wilde rude armala bissona  
 bissara balsara piganium ruta  
 agrestis tesicia  
 Rumenye rumineta  
 9225 [134vb] Ruten dat is wildelken vnde  
 rotessen syk hebben alse en  
 ruter satellizare

<sup>9202</sup> vischruse] dah. *sagena* gestr.

<sup>9204</sup> -] dah. *Ris* gestr.

<sup>9205</sup> *resia(n)ne*] oder *resi(n)ane*, *resi(m)ane*

<sup>9217</sup> *vasallicus*] aus *vasallus*

<sup>9222</sup> - <sup>9225</sup> -] NA -

<sup>9223</sup> *armala*] oder *arinala*; *piganium*] oder *pigamum*

<sup>9224</sup> *Rumenye*] aus *Ru(m)menye*; *rumineta*] ?

- [135ra]** Sabbit efte sunnauent fest  
 sabatum festum sabati  
 Sabel is en name sabellus  
 Sabel is en dêr jd.  
 Sabben mammare
- 9230 Sachte ane swarheit facilliter leuiter  
 suauiter  
 Sachte ane hast paulatim morose  
 tractim tarde  
*Sachter werden van hette efte van  
 kûide Tepere Tepescere*  
 Sachte also id deit em sachte  
 suaue  
 Sachter myn van pine remissius  
 remisse
- 9235 Sachte leuent vita deliciosa  
 Sachtnisse refrigerium  
 Sachte lentus lenis  
 Sachtliken i. sachte ane hast  
 Sachtliken suauiter
- 9240 Sachachtich vorvered perterritus  
 exterritus experterritus exanimis  
 Sachtmodich suauis manswetus  
 mitis  
 Sachtmod suauitas manswetudo  
 Sachtmodicheit jd.  
 Sachtighen mitigare
- 9245 Sad semen sperma  
 Sadkorn seges  
 Sadel tid tempus segetis tempus  
 seminandi  
 Sadel sella  
 Sadelkussen subsellium cussinus  
 selle
- 9250 Sadelbasse Re. basse assellium  
 Sadelen sellare  
*Vth deme sadele werpen Dissellare*
- Jn den sadel setten Jnsellare*  
 Sadeghen saciare saturare
- 9255 Sadmaken jd.  
 Sad maken drunken maken  
 inebriare  
 Sad Re. drunken  
 Sadighen mit bere vornoghen  
 potare potu saciare  
 Saden dat sad setten seminiscere  
 semen producere
- 9260 Saden i. sadeghen  
 Sadsem saciatuus saturiosus  
 fastiosus  
 Sade also he heft ghe gheten ene  
 sade saturitas
- Safferan affur crocus crocus  
 ortulanus crocus affricus crocus  
 vsualis Gincus quorion zaffaratum  
 Cc.  
 Safferanes sad cartanium grana  
 tictorum semen croci
- 9265 Saffranich croceus  
 Safran varwich ghel croceus  
**[135rb]** Safran van orient crocus  
 orientalis  
 Safran blek safran wild safran  
 crocus albus crocus ortulanus  
 Safire is en durebar sten saphirus
- 9270 Saghe serra *Serrula*  
*Saghinghe Serratura*  
 Saghen serrare  
*Ghesaghet Serratus ta tum*  
 Saghen vorsaghen blode werden  
 deficere timidus fieri
- 9275 Sagher serrarius serrator  
 Sagheblok zama  
 Saghel sterd ers cauda culus  
 posteriora nates culisterium

<sup>9235</sup> *deliciosa*] aus *dec...*

<sup>9239</sup> *Sachtliken*] aus *Sacht...*

<sup>9267</sup> *crocus*] Hs. *croceus*

<sup>9271</sup> *Saghinghe*] aus *Saghenghe*

- Saghelspone quisquillie  
Saghelsternte is krud
- 9280 **Sayensdok**  
Saye
- Saheyen** anruchtighen saheyare  
Saheyer saheiator subsanator
- Sak saccus**
- 9285 **Sacken** saccare insaccare  
Sackeken sacculus  
Sake bewechlike sake causa mouens  
Sake orsake causa efficiens  
Sake anvallike sake occasio
- 9290 **Saken** causare efficere  
Saket dynk effectus  
Sake worumme racio  
Sakewolde de klegher actor accusator incusator  
Sake vinden vt der reddelicheit raciocinari rationem inuenire
- 9295 **Sake** alse he heft to em v<sup>er</sup> sake articulus iuris  
Sake bref articulacio  
Sakescrift jd.  
Sake efte to sake in scrift gheuen bescreuen articulare  
Sake vorhoren articulos examinare
- 9300 **Sål** palacium zeta  
Sale vnder deme scho solea soleus  
Sale alse solt water dar men sold af sud alse de sulte salsiua salina aqua marina aqua salsa saluicia  
Soltwater jd.  
Salme en brassem salmo  
Salme psalmus
- 9305 **Salmscriuer** psalmista  
Salter psalterium  
[135va] Salter solter de rughe koldune omasum foliatum purlupa foliata  
Saluie is krud amira blacteos betola bratheos saluia saluia domestica silago yloquicides etc. Re. wilde saluie  
Salich hillich felix beatus sanctus sanctificatus Re. hillich
- 9310 **Salich** maken saluificare saluum facere Re. hillichmaken beare beatificare sanctificare  
Salich werden saluus fieri  
Salicheit salus beatitudo  
Salse to der spise van kruden ghemaket salsa salsamentum  
Salteriane is krud alkekengi cotha herba salutaris herba cocha kekengi salutaris
- 9315 **Salue** vncio vngentum smigma aroma pigmentum  
Salfbusse amphorismus  
Saluen ungere vccione linire inungere  
Saluen helen curare medere Re. arstedyen  
Salpeter salpetrum
- 9320 **Saluien** blome ayum
- Sam** i. tosamende Re. tohope  
Sammelen gregare congregare colligere advnare aceruare legere coaceruare recolligere  
Samyd coccinum sametum  
Samitticheit consciencia
- 9325 **Samittich** consenciosus  
Samerlade virgultum  
Samer estas

9282 *Saheyen*] dah. s gestr.9321 *tosamende*] aus s...9325 *conse(n)ciosus*] oder *cons(c)ie(n)ciosus*9326 *Samerlade*] oder *Samerlode*

- Sammelinghe secta congregacio  
 colleccio tumultus collegium  
 Samende inuicem coniunctim  
 copulatim vnanimiter gregatim  
 9330 Samertid tempus estatis  
 Samerlink hac estate  
 Samerlik estiuus estiuialis  
 Samkop coempcio coemium  
 Samkoper coemptor  
 9335 Samkoperie coemptura  
 Samende wanen cohabitare  
 Samende waninghe cohabitaculum  
 cohabitacio  
 Samende hand insolidum  
 [135vb] Sampson is en name  
 9340 Samendes kopes coempte  
 Sand arena  
 Sand driftsand hafzand arena maris  
 arena marina arena uolatilis  
 zabulum  
 Sand dune zabulum zabuletum  
 Sandich arenosus  
 9345 Sanekele is krud ferraria maior  
 herba sancti laurencij sancio  
 sanicula zinquacica etc.  
 Sandsten petra arenatica saxa  
 arenosa Re. grotsten  
 Sank cantus concentus modulacio  
 melodya neuma Re. led  
 Sankseyde epicorda discantus  
 corda discantus  
 Sankbok liber cantualis cancionale  
 9350 Sankmeyster cantor succentor  
 intonator precinnus  
 Sandāt is en visch  
 Sanklegheringhe ban interdictum  
 Sanklegheren interdicere
- Sap sucus succus zapa sapa  
 9355 Sapich sucosus zaposus
- Sapke i. duckvigel mergulus uel  
 mergula  
 Sappel crinale domicellarum crinale  
 virgineum aureola  
 Sappelen i. kronen
- Sardok bombicium  
 9360 Sard schon wolghesired  
 Sark tumba sarcophagus  
 manseolus  
 Sarkmaker
- Sasse saxo saxonus  
 Sassesch saxonicus  
 9365 Sasserland saxonica  
 Sassenspeyghel is en rechtbok  
 speculum saxonie uel speculum  
 saxonum
- Saten aflaten cessare sedare  
 quiescere quietare sinere  
 desinere deficere desistere  
 Sate also he is nicht kame to sate  
 quietus conquietus requietus  
 Saten also ik wil my dar up saten  
 conquiescere confidere  
 9370 Satan i. aduersarius  
 Sawelsterne efte saghelsterne is  
 krud alkitran algibit bobini cedrina  
 gluten albetin gummi albetin  
 gummi pini pix liquida pix bricia  
 quitaran raboroni terbentina  
 terebentina etc.
- [136rb] Schachtafelen sactabulum  
 Schacht stel jd.
- Schade dampnum nocumentum  
 periculum despendium

9342 uolatilis] oder non latilis

9347 modulacio] oder medulacio

9361 sarcophagus] Hs. sartophagus

9367 sedare] ?

- decrementum derogamen  
derogacio dissipacio dispersio
- 9375 Schaden dōn dampnificare  
dampnum inferre derogare  
Schaden hinderen prepedire  
impedire nocere nocumentum  
inferre  
Schadeborghe subfideiussor  
Schadeborghen suffideiubere  
Schadelōs indempnis
- 9380 Schadelos holden indempnem  
seruare uel tenere
- Schaf** rasura abrasura  
Schafmes scalprum abrasorium  
Schafyseren jd.  
Schaffen schicken procurare  
subordinare prouidere prouisere  
villicare
- 9385 Schaffer prouisor procurator  
Schaffinghe procuracio procuratura  
Schaffelbref procuratorium  
Schafferye procuratura
- Schackeren** discolorare  
diuersificare variare varium facere  
stragulare
- 9390 Schaken myn uel lutker werden  
decescere decrementum pati  
Schackeret kled stragulatum
- Schal** en lud sank simphonisacio  
Schallen i. lude singhen  
Schale ferencia
- 9395 Schalbar Apenbar beruchtighet  
infamatus rumorosus
- Schamp** i. hon smelicheit  
contumelia  
Schamferen i. honen efte honliken  
handelen criminare contumeliam  
inferre  
Schampertekenen signum  
contumelie  
Schamelik i. blode efte schemerne  
verecundus
- 9400 Schamphonie efte scamponie  
arasaca adarasca condisum  
eleborus albus medicullium  
schamphonia eleborum album uel  
nigrum est herba marina  
Schamonye dyagridium morunda  
onigas ypum scamonea
- Schande** crimen vicium pudor  
Schandelos absque crimen  
Schandvleckich criminosus
- 9405 Schâp ouis  
Schapken ouicula  
Schap promtuarium capsula  
capsella  
[136va] Schapstal ouile caula  
Schapeherde custos ouium
- 9410 Schape bradschape lebes assature  
Schape vurschape vurpanne arula  
Schape deghele patella
- Schar** plochschar  
Schâr strak dale decluius
- 9415 Schardep decluius in profundum  
Schare van sos dusent vnde  
soshundert vnde sos vnde sostich  
luden legio

9376 *impedire*] Hs. *imped(er)e*9389 *variare*] aus *varium*9395 *Apenbar beruchtighet*] urspr. h. *rumorosus; infamatus*] dah. *sus...* gestr.9401 *onigas*] dah. *sc* gestr.9410 *lebes*] dah. *patella* gestr.9416 *sostich*] dah. *legio* gestr.

- Schare turba agmen cetus turma  
 Scharlaken scarlaticum  
 Scharleye is krud sudos gallitritum  
 gallicrista scariola scabi sceno  
 9420 Scharnen macellum  
 Scharnen brodscharnen  
 Scharnen vlescharnen  
 Scharuen kolscharuen conscindere  
 minutim scindere  
 Scharde fracmentum  
 9425 Scharneweuel scarrabius  
 Scharp asper acutus acuus  
 Scharpmaken acuere  
 Scharp alse en mes in der egghe  
 asper asperatus  
 Scharp alse en messes ort efte  
 natele acutus  
 9430 Scharp alse en eghel hispidus  
 Scharp alse dorn spinosus  
 Scharp alse perdehar pilosus etc.  
 Scharsch i. nowe vix  
 Scharpal sustentaculum
- 9435 Schat thesaurus census gaza  
 Schatkamere carbona erarius  
 Schatten beschatten talliare  
 exaccionare expeduciare  
 exquirere expagare  
 Schatter exaccionator talliator  
 Schatten werdighen taxare  
 9440 Schatter taxator  
 Schaten schot bringhen  
 exaccionare angariam dare  
 Schaten alse dat korn aristare
- Schauen scabrare radere scabere  
 Schae scafyseren  
 9445 Schauemes ratorium scalprum *uel*  
Scalprus Scalpellum Scalpellus  
 [136vb] Schafrisch aparilla  
 canacellus ciprus agrestis yporis  
 cauda equina ilopos  
 Schandeword is krud actmac  
 banxiden cinocoron herba  
 militaris interfactor patris sui  
 leporinus priapismus satirion  
 succucium testiculus vulpis etc.  
 Schaf van hertes horne cacariacum  
 ceruia rasura de cornu cerui  
 Schaf van lynnen doken carpia  
 epirus pirum  
 9450 Schalbar maken i. entuchtighen  
 Schalm is en scheren lemmelen  
 lamen forpicias  
 Scharden fragmentare diminuere  
 Schandword i. stanhard actmac  
 banxiden cinocoron herba  
 militaris interfactor patris sui  
 leporinus militaris priapismus  
 satirion succucium testiculus  
 vulpis etc.  
 Schandelword id.  
 9455 Scharleye witte scharleye centrum  
 galli crista gallie fasarici  
 gallitritum agreste scareola  
 agrestis  
 Schaf van lynnen doken carpia  
 epirus pirum

---

9417 *turba*] dah. *turba* gestr.

9419 *sudos*] sonst *fudos*; *sceno*] oder *sceuo*

9429 *alse*] aus *ase*; *en*] dah. *mes* gestr.

9436 *erarius*] aus *erarium*

9441 *angariam dare*] NI

9446 - 9452 -] NA +

9451 *lamen*] dah. *po* gestr.; *forpicias*] ?

9453 - 9457 -] NA -

9455 *witte*] sonst *wild*

- Schafreyde ysopus agrestis jsopus  
siluestris illaseos  
Scharrende søken alze hõnre  
Ruspari deponenciale
- [137ra]** Schedenmaker Vaginaris  
rij
- 9460 Schedenmaken Vaginare  
Jn de schede steken Jnvaginare  
Vth der schede tẽn Euaginare  
Sched scheidunghe separacio  
Sched i. slef danicum est
- 9465 Sched bomba  
Schede messes schede vagina  
Scheden separare seiungere  
disiungere segregare  
Schede vndersched distinccio  
Scheidunghe separacio disiunccio
- 9470 Scheden echte lude entwey  
scheden diuorciari  
Scheidunghe diuorcium  
Schedet diuorciatus diuorcus  
diuorcianus  
Scheddelik nociuus perniciosus  
Scheddighen nocere dampnificare  
perniciose agere Re. Schaden  
don
- 9475 Scheden de ghenen de kiuen vnde  
twedracht hebben sequestrare  
Scheder sequester  
Schede sequestratio sequestratus  
masculinum quarte declinacionis  
Scheidunghe jd.
- Schef oblicus curuus tortuosus  
disterminatus exterminatus impar  
dispar
- 9480 Schefmaken obliquare
- Schêl luscus  
Schelogich id.  
Schele sẽn luscare  
Schelle en klockeken nola
- 9485 Schelle noteschelle eyerschelle  
testa testa nucis testa oui et sic  
de alijs glare
- [137rb]** Schellen klinghen nolare  
tintinare etc.
- Schellen de schelle afbreken  
detestare testam remouere  
decorticare
- Schellen enen appel peripsimare  
Schelle appelschelle peripsima  
berenschelle vighenschelle  
plumen schelle persikschelle jd.
- 9490 Schelle alse de hud up der brade  
cortex corticium
- Schelden straffen culpare increpare  
insultare reprehendere  
improperare exprobrare  
succlamare redarguere corrigere  
obiurgari
- Scheldeword rixa iurgia uerba  
crimiosa etc.
- Schelen entbreken deficere deesse  
Schelen entiegghen wesen obesse
- 9495 Schelen schaden nocere  
Schelinghe defectus prepedicio  
nocumentum impedimentum
- Schelen alse dat scheled vele  
distare differre discrepare  
disconuenire discordare
- Schele sẽn oblique videre  
Schelen id.
- 9500 Schellen alse men ene nod schellet  
enucliare auellare  
Schelle dat butenste up der  
wallenod vellanum

9457 Schafreyde] sonst *Safreide*

9458 alze] dah. *honen* gestr.

9477 seq(ue)stratus] Hs. *seq(ua)status*

9487 detestare] dah. *d* gestr.

- Schelword i. goldword augina  
celidonia caucinum erundina  
glaucium ortulanum herba  
irundina melicon memiran
- S**chemen erubescere vereri  
verecundari pudere erubere  
Schemich verecundus verebundus  
pudicus pudoratus pudibundus
- 9505 Schemelik Re. schendich  
Schemelos jd. impudicus eueritus  
Schemeliken i. schendighen  
Schemelose id.  
Schemede de litmate der telinghe  
genitalia verenda pudibunda  
priapus uirga virilis membrum  
virile membrum generacionis  
membrum geniture connus vulua  
claustra pudoris Re. mechte
- 9510 Scheme vmbra vmbraculum  
Schemeren vmbrare obumbrare  
caliginare  
[137va] Schemeren beschemeren  
caliginare  
Schemeringhe dunkerheit caligo  
Schemede erubescencia pudicia  
verecundia
- 9515 Schemel scabellum *Scamellum*  
*Scamellulum Scamillum li*  
Schempen iocari  
Schemp spot iocus  
Schempword spotword ludicra  
Schempich spottich yronicus
- 9520 Schempelken yronice
- S**chen fieri accidere contingere
- Schene benedden deme kne tibia  
Scheneknake tibiale os tibie  
Schene enes anderen dinghes
- 9525 Schenden lasteren criminari  
vituperare viciari  
Schendliken honliken enormiter  
contumeliose turpiter impudenter  
Schenken ber efte win propinare  
Schenke propina  
Schenken gheuen voreren conferre  
dare donare propinare
- 9530 Schenkinge ene ghift propina  
Schenkelbank dar de kannen vnde  
krose vppe stân incitega
- S**cheppen creare plasmare  
Schepper creator conditor  
Scheppinghe creatio creatura
- 9535 Schepen onustare uel onerare  
naum  
Schepen ouinus  
Schepes bôd barca naualis  
Schepes bord ratis Re. bord  
Schepel modius
- 9540 Scheper i. schapeherde  
Schepe en bisitter in deme  
sasseschen rechte scabinus  
Schepesch naualis nauticus a um  
Schepeler to der kappe scapulare  
Schewlp Re. schulp
- 9545 Schere knipschere  
Schere scroder schere forfex  
pannirasorum  
Schere wullenschere forfex  
Schere lowentschere forfex  
Schere bastouer schere forpex

9502 i.] dah. *soldword* gestr.; *irundina*] aus *arundina*

9522 *Schene*] dah. *in deme* gestr.

9529 *propinare*] NI

9530 -] NAT

9545 *Schere*] aus *Scher*

9546 *scroder*] urspr. h. *schere*; *schere*] aus *wantschere*

9547 f. *forfex*] Klammer

9547 *wullenschere*] Hs. *wullenscherer*

- 9550 Schere blekschere forceps  
 Schere lichtschere forfex  
 candelarum  
*Schepestrith Naumachia*  
 [137vb] Scheren radere tondere  
 Scherer bardscherer barbitonsor  
 9555 Scherer wantscherer pannirasor  
 Scherer rasor tonsor  
 Schermes rasorium nouaculum  
 nouacula rallum *li Rasoriolum*  
 Scherf as obulus stips pondo  
 Scherf en kleyne stuccke glases efte  
 van eneme kroese testa  
 fragmentum  
 9560 Scherm schermbred anopera  
 Scherm stormtazte blocktun  
 protectorium  
 Scherpen acuere  
 Scherpe acucies acucio  
 Schermen dimicare  
 9565 Schermer dimicator  
 Schermeswerd dimicatorium gladius  
 dimicacionis  
 Scherminghe dimicacio dimicatura

Scheten sagittare  
 Schetele vertex glabra

- 9570 Scheter schutte sagittarius  
 Schetendrek merda stercus  
 Schetterich sterculentus laxus  
 uentre

Scheue stuppa vestuca  
 Scheuich stupposus

- 9575 Scheuelhede stuppa stuppelum

Scheuelsten  
 Scheue tortuose oblique

Scherlink i. wede wesle efte  
 wodescherne aconixa armel  
 cicuta conixa coniza cominum  
 consa ciregia hermel herba oris  
 solorago toxicum  
 Schvlp crispus spatana spacula  
 fetida vlua

- 9580 Scheppen i. en schepe efte bisitter  
 in werlekeme rechte

[138rb] Schychten entrichten  
 discutere discernere decernere  
 diordinare

Schichte also dat gheschen is  
 historia res gesta factum  
 forefactum

Schicht dat hus der wesselinghe  
 domus nummularij

Schichter wesseler nummularius

- 9585 Schicht schekkinghe reghe also se  
 ghinghen in twen schichten  
 Schichinghe i. schickinghe  
 ordinacio coordinacio  
 Schicht ordo series

Schider holtes

[Schi]

Schicken vlyen ordinare *Seriare a series*

- 9590 Schicken also ik wil it di wol  
 schicken subordinare

Schicken toschaffen procurare

Schicken anrichten amministrare

9550 *blekschere*] dah. *forfex* gestr.

9557 *rallum*] aus *ralla*

9560 *anopera*] sonst *antipera*

9576 - 9580 -] NA -

9579 *Schvlp*] oder/aus *Schelp*

9584 *Schichter*] aus *Schichten*; *wesseler*] urspr. h. *nummularius*

9587 -] NAT

9589 *vlyen*] urspr. h. *ordinare*

9590 *subordinare*] dah. *pro* gestr.

- Schiklik formosus formalis bene  
dispositus personalis  
Schickliken formaliter formose  
ordinate ordinanter
- 9595 Schilt clipeus scutum perina egeda  
anchile pelta vmbro  
*Schiltmaker Scutarius*  
Schildepadde dede eyre lecht also  
en vogel derades testudo  
Schillink duodenarius solidus  
Schiltknecht scutifer scutularius  
satellio satelles *Scutiger*  
[Schil]
- 9600 Schymmel mussedo  
Schymmelich mussidare  
Schymmelen mussidare  
Schymmelwye is en vogel acredula
- Schÿn fulgur splendor candor  
rutilacio iubar nitor lux radius  
rutilamen vibracio
- 9605 Schinen splendere rutilare radiare  
irradiare choruscare micare  
lucere relucere candere  
candescere nitere  
Schynnen rouen berouen id.  
exspoliare  
Schynnen villen excoriare  
Schindel holtes chilindrum  
Schinke propora coxa
- 9610 Schinbarliken euidenter  
Schinbaren dad euidencia rei  
forefactum palefactum  
Schyn droghe schorf scabies sicca  
scabies caduca *Scabia e*  
*Scabiola le Scabiecula le*
- [138va] *Schynnich Scabiosus*  
*Scabidus Scaber bra brum*  
*Scabidulus*  
Schynword mermera marmium  
merich olisiua othonium vena  
canina vena citrina
- 9615 Schinkel to deme waghene
- Schip nauis nauicula ut in ebrardo  
Schipknecht nauclerus  
Schiplunghe jd.  
Schiplon vracht naulum
- 9620 Schipbroke naufragium  
Schipbroklich minsche naufragus  
Schipper nauta nauiger nauclerus  
magister nauis *Nauarchus*  
*Naustralogus*
- Schyr Re. lutter pûr klar  
Schiren claren purificare limphare  
depurare
- 9625 Schirkum  
Schirlink is en kint dat ghenamen  
is van deme saghe vnde is  
wedder tolecht to deme saghe  
relactaneus  
Schirsolt littersolt sal meltauras  
salgemma sal clarum sal lucidum  
sal vngentarium
- Schiten vulen merdare egerere  
cogare  
Schithuseken stercorium Re.  
hemelicheit
- 9630 Schitkule cloaca sentina  
Schiue kerkschiue dar de hilghen  
daghe ynne steit vnde de lop des  
hemmels calendarius orbicularis

9612 *scabies*<sup>1</sup> – *caduca*] NI

9614 *olisiua*] oder *olisma*; *othonium*] oder *othomum*

9617 *Schipknecht*] aus *Schipknech*

9619 *Schiplon*] dah. *vi* gestr.

9627 *sal*] NI

9630 –] NAT

- calendarius rotundus calendarius  
 ecclesiasticus  
 Schiue rotunda circilla circita  
 Schiuel ben is ene perde suke in  
 dem bene  


---

 Schite i. scheten drek merda  
 stercus
- 9635 [139ra] *Myt hoghen schön kledet*  
*Osatus ta tum*  
**Scho** calcius calciamentum  
*Höchschö Osa se*  
 Schomaker sutor  
 Schodok
- 9640 *Scho v̄th tēn Discalciare*  
 Schoduuels houet ene larue larua  
 Schodeke lutke esule alscebran  
 esula minor lacteola minor
- Schof** manipulus manipulus  
 Schofstro
- 9645 **Schoyen** scho anthen calciare  
 calcios induere  
 Schoyen dat ghesichte benemen  
 laruare velare caligare  
 Schok sexagenum sexaginta  
 sexagenarius ter viginti  
 Schokrep *Oscillum li*
- Schole** scola
- 9650 **Scholemeyster** scolasticus rector  
 scolarium magister scolarium  
 rector scole  
**Scholle** scolaris discipulus litteratus  
 clericus etc.  
**Schollen** plichtich syn debere  
**Schollen** in watere quaceare  
 quassare classare inaquassare  
**Scholinghe** quassacio classis
- 9655 **Schole** kunst ars scolasticales artes  
 liberales scolasticales  
**Schollen** tobehör jd.  
**Scholastek** scolasticus  
**Scholbok** scolasticales
- Schomaker** sutor calcifex  
 9660 **Schomaker** ambacht calcificium
- Schone** suuerlik pulcher decorus  
 bellus formosus venustus  
 speciosus preclarus nitidus  
 ornatus stipatus elegans  
 personatus opulentus  
**Schone** scona  
**Schone** man bellus formosus  
**Schone** vrowe bella speciosa  
 decora formosa venusta
- 9665 **Schonen** parcere  
**Schonrogge** siligo
- Schope** fundibulus paga  
 candibulum etc.  
**Schopenbruwer** vicebraxator  
 mercenarius braxature

9631 *steit*] aus *sta...*; *orbicularis*] aus *robicula(n)...*

9632 *circilla*] aus *circillus*

9634 -] NA -

9642 *alscebran*] oder *alstebran*

9646 *Schokrep*] dah. *ocillum ossillum* gestr.

9650 *rector*<sup>1</sup>] Hs. *recto*

9653 *inaquassare*] NI

9659 *Schomaker*] aus *Schomake*

9662 -] NAT

9668 *Schopenbruwer*] dav. *Sph* gestr.

- Schorf scabies**  
**9670** Schoruet scabiosus  
 Schorfloddeke dyaglitis jlancea  
 lapacium acutum lapacium  
 longum oxi **[139rb]** lapacium  
 rumex acuta bardarea  
 Schorfword herba venti minor  
 scabiosa maior venti minor  
 Schorpie is en worm scorpio  
 Schorpie is ene knopgeisele  
 scorpio flagellum scopiosum  
 flagellum nodosum  
**9675** Schorte succinctorium  
 succinctorium lineum *Limas atis*  
*Tibiale lis Tibricus ci*  
 Schorteldok jd.  
 Schorten succingere  
 Schorf droghe scorf scabies sicca  
 Schorf nat scorf scabies saniosa  
**9680** Schorsten carminus  
 Schorten tobinden annectere  
 annodare  
 Schorsten efte schotsten dar men  
 medè schut to dem male  
 Schoren breken dissoluere  
 Schorink circulus calcij tenaculum  
 calciamenti  
**9685** Schorlink en bescharen schap efte  
 schapuel auella
- Schot iaculum sagitta telum**  
 spiculum pila cathabulta hastile
- missile arundo cuspidata cornuta  
 plectal  
 Schod tyns der stad angaria  
 exaccio tributum  
 Schot sinus gremium birrus  
 Schotteler scutellarius scutellifex  
 vascularius  
**9690** Schottelle scutella  
 Schottelkorf cartallum  
 Schottelwater rudera rissera  
 consqualor popisma  
 Schotte scotus  
 Schotland scocia  
**9695** Schottesche scota scotissa  
 Schottinne jd.  
 Schotteldok vasatergium  
 Schottelbode casa vasorum  
 Schottelbalye  
**9700** Schodvel Re. Schorte  
 Schôdt abrahammes schôd Re.  
 roustede  
 Schôdt des meres alse strand Re.  
 jbid.  
 Schoreme corrigia calciamentorum
- Schoue sammelinghe jd. secta**  
 indissolubilis  
**9705** Schouen i. schoue maken Re.  
 schof  
 Schowen speculari Re. sên  
 Schowlik beschowlik speculatiuus

9671 jlancea] oder jlaucea; lapacium<sup>2</sup>] oder laparium

9673 † Schorpie] aus Scorpie

9675 Schorte] aus Schorten

9678 †. -] NAT

9682 Schorsten] oder Schotsten

9684 calciamenti] aus calcij

9686 plectal] exp.?

9689 vascularius] NI ?

9691 cartallum] aus cartalla

9692 consqualor] NI ?, popisma NI

9697 vasatergium] aus vasaterge...

9700 -] NAT

9702 Schôdt] Hs. Scho (aus Schôd)

- Schowlik leuent vita contemplatiua  
vita contemplatiua  
Schowen contemplari
- 9710 [139vb] *Schrankelen myt den vøten  
Supplantare*  
Schra i. dure *penuriosus*  
Schraghe holscraghe  
Schrank gaddere trallye hecke  
cancellus cancellatorium  
Schrachen lude lachen cachinnari
- 9715 Schrachter lacher cachinnator  
Schranken cancellare  
Schrankamere amphiteatrum  
Schrankes wise cancellatim  
Schrach dure karich krap i. schra  
penuriosus
- 9720 Schrape perdescape strigilis  
Schrapen strigilare
- Schryn diua scrinium archa  
Schryen eiulare  
Schrient eiulacio
- 9725 Schrichte jd.  
Schriuer scriptor  
Schriuer stolscriuer scriptor  
cathedralis  
Schriuer stadscriuer notarius  
ciuitatis scriptor vniuersitatis  
Archiscriba archinotarius  
prothonotarius ciuitatis  
Schriuer rechtscriuer notarius  
consistorialis
- 9730 Schriuer schipscriuer kopmans  
scriuer scriptor naualis  
Schrift scriptura pagina  
Schriftwiser i. brefdregher  
missiuarius
- Schriftftich litteratus  
Schriftvorvaren jd. scriba
- 9735 Schriueyne i. schipscriuer  
Schriuen scribere copiare  
conscribere escribere paginare  
Schriftmeyster informator  
scribencium magister scribencium  
Schriftmes scripturale  
*Scindipennium*  
Schriftbred scriptorium *Pluteum*
- 9740 Schriuers ambacht efte herlicheit  
scribatus *tus tuj* notariatus  
prothonotariatus officium  
notariatus  
Schriftafele dictica  
Schriuerlon precium  
Scrik  
Schriccken torneyen dantzen tornare
- 9745 Schriuerye scriptaliciu domus  
scriptoris siue locus scriptoris  
[140ra] Schriden i. striden passare  
Schrimpen i. krimpen corrugare  
decrepitare  
Schrinnen  
Schriftowe cauterium scripturale
- 9750 Schrod yerscrod bractea bracteola  
lamen  
Schrod van wande efte van  
lowende scissura panni particule  
lintei  
Schroden sartire  
Schroder sartor  
*Schrodersche Sartrix Sartorius*
- 9755 Schroden else tobiten corrodere  
demolire minutim corrodere  
Schrod molen scrod emolimentum  
Schroden in der molen emoliri

9719 *Schrach*] aus *Schach*; *krap*] NI9727 *scriptor*] aus *scripto*9730 *scriuer*] Hs. *scriue*9736 *conscribere*] Hs. *conscibere*9751 *Schrod*] dah. w gestr.9754 *Scrodersche*] aus *Scrodes...*; *Sartorius*] aus *Sortorius* (?)

- Schruue hechtken to den mowen  
tenaculum  
Scruue
- 9760 Schruuen  
*Schrodstede vel Schrôdbank*  
*Sartorium rij Sarcium cij*  
*Schrodwerk Scrôdammet Sartoria*  
*rie*
- [140rb] Schubben scalpere  
Schubbyseren scalprum
- 9765 Schuchteren agitare diffugare  
Schuchteringhe diffuga diffugacio
- Schûd slatte wandes  
Schudden quassare quacere  
quatero  
Schudderump dar men de armen  
doden mede to der kule drecht  
manseolum scandaphilum
- 9770 Schuffele pala  
*Worpschuffele ventilabrum*  
Schuffelen palare  
Schufvt bubo
- Schul dul fatuus
- 9775 Schullerd jd.  
Schulen syn arbeit torugge legghen  
discolere  
Schuler leddichgengher discolus  
Schulen hemelik wesen latere  
latitare  
Schuld debitum
- 9780 Schuld sunde culpa reatus
- Schuldich debitor  
Schuldich wesen debere  
Schuldich gheuen reum fateri  
culpabilem se reddere  
Schuluer yses framea gelicidium
- 9785 Schuluer is en vaghel *Morphex*  
Schuldich reus sons nocens  
culpabilis noxius conscius  
Schuldere scapula humerus  
Schulderblad *van deren alze van*  
*schapen etc. Spatula*  
Schulderknake
- 9790 Schume spuma  
Schumen spumare despumare  
Schuldighen vorklagghen agere  
reagere incusare accusare  
conuenire reconuenire  
Schuldigher Re. kleggher actor  
conuentor  
Schulp agla alna ulua
- 9795 Schuldener debitor  
Schunden Re. raden suggerere  
Schune horreum  
Schummerlichten diluculum  
Schuppen seicere reicere
- 9800 Schute  
Schutte  
Schutte sagittarius  
Schutte clausura  
Schutten stowen concludere vallare  
antevallare
- 9805 Schuttenbane  
Schuttynk contubernium  
[140va] Schur tegurium  
Schuuen trudere abstrudere  
premere comprimere  
Schuuer der beckere

9758 *Schruue*] dah. *t...* gestr.

9770 *Schuffele*] dav. *Schu...*

9773 -] NAT

9777 *Schuler*] dah. *d* gestr.

9783 *culpabilem*] aus *cup...*

9788 *var<sup>2</sup>*] NI

9796 *sugger(er)e*] Hs. *suggere*

- 9810 Schune horreum  
Schunen vak intersticiū horrei  
Schuw alse en perd  
Schuw alse dar men en licht in  
settet vor dem wint  
Schuwen vormiden vitare euitare
- 9815 Schwlik euitabilis timidus
- [140vb]** See alse de vrowe illa ipsa  
ista  
See alse de vaghel is ene see  
femineus femella  
See water water stagnum mare  
aqua
- Sebal mummelken wortele radix  
mamelle
- 9820 Seblad mummelkenblad folium  
mamelle Re. infra  
Sebulghe procella alga  
Seblome mummelke mamella flos  
mamelle Mamella dicitur quasi  
manans mella quia flos est  
melliflui et dulci odoris
- Sech dat vlud vt der vulen wunden  
tabes  
Sech utvlote vt eneme iewelken  
dinghe dat sadet sapa succus
- 9825 Sech der arsten cauterium  
medicinale
- Seden bullire bulire  
Sede wanheit mos ritus regula  
conswetudo
- Sede leren morierari  
Sedich morieratus moralis
- 9830 Sede bōk liber moralium  
Sedeler sellarius sellifex  
Seduer zeduar cituar  
Seddele cedula carta cartula  
membrana
- Seghe capra
- 9835 Seghenbård *Stirillum li*  
Seghenbuk capricornus caper  
Seghe i. auerwinnenghe triumphus  
Segheuechten triumphare de  
triumpho gaudere  
Seghebeholden
- 9840 Segghen spreken dicere loqui fari  
Re. kolsen spreken proferre  
inquo inquit inquam aiere referre  
asserere edicere  
Seggherne sprekerne loquax  
uerbosus  
Segghelik dicibilis effabilis  
Seghen caprinus  
Seghel in dem schepe velum
- 9845 Seghelen nauigare transfretare  
Segheler i. schipper nauta  
nauigator  
Seghelbalke  
Seghel ingheseghel secretum  
sigillum signetum  
Seghelen beseghelen signare  
sigillare secreto munire
- 9850 *Mede beseghelen Consigillare*  
Seghe is en visch capra marina  
Seghevechten vor deme dode wen  
de krankheit efte sucht vechtet

9812 - 9815 -] NA -

9813 *de(m)*] oder *de(n)*9818 *water<sup>2</sup>*] aus *m...*9822 *mummelke*] Hs. *nnummelke*9824 *sadet*] oder *sedet*

9825 -] NAT

9839 *Segebeholden*] NAT9840 *spreken*] aus *sprek(er)e*

- myt der nature agonizare  
acriticare  
Seghevechtent agon acrisis crisis  
Seghe vechten wor twe vechten bet  
in den dod enes duellare  
9855 Seghevechtinghe duellum  
[141ra] Seghenen hillighen  
benedicere sanctificare sacrare  
Seghener sanctificator  
Seghenen dat teken des hilghen  
cruces vor dat vorhouet scriuen  
crucesignare cruce munire  
Seghenen vtbanken den bozen  
ghest efte den worm vt der wunde  
execrare exorsizare  
9860 Seghenen en kint vor der dope  
exorsizare cathecuminare  
Seghent kint cathecuminus  
Seghelsten magnes abeston  
Seghenkotel ruder  
Segghe also dat is men ene segghe  
dicenda  
9865 **Sehase** is en visch *lepus marinus*  
Sehund is en visch also de  
huntvisch *canis marinus*  
Se holden na der apenbaren see  
seghelen ad altitudinem maris  
tendere  
Seholm is en vast eylant in deme  
mere medyampnis  
**Sey** silique  
9870 Seyg jd.  
Seyde corda sidis  
Seydenspil decacordum ludus  
cordarum musa armonia  
Seyen seminare serere inserere  
semen spargere uel disseminare  
Seyer sator seminator  
9875 Seygher horologium  
Seygherklocke jd.  
Seyse falx  
Seygher also lank wyn quād wyn  
pendulum vinum pendulosum  
vinum corruptum vinum viscosum  
**Sek** Re. krank  
9880 Seke kranke egrotus  
Sek vtsetesch spittelsch *leprosus*  
lepra infectus  
Sekicheit lepra  
Sekheit Re. krankheit  
Seke vtsetisch minsche *leprosus*  
9885 Sekhus  
Seckelyn *sacculus*  
Sekele *sectula*  
Seker wis certus securus  
Sekericheit *securitas tutela*  
certitudo  
9890 [141rb] Sekermaken i. wismaken  
certificare securare  
**Sele** dar dat perd inne tucht trahale  
Selrep dat towe to deme selen  
Sele is en visch  
Sele anima spiritus sensus cor  
sunamitis affectus animus racio  
mens natura vita voluntas  
endechia forma vmbra uirtus  
potencia homo  
9895 Selentrost is en bok *consolatorium*  
animarum  
Selender dede is ghebaren bi  
sestrande *maritimus stagnalis*

9858 *cruce munire*] NI9860 *visch*] dah. ca gestr.

9860 -] NAT

9889 *certitudo*] Hs. *cercitudo*9891 *tucht*] Hs. *tutht*9895 *bok*] Hs. *bo(n)k*

- Seland alse lande dede ligghen bi  
der see partes transmarine uel  
maritime ciuitates stagnales  
Selden rarus  
Selsen jd.
- 9900 Seldene raro  
Sellen venundare venale prebere  
Selsenheit raritas  
Selle kumpan socius collega *Re.*  
*kumpån*  
Sellen bisellen consociare collegare  
in collegium ire
- 9905 Selle cella cellula  
Selschop societas consorcium  
complicium collegium *Sodalitas*  
*Sodalicum cij*  
Selschop hebben efte holden  
consortiri conuersari consorcium  
tenere consors esse
- S**em honnichsem mellicratum  
Semen mellicrare
- 9910 Semesch ledder coreum  
semestinum mallitorium  
Semmele is klen weiten mel  
semella  
Semele is brod van semele jd.  
Semelbrod id.
- Sen** videre cernere visere inuisere  
spicere inspicere tueri intueri  
suscipere contemplari
- 9915 Sent visus visio  
*Dede beth sût des auendes wen*  
*des daghes Nosciosus*  
Send sinodus
- Sendprouest prepositus sinodalis  
Sene vp den leden des minschen  
neruus
- 9920 Sene arborstes zene zona baliste  
strangulus balistus  
Senewolt runt teres  
Senden mittere emittere dirigere  
legare delegare translegare  
destinare  
Sendebade angelus archangelus  
apostolus legatus delegatus  
subdelegatus amba [141va] siator  
sindicus preco nuncius  
Senghen cremare exulculare  
vstulare
- 9925 Sengher cantor succentor  
modulista simphonista  
armoniacus musicus  
Sendebref missiua epistula  
Senkel husfetele liga ligula  
Senken vorsenken mergere  
immergere submergere subtus  
mergere subaquare  
Sennip i. sennep alhes mustardus  
napi nepei sinape sinapis  
sinapium eruca *Re.* wit sennip
- 9930 Sepe smigma saphon saphone  
philacrum  
Sepen smigmare saphonare  
Sepenseder smigmator smigmarius  
Septer i. koninghes staf ceptrum
- Sere** maxime valde dire intente
- 9935 Sere swarliken dire

9899 -] NAT

9905 *Selle*] dah. *sella sellula* gestr.9911 *Se(m)mele*] oder *Semele*9919 *Sene*] dah. *in* gestr.; *vp*] NI9920 *zona*] Hs. *zana*; *strangulus*] aus *strangulum*9923 *Sendebade*] aus *Sendeba(n)de*9927 *husfetele*] Hs. *husufetele* aus *husus...*9928 *s(u)bmmerge*] Hs. *sbmerge*

- Sêr lesio lesura  
 Serich scabiosus contagiosus lesus  
 Sericheit scabies pruritus pruries  
 contagio lesio vulnus lesio lesura  
 Serighen ledere  
 9940 Sere else lop sere agiliter agitanter  
 velociter  
 Sere else he sloch ene sere dire  
 dure duriter grauiter  
 Sere else vrat sere auide gulose  
 Sere lopen cursitare  
 Sere hasten sere iaghen etc.  
 9945 Serof spodium maris spodium nauale  
 Serouer pirator  
 Serouer schip rouer pirata  
 Serpenty n i. naderword  
 auripigmentaria allegia basilicus  
 ca cum basilus brusicus cromea  
 cronica cocodrilla colubriana  
 columbaria dragantea drakuntea  
 musica porus lupinus serpentaria  
 vipperina etc.
- Ses else sos oghen up deme  
 terlinghe *Senio onis*  
 9950 Sesuluen in singulari in feminino  
 genere ipsamet metipsa  
 Sesuluen in utroque numero et  
 genere ipsimet metipsi ipsemet  
 metipse eciam in neutro genere  
 similiter  
 Sesebrân is krud
- [141vb] Sette ghesette statutum  
 constitucio regula decretum  
 Setter bedegher constitutor  
 9955 Sette ghesette capitte capittulum
- Sete ghesete sedile  
 Setten beden statuere constituere  
 Setten legghen ponere locare  
 collocare sistere situare statuere  
 Setten else bilde efte melte  
 picturare  
 9960 Setten de gheste bi de tafele  
 collocare  
 Sether is rod linnenwant  
 Sethêr heccine hiccine  
 Sette posicio positura  
 Sette en ghedichte dictamen  
 poema  
 9965 Setter dichter dictator poeta  
 Settelstok
- Seue cribrum *Setacium cij*  
*Setarium rij Attamen minis*  
*Tarantara generis neutri*  
*indeclinabile*  
 Seuer oscedo  
 Seuer is en vlegende worm brucus  
 9970 Seuene septem  
 Seuentich septuaginta etc. in  
 omnibus numeris  
 Seuensternte septistellium vrsa  
 minor septemtrio  
 Sewlagge stella marina coagulum  
 marinum
- Seze is en visscher kân efte garne  
 9975 Sezekan  
 Sezener dede visschet mit der seze
- 
- Seneholwort Re. holwort  
 Seblome seblad arnica arneon  
 claua herculis interfecto apum

9936 -] NAT

9947 rouer] NI

9948 brusicus] dah. c.o gestr.

9949 terlinghe] dah. senio sex gestr.

9961 rod] aus rat

9977 - 9980 -] NA -

9977 Seneholwort] sonst Senewold holwort

- nympha nenufar omeos vngula  
 faracia vngula aquatica viola  
 fararia  
 Seghen h r Re. buckes h r  
 9980 Sewlagghe stella marina
- [142b]** Sibille is en name  
 Sibelink is en appel ciperlingus  
 pomum ciprianum
- Sichte sune visus sensus visus  
 Sichtich dat men sen kan visibilis  
 visiuus  
 9985 Sichte selsen ghesichte visio  
 Sichtliken i. sunniken visibiliter  
 visiuue  
 Sichte dat sik enem minsche toghet  
 apparicio visio  
 Sichte droch dat nicht is sompnium  
 fantasma  
 Sichele i. seghe  
 9990 Sichten taratantarizare cribrare  
*Tarantizare Setaciare Attaminare*  
 Sichtebudel edder en zeue efte en  
 themes taratantarizorium cribrum  
 Sichter cribrator abrotator
- Side benedden infra  
 Side ymus bassus  
 9995 Side yme basse  
 Sider nominaliter infra inferior  
 infimus  
 Sider aduerialiter infra inferius  
 infime  
 Sidesinghen basse cantare  
 Side sericum Re. Vlas  
 10000 Sidenwant id. pannus sericeus
- Gantz syden ouer al Olosericus ca  
 cum*  
*Syden kl th auer al Oloserica*  
*Syden kl d Serica ce*  
*Myt syden ghekledet Sericatus ta  
 tum*  
 10005 *Myt syden kleden efte czyren*  
*Sericare*  
*Syden werken efte knûtten*  
*Sericare*  
*Kl d linnen scharen vnde syden*  
*inneslaghen Tramasericca ce*  
*Dede alzodane kl d heft*  
*Tramosericus ca cum*  
 Syden sideghen destituere  
 deponere degradare humiliare  
 10010 Sidespeckes perna *Petaso sonis*  
*Baffa Botanus*  
 Side latus  
 Siden to der siden alatare  
 Sidelinghes id.
- Sye** cola  
 10015 Syebudel  
 Syen colare  
 Sye is en name  
 Syeke id.
- Sighen gliden labere dilabere  
 illabere  
 10020 Sighen vtvteten allentelen manare  
 emanare  
 Sigrone i. singrone arpria bugilon  
 herba victorialis permuca  
 permenta semper viaa  
 trimencula vnica victorialis  
 Sigron wedewinde id. potentilla  
 accedula

9978 *faracia*] sonst *fararia*9987 *ene(m)*] oder *ene(n)*9993 *infra*] aus *imfra*

10015 -] NAT

10021 *permuca*] sonst *peruinca*; *victorialis*<sup>2</sup>] dah. *potentill* gestr.

- S**ilosē vnvorsichtighen casu  
casualiter ex obrupto improuisse  
periculose  
Silosen alse he starf silosen  
subitaneē
- 10025 **Silere** Re. palens hauere  
Sillebe sillaba  
Silleben maken sillabicare  
Sillie cecilia
- [142va] **S**ymon Symeon sint  
namen
- 10030 **Simbele** heidensche klokke  
cimbalum  
Simbelen cimbulare  
Sym snor rep id.
- Syn** sensus  
Synlik sensituius sensualis
- 10035 **Sinliken** sensitue sensualiter  
Sinke sos oghen vp deme  
terlinghe quinio quinque  
Syn der word efte des sprokes  
sensus sensum sententia  
significacio significatum  
Sinober sinobrium Re.  
Syn sui suus ipsius istius illius  
huius eius
- 10040 **Sindowe** Re. lowenvot  
Sindal sindon  
Singhen canere cantare musare  
modulari concinnere  
simphonizare promere  
decantare resonare discantare  
discantizare clangere modilisare  
ympnisare iubilare  
Sinken induken mergere  
immergere
- Singhele** phalanga
- 10045 **Singheler** phalangarius custos  
phalange
- Sipen** is myn wen druppen sipare  
stillare emanare permanare  
efflare sipare esipare  
Sipressen Re. Cipressen  
Siprien Re. Ciprien  
Sipollen houet bulbus
- 10050 **Sipolle** cepa cepe arum cepe  
indeclinabile
- Sirkel** circulus circinus  
Sirkelrund circularis  
Sirkelwis circulariter  
Siren ornare polire decorare fulcire  
stipare adornare exornare  
expolire etc.
- 10055 **Sirlik** decorus elegans  
Sirlicheit decus decor  
Sirliken ornate eleganter  
Sirop efte sirup sirupus  
Sirye is en land syria
- 10060 **Sisyk** segex  
Sise is en beschattinghe gabelum  
gabellum cabelum  
[142vb] **Sisenberch** mons gabeli  
Sisen gabelum exigere  
Sisen gheuen gabelum tribuere
- 10065 **Sissen** alse ene ghōs efte slanghe  
sibilare  
Sissent sibilus  
Sissen alse en glogendich iseren  
dat men stekt in dat water zizire  
Sissent zizitus

10025 –] NAT

10036 sos] wohl *vif* oder *viue* gemeint

10038 –] NAT

10040 –] NAT

10046 *is myn wen*] Ni; *sipare*] Ni; *emanare*] dah. *tra* gestr.10058 *Sirop*] aus *Srop*

- Sitelosen modactuli**  
 10070 Sitten sedere  
 Sitten kleuen also dat sit harde i.  
 kleuet harde
- Siwerd is en name sifridus**  
 Siue orsiue orziua
- 
- Sinlike begherlicheit libido  
 voluptas
- 10075 Sindalre is krud Re. lowenvot  
 Sipenoghet also deme de oghen  
 sipen vleten efte tranen  
 Singrone is krud arpria bugilon  
 herba victorialis pernuca  
 permenta semper viua  
 trimencula vnica victorialis  
 Sirup van queden sirupus  
 cicomorum sirupus de sicomis  
 Sipollensad semen bulbi semen  
 cepe
- 10080 **[143ra]** Slach verber ictus  
 calaphus alapa percussio  
 Slachter kuther mactator  
 Slachten mactare  
 Slachten arden also he slachtet  
 na synem vadere patrizare  
 matrizare fratrizare sororizare  
 Slachtinghe kuterye mactacio  
 mactatura
- 10085 Slach der munte nummista ut  
 dicendo hoc est nummista  
 stetinensium uel sundencium  
 etc.  
 Slach dunreslach ictus tonitru
- Slababesche vighen weke vighen  
 ficus liquida ficus mollis rocob  
 Slachreghen ymber  
 Slachtinghe mord homicidium Re.  
 mord
- 10090 Slate dar men dat hus mede slud  
 clatrum  
 Slaten mit der slate clatro munitus  
 Slaten mit der helde compeditus  
 Slaten mit eneme slate seratus  
 Slapstede cubile
- 10095 Slaghe tigillus claua gesus  
 Slam scenum lutum Re. drek  
 Slan percutere cedere uerberare  
 vapulare pertundere plectere  
 baculare  
 Slan repe slan snore slan plectere  
 Slanghe snake serpens coluber  
 seps aspis ydrus ydra chilindrus  
 chilindris vippera angwis nepa
- 10100 **Slanghenstert uel snakenstert**  
*Strepia e*  
 Slap sompnus sopor  
*klēn slāpken Somnellus Somnulus*  
 Slapen dormire sopire dormire  
 dorcare  
 Slapinghe dormicio dormitacio
- 10105 Slaphus dormitorium  
 Slap sluderich nicht streuich  
 remissus laxus  
 Slapmaken remittere laxare  
 Slapwerden jd.  
 Slapkamere dormitorium cubile  
 cubiculum thalamus
- 10110 Slaplos insompnis  
 Slank also dat nicht dun is laxus

10075 - 10076 -] NA+

10075 *Sindalre]* sonst *Sindawe*

10077 - 10079 -] NA -

10077 *pernuca]* oder *permica*, sonst *peruinca*10089 *Slachtinghe]* aus *SslachtInghe*, *homicidium]* aus *homid...*10092 *helde]* dah. *sēra...* gestr.10098 *repe]* aus *rep(er)e*

- [143rb] Slapscholre i. korscholre  
cubicularius  
Slatte is en slym stuccke kledes  
penula  
Slagge vuchtvnwedder aura  
aquosa tempestas aquosa  
10115 Slagge clipsedra cacinna ferri  
lapis fidricis scorea sunder  
sunderklot id.
- Sle accasium sagacia  
Sledorn accasius selantus  
Slebom id.  
Sleber potus accasinium  
10120 Slechte tribus stirps progenies  
geneoloya prosapia parentela  
genus generacio germen nacio  
cognacio sangwis radix  
generacio etc.  
Slechten  
Slede reda vehiculum vehibulum  
biga  
Slenghen snore slån plectere  
Slenghen mit der slenghe werpen  
cum funda iacere uel iactare  
10125 Slenghe funda *Balea e Balestrum  
tri*  
Slef kelle cocula  
Slepen ten trahitare tractitare  
Sleper dorcas dormitor sompniator  
Sleperich sompnolentus  
soporosus *Somnolens entis  
Somnosus sa sum  
Somniculosus sa sum*  
10130 Slechtlos alse de en ringhe  
slechte heft aboriens
- Slese slesia  
Slesener slesita
- Slicht alse en bred lenis planus  
Slichtmaken lenire planare  
10135 Slicht dat ene to rekenende  
ieghen dat andere equus  
Slicht like equalis  
Slichten i. slichtmaken equare  
Slinghen alse ene slanghe krup  
serpere  
Slik vulnisse cenum  
10140 Sliken latitare clam circumuenire  
Slip arena lapsorij  
Slipen acuere lapsare  
Slipsten alla cos samma lapsorium  
Slipen trachliken dån dissimulare  
tardare tarde agere  
10145 Sligh tenca  
[143va] Slighudich  
Sligich tencosus  
Sliten henneghan laten  
dissimulare  
Sliten liden tollerare  
10150 Sliten vorkopen venundare  
Sliten en kled vorsliten diffatigare  
distrahere  
Sliperne remissus dissimulatiuus  
Sliter dissimulator etc.  
Slym vilis  
10155 Slym rekenen vilipendere  
Slym slam glarea viscus viscositas  
etc.  
Slympen i. henneghan laten efte  
vorsumen  
Slibroyen i. kuten exentrare

10112 *cubicularius*] NI10115 *caci(n)na*] ?10119 *accasinium*] oder *accasimum* (?)10127 *trahitare*] aus *trahita*10133 *planus*] dah. *equa* gestr.10150 *vorkopen*] aus *vars...*

10152 -] NAT

10158 -] NAT

- Slichten de har slichtmaken  
comire quarte coniugacionis sed  
comare prime coniugacionis est  
id. quod splendere
- 10160 Slinksucht appetitus caninus  
Sliksuchtich uehementissime  
digestionis  
Slinken latus fieri  
Slippe birrus lacinia
- S**lot sera
- 10165 *Slateken Serula*  
Slotteren alse de dorslate wen se  
lose hanghet clatrare  
Slot landslot castrum  
Slotte i. slate clatrum  
Slottaftich clausularis clauicularis  
seralis sera munitus
- 10170 Slotel clausi  
Sloteldregher i. sluter clauiger  
Slotsleggher slotmaker id. sunt  
Slokerich vrasich vorax edax  
vehementis digestionis  
Sloddik is en grot sur appel
- 10175 Slothere castrensis dominus castris  
Slotloue
- S**lu noteslu culleola habet huicicio  
*Nauci vel kernenslu*  
Slu des kornes theca  
Sluken glutire deglutire vorare
- 10180 Sluten claudere serare compedire  
insipare vincere vinculare
- Sluter clauiger hostiarius portarius  
ianitor ianuarius  
Sluk i. sluter vorator vorax edax  
Slukich id.  
*Slubberen sachtliken supen*  
*Sorbillare*
- 10185 **[143vb]** Sluk i. sloke haustus vora  
Slump ineptus inidonus ebes  
grossus animo
- Sluderich slap alse en rensel dar  
nicht inne is latus exuberans  
*Slepericheyt Somnolencia e*  
*Somnositas Somniculositas*  
*Sleperichliken Somnolenter*  
*Somnolente cius ssime*
- 10190 **[144ra]** Sma i. smelik  
contemptibilis contemptuosus  
Smacht dorst sitis sicies  
Smachten i. dorsten sitire  
Smaheit contemptus despectus  
contumelia  
Smak sapor gustus libamen
- 10195 Smakich sapidus saporosus  
Smal strictus
- Smecken gustare  
Smeken ogelen adulari blandiri  
Smeker Re. ogeler
- 10200 Smeden cudere fabricare  
Smede fabrica  
Smêr smolt veth auxugia aruina  
abdimen adeps epigroton  
omentum pingwedo sumen

10159 *(quart)e* ?10166 *hanghet*] aus *hanghe(n)*10179 *vorare*] NI10180 *vincire*] NI, aus *vincere; vinculare*] NI10182 *i.*] dah. *slik* gestr.10184 *Slubberen*] dah. *al* gestr.10186 -] dah. *...ma smelikeit* (aus *smelik*) *contemptibilitas* / *Smacht dorst sitis sicies* / *Smachten i. dorsten sitire* / *Smaheit contemptus* (dah. *vere* gestr.) *contumelia despectus* / *Smak sapor gustus libamen* / *Smakich sapidus saporosus* / *Smal strictus* gestr.

10187 -] NA -

- sagimen sagina zirbus etc.  
 sungina abdomenum popisma  
 Smerword is krud Re. kowort  
 Smeren arvinare vngere linire  
 smigare
- 10205 Smerte liur Re. pine  
 Smerten liuere  
 Smelik contumeliosus  
 contemptibilis  
 Smelicheit contumelia  
 contemptibilitas  
 Smeliken contemptibiliter  
 contumeliose
- 10210 Smeliken handelen  
 contemptibiliter tractare  
 contumeliam inferre  
 Smekinghe blandicio  
 blandimentum adulacio  
 Smerle is en klene leckerich visch  
 squilla swatis
- Smide kleder smide phalera  
 vestium ornamenta  
 Smide tafelsmide
- 10215 Smiden besmiden phalerare  
 Smidich smode humidus lenis  
 humectuosus  
 Smitten varwen mendare colorare  
 nigrescere nigrare  
 Smitten vnreyne maken maculare  
 defedare contagiare  
 Smiten cedere plectere Re. slan
- 10220 Smyt faber
- Smolt Re. smer  
 Smolten liquefacere fluidum facere  
 liquere [144rb] dissoluere  
 liquescere  
 Smoltich liquidus wêk
- Smode Re. smidich  
 10225 Smode werden liquefieri  
 Smode maken liquefacere  
 Smok rok suffumigacio  
 Smoken berokeren suffumigare
- Smuk i. schone
- 10230 Smugher id.  
 Smughen i. nasoken queritare  
 inquirere
- 
- Smuserlachen i. griflachen  
 subridere
- [144va] Snake ydrus ydra Re.  
 slanghe  
 Snauel nibbe rostrum
- 10235 Snacken vele spreken ventari  
 fabulari garrulare  
 Snappe vor der nesen polipus  
 naris  
 Snappich poliposus  
 Snauen snubbelen cespitare  
 nutare ibidare
- Sne nix
- 10240 Sneewater Nibata te Niwata id.  
 Sneech niueus  
 Snede scissura incisio  
 Snede nye snede der kledere  
 sartura noua  
 Snedich Re. scarp acutus
- 10245 Snede de egge des messes acies  
 acumen  
 Sneydich cautus callidus astutus  
 versutus gnarus  
 Snel celer velox agilis festinus  
 repentinus alacer subitaneus  
 Snelliken i. drade

10202 smolt] aus smold; abdimen] sonst abdomen

10217 varwen] NI

10232 -] NA -

10235 spreken] Hs. speken

10238 snubbelen] aus snubbe(n)...

- Snepel is en visch also en klene  
las cerax
- 10250 Snevlocke  
Sneydichmaken callidare  
Snelradich moxscius preconsultus  
Snelradighen preconsulte  
Snellen snelmaken snel wesen id.
- 10255 Snelredich eloquens preceps uel  
velox sermone  
Snelredesam id.  
Snelreisich prestoviator
- Sniden** scindere conscindere  
Snidemes scissorium
- 10260 Snyen ningere  
Snigge concha limax  
Snigghenhus conchile testudo  
Snidgras carex carectum  
Sniddeker sculptor
- 10265 Sniddekerye sculptura  
Sniddekermes sculptorium  
Snicke is en langhelachtich schip
- [144vb] Snode** Re. bosc quãd  
Snor sene rep line sel *Funis*
- 10270 Snoren *vel gordelen* zonare  
Snorgad zonicium  
Snorken stertere  
*Prústinghe uel Prústent*  
sternutacio *Sternutus tus tuj*  
Snoue
- 10275 Snuuemes muntorium  
Snuuen de nese screare nasum  
mundare mungere  
Snoue snorre is ene sucht des  
houedes catarrus
- Snuuich screaticus screabundus  
catarrus  
Snubbelen cespitare
- 10280 Snuuen also swarliken den adem  
laten dor de nusteren naritare
- [145ra] Sochhoken Surrimus mj**  
**So** i. alsus also ita sic taliter tali  
modo hoc modo modo  
Solanghe i. alsolanghe tam diu ita  
diu
- Soch** molken lacticinium
- 10285 Soch busse  
Soch kint alumpnus  
Soch achter dem schepe  
Sochuale alumpnus  
Soch Re. Roch
- 10290 Sod puteus  
Sodline registrale putei  
Sode cespes  
Sodane talis huiusmodi tantus  
quantus  
Sodder sunt der tid intrim interea
- 10295 Sodwater aqua putei
- Sofye is en name sophia  
Soffe id.  
Sofke id.  
Sofire Re. saphire saphirus
- 10300 Soghe also ene vrowe soghe is  
lactans lactatiua  
Soghe verkenmoder sus *Porca*  
*Scrofa fe*

10250 -] NAT

10251 *Sneydichmaken*] aus *Sney(n)*...10266 *Sniddek(er)mes*] Hs. *Sniddekmes*10273 *sternutacio*] dav. *Snorkinghe* exp.10278 *nese*] dah. *scra* gestr.10285 *busse*] dah. *ali(m)phans* gestr.

10289 -] NAT

- Sogheken susculus sucula  
*Scrofula Scrofula*  
 Soghen lactare  
 Soghe kint lactaneus lactens
- 10305 Sok pedula  
*Lynnensok Linipedium Linitepium*  
*Linipes pedis*  
 Soken querere inquirere  
 Soker querulus
- Sol soleus
- 10310 Soldan soldanus  
 Solt sal infra  
 Solt salsus salsatus  
 Soltwater aqua salsa mare salsum  
 salsugo aqua marina saluia  
 saluacia Re. sale  
 Soltbetisch salsuginosus
- 10315 Solten salsare *Sallere tercię*  
*coniugacionis vel Sallire quarte*  
*coniugacionis*  
 Solen immiscere sterquilinare  
 Soltvat salserium *Salinum nj*  
 Soldener vtrider soldatus  
 stipendiarius  
 Solter Re. Salter
- 10320 Soold totennis  
 Sooltheit totennium  
 Sook atque et sic nichilominus  
 Sooltinges totennium  
*Soch des męrs Vpghank des*  
*męrs vnde wedder infal Salaria*  
*rie*
- 10325 [145rb] Soltbetisch ertrike salsugo  
 Soltword Re. schelword  
 Soltbetisch salsuginosus
- Som ora fimbria orarium quod  
 causa ornatus apponitur  
 Somen fimbriare
- 10330 Somstucke fimbriale pars  
 fimbrials
- Sone filius filiulus natus proles  
 soboles primogenitus  
 Sonen vreden componere  
 reconsiliari sedare pacificare  
 Sone vrede compositio concordia  
 pacacio sedacio  
 Sonelber potus compositio  
 10335 Sone sonelgheld luela  
 Sondach i. soneldach efte  
 sunnendach efte sunder dach  
 dies dominica dies solis  
 Sonauent i. sunnen auent efte  
 sonel auent Sabatum dies  
 Sona tam prope
- Soppe ene weke spise  
 sorbiuncula
- 10340 Soppen sorbere sorbiunculare  
 Soppen stille stan efte torugge  
 ghan subsistere retrocedere
- Sor dorre aridus inaquosus  
 Soren dorren marcescere aridare

---

10302 *suscullus*] aus *susculla*; *sucula*] aus *succulus*

10305 *pedula*] dah. *pedica* exp. und gestr.

10310 -] NAT

10311 *infra*] NI

10312 -] NAT

10313 *Re. sale*] NI

10318 *sterquilinare*] aus *sterquiliniare*

10320 *Soold*] aus *Soolt*

10339 *spise*] Hs. *spisa*

10341 *stille*] aus *stillen*

- Sorghe cura mesticia tristicia Re.  
bedrofnisse
- 10345 Sorchvoldich sollicitus mestus  
tristis  
Soren sormaken arefacere  
Soren sorwerden arefieri
- Sosse sex exa**  
Sosteyne sedecim
- 10350 Sostich sexaginta  
Sostechiarich sexagennis  
sexagenarius  
Sostechiarold id.  
Sostichiartid sexagennium  
Sosiarch sexennis
- 10355 Sosiartid sexennium  
Soshornich sexangularis  
sexangulosus sexangulus  
exangularis  
Sosvold sexcuplex secuplex  
Soswichtich secuplus  
Sosvote lank sexpedalis
- 10360 Soswekentit der vrowen  
kerkghank dies purgacionis  
festum purificacionis  
Soste sextus  
[145va] Soste grotvader abauus  
Sost is ene stad zozatum
- **Sote dulcis mellifluus suavis**  
dulcorosus
- 10365 Sotemaken dulcorare indulcorare  
Sotesank melos melodia
- Sote lud sote done jd.  
Sote word uerba melliflua  
Soth iuche ius brodium
- 10370 Sôtt putte puteus  
Sotsule columpna putei  
Sotline sotrode id. *Tollinum nj Telo  
onis masculini generis Haustra  
tre vel Haustrum tri*
- Souene septem**  
Souenteyne decem et septem
- 10375 Souentich septuaginta etc.  
Souele tot quot tottot quotquot  
Soueniarch septennis  
Souentichiarich septuagennis  
septuagenarius  
Soueniartid septennium
- 10380 Souenbôm tracteus abel ancicon  
asterion hoel bracteos samina  
bracteola  
Souelemer tantomagis  
Souenhornich septangularis
- Souensternte alse de klene  
waghen arturus arcturus  
archthurs vrsa minor vrsa maior  
septemtrio septistellium  
Solt Re. luttersolt schirsolt
- 10385 [145vb] *Spasseren gån Spaciari  
deponenciale  
Mede spassereghån Conspaciari  
Vërne spasseren Despacari  
Exspaciari*

10351 - 10353 -] NAT

10359 -] dah. *Souele quot tot quotquot tottot* gestr.10360 *kerkghank*] dah. *festum* gestr.

10363 -] NAT

10364 - 10372 -] urspr. h. 10382

10374 *Souenteyne*] dah. *se* gestr.

10377 -] NAT

10380 *ancicon*] dah. *S* gestr.

10381 -] NAT

10383 f. -] NA -

10383 *Souensternte*] aus *Souensterns*

- Spad is ene perde sucht  
 Spadholt alse de stel to deme  
 spaden fossoriale
- 10390 Spade fossorium  
 Spade sero serotine vespere tarde  
 Spans grōn lirisco prassium viride  
 es viride viride es viride  
 hispanicum vur  
 Spår i. spårglas alumen iamen  
 alumen scaliolatum gipsum  
 nitrum specular  
 Sparkalk amentum dulce gipsus  
 gipsum coctum gipsum assum  
 glutinosa terra masa macha calx  
 talx nitrum dulce bitumen
- 10395 Span vrna  
 Span sel obliculum vrne  
 Span vorspan der vrowen monile  
 monile aureum monile  
 margariticum monile leonicum  
 monile castrense  
 Span dar men mede to spent efte  
 tohope spent de mowen efte  
 slippen tenaculum scrua  
 Spannen tospannen tenaculare  
 tenaculis firmare
- 10400 [146ra] Spannen recken alse en  
 armborst tendere  
 Spannen recken id. extendere  
 Spanbedde sponda  
 Sparre vnder deme dake tignus  
 Sparren speren
- 10405 Sparen nicht beseghen parcere  
 parce vti parce frui etc.  
 Spare calcar  
 Sparenrad rotula calcaris  
 Sparich Re. karich  
 Spanghen mowen spangen  
 perichelides ornamenta brachij
- 10410 Spanghe hoykenspanghe monile
- Spanghe klederspange fibra fibula  
 Spanhake tendiculum tensorium  
 Spangordel cingulus sagittancium  
 Spanghen mit spanghen  
 besmiden phalerare falerare  
 fibulis ornare
- 10415 Spannen mit der helde compedire  
 Spantowe spantovia  
 Spantkower spantovianus  
 Spadewerden alse id werd spade  
 aduesperascere  
 Spannien is en lant hispania
- 10420 Spannier hispanus
- Spee spotissch yronicus  
 subsanatius  
 Speen bespotten subsanare  
 Spek lardum  
 Specken lardare
- 10425 Spech is en vaghel picus meropus  
 Sper hasta  
 Sperstak spetstake hastile  
 lanceale  
 Speer vorspeer vorvorscher  
 explorator  
 Speen vorspeen explorare
- 10430 Speren en hûs contignare  
 Sperte husperte tignamentum  
 Speren hinderen Re. hinderen  
 Sperstok alse dar men mede  
 vtspereit eyn laken lowendes efte  
 en vel etc. tentorium wantrame  
 id.  
 [146rb] Speren vtrecken tendere  
 extendere
- 10435 Speyghel speculum  
 Speghel jd.  
 Speyghelen speghelen speculari  
 speculum intueri

<sup>10388</sup> *sucht*] dah. *Sp* rad.

<sup>10390</sup> *Spade*] dah. *se* gestr.

<sup>10403</sup> *deme*] aus *demeke*

<sup>10421</sup> *Spee*] dah. *yr* gestr.

- Spekele i. spye sputum saliu  
salum
- Spekelen spyen saliuare spuer  
exspuere conspuere
- 10440 Spelen ludere colludere  
Spelnate collusa collusor  
Spelen in dem wortafelen aleare  
taxillare
- Spelbred wortafelen alea asser  
ludi
- Spelman lusor lutinista fidicen  
tibicen tubicen psalterista  
timpanista cimbicen  
decacordicen etc.
- 10445 Spelman tumeler  
Spelman ghokeler ioculator  
Spelman schermer dimicator  
Spelte knuffelokes efte enes  
iewelken dinghes spelta fustum
- Spellink scuffarium spelingum
- 10450 Spenne aranea  
Spennewobbe tela aranea velum  
araneae
- Spennen vtrecken efte meten myt  
deme dumen vnde mit deme  
vinghere neghest deme dumen  
efte mit den anderen vingheren  
des gheiken pollicitendere  
palmaticare
- Spenghen castyen abstinere  
corrigerere castigare decessare  
macerare
- Spenghen dwenghen stringere  
constringere coartare cingulo  
constringere
- 10455 Sperlink passer  
Spêt hasta  
Spetstake hastile
- Spelen also mit den vingheren  
edder henden vp den orgelen  
efte saltere efte harpe [146va]  
efte portiuve efte des ghelikes  
pssallere
- Sperwesselen dilanceare lanceare  
lanceis tornare
- 10460 Sperwaghen carpentum in  
brevilogo ferrata  
Sperwessel dilanceacio  
Sperwesselinghe id.  
Spenginge abstinencia  
Sperrode der weuere extensorium  
Re. supra sperstok
- 10465 Speten dorsteken mit deme spete  
efte swerde transfigere  
pertrudere
- Spetlink is en vordroghet vis vp  
dem spete spetlingus
- Speten vp dat spit henghen  
Spende spenda
- Spile tendiculum tensa
- 10470 Spyen spuer exspuere saliuare  
Spyen weddergheuen vomere  
euomere
- Spyent vomitus *Orexis is feminini  
generis*
- Spye saliu  
Spye also dat en wedder gift  
vomis
- 10475 Spiker kornehus granarium  
Spiker naghel clauus clauiculus  
Spikeren neghelen clauare  
conclauare
- Spikerbar *Terebellum*
- Spikherink ruburnus ruscupa
- 10480 Spil ludus

10444 *Spelman*] aus *Spelmam*; *cimbicen*] aus *cimbicem*

10448 *Spelte*] dah. *ene...* gestr.

10449 *scuffarium*] aus/oder *scuffarius*

10454 *constringere*] Hs. *constringere* (aus *constringere*) (?)

10458 *de(n)²*] oder *de(m)*; *orgelen*] aus *orgelum*; *ghelikes*] Hs. *ghelike(n)s*

10460 -] NAT; *b(re)v(ologo)*] ?

- Spil alzeme vp de hud werpet*  
*Petaurus*  
 Spille fusum  
*Spillenrump Areta*  
 Spilbom fusarius scuffarius  
 10485 Spillendreyer id. *Fusarius*  
 Spilden vorstroyen sipare  
 dissipare  
 Spilderne dissipanter  
 Spilderne dissipatius  
 Spynnen nere filare filificare  
 10490 Spinresche neretrix filatrix  
 Spinkelich stippelich sprotelich  
 punctuosus  
 Spinkelich buntvar buntharich  
 bunthudich varius varij coloris  
 Spint spisespint spintrum  
 promptuarium capsula escarium  
 Spirink het alle iunghe visch  
 spiringus  
 10495 [146vb] Spire sprute  
 Spirsualeke jralio  
 Spis vor scharp preacutus asper  
 Spisse scherpe preacies  
 preacucies preacumen  
 Spise kost esca cibus daps  
 prandium fomes fomen  
 fomentum nutrimentum  
 alimonium alimentum pastus  
 pascua cibaria epulum epule  
 ferculum prelibamen relibamen  
 10500 Spisen voden nutrire enutrire  
 pascere alere saciare reficere  
 saciare Re. voden  
 Spise klokspise es
- Spit herinkspit spetum  
 Spit bradspit veru verutum  
 Spittal dat hus der spittelre  
 leprosorium domus leprosorum  
 10505 Spittal de sucht lepra  
 Spittelsch leprosus  
 Spittelre id.  
 Spik spikenardus fin spik sunt id.  
 fuculus nardus neridon nardos  
 achinum nardus indus spica  
 spica nardi spica indica spica  
 alab schagimen susbel sumbel  
 salxi facirosa
- Spletter**  
 10510 Splete rete ruptura ruptela  
 scissura  
 Spletteren  
 Spletterich ruptuosus  
 Spliten riten rumpere corrumpere  
 auellere abstrahere  
 Splinte tena splintrum  
 10515 Spletten bipartire bifurcare  
 multipartire  
 Spletterich i. twedrachtich
- Spod vorderinghe expedicio**  
 Spoden vorderen expedire Re.  
 hasten iaghen  
 Spole der weuere i. schotspole  
 pennula pennula textorum  
 10520 Spolen pennulare  
 Spolen reynemaken mit watere  
 aqua mundare  
 Sportelen calcitrare recalitrare

---

10488 -] NAT

10491 *Spinkelich*] aus *Sping...*

10498 *scherpe*] dah. *ac* gestr.

10508 *nardos*] aus *nardos...*, dah. *chaium* (?) exp.; *alab*] sonst *altib*

10509 - 10516 -] urspr. h. 10568

10509 *Spletter*] aus *\_\_pletter*

10510 -] NAT

10512 -] NAT

10516 *i*] dah. *w*-Ansatz gestr.

- Sporten i. spurten spurcie  
piscium spurcie poci maioris  
Spot iocus ironia ioculencia  
ludibrium ludicra
- 10525 Spottich iocosus ironicus  
ioculentus ludibriosus ludicrosus
- Spotten schempen iocari ludicare
- Spõn hastula
- Spoleworm lumbricus*
- [147ra] Spottesch i. Spotisch  
ioculentus Re. supra spotich
- 10530 Spottisheit ioculencia
- Spon
- Sponverken i. sochuerken
- Spodingh i. vorderinghe expedicio
- Spok fantasma
- 10535 Spoken fantasiare fantastice  
regnare
- Sprake locucio loquela sermo  
eloquium eloquencia
- Sprekerne in houeschen worden  
vnde siricheit der word facundia  
eloquium rethoricale rethoricari  
gramaticari suffisticari etc.
- Spreken sirliken efte houeschen  
spreken id.
- Sprake enes landes sprake lingwa  
lingwayum ydeoma
- 10540 Sprate i. leddertrame efte an  
deme vogelbure trames  
tramecula
- Sprakhus interlocutorium
- Sprankorn is krud springwort  
lactiriaca ...ca pucia
- Spraghen klenliken reghenen  
suppluere
- Spraginge suppluua
- 10545 Spreken loqui fari dicere  
condicere asserere referre  
inquo narrare ayere proferre  
conferre
- Schendelikspreker Spurdicus ci*  
*Spurtidicus ci Turpiloquus a um*
- Sprekerne velewordich loquax  
eloquens uerbosus garrulus  
garrulosus multilogus  
multiloquus lingwosus polilogus  
ventosus
- Spreten vtspreten frutificare
- Spren cordus sturnus
- 10550 Sprenghen wighen spergere  
aspergere conspergere
- Sprengel wighelquast aspersorium
- Sprengel locusta
- Spreken allene bi sik suluen loqui  
cum seipso respondere tacite  
questioni
- Sprig
- 10555 Springen salire saltare
- [147rb] Springhen dansen corizare
- Springhen entspringhen vpwoluen  
alse in deme borne eructuare  
scaturire

10524 *ludibrium*] Hs. *ludibrium*

10529 *Spottesch*] Hs. *spottesch*, urspr. h. i.

10532 -] dah. *Spot iocus* gestr.

10536 *Sprake*] aus *Srake*

10537 -] exp. ?; *word*] dah. *eloquium eloquen* gestr.

10538 -] exp. ?

10542 *krud*] dah. s...b (?) rad.; *Springwort - pucia*] NI

10545 *narrare*] dah. *profero* gestr.

10549 *cordus*] sonst *tardus*

10555 *Springen*] Hs. *Springel*

10556 *Springhen*] Hs. *Sspringhen*

- Sprinkborn fons scaturiens  
 Springer saltator  
 10560 Sprinkwort i. sprankorn
- Sprotelich**  
 Sprode broksam brekelik fragilis  
 resolubilis  
 Sprode dorre aridus  
 Sprute frutex fruticulus  
 10565 Sprunk saltus  
 Sprunkelich bunt van placken  
 Sprutelich id.  
 Spruten lesen frutices frangere uel  
 colligere
- [147vb] Squille** i. swedelok Re.  
 Quedelok etc.  
 10570 Squinant Re. kameles how
- Stach eyn touwe in deme  
 vorkastele Safon onis*  
**Stad** ciuitas vrbs  
 Stadman borgher urbanus  
 burgensis  
 Stadbok codex ciuitatis liber  
 ciuitatis annalia burgensium  
 memoriale ciuitatensium etc.  
 10575 Stadesbok id.  
 Stad scriuer notarius ciuitatis  
 prothonotarius ciuitatis  
 Stadrecht ius ciuile  
 Stad vrigheit priuilegium  
 vniuersitatis priuilegium  
 burgencium  
 Ståd status  
 10580 Stadaftich honorabilis  
 Stådholden  
 Staden is ene stad
- Staf** podius baculus
- Stake id. rik fustis  
 10585 Staken fuscire fuscicare  
 Stakelwegghe cuneus maior  
 cuneus non bullitus
- Stal** stabulum *Bostar aris media  
 producta in genituo Bucetum ti*  
 Stalknecht stabularius pabularius  
 Stalvaghet id.  
 10590 Stalpaghe caballus stabulatus  
 Stallen installare  
 Stål calibs  
 Stalen stelen calibeus  
 Staltnisse forma species similitudo  
 exemplar  
 10595 Stalen stål vp legghen calibare  
 calibem complectere  
 Stalen furatus subtractus  
 Stalperen palpitare
- Stamme** slechte radix stirps proles  
 Re. slechte  
 Stamme enes bomes alse  
 neddene de blok truncus  
 arbustum  
 10600 Stamme alse de gantze bom  
 sunder wortelen efte telghen  
 stipes  
 Stamerich alse de nicht r segghen  
 kan in deme worde draulus  
 Stamerich de nicht l segghen kan  
 blesus  
**[148ra]** Stameren blesire  
 draulizare titubare  
 Stamer i. stamerich efte it is en  
 name titubus episo
- 10605 **Stanghe** phalanga  
 Stan stare subsistere

<sup>10569</sup> Re.] dah. *dro* gestr.

<sup>10578</sup> vniuersitatis] Hs. *vniuersatis*

<sup>10594</sup> similitudo] aus *similid..*

- Stades mate mensura legalis libra  
 legalis libra usualis  
 Stanthard Re. schandword  
 Stande biota  
 10610 Stank fetor  
 Stankvad vas contumelie vas  
 stercorum  
 Stande bliuen alse wultu dar  
 stande bliuen subsistere holden  
 mit deme waghene id.
- Stapel** der goldsmede pistillus  
 Stapel van wasse maket  
 conglobatum  
 10615 Stappe
- Star** acrisia  
 Starblind  
 Stark robustus fortis validus virilis  
 fortis viribus  
 Stark alse krudere efficac  
 vigorosus etc.  
 10620 Stark vast alse en buwete firmus  
 solidus  
 Stark alse wol bevestighet munitus  
 vallatus communitus prediatus  
 Stark alse b r substanciosus  
 Stark alse win efte ander klar  
 drank vigorosus  
 Stark maken roborare fortificare  
 etc. corroborare  
 10625 Starkwerden groyen virere  
 virescere  
 Starblintheit acrisia  
 Starkghedrenke dar en drunken  
 af werd sicera potus inebriatius  
 Starkwerden toreke werden  
 conualere conualescere  
 Starkwerden inualere inualescere
- 10630 **Stauen** gilde stauen estuarium  
 contubernij  
 Stauen badstauen stuba  
 Stauen mit deme stau  
 vorstappen prepodiare  
 Stauen enen ed vorseggghen  
 iuramentum prefigere  
 [148rb] Stauele ocrea  
 10635 Stauelen ocreare  
 Staueren baden balneare balneari
- [148va] **Stech** feroma viale  
 Stechrep i. stegherep strigilis  
 strepa
- Stede** locus situs  
 10640 Stede constans creber continuus  
 stabilis assiduus  
 Stedelken continue assidue  
 frequenter Re. alletid  
 Stedelken slapen dormitare  
 Stedelken ghan transitare  
 Stedelken lopen etc. cursitare et  
 sic de alijs frequentatiuis  
 10645 Stedesch ciuitatensis  
 Stede efte stedich alse en perd  
 equus supinus equus  
 retrogressiuus effrenus  
 Stedighen bestedighen vesten  
 firmare confirmare solidare  
 firmare munire communire  
 Stede bequeme mak stabilis  
 constans  
 Stedelken don continuare  
 10650 Stedelken tosoken frequentare  
 Steden tolaten sinere permittere
- Steffen** is en name stephanus  
 media breuis

10608 - ] NAT

10615 - ] NAT

10631 *stuba*] aus *sta...*10642 - 10644 *et sic de alijs frequentatiuis*] Klammer

Steffen efte stapel in claucordio  
 stephanus media longa  
 Steffader paterpius vitricus  
 10655 Stefmoder paterpia vitrica nouerca  
 Stefsone preuingnus filiaster  
 Stefdochter preuingna filiastra  
 Stefbroder halfbroder confrater  
 semifrater  
 Stefsuster id. in feminino genere  
 etc.  
 10660 Stefkind

Steghen stechmaken parare viale  
 Steghet  
 Steghelisse efte steghelitze is en  
 vaghel carduelus carduellus  
 cardellus acanancia  
 Stegherep strepa *Scansile lis*  
 10665 Steghele dar men dor gheit  
 remeatus

Steyl vpwart sublimus accliuus  
 Re. hoch  
 Steyl dallewart recliuus decliuus  
 Steyl vpwart vnde dalleward  
 [148vb] cliuus  
 Steyl vpwart maken efte krupen  
 efte ghan accliare accliuum  
 facere acclie tendere  
 10670 Steyl dallewart maken etc.  
 decliare decliuum facere  
 declie tendere  
 Steyl Re. homodich pomposus  
 arrogans  
 Steygheringhe accliuamen  
 decliuamen  
 Steygheren accliare accliuamen  
 erigere decliare decliuamen  
 facere

Steke fixura punctus trusio  
 pertrusio  
 10675 Steken preken figere transfigere  
 trudere pungere tundere  
 stimulare pertrudere perforare  
 Steken mit speren hauen torneren  
 hastiludere quiritari  
 Steker sperbreker hastilursor quiris  
 Stekemes pugio trusile  
 Stekelink is en visch aporus  
 10680 Steckelich vnduldich vnlidesam  
 wreuelsch vordretlik id. sunt  
 friuolus passionatus irrituus  
 Stekesper hastilursorium  
 Stekeschild clipeus hastilursoris  
 scutum quiritis  
 Stekehelm galea hastilursorum

Stel manubrium capulus Re.  
 hechte tenticulum  
 10685 Stel stenghel coctilidum  
 Stel schacht to deme pile  
 telaculum lignum tele  
 Stelte gipsa  
 Stelter loripes  
 Stelen enen stel maken  
 manubriare  
 10690 Stelen furari clepere subtrahere  
 clam auferre  
 Stellen en ber in de ghare  
 bringhen blictrire  
 Stellen verdich maken tendere  
 adaptare preparare parare  
 insidiari  
 Stelle in dem waghene  
 Stelrye i. deverye  
 10695 Steltener i. stelter loripes

<sup>10668</sup> *cliuus*] aus *accliuus*

<sup>10677</sup> *sperbreker*] urspr. h. *quiris*

<sup>10679</sup> *aporus*] sonst *aporus*

<sup>10681</sup> *hastilursorium*] Hs. *hastilursorium*

- [149ra] **Stemme** vox  
 Stemmen vociferare sonitum  
 facere  
 Stempen plectere tundere  
 laminare formare  
 Stempen dichten animo  
 componere fingere excogitare
- 10700 **Stempel** tuntorium formarium
- Sten** lapis saxa saxum petra rupis  
 silex later abadera gadir Re.  
 durebar sten  
 Sten dede wasset in deme liue  
 des minschen is ene sucht lapis  
 calculus
- Stenich** lapideus petrinus petrosus  
 calculosus *Siliceus a um*  
*Silicinus a um penultima*  
*producta*  
 Stenen lapidare lapidibus iacere  
 uel obruere
- 10705 **Stenen** van stene ghemaket  
 petrinus lapideus  
 Stengruft stenkele stenrisse  
 lapifodina  
 Stenbicke sceltis stilus ferreus  
 Stenbicker lapiscida  
 Stenwerter id.
- 10710 **Stēnbreker** *Saxifragus*  
 Stenwerten sceltificare  
 Stenwerterye lapiscidium  
 Stenbuk jber capricornus  
 Stenghel van den vruchten alse  
 van beren appelen noten etc.  
 coctilidium
- 10715 **Stenghel** van kruderen alse kole  
 efte krude magudris surculus Et  
 sic dicitur magudris caulis  
 surculus caulis magudris rute  
 surculus rute etc.  
 Stengalle is ene perde sucht  
 Stensolt i. salpeter salpetrum  
 Stenrisse cauerna petre cisterna  
 rupis  
 Stenkale
- 10720 **Stenkros** crusibulum  
 Stenbiter is en visscheken minre  
 wen en stekelink  
 Stenhop aceruus  
 Stenhop maken aceruare  
 Stenbut is en visch
- 10725 [149rb] **Stenklippe** rupis  
 Stenbreke is krud saxifraga  
 apogra colopendia Re. witte  
 stenbreke  
 Sten olye napica napta neph  
 petroleum oleum de petra
- Ster** rint iumentum  
 Sterke ene iunghe ko de nicht  
 kaluet heft
- 10730 **Sterke** kraft Re. stark vnde  
 starkmaken  
 Sterne stella sidus astrum  
 Sterneschot stellidium  
 Sternekiker astronomus  
 Sternekikerye astronomia
- 10735 **Sterne** vorhouet frons sinciput  
 Sterne dat thoghe des vorhoudes  
 nota frontis  
 Sternesuuer asus

10698 *Stemme*] Hs. \_\_\_temme

10698 *plect(er)je*] aus *plecte(n)*

10703 *petrinus*] dah. *pros* gestr.

10708 *Stenbicker*] aus *Stenbicke(n)*

10715 *surcul(us)*] Hs. *surcul(is)*

10721 *visscheken*] Hs. *vissche(n)ken*

10726 *apogra*] dah. *etc.* gestr.

10729 *de – heft*] NI ?

- Sternde hemmel celum sidereum  
 celum stellatum  
 Steruent Re. dōd letum
- 10740 Steruent van pestilencien efte  
 kaghen pestilencia etc.  
 Steruent van morde strages  
 Steruent  
 Steruen mori obire decedere  
 interire etc.  
 Sterflik mortalis letalis
- 10745 Ster en iunk wilt rint  
 Stert cauda  
 Stertkoche crusibulus caudatus  
 olla caudata lutifigulus caudatus
- 
- Stetebast Sindium singelida herba  
 catholica laureola leo terre  
 mesereon
- Sten mynte calamentum  
 calamentum montanum  
 calamentum minus menta  
 montana pulegium montanum
- 10750 Stenvarwe crocus filix petrinus  
 politritum  
*Steuene in deme schepe Re.*  
*kastêl*  
*Vôrsteueman Proreta*
- [149vb]** Stychte bisschopdom  
 diocesis districtus episcopatus  
 prouincia
- Stichte efte sammelinghe enes  
 domes ener groten scolen efte  
 kloster collegium conuentus
- 10755 Stichten anlegghen fundare  
 Stichten vtdichten efficere  
 excogitare  
 Stide intente  
 Stich semita metadus callis Re.  
 wech  
*Richtestich trames itis*
- 10760 Stidmodich in quade elatus  
 pomposus stolidus  
 presumptuosus  
 Stidmodich in gude magnanimus  
 uel mis  
 Stifmodich id. in utraque  
 significacione  
 Stich togank aditus  
 Stiden wassen augmentum  
 recipere augere tumere  
 tumescere
- 10765 Stif stef alse en arborstes sene  
 intentus extentus protensus  
 Stif alse hard ledder
- Stighe twintich vigenum viginti bis  
 decem vigena  
 Stighen scandere ascendere  
 accliare decliare  
 Stighen vpward stighen efte  
 klaweren ascendere accliare

10740 *efte kaghen*] urspr. h. etc.

10748 *Stert*] aus *Sterd*

10748 - 10750 -] NA -

10748 *Stetebast*] aus *Stetebaste*; *Sindium*] sonst *Gindium*; *singelida*] sonst *Gingelida*

10753 *diocesis*] Hs. *diotesis*; *districtus*] aus *districh*

10754 *kloster*] aus *koster*

10757 *Stide*] dah. e (?) gestr.

10760 *in quade*] urspr. h. *pomposus*; *stolidus presumptuosus*] NI; *presu(m)ptuosus*] Hs. *presumptuosus*

10761 *mis*] dah. *presumptuosus* (NI) gestr.

10762 -] exp.?

10765 *ar(m)borstes*] Hs. *arborstes*

10769 *vpward*] aus *vpwerd*

10770 Stighen dalleward stighen efte  
klaweren descendere decliare  
Stighelik scansibilis

**Stikken votosare**

Stickele stilus ligneus stimulus  
ligneus

Sticken vor sticken prefigere

10775 Sticke en stikmal prefixio signum  
uel meta

Stikmal id.

Sticken vordampen suffocare

Stikdorn benwelle rampnus spina  
alba

**Stilense griffel stilus stilus ferreus**  
stilus auricalcinus

10780 Stille i. swigherne tacidus  
taciturnus non uerbosus

Stille sunder stôrm tranquillus

Stille werden tranquillare

[150ra] *Stillemaker dede swighen*  
*but Silenciarius rij*

Stille wedder aer tranquillus aura  
tranquilla

10785 Stille water aqua tranquilla

Stille stan subsistere fixe stare

Stilnisse silencium

Stille wesen swighen silere

Stilnis klokke tintinabulum

10790 Stille ane rop efte lud siletus  
silenciosus

Stillen vredesam maken sedare  
conpescere

**Stym congressus**

Stymherink i. vörgenger des  
heringes precessor allecum  
Allec crucesignatum  
Stymen congradi

10795 **Stinken sordere sordescere fetere**  
olere male odorare

Stinkich olidus fetidus sordidus  
putridus

Stink secancur stincus

Stint gubius

**Stiper stender stipes**

10800 Stippe steke punctus

Stippen steken pungere punctuare

Stippich punctuosus

Stippelich id.

Stippachtich id.

10805 **Stire is ene stad stiria**

Stirsch stiriensis

Stiue streuighen intente

presumptuose supersticiose

pretense

Stiue else vt gherecket extense  
etc.

[150va] **Stod equirrea**

10810 Stoder equirreus

Stodhinkst jd.

Stodhorse equirrea

Stodhoder custos equirree

Stoder stender reclinatorium

10815 Stodderen Re. stameren

**Stof puluis puluer athamus malma**

10771 *Stighelik*] dah. (*con*) (?) gestr. und rad.

10772 *votosare*] oder *botosare*

10781 *stôrm*] oder *starem*

10793 -] NAT

10797 -] NAT

10801 *pu(n)ctuare*] Hs. *puctuare*

10807 *streuighen*] aus *ste...*

- Stofreghen bruma  
Stofreghenen brumare  
Stofassche
- 10820 Stoflo  
Stofmel
- Stok baculus  
Stoksmide lorimentum  
Stocken slan baculare
- 10825 Stok vanghen blok cippus truncus  
Stocken blocken cippare incippare  
Stocken vorstocken dorren  
arescere aridare arere  
Stokvisch strumulus stopeticus  
Stoker plochstoker
- 10830 Stoker wen men glipet  
incitamentum tonsa
- Stol sedes sedile  
Stolleke Re. Quedelok  
*Støleken Sedecula*  
Stol lene reclinatorium
- 10835 Stol konink stol meyster stol et  
cetera re. locis suis  
Stolt elegans Re. schone suuerlik  
Stolrouer i. wokener efte del  
nympt mit den roueren usurarius  
raptor cathedralis  
Stolte stallum scampniia  
Stole stola
- 10840 Stolschriuer scriptor cathedralis  
Stolscriuerye cathedraia
- Stom i. melm  
Stomen i. melmen
- Stonen lenen reclinare inclinare
- 10845 Stoneveddere  
Stoninghe inclinacio
- Stop stopa mensura  
Stoppel stipula stipule arum  
Stoppen tostoppen opilare  
obstruere
- 10850 *Stoppen myt hede Stuppare*  
Stoppinghe opilacio obstructio  
*[150vb]* Stoppe obda  
obstructorium
- Stor sturio sturigo rumbus  
Stornette
- 10855 Stork i. adebare ibis ciconia  
Storm wint turbo tempestas  
Storm bulderinghe impetus  
congressus  
Stormen winden flare tempestuare  
Stormich bulderich impetuoso
- 10860 Stormen stridden impetere  
congregi oppugnare insultare  
confligere  
Storm strid conflictus  
Stormtase conflictorium  
Storten vallen ruere corruere  
cadere diruere  
Storten dale werpen precipitare  
subuertere
- 10865 Storten vtgheten penitus effundere  
uel subuertere  
Storen Re. hinderen intricare  
Stortewal vallus
- Stot trusus collisio  
Stoten trudere collidere tundere

---

10817 *Stofreghen*] aus *Stofregghen*

10823 -] NAT

10828 *strumulus*] aus *strunulus*

10832 -] NAT

10833 *Støleken*] dah. *Sø gestr.*

10837 -] NAT

10849 *tostoppen*] dah. *opilare gestr.*

- 10870 *Stoter trusorium Pila Pistellum uel  
lus Pistillus uel pistillum*  
Stotenacke is stark ber theosa
- Stouen dat stof beweghen  
puluerizare puluerem  
commouere stomare  
Stouen mel efte korn ventilare  
Stoueken stopa duplex quarta
- 10875 Stoueken beres stopa seruisie  
Stouen dat wil vpiaghen  
Stouer is en winthund  
Stowen scutten dat water  
obstruere precludere prepedire  
Stowen torugghe driuen repellere  
reprimere represaliare
- 10880 Stowen uprespen eructare  
eructuare
- Stotword i. yuesche altea anfeos  
bismalua euiscus jbuscus malua  
ortensis maluauscus vngarica
- [151rb] Strank rep strangulus**  
Strantrouer serouer piratus  
Strant by deme mere sinus maris
- 10885 Stratenrouer stratilates  
Straseborch is en stad bi dem  
ryne argentina  
Strale der sunne radius solis  
Strale is en teken triradius  
Strale is en pil mit eneme wedder  
haken tela tricuspidata sagitta  
recuruata
- 10890 Strate platea strata  
Strate herstrate herwech via regia  
platea regia  
Strate in deme halse guttur  
Stratensucht gutturnosa
- 10895 Stratensuchtich gutturnosus  
Straffen corripere corrigere  
arguere castigare increpare  
informare reformare  
reprehendere iustificare  
Straffelik reprehensibilis culpabilis  
correptibilis culpabilis  
Straffen lasteren vituperare  
vilipendere  
Stram extensus  
Stram maken tendere extendere
- 10900 Strak slicht  
Straken slichten  
Straffen alse ik straffe des nicht  
calumpniari  
Straffer calumpniator  
Straffinghe calumpnia
- 10905 **Strede passus**  
Stref Re. stif Stram rigidus  
Strecken sternere prosternere  
Strecken vtrecken protendere  
Strenk rep funis
- 10910 Strenghede arduus strenuus  
austerus rigidus rigorosus  
Strengelken ardue  
Strefmaken streuich stif maken  
rigidare rigidum facere
- Striden passare**  
**[151va] Stridvorste princeps**  
milicie
- 10915 Stridvader id. agonizeta agonista  
Striden kiuen bellare preliari  
pugnare bellum committere  
Stridmeister magister milicie  
primitarius  
Stridden i. striden

10876 *wil*] wohl *wild* gemeint

10881 -] NA -; *Stotword*] sonst *Stotword*; *yuesche*] Hs. *yuesche*

10882 *Strank*] aus *Stranke*

10902 *calumpniari*] aus *calip...*

10904 -] dah. *Stede passus* gestr.

10906 *Stram*] aus *Stra(m)m*

- Strid bellum prelium pugna Re. kif  
krich
- 10920 Strik laqueus  
Stricken laqueare illaqueare  
irretire laqueo capere  
Stricker laqueator auceps  
insidiator  
Striken korn in deme schepele  
ostoriare  
Strikholt ostorium
- 10925 Striker kornestriker ostoriator  
Striken lenire lenigare alse de  
boddeker efte kistenmaker  
Striken alse de tegheler formare  
Stridvorvaren litisperitus  
bellidoctus belliger Re.  
Stridvorste  
Strime rima rimula lima
- 10930 Strimen rimare  
Strimich rimosus  
Stripe  
Stripich  
Stripen
- 10935 Stro stramen  
Strom de dupe des meres efte de  
lop des waters fundus maris  
profundum maris altitudo maris  
gurges aquarum  
Stroyen sternere  
Stroyer de deme queke stroyet  
strator iumentorum strator ouium  
bouium uel equorum etc.  
Stropole puluinar straminum
- 10940 Stroffen i. berouen benemen  
Stroffinghe i. rof
- Stropen retractare abstrahere  
stropare  
Stropinghe abstropacio
- Struk virgulta arida frondes siue  
ramunculi arborum rubeta
- 10945 Struk en tellighe van deme bome  
frons virga virgula ramus  
ramunculus ra [151vb] cemus  
arboris
- Struk stuuete virgulta rubeta  
Strukrouer latro siluestris  
Strus is en vaghel strucio  
Strunt i. scheten drek stercus
- 10950 Strunte is en bom half af  
ghehowen arbustum truncus  
Struf rubbelich rugosus illenis non  
lenis  
Strump to der mowe antimanicale  
Strump arm sunder hand efte ben  
sunder vòt obtusa abstrusum
- 
- Stridword Re. waternod
- 10955 [152ra] Stubbe arbustum truncus  
*Surcus ci*  
Stubbenisse is en grot wold  
arbustum  
Stucke frustum pars particula  
massa  
Stucken to stucken maken efte  
delen partire frustare frusta  
facere dispartire parciare  
Stucke beres efte wines  
semiquarta seruisie semiquarta  
vini Et est octaua pars stope que  
est mensura plena
- 10960 Stuf obtusus

<sup>10924</sup> Strikholt] aus Strickholt

<sup>10926</sup> boddeker] dah. Stri gestr.

<sup>10953</sup> obtusa] dah. abstrusa gestr.

<sup>10954</sup> -] NA -

<sup>10960</sup> -] NAT

- Stvyen koppesetten fleubotomare  
fleubotomis sangwinem minuere  
cum uentosis minuere
- Stvyester fleubotomotor
- Stuke alse ene grote mowe alse  
ene monnike mowe efte  
tohanghende mowe efte  
rochelen mowe suparus
- Stût alse de stertknake enes  
hones efte anderen vaghels  
ancha pulli anchile caudile
- 10965 Stumen alse rok vaporare  
Stumich vaporosus  
Stuke vlasses  
Stuken dat vlas  
Stum mutus
- 10970 Stum werden mutescere  
obmutescere  
Stump alse en mes in der egge  
obtusus  
Stuf id.  
Stump van sinnen ebes  
Stump van begripe efte lere id.  
ebes indocilis
- 10975 Stumper is en stump minsche  
dede armot lid van siner  
stumpheit miser ingenio  
improsper  
Sturen stillen compescere sedare  
sequestrare tranquillum facere  
Sturen vorbeden weren inhibere  
prohibere  
Sturen straffen id. sunt  
Sturen en schip mit deme rodere  
gubernare dirigere regere
- 10980 Stûr roder amplustra  
Stureman gubernator  
Sture i. kulebars turonillus  
Stûr afstorrich stolidus distortus  
Sturlon naulum gubernatoris
- 10985 Sturebord  
[152rb] Stuuete stufete id. dumus  
arbetum rubetum  
Stuuen Re. melmen ventilare  
ventiuolare  
Stutte sustentaculum  
Stutten sustentare
- 10990 Stur efte sture is krud fur blicus  
caraf coxandos holus iamoni  
bliris orcus luri olus iamoni  
Stupers is krud policaria scabiosa  
minor  
Stupen i. geiselen flagellare  
flagellis cedere scorpiionibus  
flagellare virgis percutere  
stuprare  
Stupe geiselinghe flagellacio  
stupraccio  
Stuprode flagellum bedelli virga  
stupri
- 10995 Stubbe alse dar licht vnder den  
bomen in deme wolde racemi
- [152va] SV soghe sus succula  
suscita mater porcellorum mater  
porcorum  
Su i. sich i. see en ecce  
aduerbialiter  
Su i. see vide cerne etc.

10961 *sangwinem*] urspr. h. *minuere*<sup>1</sup>

10963 *efte*<sup>1</sup>] dah. *tog* gestr.

10975 *Stumper*] dah. *e* (?) gestr.

10976 *stillen*] NI; *tranquillum facere*] NI

10986 *stufete id.*] NI; *stufete*] aus *stufte*

10982 *cedere*] dah. *scorpijs* gestr.

10994 *stupri*] aus *str...*

10997 i. -] NAT

10997 i. *sich*] urspr. h. *aduerbialiter*; en] NI

- Suborch *Porcus castratus*  
 11000 Suboter also dede make  
 borgswine vnde suborghe  
 castrator porcorum *Porcitor oris*  
 Suborgher id.  
 Suboter mes efte knif castratorium  
 cultellus castrancium
- Sucht suke morbus pestis  
 egritudo infirmitas langwor  
*Quinende sucht Tabes Tabecula*  
 11005 Suchten gemere gemescere  
 Suchtich suchtende gemebundus  
 Suchtaftich i. sukich morbosus  
 eger infirmus  
 Suchtendesuke also dede vele  
 suchtet sunder sake vrwetende  
 gemor gemencia
- Sud side latus  
 11010 Suden dat verndel der wert  
 meridies pars meridiana  
 Suden wint auster also de wint de  
 sudwart her kumpt  
 Sudost nochus  
 Sudosten wint id.  
 Sudsudost
- 11015 Sudwest circinus  
 Sudsudwest affricus  
 Suderwart australis australiter  
 Suderwart na der siden alater
- Suderwart up de lucher hand a  
 sinistris aborsim aborsium  
 11020 Sudistel is krud alburus coxinia  
 endiuiua agrestis lactella martucia  
 rostrum porcinum traxina  
 taraxacon Re. endiuiue  
 Sufel also men ed to deme brode  
 also iuche molken efte des  
 gheliken brodium ius iura  
 Sufelen besufelen brodiare  
 combrodiare  
 Suffen Re. vorsuffen
- Sughen sugere lactere  
 11025 Sughen melk lactere  
 Sughen ok melk andere  
 vuchticheit sugere sucare  
 Sughe grote windewede is krud  
 des men sine bledere sucht  
 caprifolium mater silue mater  
 siluarum oculus lucidus ocha  
 siluatella volubilis media  
 Sughensap i. grotewedewinden  
 sap licius [152vb] licium sucus  
 caprefolij sucus matris silue  
 hazazecudal
- Sucker alsuccada melcamie  
 succara succarum zucarum ra  
 rum zucharus ra rum zacara  
 11030 Suke Re. sucht  
 Sukaftich Re. suchtaftich becillus

<sup>10999</sup> *Suborch*] dah. *sus* exp.; *castratus*] dah. *porca castrata* (NI) gestr.

<sup>11000</sup> *make*] wahrscheinlich *maket* gemeint; *borgswine*] aus *borhswine*

<sup>11001</sup> -] dah. *Sucker Re. infra de d* rad. und gestr.

<sup>11002</sup> *castrancium*] Hs. *castrancium*

<sup>11005</sup> *Sud*] aus *Sude*

<sup>11014</sup> *Sudsudost*] aus *Sudsudst*

<sup>11015</sup> f. -] NAT

<sup>11019</sup> -] dah. *Sucke* gestr.

<sup>11020</sup> -] dah. *Surdech zima zimentum fermentum semion* gestr.

<sup>11026</sup> *ok melk*] urspr. h. *vuchticheit*; *vuchticheit*] Hs. *vuchtichticheit*; *sucare* NI

<sup>11027</sup> *windewede*] sonst *wedewinde*

<sup>11029</sup> *melcamie*] oder *melcanne*

- Suken egrotare langwere infirmari infirmus esse  
 Sul limen  
 Sule columpna statua  
 11035 Sule armborstes sule balistra  
 Sulk alsulk talis huiusmodi huiuscemodi qualis  
 Sulfardich is en dynk dat sine ard vnde sinen namen beholt also wol wen id ghedelet is also id hel vnde gantz is also de elemente vnde de metalle sint etc.  
 Sulfweldich solipotens prepotens Sulfmechtich jd.  
 11040 Sulfwassen i. sulfardich  
 Sulte also sultet vlesch uel vische salsiuia *Salmentum Salsamentum*  
 Sulten in der lake salsiuare  
 Sulten alreleye dynk condire  
 Sulte also der ertze dar men solt sut efte maket salina *ne*  
 11045 *Sûlter efte soltmaker Salinarius rij Salinator oris*  
 Sultewater Re. soltwater  
 Sulf wassen also dat nicht ghe seyefte plantet is  
 Sulsten efte sulensten also de verhornde sten de vnder dem stendere efte vnder der sulen licht abbax  
 Sulexe ascia
- 11050 Suluen ik suluen ego ego met egoipse egometipse  
 Suluen du suluen tu tuiipse tuiptsa tuiptsum tuiipse tumetipse  
 Suluen he suluen ipse ipsemet metipse  
 Sulven wi suluen nosipsi nosmetipsi  
 Suluen gi suluen vosipsi vosmetipsi  
 11055 Suluen se suluen ipsi met metipsi  
 [153ra] Sulte beren sultenote et cetera patent ex predictis  
 Suluen also he deit dat suluen personaliter perse in propria persona actualiter actu proprio  
 Suluer felda kyama luna manbruch argentum  
 Suluer gheslaghen suluer argentum merum argentum laminatum argentum foliatum argentum melleatum lamina argenti folium argenti  
 11060 Suluer quiksuluer Re. quiksuluer Suluerschume litargium climma spuma argenti litargium  
 Sulbast i. kelrehals Re. kelrehals  
 Sulfberke i. berenkrud apium emorroidarum apium fluuiale apium aquaticum apium ranarum cordana flammula piperella  
 Suluâd is krud corrosiuia aquatica

11032 langwere] dah. infur gestr.

11037 id<sup>2</sup>] Hs. is

11041 uel vische] NI, 2. H.?

11044 solt] aus solit

11048 verhornde] aus verhonde

11051 tu] NI

11053 Sulven] aus Suwen

11064 -] urspr. h. 11055; Suluen] dah. se suluen gestr.

11055 metipsi] dah. vosmetipsi gestr.

11057 also - suluen] urspr. h. persona

11063 emorroidarum] aus amorroidarum

11064 -] NAT

- 11065 Suluerne argenteus  
Sulfdanich actu proprio  
Suluerne natele argenteacus  
Sulueren vorsulueren argentare  
deargentare argento ornare  
Suluererse argentina argenti  
fodina minera argenti
- 11070 Suluerhut suluerhus suluerwerte  
argentina  
Suluerne rink efte scruee ansa  
argentea tenaculum argenteum  
circulus argenteus lorum  
argenteum  
Suluerne hechte jd.
- Sumen Re. vorsumen beiden  
touen  
Sumerne Re. vorsumerne
- 11075 Sumelik Re. vorsumelik  
Summen to hope bringhen efte to  
hope rekenen in enen summen  
summāre consummare in vnam  
summam computare  
Summich summatim  
Summe gheldes summa pecunie  
Sumen togeren tardare prozelare  
protrahere dimorari
- 11080 Sump sentina  
Sumpwater aqua sentine  
Summen summāre thesaurizare  
[153rb] Sumelik i. vorsumerne  
Summenwis summentalich efte bi  
summen summatim
- 11085 Sumpwater alse de smede bruken  
aqua ferri aqua ferraria ador  
ferrarium aqua extinxionis ferri
- Sunde laster scande peccatum  
peccamen zelus delictum culpa  
crimen nephas facinus scelus  
sangwis  
Sundighen peccare delinquere  
zelare peccatum committere  
Sundach i. sunnen dach efte sonel  
dach efte sundere dach  
Sabatum christifidelium dies  
solis dies dominica caput  
septimane inicium ebdomode  
Sundagich dominicalis
- 11090 Sunder peccator peccaminosus  
criminosus sceleratus  
legistransgressor iniquus  
preuaricator maliciosus  
flagiciosus preuaricator legis  
malingnus filius diaboli filius  
iniquitatis filius belial filius  
perdicionis  
Sundich peccaminosus  
Sunderklod scorium  
Sundersche peccatrix scelerata  
Sunder alse sunder em sine a ab  
abs absque
- 11095 Sunderghen i. scheden delen  
separare  
Sunderghen afsundereghen id.  
Sunderighen besunderghen  
specialiter specificatiue  
Sunderich afsunderich specialis  
abalienus singularis  
Sunderliken specialiter singulariter
- 11100 Sune des oghen alse dat  
ghesichte virtus visiuā  
Sune dat klareste des oghen  
tunica cornea uel coniunctiua

11071 *tenaculum*] dah. *acc* (?) *gestr.*; *argenteus*] Hs. *argenteum*; *argenteum*<sup>2</sup>] Hs. *argentum*

11073 *Sumen*] aus *Sumer*

11086 *Sunde*] dah. *peccatum* *gestr.*

11086 *septimane*] dah. *p* *gestr.*

11094 *a – absque*] NI

11101 *coniunctiua*] ?

- Sune suuerlik kopsune  
apparitorius
- Sune also dat toghe des wandes  
efte anderes dinghes apparatus
- Sune also de oghenkolk *loculus*  
*locus oculi ocular*
- 11105 Sune also dat is sune i. sichtlik  
efte apenbar visiuus *visibilis*  
*apparens eminens eminus*  
Sune der warheit lik id. *verisimile*  
[153va] Sunne sol titan *appollo*  
*phebus oculus mundi splendor*  
*firmamenti oculus mundi dies*  
*lumen seculi princeps*  
*planetarum etc.*
- Sunt sanus *sospes saluus*  
*incolumis imbecillis validus*
- Sund is ene stad *sundis*  
*stralesundis*
- 11110 Sundesch *sundensis*  
*stralesundensis*
- Sund is en water
- Suntwerden *conualere respiscere*  
*reconualere sanus fieri*  
*sanitatem recipere*
- Suntmaken toreke maken sanare  
*saluare curare sanitati restituere*  
Re. arsten
- Sunnenkint also en kint dat  
vorvoret wert in vromede lant dat  
numme bekent efte van  
nummende is bekant van  
*slechtes weghe surrepticius*  
*infans solis deducticius*
- 11115 Sunte i. hillich i. *sanctus uel*  
*sancta sacer almus beatus*  
Sune schone *speciosus*  
Sunderwad *absque il*  
Sunder wân *procul dubio absque*  
*opinione*  
Sunder twiuel id. Re. Ane twiuel
- 11120 Sunnenwandelinge *eclipsis solis*  
Sunoghet *sunoculatus*  
Suoghet *swinoghet id.*
- Supen sorbere  
*Sûpken Re. Drinken*
- 11125 Supent *sorbicium Sorbicies ei*  
*Sorbiciecula Sorbiciuncula*  
Super Re. drenker *sorbulus*  
Supent *eyersupent ouipa*
- Sûr acer *acerbus acidus acetosus*  
Surlik *subacerbus*
- 11130 Sûr pynlik swar behende *penalis*  
*difficilis atrum durum laboriosum*  
Suren surwerden *acere acescere*  
*acerbare*  
Suren also men brod suret *zimare*  
*fermentare*  
Surdech *zyma fermentum*  
*acerzimus semion*  
Suren mit surdeghe *zimare*  
*fermentare*
- 11135 Suret brod *zimus*  
Surlosbrod *azimus azimus panis*  
Surlos dech efte brod *azimus*  
*quasi sine zima i. fermento*  
Surren *susurrare*

11108 *sospes*] Hs. *solspes*11112 *recipere*] aus *reperere*11114 *dar*] Hs. *dar*11115 *i. hillich*] urspr. h. *sancta; sancta*] aus *sancte*11118 *dubio*] aus *dubi*11127 *eyersupent*] aus *eyss...*11132 –] dah. *Surdech zimus fermentum* *gestr.*11133 *semion*] NI

11138 –] NAT

- [153vb]** Suren sulten alsemen de saluen vnde ghedrenke vp der apoteke suret dat se nicht vorderuen conficere zimare condire
- 11140 Surheit acedo acerbitas  
Surke is ene stad  
Surker  
Surekost cibus acerbus
- Sus i. alsus sic sicuti ut uti
- 11145 Suster soror germana  
*Susterken Sororcula*  
Susterkint sororius consobrinus  
Sustersone id.  
Susterkindere consobrini
- 11150 Susterdochter consobrina  
Susterman i. bole socer socrus sororius  
Susen wegghen weyen susire  
Suseninnen sank kinder sank bi der wegghen fescennine *narum*  
Susen den kinderen sibilare fescenninare
- 11155 Sustersere twe weseken gemine sorores gemelle
- Suuer i. reyne  
Suueren reynighen purgare expurgare piare expiare emundare Re. reynighen  
Suuer luttter klar Re. ibid.  
Suuerlik id. Re. Schone pulcher speciosus elegans venustus
- 11160 Suwel pren subulus
- Sunte marien ys alumen pulmosum alumen de pluma alumen sissum anchale ericale  
Sune is krud ayzon azyon alson acrinilla acedus accedula acetosa oxycosa  
Sumpwater i. lesschewater ut supra  
Sunte peters slotel is krud Re. hemmelsche slotel
- 11165 Sunte peters word i. vorbetene herba venti media morsus dyaboli premorsa tramas venti media
- [154rb]** Swachtele is en reschop des backers alse en palmerium swachula  
Swachen i. den wegghedeche vt deme sedeketele setten swachulare
- Swad alse men meyet messura etc.  
Swaden
- 11170 Swagher myner dochter man swagerus  
Swak boghe flexibilis fragilis insolidus  
Swak klenlik tener gracilis  
Swalike yrundo Re. spirswaleke iralio  
Swaleswippe etc.

11151 i.] NI

11155 *gemine*] aus *geme...*11158 *Suuer*] dah. R-Ansatz gestr.11159 *Suuerlik*] Hs. *Suerlik*

11161 - 11165 -] NA

11161 *pulmosum*] sonst *plumosum; ericale*] sonst *encale*11162 *acrinilla*] sonst *acrulla*11165 *ve(n)ti*] Hs. *veti; -*] dah. (154rb) \_\_\_wad *messura* gestr.

- 11175 Swaleswippes blomen i. witte  
fiolen jv leotugium legino viola  
alba  
Swalch in deme watere efte mere  
dede alletid inslukt dat water  
vorago caribdis gurges abissus  
maris sirenes  
Swamp pencillus spongia fungus  
boletus  
[154va] Swån cignus olor  
Swangher impregnata grauida  
gravidata fetulenta
- 11180 Swanghervrowe jd.  
Swar else ene borde grauis  
onustus onerosus ponderosus  
Swar else kunst vnde lere difficilis  
Swarheit behendicheit difficultas  
Swarmaken beswaren laden  
onerare onustare grauare  
aggruare ponderare etc.
- 11185 Swarmaken to sokende maken  
else mak di nicht swar difficilem  
facere difficultatem proponere  
uel allegare  
Swarliken grauiter difficulter  
Swarliken else he is swarliken  
wundet dire grauiter  
Swarde up deme specke crinea  
Swardich crineosus
- 11190 Sward ater niger tetro  
Sward maken nigrare denigrare  
etc.  
Sward werden nigrare nigrescere  
Swauen land sweuia  
Swaue sweuus
- 11195 Swarte kunst des boseghestes  
kunst efte werkinghe  
nigromancia ars magyca  
Swartkunstegher magus  
nigromanticus  
Swarmodich grauanimis uel  
grauanimus  
Swartmonnik frater uel monachus  
ordinis predicatorum
- [154vb] Swed sudor
- 11200 Swed blod cruor  
Sweder swecus  
Swede emplastrum collirium  
cathaplasma malagma  
Swedenland swecia  
Swedelok Re. squille Re.  
Quedelok
- 11205 Sweyuelen vor deme winde  
ventilare ventilabere  
Sweideler is en budel  
Swel dros glans apostema tumor  
pustula  
Swellen tumere tumescere  
intumescere tugere  
Swelen ardescere
- 11210 Sweke neghinghe boghinghe  
inclinacio inflectio vacillamen  
Sweken boghesam sik hebben  
mouere inclinare commouere  
vacillare  
Sweken ghan wanderen id. vagare  
euagare Re. wanderen vagitare  
Sweken swakwerden deficere  
decrementum pati  
Swekepollen frontremescere
- 11215 Swemmen nare natare

---

11175 *legino*] oder *legmo*

11190 *ater*] Hs. *acer*

11195 *magyca*] aus *mayca*

11196 *Swartmonnik*] aus *Swardmonnik*; *ordinis*] NI

11201 *Sweder*] aus *Swede*

11202 *maligna*] oder *maligna*

11206 *intumescere*] dah. t... *gestr.*; *tugere*] sonst *turgere*

- Swemmekule Natatorium uel Natatoria e*  
Swemmer natator
- Swene swineherde subulcus  
custos porcorum  
Swen i. knecht sweno et est  
danicum nomen
- 11220 Swenghen  
Swenghel swalanga  
Swepe flagella flagellum  
*Tuchtswepe dar men mede tûchtet Scutica*  
Swepen
- 11225 Sweper
- Swerd gladius ensis mucro  
gladius pugio anceps biceps  
framea  
Swertvegher gladiator politor  
gladiorum *Spatarius rij*  
Swerdeshilte capulus  
Swerdik is krud
- 11230 Swerdeye id. gladiolus gladiolus  
domesticus gladiola domestica  
yris ylica etc.  
Swerdek efte swerdele efte ghele  
swer [155ra] deye Re.  
Adebarenbrod  
Swere vlcus  
Sweren ulcerare tabescere  
samere  
Sweren iurare
- 11235 Swerent eed iuramentum  
iusiurandum  
Swerte nigredo  
Swerten nigrare denigrare
- Swerk subnubium nubes nigra  
nubes pluuiosa  
Swerken subnubescere
- 11240 Swet sudor  
Sweten sudare porire exporire  
euaporare  
Swetdok sudarium *Sudariolum*  
*Facietergium*  
Swetholeken porus pori in plurali
- Sweucl albecinc fabarim gropica  
girafilum sulfur etc.
- 11245 Sweuen i. sweyuclen volitare  
Sweuelen sulfurizare  
Sweuelich sulfureus
- 
- Swekepollen fronde vacillare  
*Sweuelstede efte ertze*  
*Sulphuretum ti*
- 11250 [155rb] Swibaghe fornix  
Swide vehemens intentus  
Swik en bar efte baryseren  
terebellum  
Swik twyerleye vtghank biianualis  
bifores  
Swighen tacere silere conticere  
reticere mutescere obmutescere
- 11255 Swighende maken mutum facere  
silencium imponere  
Swighent taciturnitas silencium  
Swyme is ene krankheit des  
houedes vertigo  
Swimen vertiginare  
Swime is ene krankheit des herten  
van beklemminghe sincopis

11219 sweno] dah. d... gestr.

11222 flagella] exp.?

11245 volitare] Hs. vilitare

11248 -] NA -

11251 intentus] ?

11257 des] dah. herten gestr.; houedes] dah. vr gestr.

- 11260 Swimen  
Swimich  
Swimslaghen nutare
- Swyn porcus porcellus sus aper  
verres succulus succula suscula  
scrofa porca  
*Borchswyn Maialis vel Nefrendus*
- 11265 *Sochwerken Nefrendis dis*  
*communis generis*  
Swine vlesch suilla *caro porcina*  
Swinen porcinus  
Swinich id.  
Swintroch linter
- 11270 Swinghe comptus prumus pupulus  
etc.  
Swingheblok pulpus cipha dispa  
sagatrillum  
Swinde går zere valde vehementer  
maxime dire  
Swyne is en water swina  
Swyne rappe swine swina rabida
- 11275 Swinden vorswinden euanescere  
euanere  
*Swinekauen Porcistetum ti Hara re*  
*Suarium rij*  
*Swyneherde Subulcus*
- [155va] Swope is en visch  
Swole warm estiuus
- 11280 Swulst tumor pustula viceracio  
Swullen tumidus pustulatus  
viceratus
- Ta tenax  
Ta Re. karich  
Tabberd i. rok
- 11285 Tabure eyne kleyne bunghe sistus  
Tadderren i. tallyen riten toslatten  
dirumpere laniare discernere
- Tafele scriftafele dictica tabella  
tabula  
Tafele spise tafele mensa  
Tafelaken mensale gausape  
gausapium
- 11290 Tafele kerktafele tabula ecclesie  
Tafelbroder commensalis  
Tafele golde tafele suluers etc.  
Re. Slaghen gold slaghen suluer  
Tafelgold jd.  
Tafelsuluer id.
- 11295 Tafelbred tabulatum  
Tafelsmide phalera mense  
ornamenta mensalia poculatoria  
coclearia argentea [155vb] etc.
- Taghen trahitare  
Taghen i. vodet nutritus enutritus  
Tagghe alse dat scarpe des  
dornes spina
- 11300 Taggich Re. scharp ruch  
Taggachtich id.
- Taye i. czeghe
- Takken
- Tal numerus
- 11305 *Tallyge Fractillus li*  
Tallich sepum semium  
Talch id.  
Talghen separe zottare

<sup>11260</sup> Swimen] dah. s

<sup>11285</sup> bu(n)ghe] Hs. bughe

<sup>11286</sup> tallyen] dah. t-Ansatz (?) gestr.

<sup>11306</sup> separe] dah. gottare gestr.

- Tallore tellerium  
 11310 Talmen manizare lasciuire  
 Tale uel taleke sint vrowen namen  
 talehildis uel talechildis  
 Talpennik  
 Talaflich numeralis numerabilis
- Tam mak domitus domatus altilis  
 11315 Tam der altilis  
 Tam vaghel id.  
 Tam alse en auetbom efte krudere  
 ortensis domesticus Vnde dicitur  
 Arbor siluestris per culturam erit  
 ortensis  
 Tam karde ameleris cardus albus  
 cardus domesticus cardus panni  
 cardus coagulatus cardacella  
 camonon camarista cardus  
 cardo etc.  
 Tame karde jd.
- 11320 Tamarinden dactilus acetosus  
 dactilus indus finicon indi finicon  
 babilonicum oxifenicia tamarindi  
 etc.
- Tanghe tenella  
 Tangher intentus protensus  
 intentius intensius tenax  
 Tangher tokleuerne tenax  
 Tanen dentare dentibus dilatare  
 uel tendere
- 11325 Tanke is en name tancretus  
 Tanker jd.  
 Tankrêit is en rechtbok tancretum  
**[156ra]** Tant i. tent  
 Tanthaye is en visch spinga
- 11330 Tappe ducillus
- Tappen ducillare  
 Taphol ducillar  
 Tappûn ducillarum
- Tarant is en klene worm vnde  
 vorgiftich tarantula  
 11335 Tarant is en vaghel myt scarpen  
 vedderen Spinacius  
 Tarantes veddere  
 Tart derten lasciuus  
 Tart hersch elegans
- Tasen ouare ouisare  
 11340 Tasebane ouisatum  
 Tassche pera  
 Tasten tangere palpare palpitare  
 Tasten volen sentire  
 Taster in der adere palpo
- 11345 Tater tartarus  
 Taterye tartaria  
 Tateren taterschen spreken  
 tartarizare tartaricare tartaricum  
 loqui  
 Tateren toriten id.
- Tauerne taberna domus  
 contubernij  
 11350 Tauernerer tabernator  
 Tauerneren kroghen tabernare  
 Tauerne holden id.
- [156rb]** Teghel later  
 Teghelsten id.
- 11355 Teghelstenich laterinus  
 Tegeler laterifex glebarius  
 Teghellade

11311 *taleke*] dah. *is* gestr.11313 *Talaflich*] aus *Talafacht*11320 *finicon*<sup>1</sup>] oder *tinicon*11327 *Tankrêit*] dav. *Ta...* gestr.11335 *myt* – *Spinacius*] NI11340 *Tasebane*] dah. *ouisare* gestr.

- Teghenwesen aduersari obesse  
resistere repugnare  
Teghenweser aduersarius
- 11360 Teghenman ieghenman id.  
Teghenauer wesen in opposito  
esse decontra esse uel uenire  
Teghen contra aduersus  
aduersum contrauersus  
Teghen leggen efte setten  
contraonere contralocare  
Teghen auer van ieghen auer  
exopposito ex aduerso
- 11365 Tegede decima  
Tegheden decimare  
Tegheden gheuen id.
- Teyne decem  
Teyenwerue decies
- 11370 Teyenhundert decies centum Sicut  
laici scribunt x<sup>C</sup>  
Teyendusent sic scribitur x<sup>M</sup>  
decem milia decies mille  
Teyenvold decuplex  
Teyenwichtich decuplus  
Teyende tal denarius
- 11375 Teyenyarich id.  
[156va] Teyenleye decufarius  
decuformis
- Teken merke signum signaculum  
Teken wonderwerk van gade  
miraculum prodigium misterium  
portentum  
Tekenen merken signare notare  
cauterizare
- 11380 Teke adipix  
Tekendregher signifer
- Telder gradarius  
Teldende perd jd.  
Telden gradari tornare
- 11385 Telghe ramus ramunculus frons  
Telghen wassen frondescere  
Teld paulun cortina petasma  
Tellen numerare  
Telen generare gingnere  
producere parere germinare  
parturire eniti pullulare excubare
- 11390 Telinghe generacio germen nacio  
Re. slechte genitura  
Telen broden meren id. sunt  
Telt vtlan cortinam tendere  
Telre genitor  
Telrinne genitrix puerpera
- 11395 Telgheken ramunculus  
ramusculus  
Telinghe der vrowen parturicio  
Telich genitiuus
- Temen voghen wolstan behoren  
decere licere conuenire  
congruere etc.
- 11400 Temelik phas decens licitum  
Temelik Re. houesch  
Tempel i. kerke templum  
Tempel vp der kerke efte tynne  
tinnaculum pinnaculum templi  
apex templi acies templi altitudo  
templi  
Tempel here pontifex templi  
dominus templi  
Temmen domare
- 11405 Temmet der efte vagel altilis altile  
domatus  
Temes  
Temelken decenter

11360 *ieghe(n)man*] Hs. *ieghe*man

11370 *Teyenhundert*] dah. *decem cetum* gestr.

11371 *Teyendusent*] aus *Teyendusn...* (?)

11373 *Teyenwichtich*] Hs. *Teyenwich*

11375 -] NAT

11379 *merken*] urspr. h. *notare*

- Temele is en name temula
- [156vb]** Ten trahere
- 11410 Tene dens predentes scindentes  
masticantes molares
- Tene pedica articulus pedis  
Tenenvlesch dentina
- Ten also men enen slipsten tût  
vertere girare
- Ten enen waghén trahere
- 11415 Ten vpoden nutrire enutrire  
educare alere
- Ten wanderen itinerare viaggiare  
peragraré
- Ten vlusen bi den haren vellere  
Tenen van tynne stanneus
- Tenelos edentulus
- 11420 Teppete tapecium capitalicum
- Têr** resina decocta tera pix dura  
Re. pik resina excocta uel  
exusta gummi decoctum  
*Pissaigra gre*
- Teren vorteren consumere  
*Teren peken Piccare*
- Teringhe sumptus
- 11425 Teraftich rike van teringhe  
sumptuosus
- Teraftich consumptuosus prodigus  
Terich betered mit tere besmeret  
pice maculatus
- Terich i. teraftich
- Tertelduue turtur trigonus
- 11430 Terten i. derten
- Terlink tesser tasser decius  
taxillus
- Terlinghes oghe as canis oculus  
tassera etc.
- Terlink wandes stamen panni  
Tertlik i. derten
- 11435 **T**est en erden deghele der  
goltsmede testa aurifabrorum  
Testament testamentum  
Testamenter deme dat testament  
boualen is to vorderende  
testamentarius
- Testamenter also de syn  
testament deit testator
- Testament maken efte don testari  
testamentare testamentum  
condere
- 11440 Testament also de scrift des  
testamentes testamentum  
instrvmentum donacionis
- T**ext textus
- [157ra]** Textscrift textura scriptura  
textualis
- Text sunder glose textus
- Text scriuer scriptor textus uel  
textuum
- 11445 Textleser lector textus textualis  
lector uel declarator
- [157rb]** Tibbe tibbeke tibbehildis  
Tibere tiberis
- Ticht tolegghinge des quaden  
suspicio reatus opinio mala  
suspicium
- Tichten tyen vordenken suspicari  
suspectum habere

11420 *capitalicum*] aus *capitalium*

11425 *Teraftich*] dah. (*con*) gestr.; *sumptuosus*] dah. *prodigus* gestr.

11442 *Textscrift*] dah. *id.* gestr.

11445 *texualis*] Hs. *texualis*

11448 *suspicio*] dah. *T* gestr.

11449 *vordenken*] urspr. h. *suspicari*

- 11450 Tidich temporalis tempestiusus  
temperaneus etc.  
Tidich i. ripe maturus  
Tide tempus tempora  
Tidelose Re. Quedelok  
Tide prester tide hore canoniche
- 11455 Tidebok viaticus  
Tide lesen legere horas canonicas  
Tidich tidighen i. vro mane mature  
Tidvordrif deduxio temporis  
Tidelden beiden prestolari
- 11460 Tideman tidemannus  
Timyån is sward wirok thimiamia  
Tidinghe rumor fama  
Tyen reri suspicari  
*Valschbetiger Sichofanta te vel  
Sichofans antis*
- 11465 Tymmer carpentum  
Tymmer buwete edificium  
Tymmeren buwen edificare  
carpentare  
Tymmer richten carpentum erigere  
Tymmerman carpentarius
- 11470 Tympe retropendium  
Tymmerbil carpentatorium  
Tymme is en name tymmo  
Tympe kageltimpe retropendium  
Tympe wegghentimpe acies cunei  
Acies enim significat cuiuslibet  
rei acuciem
- 11475 Tyn alimba caldir gafor iupiter  
stannum  
*Vortenen Stannare*
- Tynnen stanneus *a um Stannosus  
a um*  
Tynappel piraculum conus pomum  
pinnaculi  
Tynne menia
- 11480 Tynte tenta  
Tyns tributum  
Tynsen tyns gheuen tributare  
tributum dare censuare  
**[157va]** Tynsaftich censualis  
redditualis  
Tidighen vro mane mature
- 11485 Tideke tidericus  
Tiranne is en mechtich vpsatesch  
man de na rechte nichten  
vraghet tirannus  
Tirannen dat holden tirannizare  
Tyd tempus  
Tidighen mane mature
- 11490 Tidliken temporaliter temporanee  
tempestiue seculariter  
Titte bruste der vrowen mamilla  
mamma ubera  
Tilleke tilske ylske tilse elizabeth  
Tike hundemoder canicula  
Tinsener en dede tyns efte  
lantschat sammelt tribunus  
tributarius
- 11495 Tidelose Re. squille  
Tymele Re. wulues merk  
*Tyrtey Lynnen vnde Wullen  
jnslaghen Linistema atis*
- [157vb]** To alse to deme hus ad  
To alse to rome adusque romam

11450 etc.] dah. *maturus* gestr.

11451 i.] NI

11453 -] NAT

11481 -] exp.?

11466 *buwete*] dah. *ef* gestr.

11484 *vro*] urspr. h. *mature*

11496 -] NA -

11496 *To*] Hs. *So*

- 11500 To also dat hus is tho clausus  
conclusus seratus  
To also ik wil to rome ghan versus  
romam  
To i. hunde moder  
Tobehoren attinere pertinere  
spectare  
Tobehor besched condicio
- 11505 Tobringhen adducere asportare  
Tobringhen wech bringhen  
prodigare  
Tobringher sines gudes prodigus  
Tobringherne prodigaliter  
Tobringhen todwinghen also ik wil  
ene dar to bringhen coartare  
constringere obligare asstringere  
cohibere
- 11510 Tobreken frangere infringere  
confringere destruere  
corrumpere comminuere  
Tobrekinghe corruptio corruptela  
confraccio destruccio  
Toblasen afflare  
Tobben na sik locken allicere  
allactare  
Tobbe i. stoppe obdagium
- 11515 Toch excubatus abhortus genus  
primum spectat ad aues  
secundum ad porcos tercium ad  
homines  
Tobyas kort is en visch  
Tobias lank is en man  
Tochlik i. sune sirlik  
Tobinden astringere alligare
- 11520 Tobeden annunciare  
Tobeden adhibere
- Tobate pro emolimento  
Tobaren cognatus agnatus
- Todon efte to menghen adhibere  
adimere admiscere applicare  
superaddere
- 11525 Todon sluten claudere  
Todon bivlyen assimilare  
applicare familiaris esse  
conuersari  
Todadich familiaris  
To deme ersten primo primeuo  
primitus primitue in fronte in  
principio ab inicio a principio  
To deme lesten tandem adtandem  
demum ultimo postremo postea  
nouissimo
- 11530 [**158bra**] Todreghen aggerere Re.  
tobringhen  
To der ersten tid primeuo primeuo  
tempore primo tempore  
To der lesten tid i. to deme lesten  
To der tid tunc tunc temporis  
Todrifft tovlote affluencia affluctus  
res affluxa
- 11535 To deme anderen male secundo  
secundario secunda vice altera  
vice alia vice  
To deme drudden male tercio  
tercia vice Et sic de alijs  
To deme ersten rechte Also ik wil  
dat vp beden to deme ersten  
rechte pro prima dilacione  
iuridica  
To deme anderen rechte pro  
secunda dilacione

---

11500 *clausus*] aus *causus*

11504 *besched*] urspr. h. *condicio*

11513 *na - locken*] urspr. h. *allactare*

11515 -] exp.?

11516 f. -] NAT

11518 -] exp.?

11526 *assimulare*] Hs. *assin(u)lare*

11534 *res affluxa*] NI

- To deme drudden rechte pro  
tercia dilacione
- 11540 Todempen obruere obstruere  
To depe nimis profunde  
Todadich familiaris  
Todriken abbibere  
Todriuen appellere
- 11545 Todriuen tovleten affluuare  
Todrift appulsio affuga affluuacio  
To der hand else drift to der hand  
adorsum adorsim van der hand  
aborsim ...inistrorsum
- Toetliker tid aliquociens Re.  
vnderstunden  
Toetlikem male jd.
- 11550 To ewighen tiden euo in euum  
perpetue perpetuo in perpetuum  
perhenniter per omnia secula  
seculorum per infinita secula  
seculorum seculorum seculis  
sine fine
- Toenretid vno tempore vna vice  
Toesschen toten toropen toladen  
id. sunt aduocare  
To eren else ik dede em dat to  
eren racione honoris  
To erer behof ad utilitatem eorum  
ad necessitatem illorum
- 11555 Toghen apenbaren efte apenbar  
maken efte wisen idem sunt  
Toghe also dat sik wiset  
eminencia pars superior pars  
eminens pars apparens
- Toghen blicken eminere  
Toghe else dat suneste enes  
dinghes apparatus  
Toghe else men tud mid deme  
emmere ut dem sode haustus
- 11560 Toghe drunk id.  
[158rb] Toghe tractus  
Togher watertogher hauriolus  
Togheren tardare morari pausare  
protrahere differre  
Togheringhe mora tardacio pausa  
dilacio
- 11565 Toghel to deme tome habena  
Toghan adire accedere aggredi  
Toghan to vleten resoluere  
dissoluere liquescere liquefieri  
diffluere  
Toghan entwey ghan else vele  
volkes van en ander gheit  
discedere  
Togripen arripere
- 11570 Togheuen addere addonare  
donare attribuere supplere  
Togift addonacio addonum  
attribucio supplementum  
*Auctarium rij*  
Togheuen broke efte schult  
parcere indulgere condonare  
misereri  
Togader i. to samende simul vna  
pariter simul insimul coniunctim  
copulatim consociatim  
Toghebaren cognatus  
consangwineus

11545 –] NAT

11546 *affuga*] aus *affugi*...11547 ...*inistrorsum*] NI11549 *Toetlike(m)*] oder *Toetlike(n)*11550 *s(e)ç(u)la*<sup>1</sup>] Hs. *scla*

11551 –] NAT

11556 *Toghe*] dah. *alse* gestr.; *eminencia*] dah. *emi* gestr.; *pars*<sup>1</sup> – *apparens*] NI; *p(ar)k*<sup>2</sup>] Hs. *ps*11571 *supplementum*] aus *supplene*...11573 *consociatim*] NI

- 11575 Toghaste bidden ad prandium  
inuitare inuitare  
To gader else se sint to gader i.  
thohope consociati collecti  
Togader sammelt id.  
Togordelen accingere  
Togrunde funditus
- 11580 Tohand Re. althohant drade  
Tohus bidden inladen inuitare  
excipere  
Toholden adherere  
Tohanghen id.  
Tohoren attinere appertinere
- 11585 Tohope don advnare  
Tohope don menghen admiscere  
commiscere  
Tohalen toladen aduitare referre  
requirere  
Tohopeslan collidere concutere  
Tohope stoten id.
- 11590 To hope stan simul stare  
Tohope segghen condicere  
addicere  
**[158va]** Toholden to der stede  
wesen residere morari  
Tohold residentia  
Toholden anholden attinere  
adherere
- 11595 Tohenghen id.  
Tohaluen medijs dimidijs semissis  
semissim  
Tohope werpen coicere coniacere  
coniacere  
Tohope winden congirare  
conglobare  
Tohope wolteren id. conuolutare  
conuoluere
- 11600 Tohope sellen collegare  
Tohope driuen compellere  
Toholden tobeden adhibere  
Tohoren aduertere
- Tohoren else he horet dar to  
aspectare concernere interesse
- 11605 Toherden exhortari adhortari solari  
instigare asswadere  
Tohope dregghen congerere  
aggerere coaceruare conferre  
comportare  
Tohope gheuen condonare Re.  
tohope menghen  
Tohope gheuen vortruwen  
copulare desponsare  
Tohope tēn contrahere
- 11610 Tohope vlen confugere  
Tohope ropen conuocare  
conclamare concitare vniucare  
Tohope esschen id.  
Tohope laden id.  
Tohoch exaltus
- 11615 Tohope sammelen gregare  
congregare aggregare cumulare  
accumulare aceruare  
coaceruare  
Tohope ruyen tumultuare  
Tohope lopen id.  
Tohope voghen coniungere  
Tohope vochlik efte tohope vogich  
coniunctius
- 11620 Tohope vogher id.  
Tohope wallen efte walken efte  
madden conglutinare  
**[158vb]** Tohoren van bord wegghen  
cognatus esse consangwineus  
fore  
Tohope vallen corruere collabere  
Tohope rucken conructare
- 11625 Tohope velighen confederare  
confidare concordare  
Tohowen consecare  
Tohanden hebben pretendere pre  
manibus habere  
Tohope drengghen coangustare  
coarcere coartare  
Tohope drucken id.

- 11630 To harnsche ghân adarmascere  
ad arma procedere coarmare  
Tohope hanghende dink  
condependens compendium  
Tohulpe efte to troste kamen  
visitare  
Totroste kamen id.  
Tohope holden also de herde de  
schap tohope hold cohibere
- 11635 Tohouwen assecare  
Tohope lopen concurrere  
Tohope lopen dat ene del ieghen  
dat andere congregi  
contrauersari contracurrere  
contraconcurrere aduersum  
currere
- [159rb]** Toyaghen adigere  
affugare  
Toyacht affugacio affugatus
- 11640 Toyare ante annum anno preterito  
anno transacto  
Toyegher affugalus affugator  
adactor
- Tokamen aduenire Re. nalen  
Tokamen wech kamen vordoruen  
vorghan disperire perire  
Tokamen futurus futurus esse  
instare
- 11645 Tokamende id. futurus affuturus  
Tokamen togan accedere  
Tokamende tid futurum tempus  
Tokamen euenture accidere  
euenire accidentaliter uenire  
casu venire  
Tokumst aduentus
- 11650 Tokeren aduertere adhibere  
Tokeren an keren Re. gheuen  
impendere
- Tokomen van butenlandes  
aduenire procul aduenire  
Tokomelink aduena  
Toknutten annectere
- 11655 Toknuppelen combaculare  
Toknopen nodare annodare  
innodare affibulare  
Tokamen also dat kumpt em to  
concernere respicere interesse  
Tokamen also ik kan dar nicht tho  
kamen peruenire  
Tokort correptus nimis curtus  
abbreviatus
- 11660 Tokort don myn wenne recht don  
derogare  
Tokopen adimere ademere  
Toklouen  
Tokleuen adherere affigere allere  
Tokleuen tweibersten dirimare
- 11665 **[159va]** Tol theolonium  
Tolhus tolbode id.  
Tolner theolonarius  
Tollen theoloniare teolonium  
prestare uel dare  
Tol esschen theolonium exigere  
uel extorquere
- 11670 Tollense is en vletende water  
tollensa  
Toloden dimembrare membratim  
conscindere  
Toladen aduitare  
Tolaten admittere  
Tolaten tosteden sinere permittere  
dispensare
- 11675 Tolat admissio permissio  
Tolachen arridere  
Tolouen applaudere alludere  
Tolate tospade id. sunt  
Tolk interpres
- 11680 Tolken interpretari  
Tolkinghe interpretacio

11630 *coarmare*] aus *armare*11644 *futurus*<sup>1-2</sup>] aus/oder *futurum*

- [159vb]** Tolkye id.  
 Tolegghen apponere  
 Tolegghen todecken id.  
 11685 Tolegghen allactare  
 Tolegghen vnticht efte vndât  
 imputare imprecari irrogare  
 Tolike equipariter simul vna pariter  
 compariter  
 Tolopen accurrere accursitare  
 Tolop accursus  
 11690 Tolop anval sors sors personalis  
 accidens  
 To leflicheit racione dilexionis  
 amore instigante  
 Tolocken allicere  
 Tolanghen i. toreken attingere  
 pertingere attendere  
 Tolanghertid longeuo tempore  
 longeuo diutine  
 11695 Tolaghe alse dat licht to der laghe  
 situ congruo loco conuenienti
- [160ra]** Tom frenum  
 Tomen frenare  
 Tomaken verdich maken parare  
 apparare preparare  
 Tomaken toneghelen tobinden  
 tostoppen id. sunt obstruere  
 obturare  
 11700 Tomaken alse de schomaker dat  
 ledder tomaket temperare  
 Tomale gans altomale prorsus  
 penitus omnino totaliter  
 Tomesten accrassare  
 Tomelesten i. to deme lesten  
 Tomspanghe  
 11705 Tometen
- Toname cognomen agnomen  
 patronomicum
- Tonamen cognominare  
 binominare  
 Tonalen appropere  
 Tonenretid nullociens nullo  
 tempore numquam nusquam  
 11710 Tonne tunne tonna lagena  
 Tonnenbant obliculum tonne  
 cinctorium lagene  
 Tonichte maken annullare  
 annihilare in nichilum redigere  
 Tonichte werden id.  
 Tonichte worden in nichilum  
 redactus annihilatus  
 11715 Tonemen sik beteren proficere  
 Tonemen leren addiscere  
 Tonemen entwey nemen diripere  
 dissoluere disceptare  
 Tonemen Re. wassen meren  
 mennich vold werden  
 Toneghelen acclauare conclauare  
 11720 Tonemen to sik nemen accipere  
 arripere  
 Tonacht hac nocte nocte preterita  
 nocte futura  
 Tonacht i. in der nacht nocte in  
 nocte nocturnali tempore  
 Tonnyes is en name anthonius  
 Tonnyes bade nuncius sancti  
 anthonij
- 11725 Took is en name enes hilghen  
 adauctus  
**[160rb]** Tooken augere adaugere  
 augmentare adaugmentare  
 Tooke tookinghe augmentum  
 adaugmen augmentacio  
 Tooghelen blandiri abblandiri  
 emulari  
 Tooker adauctor adaugens auctor  
 augens

---

11685 *allactare*] oder *allaccare* (?)

11691 *dilexionis*] aus *dilexions*

11698 *preparare*] aus *prepar(er)e*

11722 *nacht*] aus *nachte*

- 11730 Toordelen i. todelen torichten  
diffinire decernere adiudicare  
Toordele ghan rechtes efte ordels  
beghinnen sentenciare  
sentenciam proferre  
Tooghen vor den oghen leflik vnde  
denstaftich wesen familiaris  
apparere emulari  
Toorleghe ghân congregi
- Top alse dat hogheste der mast  
efte enes bomes altitudo mali  
frons arboris etc.
- 11735 Top hares iuba cirrus vellus  
Top viasses  
Topalen  
Toprouen  
Toppete tapetum
- 11740 Topazyan is en eddel sten  
topazion  
Top vius vellus  
Topachtrechte sitten depactualis  
reddituarius pacti  
Topachtrechte actualiter  
depactualiter
- Toquade nemen egre capere pro  
malo recipere
- 11745 Toquade dôn perniciose agere  
ratione male facere  
Toquade raden male consulere  
uel consultare
- To quade schunden id. ad malum  
incitare  
Toquetteren conquacere  
conquassare collidere conterere  
Toquisteren i. tostupen diflagellare
- 11750 [160va] Torn turris  
Torn ira indignacio furor  
Tornsch iratus iracundus furiosus  
Tornsheit iracundia bilis rixa  
rancor  
Tornose is en grot suluerne  
pennink tornensis
- 11755 Torney tornacio tornamentum Et  
est corea uel coequitacio aut  
conuentus diuitum pomposus  
Torneyen reyen tornare  
Torneyer tornator  
Tornrer id.  
Toropen diuellere diuellere laniare
- 11760 Toropen concinari accersire  
acclamare vocare accigere  
Toron arremigare  
Torf cespes *Sorops pis*  
Torf kule môr lacus cespeti  
Torfspade cespeta
- 11765 Tortitze tortise tortacium  
Torrugge seorsum deorsum  
retrorsum dorsetenus tergotenus  
postergum  
Torugge driuen repellere reigere  
[160vb] retroigere retropellere  
seorsum pellere

11732 *Tooghen*] dah. *to* gestr.

11740 -] NAT; *Topazyan*] dah. *to* gestr.; *is*] NI

11743 *Topachtrechte*] dah. *d* gestr.

11745 *male*] aus *mali*

11748 *Toquetteren*] aus *Toquettere*

11751 *ira*] dah. *ira* gestr.

11752 *iracundus*] aus *iaracundus*

11758 *Tornrer*] Hs. *Tonerer*

11762 *cespes*] dah. *ces* gestr.

11763 *môr*] urspr. h. *cespeti*

11765 *Tortitze*] Hs. *Totitze*

11767 *driuen*] dah. *im* (?) gestr.; *retropellere*] aus *retrop(er)je*

- Torugge iaghen refugare  
retrofugare
- Torugge driuen mit worden vnde  
bewisinghe reprobare improbare
- 11770 Toreke validus sanus Re. sunt  
Toreke werden conualere  
conualescere sanus fieri  
Toreke maken Re. arsten  
arstedyen suntmaken  
Toreken hantrekinghe dõn  
porrigere amministrare  
Toreken pertingere attingere
- 11775 Torecken distendere adtendere  
transtendere pertendere  
Toreden parare preparare  
preordinare predisponere  
subordinare  
Torechte iusticia exigente iudicio  
dictante iurisdictamine stante  
iudicio racione dictante salua  
recta racione salua consciencia
- 
- Torugge dale
- Torugge auer transdeorsum
- 11780 Torugge denken rememorari  
recommemorari  
Torade ghan myt anderen  
consilium inire  
Torade ghan bi sik suluen  
bedenken deliberare  
Torade ghân radsoken consiliari  
consulere  
Toraden consulere
- 11785 Toraken  
Toramen adhibere
- Torugge legghen seorsum locare  
retrosum ponere
- Toruken adolere adodorare  
Toriten lacerare dilacerare vellere  
diuellerie laniare discernere  
dilaniare etc.
- 11790 Toruen infestare  
Toruinghe infestacio  
Torugge to alse he quam torugghe  
to dorsetenus tergotenus  
Torugghe ghan secedere  
retrocedere  
[161ra] Torugghe wech ghan id.
- 11795 [161rb] Tosake i. sake causa  
articulus iuris  
Tosamende simul vna pariter  
inuicem coniunctim vnanimiter  
insolidum  
Toseghelen annaugare nau  
applicare  
Toseghelen i. enen bref  
beseghelen sigillare sigillo  
munire  
Toseyen i. beseyen conserere
- 11800 Tospyen aspuere  
Tospreken alloqui colloqui affari  
Tospreken in deme rechte  
impetere  
Tosprake don jd.  
Tospringhen assilire
- 11805 Tospringhen entwey springhen  
dissilire  
Tosprake impeticio

11788 *refugare*] aus *refuigare*

11775 *transtendere*] Hs. *transtender*

11778 - 11794 -] NA - ?

11781 *myt anderen*] urspr. h. *inire*

11782 *suluen*] dah. *de* gestr.

11787 *locare*] aus *locum*

11788 *adodorare*] aus *ada(r)a...*

11790 *Toruen*] oder *Tornen*

11791 *Toruinghe*] oder *Torninghe*

- Tospade tolate nimis dilate nimis  
sero nimis tarde
- Tosprekinghe affassio allocucio  
alloquium
- Toslan collidere conquassare  
concutere compercutere
- 11810 Toslan enen kôp subarrare fedus  
firmare federare
- Tosluten claudere serare sera  
firmare
- Tosluten myt deme slotete  
obcerare
- Tosluten myt der helde compedire
- Tosegghen else ik wil di denne  
toseggen intimare addicere  
annunciare notificare
- 11815 Tosegghen anspreken ansegghen  
Re. tosprök dôn
- Tosseggent Re. tosprake
- Tosellen associare
- Tospannen myt der helde  
compedire
- Tospannen myt eneme vorspanne  
efte scrueen efte hechtken  
affibulare
- 11820 Tostoppen obturare obstruere  
apporire opilare
- Tostoten collidere allidere  
contrudere contundere conterere  
obtrudere
- Tostorten diruere
- Tosen ansen id. intueri
- Tosen warnemen attemptare  
respicere
- 11825 Tosen bewaren tueri
- To sik vorbaden accersire  
[161va] To sik ropen id.
- Tosik suluen kamen vorsinnen  
resipere respiscere ad se redire
- To synne gripen jd.
- 11830 To sik bidden inuitare
- Toschunden suggerere
- Toschunden mit tekenen efte  
wenkende annuere innuere
- Tosoken adire visitare queritare  
inquirere congregi
- Tosnoren
- 11835 Tosokent aditus
- Tosniden conscindere
- Tosnoren allaqueare
- Toschuuen mit eneme peke efte  
stocke appodiare
- Totreden i. togan adire accedere  
appropinquare
- 11840 Totreden conculcare
- Totredde id.
- Totekenen assignare
- To troste kamen Re. tohulpe  
kamen
- Totrosten acconsolari
- 11845 Totrost acconsolacio
- [161vb] Touer tyna
- Touerbom tinale
- Touele nimis nimium nimis multum  
supra uel ultra modum absque  
bria sine mensura sine  
moderamine

---

11820 *opilare*] NI

11821 *contundere*] dah. *contrud* gestr.

11822 *Tostorten*] dah. *co* gestr.

11828 *resipere*] dah. *respiscere* (zwischen den Spalten) rad.

11829 -] NAT

11833 *congregi*] NI

11836 -] NAT

11837 -] NAT; *Tosnoren*] Hs. *Tosneren*

11840 *Totreden*] Hs. *Totrede* (aus *Tatrede(n)*)

11847 *Touerbom*] dah. *tinaculum* gestr.

- Touerye incantacio prestigium  
 auspiciū aruspiciū augurium  
 horaspiciū nigromancia  
 prestilegium ciromancia  
 piromancia
- 11850 Touerersche incantatrix  
 nigromantica maga phitonissa  
 malefica
- Touer i. touerye  
 Touer i. spok droch fantasma  
 spiritus phitonicus  
 Touer i. boseghest der touerye jd.  
 Touerer nigromanticus prestolator  
 incantator magus augur
- 11855 Touoren adducere  
 Touoren also ik segghe yw dat  
 tovoren precipue principaliter  
 presertim  
 Tovoren primo primitus antea ante  
 antequam primeuo  
 Tovaren also en wulf to grip  
 arripere imurgere  
 Tovaren mit dem waghene  
 advehere
- 11860 Tovoghen adhibere applicare  
 Tovoghen gheuen adhibere  
 adicere associare Re. gheuen  
 annuere  
 Tovorgheues ane weddergift gratis  
 gratuite absque merito  
 Tovorgheues vnutte sunder  
 vrucht inanis vanus invanum  
 invacuum inane frustra sine  
 effectu sine fructu
- Tovoden tomesten accrassare  
 adimpingware
- 11865 Toval anval mandel accidens sors  
 sors personalis  
 Touallen diruere  
 Tovrede stan liticedere  
 Tovrede wesen id.  
 Tovresen aggelare congelare  
 confrigescere
- 11870 Tovallen in der kaulinghe  
 accidere assortiri  
 Tovlegghen aduolare aduolitare  
 Tovlegghen i. tovlēn refugere  
 refugium habere  
 [162ra] Tovlen id.  
 Tovlucht refugium
- 11875 Tovlusen toplusen diuellere  
 Tovleten affluere affluctuare  
 Tovleten entwey vleten diffluere  
 difflluare  
 Tovlegghen diuolare  
 Tovoren also ik wuste dat wol tho  
 voren abante
- 11880 Toven Re. beiden togheren  
 Touen also ik wil ene touen  
 retardare  
 Touote also he gheit to vote  
 pedester pedestre  
 Tovote also he vil em tovote  
 procidens procidenter  
 Tovote vallen id.
- 11885 Tovote ghan pedestrare pedester  
 ire  
 Tovote volghen efte naghan  
 pedissequi pedissequare

11849 *augurium*] dah. *aus* gestr.

11855 *Touoren*] aus *Toueren*

11856 *p(re)s(ertim)*] ?

11858 *imurgere*] ?

11862 *ane*] dah. *b* oder *v* gestr.

11871 *Tovleghe(n)*] Hs. *Tovleghe*

11874 *refugium*] aus *refugium*

11882 *alse*] dah. *g* gestr.

- [162rb] Towaghe setten i. waghē euenturen sortiri in sortem ponere  
Towaghe setten in varlicheit setten exponere ut dicendo ego exposui corpus meum pro ipso  
Towanen asswescere asswefieri
- 11890 Towassen accrescere  
Towaren attemptare
- Towennen asswefacere  
Towennen to deme saghe allactare  
Towlik rasch snel agilis
- 11895 Towliken i. snelliken agiliter  
Touwe funis  
Touwe funiculus  
Touwe Re. hanttowe instrvmentum  
Touwen en hantghan alse wo touwet di succedere prosperare
- 11900 Touweslegher i. repslegher funiplector  
Towlatten torquere dilaniare contorquere tortuare
- [163ra] Trach vorsumerne piger tardus obses deses iners segnis accidiosus tediousus remissus lentus attediosus tepidus discolus negligens *Serus ra um Torpidus da dum Torpeus ea eum*  
Tracheit vorsumerneheit pigricia tarditas negligencia accidia desidia torpor tedium ignauia *Seritas tatis Torpedo inis*  
Trach alse dech dede nichten stidet efte gheit
- 11905 Trachten auerdenken meditari contemplari recogitare perpendere rememorari  
Trachtent denkent cogitacio cogitatus meditacio  
Trach werden pigiritari torpere torpescere desere accidiare tardare retardare  
Trachwesen id.  
Trachliken accidiose
- 11910 Traghen i. trachwerden  
Traghen i. dreghen Re. ibid. gerere gestare  
Trampem strepere altisare  
Trame leddertrame Re. ibid. scalare  
Trame rosten trame craticulare trames craticule
- 11915 Trallye cancellus  
Tranen lacrimari stillare  
Trane lacrima  
Tran id. lacrima delphina lacrima pocina stilla liquor id.  
Trappe en brak vaghel bistardus ortogometra
- 11920 Trade waghentrade  
Trade lem menghet myt hoye efte stro
- Treden mit den voten calcare  
Tredde id. conculcare  
Tresel carbona fiscus
- 11925 Trese kamere id.  
Trenen druppen stillare  
Trede calcacio  
Trede strede passus  
Trechtter clepsedra
- 11930 Trecken taghen trahitare  
[163rb] Treppe ene gans ingank in enen kelre graduale

<sup>11902</sup> *negligens*] dah. *So* (2. H.) gestr.

<sup>11918</sup> *delphina*] aus *delphini*

<sup>11919</sup> *Trappe*] dah. *is* gestr.; *brak*] NI

<sup>11928</sup> *Trede*] Hs. *Drede* (?)

- Treppe en grad to der treppe  
gradus cellarj  
Treppe to deme bone graduale  
lobij gradus laquearis  
Treppich gradualis  
11935 Trecken torneyen reyen myt der  
brud tornare  
Tersch sneidich astutus cautus  
cautulosus  
Tersch van der stat trere  
treuerensis  
Trere treueris  
Tremese flauiola  
11940 Tremetze id.  
Trente is ene stad thorenta  
Treysuren tersch efte sneydich  
maken imbuere  
Treyfeler en velschener efte  
bedregher tribulator  
Treyfelen tribulari  
11945 Treyfelye tribulacio  
Trebele is en vletende water  
trebula  
  
Trint i. runt alse ene schiue  
circularis  
Trint runt alse en appel rotundus  
globalis  
Trint runt alse en pekstaf teres  
teralis  
11950 Trint runt alse ene schale binnene  
alse ene halue hale runtheit efte  
spere emisperialis Et dicitur ab  
emisperio emisperialis  
Trint runt alse de hemmel is runt  
vmme neddene vnde bauene  
  
vnde ok hol alse en eyes dop  
spericus orbicularis Re. runt  
Tribbeses is en stedeken vbi  
primo exigebatur tributum  
cesaris temporibus illis cum  
cesar subegit sibi partes  
saxonicas dicitur ergo tribuses  
quasi tributum cesaris  
Tribbesesch tribucensis  
*Trytze dar me mede wynd*  
*Trochea e*  
  
11955 Troch alueus  
Trochmes scabrum pistorum  
**[163va]** Trochscrape id. strigilis  
Troch swine troch linther  
Troye wamboys diplois  
wambosium Re. jacke iope  
11960 Tros i. tras rach racha  
Tros beden racha dicere per fors  
agere  
Trost solamen consolacio  
Trosten consolari  
Troster consolator paraclitus  
11965 Trostlik consolatorius  
Trostlik vrolik Re. vrolik hoghelik  
Trostliken i. dristoliken consulte  
Tros fors  
Trossen  
11970 Troye is ene stad troya ciuitas  
troyana  
Trõn enes koninghes pallas efte  
ghesete efte en koninkstol  
tronus tronus regalis

11933 *lobij*] Hs. *lolobij*

11937 f. -] NAT

11939 *flauiola*] aus *flauola*11950 *hale*] dah. *runde* gestr.: *emisperialis*] dah. *jnde ab jnde emi* gestr.11952 *s(u)begit*] Hs. *sbegit*11965 *Trostlik*] dah. *v* gestr.11967 *Trostliken*] aus *Trostlikliken*

11968 f. -] NAT

- Troye sint dre oghen vp deme  
terlinghe *Ternio onis Trio onis*  
Troyte dar men vlas mede baket  
efte troytet  
Troyten
- 11975 Trumpe lute lutinium chelis  
cordiza  
Trumpen musare fidicinare  
cordizare  
Trumper lutinista fidicen  
Truren sorghen Re. sorghen  
bedrouen  
Trurich mestus tristis
- 11980 Truwe fidelis fidus pisticus  
fiducialis fiduciosus  
Truwen louen credere confidere  
Truwe loue fiducia confidencia  
fides fidelitas  
Truwen i. bitruwen efte bi louen  
vere veraciter  
Truwelken i. vlitliken fideliter  
fiducialiter confidenter
- 11985 Truweiðs perfidus fidefragus  
Truwe vrunt fidiarius fidianus  
Truvelik fiducialis  
Truwe hand manufidelis  
[163vb] Truvich bedrouet id.
- 11990 Truwe vinden fidus haberi  
Truwelos alse de sine  
venghenisse nicht hold violator  
obstagij  
*Trosse ên rêp uel touwe dar me  
dat schip mede bevestet  
Prosincum ci*
- [164ra] Tucht sede discrecio  
facecia moralitas  
Tuchtighen leren lefliken straffen  
disciplinare haisare
- 11995 Tuchtich sedich moralis  
morieratus discretus honestus  
Tuchtighen moraliter  
Tuchtmeyster moralis magister  
morum magister moralium tutor  
Tuchtiger jd. tutor actor  
Tûch testis
- 12000 Tûch dar men wat af maket alse  
dat is ghûd tuch materia  
Tuchnisse testimonium  
Tuchtighen straffen mit pynen  
castigare corrigere coercere  
*Tuchtrode efte gheysele Scutica*  
Tuchtigher i. tuchtmeister
- 12005 Tucht Re. dwank  
Tuchtigen dwinghen i. straffen myt  
pynen  
Tucht in deme orgelwerke  
registrum tractus contractus  
Tunpal sudes  
Tunstake id.
- 12010 Tucht alse he bod mi tucht  
reuerencia  
Tuchtich alse de ere vnde tucht  
van sik bud reuerencialis  
reuerens  
Tuchtwerdich reuerendus  
Tughen testari contestari  
testificare uel ri  
Tughe voren tughe vor recht  
bringhen testes producere
- 12015 Tughe esschen requirere testes

11972 *terlinghe*] dah. *trinio* gestr. und exp.

11975 *chelis*] Hs. *thelis*

11992 *uel touwe*] NI

11995 *sedich*] urspr. h. *moralis; discretus honestus*] NI

11998 -] NAT

12000 -] NAT

12008 f. -] exp.?

12011 *bud*] aus *but*

- Tuchnisse esschen id.  
 Tughen also ik wil gude kledere  
 tughen procurare  
 Tuch dar men wat af maket also  
 men secht dat is ghud tuch  
 materia materialia  
 Tuch handtowe instrvmenta  
 manualia
- 12020 Tun seps  
 Tunpal Re. supra  
 Tunstake Re. supra  
 Tunen sepire sepem facere sepem  
 plectere  
 Tunghe lingwa
- 12025 [164rb] Tunghe in der wachtscale  
 lingwa libre  
 Tunghe in deme gordele lingwa  
 cinguli  
 Tunghe sprake lingwa ligwagium  
 loquela locucio  
 Tunder swamp de vt den bomen  
 wasset tuber  
 Tunne lechelen laghe tonna  
 lagena
- 12030 Tunnenband efte enes anderen  
 vates cinctorium lagene  
 cinctorium tonne cinctorium  
 lechiti etc.  
 Tunnen boddem basis tonne  
 Tuschen bouen trufare  
 Tus i. tace  
 Tussen i. swighen tacere
- 12035 Tussen swighende maken id.  
 Tusschen inter intra imfra  
 Tusschene id.  
 Tuscher boue trufator  
 Tuckeswerd
- 12040 Tucken  
 Tuckesel i. leidesel  
 Tuken
- Tutean is arstedie to den oghen  
 tucia tuchia ut infra  
 Tumelen  
 12045 Tumeler  
 Tussche vel vnde vlesch  
 intercutaneus a um  
 Tusschene an breken  
 interrompere  
 Tusschene behaluen efte begripen  
 intercipere  
 Tuciãñ alcordinc lapis tucie tucia  
 tuchia  
 12050 Tunder fesiche tuber  
 Turbit sarascisi tafaber turbit
- [164vb] Twar i. vorware vere  
 veraciter assertiue  
 Tware id.
- Twe duo bis vnus  
 12055 Tweyarich [imatus] bimatus  
 biennis  
 Twewegich biuius biuiialis  
 Twesnedelink en twesnedich mes  
 efte swerd anceps  
 Twesnedich id. adiectiue  
 Tweyartid biennium bimatum  
 12060 Twedagich biduus biduanus  
 Twedachtid biduum biduanum  
 tempus biduum uel biduanum  
 Twedaghe old i. twedagich  
 Tweseken twe brodere to like  
 baren gemini gemelli gemini  
 fratres  
 Tweseken twe sustere vp ene tid  
 ghebaren gemine gemelle  
 gemine sorores
- 12065 Tweseken also suster vnde broder  
 vp ene tid ghebaren gemini

<sup>12021</sup> f. *Re. supra*] Klammer

<sup>12023</sup> *Tunen*] aus *Tu(n)nen*

<sup>12061</sup> *Twedachtid*] dah. *id. gestr.*

<sup>12063</sup> *to – baren*] urspr. h. *gemini*

- gemelli quia masculinum  
concipit femininum
- Tweseken is en hemmelsch teken  
alse malet vint in der schiue  
gemini
- Twelue duodecim bis sex
- Twelfiarich duodenis duodennis  
bis sexennis duodenarius
- Twele twesplitterich bifurcalis  
bivirgultum
- 12070 Twelachtich id.  
Twelfhundert duodecim centena  
Twelf dusent duodecim milia et sic  
de alijs  
Twelfiartid duodenum  
Twey fractus concontractus
- 12075 Tweyen twedrachtich wesen efte  
werden efte twedracht maken  
discordare discrepare discordes  
facere dissentire
- Twedracht discordia secordia  
dissensus briga contrauersia  
scisma dissidium sedicio lis  
bellum dissencio
- Twedracht tusschen broderen  
discordia
- Twedrach tusschen borgheren  
sedicio
- Twedracht tusschen vienden  
bellum
- 12080 Tweydreghen kiuen discordare  
**[165ra]** Tweydreghen schelen  
nicht gans lik wesen differre  
disconuenire
- Twedracht differencia  
inconueniencia disconueniencia  
disparitas discrepancia
- Twedrachtich inconueniens  
differens distans
- Twehornich twewinkelich  
biangularis biangulosus
- 12085 Twehornich alse dat twe horne  
efte twe ende heft bicornutus
- Twespletterich bifurcalis
- Twelfte duodecimus duodenus
- Twelfte tal duodenarius
- Twelfwerue duodecies ter  
quadries
- 12090 Tweymeten dimensurare disbriare  
disponderare bilibrare  
biponderare triponderare  
quaterponderare
- Twey weggen id.
- Twelue duodecim bis sex ter  
quatuor
- Twern dwinum
- Twernen dwinare
- 12095 Twevold duplex duplus geminus  
binus duplicatus
- Tweuolden duplare duplicare
- Tweuoldich maken id.
- Twevoldwordich bilingwis  
bilingwosus
- Twelfte dach duodena
- 12100 Tweekluftich i. twespletterich  
biparcialis bipartitus bipartibilis  
bifurcalis
- Twedelich id.
- Twedradich bistrangularis
- Twe tolike duo pariter duo simul  
bini bine
- Tweydelen diuidere abiungere  
seingere disiungere separare
- 12105 Twenamich binomius

<sup>12085</sup> *Tweseken*] dah. *e* (?) gestr.

<sup>12071</sup> *Twelfhundert*] Hs. *Twelhundert*

<sup>12074</sup> *fract(us)*] aus *fractu(m)*

<sup>12081</sup> *Tweydreghen*] dah. *d...* gestr.

<sup>12084</sup> *biangularis*] dah. *bian* gestr.

<sup>12092</sup> *ter*] dah. *quater* gestr.

<sup>12100</sup> *biparcialis*] aus *pip...*

- Twenachtich binocturnus  
 binocturnalis  
 Twedagich biduanus  
 Twedrachtich discors  
 Twedracht tusschen den prelaten  
 vnde der hilghen kerken scisma  
 12110 Twedracht maker scismaticus  
 [165rb] Tweuerdich alse de allike  
 verdich is mit beiden henden  
 bidexter ambidexter  
 Tweuerdich nach deme kunne  
 ermofroditus uel ta  
  
 Twye bis  
 Twych telge frons virgula  
 virgultum  
 12115 Twich hertestwich cornu ceruinum  
 Twiden entwiden exaudire  
 Twyerleye bifarius biformis  
 Twyerleye wis bifarie biformiter  
 Twiuelen dubitare hesitare  
 ambigere
- 12120 Twiuelachtich dubiosus ambiguus  
 cunctans diffidens  
 Twistelich Re. twedrachtich  
 Twiuelmodich is myn wenne  
 mistrostich animo suppressus  
 vecors animo confusus  
 Twiuelredich bilingwus biloquus  
 diuersiloquus  
 Twiuelrede biloquium  
 diuersiloquium  
 12125 Twyerleye namen gheuen  
 binominare  
 Twinke is en stof dat dar vlucht in  
 der sunne efte de klenen  
 bubbelken up deme guden wine  
 in deme glase atamus atthamus  


---

 Twyntich viginti  
 Twyntecharich vigennis  
 vigenarius  
 Twintechtallich vigenarius  
 12130 Twyntegheste vicesimus  
 Twintechvold vigintuplex

---

12109 vnde] NI

12119 ambigere] dah. *d* gestr.

12124 Twiuelrede] dah. *bilingwa* gestr.; *biloquium*] aus *biloquium*

12126 sunne] dah. *s...* gestr.

12127 - 12131 -] NA -

- [165vb]** **V**ader pater parens  
genitor generator productor  
Vaders vader i. grotvader auus  
pater senior  
Vadem filum
- 12135 **V**ademen i. vedemen filare  
Vadem is ene mate also  
vtreckinghe beider arme alamen  
Vaddere compater commater i.  
medevader vnde medemoder  
Vadername patronomicum  
nomen paternum nomen patris  
Vader des inghesindes hushere  
paterfamilias
- 12140 **V**adersland patria  
Vaderserue patrimonium  
Vadererflik also de besit sines  
vaders erue efte siner moder  
erue efte beiderleye  
patrimonialis  
Vaderswise efte zede volghen  
patrizare  
Vaderlos kind pupillus
- 12145 **V**aderlos vnde moderlos kint  
Vaderlos kint sunder enen  
bekanden vader men  
namkundighe moder spurgius
- V**agel aus volucris auicula aliger  
volatile  
*Vogelstede dar me ze spiset*  
*Ornitrophum Auarium*  
Vagelbur *Cauea*
- 12150 **V**aghet aduocatus  
Vaghelsank alacritas
- V**ak en rum in der schune  
intersticium horrei
- Vakene sepe sepius crebre  
crebrius creberrime crebro  
pluraliter pluries tociens  
quociens
- Vakene don sepius facere
- 12155 **V**akene don stedelken don  
continuare  
Vakededich continuator  
continuans frequentans
- V**âl subglaucus  
Valachtich subglaucedo  
subglaucitas  
Val casus ruina lapsus
- 12160 **V**allik casualis ruinosus labilis  
Valle dar men mede venkt  
allerleye dêr decipula  
**[166ra]** Valle rottenvalle gliscipula  
Valle musevalle muscipula  
Vallen cadere ruere labi corruere  
succumbere dilabi relabi
- 12165 **V**allende suke epylemsya morbus  
caducus  
Vallendeouel id.  
Vallendesukich epilepticus  
elephanticus  
Valke hauik falco herodius  
Vale en junk perd poledrus equus  
iuuenis
- 12170 **V**allen lucken nacht late efte  
kaele sortiri accidere fortuite  
accedere  
Valsch falsus corruptus Re.  
vntruwe fallax  
Valschen vorvelschen falsificare  
corrumpere inualidare  
Valsch i. sculp
- 12175 **V**alsch munter falsarius monete  
Valsch scriuer efte notarius efte  
bref dregher falsarius litterarum

12137 *Vaddere*] dah. *p* gestr.12142 *efte*<sup>1</sup> – *beiderleye*] urspr. h. *patrimonialis*12174 *monete*] aus *moneta*

- Valsch kopman efte kremer  
falsarius mercium uel rerum  
venalium
- Valscheit fallacia falsificacio fraus  
decepcio invalidacio suffisticacio  
Re. droghene
- Valsch prophete vates falsus  
propheta
- Valsche prophesie efte profeten  
sproke vaticinium
- 12180 Valsch lerer pseudo  
Valsch alse dat lof vnde stubbe  
dat vnder den bomen licht in  
deme wolde etc.
- Valghen vtraden eradicare  
fossitare euellere  
Valghen Re. alschen
- Val in deme sanghe accentus
- 12185 Valsch alse en minsche valsch is  
fallax falsus dolosus  
fraudulentus
- Valsch alse en dink dat  
vorvelschet is suffisticatus
- Valeriane is krud amancilla  
mancinacilla matura maturella  
[166rb] potentilla valeriana  
valentina
- Van a ab abs de inde deinde Re.  
af dar af dar van
- Vån i. vanghen gripen Re.  
vanghen
- 12190 Van butene tho ab extra aforis  
deforis ab exteriori causa  
Van binnene to abintus ab intra  
ab interiori causa  
Van alleme herten cordintime ex  
toto corde
- Van bauen dale desuper  
desursum esursum de superiori  
uel de causa superiori de  
superis
- Van anboghinne a principio ab  
inicio a primeuo tempore
- 12195 Van ardweghen operante natura  
cooperante industria naturali  
Van arghelist weggen cooperante  
versucia et malicia etc.  
Van armodes weggen pre miseria  
Van angestes weggen pre  
angustia et timore etc.  
Van anvals weggen ex casu  
casualiter fortuite
- 12200 Van allen to samende de omnibus  
Van allen vnde van eneme  
jewelken besunderghen a  
singulis de singulis de  
vnoquoque
- Van dar de hoc loco inde istinc  
abinde
- Van dar hêr hucinde istinc  
hucusque adusque
- Van der siden to a latere
- 12205 Van des ambachtes weggen  
ratione officij officio exigente  
Van den synnen bringhen  
exanimare infatuare a racione  
seducere
- Van den synnen kamen vnreddelek  
werden Re. dauen dorde wesen  
dwelen rasen
- Van desser tid an ex nunc exhoc  
nunc
- Van der tid an ex tunc exhoc tunc
- 12210 Van der hand alse drif van der  
hand aborsum dextrorsum

12176 falsarius] dah. rerum gestr.

12192 -] NAT

12193 -] dah. V

12200 alle(n)] oder alle(m)

- Van der hand ghan a manu  
discedere secedere
- Van der hant ghan snelliken  
arbeiten mit den henden
- Van der hand bringhen alienare  
abalienare
- [166va] Van daghe to daghe  
cottidie de die in diem singulis  
diebus
- 12215 **V**ane vexillum  
Vanendregher vexillifer  
Vanenvorer id.  
Van eneme iewelken a singulis  
eorum ab vnoquoque illorum  
Van enreleye varwe eodem  
existente colore eiusdem coloris
- 12220 Van euene vnde vneueene a plano  
et tortuoso  
Van euenture a casu ex accidenti  
et fortuna  
Van en ghan entweyghan  
discedere
- V**anghen gripen capere captare  
captiare laqueare vincere irretire  
comprehendere illaqueare
- V**anghen bunden slaten victus  
conuictus captus captiuus  
laqueatus illaqueatus  
incarceratus insipatus  
compeditus cathenatus  
captiuatus comprehensus  
irretitus captiuus tentus  
interceptus vallatus
- 12225 **V**anghentorn carcer  
Van gnade wegghen ex gracia  
salua gracia
- Van gantzeme herten ex toto  
corde
- Van grunt des herten cordintime
- V**anghen man also de sine  
venghenscop holt he se in  
bewinghe efte nicht obstagius
- 12230 **V**anghen man also dede sit to  
pande vnde to gisele vor enen  
anderen efte vor gheld obses  
Re. ghiseler
- V**an hir inde hinc hincinde abhinc  
Van hir ghan abhinc discedere  
hinc abire
- Van hirtu beth to dar hincinde  
quousque uenitur romam abhinc  
usque lubek
- V**an iaghen abigere aufugare  
depellere Re. afiaghen
- 12235 **V**an ieghen auer decontra
- V**ankamen i. afkamen deuenire  
euenire aufugere
- Van krankheit wegghen pre  
infirmitate et dolore
- V**an laten i. aflaten Re. ibid.
- [166vb] Van lubek beth to rome A  
lubek usque ueniatur romam Et  
sic de alijs oracionibus similibus
- 12240 **V**an lede to lede menbratim
- V**an mere a mari  
[Van]
- V**an nemen i. afnemen

12211 *secedere*] aus *cecedere*

12214 *daghe*<sup>2</sup>] dah. *d* gestr.

12221 *Van*] dah. *ro* (?) gestr.

12227 *herten*] dah. *cor* gestr.

12231 *hir*] dah. *ind* gestr.

12234 *abigere*] dah. *aufugere* gestr.

- Van neddene vp abimfra ab  
imferis a causa inferiori  
Van nu an exhoc nunc  
12245 Van na deprome
- Van rugghe to dorsetenus a tergo  
Van ruggheleghes to id.  
Van ruwen pre dolore pre mesticia  
pre tristicia
- Van schande weghe pre pudore  
pre confusione pre uerecundia  
12250 Van scheden Re. afscheden  
separare discedere abcedere
- Van ten i. aften abstrahere  
Van twen iaren old bimatus  
Van tiden to tiden de tempore in  
tempus
- Van verne alonge delonge  
delonginquo elonge elonginquo  
a longinquo  
12255 Van verne her id. a longinquis  
partibus a remotis partibus terre  
Van wor else van wor quam he  
her vnde  
Van wor her id.  
Van wor her else he kame van  
worher dat he kame vndicumque
- Vare wachlicheit periculum  
12260 Varlicheit id.  
Varliken periculose  
Vare lede vruchte timor pauor  
interpretacio mala metus
- Vare in deme ackere sulcus  
*sulculus*  
Varen ploghen sulcare sulcos  
arare sulcos facere  
12265 Varn efte varne is krud epitheos  
ilex epiros fulcx filex filex maior  
fureos hulicos bulicos kiledarium  
pureos siraes  
Varne id.  
Varen voren enen waghē driuen  
vehere inuehere prouehere  
[167ra] Varen vp deme waghene  
werden ghevoret vehi inuehi  
prouehi  
Varen mit vullēm waghene  
plaustrare plaustrari  
12270 Varen auer water to schepe  
transfretare transfretari  
Varende haue bona mobilia  
Varen Re. wanderen ghan  
Varen wol varen bene prosperari  
Vard lop gand cursus transitus  
motus discessus processus  
12275 Vard reyse passagium  
Varwe color  
Varwen colorare  
Varlik perniciosus infestus  
periculosus  
Varliken periculose  
12280 Varliken vorverliken terribiliter  
horribiliter impetuose  
tempestuose
- Vas is dat butenste van den noten  
alse dat bulster efte de slu  
vasilia nucum

12259 Vare] dah. *lede* gestr.12265 *bulicos*] oder *hulicos*12269 *vulle(m)*] oder *vulle(n)*12274 *processus*] Hs. *processu*12278 *peric(u)losus*] Hs. *periculosus*12281 *dat*] dah. *u* gestr.

- Vasen de vasen afbreken efte  
afslån  
Vasen i. vesen  
Vast stark firmus solidus solidatus  
ratus  
12285 Vastmaken solidare firmare  
confirmare consolidare ratificare  
Vastliken rate firmiter firme  
Vaste id.  
Vastend ieunium abstinencia a  
cibo  
Vastene alse de vertich daghe der  
vasten ieunium tempus ieunij  
quadragesima tempus  
quadragesima tempus  
quadragesima tempus  
abstinencie dies salutis  
12290 Vaste stan subsistere firmiter stare  
etc.  
Vasten ieunare abstinere  
**[167rb]** Vaste stan bistendich  
wesen insistere inherere  
adherere  
Vasten auend carnispriuum  
profestum quadragesimo  
interuallum anni etc.  
Vasel genitura  
12295 Vaselswin  
Vaselselich  
Vaste alse he hold dat vaste in  
siner hand tenaciter pertinaciter  
Vastliken id.  
Vaste alse he hold dat vaste in  
syner dachnisse memorialiter  
inobliuiscibiliter  
12300 Vaste alse he heft dat vaste vor  
sunder recht pertinaciter stolide  
presumptuose
- Vasten laken velum templi  
velamen quadragesimo
- Vat** vas Et est nomen generale ad  
illa que continent liquida  
Vat win vat vas vini  
Vat olye vat vas olei lechitus  
12305 Vat ethe vat vas ciborum lanx  
bilanx ferencia scutella parapsis  
parasitus  
Vaten hechten figere affigere  
Vaten holden vmmegripen  
amplectere tenere  
Vaten dat versche ber in de vate  
efte tunnen bringhen vasare  
inuasare  
Vatich vasiuus ad vasandum  
aptus  
12310 Vatyнк is enes koninghes dusynk  
tremulus regalis  
*Auet vat dar me appele ynne  
drecht Apoferentum ti vel  
Apofertum*
- [167vb]** Vder uber vbera  
Vder ieder  
Vderen dat vder wassen alse den  
deren deit de beghan sint  
vberare  
12315 Vderich vberosus
- Ve** quik pecus iumentum brutum  
Vechten Re. kiuen  
Vechtinghe Re. kif strid  
Vechten Re. seghevechten certare  
duellare agonisare  
12320 Vechtent seghevechtent certamen  
duellum

12282 *Vasen*] dah. *i. vesen* gestr.12297 *he*] NI12305 *vat*] aus *va(n)t*, *scutella*] dah. *parap(ar)* gestr.12308 *dar*] Hs. *dar*12320 *Vechtent*] aus *Sø...*

- Veddere** penna pluma  
 Vedderen pennare plumare  
 Vedder voder en pennal pennale  
 Veddere mynes vader broder  
 patruus  
 12325 Vedderen kindere patrueles  
 compatrueles  
 Veddele figella  
 Veddeler figellator trix  
 Vedderslaghen ala cedere  
 Vedderen sone patruelis  
 12330 Vedemen filiare  
 Vedrift  
  
**Vefte** quintus quinus  
 Veftichearich sexagennis  
 sexagenarius  
 Veftichear old id.  
 12335 Vefteyne quindecim  
 Vefteynde quindenus quindecimus  
 quintus decimus  
 Vefteynde tal quindenarius  
 Vefteyn nacht quindena  
 Vefteyn daghe id.  
 12340 Vefteynde nacht id.  
 Vefteynde dach id.  
 [168ra] Veftech quinquaginta  
 Vefteyngheste quinquagesimus  
 Vefte vingher else de lutke vingher  
 efte orlink auricularius  
 12345 Vefte grotvader pentaus  
 Vefte grotmoder pentaua  
 Veftech hondert quinquaginta  
 centena  
 Veftech dusent quinquaginta milia  
  
**Veghe** else de deme dode na is  
 infectus pestilenticus morbidus  
 moribundus mortiferus  
 12350 Veghen reynighen mit deme  
 besseme scobare scoba purgare  
 scopare  
 Veghelse scobs scops  
 Veghever purgatorium animarum  
  
**Veyde** insidie cui opponitur treuge  
 Re. viendenschop  
 Veyden insidiari inimicari emulari  
 12355 Veyle venalis  
 Veyle hebben venale exhibere  
 venale exponere venundare  
 Veyle beden id.  
 Veylen anveilen venale postulare  
 venale petere  
  
**Vele** multus numerosus pluralis  
 12360 Velich mennichvold id.  
 Velich vredesam pacificus  
 treugosus securus federatus  
 affidatus tranquillus  
 Velheit multitudo numerositas  
 pluralitas tumultus tumultuositas  
 Velepkekerne uerbosus loquax  
 dicax Re. kolsen multiloquax  
 Velepke daghe vrede daghe  
 vristdaghe treuge inducie  
 12365 Vellen precipitare ruinare subruere  
 Velkener is en dede voghele mit  
 voghelen venkt auceps  
 herodianus  
 Vel hud pellis  
*Schapes vel Mollestra*  
 Velwerter Re. buntmaker

12323 *en pennal*] urspr. h. *pennale*

12329 *p(at)ruelis*] Hs. *pruelis*

12333 (i. -] NAT

12333 *sexagennis*] wohl *quinquagennis* gemeint; *sexagenarius*] wohl *quinquagenarius* gemeint

12344 *vingher*<sup>2</sup>] Hs. *vinghe*

12360 *Velich*] dah. *id.* gestr.

- 12370 Vellen afslan in deme kope  
defalcare remissius venundare  
Velschen vorvelschen falsificare  
commiscere suffiticare  
Velschener in worden fallax  
mendax Re. loghener sophista  
*Vellich dede rynghe vellet wert  
vnde vellet efte vnderwerpet  
Sternax acis omnis generis*  
Velschener in der dad falsarius  
Re. valsch **[168rb]** valschmaken
- 12375 Veld campus rus ager agellus  
arua iuger Re. Acker  
Veldman campester  
Veltsten saxum  
Veltrose wilde rose anesin  
gloridon hidra jpofastidos  
jliodoron rosa agrestis rosa  
canina rosado  
Veletbetekenich equiuocus
- 12380 Velegghen securare  
Velegghen leiden assecurare  
affidare affederare  
Velghe in deme rade axis  
Velkoper emptor pellium  
Velich driste sunderlik also he is  
siner velich familiaris
- 12385 Vellich nogaftich ydoneus  
Vellich maken adaptare ydoneum  
reddere sufficientem facere  
Vele vmme hand hebben pluribus  
intendere Versus pluribus  
intentus etc.  
Vele mer multo magis multomaius  
multoplus multopluries  
Velevras edax vorax gulosus  
crapulosus
- 12390 Velevrasich id. multivorax
- Velevoidich maken multiplicare  
corrugare  
Vele multi complures  
Vele minschen plures quamplures  
complures plurimi complurimi  
quamplurimi multi multifarij  
numerosi  
Veldhoppe alarib alharib fuga  
demonis demifuga hipericon  
herba perforata herba sancti  
iohannis herba turiscon ypericon  
perforata scoba regia turiscon  
Re. hoppe
- 12395 Veltkonele Re. konele  
Veltmelde apiasci
- Veme**  
Veme sweren  
Vemen vorvemen
- 12400 Vemerland  
Vemere vemerlink  
Vemerich  
*Veltmarke vel hōfslach ener stad  
efte enes dorpes Assimetra*
- [168va] Venedye** is ene stad  
venecia
- 12405 Venedyer venecianus  
Vent knecht masculinus  
Vennekol feniculum feniculus  
domesticus etc.  
Venknisse captiuitas obstagium  
uel obstagie  
Venghenschop also he hold sine  
venghenschop obstagium
- 12410 Vengher captor comprehensor  
captiuator obstagiator

12370 *Vellen*] dah. *aff* gestr.

12371 *vorvelschen*] Hs. *vorveschen*

12373 *wert*] dah. *efte* exp.

12385 *Vellich*] dah. *yd* gestr.

- V**erbot carambus traductorium  
naugium  
Verche is en kloster verchia
- V**erne remotus longinquus  
extranee positus alienus  
nominaliter  
Verne aduerbialiter longe  
longinque procul remote etc.  
distanter
- 12415 Vernheit distancia longinquitas  
Verde vore vehiculum vectura  
translacio equestracio  
transfretacio transvectura  
Vere auer water efte bi deme  
watere passagium  
Verde selschop to woghende  
concomitatuia  
Vere quatuor
- 12420 Verde quartus  
Verde tal quaternarius  
Ver daghe old id. quadriduanus  
Verdagich id.  
Verdyнк quadrans fertō
- 12425 Verdendel id. quadripens  
Verdelich quadriparcialis  
Verdelen in veren delen  
quadripartire  
Verdyнк quadrans  
Verlynк quadrans
- 12430 Verndel quadrans  
Verdepart quadrans  
Verde vingher sunder den dumen  
auricularius
- Verde vingher mit deme dumen  
tho rekenende fidius  
Verdich berede presto expeditus  
12435 Verdich alrede vullenkamen  
paratus perfectus  
Verdich maken rede maken  
expedire perficere parare  
Verdighen expedite  
Verdebok tidebok viaticum  
diurnale primum est pro via  
secundum pro tempore  
cottidiano  
Verdich toreke saluus sanus  
12440 **[168vb]** Verdich ghud validus  
Verdelaghe valeficium valefaccio  
Verdelaghe don valefacere  
Verde grodvader quatritauus
- V**ere passagium ut supra
- 12445 Vergelt i. verlon  
Vere quatuor ut supra etc.  
Vereggich quadrangularis  
quateraciosus  
Verhornich id. quatercornutus  
Vereggich dink alse en terlink
- 12450 *Sochverken Nefrendis dis  
communis generis*
- V**erken porcellus  
Verkant quadratus  
Verkan i. verbot carambus
- V**erhundert quadringenti quatuor  
centena

12411 f. -] NAT

12415 -] NAT

12423 -] NAT

12428 - 12431 *quadrans*] Klammer12432 *vingher*] dah. *auricularius* s... gestr.

12445 -] NAT; i.] NI

12446 *quatuor*] aus *quato*..

12452 -] NAT

12454 *quadringenti*] Hs. *quadringen*; *quatuor*] aus *quatoor*

- 12455 Verhunder duset quatuor  
centena milia  
Verhornich quadrangularis  
quadrangulosus
- Verlinghes longe alonge a remote  
eminus  
Verlik vorverlik terribilis horribilis  
horrendus abhominabilis  
Verlôn i. vergheld traductura  
naulum precium naute
- 12460 Verleye quadrifarius quadriformis  
Verleye wys quadrifarie  
quadriformiter
- Veriarich quadrennis quadriennis  
Veriartid quadrennium  
quadriennium  
Veriar quatuor anni bis bini anni  
bis duo anni
- 12465 Verman tradux traductor  
Vermanschop traductura  
Vermen confirmare  
Verminghe confirmacio  
sacramentum confirmacionis  
Vermelbisscop
- 12470 Vermelpade patrinus  
confirmacionis
- Verne remote ut supra  
Vernste remotissimus  
longinquissimus
- Verne wech else he is verne wech  
remote a via procul a patria  
longe a sua curia etc.  
Vernighen longinquare
- 12475 Verne wech else dat is en verne  
wech remota via prolixa via  
Verne vanhir longe hinc uel  
abhinc  
Verndel iares quartale anni  
Verndel quadrans tonne
- Verse hacke calx
- 12480 Vers versus  
Verst geuel doma domicilium  
vastigium  
Versch recens  
Verschen inundare recensire  
*Recentare*  
Versmaken uersificare metrificari
- 12485 ~~[169ra]~~ Versmeten scandizare  
uersum  
Versen kiker navolgher  
pedissequus  
Versenkikersch pedissequa
- Verteyne quatuordecim  
Verteynde quatuordecus  
quatuordecimus
- 12490 Verteyn nacht quaterdena  
Verteyn daghe id.  
Vertich quadraginta  
Vertechiarich quadrigennis  
quadringenarius

12456 *quadrangulosus*] aus *quadranguloscis* (?)

12469 *vergheld*] Hs. *vegheld*

12472 -] NAT

12473 *via*] dah. *remo* gestr.

12474 -] NAT

12476 -] dah. *\_\_ese vestuca* / *Vesich festucosus* gestr.

12477 i. -] NAT

12481 -] NAT

12483 *recensire*] dah. *Res* (2.H.) gestr.

12492 -] dah. *Verhundert quadringenta quatuor centena* / *Verdusent quatuor milia* gestr.

12493 i. -] NAT

- Vertegheste tal quadragenarius  
 12495 Verten pedere *Bombisare*  
*Teghenverten Oppedere*  
*Rebombisare*
- Vêrvnde twintich vigintiquatuur  
 Vervnde druttich triginta quatuur  
 Vêrvnde vertich quadraginta  
 quatuur Et sic de singulis  
 numeris
- 12500 Vervold quadruplus quadruplex  
 Vervoldmaken quadruplicare  
 quadruplare  
 Verwerue quadries  
 Verwe i. varwe color  
 Verwen i. varwen colorare tingere
- 12505 Verwer i. melre pictor colorator  
 Vervoldich wech quadruuium  
 Verwegich id. quadruualis
- Vesper vespera  
 Vespertid vespertinus
- 12510 Vespertidich id.  
 Vesperbrod prandium uespertinum  
 antecenia  
 Vesperkost id.  
 Vesper ambacht  
 Vesper salmen
- 12515 Vesperludent  
 Veste borch propugnaculum  
 preurbium predium  
 Veste vorvestinghe proscricpio  
 Vesten voruesten proscricbere  
 Vestebok liber proscricpcionis
- 12520 Veste bevestighen vastmaken  
 solidare consolidare communire
- confirmare firmare ratificare  
 munire muro circumcingere etc.  
 Vese stuca  
 Vesen stucare  
 Vesen  
 [169rb] Vestal stabulum pecorum
- 12525 Vet pingwis et est nomen  
 generale  
 Vet mestet pingwis crassus  
 incrassatus impingwatus  
 aruinusus carnosus carnulentus  
 liquorosus  
 Vetmaken mesten crassare  
 incrassare impingware  
 impingwescere  
 Veth vetticheit pingwedo aruina  
 Veteken en klene vat vasculus
- 12530 Vetten vetwerden pingwescere  
 impingwescere  
 Vetten vetmaken Re. smeren
- Vever is ene krankheit alse de  
 kolde suke febris Re. kolde  
 sucht kolde suke
- Veltmarket  
 Veth Re. smer smolt
- 12535 Vetuchtich alse dat ve horsam is  
 deme herden dirigibilis ut bestia
- [169vb] Vicke is en name vicca  
 Victallye i. vitally efte vittallye  
 liftucht lifberginghe schipspise  
 victus vitalicie cibus naualis  
 Vient hostis inimicus aduersarius  
 emulus insidiator

---

12498 *quatuur*] Hs. *quatu*

12505 *i.*] NI

12507 *id.*] NI; -] dah. *Velvoldich maken multiplicare* / *Veleb* gestr.

12520 *consolidare*] aus *consolidare*

12527 *impingware*] dah. *i(m)p* gestr.

12533 - 12535 -] NA -

12536 *Vicke*] dav. *Vitally* rad.

- Viendeschop i. veide inimicia  
insidie contrauersia hostilitas  
12540 Vient werden inimicus fieri  
inimicari  
Vientlik i. vintlik hostilis  
Vientliken i. vintliken hostiliter
- Vighe** ficus  
Vighenbom id. ficulnea  
12545 Vighe weke vighe Re.  
slabapesche vighen  
Vighenhof vicetum  
Vighengarde id.
- Vyk** is en suke der vissche ficus  
piscium  
Vikich ficosus  
12550 Vikbule ficus  
Vikbone alterinus faba lupina faba  
amara faba egipciaca luporina  
luparia lupinus lupina marsilium  
Vickerye vicaria viccaria  
beneficium non curatum  
Vickeryen prester vicarius  
beneficiatus vicarie
- Vifwerue** quinques  
12555 Vifhornich pentangularis  
pentangulosus  
Vifhundert quingenta  
Vifiarich pentennis quinquennis  
Vifiartid quinquennium  
pentennium  
Vifleye pentifarius pentiformis  
quinque farius quinque formis  
12560 Vifleye wis quinque modis quinque  
formiter pentifarie  
Vifvold quintuplex  
Vifwichtich quintuplus
- Vif vnde twintich werue  
vigintiquinques  
Vifdusent quinque milia
- 12565 **Vile** lima  
Vilen limare  
Vilm dat vel dar de darne ynne  
liggen secundina ventris  
Villichte forte fortassis fortasse  
fortuitu forsitan  
Vilna i. byna nowe kume mox fere  
quasi  
12570 Villen excoriare  
Viller excoriatore  
**[170ra]** Vilt filtrum  
Vilter filtrifex fullo vulre id.  
Villeknif villemes  
12575 Vilspene ferrugines  
Vilthod pileus slauinus pileus  
laneus
- Vymme** kornes artonium etc.  
Vimsterne is krud fumus terre
- Vinden** inuenire reperire  
comperire experiri indagare  
12580 Vinden also du schold dat wol  
vinden experire  
Vinster fenestra  
Vinstersterne endest der werld  
finis terre  
Vingher digitus dactilus  
Vingheren annulus  
12585 Vingherhod digitale digiteca  
Vingerlink vingerhod id.  
Vingher dume pollex  
Vingher neghest deme dumen de  
wiser jndex

12567 -] NAT

12569 *mox*] wohl *vix* gemeint

12578 -] NAT

12586 -] NAT urspr. h. 12582

- Vingher neghest deme wisere also  
de middeler efte de lengheste  
vingher medius digitus medius  
mediator digitorum
- 12590 Vingher neghest deme lutken  
vingere de goltvingher de  
truwevingher de brudlachten  
vingher fidius  
Vingher de lutke vingher de  
orlepel efte orenvingher  
auricularis digitus auricularis  
auricularius  
Vynne sure lens lentigo  
Vynnich surich lentiginosus  
Vynke frigellus minor auis
- 12595 Vinkenbur capea  
Vynland sinum adracium  
Vynne vinlender  
Vynne in dem schachtafelen
- Vire gades ere cultus diuinus  
cultus dei
- 12600 Vire rowe van arbeide cessacio ab  
officijs manualibus  
Vireldach hilghedach festdach  
festiuitas celebritas festum  
festiualis dies solempnitas dies  
solempnis dies celebris  
Vireldach jd.  
Virlik celebris  
Viren en schote
- 12605 [170rb] Viren festiuieren celebrare  
festiuare solempnizare festum  
sanctorum peragere diem  
sanctum colere
- Viren de sabath i. sundach  
sabatizare diem dominicum  
solempnizare
- Visch piscis  
Visscheken pisciculus  
Visschen piscari prendere
- 12610 Vischdik piscina  
Visscher piscator  
Visscherye piscacio piscatura  
prendie arum  
Visscherkan carambus piscatoris  
nauicula piscatorum  
*Vischselre Piscarius*
- 12615 Visscher kesser capulus piscatoris  
Visch werk also ik ete men  
vischwerk aquatilia prensibilia  
Vischwerk Re. visscherye  
Visten verten pedere lirlire lirlare  
Vist lirla
- 12620 Vit is en name vitus  
Vite quade selsene schich vitacio  
Vitte to schone victa  
Vitte also de scharpen graden vp  
deme kulebarse efte anderem  
vissche pinna piscium  
pinnaculum piscium  
Vitke id.
- 12625 Vitold is en name vitoldus
- Viuue quinque pentha  
Viuue vnde twintich vigintiquinque  
Re. vifvnde twintich etc.

---

12589 *lengheste*] aus *langhe*...

12591 *efte*] dah. v *gestr.*

12601 *festiuitas*] aus *festiuus*

12602 -] NAT; *Vireldach*] aus *Vire(n)*...

12604 -] NAT

12618 *lirlire*] oder *lirlare*

12623 *andere(m)*] oder *andere(n)*

- Vifblad aspalcia camedeleon  
 camolea pentafilon pentafolium  
 quinque folion
- Vighen cepresche vighen droghe  
 vighen carica ficus dura ficus  
 sicca olicon
- 12630 **[170vb]** Vlach else he scotte sik  
 en grot vlach van der hand  
 spacium massa  
 Vlach vlech vorlikinge pacificacio  
 composicio  
 Vlach rum spacium amplitudo
- Vlade** torta polenta placenta  
 Libum  
 Vladenbacker Placentarius  
 Placentaria
- 12635 Vlade eyervlade  
 Vlanderen flandria  
 Vlanderland jd.  
 Vlanders man en vlemynk  
 flandrinius flandrigena  
 Vlamink vlemink id.
- 12640 Vlamme lochene flamma  
 Vlammich lochenich flammosus  
 flammiumus  
 Vlamvrasich vorterlik else dat vur  
 flammiumus quasi flamma  
 vorans  
 Vlammen lochenen bernen  
 flammare flammascere  
 inflammare inflamascere  
 flammiumomare
- Vlas syde baldoma buncus bruxus  
 cuscuta gruncus grongo  
 podagra rasta blandoma etc.  
 sericum
- 12645 Vlasses sad semen lini  
 Vlas tomaket vlas linum excultum  
 linum purgatum  
 Vlassche flasculum  
 Vlassche leddervlassche  
 flasculum de coreo vter vini  
 Vlak bredelachtich dunne  
 spaciosus latus dilatatus
- 12650 Vlakmaken dilatate  
 Vlake van weden texa  
 Vlate *der schepe Naugium*
- Vle** noctua  
 Vlenvlucht nocturnali tempore
- 12655 **Vlech** vorlikinghe Re. supra vlach  
 Vlechte coma trica  
 Vlechtelse hode vlechtelse  
 plectura straminum  
 Vlechtelse van haren ef garne  
 comatura tricatura  
 Vlechten hode vlechten plectere  
 stramina plectere pilleos
- 12660 Vlechten h r comare  
 Vlechten snore efte slenghen  
 plectere **[171ra]** tricare  
 Vlecht est morbus contagio  
 Vlechsam coniungibilis vnabilis  
 coadvnabilis componibilis
- Vleghesam** id.

12628 f. –] NA –

12630 *vlach*] aus *vlasch*12643 *flammascere*] aus *flamme...*; –] dah. *Vlas linum* gestr.12644 *bruxus*] dah. *brucus* exp. und gestr.12646 *linum*<sup>1</sup>] Hs. *limum*

12653 f. –] NAT

12657 *plectura straminum*] NI12658 *ef*] wohl *efte* gemeint12663 *Vlechsam*] aus *Ve...*

- 12665 Vleghere ala tunicalis  
Vleghe musca  
*Vleghenqwast Muscarium*  
*Muscularium*  
*Vleghennette uel Muggennette*  
*Conopeum ei Zincalarium rij*  
Vleghen volare volitare
- 12670 Vleghende der volatile  
Vleghende vlegelik volatilis  
Vleghen sweiuelen also dat stof in  
der sunne volitare
- Vlecken dilatare**  
Vlecke menda nota macula
- 12675 Vlecken bevecken violare  
Vlecken beslan behouwen  
circumscindere circumputare  
circumsecare alatere amputare  
uel secare  
Vlecken bevecken smitten  
mendare maculare notare  
Vleke is en schot
- Vleder Re. alhorn**
- 12680 Vlederbom id. cleuus coriandrum  
sambucus *vel Sambura re Re.*  
*plura in alio latere*  
Vlederberen  
Vlederpipe sambuca  
Vledermus vespertilio blacta  
cayfea mus volaris
- Vlên fugere fugari**
- 12685 Vlenseborch is en slod  
flenseburga
- Vlesch caro**  
Vleschlik carnalis  
Vleschliken carnaliter  
Vlesch werden incarnari caro fieri  
in carnem redigere
- 12690 Vlesscharne macellum macellum  
maxellum carnificina  
Vlesbank id. carnificina  
Vleschhower efte knakenhower  
carnifex macellator  
Vleschhowerye carnificium  
Vlesch carnes in plurali
- 12695 Vleseken oghelen blandiri  
obblandiri adulari assentiri  
Vlesinghe blandicio blandimentum  
Vleschech carneus carnosus  
Vleschachtich vul vlesches jd.  
Vleseker ogeler smeker adulator  
palpo
- 12700 Vlessen lynnyn lineus  
**[171rb]** Vlessen vnde heden to  
samende semilineus  
constupeus
- Vleten fluere inundare fluctuare**  
Vlêt flumen fluueus Re. water  
Vlet dele pavementum
- 12705 Vletich dunne fluidus liquidus
- Vlyt diligencia studium sollicitudo**  
perseuerancia  
Vliten studere diligenciam  
abhibere  
Vlitliken don id. continuare  
Vlitich studiosus assiduus

12665 -] NAT

12674 -] NAT

12677 -] NAT

12676 *schot*] aus *schod*12680 *Vlederbom*] dav. *Vlederpipe* gestr.12683 *cayfea - volaris*] NI12691 *Vlesbank*] aus *Vless...*12702 *Vleten*] aus *Vly...*

- 12710 Vliitliken studiose diligenter  
instanter obnixte intente  
frequenter curiose indefesse  
officiose  
Vlyen schicken ordinare disponere  
coordinare  
Vlint silex  
Vlintsten id.  
Vlise also en stuccke metalles  
massa massa auri massa  
argenti etc.
- 12715 Vlisen massare in massas  
redundare  
Vlicke side speckes perna pernula  
perna porci perna verris  
Vlicken pernare pernas facere
- V**lo pulex  
Vlocke floca vellus
- 12720 Vlocken flocare  
Vlok malediccio exprobracio  
Vloken maledicere exprobrare
- V**loghel vp der mast ventilogium  
nautarum  
Vloghel vlucht ala
- 12725 Vloghele strecken alare exalare  
alas extendere  
Vlogher dar men dat korne mede  
dorschet tribulus tritula  
Vlogheren dorschen tritulare  
tribulare
- V**lome smêr aruina Re. vet  
Vlome vissches vlome squama  
*Squamula*
- 12730 Vlomen squamare *DeSquamare*  
*Exsquamare Jnsquamare*  
Vlomich squamidus squamosus  
squameus  
[171va] Vlot i. vlate  
Vlot auervlot diluuium confluxus  
inundacio  
Vlot alenus
- 12735 Vlote fluxus  
Vlotich fluxibilis fluctuosus  
Vlôt dat nicht dep is cliuus  
Vlote is en bred schepeken cimba  
Re. prâm  
Vloten bauene afvloten  
despumare demere
- 12740 Vlote is en tohope vorneghelt efte  
vorbunden holthop van balken  
vnde latten den men vlotet in  
deme watere strues marina  
xiloxa  
Vloten in deme watere driuen  
fluctu ducere  
Vlogesch i. altohant mox statim  
Vloborch is ene stede vrbs  
culicum  
Vlobrodesch culicineus
- 12745 Vlryk is en name vlricus  
Vlrikes husen is ene stede
- V**lucht vlogel ala  
Vlucht volatus tus tui  
Vlucht to ener kerktafele ala  
tabule
- 12750 Vluchtich volatilis ventilabilis  
Vluchtich snel rasch agilis alacris  
Vluchtich vorvluchtich profugus

12719 *floca*] aus *flocca*12726 *korne*] Hs. *korme*12729 *squama*] dah. *q* gestr.12731 –] dah. *...lucht vlogel ala / Vlucht volatus tus tui* gestr.

12733 –] NAT

12738 Re. *prâm*] NI

- Vlus vellus coma capillus  
 Vlusen vellere
- 12755 Vluschen id.  
 Vluseken en klene vlus vellulus  
 Vlusen vluse knuppen vellere  
 vellera complectere uel  
 connodare  
 Vlus wulle dat gheknuppet is  
 vellus complexum uel  
 connodatum
- Vlucht vorvlucht fuga
- 12760 Vlugghe alse en vogel maturus  
 euolatilis
- 
- Veddere Vlochuederen sint in den  
 vluchten der voegele
- Veddere Vlotvedderen sint vnder  
 den vluchten
- Veddere Vlomvedderen efte  
 smoltvedderen sint in deme  
 sterte der voegele
- Veddere Dûnvedderen sint de  
 vndersten weken vedderen
- 12765 *Vlederich i. dat van vledere ys*  
*Sambuceus cea ceum vel*  
*Sambucus na num*  
*Vlederstede dar vleder wasset*  
*Sambucetum ti*  
*[171vb] Vlederpyper dede myt der*  
*vlederpypen pypet efte singhet*  
*Sambucinarius rij*  
*Vlederpipersche Sambustia tie*  
*Eyn Spryngher na deme dône der*  
*pypen van vledere maket*  
*Sambucus li*
- 12770 *[172ra] Vmme vmmelank alse*  
*legge dar vmme circum circiter*  
*circum quaque vndique*
- Vmme der sake willen propter  
 propterea proeo ideo idcirco  
 quare quapropter quia quoniam  
 quoniamquidem eatenus  
 quiaaialis ea de causa ea de  
 racione tum tumquia adeo  
 quamobrem
- Vmme alse vmme sinen willen  
 amore ipsius
- Vmmearbeiden relaborare  
 recolere
- Vmmeackeren id. iterato rastrare
- 12775 Vmme alschen recolere reuersare
- Vmmebidden circumrogare  
 Vmmebinden circumcingere  
 circumligare
- Vmme beslân alse men en rat efte  
 enen waghén besleit mit yseren  
 efte ysernen benden  
 circumplectere circumferrare
- Vmme behaluen circumdare  
 apprehendere circumcipere  
 circumvenire circumvallare
- 12780 Vmmebesetten circumponere  
 circumlocare circumsituare  
 circumvallare
- Vmmebringhen circumgerere  
 circumferre
- Vmmebringhen anders maken  
 immutare alterare
- Vmme bewolteren circumvoluere
- Vmme besniden circumscingere
- 12785 Vmme besmeren circumlinire
- Vmmedon i. vmme behaluen

<sup>12753</sup> *coma*] urspr. h. *capillus*

<sup>12757</sup> *vluse*] dah. *kno* gestr.

<sup>12761</sup> - <sup>12764</sup> -] NA -; *Veddere*] Klammer, NI

<sup>12767</sup> *dede*] dah. *in d* gestr.

<sup>12778</sup> *mit*] dah. *b* gestr.

- Vmmedon anderes synnes maken  
animum immutare
- Vmmedon in en quad vorsat  
bringhen mit bede drowe efte  
gaue corrumpere
- Vmme dreyen circumgirare
- 12790 Vmmedreghen circumferre  
circumgerere
- Vmmedriuen circumpellere  
seorsum pellere
- Vmme de andere schicht  
alternatim alterna vice alternatis  
vicibus vicissim
- Vmme dat mante mensatim
- Vmmeeten circumedere  
circumprandere vicinaliter  
conuiuare
- 12795 Vmme eren willen ob amorem eius  
Vmme ere willen causa honoris ob  
reuerenciam ob defensionem  
honestatis
- Vmmeghan circuire ambire  
Vmmeghank circuitus ambitus  
Vmmegheuen i. vmmedelen  
distribuere dispartire
- 12800 Vmmeghan alse en rad vmme  
gheit circumgirare circuire  
circumvoluere
- Vmmegripen amplecti amplexari  
con [172b] plecti circumcipere
- Vmmegordelen circumcingere  
cingere
- Vmmeghån vormiden vitare  
euitare formidare
- Vmmeghan i. vmmebrotghan
- 12805 Vmmeghedån ambitus
- Vmmehalen circumferre  
Vmmeharken circumtractulare  
Vmmehusen circummorari  
circumhospitare  
Vmmeherberghen id.
- 12810 Vmmehant hebben manutractare  
manibus tractare
- Vmmeyaghen circumagere  
circuigere circumfugare  
Vmme yacht circumfuga  
Vmmeyegher circumfugator  
Vmmeyaghet circumfugatus
- 12815 Vmme keren conuertere  
Vmmekeren wedderkeren  
reuertere
- Vmmekeren in enen anderen sin  
bringhen immutare animum  
corrumpere
- Vmmekamen in enen anderen syn  
kamen immutari animo  
contrauenire
- Vmmekamen circumvenire circuire  
cirtiter venire circumgirare
- 12820 Vmmekamen alse de tit  
vmmekumpt preterire
- Vmmekament der tid pretericio  
temporis reuolucio temporis  
fatale iuris terminus dilacionis  
iuris
- Vmmelank cirtiter circumquaque  
vndique vndicumque

12787 *immutare*] dah. *i* gestr.12793 –] dah. *Vmmeg* gestr.12796 *reuerenciam*] dah. *ad* gestr.

12804 –] NAT

12813 *circu(m)fugator*] Hs. *circufugator*12818 *and(er)en*] Hs. *anden*12819 *cirtiter*] Hs. *cirtiter*

- Vmme leggen i. vmmebeleggen  
 Vmmelank belegghen efte  
 besetten id. ut supra
- 12825 Vmmelopen extrauagare  
 Vmmelopelink extrauagans  
 Vmmelopen circumcurrere  
 Vmmelank lopen id.  
 Vmmeligghen circum iacere
- 12830 Vmmemaken weddermaken  
 reformare  
 Vmmemaket dink reformacio  
 Vmme meysterschop alse wi  
 willen scriuen vmme de  
 meysterschop pro Exemplum ut  
 dicendo volumus scribere pro  
 magisterio jtem volumus currere  
 pro brauio Jtem volumus militare  
 pro stipendio etc. jtem volumus  
 duellare pro triumpho etc.  
 Vmme meten remetiri iterato metiri  
 Vmme merken sigillatim signare  
 sigillatim cauterizare
- 12835 [172va] Vmmenasschen colligere  
 circumrogare mendicare  
 Vmme nicht vorgheues gratis  
 gratuite sine merito  
 Vmme nicht vnutliken inane in  
 uanum inaniter casse frustra  
 incassum sine fructu  
 Vmmenemen i. helsen  
 circumplectere amplectere  
 Vmmenemen i. vmmegordelen  
 efte enen hoyken vmmenemen  
 circumcingere induere  
 circumamicire circumvelare
- 12840 Vmmeoghen weme de kaue oghet  
 sorti sorti mittere  
 [Vmmeo]  
 [Vmmeo]  
 [Vmmeo]
- Vmmepalen circumsudare  
 Vmmepanden circumpignorare  
 Vmmeprouen circumprobare  
 sigillatim probare  
 [Vmme p]  
 [Vmme p]  
 [Vmme]
- Vmmequisten i. vmmesmiten  
 circumflagellare circumuerberare
- 12845 Vmmequesten id.  
 [Vmmeq]  
 [Vmmeq]  
 [Vmmeq]
- Vmmereyse ambitus ordo  
 circuitus semel circumquaque  
 Vmmereisen circuire  
 circumambulare circumdietae  
 Vmmereken circumtendere  
 Vmmerecken id.
- 12850 Vmmeroren commouere  
 conuertere
- Vmmestån circumstare  
 Vmmestand tobehoringhe condicio  
 circumstantia attinencia  
 Vmmestendicheit id.  
 Vmmestendighe dink id.
- 12855 Vmmesetten transponere  
 preposterare translocare  
 Vmmesen circumspicere respicere

12823 *Vmme*] aus *Vnme*

12825 *Vmmelopen*] dah. *r c* gestr.

12832 *Vmme*] Hs. *Vnnme*

12836 *Vmme*] Hs. *Vnme*; *gratuite*] dah. *pro* gestr.

12839 *circumvelare*] NI

- Vmmespringhen circumsilire
- Vmmetên retrahere**  
 Vmmetên torugge ten id. replicare
- 12860 Vmmetoch replicacio  
 Vmmetellen circumnumerare  
 Vmmetogisch replicatiuus  
 reciprocatiuus contraueniens  
 Vmmethen alse vmme winden  
 enen slipsten girare circumgirare  
 Vmmetasten circumtangere
- 12865 [172vb] Vmme vnde vmme circum  
 et circumque circum circiterque  
 Vmme winden circumgirare  
 circumcingere fasciare  
 glomerare  
 Vmmewolteren circumvoluere  
 Vmmewolen circumrostrare rostro  
 commouere
- [173rb] Vn i. nicht alse vnsachte  
 vnselich haut non non neque in
- 12870 Vnardich vnterich degener  
 Vnardich werden degenerare  
 Vnardich wesen id.  
 Vnardighen id.  
 Vnardich Re. vrasich slokerich  
 vorax
- 12875 Vnardich Re. nattans girich karich  
 pertinax  
 Vnarden degenerare degener fieri  
 de actu uel ordine uel naturali  
 operatione deuiare  
 Vnardich nicht tidich intemporalis  
 intemporaneus
- Vnannname inacceptus  
 inacceptabilis contemptibilis  
 ingratus
- Vnabel vnbequeme vnvellich  
 inhabilis ineptus
- 12880 Vnardicheit pertinacitas  
 Vnardich ieghen de ard efte  
 nature don efte werken  
 contrarius nature contra naturam  
 operari nature derogare
- Vnbet krank becillus  
 Vnbequeme Re. tornsch vnduldich  
 vnhandelik  
 Vnbequeme vnvellich inhabilis  
 inydoneus ineptus
- 12885 Vnbevecket immaculatus  
 inuiolatus incorruptus illibatus  
 infedus infedatus  
 incontaminatus  
 Vnbesmecket illibatus  
 Vnbesmeret illinitus invnctus  
 Vnbekant ignotus  
 Vnbequeme vnsturich  
 inconpositus immorieratus
- 12890 Vnbequemeliken inepte  
 inconuenienter inhabiliter inepte  
 Vnbewechlik immobilis  
 Vnbewanen inconswetus  
 inasswetus  
 Vnbedderue improbus reprobus  
 Vnbiddelik imprecabilis
- 12895 Vnbarmehertich immisericors  
 impius  
 Vnbenuttighet infatigatus  
 Vnbewislik indocibilis inprobabilis  
 Vnbeseggelik indocibilis non  
 informabilis incompscibilis

12870 *vnterich*] urspr. h. *degener*

12875 *pertinax*] NI

12881 *de*] dah. *n* gestr.

12891 *Vnbewechlik*] aus *Vnbewo...*

12898 *Vnbeseggelik*] dah. *indocibilis in gestr.*

- 12900 Vnbearbeidet inusus innisus  
 Vnbeward inanis  
 Vnbewart immunitus incustoditus  
 inobseruatus .  
**[173va]** Vnbendich infrenis  
 effrenus  
 Vnbesneden incircumscisus non  
 vindemiatus  
 Vnbedraghen i. simpel simplex  
 homo inexpertus indeceptus  
 12905 Vnberaden vnvordacht inconsultus  
 jnconsulte  
 Vnberaden vnvorlauet vnvortruwet  
 libera innupta  
 Vnbegriplik incomprehensibiliis  
  
**V**nde et etque at atque ac ast  
 eciam  
 Vnde ok id. sed et pariter quoque  
 cum hoc nec non insuper  
 12910 Vnder sub subtus subter  
 Vnderbreken vorwinnen subigere  
 Vnderdanich i. horsam obediens  
 subditus subiectus  
 Vnderdanich wesen i. horsam  
 wesen obedire obediens esse  
 subditus esse  
 Vnderdanichmaken subdere etc.  
 subiugare subigere  
 12915 Vnderdanicheit obediencia  
 Vnderdanighen obedienter  
  
**V**ndad maleficium Re. misdad  
 sunde etc.  
 Vndanknamich ingratus  
 Vndanknamicheit ingratitudo  
  
 12920 Vndachtich vorgheten immemor  
 Vndachtich vorgheterne id.  
 obliuiscens obliuiosus  
  
**V**nderlåt mora pausa interuallum  
 Vnderkõp subempcio  
 Vnderkoper subemptor alse dede  
 koft bedinghet ghud efte sik  
 vnderwint enes anderen kopes  
 12925 Vndersched differencia  
 Vnder sched des rumes distinccio  
 intersticium  
 Vnderscheden distingere  
 intersticiare  
 Vndersched alse en bom hold efte  
 sten tusschen ackere wisch efte  
 weide efte holtinghe intersticiale  
 signaculum signum diuisionis  
 signum dimensionis  
 Vnderbade subdelegatus  
 12930 Vndersendebade id.  
 Vnderduken submergere  
 Vndersinken id.  
 Vndersenken id.  
 Vnderstan substare subsistere  
 12935 **[173vb]** Vnderstan i. hinderen efte  
 middelen alse ik wil dat quad  
 vnderstan impedire mediare  
 sequestrare  
 Vnder sate denre subditus  
 subiectus Re. knecht denre  
 Vnderscriuer subnotarius  
 vicenotarius scriptor inferior  
 Vnderkonink regulus subregulus  
 Vndermenghen immiscere  
 intermiscere

<sup>12899</sup> *Vnbearbeidet*] Hs. *Vnbearbeid(us)*

<sup>12901</sup> *Vnbewart*] aus *Vnbewart*

<sup>12911</sup> -] NAT

<sup>12914</sup> -] NAT

<sup>12917</sup> *Vndad*] aus *Vndat*

<sup>12924</sup> *Vnderkoper*] Hs. *Vnderkopen*, dah. *vorkop* gestr.

<sup>12928</sup> *bom*] Ni; *holtinghe*] dah. *!(n)st(er)* gestr.; -] dah. *Vndersendebade* gestr.

<sup>12937</sup> *subnotarius*] Hs. *subnotorius*

- 12940 Vnderlank alterutrum alteralterius  
mutuo inuicem in inuicem  
adinuicem  
Vndereninghes consummatim  
simul vna pariter aceruatim  
cumulatim coniunctim  
congregatim simul et semel  
Vnderhår cesaries a scindo dictum  
quia sepius abscinditur  
Vnder de vote treden conculcare  
suppeditare pessundare  
supplantare succalcare  
Vndersched diiudicium discrecio
- 12945 Vnderscheden diiudicare  
discernere  
Vndervagheth viceprefectus  
Vnderleser sublector nomen  
dignitatis secundarius lector  
Vndermeyster vicemagister  
Vnderregherer vicerector
- 12950 Vndergheuen i. vnderdanich  
maken subdere  
Vnder dake sub tegumento  
Vnderward subterius suborsum  
Vnderghan beneddeneghan subire  
succedere  
Vnderghan alse de sunne  
vndergheit succumbere
- 12955 Vnderghan vnderduken  
vndersinken id.  
Vnder deme anderen beseten efte  
benedden em ghe settet  
subalternus  
Vnder des interim interea  
Vnder der tid id.  
Vnderlegghen vnderwerpen  
prosternere
- 12960 Vnderlegghen supponere  
subterponere
- Vnderligghen succumbere  
subiacere  
Vnderstuden interdum  
quandoque aliquando  
aliquociens  
Vndervallen neddervallen werden  
vorwunnen Succumbere  
Vnderslån vndertån hemelik  
holden [174ra] subducere ut ista  
citacio est subducta
- 12965 Vndeok Re. vnde
- Vnduldich impaciens  
Vnduldicheit impaciencia  
Vndelyk dink indiuiduus ut anima  
Vndelsam indiuisibilis imparcialis  
impartibilis
- 12970 Vndoghet laster vicium Re. sunde  
efte laster schande  
Vndoghetsam viciosus Re. ibid.  
Vnder enen anderen setten  
beneddene setten efte legghen  
subalternare  
Vnde de quosque quasque  
queque in plurali  
Vnde de in singulari quemque  
quamque quodque
- 12975 Vnde iodoch attamen  
Vnde dar vmme ideoque
- [174va] Vneuen tal inpar dispar  
separ  
Vneuen struf illenis rugusus  
Vneuen vnlik inequalis difformis  
dissimilis etc.
- 12980 Vneddele ignobilis degener  
seruillis empticius ignobilista  
Vnechte sunder echte wif

<sup>12947</sup> *secundarius lector*] NI

<sup>12950</sup> – ] dah. *Vnder danich* gestr.

<sup>12973</sup> *queque*] dah. *q(ue)* gestr.

<sup>12974</sup> *q(uo)dque*] Hs. *qdque*

<sup>12977</sup> *ta*] NI; *inpar*] aus *impar*

- Vnechte ghebaren illegitimus  
 spurius spurgius nothus manser  
 etc.  
 Vnere Re. laster schande  
 Vnerliken contumeliose  
 contemptibiliter enormiter Re.  
 vnherliken
- 12985 Vnetlik inesibilis incommestibilis  
 Vnentlik sunder ende immensus  
 interminabilis infinitus  
 Vnentlike infinite infinitanter  
 Vnechte de publica meretrice  
 manser  
 Vnechte de adultera spurius uel  
 nothus
- 12990 Vnechte de soluto et soluta filius  
 naturalis filia naturalis  
 Vnechte generaliter loquendo  
 illegitimus illegitime natus  
 degener
- [174vb]** Vngherland vngaria  
 Vnghere vngarus  
 Vnghelt vnplicht angaria
- 12995 Vnghemak vordret tedium  
 fastidium incommodum  
 aduersitas disturbium  
 Vnghestalt eyslik distortus  
 difformis  
 Vnghestalt alse materie de  
 nerghene to ghe maket is  
 materia informis materia non  
 informata  
 Vngherne i. node inuitus inuite  
 Vnghesmecket illibatus
- 13000 Vnghewasschen illotus  
 Vnghesiret irredimitus non  
 adornatus impolitus  
 Vnghepinighet impunis impunitus  
 Vngheleret vnkunstich iners  
 Vngheserighet illesus
- 13005 Vngheue i. vnsund id.  
 Vngheue alse en valsche efte  
 vromet pennink illegalis  
 Vnghesuret brod azimus azimus  
 panis
- [175ra]** Vnherliken sunder ere  
 irreuerenter inhoneste  
 inhonoranter inhonorabiliter Re.  
 Vnerlik Et differunt vnerliken et  
 vnherliken vtpatet ex dictionibus  
 latinis utriusque teutonice  
 dictionis  
 Vnhaghen quat molestus
- 13010 Vnhorsam inobediens  
 Vnhorsamheit inobediencia  
 Vnhorich i. dof  
 Vnhorlik quad to horende  
 absurdum  
 Vnhouisch impudicus  
 inuerecundus
- 13015 Vnhulde diffauor diffauorabilitas  
 indignacio  
 Vnhulplik inexpeditius  
 Vnhure  
 Vnhoueschen spreken turpeloqui  
 Vnhouesch van worden  
 turpiloquus
- 13020 Vnhouesche rede turpiloquium

12982 *nothus*] Hs. *nochus*

12989 *nothus*] Hs. *nochus*

12997 *Vnghestalt*] dah. *d* gestr.

13001 *adornatus*] aus *adarnatus*

13008 *Vnherliken*] Hs. *Vvherliken*

13010 *inobediens*] aus *inobediencia*

13019 *turpiloquus*] aus *turi...*

- [175rb]** Vnkuschen in generali  
 coire fornicari cognoscere  
 luxuriari mechari  
 Vnkuschen mit sineme barenen  
 vrunde incestari  
 Vnkuschen mit ener junkvrouwen  
 stuprare  
 Vnkuschen tusschen echten luden  
 adulterari
- 13025** Vnkusch fornicator incestuosus  
 adulter fornicator luxuriosus  
 mechus tagiosus incontinenens  
 lasciuus libidinosus fornicarius  
 Re. horren bouen  
 Vnkuscher id. venus filius veneris  
 Vnkuschheit commixtio carnis  
 incestus luxuria luxus stuprum  
 fornicacio actus venereus  
 venereus lasciuia incontinenencia  
 libido actus nature actus  
 generacionis actus  
 naturalissimus  
 Vnkusheit ieghen de nature  
 zodomia  
 Vnkuscher teghen de nature  
 zodomita
- 13030** Vnkost dispendum  
 Vnklok Re. dum stump iners  
 Vnklar turbidus imperspicuus  
 impurus inserenus tenebrosus  
 Vnkraft impotencia becillitas  
 Vnkunstich iners siners
- 13035** Vnkunstliken inerte sinerte  
 Vnklokliken inerte inexperte  
 imprudenter improuidenter  
 Vnkusch alse de vul vnkusheit is  
 multicoitus multum coitiuus  
 Vnkunde innoticia  
 Vnkundich i. stump uel vnkunstich
- 13040** **[175va]** Vnleddich impeditus  
 occupatus inexpeditus  
 preoccupatus  
 Vnlucke infortunium diffortunium  
 infelicitas improspertitas obliquus  
 casus  
 Vnluckich infortunatus infelix  
 improsper diffortunatus  
 Vnluclich insonus mutus  
 Vnlasterlik inexprabile sine  
 calumpnia
- 13045** Vnliedelik impaciens  
 Vnlidesam insustinens  
 Vnloue diffidencia diffiducia  
 infidelitas infiducia  
 Vnlouelik incredibilis  
 Vnlefliek distortus
- 13050** Vnlaghe dissitus  
 Vnleghelik id. dissituosus  
 Vnlielik dink res ens res incorporea  
 Vnlielik incorporeus incorporalis  
 Vnlik Re. vneuen
- 13055** Vnlouesch incredulus infidelis  
 Vnlat misbere id. sunt  
 Vnlatisch immorieratus  
 incompositus immoralis insolens
- [175vb]** Vnmate immoderancia  
 Vnmetelik immensurabilis  
 imponderabilis
- 13060** Vnmetich immoderatus  
 intemperatus  
 Vnmundich impubes minorennis  
 minor annis  
 Vnmilde impius  
 Vnmechtich Re. krank  
 Vnmechtich sunder macht  
 impotens irrituus

<sup>13021</sup> *luxuriari mechari*] NI

<sup>13037</sup> *m(u)lticoitus*] Hs. *mlticoitus*

<sup>13040</sup> *inexpeditus*] aus *expeditus*

<sup>13058</sup> *Vnmate*] aus *Vnmete*

<sup>13064</sup> *irrituus*] dah. *becill...* gestr.

- 13065 Vnmechtich maken sproke eft  
scrifte efte bot cassare irritare  
reucare  
Vnmod torn indignacio  
Vnmynslik eyslik abhominabilis  
Vnmynsliken beren abhominari  
Vnmynlik i. vnleflik vnhandelik id.
- 13070 Vnmaten derten immoderate  
immoderanter lascius
- [176ra] Vnnomelke schande  
ignomia  
Vnnoghesam insufficiens  
insaciabilis  
Vnnomelik innomius ignomius  
ignominabilis ignominosus  
Vnnemelik insurreptibilis
- 13075 Vnnutte inutilis  
Vnnutte van reden Re. vnhouesch  
Vnnasporlik inuuestigabilis
- Vnoghelik inapparens non  
apparens inuisibilis
- Vnplicht dispendium
- 13080 Vnplichten scatten id.  
Vnproflik improbabilis ignotabilis  
Vnpacht is gift vnde gaue sunder  
de pacht inactus
- [176rb] Vnrecht iniuria  
Vnrechtverdich iniustus
- 13085 Vnrechtverdicheit iniusticia
- Vnreynicheit immundicia  
immundicies squalor spurcicies  
Vnreynne immundus fetidus  
putridus maculatus coinquinatus  
Vnrecht krum curuus sinister  
indirectus  
Vnrechtidon iniuriari concutere  
irrogare iniusticiam
- 13090 Vnrowe don inquietare  
Vnrowe inquires inquietacio  
Vnrowich inquietus  
Vnreddelik alse en best  
irracionalis bestialis  
Vnreddelik alse en minsche de  
vnreddelken deit irracionalis  
indiscretus
- 13095 Vnrede imparatus inpromtus  
impronus inconsumatus  
Vnredesam raro loquus  
Vnreddelik dêr brutum bestia fera  
Vnradich milde sunder mate  
prodigus  
Vnradicheit prodigalitas  
dispendium
- 13100 Vnripe immaturus
- [176va] Vnsachte vnbequemelken  
inepte immoderate vehementer  
Vnsalich infelix  
Vnselich id.  
Vnstedde instabilis inconstans  
vagus vagabundus
- 13105 Vnschuld insoncia innocencia  
innoxia

13065 *Vnmechtich*] Hs. *Vmmechtich*

13066 *torn*] urspr. h. *indignacio*

13070 –] NA –

13071 –] dav. *Vnleddich impeditus occupatus in expe* gestr.

13073 *ignominabilis*] Hs. *ignonomnabilis*

13074 *insurreptibilis*] Hs. *insurreptib(is)*

13076 *Vnnutte*] Hs. *Vmnutte*

13081 *ignotabilis*] aus *i(n)gnotabilis*

13083 *bestialis*] NI

13098 *Vnradich*] aus *Vnre...*

13101 *vnbequemelken*] oder *vnboquemelken*

- Vnschuldich insons innocens  
 innoxius innocuus immunis  
 inconsciulus culpe nescius  
 Vnschuldichliken innocenter  
 Vnsune Re. sune afsune  
 Vnstrafliik inculpabilis incorrigibilis  
 incorreptibilis irreprehensibilis  
 13110 Vnsuuer Re. vnreyne  
 Vnsterfliik immortalis illetalis  
 Vnschemelik impudicus impuleus  
 inpudens impuderatus  
 inuerecundus  
 Vnschemelicheit impuducencia  
 impudicia  
 Vnschemelken impudenter  
 13115 Vnsedich immorieratus  
 Vnseker i. vnwis incertus  
 insegurus  
 Vnsinnich exanimis demens Re.  
 dul schul  
 Vnsturich importunus insolens  
 Vnschedelik inseparabilis  
 indiuisibilis indisiungibilis  
 13120 Vnstede wesen in sinen werken  
 discontinuare  
 Vnstede discontinuus incontinuus  
 Vnstedelken don discontinuare  
 Vnsele is en lod vnica  
 Vnsture bulderent insilencie  
 13125 Vnseruouwen ys Re. Sunte marien  
 ys  
**[176vb] Vntberen carere**  
 Vntberich expers carens inpers  
 sepers  
 Vntbeden annunciare denunciare  
 notificare  
 Vntschuldighen excusare  
 13130 Vntscheden sequestare discernere  
 diiudicare  
 Vntsetten vor de viende expedire  
 eripere  
 Vntseggen diffidare  
 Vntsetten beschermen id.  
 Vntrichten expedire  
 13135 Vntleddighen id.  
 Vntleggghen merdon moghen  
 excedere excellere precellere  
 Vntobraken indestructus illesus  
 incorruptus incollisus  
 incontractus  
 Vntemelik indecens illicitus  
 illecebris nepharius  
 Vntverdighen abalienare  
 13140 Vntvromeden id.  
 Vntvryen  
 Vntidich intemporaneus  
 intempetiusus intemporatus  
 Vntemelken indecenter illicite  
 illecebre etc.  
 Vntwerpen alse de melre deit  
 preeffi **[177ra]** gere preenotare  
 preeffigiare  
 13145 Vntwerpen anden narrare  
 Vntwenden van der hand bringhen  
 alienare abalienare  
 Vntvromeden id.  
 Vntweren expurgare expedire  
 Vntfengghen succendere  
 accendere incendere  
 concendere  
 13150 Vntfanghen in en ambacht  
 acceptare

13109 *Vnstrafliik*] dah. *incomprehensibilis* gestr.

13117 *exa(nim)is*] ?

13121 *Vnstede*] dah. *in d* gestr.

13125 -] NA -

13130 *sequestare*] dah. *Re.* gestr.; *diiudicare*] oder *diuidicare*

13143 *illecebre*] aus *i(n)illecebre*

13150 *in - ambacht*] urspr. h. *acceptare*

- Vntfanghen in sin hus recipere  
excipere  
Vntfanghen in der telinghe  
concipere  
Vntfallen discidere dilabere diruere  
Vntfallen in den worden discrepare  
contrauenire
- 13155 Vntruchtighen diffamare infamare  
infamascere  
Vntghelden also he mot des  
vntghelden colluere  
decrementum indesustinere  
Vntghan euadere  
Vntkamen id.  
Vntwaken euigilare
- 13160 Vntwecken expurgisci  
Vntuch vilis materia  
Vntucht indecencia Re. schande  
Vntuchtich indecens  
irreuerencialis
- [177va] Vnvro tristis Re. bedrouet
- 13165 Vnvroliken triste illete illetanter  
meste  
Vnvorbunden irrestrictus illigatus  
inobligatus illimitatus  
Vnvorveret imperterritus intrepidus  
Vnvrede in pax Re. krich strid  
Twedracht  
Vnvredesam impacificus
- 13170 Vnvorsichtliken improuidenter  
improuide improuise exobrupto  
Vnvorwandes id.  
Vnvornuftich bestialis irracionalis  
irracionalis  
Vnvorvaren inexpertus imperitus  
Vnvorsocht id. improbatus  
inexaminatus
- 13175 Vnvorschuldes innocenter sine  
ratione absque causa causa  
non apparente  
Vnvelich insidie insidiosus  
preliosus inimicie insecure  
Vnvelicheit id. inseguritas  
Vnwertliken irreuerenter importune  
inpetuose contumeliose  
enormiter violenter indignanter  
Vnwerdich indignus ignomiosus  
minus dignus contemptibilis  
insufficiens inydoneus inualidus
- 13180 Vnweghe deuie arum inuie inuium  
Vnwisliken incerte  
Vnwisliken imprudenter inerte  
incaute minus caute inscienter  
nescienter  
Vnwtliken id.  
Vnwtighen id.
- 13185 Vnwtlik wesen ignorare non  
constare nescire  
Vnvornuftich dër bestia  
Vnvornamen contemptibilis  
ignomiosus contemptuosus  
inacceptus inacceptabilis  
Vnwinlik illucrabile  
Vnwinlik slot inexpugnabilis  
inuastabilis
- 13190 Vnwtlich inscius nescius ignarus  
Vnwittich id.  
Vnwittich Re. dul dorde fatuus  
Vnvorvarenheit impericia  
inexperientia  
Vnvordraten impenitens infestus
- 13195 [177vb] Vnvorlaten irremissus  
Vnvorsunnen insensatus  
Vnvorsinliken insensate

13156 indesustinere] oder in de sustinere

13176 inimicie] aus inimicie

13188 Vnwinlik] dah. i(n) gestr.; illucrabile] Hs. illucrabile

13189 slot] dah. i(ncorn)p gestr.

13192 Vnwittich] dah. d gestr.

13196 insensatus] dah. insensate gestr.

- Vnvorsichtich improuidus  
 improuidens incautus  
 improspiciuus  
 Vnvorarbeitet inenisis  
 ielaboratus  
 13200 Vnvorwandes incaute casualiter  
 Vnwandelbar immutabile  
 inalterabile incorruptibile  
 Vnwonlik inconsuetus  
 Vnvordacht immemor  
 immemoratus  
 Vnweghe ghan deuiare errare a  
 via recta auiare  
 13205 Vnwillich inuoluntarius inuitus  
 Vnwillichliken inuoluntarie invite  
 Vnvorleret inedoctus inauisatus  
 Vnvorlaten irresignatus  
 Vnvorlaten illaxus non relaxatus  
 13210 Vnvorlastet inoneratus  
 Vnvorleuet inabvictus  
 Vnvorleuet increpitus non  
 decrepitus non longeuus  
 Vnvorlenet inaccomodatus non  
 concessus  
 Vnvorlauet innupta indesponsata  
 13215 Vnvorlauet irrepromissus
- [178rb] Vochliken bequemelken**  
 apte  
 Vochlik bequemelik aptus  
 Vochlik condescendens  
 Vochlik iungibilis coniungibilis  
 coniunctiuus
- 13220 **Voder plaustrum**  
 Voder vnder en kled subductura
- Voderen vnderoderen subducere  
 subsuere  
 Voder vodinghe des quekes  
 fomentum bestiarum pabulum  
 Voderen pabulare pabula  
 amministrare  
 13225 Voderknecht pabularius pabulator  
 abbas atis media breuis  
 Voden nutrire enutrire pascere  
 alere fouere refouere reuocillare  
 reficere refocillare  
 Vodinghe Re. wyn net vrame  
 Vodinghe lifberghinghe victus  
 fomentum alimentum alimonia  
 alibum enutrimentum vitalicie  
 Voder nutricius ales  
 13230 Voderinne nutrix  
 Vodet kint nutricius  
 Vodelink id.  
 Voder tafelvoder tegumentum
- Voghe i. luttik**  
 13235 **Voghe i. middelmate**  
 Voghe bequeme vochlik bochlik  
 flexibilis habilis aptus  
 applicabilis  
 Voghen iungere adaptare abilitare  
 complicare  
 Voghen wol laten temen decere  
 licere benestare  
 Vogheler vinkenvengher auceps  
 13240 Vogheluengher id.  
 Voghelbur Re. bur  
 Voghelwickinghe augurium  
 auspicium  
 Voghelwicker augur auspex  
 Voghelwicken bi der voghele schal  
 efte vlucht wicken vnde

13198 *incautus improspiciuus*] NI

13216 *apte*] dah. *e* (?)

13218 -] NAT

13223 *quekes*] dah. *fomentare* gestr.

13224 *pabula*] aus *pap...*

13226 *reuocillare*] dah. *j* (?) gestr.

- tokamende dink segghen  
auguriare auspicere
- 13245 Voghelkrad  
Voghedye aduocacia prefectura  
pretorium aduocati  
Volk gens plebs populus vulgus  
Volkich popularis  
Volde krake ruga plica
- 13250 **[178va]** Volden kraken plicare  
rugare  
Volken is en name vlquinus  
Volmer volmarus  
Volske volsicus  
Volghen navolghen in gude  
naghan comitari prosequi sequi  
exsequi assequi consequi imitari  
subsequi
- 13255 Volghen vorvolghen persequi  
sectari insequi emulari  
Volghen nakamen to eneme  
ambachte efte to ener werdicheit  
succedere  
Volgher nakomelink successor  
Volghende nakomeliken  
successorie  
Volghende virende successiue
- 13260 Volgher nauolgher naghengher  
subsecutor  
Volgher denstknecht pedissequus  
Re. navolgher  
Volghe crumenta  
Volghelid  
Volen sentire significat passionem  
in voce actiua
- 13265 Volen tasten tangere palpare  
Voler taster in der adere palpo
- [178vb]** Vor ante antea pre pro
- Vor arch nemen egre ferre egre  
assumere  
Vorachten detrahere
- 13270 Vorachten i. vorvesten  
Vorarmen depauperare  
diprosperare improsperare  
improsper fieri  
Vorarmet depauperatus etc.  
Vor arsten obmedicari in medicos  
expendere etc.  
Vorarbeiden ineniti
- 13275 Vorarbeidet inenismus  
Vorarbeiden prenitenti prelaborare  
preconari etc.
- [179ra]** Vorbaden annunciare  
nunciovocare accersire  
preconisare  
Vorbaden vor gherichte laden  
citare  
Vorbade precursor prenunciis  
preco
- 13280 Vorbaden obbalneare uel ri  
Vorboden luere emendare  
reformare reconciliare  
Vorbomen vorstocken arescere  
arefieri aridare  
Vorboghete an dem sadele antela  
Vorbod prenunctum
- 13285 Vorborch preurbium suburbium  
Vorblinden execare  
Vorbekummeren prepedire  
preoccupare  
Vorbekosten preexpendere  
preexponere  
Vorbedenken premeditari
- 13290 Vorbernen comburere

<sup>13244</sup> *Voghelwicken*] aus *Voghelwickerye*; *bij* dah. *den* gestr.

<sup>13254</sup> *comitari*] dah. *e* gestr.

<sup>13260</sup> *naghengher*] dah. *succes* gestr.

<sup>13271</sup> *depauperare*] dah. *disp* gestr.

<sup>13277</sup> *preconisare*] NI

<sup>13281</sup> *Vorboden*] dah. *c* gestr.

- Vorbeden prohibere inhibere  
interdicere etc.
- Vorbeden preporrigere  
preexhibere
- Vorbenomen prenominare
- Vorbenomet prefatus predictus  
supradictus prenarratus  
prenominatus sepedictus
- 13295 Vorbesighen diffatigare eniti  
Vorbolghen wesen arrogare  
Vorbolghen arrogans  
Vorbolghenheit arrogancia  
Vorbolghen arronger
- 13300 Vorblat enes iewelken dinghes  
prepuccium antela  
Vorableken condealbescere  
Vorableken offuscare  
Vorborghete der oldvedere limbus  
patrum sinus abrahe  
Vorborghen borghen setten  
fideiussores producere
- 13305 Vorborghen vplenen bauen de  
mate sines gudes  
Vorborghen i. hemelik occultus  
Vorborghene occulte  
Vorbringhen also dat is em also  
vorgebrocht pronuciare  
proponere narrare enarrare  
exponere declarare  
Vorbringhen vnnutte vorteren  
dispendere prodigaliter pendere
- 13310 Vorbringhen wechbringhen  
alienare abalienare  
Vorbringher vorterer prodigus  
Vorbringher wechbringher  
alienator abalienator  
Vorbreken also he heft dat  
vorbraken demereri  
**[179rb]** Vorbidden den men  
vortornet heft rogare corrogare  
veniam postulare indulgenciam  
petere veniam rogitare
- 13315 Vorbinden restringere obligare  
Vorby also he is vorbi citra  
Vorbinden ene wunde fasciare  
emplastrare malaginare  
medicinaliter fasciare  
Vorbod interdictum  
Vorbedinghe id.
- 13320 Vorbeder inhibitor Re. bedegher  
preceptor mandator imperator  
Vorbinden ene vorbindinghe efte  
endracht maken quad to dunde  
conspirare  
Vorbind quade endracht  
conspiracio  
Vorbindinghe id.  
Vorbinder in quade conspirator
- 13325 Vorbinden mit lofte confederare  
compromittere stipulare  
Vorbinden mit eneme lofte to gade  
vouere  
Vorbind votum  
Vorboren vorwerken demereri  
Vorbeden to rechte comparere  
exhibere impeticionem postulare
- 13330 Vorbesluten precludere  
preconcludere precludere  
proserare  
Vorbate also erste bate  
preemolimentum prelucrum  
Vorbat i. mer vortmer rursus  
iterum  
Vorbad antebalneum  
Vorbod luela emenda
- 13335 Vorbod inhibicio  
Vorbannen anathematizare  
Vorbetene Re. Sunte peters word
- [179vb]** Vordacht mit quade  
suspectus  
Vordenken suspicari suspectum  
habere

---

13308 *vorgebrocht*] oder *vorgebracht*

13336 i. –] NA –

- 13340 Vord vadum  
 Vordacht mit danken bekummerd  
 cogitacionibus occupatus  
 Vordachtnisse ticht suspicio  
 suspicium  
 Vordanser corannulus pretornator  
 precorisator  
 Vordans precorea
- 13345 Vorde vord vadum  
 Vordenen promereri deseruire  
 mereri  
 Vordenst lon precium merces  
 premium Re. lon  
 Vordenst promeritum  
 Vorder dexter
- 13350 Vorderhant dextra dextera leua  
 dextra manus dextera manus  
 Vorder vurder ultra ulterius  
 Vorderen entrichten expedire  
 Vorderen vramen vorthelpen  
 promouere prodesse proficere  
 Vorderen drade don expedire
- 13355 Vordel net prerogatiuum  
 prerogatiua emolimentum  
 Vordel prior pars pars anterior  
 Vordelen distribuere dispartire  
 Vordomen condempnare  
 Vorderuen vorstoren vornichtighen  
 dissoluere destruere deuastare  
 annullare exterminare  
 deteriorare deprauare vilescere  
 vilifacere annihilare
- 13360 Vordelghen id. elidere  
 Vorderuen Re. vorarmen  
 Vordanke premeditacio  
 Vordinghen depactare subarrare  
 subfederare  
 Vordinghen instare
- 13365 Vor dinghen preinstare
- Vordernisse expedicio  
 Vordernisse promocio  
 Vorderbref littera promotorialis  
 Vordunkeren caligare tenebrare  
 tenebrescere obumbrare  
 offuscare
- 13370 Vordusteren id.  
 Vordenken wedder denken  
 recolere rememorari  
 Vorderuer deteriorista Re.  
 vorderuen  
 Vorderf decrementum  
 Vorderuen bi sik suluen  
 decrescere vilescere  
 decrementum pati
- 13375 **[180ra]** Vordesser tid tempore  
 elapso preterito tempore  
 preterito  
 Vordelen vorrichten condempnare  
 iudicare sentencionare  
 Vordwelen errare aberrare  
 Vordacht wesen memor esse  
 Vordaghe ante diem ante solis  
 ortum
- 13380 Vordaghen ad dietam vocare  
 Vordenen in quade demereri  
 Vordorren marcescere  
 Vordoren infatuare  
 Vordon vormeden mancipare
- 13385 Vordouen Re. douen  
 Vordonen id.  
 Vordyen superprosperare  
 Vordennen alse en perd deme de  
 senen krumpen sint  
 Vordenst Re. lōn
- 13390 **[180va]** Vordreten tedere  
 fastidiare ri

13343 *corannulus*] ?

13360 *id.*] NI

13373 *decrementum*] Hs. *detrementum*

13375 –] dah. *Vordreten tedere* / *Vordret* (aus *Vordreten*) *tedium* / *Vordreter tribulator attediator* / *Vordrucken opprimere* / *Vordrucker oppressor* gestr.

- Vordret tedium fastidium  
obprobrium  
Vordreter attediator impropertor  
reprobus  
Vordrucken opprimere  
Vordrucker oppressor  
13395 Vordreten  
Vordretlik also dat is vordretlik  
arbeit fastidiosus  
Vordregghen vorsliten diffatigare  
Vordregghen digerere disportare  
Vordregghen fallere  
13400 Vördregghen preferre anteferre  
Vordregghen ene suke differre  
procrastinare  
Vordregghen sliten differre  
dissimulare tollerare sustinere  
Vordrachsem dilatiuus  
dissimulatiuus  
Vordregghen medelouen  
condescendere  
13405 Vordrinken vorsopen in deme  
watere submergere  
Vordrunken submersus  
Vordrinken bauen mate drinken  
inebriari  
Vordrunken Re. drunken  
Vordriuen vt deme lande driuen  
fugare profugare propellere  
propellare expellere effugare  
exterminare alienigenare  
expatriare  
13410 Vordretlik obprobriosus proteruus  
Vordwelen aberrare  
Vordwelich aberroneus  
Vordwelld deuius
- Vordriuen antepellere  
13415 Vordriuen mit dem waghene  
preaurigare  
Vordreuen propulsus exterminatus  
disterminus expatriatus  
Vordregghen also he wil di des  
nicht vordregghen desistere a  
ceptis
- [180vb] Vðren to waghene vehere  
aurigare  
Voren to schepe traducere Re.  
Auervoren  
13420 Vore vectura  
Voren to voren ante antea  
Vorer dux ductor  
Vorêr ante ipsam pre ipsa  
Voregghen deteriorare deficere  
improsperare  
13425 Voreren i. vorgheuen  
Vorerren i. gretten irritare  
Vorerret irritatus  
Vorenighen vnire coadvnare  
coniungere communicare  
copulare advnare  
Vorenighen Re. wifnemen  
mannemen matrimonium inire  
13430 Vore waren also ik wil mi dar vore  
waren precauere preseruare  
abstinere cauere cautus esse  
Voreghenen appropriare  
Voreghend gud appropriata  
Voreghend appropriatus  
Vorewighen perpetuare  
13435 Voren also he voret en ghut leuent  
ducere acticare

<sup>13396</sup> *also* – *arbeit*] urspr. h. *fastidiosus*

<sup>13400</sup> *preferre*] aus *preferra* (?)

<sup>13402</sup> *tollerare sustinere*] NI

<sup>13404</sup> *Vordregghen*] oder *Vordroghen*

<sup>13418</sup> *Vðren*] dah. *ante* gestr.; *to waghene*] urspr. h. *aurigare*; *to*] dah. *s* gestr.

<sup>13419</sup> *schepe*] dah. *trans* gestr.

<sup>13420</sup> *Vore*] dah. *vehere* rad.

<sup>13421</sup> *tovoren*] dah. *aj* gestr.

- [181ra]** Vorghan precedere preire  
 prediscedere antecedere  
 preambulare  
 Vorghan perire periclitare  
 Vorghaderen advnare  
 Vorghån vorghanghen preteritus  
 transactus abolitus
- 13440 Vorghenklik preteritus labilis  
 transitorius temporalis secularis  
 caducus  
 Vorgheten diffundere  
 Vorgheten obliuisci immemorari  
 obliuioni tradi  
 Vorgheterne obliuiosus  
 Vorgheuen distribuere
- 13445 Vorgheuen vorgiftighen toxicare  
 veneficare veneficiare  
 Vorghift venenum veneficium  
 intoxicacio virus  
 Vorgheues sunder weddergift  
 gratis gratuitus  
 Vorgheues vnnutte inuanum  
 frustra inanis casso labore  
 Vorgheuen misdat indulgere  
 ignoscere parcere
- 13450 Vorgheues wesen frustra esse  
 inuanum existere
- [181rb]** Vorghenomet Re.  
 vorbenomet prenotatus  
 predictus prenarratus  
 prenuncupatus  
 Vorgripen snauen in den worden  
 cespitare uerbis obloqui errare  
 uerbis cespitare lingwa effrenata  
 lingwa loqui  
 Vorgripen in werken errare factis  
 erronee agere etc.
- Võrghengher precessor  
 antecessor
- 13455 Vorghan preteritus  
 Vorghan nach der tid preterire  
 Vorghan vorbighan id.  
 Vorghen alse vnvorwandes  
 bekennen confiteri  
 Vorghud confessus
- 13460 Vorghunnen inuidere diffauere  
 Vorgunst inuidia  
 Vorgaderen simultare congregare  
 conuenire colligere conuocare  
 Vorghan alse de wise is vorghan  
 i. afghekamen abolere  
 Vorghan alse se willen sik vorghan  
 i. vorliken componere
- 13465 Vorgripen precapere antecapere  
 preripere  
Vorgrepesch preceptor preceps  
 Vorghengher Re. Stÿmherink
- [181va]** Vorhoren examinare  
 inquirere  
 Vorhorer examinador inquisitor
- 13470 Vorhoren obaudire  
 Vorhoghen extollere exaltare  
 sublimare  
 Vorheuen id.  
 Vorhoghen enen hilghen na siner  
 apenbaringhe canonizare  
 Vorhoghet vorheuen canonizatus
- 13475 Vorhodesch cautus cautulosus  
 Vorhuren en hus efte ander dink  
 locare  
 Vorhurer hushere locator  
 Vorhank velum velamen auleum  
 cortina auleola anabastrum

13449 *Vorgheuen*] Hs. *Vorgheu(n)en*

13455 *Vorghen*] aus *Võrghen*

13458 *nach*] Hs. *nacht*

13462 *simultare*] aus *simultuare*

13467 -] NA -

- Vorhenne ghan vor den anderen  
 precedere preire prepertransire  
 13480 Vorhenneghan vor dat hus hen  
 preterire transcedere citroire  
 anteire  
 Vorhouet sinciput frons tis  
 Vorherthe de borst precordium  
 Vorhoben disecare dissecare  
 consecare resecare  
 [181vb] Vorhoben vndernemen  
 mit worden disceptare disputare  
 arguere  
 13485 Vorhoben presecare antesecare  
 Vorhower antesecator  
 Vorhuden condere abscondere  
 occultare  
 Vorhelen zelare  
 Vorheren deuastare  
 13490 Vorhetten concalere concalescere  
 Vorhodesch wesen precauere  
 cautus esse  
 Vorhungheren fame marcescere  
 fame perire  
 Vorholden langhe entholden  
 continere  
 Vorholdende continens  
 13495 Vorholdinghe kuschheit  
 continencia  
 Vorhalen zelatus occultus  
 occultatus  
 Vorholden in deme weghe  
 vorholden pretemptare  
 preoccupare insidias preponere  
 insidio pretemptare  
 Vorhoghen hoghe setten  
 intronizare in cathedram exaltare
- [182ra] Voryaghen diffugare
- 13500 Vóryaghen antefugare  
 Vóryaghen vorronnen prefulgere  
 Voryachen id.  
 Voryogheden reiuuenescere  
 Voryar preennium  
 13505 Voryarich preennis
- Vorkop i. vorhouet anticipat  
 Vórkóp preempcio  
 Vórkopen preemere emcione  
 preuenire  
 Vorkopen vendere venundare  
 venire venale prebere  
 13510 Vorkoper venditor  
 Vorkundighen publicare  
 annunciare intimare Re.  
 apenbaren  
 Vorkeren peruertere subuertere  
 preposterare  
 Vorkeret peruersus subuersus  
 preposteratus  
 Vórkelle penus antecellarium  
 13515 Vorkamen to rechte efte vor de  
 lude comparere  
 Vorkamen sik bewisen apparere  
 presentare presentem se  
 ostendere  
 Vorkamen also ik wil ene wol  
 vorkamen i. eer kamen  
 preuenire  
 Vorkamen afghan afriden aflopen  
 afseghelen afhalen id. pedestes  
 preuenire equester preuenire  
 cursu preuenire etc.  
 Vorkeret dink peruersus  
 subuersus preposterus Sic  
 dicimus ordo preposterus

13479 *de(n)*] oder *de(m)*13484 *worde(n)*] oder *word(er)e*13504 *Voryar*] dah. *preennis* gestr.13506 *Vorkop*] Hs. *Vvorkop*13518 *q(ste)ndere*] Hs. *andere*13519 *di(n)k*] Hs. *dik*

- 13520 Vorkeren vmmekeren alse dat  
vnderste bauene bringhen uel  
vorstoren euertere subuertere  
Vorkeren vorstoren id.  
Vorke furca  
Vorkeren van deme louen  
apostotare a fide  
Vorkeren auergheuen efte keren  
van siner **[182**rb**]** ghestlikheit  
apostotare a religione
- 13525 Vorkeren aften van deme stade  
des echtes apostotare a legitimo  
thoro a sacramento matrimonij  
Vorkeren etc. Re. Auergheuen  
Vorkesen den enen auergeuen  
vnde deme anderen biwesen  
preeligere abadherere  
abaduertere  
Vorklaren klar maken polire  
Vorklaren clarificare
- 13530 Vorklaren vtduden glosare  
exponere interpretare resumere  
repetere  
Vorklaghen accusare incusare  
Vorklaghelbref conquestum  
Vorklaghen in deme rechte  
conuenire  
V<sup>o</sup>rklaghe preaccio preconuencio
- 13535 V<sup>o</sup>rklaghen preagere  
preconuenire accione preuenire  
Vorklaghe begripen id.  
Vorkaghen coegrotari coinfirmari  
morbidare morbescere  
Vorklamen van kulde congelare  
confrigescere  
Vorklamen van anderen dinghen  
spasmaticare
- 13540 Vorklemmen id.  
V<sup>o</sup>rkamen vtduken prodire
- Vorknecht i. waghendriuer auriga  
vector vehicularius  
Vorkamen wechkamen disparere  
perire disperire euanere  
euanescere deuenire disperdere  
Vorkosten vorteren an kost  
consumere conuiualiter
- 13545 Vorkorten breuiare abbreviare
- [182**vb**]** Vorlåt vorbot vrigheyt  
vordel prerogatiuum prerogatiua  
Vorlåt geuen prerogare  
prerogatiuum dare  
Vorlaten nalaten pretermittere  
retromittere postergare  
Vorlaten vpsegghen auergheuen  
resignare dimittere deserere  
derelinquere relinquere
- 13550 Vorlaten eneme anderen to der  
hant laten manumittere  
resignare  
Vorlaten vntlossen remittere laxare  
euacuare detendere remissius  
tendere remissius agere  
Vorlauen deuouere  
Vorlasten i. beswaren aggrauare  
adonustare  
Vorlastet aggrauatus
- 13555 Vorlanghen vordretliken beiden  
attediose exspectare  
Vorligghen vp deme werke  
deficere  
Vorleiden seducere  
Vorlesen perdere amittere  
Vorlesen eligere coeligere
- 13560 Vorlauen ene maghet in dat echte  
subnubere spondere  
Vorluchten illuminare illustrare  
Vorlustighen inaurare

13522 -] NAT

13528 *polire*] aus *pollire*13541 *V<sup>o</sup>rkamen*] aus *V<sup>o</sup>rekamen*

13557 -] NAT

13580 *s(u)bnubere*] Hs. *sbnubere*

- Vorluchtighen id.  
 Vorleghen prementiri  
 13565 Vorlust perdicio  
 Vorlop der tid euentus uel  
 successus temporis reuolucio  
 temporis  
 Vorlop precursor  
 Vorloper id.  
 Vorlopen precurrere  
 13570 Vorlosen redimere soluere  
 exsoluere eripere liberare  
 Vorlopen entwey lopen discurrere  
 diuagare  
 Vorlopen man profugus  
 Vorlopen alse dat licht vorlopt  
 diffluere distillare  
 Vorlôn vectigal  
 13575 Vorlonen depreciari  
 Vorlegghen dat ene vor dat  
 andere preponere prelocare  
 prestatuere presituare  
 antelocare  
 Vorlegghen proponere  
 [183ra] Vorlegghen sake  
 tolegghen obicere  
 Vorliken componere reconciliare  
 confederare sedare sequestrare  
 13580 Vorlopen auergheuen sinen stâd  
 apostotare Re. Auergheuen  
 Vorlopen monnik apostota  
 religionis  
 Vorlopen vt sineme stade  
 apostotare  
 Vorlossen relaxare remittere Re.  
 vorlaten  
 Vorleuen deviuere superviuere  
 13585 Vorlatinghe der schuld  
 acceptilacio  
 Vorlenghen recken protendere  
 Vorlenghen prolongare  
 Vorlenghen wat to binden  
 prothesire  
 Vorlenginghe okelse prothesis  
 13590 Vorlegghen bistere legghen  
 occultare occulte locare abdere  
 Vorleren alse ik wil mi des  
 vorleren edocere doceri  
 informari experiri  
 Vorleret edoctus  
 Vorlenen communicare concedere  
 Vorliker sequester sequestrator  
 compositor componens  
 13595 Vorlegghen mit guderen vtreden  
 subuenire bonis uel  
 negociacione  
 Vorladen bauen mate laden Re.  
 vorlasten coonustare  
 [183va] Vorman dux ductor vector  
 auriga vereda  
 Vormowe antimanica  
 Vormanen monere ammonere  
 13600 Vormeden mancipare  
 Vormedet knech manceps  
 Vormeten presumptuosus  
 temerarius  
 Vormeten to dunde presumere  
 Vormetenheit presumpsio  
 temeritas  
 13605 Vormiden vitare deuitare euitare  
 formidare  
 Vormunder tutor  
 Vormunderschop tutela  
 Vormelden propalare  
 Vormoyen contristari  
 13610 Vormoghen alse he vormach dat  
 wol valere  
 Vormoghen alse he vormach dat  
 wol mit em conualere

<sup>13576</sup> p(re)ponere] oder iaus p(er)ponere

<sup>13586</sup> Vorlenghen] dah. pro gestr.

<sup>13601</sup> -] NAT

<sup>13602</sup> temerarius] aus tema...

- conualescere composita  
 composita esse  
 Vormoghen sunderliik efte vruntlik  
 wesen familiaris esse  
 Vormoden hapen sperare putare  
 estimare existimare opinari  
 Vormoden lassus uel fessus esse  
 etc.
- 13615 Vormiddelst mediante  
 Vormunderen  
 Vormeten vnrechte meten dilibrare  
 dimensurare  
 Vormynren minuere diminuere  
 Vormeteliken temere  
 presumptuose
- 13620 Vormede arra subarracio  
 donatium  
 Vormenghen promiscere  
 Vormenghet promiscuus a um
- [184ra]** Vornamen ingens  
 precipuus primus primas  
 optimus optimas principalis  
 principatum tenens Re. anname  
 Vornyen innouare renouare  
 nouum facere
- 13625 Vornichten annullare annihilare  
 Vornichtighen id.  
 Vornyen reppen wedderreppen  
 repetere resumere reiterare  
 Vornichtighen vorachten detrahere  
 etc.  
 Vornaken deuestire euestire  
 denudare spoliare nudus fieri
- 13630 Vornamen prelate prelatus  
 Vornuft intellectus racio
- Vornufticheit id.  
 Vornemen mit der reddelicheit  
 begripen intelligere raciocinari  
 mente concipere  
 Vornemen mit den vtwendighen  
 sinnen sentire presentire
- 13635 Vornemen vormeten to dunde  
 presumere  
 Vornemen prerapere precapere  
 preceps esse etc.  
 Vornuftich rationalis industris  
 industrius  
 Vornicht rekenen nichilipendere  
 viilipendere  
 Vornicht vorslan id.
- 13640 Vornoghen sufficere contentari  
 Vornichtigher detractor  
 Vornaten exquisitus habitu  
 Vornaten exquisite
- [184va]** Voroghen pre oculis  
 facietenus
- 13645 Vororen pre auribus  
 Vorolden veterare vetustare  
 inueterare inueterascere  
 Voroldet inueteratus  
 Vorouele nemen egre ferre egre  
 assumere  
 Vorolmen putrefieri putrescere
- 13650 Vorolmet putrefactus  
 Voroldet man veteraneus  
 Vororlighen expugnare deuastare  
 Re. vorwosten  
 Vorolden vt der dachtnisse der  
 minschen kamen

13611 esse] dah. *fam...* gestr.

13619 *presumptuose*] aus *presumptiose*

13623 *primas*] dah. *optima* gestr.

13624 *renouare*] dah. *i(n)* gestr.; *nouum*] Hs. *nouium*

13635 *vormeten – dunde*] urspr. h. *presumere*

13639 *vorslan*] aus *vorslanj*

13645 *Vororen*] aus *Vorog...*

13652 *vorwosten*] oder *vorwasten*

- Vorolden vorsitten also dat is  
voroldet efte vorseten  
proscribere
- 13655 Voroldet vorseten proscriptus  
Vorolden vt der wanheit kamen  
abolere abrogare  
Voroldet abolutus abrogatus
- [184vb] Vorperd**  
Vorpal
- 13660 Vorpanden impignorare  
propignorare pro pignore ponere  
obsidere  
Vorpusten adem halen anhelare  
anhelitare  
Vorpinighen contorquere
- [185ra] Vorquicken wedder**  
vpvoden reficere rediuuare  
Vorquicket rediuuus reuocillatus
- 13665 Vorquicken mit quiksuluere  
hinnictare hinnicto miscere uel  
sublimare  
Vorquad nemen egre ferre  
Vorquinen i. vorkranken deficere  
pre infirmitate  
Vorquisten i. vorsmiten  
conquassare diflagellare
- [185rb] Vorrede prologus**  
prohemium prouerbium  
preambulum
- 13670 Vorrede maken  
Vorreder traditor  
Vorraden tradere transemere  
Vorrederye tradicio tradimentum
- Vorrokeren suffumigare
- 13675 Vorrekenen discomputare in  
computacione errare  
Vorraten computrescere  
Vorratet putridus putrefactus  
Vorrömen iactare gloriari  
Vorröm iactancia gloriacio
- 13680 Vorrokelosen periclitare
- [185va] Vorsaken negare**  
abnegare abrenunciare etc.  
Vorsakinghe negacio abnegacio  
abrenunciacio  
Vorsaken diffiteri  
Vorsât propositum
- 13685 Vorsat i. vormetenheit presumpcio  
Vorsatisch i. vpsatesch  
presumptuosus
- Vorscheden Re. vorliken**  
Vorscheden Re. steruen  
Vorscheden Re. scheden
- 13690 Vorschelinghe rancor prepedicio  
Vorschriuer antigraphus  
Vorschulden retribuere talionem  
reddere  
Vorschuldet retributus talionatus  
Vorschuchteren dispergere  
diffugare dissipare
- 13695 Vorschalen corrumpere  
corruptionem pati  
Vorschullen vordullen delirare  
Vorschullet delirus deliratus  
Vorschunden  
Vorscherbe in der mole exacucio  
prior preacucio

13662 *contorquere*] aus *contorqueri*

13665 *sublimare*] Hs. *sublinnare*

13682 *abnegacio*] dah. *renun* gestr.

13683 -] NAT

13685 *i. vormetenheit*] ?

13686 *Vorsatisch*] dah. *pre* gestr.

13695 -] NAT

- 13700 Vorscherpen i. vp der ersten  
scherpe malen molare in priori  
exacucione  
Vorscharp preacutus preacutus  
Vorscherpen i. vorscarp maken  
preacuere  
Vorscheren i. dat want to na  
scheren corradere  
Vorschinen emicare
- 13705 Vorschiren offuscare obnubilare  
Vorscheten dissagitare  
Vorscheten presagittare  
Vorschot preexaccio  
Vorschaten preexaccionare
- 13710 Vorskæn prouidere  
Vorsenden vtsenden emittere  
transmittere elegare  
Vorsenken submergere immergere  
Vorskæn vorvaren experire  
Vorsen vorlustighen contemplari
- 13715 Vorsen vnrechte sen errare  
Vorseghen exultulare  
Vorsellen vendicare  
Vorseghelen dinauigare  
Vorsetten preponere antepone  
prelocare
- 13720 [185vb] Vorsetten to dunde  
proponere decernere  
Vorsetten to dunde grote dink  
presumere  
Vorsetten dat nasteit preposterare  
Vorsetten vnrechte setten dilocare  
dissituare
- Vorsettet na vornste na ghe settet  
preposterus
- 13725 Vorsetten en pand pignus  
exponere depignorare  
Vorseten vorsumet prescriptus  
Vorsetene tid tempus prescriptum  
tempus prescripcionis  
Vorsegher precentor cantor et  
trix  
Vorseghelen i. beseghelen  
sigillare sigillo munire
- 13730 Vorseghen predicere prior loqui  
antedicere  
Vorseghen vorspreken sermone  
errare uel deuiare  
Vorseghen entheten alteri  
promittere  
Vorseghen i. weigheren abdicere  
denegare  
Vorsenden buten weghe  
ablegare
- 13735 Vorsekeren i. vorvelighen
- Vorsichtich prouidus cautus Re.  
wys klok  
Vorsinken subire submergere  
Vorsinghen precinnere  
Vorsynnen resipiscere ad usum  
sensuum redire
- 13740 Vorsynd prouisio  
Vorsittene vorsumen vorolden laten  
in prescripcionem incidere  
prescripcionem differre uel  
admittere

13700 i.] NI; *exacucione*] Hs. *exacuacione*

13701 -] NAT; *preacutus*<sup>2</sup>] aus *preacuatus*, exp.?

13702 *vorscarp*] aus *vorscap*

13716 *exultulare*] oder *exulculare*

13722 *Vorsetten*] dah. *na* gestr.

13725 *exponere*] dah. *expignorare* gestr.

13726 *p(re)scriptus*] oder *p(ro)scriptus*

13728 -] NAT

13732 *alt(er)i*] ?

- Vorsidighen humiliare degradare  
deponere  
Vorsynnen alse ik kan my des  
nicht vorsinnen reminisci
- 13745 **Vorsluken** deglutire deuorare  
gurgitare ingurgitare  
Vorslapen obdormire  
Vorsliten diffatigare  
Vorsliten condescendere  
Vorslan auerweghen perpendere  
taxare adquare discutere
- 13750 **Vorslach** precidium  
[186ra] Vorslimmen i. vorsumen  
Vorslot preurbium antecastrum  
Vorslan wechslan severberare
- Vorsman** spernere contempnere  
refutare respuere rennuere  
vilipendere aspernare uel ri  
leuipendere dedignari *Re. plura  
in alio latere*
- 13755 **Vorsmak** prelibamen  
Vorsmecken prelibare pregustare  
Vorsmachten vordorsten sitire  
consitire  
Vorsmaynghe contemptus  
aspernacio vilipendium vilipensio  
*Re. plura in alio altere*  
Vorsmolten liquefierii dissoluere  
conflare igne liquescere
- 13760 **Vorsmyten** diflagellare
- Vorsneydighen** i. bedreghen  
fallere decipere astucia excellere  
Vorsniden conscindere
- Vorsniddeken id.
- Vorsoken** prouen voruaren  
probare perpendere temptare  
attemptare examinare contari  
perscrutari experiri
- 13765 **Vorsocht** expertus
- Vorspan** monile  
Vorspanghen prephalera phalera  
uteri  
Vorsprake prefator prelocutor  
causidicus perorator  
Vorspreker id.
- 13770 **Vorspreken** causidicare preloqui  
preallegare perorare  
Vorspoken prefigurare  
Vorspelen precludere  
Vorspil precludium  
Vorspen speculati explorare
- 13775 **Vorspeer** speculator explorator  
Vorsprank primicie arum  
Vorspreken obloqui insultare  
blasphemare  
Vor spreker oblocutor blasphemus  
Vorspreken mispreken diloqui  
[186rb] sermone errare ligwa  
labescere
- 13780 **Vorqualen**  
Vorquellen i. vormorden  
Vorquinen i. vorsuken  
Vorquenen i. vorsuket  
Vorquisten i. vorsmiten  
vorgheiselen

13752 antecastrum] aus anticastrum

13759 liquescere] aus liquess...

13764 voruaren] NI

13767 Vorspanghen] dah. pp-Ansatz gestr.

13769 -] NAT

13773 Vorspil] aus Vorspel

13777 blasphemare] Hs. blasphemare

13781 i.] dah. mo gestr.

- 13785 Vorquinkeleren simphonizare  
discantare
- Vorstat preurbium suburbium  
Vorstan antestare  
Vorstan procurare prouidere  
dispensare  
Vorstender vorweser schaffer  
procurator prouisor dispensator
- 13790 Vorstan alse en pand vorsteit  
insolubilis fieri  
Vorstan insolubilis  
Vorstan vornemen intelligere  
Vorstendich intelligens  
intellectiuus  
Vorstendich procuratiuus
- 13795 Vorstroyen dispergere dissipare  
Vorsticken vordempen suffocare  
Vorstoren vorderuen destruere  
deuastare desolare vastare  
euertere depopulare  
Vorstoren vorweren confundere  
intricare  
Vorstrant stagnale presinus maris
- 13800 Vorstan laten narrare suggerere  
enarrare  
Vorste princeps  
Vorstendum principatus ierarchia  
territorium principis  
Vorsteruen i. steruen mori defungi  
obire  
Vorstand prouisio procuracio
- 13805 Vorstauen prestubium  
Vorstocken i. vordorren arere  
arescere  
Vorstenken confetere conolere
- Vorstenken myt vodere Re.  
aueratich maken nudighen  
Vorstan herschoppen principari
- 13810 Vorstighen prescandere  
preascendere preaccliuare  
Vorstoruen defunctus  
Vorstauen enen eed prefigere  
prenarrare
- [186va] Vorsuken i. vorquinen  
coegrotare exegrotare pre  
infirmate deficere  
Vorsuchten egemiscere egemere
- 13815 Vorsumen negligere  
Vorsumerne negligens neglectiuus  
Re. trach  
Vorsunnen sensatus memoratiuus  
Vorsunken immersus submersus  
Vorsumenisse negligencia
- 13820 Vorsuren acescere  
Vorsuffen infatuare in animo  
obsorbere exanimare mente  
supprimere mente confundere  
infatuare mentem submittere  
Vorsuffet mente suppressus  
Vorswighen conticere  
obmutescere obticere  
Vorswinden euanere euanescere  
disparere
- 13825 Vorsweren mene sweren periurare  
Vorsweren en land efte stad  
abiurare  
Vorswelen  
Vorsweten consudare  
Vorsmaer dede andere vorsmåt  
Sperrax acis omnis generis

13798 –] NAT

13804 –] dah. *Vorsuken* gestr.

13807 –] NAT

13808 *myt – nudighen*] NI13813 –] dav. *—orstr* gestr.13820 *Vorsuren*] dah. *acess* gestr.13821 *s(u)bmittere*] Hs. *sbmittere*

- 13830 *Vorsmaliken Spernaciter Alze  
entfengh de ghaue vorsmaliken  
Accepit munus spernaciter  
Vorsmaynghe Spernacitas tatis  
Mede vorsmaen Conspernere  
Medevorsmåt Conspretus ta tum*
- [187ra] Vort vadum auer water
- 13835 Vort vurder ultra ulterius  
Vorteren consumere deuorare  
Vorteren dat ter vorsmeren picem  
collinire teram consummare  
Vort bombus *Pedo donis*  
Vortaghen recalcitrefactus  
incrassatus etc.
- 13840 Vortraghen deficere retardare  
Vortruwen louen løuen confidere  
confidenciam habere  
Vortruwen in dat echte  
desponsare copulare  
Vortruwinghe confidencia  
Vortdenken prospere intendere  
prosperius intendere magis  
prosperere intendere
- 13845 Vortogheren protrahere differre  
procrastinare prorogare  
protardare  
Vortogheren van daghe to daghe  
procrastinare  
Vorten i. vortogheren *Re. Supra*  
Vortten protrahere ultra trahere  
protractare  
Vortoch dilacio protraccio  
procrastinacio prorogacio
- 13850 Vortohope voghen anteiungere  
Vortohope voghet anteiunctus  
anteconiunctus  
Vortohope binden anteligare  
antemanicare  
Vortornen irritare ad iram  
prouocare uel commouere  
Vortouerd incantatus incantacione  
suffocatus
- 13855 Vortomet refrenatus  
Vortyen cessare desistere sinere  
desinere conquiescere  
Vortekenen presignare  
Vorteken presignum figura  
prefigura presagium  
Vortekenen presignare prefigurare  
presagiare
- 13860 Vortbringhen bedriuen proficere  
agere cooperari  
Vortbringhen vurder bringhen ultra  
ducere ulterius ferre  
[187rb] Vortogheren alto langhe  
togheren prescribere  
Vortogert i. vorseten vorolde  
prescriptus  
Vortghan procedere
- 13865 Vortghank processus  
Vortgank der werscop id.  
consummacio nupciarum  
Vortyaghen propellere  
Vortkamen vortbringhen proficere  
prosperare  
Vortmer item iterum insuper rursus  
rursum deinde exinde preterea  
ceterum

13834 Vort] aus Vord

13838 Vort] dah. *bomfus* gestr.; *bombus*] 2. H.?

13841 løuen] ?

13842 Vortruwen] dah. *to* gestr.13846 Vortogheren] Hs. *Vortogherer*, dah. *pro* gestr.13859 Vortekenen] dah. *f* gestr.13860 bedriuen] oder *bedriuen*13861 Vortbringhen] dah. *van* gestr.13869 -] dah. *Voruesten proscribere diffidare / Vorverschen recentem facere / Vorvors* gestr.

- 13870 *Vortenen myt tynne tzyren*  
*Stannare*  
*Medevortenen Constannare*  
*Gantz vortenen Instannare*
- [187va] Voruesten proscribere  
diffidare  
Vorverschen recentem facere
- 13875 Vorvestet proscriptus diffidatus  
Vorverschet recens factus  
Vorvorschen scrutari rimari contari  
sciscitari experiri expertiri  
perscrutari indagare explorare  
percipere  
Vorvotte prepedium pudules  
Vorvolghen in quade naghan  
persequi sectari insequi emulari
- 13880 Vorvaren i. vorvorschen percipere  
Vorvaren ghud proscripta bona  
Vorvart predecessor  
Vorvank derogacio derogatium  
preiudicium  
Vorvank don derogare preiudicare  
preiudicium facere
- 13885 Vorvanghen alse dat perd  
Vorvallen diruere  
Vorvellschen falsificare falsis  
commiscere sophisticare  
Vorvellen diruere dissipare  
dilabere dilabescere  
Vorvelighen affiduciare fiduciare  
fiduciam ostendere uel  
protendere
- 13890 Vorveren terrere exterrere  
perterrere stupescere  
obstupescere stupere  
stupefacere abhominari  
Vorveringhe stupor
- Vorvernisse id.  
Vorverlik Re. greselik  
Vorvemen i. vorvesten
- 13895 Vorvleten distillare diffluere  
Vorvleghen diuolare  
Võrvleghen prevolare antevolare  
Vorvlien fugere preterfugere  
profugus fieri  
Vorvtlegghen preexpendere
- 13900 Vorvtkesen preeligere  
Vorvoren seducere  
Vorvoret vorleidet seductus  
Vorvorer vorleide sedux seductor  
Vorvulen putrere putrescere  
computrescere putrefieri  
computrere
- 13905 Vorvulet putridus putrefactus  
[187vb] Vorvulen Re. vorsumen  
Vorvot prepedium  
Vorvullen Re. vullen adimplere  
Vorvttsen predestinare
- 13910 Vorvtkesen id.  
Vorvterwelen id.  
Vorvtkesen preeligere  
Vorvloken vorbannen  
anathematizare exsecrare  
Vorvtlesen preeligere
- 13915 Vorvotes prepete  
Vorvaren an kunst eruditus  
Vorvaren maken erudire  
Vorvaren experire Re. vorvorschen  
Vorvaren expertus
- 13920 Vorverlik maken obstupefacere
- [188ra] Vorwynnen superare  
vincere excedere excellere  
preualere preuenire triumphare  
exsuperare expugnare

<sup>13872</sup> Gantz] dah. vorst gestr.

<sup>13877</sup> indagare] oder indagari; percipere] aus percepere

<sup>13889</sup> fiduciare] Hs. fiducia(r)re; o(ste)ndere] Hs. ondere

<sup>13905</sup> putref(a)c(t)us] Hs. putrefcus

<sup>13913</sup> exsecrare] NI

- Vorwinnen krankheit conualere  
reconualescere reualere  
reualescere
- Vorwinnen schaden recuperare  
Vorwiten improperare
- 13925 Vorweruen winnen enaucissi  
assequi adipisci lucrari naucissi  
acquirere consequi
- Vorwunderen stupere stupescere  
ammirari
- Vorwosten desolare moliri demoliri  
commoliri rodi deuastare Re.  
vorstoren
- Vorweren vorderuen confundere  
Vorwaren Re. waren
- 13930 Vorwandelen immutare alterare  
variare
- Vorwarnen premonere
- Vorwår certe vere veraciter  
quidem equidem siquidem  
ymmo procul dubio sine fallo  
indubitanter quippe reuera  
profecto nempe porro assertiue  
atqui
- [188rb] Vorwerpen abortire  
Vorwerpen reicere abicere  
egipciare dilapidare dissipare
- 13935 Vorworpen abiectus reiectus  
egipciacus dilapidatus
- Vorweren intricare confundere  
Vorwart antrorsum
- Vorwerk predium
- Vorwesen prouidere prouisere  
preeesse procurare tutari
- 13940 Vorwesser prouisor tutor procurator  
Vorweghen presumere  
Vorweghen presumptuosus  
Vorweghen misweghen dilibrare  
librando errare
- Vorwech via curruum
- 13945 Vorwech ante vias ante inuia
- Vorweren precauerere predefensare  
predefendere
- Vorwesselen dialterare dimutare  
ignoranter alterare alterare  
diordinare dissituare permutare
- Vorwetich prescius propheta  
Vorweten prescire prophetare  
prophetisare
- 13950 Vorwilkoren arbitrari coarbitrare  
Vorwilkoret arbitratu
- Vorwyt improperium
- Vorwissen securum reddere  
fideiussores producere pignus  
ponere ratificare
- Vorwisen afwisen remittere
- 13955 Vorwerken demereri
- Vorwerkinghe demeritum
- Vorwaren Re. waren tueri  
custodire
- Vorwassen  
Vorwasschen conquassare  
collauare
- 13960 Vorwaringhe i. pand wissinghe  
ratificacio
- Vorwedderghen inaurare in auram  
expandere
- Vorwalden violare violenter agere  
Vorwaldet violatus
- Vorwerpen to bitiden telen abortire  
abhortire
- 13965 Vorworp abhortiuus
- Vorwerken waghendriuen aurire  
aurigare Re. voren
- [188va] Vorwerk aurigium vectura
- Vorwreken i. sunder recht vnde  
orlof wrake don iniuste vindicare

13922 *kra(n)kheit*] Hs. *krakheit*

13959 *conquassare*] dah. *conla* gestr.

13960 *pand*] aus *pant*

13966 *aurigare*] aus *augare*

- sine iuris ordine vindictam  
inferre  
Vorword prouerbium Re. vorrede  
13970 Vorword alse ik hebbe vorwort mit  
em uerba condicionis condicio  
Vorworden uerbaliter defendere  
uerbis reprimere contradicere  
uerbis obuiare  
Vorwart antrorsum  
Vorwart denken prospere  
intendere  
Vorwillen voluntate deficere  
13975 Vorwerden tendere ad non esse  
deficere  
Vorwilden

**[188vb] Vos vulpis**

- Vosken vulpeculus  
Vossen vulpinus  
13980 Vossich id.  
Vôs rarus lanuginosus  
Vôsmaken rarum facere

**[189ra] Vot pes**

- Voten pedare pedem ponere  
13985 Voteslank pedalis  
Vottol pedagium  
Votlink pediteca  
Votlon pedagium brauium  
Votspare vestigium peda  
calcaneus vestigium pedis  
13990 Votghenger pedex icis pedes itis  
pedester  
Votvolgher pedissequus

- Votstank pedor  
Votangel pedigal  
Votschemel scabellum  
*Scabellulum Suppedaneus*  
*Pedaneus Suppedium dij*  
13995 Votlôs orbatus pede  
*Des votes blôtheyt Nudipedalia lie*  
*Blôtvotich Nudipes pedis*  
*communis generis*  
*Deme de vote stinken Pedicuus*  
*cua cuum Pedorosus sa sum*  
*Der vôtghengher schår uel*  
*êchlicheit Peditatus tus tuj*  
14000 Vôtstrik *Pedux ducis Pedica*  
*Vôtlink der hasen Pedana alibi*  
*producta Pedules*  
*Vôtlinghen Pedanare*  
*Vôtspår ymme slike efte drekke*  
*Talassus si*

**[189rb] Vp super supra**

- 14005 Vp antwerden presentare  
representare  
Vpalschen reficere refouere  
reficere reformare recolere  
Vpbaden id.  
Vpasen reficere reuocillare  
  
Vpblasen tumere tumescere  
intumescere contumescere  
ebullire pustulare inflare  
Vpbledderen id.  
14010 Vpbringhen supraferre  
Vpbringhen vpwecken

13968 *iuris*] aus *iure*; *ordine*] aus *ordinis*

13975 *Vorwerden*] dah. *ad no* gestr.

13982 -] NA - ?

13984 *pedem*] aus *pes*...

13987 *Votlink*] aus *Votlinke*

14001 *alibi producta*] NI; *al(ibi)*] ?

14005 -] NAT

14006 -] NAT

14010 - 14012 -] NAT

- Vpboren [den] subleuare  
 Vpboren subleuare  
 Vpboren penninghe id. subleuare  
 pecuniam assumere
- 14015 Vpbringhen insolescere in  
 consuetudinem perducere  
 Vpbeden en pand  
 Vpbuwen estaurare  
 Vpdenken also ik wil dar vp  
 denken in memoria reuoluere  
 Vpdennen dun maken
- 14020 Vpdon vpsluten aperire reserare  
 Vpdon to don addere condire  
 commiscere  
 Vp de neghede aprope deprope  
 Vpdreghen supra ferre sursum  
 ferre supragere  
 Vpdreghen confidere  
 confidenciam habere
- 14025 Vpdecken supra velare conuelare  
 velamine tegere  
 Vpdecken velamen subleuare  
 Vp demede utputa  
 Vpdemede Re. vmme des willen  
 Vp der stede in hoc loco
- 14030 Vpderstede Re. althand  
 Vp desulue tid eodem tempore
- Vpeten vorare consumere  
 Vpe en ander tid alio tempore alia  
 vice  
 Vpesschen sursum vocare
- 14035 Vp ene tid vnico tempore
- Vpghensid trans ultra  
 Vpghan soken vinden eundo  
 reperire  
 Vpghan supraire sursum ire  
 Vpgripen surripere
- 14040 Vpgrauen effodere  
 Vpghueen den ghest exspirare  
 spiritum exalare Re. steruen  
 Vpghueen in dem stauene  
 balneum acuere
- Vphalen supraferre sursum ferre  
 sursum ducere  
 Vphoren aflaten cessare
- 14045 Vpheuen extollere eleuare  
 subleuare  
 Vphor seorsum  
 [189va] Vphor ghân seorsum ire  
 Vphouel internodium sutoris  
 Vphowen scherpen also smit  
 exacuere reacuere
- 14050 Vphoren adaudire caute audire  
 Vphelpen erigere  
 Vpholden en perd dat ronnet  
 retardare  
 Vpholden enen kroch i. kroghen  
 Vpholden i. herberghen
- 14055 Vpholden de vinghere to  
 swerende extente erigere  
 Vphouel  
 Vphouelen  
 Vphenghen suspendere  
 Vphangen suspendere

14012 den] dah. *schôte* (?) gestr.

14014 *pecu(n)iam*] Hs. *pecuiam*

14015 -] NAT

14017 -] NAT

14018 *in*] NI

14025 *Vpdecken*] dah. v gestr.

14026 *s(u)bleuare*] Hs. *sbleuare*

14027 *Vp*] aus *Vpe*

14055 *Vpholden*] dah. *to* gestr.

14058 - 14060 -] NAT

14060 Vphanginge des reches  
litispendencia suspensio  
sentencie

Vpyaghen sursum fugare  
Vpyanen hyare oscitare  
Vpyanent oscitacio  
Vpyanken adanhelare

14065 Vpkamen vpstighen ascendere  
Vpkamen vt der grunt des waters  
vpvleten emergere  
Vpkamen vpwoluen scaturire  
Vpkamen also dat quad is vp  
ghekamen inolere insolere  
insolescere

Vpkeren sursum uertere supinare  
14070 Vpkeret supinus supinatus  
Vpkemmen enen hod expectere  
Vpkarden id.  
Vpkalen carbones suffocare

Vplaten ghud cessionare

14075 Vplater cessionator cessor  
cessionarius  
Vplatinghe cessio  
Vplatelbref id. instrvmentum  
cessionis  
Vplosen soluere  
Vplonen comprecari penitus  
preciari

14080 Vpmerken consignare  
Vpmanen i. vtmanen emonere  
Vpmantele mantellum exterius

Vpnemen subsumere  
Vpneghelen supraclauare

14085 Vpnomen publice nominare

Vporgelen organescere  
organisare  
[189vb] Vporsaken  
Vporsaker

Vpper scriuer episcruba  
archiscruba epigraphus tabellio  
principalis prothonotarius  
notarius principalis

14090 Vpper man Re. prelate  
Vppe desse tid iam nunc modo  
nunc temporis proutnunc  
Vppe de tid tunc tunc temporis  
proutnunc

Vppere vrowe domina patrona  
domicella etc. opulenta  
Vppet dat nye denuo Re. echter

14095 Vppe louen also ik segget di uppe  
louen salua fide fiducialiter  
Vppen i. vpreppen recitare  
Vpper exellens  
Vpperrike prediues  
Vpperwesen exellere

14100 Vppermaken id. exaltare Re.  
vorhoghen hoghesetten  
Vpperste mank deme volke  
optimas  
Vppe dessyd hoc latere  
Vppe dessyd also vppe desse  
syde der iordanen citra  
iordanem

14066 waters] Hs. wates

14067 vpwolue(n)] Hs. vpwolu(er)e

14068 insolere] Hs. insololere

14075 Vplater] aus Vplate(n)

14076 Vplatinghe] Hs. Vplatinghe(n)

14077 id.] dah. Ir gestr.

14086 -] dah. Vorolgeter organista / Vorortigh gestr.

- Vpperstede i. vppe desser stede  
i. althant mox statim loco non  
mutato
- 14105 Vpperste primus principuus  
primas supremus principalis  
capitaneus preeminens  
preeminus caput omnium  
Vpperste bade des paweses  
vpperste sendebade des  
paweses legatus delegatus  
Vpperste sendebade des keisers  
efte koninghes efte vorsten  
ambasiator  
Vpperste sendebade ener stad  
efte ener menheit sindicus  
Vpperste scriuer archiscriba  
prothonotarius
- 14110 Vpquasen consumere deuorare  
Vpquisten i. smiten conflagellare  
Vpqualsteren vtspyen in groten  
stucken conspuere
- Vpropen sursum vocare  
Vprôn in de dupe rôn in altum  
remigare
- 14115 [190ra] Vpreken sursum porrigere  
sursum tangere  
Vprecken sursum tendere uel  
protendere  
Vprospen respuere eructare  
eructuare  
Vpreppen recitare enarrare  
Vprichten erigere estaurare  
instaurare
- 14120 Vprichten wedderleggghen de  
teringhe vnde schaden  
refundere expensas et interesse  
Vprichten vorhoghen extollere  
erigere eleuare exaltare  
Vprimen i. vpreppen ricmatizare  
ricmatice narrare  
Vprisen i. vpstan exurgere  
Vprisen vp den paten surculare  
consurculare
- 14125 Vpriten conrissare  
Vpreder refrendarius  
Vpraken sursum uersari uel  
tractulare  
Vproren id. sursum commouere  
Vprufelen accumulare
- 14130 Vpstan surgere  
Vpstan sursum stare erectus stare  
Vpstan anstan inolere insolere  
insolescere  
Vpsegghen vtspreken edicere  
enarrare alte uel sonore  
proferre  
Vpsegghen de lexe recitare  
restare
- 14135 Vpsegghen en ambacht resignare  
Vpsegginge resignacio  
Vpsên suspicere aspicere  
Vpsluten aperire reserare  
Vpsluken glutire deglutire
- 14140 Vpsenden transsursum mittere  
sursum mittere  
Vpstan van dode resurgere a  
mortuis  
Vpstallen instabulare

14106 vpperste – paweses<sup>2</sup>] urspr. h. *delegatus*

14110 Vpquasen] aus Vpquasen

14120 de] aus de(n)

14122 i.] dah. p (?) gestr.

14124 de(n)] oder de(m)

14126 –] NAT

14127 Vpraken] dah. s gestr.

14126 id.] NI

- Vpschorten succingere  
 Vpsatesch elatus superstitiosus  
 14145 Vpstighen ascendere conscendere  
   sursum scandere  
 Vpstigent ascensus  
 Vpsteken enen sweren  
 Vpsteken geld in den budel steken  
   imbursare reinbursare  
 Vpsteken ene tunne beres  
 14150 [190rb] Vpstapelen
- Vpteren consummare consumere  
   penitus vorare  
 Vptomen refrenare  
 Vptomer refrenarius  
 Vptēn vt der erden ten euellere  
 14155 Vptempelen sursum meniare  
   pinnare
- Vpward sursum assursum  
 Vpwater exunda  
 Vpwateren exundare  
 Vpweteren id.  
 14160 Vpwoluen scatere scaturire  
   Vpward reken sursum porrigere  
   sursum tangere  
   Vpward reken sursum tendere  
   uel protendere  
   Vpward ten id. sursum trahere  
   Vpwaken euigilare  
 14165 Vpwecken excitare suscitare  
   expurgisci  
   Vpwart keren dat anghesichte  
   liggende up deme rugghe  
   supinus  
   Vp vnde dale sursumque deorsum  
   Vp vnde nedder id. sursum et  
   deorsum
- Vp vnde dale alse men singhet  
 alte et basse sonorose et  
 submisse  
 14170 Vp vnde af setten van ambachte  
 exaltare et degradare  
   constituere et destituere  
 Vpvnde afghesettet degradatus  
 depositus  
 Vp vnde auer transsursum  
 Vpvoden educare enutrire
- [190vb] Vracht schiplon naulum  
 14175 Vrachten vorvrachten nauem  
 conducere [nauem]  
 Vracht gheuen naulum dare  
 Vrachten vorvrachten schip  
 vorhuren locare nauim
- Vradem vapor exalacio  
 Vrademen vaporare exalare porire  
 exporire  
 14180 Vraghe questio interrogacio  
 Vraghen querere interrogare  
 inquirere inuestigare  
 Vragher quesitor
- Vrame profectus commodum  
 lucrum emolumentum  
 Vramen proficere annuere  
 prodesse  
 14185 Vram Re. grot  
 Vram Re. ghūt  
 Vram Re. bedderue  
 Vram i. vullenkamen van grote  
 vnde van gude perfectus

---

14143 *succingere*] Hs. *succ(n)gere*

14147 *Vpsteken*] Hs. *Vsteken*

14160 *Vpwoluen*] Hs. *Vpwolu(er)e*

14165 *excitare*] aus *exitare*

14169 *vnde dale*] aus *vndedale*, *sonorose*] aus *s(or)o...*

14178 *vapor*] dah. *c* (?) *gestr.*

- quantitate perfectus valore  
perfectus in sua generacione  
Vram alse en degheleik ghe  
wassen minsche realis persona
- 14190 **V**rankrike francia  
Vrank franco francigena  
Vranke is en land franconia  
Vranke franconus franconius
- V**rås quås gula crapula
- 14195 **V**rasen quasen vorare gulose  
viuere crapulari  
Vrasich quasich gulosus  
crapulosus  
Vramen don corrogare  
commodum uel lucrum inferre  
uel corrogare
- V**rede pax tranquillitas concordia  
vnio treuge  
Vreden pacare pacificare pacem  
confirmare
- 14200 **V**redemaken id. pacem ratificare  
Vreden den begrepenen vrede  
vullenbringhen efte vullenten id.  
Vredeholden pacem seruare  
Vredeholden aflaten van krighe  
efte den krich de oghet is nicht  
anheuen liticedere  
Vrede stan alse ik wil to vrede  
stan id.
- 14205 **V**redesam pacificus  
[191ra] **V**redderik fredericus  
Vredeschip nauis pacificacionis
- V**reydich Re. schone  
Vreydighen Re. schonliken
- 14210 **V**ressem tabescetum  
Vressem bleddere antrax  
Vrese friso  
Vresland frisia frigia  
Vresen frigere frigescere algere  
confrigescere congelare
- 14215 **V**reten vorare  
Vreter vorator  
Vretich vorax  
Vretten afeten dat korne  
depascere
- V**rhon is en vogel hortigrametra i.  
berkhon id.
- 14220 **V**rbere
- V**ryg liber  
Vrygghe baren id.  
Vrygheit libertas  
Vrygheit priuilegium Et est libertas  
collata alicui uel aliquibus contra  
communem legem
- 14225 **V**rygheit is en bref de an sik hold  
de vrygheit priuilegium  
conscriptum  
Vryghen losen entvryghen liberare  
redimere  
Vrygmaken id.  
Vryghen bevrighen begiftighen mit  
vrygheit priuilegiare
- 14230 **V**rygghet bevrighet priuilegiatus  
Vrygghemaket id.  
Vryghenweruer procator trix  
Vryghersche proca  
Vrygher procus  
Vryghen efte roffen procari
- 14235 **V**rygher efte roffer procator

14188 *perf(e)ct(us)<sup>1,3</sup>*] Hs. *perfcus*; *generacione*] dah. *re* gestr.

14198 *gulosus*] Hs. *gulososus*

14197 -] exp.?

14224 *contra*] dah. *nc* gestr.

14231 - 14233 -] NAT

14231 *Vryghenweruer*] aus *Vryghenwerue*

- Vrighen na eneme wiue pro  
nupcijs instare paranimphum se  
exhibere
- Vrighen maket minsche van  
eghenen olderen libertus
- Vrig ghebaren minsche van vryen  
olderen libertinus
- Vrigknecht mercenarius
- 14240 Vrigdom here canonicus regularis  
Vrigmodich efte milde liberalis  
liber animo
- Vrighen i. dristliken libere  
liberaliter audacter audaciter  
fiducialiter confidenter secure
- [191rb] Vrigdach sexta feria sexta  
sabati dies martis dies humane  
redempcionis dies christi  
passionis
- Vrigher paranimphus
- 14245 Vrighersche
- Vristdaghe inducie dies  
induciarum terminus dilacionis  
terminus deliberacionis
- Vristen schonen parcere inducias  
dare penam differre
- Vristbref littera induciarum  
suspensio iuris uel sentencie
- Vro mane valde mane ualde  
mature in aurora sole oriente in  
ortu diei in crepusculo lucifero  
apparente
- 14250 Vro i. vrolik hilaris letus alacer  
gratulosus congratulans  
letabundus gaudens  
congaudens tripudiosus ouans  
tripudians exultans
- Vrolik id.  
Vrolik werden hilarescere  
Vrolik wesen vrowen gaudere  
ouare letari etc. Re. vrowen  
Vroliken alacriter letanter etc.
- 14255 Vromet Re. elende exterus  
Vromedeland exteri partes alieni  
extra patriam
- Vrowe husvrowe domina domus  
materfamilias
- Vrowe communiter mulier virago  
Vrowe van des mannes wegghen  
vxor marita maritata
- 14260 Vrowe van herlicheit wegghen  
domina hera matrona
- Vrowe van vorlust wegghen der  
iunkvrowescop mulier maritata  
nupta coniunx
- Vrowe olde vrowe anus grandea  
vetula mulier grandea mulier  
annosa
- Vrowe nach der telinghe  
vruchtbare vrowe puerpera
- Vrowe arme vrowe pauperula
- 14265 Vrowe nach deme vrowliken  
kunne also het men ok ene  
juncvrowe wif efte vrowe femina  
femella iuuencula
- Vrowe ene iunghe vrowe efte  
iunckvrowe iuuencula
- Vrowlik muliebris femineus  
feminalis femininus
- [191va] Vro i. vrolik ut supra  
Vro mane
- 14270 Vro licht van ghe mote leuis animo  
leuanimus uel mis
- Vro alse he ward vro dat he dat  
mochte don

<sup>14237</sup> Vrigghe] dah. baren gestr.

<sup>14243</sup> dies<sup>2</sup>] dah. nostre re gestr.

<sup>14247</sup> dare] dah. differre gestr.

<sup>14250</sup> gratulosus] aus grat..

<sup>14257</sup> materfamilias] aus matri...

<sup>14259</sup> marita maritata] NI

- Vro i. begherlik aidus cupidus  
 Vrouwen vrolik wesen tripudiare  
 gaudere congaudere gratulari  
 congratulari exultare letari ouare  
 alacrizare contuberniare  
 conuiuare  
 Vroliken sik hebben id. alacrizare  
 alacriter se habere gaudium  
 pretendere gaudiosus apparere
- 14275 Vrouwen vrolikmaken id. alacrizare  
 ad leticiam auisare uel  
 commouere letificare  
 Vroliken lete letanter letabunde  
 hilariter alacriter ouanter  
 congratulanter gratulose  
 gaudenter gaudiose tripudiose  
 exultanter  
 Vrowede i. vrolicheit leticia  
 gaudium hilaritas alacritas  
 ouamen tripudium exultacio  
 Vrost gelu algor frigor frigus  
 Vrosterich gelidus
- 14280 Vrost i. is  
 Vroliksank melos melodia  
 Vroliken singhen melodiare  
 alacriter cantare simphonisare  
 Vrolik maken bi sik suluen letari  
 gratulari congratulari hilarem se  
 exhibere Re. vrouwen vrolik  
 wesen  
 Vrolicheit hilaritas
- 14285 Vrokost gentaculum  
 Vrokost eten gentari  
 Vroreysich maneualis  
 Vromorghen valde mane  
 Vromet vtlandes aligenigena  
 exterus extraneus aduena  
 peregrinus
- 14290 Vromet alse en minsche de deme  
 anderen nicht tohoret van  
 telinghe wegghen alienus  
 Vrorede mane presto  
 Vroreysich minsche mane viator  
 mane viaticus  
 Vroripe prematurus cito maurus  
 Vrowelik gherede alse de klenode  
 [191vb] ener vrouwen efte  
 iunkvrouwen de se heft to erer  
 personen alse pele sappele  
 borden spanghen vlechtensnore  
 kledere vnde alle tobehoringhe  
 Paraferna uel parafernalía
- 14295 Vrigghebaren minsche nobilista  
 eddelman  
 Vrowech mane vias mane devias  
 Vrowde vnde wunne is krud flos  
 cinamomi
- Vrucht fructus germen carpos  
 Vrucht der bome fructus arborum  
 carpos
- 14300 Vrucht der [der] dere fructus  
 ventris fetus  
 Vrucht des ertrikes fructus terre  
 Vrucht des waters fructus  
 aquarum fructus maris  
 Vrú mane diluculo matutino hora  
 matutina hora prima hora prima  
 diei aurora tempore aurore  
 Vruchtbar van telinghe der kindere  
 fetusus
- 14305 Vruchtbar van allen dinghen  
 fructuosus  
 Vruchtbar van auete carposus  
 Vruchtbar in dat ghemente  
 fructuosus carposus vberosus

---

14272 –] NAT

14276 congratulanter] aus *congral...*; *gratulose*] aus *ga...*

14287 Vroreysich] dah. *maneviator* gestr.

14292 Vroreysich] aus *Vros...*

14295 –] exp.?

14305 Vruchtbar] dah. *van a* gestr.

- fructiferus fecundus fertilis  
germinosus  
Vruchtarmaken fructificare  
fecundare grauidare impregnare  
Vruchtdreghen id. fructificare  
germinare fructus ferre
- 14310 Vruwe Re. vrowe  
Vruwelik muliebris feminalis  
Vruwen maken nubere virginem  
cognoscere carnaliter feminare  
Vrunt amicus  
Vrunden amicaria
- 14315 Vruntscop maken id. affines fieri  
Vruntscop amicitia  
Vruntliken amicitabiliter  
Vrund nach der telinge cognatus  
consanguines  
Vruntscop cognacio  
consanguinitas
- 14320 Vrund van vrundes weghe affinis  
Vruntscop affinitas  
Vruntlaghe vruntleddere arbor  
consanguinitatis arbor affinitatis  
Vruchten timere pauere  
Vruchterne timidus pauidus
- 14325 Vruchterne gadevruchten efte  
guden vruchten hebben  
timoratus  
Vruchtloes sunder vruchten non  
timoratus [192ra] intimoratus  
Vruchtlos in generali intimidus  
impavidus imperterritus Re.  
driste absque timore  
Vrowde vnde wunne flos cinamomi  
Vredels tunghe flos campi oculus  
porci
- 14330 Vrnan herba roperti pes accipitris  
pes milui
- [192rb] Vsedum is ene stede efte  
en land uzswana opidum  
vswana territorium  
Vsedummer vszvamus  
Vses volkes nostras atis  
Vnses volkes id.
- 14335 Vtarbeiden eniti elaborare  
Vtarbeidet enisus  
Vtarden vt der art kamen  
egenerare degenerare  
generacionem suam mutare uel  
alterare genus immutare  
Vtalschen excolere  
Vt e ex extra
- 14340 Vtbernen exurere exignire  
Vtbeden enunciare intimare  
Vtbeden exhibere  
Vtbedden lectum extrasternere  
Vtbannen exorsizare execrare
- 14345 Vtbanner exorsizator exsecrator  
Vtbringhen vt deme hus auer den  
sul bringhen eliminare  
Vtbringhen vtthen elicere  
extrahere eripere  
Vtbringhen vtdreghen efferre  
exportare egerere  
Vtbringhen apenarmaken  
divulgare propalare
- 14350 Vtbreuen litteraliter palam facere  
Vtbreden expandere dilatate  
Vtbreken eruere effringere  
erumpere

14307 in] aus im; carposus] Hs. caposus; vberosus] Hs. vberosus

14313 Vrun] aus/oder Vrund

14328 - 14330 -] NA -

14332 Vsedummer] dah. vszamus gestr.; vszvamus] ?

14338 Vtarbeidet] aus Vtarber...

14337 art] aus/oder ard

14351 Vtbreden] dah. n... gestr.

- Vtbulten eminere  
 Vtbidden efflagitare  
 14355 Vtbucken exclinare  
 Vtbuwen den acker excolere  
 Vtbuwen en buwete vtwart breden  
 exstruere structuram extendere  
 Vtbloden ecruentare  
 Vtbloten vtten de cledere exuere  
 denudare enudare  
 14360 Vtbloscheren efflammare  
 [192va] Vtbeden oracionem finire  
 Vtbichten sincerissime confiteri  
 Vtboden expandere institam
- Vt den synnen kamen mente  
 alienare  
 14365 Vt den synnen kamen mente  
 alienatus  
 Vt den synnen bringhen id.  
 Vt deme synne kamen Re.  
 vorgheten  
 Vtdriuen expellere eliminare  
 exterminare  
 Vt duken emergere  
 14370 Vtdringhen exprimere  
 Vtdrenghen id.  
 Vtdrucken id.  
 Vtdrinken ebibere  
 Vtdreghen efferre egerere  
 14375 Vtdelghen scrite explanare  
 Vtdelghen vûr elidere extingwere  
 Vtdelghen en licht id.  
 Vtderhant gheuen ene sake  
 compermittere
- Vt der menheit delen efte wisen  
 excommunicare  
 14380 Vtdon vormeden efte vorhuren  
 emancipare mancipare  
 Vtdon to nate id.  
 Vtduken eminere emergere  
 euidere  
 Vt der wanheit kamen abolere
- Vteten emanducare eprandere  
 14385 Vteten butenhuses eten to gaste  
 eten inuitatus prandere  
 Vtesschen expetere expostulare  
 euocare excitare  
 Vtesscheren i. vt der assche  
 nemen efte reynighen  
 Vteren Re. apenbaren promulgare  
 Vteren i. apenbare wisen  
 14390 Vterlik eminens euidens  
 Vterliken euidenter eminenter  
 Vterliker eminencius euidencius  
 Vteren sik suluen toghen euidere  
 eminere  
 Vterste extremus  
 14395 Vterste nod extrema necessitas  
 Vterste older extrema etas Et sic  
 in singulis oracionibus  
 consimilibus  
 Vter hand gheuen manumittere  
 compermittere emancipare  
 Vterweld egregius
- Vtghân exire

---

14357 *brede[n]* dah. *str* gestr.

14364 *mente*] aus *menta*

14367 *kamen*] dah. *vor* gestr.

14371 f. -] NAT

14382 -] NAT

14385 *eten*<sup>2</sup>] dah. *conui* gestr.

14386 *euocare excitare*] NI

14388 *apenbaren*] dah. *euidere* gestr.

14386 *consimilibus*] aus *similibus*

14396 -] NAT

14399 *Vtghân*] Hs. *—tghân*

- 14400 Vtghan else en vur efte licht  
vtgheit extingwere exspirare  
Vtghan steruen ende nemen sine  
macht vorlesen id. vt istud  
mandatum exspirauit iste  
terminus exspirauit  
Vtghank exitus  
Vtgheuen in dat echte sponsare  
desponsare [192vb] maritare  
Vtgheuen penninghe expendere  
erogare
- 14405 Vtgheuen else he gift sik dar vor  
vth gerere exhibere  
Vtghenamen demptis exceptis  
exclusis remotis semotis  
postpositis pretermisissis relictis  
postergatis omissis pretermisissis  
desertis exemptis derelictis  
Vtgraunen effodere  
Vtgraden ossas remouere
- Vthoren examinare percontari Re.  
vorvorschen
- 14410 Vthoren entliken horen finaliter  
audire ad finem sermonis audire  
Vthorken i. vthoren vorvorschen  
Vthelen castrare castigare  
Vtheler castrator  
Vthelet der castratus
- 14415 Vtheymes Re. vromet extrauagans  
extraneus  
Vtheymes else de nicht to hus efte  
to lande is aliegenatus
- Vtheymes maken vromet maken jn  
vrome ieghene bringhen  
aligenigenare expatriare  
Vtheren Re. vorwosten  
Vtheuen eleuare
- 14420 Vtherden perseuerare subsistere  
perseuerare finaliter agere  
Vthalen efferre  
Vtharen vthoren id.  
Vthalen extendere  
Vtharen expilare excrinare
- 14425 Vthalen Re. vthorken examinare  
Vthelpen eiuuare eripere liberare  
eliberare redimere
- Vtyaghen effugare exigere  
expellere  
Vtyaghen i. nayaghen insequi  
posterfugare  
Vtyacht insecucio insequela
- 14430 Vtiaghen ad venacionem exire
- Vtkamen apenbar werden eminere  
notum fieri innotescere patefieri  
Vtkamen vt deme huse euenire  
exire prouenire  
Vtkamen vt der venknisse id. liber  
fieri  
[193ra] Vtkamen vtduken sik  
suluen wisen euidere eminere
- 14435 Vtkeren euertere  
Vtkesen eligere preeligere  
Vtkundighen edicere enunciare

14406 *Vtghenamen*] dah. *do* gestr.

14408 *ossas*] dah. *red...* gestr.

14415 *extrauagans extraneus*] NI

14416 *is*] dah. *aligena* gestr.

14422 -] NAT; *Vtharen*] aus *Vthalen*

14424 -] NAT

14427 *Vtyaghen*] dah. *ex* gestr.

14429 *insecucio*] Hs. *insequucio*

14431 *notum*] dah. *Vt* gestr.

14434 *vtduken*] dah. *emi* gestr.

14435 -] NAT

- Vtkuten vtweiden euiscerare  
exentrare  
Vtkauelen esortiri  
14440 Vtkrupen  
Vtkrasschen escalpere  
Vtkrighen expugnare prelio  
preualere exsuperare  
Vtknopen enodare  
Vtknuppen id.
- 14445 Vtlegghen exponere  
Vtlegghen vlighen enen kram id.  
expandere  
Vtluchten eluminare  
Vtlaten emittere  
Vtleren edocere
- 14450 Vtlender alienigena  
Vtlocken elactare elicere  
Vtliessen elicere  
Vtleyden educere  
Vtlaunen deuouere deuouere
- 14455 Vtlecken effluere estillare  
Vtleken expoligranare  
Vtlegghen ghelt exponere  
expecuniare peccuniam  
exponere  
Vtlesen vtikesen eligere preeligere  
Vtlaten vtbreken erumpere
- 14460 Vtlatisch eruptuosus
- Vtmeten emetere emensurare  
Vtmate emensura
- Vtmerken signum elidere  
supersignare  
Vtmanen emonere  
14465 Vtmanen mit macht extorquere
- Vtnemen excipere eripere  
Vtnemen vtbescheden excipere  
condicionare  
Vtnemer eynes vorsten ambasiator  
procurator dispensator  
Vtnemen eximere exemptorie  
sumere etc. dispensare  
dispensatorio nomine excipere
- 14470 [193rb] Vtneghelen exclauare
- Vtoghden oghen vtbreken oculos  
eruere  
Vtorgelen finaliter organizare  
Vtorlighen finaliter litigare  
Vtouden effatigare
- 14475 Vtpanden expignorare pignora  
extorquere  
Vtpinighen id.  
Vtprouen exymaginare  
Vtpersen extorquere  
Vtparten expartire parcialiter  
distribuere
- 14480 Vtpinsen eximarginari  
Vtpomesen  
Vtpunden bi punden vtweghen  
tollentualiter librare

---

14439 -] NAT

14450 *alie(ni)gena* ?

14451 *Vtlocken*] dah. *elactere* gestr.

14458 *Vtlesen*] dah. *eligere pre* gestr.

14461 *emetere*] exp.?

14463 -] NAT

14467 *condicionare*] Hs. *condicionare*

14468 *dispensator*] aus *dispensare*

14469 *dispensare*] dah. *nomine* gestr.

14473 *litigare*] Hs. *litigare*

14476 *Vtpersen*] aus *Vtpersersen*

14462 *tollentualiter librare*] NI; *tollentualiter*] aus *tollenta...*

- Vt**quinen exegrotare  
**Vt**quasen finaliter crapulari  
 14485 **Vt**quellen finaliter plectere uel  
 martirizare  
  
**Vt**ropen euocare excitare  
**Vt**ropen lude ropen exclamare  
 proclamare altisonare  
**Vt**ropen vtvlusen euellere  
 excomare  
**Vt**rucken id. erumpere  
 14490 **Vt**ruten euolitare  
**Vt**reder dispensator  
**Vt**reynighen emundare expurgare  
**Vt**recht is ene stad traiecta  
**Vt**rechter traiectensis  
 14495 **Vt**recken extendere protendere  
**Vt**reken eporrigare  
**Vt**riten elacerare  
**Vt**roten i iitbetten  
**Vt**rouen exspoliare adextra  
 spoliare exterius rapere  
 14500 **Vt**rōn eremigare  
**Vt**raghen expendere  
  
**Vt**senden emittere  
**Vt**senden enen baden nuncium  
 emittere enunciare  
**Vt**schudden exquassare  
 exquacere  
 14505 **Vt**scholen id.  
**Vt**schriuen i. delighen delere  
**Vt**scriuen escribere copiare  
**Vt**syren exornare expolire  
**Vt**setten exponere esituare  
 elocare  
 14510 **Vt**setten en pant pignus exponere  
  
**Vt**spreden expandere explicare  
**[193va]** **Vt**schemen impudescere  
 impudicus efficere euereri  
 euerecundari  
**Vt**scheren eradere  
**Vt**schiten ventrem euacuare  
 emerdare excogare  
 14515 **Vt**schiren exclarificare  
**Vt**schinen emicare  
**Vt**spreken eloqui  
**Vt**spreken ghudere hereditatem  
 assignare partem hereditatis  
 assignare emancipare  
**Vt**spyen exspuere  
 14520 **Vt**spyen euomere  
**Vt**spilen  
**Vt**spisen ecibare  
**Vt**snuuen emungere  
**Vt**slan excutere  
 14525 **Vt**slan en teld efte paulun tendere  
**Vt**slan enen kram vtspreden  
 expandere  
**Vt**sunderghen alse de vader  
 vtsunderghet de kindere  
 emancipare  
**Vt**suieren expiare expurgare  
  
**Vt**tēn extrahere euellere  
 14530 **Vt**ten enen pil vt der wunde  
 extrahere elicere  
**Vt**then en swerd efte mes vt der  
 schede vibrare euaginare  
**Vt**then en kled exuere  
**Vt**then Re. reysen wanderen  
**Vt**thaghen extrahitare  
 14535 **Vt**thomen effrenare  
**Vt**thunen exsepire

---

14495 *Vtrecken*] aus *Vtreden*

14499 *exspoliare*] dah. *ab* gestr.

14512 *euereri euerecundari*] NI

14519 *Vtspyen*] aus *Vtsy*...

14523 -] NAT

14526 *vtspreden*] Hs. *vsprede*n

14533 *Vtthen*] dah. *re* gestr.

- Vttraghen inquirere exquirere  
 Vtveren euasare  
 Vtvielen effluere emanare  
 exstillare  
 14540 Vtveleghen euolare  
 Vtvallen elabi excidere  
 Vtvilen elimare  
 Vtveghen escobare  
 Vtvillen excoiare  
 14545 Vtvolghen subexequi  
 Vtvlyen expandere ordinate  
 expandere  
 Vtvlusen euellere  
 Vtwanderen emigrare  
 Vtwassen excrescere  
 14550 Vtwsien alse de bref vtwsiet  
 edocere [193vb] probare  
 comprobare  
 Vtwsien ut deme erue  
 exhereditare  
 Vtwsien vt deme hus driuen  
 eliminare  
 Vtwisschen extergere
- [194rb] Vucht humidus madidus  
 madefactus inundatus limphatus  
 irriguus aquosus humectatus  
 14555 Vuchtmaken humidare madidare  
 madefacere  
 Vuchtwerden id. madefieri
- Vûl putridus putrefactus  
 Vûl as cadauer fetidum uel  
 putridum uel inueteratum  
 Vûl werden putrescere putrefieri  
 14560 Vulen id. putrere tabescere  
 Vûl Re. trach  
 Vul plenus impletus repletus  
 completus
- Vullen implere replere fartire re  
 con  
 Vûl Re. drunken  
 14565 Vulmaken Re. drunken maken  
 Vullenbringhen perficere  
 consummare complere patrare  
 terminare exequi perficere  
 actum terminare  
 Vullen alsemen want vullet  
 fullonare  
 Vullen alse men water vullet  
 haurire ehaurire exhaurire  
 Vulvolkes tumultuosus  
 14570 Vorwort Re. sprekerne  
 Vulnisse Re. vnreynicheit tabes  
 Vulbrodich crapulosus gulosus  
 voluptuosus  
 Vulbrodicheit crapula gula  
 voluptas commessacio  
 Vulborden mit worden assere  
 addicere adicere affirmare  
 14575 Vulborden mit willen assentire  
 acquiescere consentire  
 condescendere mit werken  
 Vulerde lucanidis lucamidum terra  
 fulonum uel fullonum  
 Vulle kalk calx complementi  
 Vulbom achoro oroboris cinus taro  
 lenciscus  
 Vullen alse men ene worst vullet  
 fartire refartire confartire  
 14580 Vulnisse meth alsemen in ene  
 worst vullet fartura farcimentum  
 refartura  
 Vullenkamen maken perficere  
 consummare [194va] terminare  
 opus  
 Vullenkamen perfectus  
 Vullenkamen vornoghen  
 contentari satisfacere  
 Vulst connoxia connocencia

14559 werden] aus werden

14578 cinus] oder ciuus

14580 vullet] dah. far gestr.

- 14585 **Vuldon** Re. vullen  
 Vuldon Re. vornoghen contentari  
 satisfacere iuste agere  
 Vulbrodich vul van spise  
 saturiosus fastidiosus cibo  
 crapulosus habundans panibus  
 Vulherden perseuerare  
 Vulherdinghe perseuerancia
- 14590 **Vulmechtich** maken plenam  
 potestatem constituere  
 autentisare  
 Vulmechtich plenipotens  
 Vullenwerken i. vullenbringhen  
 explere  
 Vullenbringhen id.  
 Vullen drenker bibulus ebibulus
- 14595 **Vunke** sintilla  
 Vunken sintillare  
 Vunden alse he heft dat wol  
 bevunden expertus  
 Vundelink inuenticius  
 Vund inuencio repercio res  
 inuenta
- 14600 **Vust** pugnus pugillus  
 Vustvul pugnus plena plena  
 manus vola repleta  
 Vusten slan mit der vust pugno  
 percutere calaphisare
- Vur** pir ignis igniculus  
 Vurighe kale pruna
- 14605 **Vurich** ignitus igneus  
 Vurich lochenich flammosus  
 flammiumomus  
 Vurich vurvasich flammiumomus  
 flammiumoma nubes dicitur nubes  
 flammosa siue ignea vorans  
 mala i. peccatores siue peccata  
 Vurpanne arula  
 Vurhert id.
- 14610 **Vuste** alse do dat assidue  
 continue  
 Vûriseren ignitabulum *Fugillus li*  
 W̄rslân *Fugillare*  
 W̄rslagher *Fugillator*  
 [Vurtowe ignile]  
 Vurtowe ignile
- 14615 **Vurder** trans ultra ulterius longius  
 remocius distancius  
 [194vb] Vurde distancia  
 Vur pestilencien ignis morbidus  
 ignis pestilentus  
 Vurich morbo inflammatus  
 Vulen schiten merdare egerere  
 cogare secedere secessum ire
- 14620 **Vulnisse** merda stercus  
 Vuren ignire inflammare  
 inflamlescere  
 Vurpuster flabellum conflatorium  
 Vwe is en see efte moder schâp  
 ouis feminea ouis feminalis  
 cuius contrarium est hircus  
 Holt vûr *Pira re*
- 14625 **W̄rstên** *Piritis Silex icis Focarius*  
 W̄rstûlpe *Repofocilium lij*

<sup>14587</sup> *saturiosus*] aus *consaturiosus*; *fastidiosus*] dah. *Re* gestr.; *cibo*] NI; *habundans panibus*] NI

<sup>14590</sup> *maken*] dah. *i(n)* gestr.

<sup>14597</sup> -] NAT; *bevunden*] Hs. *bevund(us)*

<sup>14605</sup> *ignitus*] dah. *igneo* gestr.

<sup>14609</sup> *Vurhert*] aus *Vurherd*

<sup>14610</sup> *continue*] aus *continue*

<sup>14619</sup> *secedere*] aus *seces...*

<sup>14621</sup> -] exp.?

<sup>14623</sup> -] NA -

- [195ra] **W**ach wanne  
 Wach pape  
 Wacker i. rasch agilis
- 14630 Wachlik i. varlik periculosus  
 Wachlik i. wandelbar also drade to dem quaden alse to deme guden casualis mutabilis fortuitus  
 Wachtele quiscula quagaria  
 Wachtelen ben efte pipe quagale  
 Wachten beiden prestolari morari tardare
- 14635 Wachten de wacht holden vigilare  
 peruigilare custodire  
 Wachter communiter vigil  
 Wachter dede ene stad efte en slot waket peruigil custos ciuitatis  
 Wachtermeyster peruigil magister vigilum  
 Wachtscriuer wakescriuer id.
- 14640 Wacht wake vigilia peruigilia  
 vigilancia custodia peruigilancia  
 Wachleider prochdolor  
 Wach der schande prochpudor  
 Wachliken periculose fortuite  
 Wachandelen beren amifructus arteotides iuniperi bacce iuniperi duhel carpo iuniperi iuniperum
- 14645 Wachandelen bom i. cedewerbõm iuniperus Re. cedewarbõm  
 Wachandelen glår Re. ceduarblomen  
 Wachten i. warnemen attemptare temptare
- Wachspe suspiciosus suspectus  
 Wachspe holden suspectum habere
- 14650 Wacht i. wicht libra libripens  
 Wachtscale statera  
 Wachtlode stater pondus libre  
 Wacht waghehus stateratum domus libracionis
- W**ad quid aliquid quidquam aliquantum
- 14655 Wad is dat manhir quid est hoc  
 Wad schole wi hir to segghen quid dicemus ad hec
- [195rb] Wad schole wi hir to dõn quid faciemus ad hec  
 Wade dat dicke vlesch benedden deme kne sura musculus cruris  
 Wade en visscherwade sagena rethe piscatorum *Nassa se Re. Nette*
- 14660 *Wadenmaker Sagenarius rij*  
 Wade thẽn sagenare cum sagena piscare  
 Waden vadare  
 Wadel des manen opposicio lune et est plenilunium siue quindecima dies lune  
 Wadel entfenginghe der mane
- 14665 Wadel i. wandel  
 Wadeke i. waddeke efte kesewater aqua lactis orum ores serum torobos  
 Wåd ghewåd kledinghe habitus tus tui uestitus

14628 – ] NAT

14631 *de(m)]* Hs. *de*14635 *peruigilare]* hinter *per:* *Wach* gestr.14638 *Wachtermeyster]* dah. *wa* gestr.14644 *carpo]* aus *carpo*14659 *en]* dah. *net* gestr.14661 *thẽn]* dah. *sagh* gestr.

- W**aghe wicht statera libra trutina pensum  
 Waghe dar men wecht trutinaculum domus ponderacionis
- 14670 **W**aghen i. euenturen sortiri in sortem ponere in euentum relinquere fortune commendare  
 Re. lucken in periculum exponere  
 Waghen quauen mouere commouere quaciare  
 Waghen currus curriculum quadriga reda vehiculum plastrum biga  
 Waghendriuer vector fereda vereda auriga  
 Waghenrat rota plaustri
- 14675 **W**aghentrade orbita *Lirida*
- W**ake Re. wacht  
 Wake vigilie  
 Waken vigilare  
 Wake is en hol in deme ise vp deme watere lama foramen glaciei *Framera*
- 14680 **W**ale waluisch cetus  
 Walrad amber ambra balena ceti harabar sperma ceti semen ceti  
 Wale ytalus  
 Walsch ytalicus  
 Walsche sprake ytalicum
- 14685 **W**alland in qua romana ciuitas est sita ytalua  
 Walland in qua auiona et parisua gallia  
 [195va] **W**ale ex gallia gallicus  
 Wale ex italia ytalus  
 Waluisch cetus
- 14690 **W**alsche sprake italicum gallicum  
 Walschenod caremon nux magna nux gallica nuragis nucella auellana  
 Wallenod id.  
 Walbroder romipeta  
 Walghen nauseare
- 14695 **W**alginge nausea *et precipue in nauj*  
 Walchlik nausealis  
 Walchlik dink nausis  
 Walkemole mola fullonum mola pannificum molendinum pannitextorum terella  
 Wald i. wold vis uolencia
- 14700 **W**ald don violare uolenter agere uolenciam facere  
 Wald wold hold silua ligna siluarum  
 Wald macht van herlicheit weggen potestas potentatus grandipotencia magnificencia maiestas autoritas  
 Walken filtrare fullonare Re. vullen condensare terellare  
 Walkehold terellum
- 14705 **W**alborn ditiscus

14668 *Waghe*] aus *Vaghe*

14674 –] NAT

14675 *orbita*] dah. *areta*14676 *Wake*] aus *Vake*14681 –] dah. *Walland ytalua* / *Wa* gestr.14690 *Walsche*] aus *Walsh...*14691 *nuragis*] sonst auch *naragis*; *auellana*] NI

14693 –] NAT

14698 *terella*] NI14701 *Wald*] Hs. *Wal*

14704 –] NAT

- Wallenotebom id.  
Wal tusschen twen grauen vallum
- Wamme ventrosa uentrusa**  
Wammate dimensura
- 14710 Wamboys bombasium Re. troye
- Wanne** else wanne wo deistu also etc.  
Wanne wanner cum dum quando tunc quando quancumque  
Wanner id.  
Wanne dar men mede stouet haueren efte grutte vanga ventilabrum
- 14715 Wan nicht al vul semiplenus semiuacuus semirepletus laxus  
Wansad semiebruis semisuffusus  
Wansedich Re. vnstedich indisciplinatus immorieratus  
Wanwetisch semifatuus semiprudens semidelirus  
Wan simpliciter semis Exemplum amfra semis est
- 14720 Wån meninghe opinio putacio estimacio  
Wanen menen opinari putare estimare  
**[195vb]** Want paries  
Wand pannus  
Want bredene efte lemene want maceries
- 14725 Wantsnider panniscida  
Wanthus  
Wantlus cinifes  
Wantsmide suppellectilia  
Wantsnede panniscidium pannificium
- 14730 Wantweuerye pannificium
- Wantmakerscop id.  
Wantscherer pannirasor  
Wantschere forpex pannirasorium [Want]  
Want else id is also gheward res gesta
- 14735 Wandel mutacio permutacio  
Wandelen mutare permutare commutare immutare alterare transformare variare  
Wandelbar caducus casualis alterabilis commutabilis mutabilis  
Wanken versari vagari frequentare  
Wankende vagabundus
- 14740 Wanderen ambulare proficisci peregrinari comitari concomitari migrare emigrare peragrarer perlustrare Re. ghån  
Wanderinghe reyse peregrinacio  
Wanghe maxilla gena bucca faux mandibula  
Wanghe vor der husdore prehostium  
Wandaghes quondam olim primeuo tempore preterito tempore elapso
- 14745 Wanschapen eyslik difformis distortus tortuosus indispositus contortus  
Wanschapen anghesichte larua  
Wanschapen maken an deme anghesichte laruare  
Wanen morari commorari demorari admorari habitare cohabitare inhabitare domicilium habere  
Waninghe habitacio habitaculum commodum domicilium
- 14750 Wanen asswere asswefieri asswescere

<sup>14717</sup> *immorieratus*] NI

<sup>14730</sup> *Wantweuerye*] aus *Wantweruerye*

<sup>14737</sup> *caducus*] aus/oder *caducum*, *casualis*] aus / oder *casuale*

<sup>14749</sup> *commodum*] dah. *d* verschmiert

<sup>14750</sup> *Wanen*] dah. *ass* gestr.

- [196ra] Wanheit conswetudo  
 assolencia Re. sede mos  
 Wanlik i. wonlik conswetum  
 conswetum  
 Wandelbarheit mutabilitas  
 Wanbordich alse dat ene vnlike  
 hoghe bord heft dispar  
 circumferencia
- 14755 Wanne i. wane ach  
 Wanhus Re. waninge habitaculum  
 Wanthus domus pannorum domus  
 panniscidarum  
 Wantmaker i. wullenweuer  
 Wantkiste cista panniscidarum
- 14760 Wantvarwe fulla herba fullonum
- W**apen arma armatura  
 Wapenen armare armis munire  
 armigerare  
*half ghewapent Semiermis is e uel  
 semiarmus a um Semiarmatus*  
 Wapeninghe armatura
- 14765 Wapent armatus
- W**ar<sup>o</sup> verus  
 Waraftich id.  
 Warde id.  
 Warde i. hode vigilancia
- 14770 Warde alse x kablaw vissches  
 decas capricorni marini  
 Warheit veritas  
 Warm calidus  
 Warsaghe verax veridicus  
 Warsegghe id.
- 14775 Waringhe custodia obseruancia  
 consuencio caucio cautela  
 tutela  
 Waren curare respicere temptare  
 seruare preseruare obseruare  
 consuare cauere custodire  
 Warer hoder custos tutor seruator  
 cautor  
 Warm maken calefacere  
 Warm werden calere calescere  
 calefieri incalescere
- 14780 Warmmaker hetter toboter  
 calefactor  
 Warmaker verificus  
 Warmaken verificare  
 Warp is garne dar men want  
 afmaket stamen  
 Warpgarne id.
- 14785 *Lynnen wullen indregghen  
 Linistema atis*  
 Warnowe warnouia  
 Warnemunde warnomandia  
 Warnen monere premonere  
 Warninghe monicio
- 14790 Warte enderik anetarius  
 Wartennacke  
 Warte verruca  
 [196rb] Ware merces mercimonia  
 Warachtich permansurus durabilis
- 14795 Waraftich verus verax  
 Warde veritas rei veritas  
 Warden i. stedelken waren  
 attemptare  
 Warder attemptator  
 Warde hode attemptacio
- 14800 Warteken en apenbar waraftich  
 teken signum euidens prodigium

---

14754 -] exp.?

14757 *pannorum*] dah. *pannus* gestr.

14760 *Wantvarwe*] Hs. *Wantvarwa*

14768 - 14770 -] NAT

14779 *incalescere*] NI

14783 *garne*] dah. *is...* gestr.

14790 *enderik*] urspr. h. *anetarius*

- Warnebreſ monicio premonicio  
 monitorium littera monicionis  
 Warninghe id.  
 Warspreker veridicus  
 Warssegger id.
- 14805 Waren alse ik wil yw dat also ghut  
 waren warandare  
 Wardelik verisimilis
- Was** cera mum  
 Waslicht cereus  
 Wassich id.
- 14810 Wasvorkoper cerarius  
 Wassen crescere  
 Wassinghe crescencia  
 Wasschen lauare  
 Wasscher lotor
- 14815 Wasschholt quassatorium  
 Wasschinge locio  
 Wassche lotura  
 Wasschestede id. locus loture  
 Wase
- 14820 **Water** aqua limpha limphida fons  
 frigida jdor jdra vnda  
 Waterich i. weterich aquosus  
 limphidus idrosus  
*Snewater uel reghenwater Nibata  
 te Niuata id.*  
 Water ene velheit des waters  
 torrens gorges flumen fluuius  
 lacus riuus latex riuulus puteus  
 fretum fons poculum ripa ampnis  
 equor fluentum palus salum  
 pelagus mare pontum biclassis  
 stagnum lucuna humectus
- fluctus amphitrix altum diluuium  
 oceanum mare balticum  
 Wat alse id is wat quid aliquid  
 aliquantum il quod quidquid  
 quidquam aliquantum
- 14825 Wat alse wat wolde de quid  
 Watsak natsak escarius mantica  
 saramantica  
**[196va]** Waterrat subgurginale  
 subgurgulium  
 Waterlop aqueductus  
 Waterhon anas
- 14830 Waterkanne ydria  
 Watermolye ypa  
 Watervat aqualus aqualis  
 Waterbroke aquefragium  
 Waterbrôt id.
- 14835 Watersucht idropisis timponites  
 Watersuchtich intercus  
 intercutaneus  
 Waterlise is krud agus anacrina  
 achis  
 Waterkerse i. padelkerse  
 narstucium aquaticum cresones  
 senecio senecia ceneccio  
 cenecia  
 Water vnde honnich aqua et mel  
 apomel ydromel mulsa  
 mellicratum
- 14840 Water wlak water aqua tepida  
 galicida  
 Water vnde sucker aqua et  
 succara ydrosacara zulep  
 ydrozacara zuccara et aqua  
 Waterminte Re. perdeminte  
 rosminte

14801 *monic(i)o*] Hs. *monico*14823 *pelagus*] dah. *vnda* gestr.14824 *q(uo)d*] oder *q(ui)d*14826 *Watsak*] dav. *Watersak* teilweise gestr.14835 *Watersucht*] dah. *jp* gestr.14836 *intercus*] dah. *intercutat* gestr.14837 *krud*] exp.?14841 *zulep*] sonst *julep*; *ydrozacara*] Hs. *ydrozatara*

- Waternod i. stridword carectum  
castanea marina nux aquatica  
Waterich aquosus
- 14845 Watertoger hauriolus  
Waterbetesch salsuginosus  
Waterbetesch ertrik salsugo  
Waterbettisch id.  
Waterten haurire
- 14850 Watermole  
Water rys also dat neddene bi der  
erden vt den bomen wasset  
virgultum  
Wat der leye w<sup>9</sup>s quouismodo  
Wat der leye varwe quouis coloris
- W**aueren i. wanken vagare
- 14855 Wauerye i. vnrowe woghent  
inquietudo vagacio
- 
- Water leuendich water aqua uiua  
aqua vite aqua stillata aqua vini  
Water winstockes water dat dar  
vlut vt deme winstocke wen he  
besneden is [196vb] aqua vitis  
aqua circumscissionis vitis  
Water reghenwater aqua pluuiialis  
aqua aerea  
Water brand water van krude aqua  
ab herbis stillata aqua herbalis
- 14860 [197rb] **We** also we is dat quis uel  
que qui quicumque  
**We** ouele male non bene
- We** i. wedaghe krankheit dolor  
infirmitas
- Wech** also he is wech vias  
aduerbium  
**Wech** via iter meatus vicus  
transitus competa
- 14865 **Wech** bisiden van dem weghe  
citra  
**Wechschede** exitus viarum biuium  
triuuium quadruuium pentauium  
exauium etc.  
**Wechter** Re. wachte  
**Wechghan** abire cedere recedere  
abire abcedere discedere  
**We** also we dede dat quis qui que  
qua quod
- 14870 **Wech** vnde wedder hincinde  
**Wechnemen** auferre tollere  
**Wechnemen** vt deme weghe  
nemen vias accipere de via  
recipere  
**Wechwissen** abnuere  
**Wechvoren** abducere deducere
- 14875 **Wechtēen** Re. wanderen ghān  
reisen  
**Wechwissen** viam ostendere  
**Wechwerpen** abicere  
**Wechuerdich** itineratus i. ad iter  
paratus  
**Wechnemelken** ablatim
- 14880 **Wechbringhen** auferre deferre  
**Wechverdich** vialis viaticus ad iter  
paratus  
**Wech** verdich loper presto viator

14848 *Waterbetesch*] aus *Waterbes...*

14856 - 14859 -] NA -

14857 *vlut*] dah. *vn* (?) *gestr.*

14882 *krankheit*] Hs. *kranheit*

14888 *abcedere*] aus *abscedere*

14870 -] NAT

14874 *abducere*] Hs. *abdicere*

14876 *ostendere*] Hs. *ondere*

14879 *ablatim*] aus *ablatin*

- Wed** exstirpacio eradicacio  
 radicum malarum extraccio  
 exstirpacio  
**Weden** exstirpare eradicare  
 euellere *Sarire Sarpere Re. in  
 secundo folio sequenti*  
 14885 **Wedelse** i. wed  
 Wede restis  
 We de quis iste  
 We desse quis ille quis hic quis is  
 Weden wringhen plectere  
 14890 **Wedehoppe** vppupa *Sosturdus*  
 Wedeme dos domus parrochialis  
 Wedewe vidua  
 [197va] **Wedewer** viduus viduatus  
 vxore  
 Wedewesle i. scherlink uel  
 wodescherne aconixa armel  
 cicuta conixa coniza comium  
 consa ciregia hecmel herba oris  
 solorago toxicum etc.  
 14895 **Wede** else we de wil de kame qui  
 quicumque quecumque  
 quiscumque quique  
 Weden i. wringhen boghen  
 plectere flectere  
 Wedenne quis tamen quis  
 attamen  
 Wedder lucht re aura  
 Wedderentiegghen contra aduersus  
 aduersum econtra  
 14900 **Wedder** antwerden representare  
 Wedder her wedder econtra  
 econuerso re  
 Wedder else he dede also wedder  
 viceuersa  
 Wedder don reddere restituere  
 Wedder don des ghelikes don  
 reddere talionem similiter facere  
 14905 **Wedderdrucken** reprimere  
 Wedderentbeden reannunciare  
 Wedderbeyeghenen reobuiare  
 Wedderghan regredi remeare  
 Wedderghand regressus  
 14910 **Wedderghank** id.  
 Weddergheuen reddere restituere  
 retribuere  
 Weddergripen recipere reciprocare  
 Weddergift restitutio  
 Weddergrepe reciprocacio  
 14915 **Weddergropesch** reciprocus  
 Wedderhane ventilogium  
 Wedderhalen referre reafferre  
 Wedderhaten reinuidere  
 Wedderhoren reaudire  
 14920 **Wedderhoghen** reexalatare  
 resublimare  
 [197vb] **Wedderhelen** recurare  
 Wedderhelen reoccultare  
 Wedderheluen remanubriare  
 Wedderhelpen reiuuare  
 readiuuare  
 14925 **Wedderhulpe** reiuuamen  
 readiuuamen  
 Wedderher  
 Wedderiagghen reigere refugare  
 reagitare

14884 *Sarire*] dah. *S* verschmiert

14890 *Sosturdus*] ?

14892 *Wedewe*] aus *Weduwe*

14894 *wodescherne*] Hs. *wodeschernene*; *comium*] oder *cominum*, sonst *conium*; *hecmel*] sonst *harmel*

14896 *lucht*] NI; *rø*] gestr.?

14907 *Wedderbeyeghenen*] aus *Weddeb...*

14908 *regredi*] aus *regradi*

14912 -] NAT ?

14924 *readiuuare*] aus *radiuuare*

14926 -] NAT

- Wedderkamen redire reuenire  
 reuerti remeare Re.  
 wedderkeren
- Wedderkamen enes kopes efte  
 lofte contrauenire penitere pro  
 non dicto uel facto habere uel  
 seruare
- 14930 Wedder kiuch rebellis  
 Wedder kiuen rebellare  
 Wedder knopen renodare  
 reinnodare  
 Wedder knutten retexere  
 Wedderknuppen id. renodare
- 14935 Wedderkeren in worden replicare  
 reciprocare  
 Wedderkrighen also ik wil dat wol  
 wedderkrighen rehabere  
 reacquirere recuperare  
 Weddertelen recreare regenerare  
 Wedderkopen redimere  
 Wedderluden resonare reboare  
 echare
- 14940 Wedderlud resonus resonancia  
 reclamor reuociferacio echo  
 Wedderludich id.  
 Wedderligghen i. rowen  
 recumbere  
 Wedderlegghen reponere relocare  
 Wedderlegghen teringhe vnde  
 schaden expensas refundere  
 rependere
- 14945 Wedderlaghe interesse  
 adinteresse dampni restitucio  
 Weddermaken reficere reformare  
 reparare  
 Weddernemen recipere resumere  
 Weddermenghen recommiscere  
 Wedderneghen reclinare
- 14950 Wedderneghelen reclauare
- [198ra] Wedderneden recuruare  
 replectere reclinare  
 Wedder ropen reuocare  
 Wedder esschen id.  
 Wedder reppen resumere reiterare  
 repetere
- 14955 Wedder recht minus iuste minus  
 iuridice contra iuris ordinem  
 contra iuris dictamen  
 Wedder redelicheit contra  
 rationem contra conscienciam  
 Wedder de ee illegitime illegaliter  
 Weddersate aduersarius  
 Wede winde klokke wede winden  
 blomen flos volubilis maioris  
 ligustrum lilium agreste
- 14960 Wederstan resistere  
 Wedderstal resistencia  
 obstaculum aduersitas  
 Wedder streuen resistere  
 contrariari rebellare obsistere  
 obsistere reniti repugnare  
 recalcitrare refragari vi obuiare  
 Wedderslân repercutere  
 reuerberare  
 Wedderslach talio
- 14965 Wedderschinen resplendere  
 relucere refulgere revibrare  
 Wedder schin resplendor  
 Weddersenden remittere relegare  
 Weddersportelen repedare  
 recalcitrare  
 Wedderspyen vomere reuomere
- 14970 Wedderspyen spuere respuere  
 Weddervallen relabi  
 Weddervanghen recapere  
 recaptare  
 Wedderweruen reacquirere  
 recuperare

14937 -] NAT

14959 -] exp.?

14961 aduersitas] NI

14969 Wedderspyen] aus Weddersy...

14970 Wedderspyen] dah. re s gestr.

- Wedderwinnen id. relucrare  
 14975 Wedder vorklaghen in deme  
 rechte **[198rb]** reconuenire  
 Wedder schuldighen id.  
 Wedderklaghe reconuencio  
 Wedderschuldighen id.  
 Wedderword uerba contraria  
 [uerba]  
 14980 Weddergropesche word uerba  
 reciproca  
 Weddeschat rente emoloyum  
 Wedderbuwen restaurare  
 reedificare  
 Wedden vadiare  
 Wedden den broke verbeteren  
 luere emendare soluere  
 14985 Wedde emenda  
 Wedde vadiacio  
 Weddeke conglutina  
 Wedon dolere dolorem inferre  
 Weden weden maken restificare  
 restas plectere  
 14990 Weddersoken requirere  
 Wedderwerpen reicere reiacare  
 Wedderwerpen en dink dat en vor  
 vul entfangen heft repudiare  
 Wedderwerpinge repudium

### Weffel textrinum

- 14995 Weffelinghe id.

### Weghe cuna cunabulum

- Weghen cunare cunam mouere  
 Weghen librare ponderare  
 Wegher libripens librator  
 ponderator statuarius trutinator

- 15000 Weghener rotifex  
 Wegghe cuneus  
 Weghebrede is krud arnoglossa  
 aster branea centumneruia fica  
 lingwa arietis plantago maior  
 Wegheschede else wor sik twe  
 weghe scheden biuium  
 Wegheschede van dren weghe  
 triuium  
 15005 Wegheschede van v<sup>er</sup> weghe  
 quadruium  
**[198va]** Wegheschede van vif  
 weghe pentaium  
 Wegheschede van sos weghe  
 sexaium exaium  
 Weghetrede i. vnvortreden  
 centinodia corrigiola eruginum  
 geniculata girnigijs herba solis  
 lingwa passerina poligamium  
 poligonia proserpinata  
 passerella
- 
- Wedewinde elitrodanum voluens  
 lignum volubilis minor  
 15010 Wedewinde klokke wedewinden  
 blomen flos volubilis maioris  
 ligustrum lilium agreste  
 Wedderdån is en kleyne krut  
 eynes vinghers lank entfoldingh  
 myt eneme kleyne stengele  
 else ene knopede natele vnde  
 de stengel is blotrot vnde de  
 kenneken efte woppen bauene  
 sint else [alse] en ghersten korn  
 vnde sint ghel vnde is ghut den  
 ghenen de sik hebben we  
 ghedån

14976 *Wedder*] aus *Wedderkla*

14979 *uerba*<sup>2</sup>] dah. *reciproc...* gestr.

14989 -] dah. *Weden extirpare* gestr.

14991 *Wedderwerpe(n)*] Hs. *Wedderwerp(er)e*

15002 *arietis*] dah. *plantago* gestr.

15008 *Weghetrede*] dah. *cæn* gestr.; i.] NI

15009 - 15011 -] NA -

15011 *bauene*] urspr. h. *korn*

- Wedeyseren dar me krūd mede wedet Sarculum li Sarpa pe vel Sirpa pe*
- [198vb]** Weynich luttik parum modicum exiguus paruus paucus pusillus  
Weyde pascua
- 15015 Weyden pascere  
Weyder herde pastor  
Weydeman alse dede voghele gript mit deme nette in der weide myt korninghe auceps  
Weyden vtnemen dat ingheweide efte butten exentrare euiscerare  
Weydelik Re. schone suuerlik elegans formosus pulcher venustus decorus
- 15020 Weyseken orphanus pupillus  
Wey i. we  
*De Weyseken beschermer vnde vorweser Orphanotrophus Orphanotrophita te communis generis*  
Weygheren inficiari negare abnegare recusare abdicere denegare renizare **[199ra]** refutare  
Weyer wegher flabellum
- 15025 Weyte camech triticum  
Weyten brod panis triticeus  
Weyde werk aucipium  
Weytene klye acus eris furfur triticeum  
Weydeword diloquium
- 15030 Weynich m̄r pauloplus  
Weynich myn paulominus Re. luttik myn luttik mer  
Weyen flabellare
- Weyen stormen flare tempestuare ventilare
- Wek mollis**
- 15035 Wek vletende fluidus liquidus dissolubilis madidus  
Wekebrod offa obba panis suffusus  
Wekmaken mollire mollificare  
Wekmaken smolten liquere liquescere liquefacere dissoluere  
Weklik klenlik alse en lam tener tenellus exilis
- 15040 Weke ebdomeda septimana  
Weketalich ebdomodatum  
Weke to der depen wunde malagina  
Wekeold septimanalis ebdomedalis  
Wekel tenca tuellus
- 15045 Wekheit mollicies  
Weken in watere inundare madidare  
Wekelink in hac ebdomeda sub hac septimana  
Wecken Re. vpwecken  
Weckerich vigilus insompnis
- 15050 **Wel** gude daghe voluptas delicie commessacio  
Welen in der sunnen in aura uersare inaurare  
Welich geile lasciuus  
Welich wassende fertilis vberosus  
Welk quis qualis quantus quod cuiusmodi que qui
- 15055 Welkere id.  
*Welfte Testudo inis Weluen Testudinare*

15019 *pulcher*] dah. for gestr.15022 *beschermer*] aus *beschermen*15035 *Wek vletende*] aus *Wekvletende*15043 *Wekeold*] dah. *mensur* gestr.

15044 -] NAT

- Gheweluet Testudinator ta tum*  
**[199rb]** Wellekere nach deme talle  
 quotus in ordine quis in ordine  
 quotus in numero quotus in  
 ordine
- 15060 Welken vorwelken dorren  
 marcescere euirere arefieri  
 torrere  
 Welkerleye qualis modi cuiusmodi  
 Welle to der klokken volua  
 Wellen alse melk ebulire  
 Welkerleyewys quouismodo
- 15065 Welken wech quo qua vbi  
 ubicumque vndecumque  
 Welkenwech her vndicumque  
 Welkenwech hen  
 Weldener violentus  
 Welighen karschen lasciuire
- 15070 Weldich Re. mechtich  
 Welke tid aliquamdiu  
 Welke lange tid id.  
 Welke wile id.  
 Welkhent i. worhen Re. Welken  
 wech
- 15075 Welkhent alse welk hent wil he  
 quorsum quorsum
- Wemegalle**  
 We m̄r quis ultra quis rursum  
 quis plus  
 Wemodich vecors  
 Wemodicheit vecordia
- 15080 **Wen** cum dum quando  
 Wenne id.  
 Wenner id.  
 Wenken nuere connuere
- Wennen afwennen van deme  
 saghe ablactare
- 15085 Wennen towennen to deme saghe  
 allactare  
 Wennen towennen to allerleye  
 dynk asswere asswescere  
 asswefacere  
 Wennen to wanen alse ik kan my  
 dar nicht to wennen id.  
 asswefacere asswescere  
 asswefieri solere insolere  
 assolere assolescere  
 Wenden keren vmmekeren uertere  
 reuertere **[199va]** girare  
 Wenden wedderkeren reuertere  
 regirare conuertere retrogradi  
 conuertere retrorsum
- 15090 Wendinghe regiramen  
 Wennen afwennen abswere  
 abswescere abswefacere  
 Wennet allactatus towennet  
 Wennet afghewennet ablactatus  
 Wennen afwennen afwanen  
 disswescere disswefieri
- 15095 Wennet thowanen habituatius  
 Wenen i. menen opinari  
 Wenen plorare flere lacrimari  
 lamentari vlulare vlulare plorare  
 Wenent ploratus fletus  
 Wente nam namque cum cumque  
 quia enim etenim enim uero  
 quoniam quidem racione  
 probante
- 15100 Wente alse wente d̄r usque  
 quousque  
 Wenlik flebilis plorabilis  
 lacrimabilis lamentabilis vagibilis  
 plangibilis lugibilis vlulabilis

15074 *worhen*] dah. *wē* gestr.15087 *wennen*] dah. *assw...* gestr.15090 *Wendinghe*] Hs. *Wendinghe(n)*15092 *allactatus*] Hs. *ablactatus*15093 *Wennet*] aus *Wennes* (?)15094 *Wennen*] aus *Wennet*; *afwennen*] Hs. *aswennen*; *disswescere*] aus *disswefactus*

- Wente noch adhuc  
Wente hir hucusque hattenus  
Wente her id.
- 15105 Wente dar quousque adusque  
usque quo  
Wend slauus windalus  
Wentland slauia terra de werlis  
Wenden uertere versare  
Wente werliken quoniam quidem
- 15110 Wene cui uel quem uel quam  
Wene is ene stad in osterike  
vienna  
Wenre viensis  
Wenre plorator lacrimator  
Wenre dach dies innocentum  
puerorum
- 15115 Wenner quando  
Wene vnnutte vpghebultet vlesch  
Wenneken is en keddell efte lynrok  
[199vb] Wennekauen  
Weytklye cantabrum fufur tritici  
puposis
- 15120 Wemernod ficus vacua ficus fatua  
frvctus cicomori nux cicomori  
viuedes
- [200ra] Wepe cornum arbutum  
Wepdorn cornus arbutus  
Wepener armiger armatus  
Wepesch Re. vordraten  
passionatus
- 15125 **W**er kif rancor lis discordia  
Wer wred vnhoghelik id.  
Werd hospes hospes actiuus  
exceptor hospitans paterfamilias  
patronus domesticus yconomus
- rector domus magister domus  
prepositus domus  
Werdinne hospita actiua  
materfamilias  
Werd dignus condignus
- 15130 Werdich id.  
Werdich maken digneri dignum  
facere meritorium facere  
Werdich werden id.  
Werdich anname gratus acceptus  
Werd also he is werd i. anname id.
- 15135 Werd also dat is des gheldes wol  
werd dignetur Vnde jste liber  
bene dignetur x flor.  
Werdwesen id. dignari  
Werd dar dat ber af werd  
braxium  
Werden efficere fieri  
Werdighen na sinem werde taxare  
estimare
- 15140 Werdere insula mediampnis ripa  
Weren defendere defensare  
protegere tueri  
Weren i. vorweren  
Were defensorium defenciculum  
proteccio offendiculum armatura  
offensionis  
Werdighet vorslaghen taxatus
- 15145 Weren vorbeden prohibere  
inhibere vetare  
Werf negocium  
Werf wyn lucrum emolumentum  
Weruen wynnen negociari  
Weruen werf vordsetten id.
- 15150 [200rb] Weruer negociator  
procurator

15119 f. -] NA -

15119 *fufur*] sonst *furfur*15120 *viuedes*] oder *vinedes*15135 *Vn(de)*] oder *b(e)n(e)*15139 *na - werde*] urspr. h. *taxare, estimare*] NI15144 *Werdighet*] dah. *ta* gestr.

- Werk opus effectus factum Re.  
arbeid  
Werkman opifex operarius  
Werkmeister id.  
Werkman armborsterer balistarius  
balistifex 15175  
15155 Werkman ambachtes man  
manualis mechanicus officialis  
Werken maken facere operari  
gescere  
Werken sine naturlike kraft  
bewisen alse krud deit vnde  
arstedi effectum ostendere  
Werliken truwen vere veraciter  
reuera certe assertiue  
confidenter  
Werld mundus orbis orbis terre  
terra ambitus terre orbiculus  
tellus aruus seculum  
macrocosmus  
15160 Werld microcosmus minor mundus  
homo  
Werliken mundane seculariter  
terrestre  
Werlik mundialis secularis  
Werlik minsche persona secularis  
Werlik tidlik vorghenklik secularis  
mundanus temporalis  
transitorius Re. vorghenklik  
15165 Werkeldach feria dies ferialis dies  
feriata dies operacionis dies  
officialis dies negociacionis etc.  
Wermen calefacere  
Werten  
Werner wernerus  
Werneke id.  
15170 Werpen iacere iactare proicere  
Werpent iactacio iactura
- Werpen vorwerpen abicere eicere  
Werpen vorwerpen alse de soghe  
telet abhortire  
Werschop conuiuum  
15175 Werschop don efte holden  
conuiuare  
Werschoppes broder conuiua  
[200va] Werue to der spille  
gernodium  
Weruel rotunda  
Weruelknake id.  
15180 Weruen en werf negociari procari  
negocium expedire  
Weruen vorweruen acquirere  
emoliri lucrari  
Weruer negociator procator  
negociorum expeditor  
Wermede calor  
Werkstede officiatorium locus  
operacionis  
15185 Werken weuen id. sunt  
Werken alse he heft sinen willen  
wracht explere  
Werlos also de nen wapent efte  
were heft inermis  
Werlos alse de sik nicht weren kan  
superatus expugnatus  
Werue efte abele Re. rodhones  
werue  

---

15190 Werderman dede wand vp deme  
werdere efte eylander insularis  
mediampnalis  
  
[201ra] Wes ghesunt salue  
Wes ghe grotet id. aue  
Westerbaren kind alse dat na der  
dope nicht heft ghe saghen  
scabertinum

15152 *operarius*] dah. *manualis* gestr.

15153 *Werkmeister*] aus *Werkmeisten*

15164 *s(e)c(u)laris*] Hs. *sclaris*

15167 *Werten*] dav. *Wer w* gestr.

15189 *Re.*] Ni; *rodhones*] Hs. *rodhoues*

15190 -] NA + ; *werdere*] aus *werderer* (aus *werdere*); *eylander*] aus *eylande*; -] dah. *Werderen* gestr.

- Wesen esse fore exstare existere  
perstare subsistere
- 15195 Weselken is en dêr mustela  
*Weselkenkule Mustelarium  
Mustellium*  
Wesere is en water wesera  
Wessen serare  
Wesschersche lotrix
- 15200 Wesselen cambire mutuare  
Wessler campsor nummularius  
*Trapezeta vel Trapezita*  
Wesselbank campsorium  
trapezetum *vel Trapezia e*  
Westen dat ene verdepart der  
werld occidens  
West id.
- 15205 Westward occide occidentaliter  
Westen wynd faoneus  
Westnordwesten wynd sephirus  
Westerkled vestis baptismalis  
camisia baptismalis  
Westerwand id.
- 15210 Westerse oceanum mare  
oceanum  
Westermêr id.  
Westward uersus occidentem  
Westfalen land westfalia  
Westfelink westphalus media  
breuis taycus
- 15215 Wese wisch pratum  
Weseblome
- W**weten scire  
Wetich sciur  
Wetighen scienter
- 15220 Wetich wys kunstich  
Wetsten cos lapsorium  
Wetten acuere lapsare
- Weteren waterich maken  
madidare  
Weteren sweken vagare divagare
- 15225 Wete signum rethium  
**[201rb]** Wete is krud sandix
- W**euertextor Et trix  
Wuerye textura  
Wueryhus efte werkhuis der  
weuere textorium *Textrina ne vel  
Textrinum nj*
- 15230 Weuen texere  
Wuere Re. linnenweuer  
Wuere Re. wullenweuer  
wantmaker vulre fullo
- [201va]** Penningh wicht  
*Momentaria*
- W**y nos
- 15235 Wybrecht wibertus  
Wy anderen nos reliqui  
Wichelen Re. toueren  
Wichelie i. touerye  
Wicht libra Species libre sunt iste  
bisse trisse bicuns tricuns  
quadrans quincuns hyn
- 15240 Wichtich i. swâr ponderosus  
Wichtken en klenlik der tenellis  
fragilis exilis  
Wichelye alse nyghe tovinghinghe  
welker dink der nen nod is efte  
de vnutte synd adinuencio  
supersticio  
Wycht drogher ware gomer  
Wycht naterware
- 15245 Wycht beiderleye alse drogher  
vnde vuchter ware Ephi
- W**ydamplius amphoralis ostiosus

<sup>15202</sup> *trapezetum*] dah. *Trapezita te* (2. H.) gestr.

<sup>15220</sup> *Wetich*] dah. *Re.* gestr.

<sup>15231</sup> *Weuer*] dah. *linn* gestr.

<sup>15242</sup> *efte*] Hs. *ef*

- Widmundich orificiosus  
Wyd Re. bred  
Wide amplitudo latitudo  
15250 Widen bređen ampliare  
Widen saliceus a um *Salicinus na num*  
*Widenertze dar widen wassen*  
*Salicetum ti*  
Wide acta ichea kilex salix stiffuf  
Widmasschich lorosus  
15255 Widringich id.  
Wide ample late  
Wide also dat water is wide  
ghaten diffuse  
Wide also dat ruchte is wide  
kamen longe lateque  
Wide weidisch dispascualis
- 15260 **Wye** is en vaghel  
Wyen vmmesprenghen aspergere  
consperegere  
Wyen water efte spise benedicere  
Wye water aqua benedicta  
Wyinghe benediccio
- 15265 Wyen enen subdiaken dyaken efte  
prester ordinare ordines conferre  
Wyinghe ordinacio  
Wyer ordinator  
**[201vb]** Wyelbref formatum  
Wyen enen bisscop efte ene kerke  
efte de kledinghe der kerken  
efte klosterunnun consecrare
- 15270 Wyinghe consecraccio  
Wyen ene kerke efte kerkhof de  
vorbraken is reconsiliare  
Wyinghe reconsiliacio  
Wyelbisschop i. sprengelbisscop  
suffraganeus
- Wyelquast aspersorium  
15275 Wyek nomen ville
- Wyf** mulier Re. vrouwe conthoralis  
Wyflik Re. vrowlik  
Wif de enen echten man heft  
marita maritata nupta vxor  
contoralis
- Wiken** cedere  
15280 Wikbelde opidum castellum  
Wicke vicia sitrulli Re. wilde  
wicken  
Wickrud i. gichtword Re. ibid.  
Wicken toueren diuinare  
prestigiare auguriari vaticinari  
Re. toueren *Fisiculare*  
Wicker augur auspex sortilogus  
diuinator palpo incantator  
aruspex ariolus phitonista phito  
vaticinator *ariolus* Re. touerer
- 15285 Wickerye augurium alia patent Re.  
touerye  
Wykhus propugnaculum
- Wyle** tides tempus mora pausa  
interuallum temporis  
Wyle efte wileken korte tid id.  
nunc instans momentum  
Wilkame also weset wilkame bene  
uenturus Re. anname
- 15290 Wilkame propina reditus  
conuiuium aduentus  
Willich beniuolus spontaneus  
Wilkoren arbitrari  
Wilkore arbitrium  
Wilkores man arbiter  
15295 Wilkoresrichter id.

---

15247 -] NAT

15254 f. -] NAT

15270 -] NAT

15272 -] NAT

15276 *mulier*] dah. *marita* gestr.; *conthoralis*] NI

15284 *phito*] NI; *ariolus*] aus *adolus*

- Wilde indomatus effrenus reagilis  
 volatilis indomitus siluestris  
 campestris  
 Wilde vnstede instabilis  
 inconstans vagus vagabundus  
 incompositus  
 Wilde alse wilde dêr fera bestia  
 animal siluestre  
 Wildbrede ferine carnes ferine  
 15300 [202ra] Wilde alse krud efte  
 vruchte campestris agrestis  
 siluestris  
 Wildnisse elende stede heremus  
 solitudo desertum  
 Wild olyebôm oleaster  
 Wils is en visch nullus uel nullis  
 Wild ezel onoger  
 15305 Wille voluntas arbitrium nutus  
 Willen velle dignari  
 Wilm wilhelmus  
 Willem id.  
 Wilken wilkinus  
 15310 Willichliken voluntarie spontanee  
 Wildum scius fatuus simulans  
 ignoranciam  
 Wildorde id. spontefatuus  
 Wildof sponte surdus sponte  
 absurdus  
 Wilunwittich i. wildorde  
 15315 Wilde neghelken Re. haselword  
 Wilde rose Re. veldrose  
 Wilde saluie agasic allecon bernus  
 dillifagus spatorium enpatorium  
 elifagus safar sasic herba regia  
 lilifagus saluia siluestris saluia  
 agrestis  
 Wilde karte cardus niger cardus  
 asininus cardus agrestis virga  
 pastoris calameonta nigra etc.  
 Wilde petersilie Re. petersilie  
 15320 Wilde rude armola bissona bissora  
 balsara piganum ruta agrestis  
 tesicia  
 Wild zeduwer Re. hilligheberen  
 Wilde kerse agrula cardamus  
 cardama cardamum cardamon  
 crasson narstucium agreste  
 sarmina  
 Wilde erweten herba fetens  
 judaica orobus siluestris  
 saxifraga media  
 Wildewicken splendalido tetrahit  
 tetrahitus yrcina  
 15325 Wild merk Re. merk  
 Wilde kardemomen Re.  
 cardemomen  
 Wild karue cite carui agrestis  
 eminella zarnabum  
 Wildkome id.  
 [202rb] Wild schelword etc.  
 celidonia agrestis celidonia  
 minor curcuma fafalaria  
 glaucium agreste memita  
 oxileon planta in domino  
 papauer marinum  
 15330 Wild schinword id.  
 Wild gholdword id.  
 Wild spik nardus agrestis spica  
 agrestis  
 Wildrode rubea minor  
  
 Wyme lardarium  
 15335 Wymen in den wimen henghen in  
 lardarium suspendere

15313 *Wildof*] dah. *spontefatuus* gestr.

15317 *spatorium*] sonst *epatorium*; *safar*] sonst *gafar*; *sasic*] sonst *gafic*

15318 *calameonta*] sonst *camaleonta*

15322 *cardama*] Hs. *cadama*; *cardamum*] aus *cardamium*

15327 *cite*] oder *cice*; *eminella*] sonst *ci*...

15332 *spica*] dah. *ag* gestr.

- Wymenstucke frustum lardarij
- W**yn vinum  
Wyn ghud wyn merum valernum  
Wyn quad wyn villum vinum  
pendulosum
- 15340 *Wÿnkanne vel Vasche Onoforum*  
Wynman vinator caupo *Onopola*  
Wyntepper id.  
*Wÿntauërne Onopolentum*  
Wynberen almilarcha almisaragi  
elhanakit vua gemma acimus
- 15345 Wynberen korne Re. Rosines  
korne  
Wynrauen i. winstok elasar palmes  
vitis  
Wynsten ferlis ras jnim tasse  
tartarus lapis vini petra vini  
Wynrame tendiculum vini eculium  
vini  
Wynranke palmes
- 15350 Winren i. ochyseren  
Wyndruf botrus  
Winblome id. flos vini  
Wynstok i. wynrauen vitis  
Wynhulse else de balch van deme  
wyne vinacium
- 15355 Wyngarde vinea vinetum  
Wynes vul efte an wine vorsopet  
vinosus vinolentus  
Wynblad pamphinus  
Wynperse torcular vini  
Wyn winninghe lucrum  
emolimentum Re. vrame  
vodinghe berhinghe
- 15360 Wynninghe i. wyn
- Wynden else men en kluwen  
maket glomerare  
Wynden vmwewinden voluere  
girare circumgirare circumferre  
**[202va]** Winde gira giraculum  
girum  
Windelrep funis giraculi
- 15365 Windelrat girale rota giraculi  
Wynachten fest natiuitas domini  
natiuitas saluatoris festum  
natiuitatis christi festum natalis  
domini  
Wynbrane supercilium  
Wynd uentus  
Wynd else en vmmeboghhet holt in  
deme wassende plectoricus
- 15370 Wynden i. stormen flare ventilare  
flabeare  
Wynthund velter  
Wyntvank ventilabrum  
Wyndelsten coclea centes  
Wynden else men en kint windet  
fasciare fasciare
- 15375 Wyndelbant fascia  
Wynkel horne angulus  
Wynkeltoghes quadrangulosus  
Wynkelhold gnomon gnomocellus  
norma  
Wynkelyseren id.
- 15380 Wynkelich hornich angularis  
angulosus  
Wynspel kornes else xv schepel  
kornes chorus  
Wÿnkelre celarium vini  
Wÿnkop commercium mercipotus  
Wynnen lucrari acquirere

15340 *Vasche*] wohl *Vlasche* gemeint

15347 *jnim*] sonst *ivim*

15350 -] NAT

15361 *make*] dah. *globare conglobare* gestr.

15364 *Windelrep*] dah. *fuis* gestr.

15370 *i.*] NI

15380 *angulosus*] aus *angulosus*

- 15385 Wynnen i. auerwinnen vincere  
superare  
Wynnen reken porrigere  
Wynre victor  
Wyndworp i. mol talpa affalas  
Wynter hyems bruma
- 15390 Wynteren hyemare brumare algere  
gelidare  
Wynterich hyemalis gelidus  
Wynvad acinus vas vini  
Wynstruk i. winranke palmes  
Wyndmole mola uenti ventimola
- 15395 Wynken ablucidare  
Wyndes vlaghe flabea  
Wynpenninghe vinalia  
Wynden vmme winden alse en rad  
girare  
**[202vb]** Wynden alse ene wede  
plectere
- 15400 Wynterblomen Re. borchardes  
blomen
- 
- Wyckrud Re. gichtword  
Wildkarue i. wiltkome carui  
agrestis eminella zarnabitin  
Wild saffran crocus orientalis  
crocus ortensis vescor vascor  
Wyn ghesaden wyn uel ghesaden  
most carenium robi sapa tile  
vinum decoctum
- 15405 Wils is eyn visch ostrum uel  
ostreum  
*Windelsnôr*
- [203ra]** Wyok nos eciam nos  
similiter  
Wyokso nos similiter
- Wyokalso id.
- 15410 Wyp erswip anipus  
Wyp  
Wippe
- Wyre**  
Wyrok wit wirok albobon gummi  
libani incensum album  
libodonosum libanum luben  
olibanum racinum thus
- 15415 Wyrok is ghud roke des wirokes  
efte anderes dinghes dat wol  
ruket alse mirre thymeån  
enberen enghеuer efte des  
ghelikes incensum incensum  
thuris incensum mirre incensum  
*timiamatis incensum*  
iuniperorum incensum cinciberis  
Wirberen varwen rot  
Wyrokbom therebintus  
Wirbomen  
Wyrokvad thuribulum
- 15420 Wiroken incensum amministrare  
adolere thurificare  
Wyrberen
- Wys** certus tutus securus  
Wys klok sapiens sciens prudens  
sciens scientificus eruditus  
litteratus doctus edoctus  
instrvctus peritus sensatus  
consultus gnarus premeditatus  
gnarus sagax sollers artifex  
artificiosus  
Wysschen tergere mundare

15385 *auerwinnen*] dah. *su* gestr.

15401 - 15405 -] NA -

15402 *eminella*] sonst *ci...*

15404 *carenium*] oder *caremum*

15414 *wit*] oder *wit(er)*

15415 *incensum*<sup>a</sup>] dah. *thiamis exp.*; *cinciberis*] aus *cincib...* (?), dah. *etc.* gestr.; -] dah. *Wirbom* rad.

15416 -] NAT

- 15425 Wysch dar men mede kelket efte  
der beckere auenwisch  
pumerium  
Wissen wismaken certificare  
Wismaken id.  
Wise mate modus  
Wise done tonus
- 15430 Wisen ostendere indicare  
demonstrare monstrare indicare  
Wisen bliken eminere  
Wise sede modus ritus Re.  
wanheit  
Wislik i. wys  
Wisliken sapienter prouide  
prunderter
- 15435 Wise der ymmen meyster apiaster  
quasi apium magister  
*Wispele eyn worm Cabro onis vel  
Scabro*  
Wisheit sapientia sciencia  
prudencia pericia [203rb]  
prouidencia solercia gnavia  
sophia sagacia ars  
Wisheit sekerheit tutela securitas  
Wissagher prophete propheta  
vates rethor presagus doctilogus  
doctiloquus rethoricus
- 15440 Wisch pratum  
Wissaghe poema rethorica  
Wistok wistke is ene stad  
Wys reddelik rationalis  
racionabilis sane mentis  
Wise der hummelen apiaster  
crabonum
- 15445 Wisuluen nosipsi nosmetipsi  
Wissinghe ratificacio  
Wismer is ene stad wismaria
- Wiser ene holtene hand bi deme  
weghe efte en daber in deme  
watere edder en ander dink der  
nawisinghe indicium
- Wyt albus candidus niueus  
lacteus eburneus
- 15450 Wit peper Re. peper  
Witgherwer candidarius  
albipelliparius  
Witik is en visch aculea  
Witlink id.  
Witmaken Re. witten albificare
- 15455 Witte lilie liliium conuallium  
Witen imputare impropere  
Witte albus senarius sexenarius  
Witpennink id.  
Witte des eyges albugo albugo oui
- 15460 Witte esule Re. Schodeke  
Witte rose alba rosa rosa alba  
Witte lilie Re. lilye Re. golde  
Witte stenbreke armel andicon  
cauda porcina grana solis gutte  
armel litisman milium solis  
xasifraga alba saxifraga alba  
Wit nicht enghe amplus latus
- 15465 Witten witmaken albificare  
Witsennip afro afro encentilla  
eruca napei albi porcastrum  
sinapis albus tesapium  
Witmån album papauer miro  
mironis miconium ogigantum  
[203va] Witword bichor marie  
deronica fargia herba salomonis  
pelicaria maior sigillum  
salomonis sigillum marie  
veronica

15426 *wismaken*] urspr. h. *certificare*

15435 *apium*] dah. *m(ate)r* gestr.

15439 *Wissagher*] aus *Wissaghe*

15450 –] NAT

15460 –] NAT

15463 *litisman*] oder *litisinan*; *milium*] dah. *solis* gestr.

15467 *miro*] sonst *mico*; *mironis*] sonst *miconis*

- Witwas cera alba propoleum  
propoleon propoleos
- 15470 Witkol i. kumpstkol catabea cabus  
carabus
- Wittefiole i. swalenswippes blomen  
jv leotugium legino viola alba
- Wittangher i. gadesvorgeten efte  
andron efte andorn efte gandon  
atamarac asecrepona ballota  
ballocha fafricon felefedia herba  
serapionis marrubium maru  
marrubium album prassium  
album vrtica maura
- Wyuich** i. vrowlik muliebris  
Wyuekrich is krud cardo onis
- 15475 Wyuerik is en man dede heft  
vrowlike sede vnde wise
- Wyuerik alse en warer der wif efte  
de vorsuffet is vp en wif  
zelotipus
- 
- Witte watermynte sisami almensi  
balsamita alba basilicon fluuiale  
oculus christi etc.
- Wit kolsap malacemation succus  
strucij succus caululi agrestis
- [203vb] Wlatten** laniare  
contorquere
- 15480 Wlattich tortuosus  
Wlatte tortura  
Wlete id. vulnus tortuosum cicatrix  
tortura faciei  
Wletich tortuosus
- 
- 15471 *Wittefiole*] dah. *jv leotugium* gestr.
- 15472 *efte*<sup>1,2,3</sup>] NI
- 15475 *Wyuerik*] Hs. *Wyuerik*
- 15477 f. -] NA -
- 15477 *watermynte*] aus *waterny...*
- 15478 *Wit*] sonst *Wilt*; *malacemation*] sonst *mabacemation*; *caululi*] sonst *cauliculi*
- 15479 -] dav. *\_\_rach i. schef curuus recuruus distortus / Wraghe sen* gestr.
- 15489 *qualiter*] dah. *W...* rad.
- 15491 *Re. = vordretlik*] NI
- 15503 *Re.*] NI; *wedewesle*] Hs. *wedewe(n)sle*
- Wlakheytt myddel tuschen hêth  
vnde kolt Tepor Tepiditas*
- 15485 *Wlak Tepidus da dum Tepidulus*
- Wlisp**en blesire draulizare  
Wlisper blesus draulus  
Wlispinghe blesicio draulizacio
- Wo** quomodo qualiter
- 15490 **Wo** anders quomodo alias  
[Woch]  
Wôch vordretlik proteruus Re.  
houardich vordretlik  
Wochten i. beiden  
Wobbe is en name  
Wobbeke id.
- 15495 **Wobbe** der weuere telamen  
filamen tecta  
Wobbe Re. spennewobbe  
Woch swâr behende alse dat is  
woch tho vornemende difficilis  
Wochmaken i. vordretlik maken  
proteruare proteruum facere  
Wochmaken swar efte behende  
maken difficultare difficilem  
facere  
[Woch]
- 15500 **Wodane** qualis  
Wodanicheit qualitas  
Wodane wis qualiter quomodo per  
quem modum quomodo alias  
quatinus  
Wodescherne Re. wedewesle

- W**oghen pinsen ymaginari  
 15505 **W**oghen wanderen bewegen  
 vagare vagitare  
**W**oghende vagus vagabundus
- W**ohoch tam acclius tam altus  
 quomodo altus quomodo  
 declius
- W**ocke colus  
 Wockenblad pensum colifolium  
 15510 **W**ockenvot teretrum
- [204ra]** **W**oker usura fenus  
 mammona  
 Wokeren usurare fenerari  
 Wokener usurarius fenerator  
 fenerarius  
 Wokeren meren mennichvold  
 werden multiplicare
- 15515 **W**ol bene prospere sane  
 Wold nemus lucus silua  
 Woldmeister magister siluarum  
 lucanus  
 Wold Re. wald  
 Woldich i. weldich mechtich  
 potens violentus
- 15520 **W**oldich holtich busschich lucosus  
 siluestrosus siluestris  
 Wolen else en swin mit deme  
 snuten rostrare rostro fodere  
 rostro volutare  
 Wolhen else wolhen dat mod syn  
 modo siue modo  
 Wolke nubes nubecula nubicula  
 nubilum  
 Wolkich nubilosus
- 15525 **W**olkenborst nubifragium scilicet  
 quando fit inundacio aquarum

- subito desuper ex nube  
 condensi catharacta  
 Wolffe testudo  
 Wolften efte woluen testudinare  
 testudinem componere  
 Wollust des viesches efte der  
 synlicheit voluptas libido delicie  
 Wollustich voluptuosus deliciosus  
 libidinosus Re. vrasich
- 15530 **W**ollustighe stede paradisus locus  
 amenitatis  
 Wolteren voluere volutare  
 Wolt else dat van rundicheit nicht  
 wil stille lighen efte dat sik  
 lichtliken woltert volubilis  
 Wolterich id.  
 Wolter wolterus woltherus
- 15535 **W**ol else wol dat id also is etc.  
 licet quamquam quamuis  
 Wol else wol else wol is dat quis  
 quisnam quispiam  
 Wol else id gheit em wol bene  
 prospere secure ad voluntatem  
 ad nutum sane  
 Wol else he kan em wol dôn bene  
 potenter competenter  
 sufficienter legitime  
 irreprehensibiliter  
 Wôl vordret kif
- 15540 **W**oltworp Re. wintworp  
**[204rb]** Wolmacht valor vis  
 valitudo vigor imbecillitas  
 Wolp else en junk hund efte lowe  
 efte des ghelikes catulus  
 catellus catulus canicule catulus  
 leene caniculus  
 Wolkenteld nubigena  
 Wolkendregher nubiger
- 15545 **W**ollekuse is en visch turtur  
 Wolange quoeuo quousque usque  
 quo quamdiu

<sup>15528</sup> *Wollust*] dah. *volup* gestr.

<sup>15532</sup> *Wolt*] dah. *volubilis* gestr.

<sup>15542</sup> *catulus*<sup>2</sup>] dah. *catule* gestr.

- Woldad beneficium  
 Woldadich beneficus beneficosus  
 liberalis beneficius  
 Wolludich hochludich sonorosus  
 clangorosus etc.
- 15550 Wolleuen Re. kostliken leuen  
 Woluen vpwoluen alse dat sand in  
 deme sprinkborne scaturire  
 Woltbrecht walburgis  
 Wol alse he scholde wol quidem  
 vt dicendo Deberet quidem esse  
 uirgo  
 Wolten den acker volutare
- 15555 Wol alse he vornympt dat wol  
 bene sane integre  
 Wolte dar men den acker mede  
 slichtet volutatorium  
 Wolghebaren generosus  
 Wolghan bene succedere  
 prospere succedere  
 Wolghetân generosus ingens
- 15560 Wol alse iudas machabeus sloch  
 wol dusent man dod in deme  
 stride pene fere  
 Wolp en he hundeken caniculus  
 Wolp en se hundiken canicula  
 Wollust des ghestes delectacio  
 contemplacio  
 Wol secht dar wedder Quis  
 contradicit huic
- 15565 Wolruken redolere
- W**omennichvold quotuplex  
 Womennichwichtich quotuplus  
 Womennigherleye quotufarius  
 quotuformis  
 Womennichhornich quotangularis
- 15570 Womennichwerue quociens
- [204va]** Womennighes iares old  
 quotennis
- Wolte dele Re. glase schume
- [204vb]** **W**onlik conswetus  
 Wonliken conswete solito
- 15575 Wonlik maken asswefacere  
 conswefacere inolere in usum  
 redigere
- W**oold in iaren quotennis  
 Woold quoteuus cuius etatis cuius  
 senectutis cuius vetustatis
- W**o quâd quam vilis quam turpis  
 Woquâd quam commotus quanto  
 iratus
- 15580 **W**ôr ubi  
 Wor alse wor wultu hen quo ut  
 quo tendis qua quorsum  
 Wor alse wor kumpstu hêr vnde  
 vt vnde venis  
 Worher id. vnde de quo  
 Word uerbum dicio terminus  
 vocabulum
- 15585 Worghen iugulare strangulare  
 Worm vermis vermiculus  
 Wormich vermiculosus  
 Wormede quomediante cum quo  
 cum quo instrumento  
 Worp iactus ictus iactatus
- 15590 Worghelich alse en appel efte  
 bere stipticus  
 Worpscuffele ventilabrum  
 Worpelen  
 Worpel terlink tasser talus taxillus  
 tessera

15551 *alse* – *sprinkborne*] urspr. h. *scaturire*

15553 *alse*] dah. *al...* gestr.

15666 –] dah. *Wouele quanto* / *Wouele quot quantum* / *Wouele mer quantoplus quanto magis* gestr.

15672 –] NA –

15693 *talus*] exp.?

- Wormmêl farina vermiculorum  
vermirasura
- 15595 Wormatich vermirosius  
Worst farcimen saltucium  
Worsteboghel obliculum  
faciatorum  
[Word]  
Wortele radix  
Wort i. wortele der krudere radix  
herbarum
- 15600 Wortele i. wortele der bome radix  
arborum  
Worvmme cur quare quamobrem  
propter quid qua de causa  
quapropter quocirca  
Worvan vnde de quo exquo  
Wortafelen alea  
*Wortafelen velt dar me de brikken  
vp settet Pirgus*
- 15605 Wortafeler aleator *Aleo onis*  
Word alse ene stede dar en hus  
heft ghe stân area  
Worden areare  
[205ra] Worde rede uerba  
Wormslaghen alse en worm sik  
wynt vnde werpet van der enen  
siden vp de andere  
vermiersare
- 15610 Wormote absinthium absinthium  
amarum herba fortis  
Wormkrud absinthium ponticum  
ago agon centonica herba  
lumbricorum herba babilonica  
sandenicum herba sandonicum  
herba de monte pessulano  
Wormsten lapis bufonis scibem
- Wôs iuche soth ius brodium
- Woso quomodo qualiter quare ita  
quomodo ita quomodo taliter
- 15615 Wosen ius amministrare uel  
augere  
Wostenye heremus solitudo  
Woste vastus deuastatus  
Woste maken vastare deuastare
- Woterik caluaries cadauerinum
- 15620 Woele quot quotquot quotque  
quotcumque  
Wouêlich quotus  
Wouakene quociens  
quocienscumque  
Woele mêr quanto plus  
quamplures  
Woele mer quanto magis
- 15625 Woele myn quanto minus  
Woele grotter quanto mayus  
Woele mynre quanto minus
- Wormte wormote wormode  
absintheum absintheum amarum  
herba fortis
- [205rb] Wrach i. schef curuus  
recuruus distortus
- 15630 Wraghe sen  
Wrampachtich tortuosus  
Wraken têr wraken corrigere  
probare  
Wraken alse de visscher fluctuare  
Wranghe est ligamen nauis costa  
naualis
- 15635 Wraken vorsmân vilipendere  
refutare reicere reprobare  
repudiare  
Wrake vindicta talio ulcio

15598 Wortele] dav. Word gestr.

15612 scibem] oder scibenj

15626 grotter] aus ga...

15628 -] NA -

15631 -] NAT

- Wraghe i. vnwillichliken distorte  
inuoluntarie  
Wrase i. sode  
Wrak en tobraken schip carbasus  
15640 Wrak en vorworpen dink abiuccio  
refutamem egipciacum
- Wreken** vindicare vlcisci  
Wreken boghen plectere  
Wreker vltor  
Wred kiuerne contenciosus  
friulosus  
15645 Wreuels id. proteruus  
Wreuel rancor proteruitas friuolum  
Wreuelsch friuolosus
- Wrich** i. wrach schef  
Wriden ramificare ramescere  
pullulare condensare palmites  
extendere  
15650 Wringhen alse ene wede plectere
- Wroghen** accusare incusare  
Wroghen alse men enen schepel  
wroghet probare examinare  
**[205va]** Wrogherne accusatiuus  
Wroghinghe to vnrechte  
calumpnia  
15655 Wroghen to vnrechte calumpniari  
Wrogher dede wroghet to vnrechte  
calumpniator
- 
- Wrök i. wreuel rancor
- Wrocken rancorizare rancorem  
propalare
- [205vb]** Wudendunk aconitum  
Wodendunk id.
- 15660 Wulle lana vellus ouila vellus  
busculus bocka phistera  
Wullenweuer fullo lanifex  
Wullenbaghe arcus fullonum  
Wuluebonen lupinus Re.  
Wulues merk i. tymele anabula  
antra acancon cardus siluaticus  
ytalica legia lacticella titinallus  
tornella maior
- 15665 Wulf wullef is en der lupus  
Wulf is ene suke id.  
Wulues melk is krud esula maior  
Wullenweuer ambacht lanificium  
Wullenspinresche neretrix lanarum
- 15670 **Wunde** vulnus plaga  
*Wundeken winusculus li*  
Wunden ledere plagare vulnerare  
Wunden arste cirurgius cirurgicus  
cirulugus  
Wunden arstynghen cirurgia  
15675 Wunder van gade miraculum  
signum prodigium portentum  
misterium  
Wunderwerk jd.  
Wunder merwunder belua marina  
syren etc. monstrum

15638 -] NAT

15643 vltor] Hs. vltor

15649 condensare] NI

15654 Wroghinghe] aus Wroghen

15657 f. -] NA -

15659 Wudendunk] aus Wo...

15660 busculus] oder vusculus; bocka] oder vocka

15664 merk] sonst melk; titinallus] sonst sit...

15673 arste] dah. cirologus exp.

15674 arstynghen] aus arste...

- Wunder afsunderich der en  
vorschapen dër belua siluestris  
Wunderlik mirabilis mirificus mirus 15695 Wunderer dore delirus  
miraculosus mirandus  
monstruosus  
Wunderlik mirificus  
mirabiliter prodigiose  
15680 Wunderker wys miromodo  
Wunderlik vorschapen  
monstruosus  
Wunderik der belua marina  
monstrum marinum monstrum  
siluestre
- 
- Wumpel vitta populum  
Wumpelen vittare populo ornare  
Wurst farcimen Re. worst  
15685 Wuste wustenye Re. woste  
Wunne paradisis amenitas  
Wunlik amenus  
Wunlike stede paradisis  
Wurste maken fartire  
15690 Wunschen optare  
Wunsche opcio  
Wunderlik maken mirificare  
Wuterik cadaferinum cadauerinum
- [206ra] Wunderen rasen van  
krankheit des houedes delirare  
15695 Wunderer dore delirus  
Wunder alse id is nen wonder  
mirum  
Wunderlik vorschapen  
monstruosus  
Wunderik der belua marina  
monstrum marinum monstrum  
siluestre
- 
- Wulues bone Re. vikbone  
15700 Wulueleye arnica elesmon  
Wundkrud bugla bugula cosina  
eufraria herba vulneratorum  
Wulle weke wulle lana succida  
melocida  
Wumpelhår alse de hår tusschen  
den vnderharen vnde deme  
barde dede dale ghån van den  
oren bet to dem barde  
subcesaries

15678 *en - dër*] urspr. h. *siluestris*

15693 *Wuterik*] dah. *c locus* gestr.

15696 *mo(n)strum*<sup>1</sup>] Hs. *mostrum*

15699 - 15703 -] NA -

15699 *Re.*] dah. *vick* gestr.

15700 *elesmon*] oder *elesinon*, dah. *aliumi* gestr.

15701 *eufraria*] aus *eustaria*

15703 *de(n)<sup>2</sup>*] oder *de(m)*

- [206rb]** ZĀi aula  
 15705 Zeuer brucus  
 Zeuer salia  
 Zap sapa amadriade succus  
 Zeghevechten triumphare  
 Zech tabes  
 15710 Zeghe victoria triumphus  
 Zelzen  
 Zelzem socialis familiaris  
 Zeland zelancia

- Zeue tarantarizorium  
 15715 Zeygher horologium  
 Zeygher i. zeuer  
 Zye cola  
 Zyen colare  
 Zych ecce  
 15720 Zychten tarantarizare  
 Zychtebudel Re. zeue  
  
 Et sic est finis Deo gracias

## 7. Anhang

Liste der (teilweise) aus dem Drogenlexikon entlehnten Artikel

67	859	1713	2277	3174	3536
68	874	1757	2278	3180	3586
69	876	1768	2369	3191	3587
250	1033	1811	2384	3192	3590
251	1068	1812	2397	3205	3591
252	1142	1813	2405	3206	3592
258	1143	1814	2462	3207	3629
304	1147	1815	2463	3255	3630
305	1148	1816	2464	3256	3631
312	1149	1817	2538	3257	3632
349	1150	1818	2578	3258	3633
350	1151	1819	2579	3284	3680
351	1153	1820	2581	3285	3712
352	1154	1821	2699	3288	3713
353	1155	1823	2738	3289	3714
354	1156	1824	2739	3290	3756
355	1218	1840	2782	3291	3757
366	1219	1841	2783	3292	3758
367	1220	1842	2800	3295	3760
401	1312	1843	2819	3296	3761
463	1313	1844	2839	3297	3803
481	1317	1845	2844	3298	3840
517	1332	1846	2846	3303	3841
539	1356	1853	2854	3327	3842
540	1357	1854	2861	3358	3843
542	1358	1855	2890	3378	3844
600	1389	1898	2891	3379	3845
601	1392	1900	2901	3380	3846
611	1393	1943	2902	3381	3847
612	1394	1990	2903	3422	3917
747	1395	2110	2904	3423	3926
749	1442	2126	2905	3425	3952
750	1443	2127	2906	3426	3979
751	1448	2128	2922	3427	4064
753	1503	2129	2941	3428	4097
757	1504	2130	2959	3429	4098
758	1505	2131	2960	3446	4105
759	1531	2132	3081	3523	4112
798	1554	2157	3086	3524	4132
799	1557	2158	3087	3525	4133
800	1568	2176	3088	3526	4134
851	1569	2182	3164	3527	4168
852	1712	2245	3167	3528	4172

4212	5116	5890	6928	7915	8387
4234	5147	5914	6951	7916	8395
4235	5148	5964	7007	7917	8399
4254	5149	5965	7016	7918	8534
4333	5182	5966	7017	7919	8539
4334	5183	5972	7018	7922	8540
4336	5206	6003	7028	7944	8558
4382	5207	6045	7083	7981	8590
4383	5226	6067	7152	7982	8592
4384	5233	6095	7160	7991	8595
4385	5285	6100	7179	8002	8648
4390	5297	6135	7180	8003	8678
4437	5298	6290	7181	8004	8731
4438	5299	6291	7228	8038	8736
4449	5310	6292	7294	8041	8784
4484	5329	6299	7296	8115	8801
4537	5347	6368	7299	8128	8811
4542	5384	6369	7317	8132	8833
4551	5385	6381	7357	8133	8834
4552	5386	6430	7406	8152	8835
4553	5414	6443	7407	8153	8845
4555	5437	6453	7417	8159	8850
4557	5485	6487	7450	8162	8874
4677	5558	6488	7459	8163	8913
4678	5559	6489	7583	8171	8929
4686	5560	6492	7586	8190	8946
4706	5605	6502	7587	8194	8947
4713	5607	6522	7672	8195	8948
4739	5648	6542	7673	8199	8949
4740	5650	6543	7674	8239	8950
4743	5666	6552	7675	8240	8955
4780	5668	6573	7794	8247	8972
4781	5684	6599	7795	8250	8980
4782	5685	6609	7823	8251	8981
4783	5702	6724	7824	8252	8982
4889	5719	6725	7874	8253	8983
4892	5758	6741	7904	8254	8984
4893	5766	6742	7906	8264	8985
5056	5781	6783	7908	8273	8994
5057	5782	6798	7909	8274	9018
5069	5816	6813	7910	8287	9019
5070	5817	6846	7911	8288	9032
5074	5848	6847	7912	8372	9033
5114	5849	6904	7913	8384	9034
5115	5850	6907	7914	8386	9035

9036	9502	10542	11231	14807	15333
9067	9578	10560	11244	14820	15344
9069	9579	10569	11306	14837	15345
9070	9614	10570	11318	14838	15346
9079	9627	10608	11320	14839	15347
9084	9642	10726	11429	14840	15388
9085	9671	10727	11475	14841	15400
9086	9672	10748	11495	14842	15401
9087	9820	10749	11496	14843	15402
9090	9929	10750	12049	14894	15403
9096	9930	10778	12050	14959	15404
9101	9948	10797	12051	15002	15414
9109	9973	10832	12187	15008	15450
9115	9977	10881	12265	15009	15460
9116	9978	10990	12378	15010	15461
9117	9979	10991	12394	15025	15462
9124	9980	11020	12395	15044	15463
9139	10021	11027	12407	15119	15466
9141	10025	11028	12534	15120	15467
9205	10040	11029	12545	15189	15468
9223	10075	11046	12551	15253	15469
9263	10077	11058	12628	15281	15470
9264	10078	11059	12629	15282	15471
9302	10079	11060	12644	15315	15472
9308	10087	11061	12679	15316	15474
9314	10115	11062	12683	15317	15477
9345	10202	11063	13125	15318	15478
9371	10203	11085	14298	15319	15503
9400	10221	11133	14329	15320	15572
9401	10289	11161	14330	15321	15610
9419	10313	11162	14576	15322	15611
9446	10326	11163	14578	15323	15612
9447	10380	11164	14644	15324	15628
9448	10384	11165	14645	15325	15664
9449	10392	11175	14646	15326	15699
9453	10393	11177	14666	15327	15700
9455	10394	11204	14681	15329	15701
9456	10451	11230	14691	15332	15702
9457	10508				

## 8. Abkürzungsverzeichnis

### a) Lexikographische Werke des Spätmittelalters

„Syn. Apoth.“	„Synonyma Apothecariorum“
„Voc. Ex quo“	„Vocabularius Ex quo“
„Voc. Str.“	„Vocabularius Stralesundensis“
„Voc. Theut.“	„Vocabularius Theutonicus“

### b) Allgemeine Abkürzungen

Abt.	Abteilung	nd.	niederdeutsch
Anm.	Anmerkung	ndrh.	niederrheinisch
arab.	arabisch	nds.	niedersächsisch
Art.	Artikel	nl.	niederländisch
Bd.	Band	nns.	nordniedersächsisch
Bde.	Bände	nord.	nordisch
Bibl.	Bibliothek	nordalb.	nordalbingisch
Bl.	Blatt	nordwestf.	nordwestfälisch
brand.	brandenburgisch	Nr.	Nummer
bzw.	beziehungsweise	ostelb.	ostelbisch
ca.	circa	ostf.	ostfälisch
Cod.	Codex	ostfries.	ostfriesisch
dän.	dänisch	ostmeckl.	ostmecklenburgisch
ders.	derselbe	ostwestf.	ostwestfälisch
Diss.	Dissertation	pomm.	pommersch
dithm.	dithmarsisch	Red.	Redaktion
dt.	deutsch	s.	siehe
ebd.	ebenda	S.	Seite
frz.	französisch	schwed.	schwedisch
griech.	griechisch	slaw.	slawisch
hd.	hochdeutsch	sog.	sogenannt
hebr.	hebräisch	Sp.	Spalte
hinterpomm.	hinterpommersch	süddt.	süddeutsch
holst.	holsteinisch	südwestf.	südwestfälisch
Hrsg.	Herausgeber	T.	Teil
hrsg.	herausgeben	u. a.	unter anderem, und andere
Hs.	Handschrift	usw.	und so weiter
incl.	inclusive	vgl.	vergleiche
ital.	italienisch	vorpomm.	vorpommersch
lat.	lateinisch	westf.	westfälisch
märk.	märkisch	westnd.	westniederdeutsch
masch.	maschinenschriftlich	z. B.	zum Beispiel
meckl.	mecklenburgisch	z. T.	zum Teil
mnd.	mittelniederdeutsch		
Ms.	Manuskript		

**c) Abgekürzte Reihen und Zeitschriften**

NdJb	Jahrbuch des Vereins für Niederdeutsche Sprachforschung
NdKbl	Korrespondenzblatt des Vereins für Niederdeutsche Sprachforschung
NdMitt	Niederdeutsche Mitteilungen
NdW	Niederdeutsches Wort
PBB	Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur
VL	Die deutsche Literatur des Mittelalters. Verfasserlexikon. Begründet von W. STAMMLER, fortgeführt von K. LANGOSCH. Zweite, völlig neu bearbeitete Auflage, hrsg. von K. RUH zusammen mit G. KEIL, W. SCHRÖDER, B. WACHINGER, F. J. WORSTBROCK, Bd. 1ff. Berlin/New York 1978ff.

## 9. Verzeichnis der zitierten Literatur

### ANKLAMER STADTBUCH

*Das Stadtbuch von Anklam*, 3 Bde., 1401 - 1474, nach der Handschrift bearbeitet von J. W. BRUINIER (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Pommern, hrsg. von F. Engel, Reihe IV: Quellen zur Pommerschen Geschichte, Heft 4 - 6), Köln/Graz 1960 - 1965.

### ÅSDAHL HOLMBERG

M. ÅSDAHL HOLMBERG, *Studien zu den niederdeutschen Handwerkerbezeichnungen des Mittelalters. Leder- und Holzhandwerker* (Lunder germanistische Forschungen 24), Lund 1950.

### BAHLOW

H. BAHLOW, *Der Zug nach Osten im Spiegel der niederdeutschen Namenforschung, insbesondere in Mecklenburg*, Teuthonista 9 (1933), S. 222 - 233.

### BECKERS

H. BECKERS, *Neue Forschungen zur mittelniederländischen Lexikographie. Zu P. G. J. van Sterkenburgs Ausgabe und Untersuchung des Glossarium Harlemense*, NdW 15 (1975), S. 6 - 18.

### BERG - WORSTBROCK

D. BERG - F. J. WORSTBROCK, Art. *Engelhus, Dietrich*, in: VL, Bd. 2, Sp. 556 - 561.

### B. BISCHOFF

B. BISCHOFF, *Paläographie des römischen Altertums und des abendländischen Mittelalters* (Grundlagen der Germanistik 24), Berlin 1979.

### BISCHOFF, Elbostf. Studien

K. BISCHOFF, *Elbostfälische Studien* (Mitteldeutsche Studien 14), Halle 1954.

### BISCHOFF, Mittelalterliche Überlieferung

K. BISCHOFF, *Mittelalterliche Überlieferung und Sprach- und Siedlungsgeschichte im Ostniederdeutschen* (Abhandlungen der Akademie der Wissenschaften und der Literatur in Mainz, Geistes- und sozialwissenschaftliche Klasse, Jg. 1966, Nr. 4), Wiesbaden 1966.

### BORCHLING

C. BORCHLING, *Mittelniederdeutsche Handschriften in Skandinavien, Schleswig-Holstein, Mecklenburg und Vorpommern. Zweiter Reisebericht* (Nachrichten von der Königlichen Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen, Philologisch-historische Klasse, 1900, Beiheft), Göttingen 1900.

## BRITO

*Summa Britonis sive Guillelmi Britonis Expositiones vocabulorum Bible*, ed. by LI. W. DALY und B. A. DALY, 2 Bde., Padova 1975.

## CAPPELLI

A. CAPPELLI, *Lexicon Abbreviatarum. Dizionario di Abbreviature latine ed italiane*, Milano <sup>6</sup>1961.

## CHYTRAEUS

N. CHYTRAEUS, *Nomenclator latinosaxonicus*. Mit einem Vorwort von G. DE SMET (Documenta Linguistica), Hildesheim/New York 1974.

## CROUS – KIRCHNER

E. CROUS – J. KIRCHNER, *Die gotischen Schriftarten*, Braunschweig <sup>2</sup>1970.

## DÄHNERT

J. C. DÄHNERT, *Platt = Deutsches Wörter = Buch nach der alten und neuen Pommerschen und Rügischen Mundart*, Stralsund 1781 [Nachdruck Wiesbaden 1967].

## DAMME

R. DAMME, *Der „Vocabularius Theutonicus“*. Versuch einer Überlieferungsgliederung, NdW 23 (1983), S. 137 - 176.

DE SMET, *Alte Lexikographie*

G. DE SMET, *Alte Lexikographie und moderne Wortgeographie*, in: *Wortgeographie und Gesellschaft. Festgabe für L. E. Schmitt*, hrsg. von W. MITZKA, Berlin 1968, S. 49 - 79.

DE SMET, *Einleitung*

G. DE SMET, *Einleitung*, in: J. MAALER, *Die Teütsch spraach. Dictionarium Germanicolatinum novum* (Documenta Linguistica), Heidelberg/New York 1971, S. V - XXV.

DE SMET, *Gedruckte Lexikographie*

G. DE SMET, *Die gedruckte niederdeutsche Lexikographie bis 1650*, NdJb 104 (1981), S. 70 - 81.

DE SMET, *Woordgeografie*

G. DE SMET, *Woordgeografie van het 16<sup>e</sup> eeuwse Duits op grond van lexicografisch bronnenmateriaal*, in: *Academiae Analecta. Mededelingen van de Koninklijke Academie voor Wetenschappen, Letteren en Schone Kunsten van België*, Klasse der Letteren 43 (1981), S. 115 - 149.

DE SMET, *Nl. Einflüsse*

G. DE SMET, *Niederländische Einflüsse im Niederdeutschen*, in: G. CORDES – D. MÖHN (Hrsgg.), *Handbuch zur niederdeutschen Sprach- und Literaturwissenschaft*, Berlin 1983, S. 730 - 761.

DIEFENBACH, *Glossarium*

L. DIEFENBACH, *Glossarium latino-germanicum mediae et infimae aetatis*, Frankfurt/M. 1857 [Nachdruck Darmstadt 1968].

DIEFENBACH, *Novum Glossarium*

L. DIEFENBACH, *Novum glossarium latino-germanicum mediae et infimae aetatis*, Frankfurt/M. 1867 [Nachdruck Aalen 1964].

## DROYSEN

F. B. DROYSEN, *Die Bibliothek der Nikolai=Kirche in Stralsund. Am Schluß des Jahres 1817*, Stralsund 1817.

## DUSCH

M. DUSCH, *Ein lat.-mnd. Sachglossar. Anmerkungen zu einer Ausgabe*, NdW 8 (1968), S. 16 - 23.

## DWA

*Deutscher Wortatlas*, hrsg. von W. MITZKA und L. E. SCHMITT, 22 Bde., Gießen 1951 - 1980.

## DWb.

*Deutsches Wörterbuch*, begründet von J. und W. GRIMM. Hrsg. von der Deutschen Akademie der Wissenschaften zu Berlin, Leipzig 1854 - 1971 [Nachdruck dtv München 1984].

## EICKMANS

H. EICKMANS, *Gerard van der Schueren: Teuthonista. Lexikographische und historisch-wortgeographische Untersuchungen* (Niederdeutsche Studien 33), Köln/Wien 1986.

## FLEISCHER

W. FLEISCHER, *Wortbildung der deutschen Gegenwartssprache*, Leipzig <sup>5</sup>1983.

FOERSTE, *Aufbau*

W. FOERSTE, *Der wortgeographische Aufbau des Westfälischen*, in: *Der Raum Westfalen*, Bd. IV, 1, Münster 1958, S. 1 - 117.

FOERSTE, *Vokabularien*

W. FOERSTE, *Wer kennt noch weitere mittelniederdeutsche Vokabularien?*, NdKbl 69 (1962), S. 43 - 45.

## FRENZ

T. FRENZ, *Gotische Gebrauchsschriften des 15. Jahrhunderts. Untersuchungen zur Schrift lateinisch-deutscher Glossare am Beispiel des „Vocabularius Ex quo“*, *Codices manuscripti* 7 (1981), S. 14 - 30.

## GEERAEDTS

L. GEERAEDTS, *Die Stockholmer Handschrift Cod. Holm. Vu 73 (Valentin vnde Namelos, De vorlorne sone, Flos vnde Blankeflos, Theophelus, ‚Die Buhlschaft auf dem Baume‘, De deif van brugge, De segheler). Edition und Untersuchung einer mittelniederdeutschen Sammelhandschrift (Niederdeutsche Studien 32), Köln/Wien 1984.*

## GERBENZON

P. GERBENZON, *Enkele Opmerkingen over Uitgavetechniek (naar aanleiding van: De Tweede Rose, uitgegeven door Prof. Dr. K. Heeroma), Tijdschrift voor Nederlandse Taal- en Letterkunde 78 (1961), S. 20 - 31.*

## GERNENTZ

H.-J. GERNENTZ, *Niederdeutsch – gestern und heute. Beiträge zur Sprachsituation in den Nordbezirken der Deutschen Demokratischen Republik in Geschichte und Gegenwart (Hinstorff Bökerie 11), Rostock <sup>2</sup>1980.*

## GOLIUS

T. GOLIUS, *Onomasticon Latinogermanicum*. Mit einem Vorwort von G. DE SMET (Documenta Linguistica), Hildesheim/New York 1972.

GRUBMÜLLER, *Ex quo*

K. GRUBMÜLLER, *Vocabularius Ex quo. Untersuchungen zu lateinisch-deutschen Vokabularen des Spätmittelalters (Münchener Texte und Untersuchungen zur deutschen Literatur des Mittelalters 17), München 1967.*

GRUBMÜLLER, *Edition*

K. GRUBMÜLLER, *Überlegungen zur Edition eines lateinisch-deutschen Vokabulars des späten Mittelalters*, in: *Kolloquium über Probleme altgermanistischer Editionen*, hrsg. von H. KUHN, K. STACKMANN, D. WUTTKE, Wiesbaden 1968, S. 42 - 55.

## GRUBMÜLLER u. a.

K. GRUBMÜLLER, P. JOHANEK, K. KUNZE, K. MATZEL, K. RUH, G. STEER, *Spätmittelalterliche Prosaforschung. DFG-Forschergruppe-Programm am Seminar für deutsche Philologie der Universität Würzburg, Jahrbuch für Internationale Germanistik 5 (1973), S. 156 - 176.*

GRUBMÜLLER, *Voc. Teut.*

K. GRUBMÜLLER, *Einleitung*, in: *Vocabularius Teutonico-Latinus (Documenta Linguistica)*, Heidelberg/New York 1976, S. V - XXXIV.

GRUBMÜLLER, *Brevilogus*

K. GRUBMÜLLER, Art. *Brevilogus*, in: VL, Bd. 1, Sp. 1033f.

GRUBMÜLLER, *Brito*

K. GRUBMÜLLER, Art. *Guilelmus Brito*, in: VL, Bd. 2, Sp. 300 - 302.

GRUBMÜLLER, *Frenswegener Vok.*

K. GRUBMÜLLER, Art. *Frenswegener Vokabular*, in: VL, Bd. 2, Sp. 910.

## HAEGER

F. HAEGER, *Die deutschen Ortsnamen Mecklenburgs seit dem Beginn der Kolonisation*, Wismar 1935.

## HÄNGER

H. HÄNGER, *Mittelhochdeutsche Glossare und Vokabulare in schweizerischen Bibliotheken bis 1500*, Berlin/New York 1972.

## HERBST

H. HERBST, *Neue Nachrichten zu den Schriften des Dietrich Engelhus*, Zeitschrift für deutsche Geistesgeschichte 1 (1935), S. 242 - 250.

## HERMANN-WINTER

s. unter WINTER

## HEYDEN

H. HEYDEN, *Die Kirchen Stralsunds und ihre Geschichte*, Berlin 1961.

## HOFFMANN

W. HOFFMANN, *Schmerz, Pein und Weh. Studien zur Wortgeographie deutsch-mundartlicher Krankheitsnamen* (Beiträge zur deutschen Philologie 10), Gießen 1956.

HOLSTEN, *Sprachgrenzen*

R. HOLSTEN, *Sprachgrenzen im pommerschen Plattdeutsch*, Leipzig 1928.

HOLSTEN, *Geschichte*

R. HOLSTEN, *Zur Geschichte der vorpommerschen Mundart*, Teuthonista 5 (1928/29), S. 77 - 79.

## HOOGEWEG

H. HOOGEWEG, *Die Stifte und Klöster der Provinz Pommern*, 2 Bde., Stettin 1924/25.

ISING, *Tiernamen*

G. ISING, *Zu den Tiernamen in den ältesten deutschen Bibeldrucken*, NdJb 83 (1960), S. 41 - 58.

ISING, *Ausgleichsvorgänge*

G. ISING, *Ausgleichsvorgänge bei der Herausbildung des schriftsprachlichen deutschen Wortschatzes*, NdW 5 (1965), S. 1 - 20.

ISING, *Wortgeographie*

G. ISING, *Zur Wortgeographie spätmittelalterlicher deutscher Schriftdialekte*, 2 Bde., Berlin 1968.

ISING, *Handschriften*

G. ISING, *Zwei märkische Handschriften des Vokabulars „Ex quo“ aus dem 15. Jahrhundert*, PBB (Halle) 90 (1968), S. 198 - 211.

## KATARA

P. KATARA, *Ein lateinisch-niederdeutsches Vokabular des Stadtarchivs zu Reval*, NdMitt 2 (1946), S. 35 - 55.

## KIRCHNER

J. KIRCHNER, *Germanistische Handschriftenpraxis. Ein Lehrbuch für die Studierenden der deutschen Philologie*, München 1967.

## KLUGE

F. KLUGE, *Etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache*, Berlin/New York 1975.

## KÖHLER

H. KÖHLER, *Deutscher Wortatlas: Der Maulwurf*, Diss. (masch.) Marburg 1944.

## KORLEN

G. KORLEN, (Rezension): *Märta Åsdahl Holmberg, Studien zur den niederdeutschen Handwerkerbezeichnungen des Mittelalters. Leder- und Holzhandwerk* (1950), NdMitt 7 (1951), S. 58 - 62.

## KOSEGARTEN

J. G. L. KOSEGARTEN, *Wörterbuch der Niederdeutschen Sprache älterer und neuerer Zeit*, Greifswald 1855 - 60.

## KRAFT

H. KRAFT, *Die Geschichtlichkeit literarischer Texte. Eine Theorie der Edition*, Bebenhausen 1973.

## KUNZE

K. KUNZE, *Textsorte und historische Wortgeographie. Am Beispiel Pfarrer/Leutpriester* (mit 6 Karten), in: *Würzburger Prosastudien II, K. Ruh zum 60. Geburtstag*, hrsg. von P. KESTING, München 1975, S. 35 - 76.

## LAMERS

H. A. J. M. LAMERS, *De Vocabularius Saxonicus. Onderzoek naar de herkomst van Hs. I 603 nr. 4 van de Stadtbibliothek te Mainz*, Diss. (masch.) Nijmegen 1976/77.

## LANGOSCH

K. LANGOSCH, *Lateinisches Mittelalter. Einleitung in Sprache und Literatur*, Darmstadt 41983.

LASCH, *Grammatik*

A. LASCH, *Mittelniederdeutsche Grammatik*, Halle 1914 [Nachdruck Tübingen 1974].

## LASCH - BORCHLING

A. LASCH - C. BORCHLING, *Mittelniederdeutsches Handwörterbuch*, fortgeführt von G. CORDES, Neumünster 1928ff.

## LEHMANN

P. LEHMANN, *Aus der „Vorratskammer“ des Chronisten Dietrich Engelhus*, in: DERS., *Erforschung des Mittelalters*, Bd. 4, Stuttgart 1961, S. 206 - 215.

## LEUTHARDT

T. LEUTHARDT, *Closeners Vokabular*, Freiburg im Üchtland 1958.

## LIBER MEMORIALIS

*Der Stralsunder „Liber memorialis“*, bearbeitet von H.-D. SCHROEDER, 5 Bde. (Veröffentlichungen des Stadtarchivs Stralsund 5), Schwerin, Weimar und Rostock 1964 - 1982.

## LÖFSTEDT

E. LÖFSTEDT, *Beiträge zur nordseegermanischen und nordseegermanisch-nordischen Lexikographie*, NdMitt 19/21 (1963/65), S. 281 - 345.

## LÜBBEN - WALTHER

A. LÜBBEN, *Mittelniederdeutsches Handwörterbuch*. Nach dem Tode des Verfassers vollendet von C. WALTHER, Norden und Leipzig 1888 [Nachdruck Darmstadt 1980].

## MAN

L. DE MAN, *Middeleeuwse systematische Glossaria*, Brüssel 1964.

MARZELL, *Tiere*

H. MARZELL, *Die Tiere in deutschen Pflanzennamen. Ein botanischer Beitrag zum deutschen Sprachschätze*, Heidelberg 1913.

MARZELL, *Pflanzennamen*

H. MARZELL, *Wörterbuch der deutschen Pflanzennamen*. Unter Mitwirkung von W. WISSMANN hrsg. (Bd. 1f.). Aus dem Nachlaß hrsg. von H. PAUL (Bd. 3ff.), 5 Bde., Leipzig und Stuttgart/Wiesbaden 1943 - 1979.

## MENSING

O. MENSING, *Schleswig-holsteinisches Wörterbuch* (Volksausgabe), 5 Bde., Neumünster 1927 - 1935.

## MI

MI (G. F. SIBETH), *Wörterbuch der Mecklenburgisch-Vorpommerschen Mundart*, Leipzig 1876.

## MITZKA, Ahorn

W. MITZKA, *Der Ahorn. Untersuchungen zum Deutschen Wortatlas* (Gießener Beiträge zur deutschen Philologie 91), Gießen 1950.

## MITZKA, Wortgeographie

W. MITZKA, *Wortgeographie und Stammheimat niederdeutscher Ostsiedlung*, NdJb 78 (1955), S. 67 - 82.

## NERGER

K. NERGER, *Grammatik des mecklenburgischen Dialekts älterer und neuerer Zeit. Laut- und Flexionslehre*, Leipzig 1869.

## PADBERG

W. PADBERG, *Der Vocabularius Breviloquus und seine Bedeutung für die Lexikographie des ausgehenden Mittelalters*, Diss. Münster 1912.

## PALANDER

H. PALANDER, *Die althochdeutschen Tiernamen*. Bd. 1: *Die Namen der Säugtiere*, Darmstadt 1899.

## PANCK

W. PANCK, *Beiträge zur Geschichte des Stralsunder Schulwesens vor 1560* (Jahresbericht des Gymnasiums zu Stralsund. Ostern 1899), Stralsund 1899, S. 1 - 22.

## PETERS, Chytraeus

R. PETERS, *Nathan Chytraeus' Nomenclator Latinosaxonicus, Rostock 1582. Ein Beitrag zur Erforschung der Lexikographie des 16. Jahrhunderts*, Diss. (masch.) Münster 1976.

## PETERS, Variation

R. PETERS, *Variation und Tradition. Kleinwörter im Nomenclator latinosaxonicus des Nathan Chytraeus*, NdW 20 (1980), S. 147 - 177.

## PIA

L. PIA, *Deutscher Wortatlas: Die Heuschrecke*, Diss. (masch.) Marburg 1943.

## PICCARD, Ochsenkopf

G. PICCARD, *Die Ochsenkopf Wasserzeichen, Findbuch II*, 3 Bde., Stuttgart 1966.

## PICCARD, Waage

G. PICCARD, *Wasserzeichen Waage, Findbuch V*, Stuttgart 1978.

PICCARD, *Anker*

G. PICCARD, *Wasserzeichen Anker, Findbuch VI*, Stuttgart 1978.

PICCARD, *Kreuz*

G. PICCARD, *Wasserzeichen Kreuz, Findbuch XI*, Stuttgart 1981.

## POMM. UB.

*Pommersches Urkundenbuch*, IX. Bd., Register zu Band VII und VIII. Bearbeitet von B. POSCHMANN (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Pommern, hrsg. von F. Engel, Reihe II), Köln/Graz 1962.

POWITZ, *Engelhus*

G. POWITZ, *Zur Geschichte der Überlieferung des Engelhus-Glossars*, NdJb 86 (1963), S. 83 - 109.

POWITZ, *Closener*

G. POWITZ, *Zu dem Glossar des Straßburger Chronisten Fritsche Closener*, Zeitschrift für deutsche Philologie 83 (1964), S. 321 - 339.

POWITZ, *Harghe*

G. POWITZ, Art. *Harghe, Johannes*, in: VL, Bd. 3, Sp. 474f.

## PRITZEL - JESSEN

G. PRITZEL - C. JESSEN, *Die deutschen Volksnamen der Pflanzen. Neuer Beitrag zum deutschen Sprachschätze. Aus allen Mundarten und Zeiten zusammengestellt*, 2 Bde., Hannover 1882 [Nachdruck Amsterdam 1967].

## PTATSCHEK

M. PTATSCHEK, *Lamm und Kalb. Bezeichnungen weiblicher Jungtiere in deutscher Wortgeographie* (Beiträge zur deutschen Philologie 13), Gießen 1957.

## PYL

T. PYL, *Die Handschriften und Urkunden in der Bibliothek der Nicolai = Kirche zu Greifswald* (Schluß), Baltische Studien 21 (1866), S. 1 - 148.

## REETZ

M. REETZ, *Die Synonymik des Wortes Holunder in den deutschen Mundarten*, Diss. (masch.) Marburg 1948.

## REIFFERSCHEID

A. REIFFERSCHEID, *Mitteilungen aus Handschriften der St. Nicolaikirchenbibliothek zu Greifswald* (Wissenschaftliche Beilage zum Vorlesungsverzeichnis der Universität Greifswald. Winter 1902/03), Greifswald 1902.

## REIN

K. REIN, *Die Bedeutung von Tierzucht und Affekt für die Haustierbenennung. Untersucht an der deutschen Synonymik für 'capra domestica'* (Beiträge zur deutschen Philologie 21), Gießen 1958; [auch aufgenommen in: *Deutsche Wort-*

*forschung in europäischen Bezügen*, Bd. 1 (Festschrift für W. Mitzka), Gießen 1958, S. 191 - 295].

#### RICHTLINIEN

*Richtlinien Handschriftenkatalogisierung*. Deutsche Forschungsgemeinschaft, Unterausschuß für Handschriftenkatalogisierung, Neustadt/Aisch 1974.

#### ROOTH, *Vokabular*

E. ROOTH, *Zu einem lateinisch-niederdeutschen Vokabular im Reichsarchiv Stockholm*, NdMitt 1 (1945), S. 66 - 86.

#### ROOTH, *Äsop*

E. ROOTH, *Kleine Bemerkungen zur Mundart des Magdeburger Äsop*, NdJb 82 (1959), S. 81 - 86.

#### ROSENFELD, *Haustierbezeichnungen*

H.-F. ROSENFELD, *Zu den pommerschen Haustierbezeichnungen. Aus der Werkstatt des Pommerschen Wörterbuches*, NdMitt 3 (1947), S. 54 - 81 [wiederabgedruckt in: ROSENFELD, *Schriften*, Bd. 2, S. 613 - 643].

#### ROSENFELD, *Westf. u. Ostf.*

H.-F. ROSENFELD, *Westfälisches und Ostfälisches in der Pommerschen Mundart*, Westfälische Forschungen 9 (1956), S. 122 - 144 [wiederabgedruckt in: ROSENFELD, *Schriften*, Bd. 2, S. 574 - 597].

#### ROSENFELD, *Kosenamen*

H.-F. ROSENFELD, *Pommersche Haustierkosenamen*, NdJb 82 (1959), S. 237 - 253 [wiederabgedruckt in: ROSENFELD, *Schriften*, Bd. 2, S. 599 - 615].

#### ROSENFELD, *Schriften*

H.-F. ROSENFELD, *Ausgewählte Schriften zur deutschen Literaturgeschichte, germanischen Sprach- und Kulturgeschichte und zur deutschen Wort-, Mundart- und Volkskunde nebst Bibliographie aller Publikationen des Autors 1923 - 1974. Festschrift zum 75. Geburtstag von H.-F. Rosenfeld*, hrsg. von H. KUHN, H. ROSENFELD, H.-J. SCHUBERT, 2 Bde. (Göppinger Arbeiten zur Germanistik 124.125), Göppingen 1974.

#### SANDERS

W. SANDERS, *Über Maulwurf und Molch*, NdW 7 (1967), S. 16 - 72.

#### SCHILLER, *Thier- u. Kräuterbuch*

K. SCHILLER, *Zum Thier- und Kräuterbuche des mecklenburgischen Volkes*, 3 Hefte, Schwerin 1861 - 1864.

#### SCHILLER - LÜBBEN

K. SCHILLER - W. LÜBBEN, *Mittelniederdeutsches Wörterbuch*, 6 Bde., Bremen 1875 - 1881 [Nachdruck Wiesbaden/Münster 1969].

## SCHIROKAUER

A. SCHIROKAUER, *Die Anfänge der neuhochdeutschen Lexikographie*, *Modern Language Quarterly* 6 (1945), S. 71 - 75.

## SCHMITT

P. SCHMITT (Hrsg.), *Liber ordinis rerum (Esse Essencia-Glossar)*, 2 Bde. (Texte und Textgeschichte 5), Tübingen 1983.

SCHNELL, *Stemma u. Wortvarianz*

B. SCHNELL, *Stemma und Wortvarianz. Zur Rolle des Überlieferungsprozesses in der historischen Wortgeographie*, in: *Befund und Deutung. Zum Verhältnis von Empirie und Interpretation in Sprach- und Literaturwissenschaft*, hrsg. von K. GRUBMÜLLER, E. HELLGARDT, H. JELLISSSEN und M. REIS, Tübingen 1979, S. 136 - 153.

SCHNELL, *Orthographie*

B. SCHNELL, *Zur Einwirkung des Niederdeutschen auf die lateinische Orthographie des 15. Jahrhunderts am Beispiel des ‚Vocabularius Ex quo‘*, *NdW* 22 (1982), S. 145 - 155.

## SCHRÖDER

W. SCHRÖDER, *Editionsprinzipien für deutsche Texte des Früh- und Hochmittelalters*, in: W. BESCH, O. REICHMANN, S. SONDEREGGER (Hrsgg.), *Sprachgeschichte. Ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Sprache und ihrer Erforschung*, 1. Halbbd., Berlin/New York 1984, S. 682 - 692.

## SEELMANN

*Gerhard von Minden*. Von W. SEELMANN (Niederdeutsche Denkmäler II), Bremen 1878.

## SEIFFERT

H. W. SEIFFERT, *Untersuchungen zur Methode der Herausgabe deutscher Texte* (Deutsche Akademie der Wissenschaften zu Berlin, Veröffentlichungen des Instituts für deutsche Sprache und Literatur), Berlin <sup>2</sup>1969.

## SONDEREGGER

S. SONDEREGGER, *Der lateinisch-althochdeutsche Text der St. Galler ‚Abrogans‘-Handschrift. Transkription*, in: *Das älteste deutsche Buch. Die ‚Abrogans‘-Handschrift der Stiftsbibliothek St. Gallen*. Im Facsimile hrsg. und beschrieben von B. BISCHOFF, J. DUFT, S. SONDEREGGER. Mit Transkription des Glossars und des althochdeutschen Anhangs von S. SONDEREGGER, 2 Bde., St. Gallen 1977, Textband, S. 141 - 308.

## SPERLBAUM

M. SPERLBAUM, *Tiernamen mit k-Suffix in diachronischer und synchronischer Sicht* (Beiträge zur deutschen Philologie 16), Gießen 1957.

## STEIDLER-FRIBERG

G. STEIDLER-FRIBERG, *Das Mainzer Glossar 22<sup>b</sup> und sein Verhältnis zu anderen mittelniederdeutsch-lateinischen Glossaren*, NdMitt 26 (1970), S. 99 - 124.

STERKENBURG, *Harlemense*

P. G. J. VAN STERKENBURG, *Het Glossarium Harlemense (circa 1440)* opnieuw uitgegeven met een inleiding, translitteratie en commentaar en voorzien van een alfabetische en retrograde index (Monumenta Lexicographica Neerlandica Series I, Volumen I), 's-Gravenhage 1973.

## STERKENBURG - MAN

*Het Glossarium Bernense. Een vroegmiddelnederlandse tweetalige latijns-limburgs woordenlijst* opnieuw uitgegeven met een inleiding, translitteratie en commentaar en een alfabetische en retrograde index voorzien door L. DE MAN en P. G. J. VAN STERKENBURG (Monumenta Lexicographica Neerlandica Series I, Volumen II), 's-Gravenhage 1977.

## SUOLAHTI

H. SUOLAHTI, *Die deutschen Vogelnamen*, Straßburg 1909.

TEUCHERT, *Sprachlandschaft*

H. TEUCHERT, *Die mecklenburgische Sprachlandschaft*, in: *Mecklenburg, ein deutsches Land im Wandel der Zeit*, hrsg. von E. SCHULZ, Rostock 1939, S. 157 - 166.

TEUCHERT, *Einleitung*

H. TEUCHERT, *Einleitung zum 1. Bande*, in: WOSSIDLO - TEUCHERT, Bd. 1, 1942, S. VII - XV.

TEUCHERT, *Sprachreste*

H. TEUCHERT, *Die Sprachreste der niederländischen Siedlungen des 12. Jahrhunderts*, Neumünster 1944 [2. Auflage als *Mitteldeutsche Forschungen* 70, Köln/Wien 1972].

TEUCHERT, *Sprachgeschichte*

H. TEUCHERT, *Entwurf einer mecklenburgischen Sprachgeschichte*, Wissenschaftliche Zeitschrift der Universität Rostock, Gesellschafts- und sprachwissenschaftliche Reihe 7 (1957/58), S. 197 - 202.

TEUCHERT, *Sprachschichten*

H. TEUCHERT, *Sprachschichten im Mecklenburgischen Wörterbuch*, Wissenschaftliche Zeitschrift der Universität Rostock, Gesellschafts- und sprachwissenschaftliche Reihe 8 (1958/59), S. 1 - 9.

## TILLMANN

C. TILLMANN, *Lexikon der deutschen Burgen und Schlösser*, 4 Bde., Stuttgart 1958 - 1961.

## TOMEK

W. W. TOMEK, *Geschichte der Prager Universität*, Prag 1849.

## U(H)SEMANN – ADLER

E. U(H)SEMANN – F. ADLER, *Die Stralsunder Stadt-Bibliothek*, Stralsund 1924.

## VERFESTUNGSBUCH

*Das Verfestungsbuch der Stadt Stralsund*. Von O. FRANCKE. Mit einer Einleitung von F. FRENSDORFF, Halle 1875.

WINTER, *Liber Memorialis*

R. WINTER, *Zum niederdeutschen Wort- und Namengut im Stralsunder „Liber memorialis“ des 14. Jahrhunderts*, Greifswald-Stralsunder Jahrbuch 7 (1967), S. 163 - 174.

HERMANN-WINTER, *Dähnert*

R. HERMANN-WINTER, *Johann Carl Dähnerts „Platt=Deutsches Wörter=Buch“ in seiner und unserer Zeit*, NdMitt 26 (1970), S. 73 - 98.

## WITKOWSKI

T. WITKOWSKI, *Die Ortsnamen des Kreises Stralsund*, Berlin 1965.

## WOSSIDLO – TEUCHERT

R. WOSSIDLO – H. TEUCHERT, *Mecklenburgisches Wörterbuch*, Bd. 1ff., Neumünster 1942ff.

## ZIMDAHL

W. ZIMDAHL, *Zur Dialektgeographie und Semantik niederdeutscher Vogelnamen. Dialektgeographisch-sprachsoziologische Untersuchung zum Verhältnis von Hochdeutsch und Niederdeutsch im ehemaligen pommerschen Sprachgebiet*, Diss. (masch.) Greifswald 1967.